

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich.

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Zehnter Jahrgang

1889



Berlin, 1889.

Verlag von **Wuttichammer & Mühlbrecht**,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Vorwort.

Das statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich ist in dem vorliegenden 10^{ten} Jahrgange, wie in den früheren, seinem ursprünglichen Zweck, die hauptsächlichsten Ergebnisse der Reichsstatistik in kurzen, leicht verständlichen Uebersichten und, soweit als möglich, in vergleichbaren Jahresreihen zur allgemeinen Kunde zu bringen, treu geblieben. Nur insofern hat hierin eine Aenderung stattgefunden, und zwar erstmals im vorigen Jahrgange, als bei der immer länger werdenden Reihe von Jahren, auf die der Vergleich sich erstrecken kann, zur Vermeidung einer Verstärkung des Buchs in verschiedenen Uebersichten die älteren Nachweisungen statt in Jahreszahlen in Durchschnittszahlen für Jahrfrünfte gegeben sind. Diese Darstellungsart hat im gegenwärtigen Jahrgange weitere Anwendung gefunden; es ist dadurch möglich geworden, außer bei der Fluß- und Seeschifffahrt und verschiedenen zoll- und steuerstatistischen, sowie Verbrauchs-Nachweisungen, die schon im vorigen Jahrgange so behandelt wurden, auch bei der Montan-, Post- und Telegraphen-Statistik den zeitlichen Vergleich auf weitere Jahre zurück zu erstrecken, als die Darstellung nach den einzelnen Jahren es seither thunlich machte.

Im übrigen sind die in den früheren Jahrgängen gegebenen Jahres-Nachweisungen bis auf die neueste Zeit fortgeführt, von den Uebersichten aber, deren Gegenstände nur von Zeit zu Zeit erhoben oder bearbeitet werden, einige fortgelassen, um Platz für neue zu gewinnen. Von den weitergeführten Nachweisungen haben diejenigen über den Waarenverkehr des Zollgebiets hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Angaben für das Jahr 1888 mit den früheren durch den am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluß von Bremen, Hamburg und einigen preussischen und oldenburgischen Gebiets-theilen eine Beschränkung erfahren; in den dazu gegebenen Erläuterungen ist darauf aufmerksam gemacht worden. Die fortgelassenen Uebersichten finden sich ihrem Inhalt nach sowohl für dies Jahr, als auch für die früheren im Inhaltsverzeichnis unter jedem Abschnitt angezeigt, so daß das Verzeichniß über alle in den nunmehr erschienen 10 Jahrgängen des Jahrbuchs mitgetheilten Nachweisungen und den Ort, wo sie zu finden sind, Auskunft giebt. Die dafür neu hinzugekommenen Uebersichten, bei welchen ebenso wie bei den älteren die Quellen für die den betreffenden Gegenstand eingehender behandelnden Nachweisungen angezeigt sind, weisen in der Bevölkerungsstatistik einige besondere Altersklassen und das Religionsbekenntniß der Bevölkerung, sowie die großen Verschiedenheiten in den Altersverhältnissen der Erwerbsthätigen verschiedener Berufsarten nach; bei der landwirthschaftlichen Statistik beziehen sie sich auf das Lebendgewicht des Rindviehs; bei der Gewerbestatistik auf die geographische Verbreitung der Gewerbe und ihrer Hauptgruppen, dies sowohl nach der Gesamtzahl der Erwerbsthätigen, als auch nach der Zahl der in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfsen beschäftigten Personen; bei der Verkehrsstatistik auf den Bestand der Fluß-, Kanal-, Saff- und Küstenschiffe nach der Zählung am Schluß des Jahres 1887; bei der Statistik des Medizinalwesens auf die Zahl der Aerzte und des medizinischen Hilfspersonals nach dem Stande vom 1. April 1887; bei der Statistik des Armenwesens auf die Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit. Sodann hat noch als ein neuer Gegenstand der Reichsstatistik die Statistik der Viehseuchen Aufnahme gefunden.

Letzteres hat Anlaß gegeben, die Einteilung des Stoffs im gegenwärtigen Jahrgange etwas zu ändern. Es sind nämlich aus dem früheren Abschnitt XIII »Medizinalwesen, Kranken- und Unfallversicherung« zwei Abschnitte gebildet, von welchen der erste unter der bisherigen Nummer XIII die Nachweisungen über das Medizinal- und nun auch Veterinärwesen, der zweite unter Nummer XVI diejenigen über die Kranken- und Unfallversicherung enthält. Der seitherige Abschnitt XVI »Deffentliche Armenpflege« hat in Folge dessen die Nummer XVII erhalten.

Den statistischen Uebersichten folgt wie früher ein systematisches Inhaltsverzeichnis sämmtlicher bis Ende Mai 1889 in den Quellenwerken »Statistik des Deutschen Reichs« und »Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs« erfolgten Veröffentlichungen des reichsstatistischen Amts.

Den Schluß bilden drei Karten, welche diesmal die Kriminalität der strafmündigen Civilbevölkerung des Reichs nach dem Durchschnitt der 5 Jahre 1883/87 darstellen; von denselben bezieht sich die erste auf die wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt, die zweite auf

die wegen gefährlicher Körperverletzung und die dritte auf die wegen Diebstahls Verurtheilten. Die Darstellungen unterscheiden die einzelnen preussischen Kreise, bayerischen Bezirksämter und entsprechenden Bezirke der übrigen Staaten (soweit nicht wegen eingetretener Territorialänderungen solcher Bezirke im Laufe der Periode mehrere haben zusammengelegt werden müssen). Sie lassen hierdurch so scharf, als es nach den vorhandenen Grundlagen möglich ist, die Gegenden mit günstiger, mittlerer und ungünstiger Kriminalität erkennen und erscheinen nach der Natur des behandelten Gegenstandes in einem besonderen Maße geeignet, über das allgemein wissenschaftliche Interesse hinaus, welches derartige Nachweise gewähren, namentlich bei besonders ungünstigen Verhältnissen zur Forschung nach den lokalen Ursachen derselben und den Mitteln und Wegen zu ihrer Besserung anzuregen.

Berlin, im Juli 1889.

Der Direktor des Kaiserlichen Statistischen Amtes

Dr. A. Becker,

Geheimer Ober-Regierungsrath.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M*; als Längeneinheit das Meter, *m*, und Kilometer, *km*; als Flächeneinheit das Hektar, *ha*, und das Quadratkilometer, *qkm*; als körperliche Einheit das Liter, *l*, Hektoliter, *hl*, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend c. $1\frac{1}{3}$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, *kg*, und die Tonne, *t*, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 *t*) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 *t*) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Inhalts-Verzeichniß.

Unter jedem Abschnitt (I. u. f. w.) sind in Klammern [] diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten ist, welches zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrgangs dienen kann. Die römischen Zahlen weisen dabei auf den Jahrgang, die arabischen auf die Seite hin.

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

	Seite
1. Flächeninhalt, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Städte-Kategorien am 1. Dezember 1885	1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs	2
3. Die Bevölkerung der deutschen Staaten am 1. Dezember 1885 mit den hauptsächlichlichen für Zwecke der Zoll-Abrechnung und der Rekrutierung in Betracht kommenden Unterscheidungen	2
4. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834	3
5. Die Bevölkerung der Gebiete der gemeinschaftlichen Branntweinsteuer bezw. Brausteuer im jeweiligen Umfang seit 1867	3
6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 nach einigen besonderen Altersklassen	4
7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1885 nach dem Religionsbekenntniß	7
8. Die Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach Beruf und Alter	8
[Wohnhäuser, Haushaltungen 1871: I 1, 1880: III 1, 1885: VIII 1; Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land 1875: II 1, 1880: VI 1, 1885: IX 1; Volkszahl der einzelnen Staaten in ihrem jetzmaligen Territorialbestande seit 1816: III 2; Staatsangehörigkeit 1871: I 14; Größenklassen der Wohnorte 1875: I 6, 1880: III 8; alphabetisches Verzeichniß aller Orte von mehr als 10 000 Einw. 1875: II 3, desgl. 1880: III 9, nach der Größe 1880: IV 6, alphabet. 1885: VIII 8; Begrenzung und Bevölkerung der Direktbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern 1880: IV 4, 1885: VIII 4; desgl. der Zollauschlüsse 1885: VIII 5; desgl. der Armeekorps-Bezirke 1875: I 148, 1880: IV 5, 1885: VIII 6; desgl. der Oberlandesgerichts-Bezirke 1885: VIII 7; Geburtsort 1880: IV 15; Bevölkerung nach Geschlecht und 11 bzw. 12 Altersklassen 1875: II 6, 1880: IV 10, 1885: IX 4; nach Geschlecht und Alter 1875 und nach Familienstand 1871: I 8, nach Geschlecht, Alter und Familienstand 1880: V 4, nach Geschlecht und Familienstand 1885: IX 9; nach einigen besonderen Altersklassen 1871: I 10, 1880: V 6; nach dem Religionsbekenntniß 1871: I 13, 1880: V 9; nach dem Beruf 1871: I 15; Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf und zwar: nach Berufsabtheilungen und Berufsstellungen für das Reich im ganzen: VI 5, nach Berufsgruppen in den Staaten und Landestheilen: VI 6, nach Berufsabtheilungen und Berufsstellungen (Soziale Bevölkerungsklassen) in den Staaten und Landestheilen: VII 5 und VIII 11, nach Berufsarten in verschiedenen Orts-Größenklassen: IX 10; die Deutschen im Auslande (1869/81) und die Ausländer im Deutschen Reich 1880: VI 18.]	

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1887	12
2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1887	13
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs für die Jahre 1841 bis 1887	14
4. Ueberseeische deutsche Auswanderung in den Jahren 1872 bis 1888	15
5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1888	15
[Eheschließungen, Geborene, Uneheliche, Todtgeborene und Gestorbene im Jahresdurchschnitt für 1872/84 nach Monaten: VII 14; deutsche Sterbetafel (1871/81): IX 15; überseeische Auswanderung über deutsche Häfen 1847/83: V 25; Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit 1873/85: VIII 22; Bilanz der Bevölkerung 1871/75: II 17, 1875/80: III 18, 1880/85: VIII 24.]	

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh nach der Aufnahme von 1883 und den für 1887 mitgetheilten Berichtigungen	16
2. Gesamnter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1887	17
3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/86 und 1887	18
4. Der Tabakbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1887/88 nach den steueramtlichen Angaben	19
[Hauptkategorien der Bodenbenutzung 1878: I 21, II 18, 1883: VII 19; Hauptkategorien des Ackerlandes 1878: I 22, 1883: VI 27; Anbauflächen des Gartenlandes, der Weinberge, der wichtigsten Handelsgewächse und der Zuckerrüben 1878: I 21, 1883: VI 28; Bestandarten der Forsten und Holzungen 1883: VI 29; Bestands der Forsten 1883: VII 20. — Aus der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 5. Juni 1882: Anzahl und Fläche der Landwirtschaftsbetriebe nach Größenklassen: VI 24 und 25; Anzahl und Fläche der Betriebe, mit besonderer Berücksichtigung des Pachtlandes: VII 17; zur Charakteristik der Größenklassen der Betriebe: VII 18.]	

IV. Viehstand.

1. Der Viehstand nach der Zählung vom 10. Januar 1883 und sein Verhältniß zur Fläche ..	20
2. Durchschnittliches und gesamtes Lebendgewicht von Rindvieh nach der Schätzung für die Viehzählung vom 10. Januar 1883	21
[Ausführlichere Nachrichten von der 1873er Zählung: II 27, II 28 und IV 26; die hauptsächlichsten Viehgattungen nach den Zählungen von 1861, 1873 und 1883: VI 34; Pferdehaltung 1883: VIII 31; Rindviehhaltung 1883: VIII 32; Wert des Viehstandes nach der Aufnahme von 1883: VII 26; durchschnittlicher Verkaufswert von Pferden und Rindvieh 1883: IX 26.]	

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

1. Bergwerksbetrieb in den Jahren 1861 bis 1887	22
2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den Jahren 1861 bis 1887	24
3. Hüttenbetrieb in den Jahren 1861 bis 1887	24
4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1887/88 nach den steueramtlichen Angaben	26
[Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten 1860 bis 1878: I 30, I 33, I 34.]	

VI. Gewerbe.

1. Das Personal der Gewerbebetriebe überhaupt und der Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen insbesondere, nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882	27
2. Zuckergewinnung im deutschen Zollgebiet.	
A. Menge der in den Zuckerraffinerien des deutschen Zollgebiets in den Betriebsjahren 1871/72 bis 1887/88 verarbeiteten Rüben und des daraus gewonnenen Rohzuckers aller Produkte	38
B. Produktion von Roh- und Konsumzucker des deutschen Zollgebiets im Betriebsjahr 1887/88	39
C. Produktion von Stärkezucker im deutschen Zollgebiet im Betriebsjahr 1887/88	39
3. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei im Branntweinsteuergebiet.	
A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Branntweinsteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1886/87 und am 30. September 1887	40
B. Zahl, Gattung und Betriebsumfang der im Branntweinsteuergebiet im Betriebe gewesenen Brennereien für die Jahre 1872 bis 1886/87 und das Halbjahr ^{1. April} _{30. September} 1887	41
4. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1887/88.	
A. Biergewinnung im Brausteuergebiet	42
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet	43
C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Brausteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten	43
5. Patente und geschützte Muster 1888 bezw. 1876/88.	44
[Aus der Gewerbestatistik von 1875: Hauptergebnisse (Betriebe, Personal, Dampfmaschinen): I 38; Gewerbebetriebe und deren Personal, Betriebs-Größenklassen: II 37; Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen, nach der Arbeitsstellung: III 35; desgl. nach Geschlecht: IV 35. — Aus der Gewerbestatistik vom 5. Juni 1882: Hauptergebnisse (Betriebe, Personal): VII 35; Hausindustrie: VIII 41; Vertheilung der gewerbethätigen Personen auf Betriebs-Größenklassen: IX 35; Motorenbenutzung: IX 36. — Dampfessel und Dampfmaschinen am 1. Januar 1879: II 46; Branntweinergewinnung im Reichssteuergebiet 1872/81: III 45.]	

VII. Handel des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

1. Einfuhr und Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr in den Jahren 1887 und 1888	46
2. Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888 nach Waaren-Gruppen	64
3. Einfuhr und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888.	
A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88	72
B. Ausgang der wichtigeren Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/88	88
[Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr 1863/82: V 88.]	

VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich in den Jahren 1872 bis 1887	100
2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1887/88.	
A. Länge und Besitzverhältnisse	104
B. Vertheilung auf die Staatsgebiete des Deutschen Reichs am Ende des Betriebsjahres 1887/88	105
C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse	106
D. Betriebsmittel und Leistungen	108
E. Benutzung der Eisenbahnen	109
F. Güterverkehr auf den deutschen Eisenbahnen im Jahre 1887	110
3. Binnenschifffahrt.	
A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reich am 31. Dezember der Jahre 1877, 1882 und 1887	112
B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten in den Jahren 1872 bis 1887	114

	VII
4. Seeschifffahrt.	Seite
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrtschiffe) am 1. Januar 1888 und Vergleichen mit den Vorjahren.....	117
B. Der Bestand der deutschen Fischerfahrzeuge, welche in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer Fischerei betreiben, am 1. Januar der Jahre 1886/89	119
C. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine seit dem Jahre 1874 bezw. 1875	120
D. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für das Jahr 1887 und Vergleichen mit den Vorjahren	121
E. Die Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1887 und Vergleichen mit den Vorjahren	124
F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe im Jahre 1886 und Vergleichen mit den Vorjahren	125
G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste im Jahre 1887 und Vergleichen mit den Vorjahren	126
[Die deutschen Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende 1879: II 105; Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reich 1877: II 106, 1883: VI 111; die Kaiserlich deutschen Konsulate in geographischer Verbreitung zu Anfang 1880: II 126, im März 1886: VII 142.]	
IX. Geld- und Kreditwesen und Preise.	
1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen bis zum Jahre 1888 einschl.	127
2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen bis Ende März 1888	128
3. Statistik der Notenbanken.	
A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1888.	129
B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875 bis 1888	130
C. Stückelung der am Jahreschlusse 1888 umlaufenden Noten der einzelnen Banken	131
D. Stetslich steuerfreie Beträge des ungedeckten Notenumlaufs der einzelnen Notenbanken am Schlusse des Jahres 1888	131
4. Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel 1879 bis 1888	132
X. Verbrauchsrechnungen.	
Vorbemerkungen	134
1. Tabakverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1861 bis 1887/88	135
2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1887/88	136
3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Betriebsjahre 1871/72 bis 1887/88	137
4. Bierverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1872 bis 1887/88	138
5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1861 bis 1887	139
6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die Zeit von 1836 bis 1888	142
[Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet 1870/81: III 130; Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet 1854/80: III 135.]	
XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage für die sieben Legislaturperioden	144
XII. Justizwesen.	
1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.	
A. Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke am 1. Dezember 1885, Zahl der Richter und Rechtsanwälte am 1. Januar 1889	146
B. Zahl der im Jahre 1887 in erster Instanz anhängig gewordenen Sachen	147
C. Zahl der im Jahre 1887 in höherer Instanz anhängig gewordenen Sachen	148
2. Kriminal-Statistik. — Im Jahre 1887 abgeurtheilte Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	
A. Angeklagte, Verurtheilte, strafbare Handlungen	149
B. Im Jahre 1887 Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen	150
C. Im Jahre 1887 Verurtheilte auf 10 000 über 12 Jahr alte Einwohner	152
[Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang 1880: II 146; Uebersicht der Geschäftsbetätigkeit des Reichs-Oberhandelsgerichts 1872/78: I 143, des Reichsgerichts 1. Okt./31. Dez. 1879: II 147, 1880: III 139, 1881: IV 145; Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke am 1. Dez. 1885, Zahl der Richter und Rechtsanwälte am 1. Jan. 1887: VIII 148.]	
XIII. Medizinal- und Veterinärwesen.	
1. Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887	154
2. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1887	156
3. Viehseuchen im Deutschen Reich im Jahre 1887	158
[Aerzte und medizinisches Hülfspersonal am 1. April 1876: I 144; Medizinalpersonen und Apotheken am 1. April 1876: II 148; Seilankalten am 1. April 1876: I 147.]	
XIV. Kriegswesen.	
1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1889/90	160
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1889/90	161
3. Die Kriegsschiffe und Kriegs-Fahrzeuge der Kaiserlichen Marine am 1. April 1889	161
4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1887	162
5. Die Schulbildung der Rekruten für die Ersatzjahre 1882/83 bis 1887/88	163
[Schulbildung der Rekruten 1875/76 bis 1881/82: IV 163.]	

XV. Finanzwesen.

	Seite
1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1874 bis 1889/90.....	164
Anhang zu Uebersicht 1.	
a) Die Uebersetzungen an die einzelnen Bundesstaaten.....	182
b) Uebersicht über die Ausgaben und den Bestand des Reichs-Invalidenfonds	182
2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern.	
Bemerkungen	183
A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1834 bis 1887/88.....	184
B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1888	185
C. Einnahme vom Taback im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1887/88	188
D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1887/88....	189
E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet für die (Kalender- bezw. Betriebs-) Jahre 1844/45 bis 1887/88	190
F. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1886/87 und das Halbjahr 1. April bis 30. September 1887	191
G. Einnahme vom Bier.	
a) im Brausteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1887/88	192
b) in den einzelnen deutschen Steuergebieten für die Jahre 1872 bis 1887/88.....	193
3. Ertrag der Reichsstempelsteuern.	
A. Wechselstempel-Steuer für die Etatsjahre 1873 bis 1887/88.....	194
B. Spielkartenstempel in den Etatsjahren 1879/80 bis 1887/88	195
C. Reichsstempel-Abgaben für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen (bezw. Kauf- und sonstige Anschaffungsgefeäfte) und Lotterieloose in den Etatsjahren 1881/82 bis 1887/88	195
4. Reichsschulden.	
A. Uebersicht des Standes der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth am Schluß der einzelnen Kalender- bezw. Etatsjahre 1868 bis 1887/88	196
B. Kapitalerlös aus der Begebung der Reichsanleihen bis zum Schluß des Etatsjahres 1887/88	197
C. Vertheilung der bis zum Schluß des Etatsjahres 1887/88 veräußerten Schuldschreibungen und der erzielten Kapitalerlöse auf die verschiedenen Kredite.....	197

XVI. Kranken- und Unfallversicherung der Arbeiter.

1. Krankenversicherung der Arbeiter.	
A. Zahl der Krankenkassen und ihrer Mitglieder am Schlusse des Jahres 1887 in den Staaten und Landestheilen	198
B. Bewegung der Krankenkassen und ihrer Mitglieder, Krankheitsfälle und Tage, Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1887 für das Reich im ganzen	200
2. Unfallversicherung der Arbeiter.	
A. Betriebe, Versicherte und Verletzte im Jahre 1887	201
B. Lohnbeträge 1887 und 1886; Ausgaben und Reservefonds 1887; Verhältniszahlen zu A.	203

XVII. Öffentliche Armenpflege.

Bemerkungen	205
Die im Jahre 1885 unterstützten Personen nach den Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit... [Unterstützte Parteien und Personen 1885: IX 201; Aufwand für die öffentliche Armenpflege 1885: IX 202.]	206
Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende Mai 1889 in der Statistik des Deutschen Reichs und den Monatsheften erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes	210

Hierzu: Kartographische Darstellungen, die Kriminalstatistik betreffend.

1. Blatt. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt 1883/87.
2. " Gefährliche Körperverletzung 1883/87.
3. " Diebstahl 1883/87.

[Karten, am Schlusse des Jahrgangs I: Bevölkerungsichtigkeit 1875; Religionsverhältnisse 1871. II: Acker- und Gartenland; Wiesen; Wald — 1878. III: Kinderlebensstand im Verhältnis zur Gesamtfläche; bezgl. zur landwirtschaftlichen Fläche; bezgl. zur Bevölkerung — 1873. IV: Geborene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung; Gestorbene bezgl.; uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten — 1872/80. V: Die landwirtschaftliche Bevölkerung; die industrielle Bevölkerung; die dem Handel und seinen Hilfsberufen angehörige Bevölkerung — nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882. VI: Produktion der Bergwerke 1883; Salzproduktion im deutschen Zollgebiet im Etatsjahre 1883/84; Güterproduktion an Rohmetall 1883. VII: Reichstagswahlen: Wahlberechtigung; Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten; Stimmzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage — 1884. VIII: Vertheilung der landwirtschaftlichen Betriebe, und zwar: Vertheilung der kleinsten Betriebe; der Klein-Betriebe; der mittleren Betriebe; der Groß-Betriebe — nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882. IX: Öffentliche Armenpflege: die von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen; Aufwand der Ortsarmenverbände — 1876.]

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

1. Flächeninhalt, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Städte-Kategorien am 1. Dezember 1885.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 32.)

Staaten und Landestheile.	Flächen- inhalt. ¹⁾ (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Be- völkerung am 1. Dezember 1885.	Auf 1 qkm kommen Ein- wohner.	Bevölkerung der Städte			
				überhaupt (Orte von 2000 und mehr Ein- wohnern).	Groß- u. Mittel- städte ⁴⁾ (20000 u. mehr Einwohner).	Kleinstädte (5000 bis 20000 Einw.).	Landstädte (2000 bis 5000 Einw.).
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen.....	36 980,8	1 959 475	53,0	468 491	194 487	108 588	165 416
» Westpreußen	25 506,1	1 408 229	55,2	424 189	176 989	114 570	132 630
Stadt Berlin.....	63,4	1 315 287	(² 91,7	1 315 287	1 315 287	—	—
Prov. Brandenburg....	39 833,8	2 342 411	(³ 58,8	1 002 663	315 479	449 608	237 576
» Pommern	30 110,2	1 505 575	50,0	531 876	193 426	228 499	109 951
» Posen	28 957,0	1 715 618	59,2	421 677	104 609	142 663	174 405
» Schlessen	40 300,0	4 112 219	102,0	1 521 769	522 778	545 148	453 843
» Sachsen	25 250,0	2 428 367	96,2	1 143 011	436 564	352 351	354 126
» Schleswig-Holstein	18 841,6	1 150 306	61,1	488 928	189 736	174 903	124 289
» Hannover	38 481,1	2 172 702	56,5	682 926	274 488	228 068	180 370
» Westfalen	20 202,3	2 204 580	109,1	1 319 462	314 597	452 362	552 503
» Hessen-Nassau ..	15 686,7	1 592 454	101,5	611 917	298 427	126 200	187 290
» Rheinland	26 990,5	4 344 527	161,0	2 814 682	1 182 614	921 139	710 929
Hohenzollern.....	1 142,8	66 720	58,4	7 766	—	—	7 766
Königr. Preußen	348 347,2	28 318 470	81,3	12 754 674	5 519 481	3 844 099	3 391 094
Die 3 Reg.-Bez. Franken	22 972,1	1 868 105	81,3	539 498	282 693	106 561	150 244
Hebr. Bayern r. d. Rheins	46 959,4	2 855 719	60,8	782 842	363 979	215 591	203 272
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	5 928,2	696 375	117,5	253 007	52 491	107 631	92 885
Königr. Bayern	75 859,7	5 420 199	71,5	1 575 347	699 163	429 783	446 401
Königr. Sachsen	14 992,0	3 182 003	212,2	1 890 842	703 319	654 893	532 630
Württemberg	19 503,7	1 995 185	102,3	732 023	208 134	223 450	300 439
Baden	15 081,1	1 601 255	106,2	633 090	217 808	108 145	307 137
Hessen	7 681,8	956 611	124,5	408 178	162 013	73 331	172 834
Mecklenburg-Schwerin ..	13 303,8	575 152	43,2	235 567	70 884	70 301	94 382
Sachsen-Weimar	3 594,0	313 946	87,3	106 771	21 565	65 491	19 715
Mecklenburg-Strelitz ...	2 929,5	98 371	33,0	37 784	—	24 002	13 782
Oldenburg	6 422,5	341 525	53,2	73 450	—	31 643	41 807
Braunschweig	3 690,4	372 452	100,0	161 154	85 174	44 222	31 758
Sachsen-Meiningen	2 468,4	214 884	87,1	67 938	—	43 192	24 746
Sachsen-Altenburg	1 323,8	161 460	122,0	66 095	29 110	19 607	17 378
Sachsen-Coburg-Gotha ..	1 956,5	198 829	101,0	82 232	27 802	22 115	32 315
Anhalt	2 347,4	248 166	105,7	146 613	49 410	44 862	52 341
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	73 606	85,4	28 484	—	17 873	10 611
Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	83 836	89,1	25 661	—	10 562	15 099
Waldeck	1 121,0	56 575	50,5	7 596	—	—	7 596
Reuß älterer Linie	316,4	55 904	176,7	32 371	—	25 258	7 113
Reuß jüngerer Linie ...	825,7	110 598	133,0	49 597	34 152	—	15 445
Schaumburg-Lippe	339,7	37 204	109,5	9 600	—	5 206	4 394
Lippe	1 215,2	123 212	101,4	27 616	—	15 359	12 257
Lübeck	297,7	67 658	227,3	55 399	55 399	—	—
Bremen	255,6	165 628	648,1	147 766	118 395	14 900	14 471
Hamburg	409,8	518 620	1 265,5	493 142	354 091	109 631	29 420
Elbsaß-Vothringen	14 509,4	1 564 355	107,8	629 787	262 355	156 704	210 728
Deutsches Reich	540 596,6	46 855 704	86,7	20 478 777	8 618 255	6 054 629	5 805 893
Großherzth. Luxemburg ..	2 587,5	213 283	82,4	90 007	—	35 797	54 210

¹⁾ Mit Einschluß der Meeresküste (Haffe, Bodden und dergl.). — ²⁾ Provinz Brandenburg mit Berlin. — ³⁾ Dergleichen ohne Berlin. — ⁴⁾ Bevölkerung der 21 Großstädte: Berlin 1 315 287, Hamburg 305 690, Breslau 299 640, München 261 981, Dresden 246 086, Leipzig 170 340, Köln 161 401, Frankfurt a. M. 154 513, Königsberg i. Pr. 151 151, Hannover 139 731, Stuttgart 125 901, Bremen 118 395, Düsseldorf 115 190, Nürnberg 114 891, Danzig 114 805, Magdeburg 114 291, Straßburg i. E. 111 987, Chemnitz 110 817, Elberfeld 106 499, Altona 104 717, Barmen 103 068 Einwohner.

2. Das Wachstum der Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs.

(Statistik des Deutschen Reichs Bb. XXXVII. Juliheft 1879; Bb. LVII und Neue Folge, Bb. 32.)

A. Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs seit 1816.

Jahr.	Völkzähl. (Anf. Des. des betr. Jahres)	Jährl. Zunahme o/o	Jahr.	Völkzähl. (Anf. Des. des betr. Jahres)	Jährl. Zunahme o/o
1	2	3	4	5	6
1816	24 831 396	.	1855	36 111 644	0,40
1820	26 291 606	1,43	1860	37 745 187	0,88
1825	28 111 269	1,34	1865	39 653 544	0,99
1830	29 518 125	0,98	1870	40 816 249	0,58
1835	30 935 648	0,94	1875	42 727 360	0,92
1840	32 785 150	1,16	1880	45 234 061	1,14
1845	34 396 055	0,96	1885	46 855 704	0,70
1850	35 395 496	0,57			

B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.¹⁾

Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.
1	2	3	4
1872	41 228 000	1880	45 093 000
1873	41 562 000	1881	45 426 000
1874	42 002 000	1882	45 717 000
1875	42 516 000	1883	46 014 000
1876	43 057 000	1884	46 334 000
1877	43 608 000	1885	46 705 000
1878	44 127 000	1886	47 103 000 ²⁾
1879	44 639 000	1887	47 540 000 ²⁾
Die mittlere Bevölkerung ohne die Truppen in Frankreich betrug für das Jahr			
1872:	41 185 000	1874:	41 983 000
1873:	41 532 000	1875:	42 510 000

¹⁾ Die mittlere Bevölkerung ist berechnet auf Grund der Völkzählungsergebnisse und der Jahresnachweise über die Geborenen, Gestorbenen und die überseeische Auswanderung. — ²⁾ Vorläufiges Rechnungsergebnis.

3. Die Bevölkerung der deutschen Staaten am 1. Dezember 1885 mit den hauptsächlichsten für Zwecke der Zoll-Abrechnung und der Rekrutierung in Betracht kommenden Unterscheidungen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 32.)

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1885	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende				Mithin bundesangehörige Bevölkerung der einzelnen Staaten, mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen (Militär-Ersatz-Bevölkerung).	Ortsanwesende Bevölkerung	
		Staatsangehörige dieser Staaten ¹⁾ (ortsanwesende Staatsangehörige Bevölkerung).	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichs-Ausländer.	bundesangehörige aktive Militärpersonen (in Sp. 3 u. 4 mit-enthalten).		des deutschen Zollgebiets	der Zoll-Ausschlüsse
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preußen	28 318 470	27 842 309	319 192	156 969	271 581	27 889 920	28 188 378	130 092
Bayern	5 420 199	5 251 136	107 021	62 042	47 431	5 310 726	5 420 199	—
Sachsen	3 182 003	2 839 038	290 364	52 601	26 143	3 103 259	3 182 003	—
Württemberg	1 995 185	1 928 834	54 627	11 724	18 058	1 965 403	1 995 185	—
Baden	1 601 255	1 484 673	100 747	15 835	16 536	1 568 884	1 597 353	3 902
Hessen	956 611	888 176	65 169	3 266	14 988	938 357	956 611	—
Mecklenburg-Schwerin	575 152	520 299	52 093	2 760	5 436	566 956	575 152	—
Sachsen-Weimar	313 946	282 691	30 402	853	1 790	311 303	313 946	—
Mecklenburg-Strelitz	98 371	92 919	5 322	130	763	97 478	98 371	—
Oldenburg	341 525	311 824	28 718	983	2 884	337 658	339 225	2 300
Braunschweig	372 452	316 219	54 738	1 495	2 643	368 314	372 452	—
Sachsen-Meiningen	214 884	192 888	21 573	423	1 749	212 712	214 884	—
Sachsen-Altenburg	161 460	138 628	22 222	610	627	160 223	161 460	—
Sachsen-Coburg-Gotha	198 829	177 277	21 059	493	1 276	197 060	198 829	—
Anhalt	248 166	194 951	52 739	476	1 759	245 931	248 166	—
Schwarzburg-Sondersh.	73 606	63 851	9 588	167	562	72 877	73 606	—
Schwarzburg-Rudolst.	83 836	74 859	8 779	198	507	83 131	83 836	—
Waldeck	56 575	52 951	3 564	60	549	55 966	56 575	—
Reuß älterer Linie	55 904	43 025	12 289	590	73	55 241	55 904	—
Reuß jüngerer Linie	110 598	95 346	14 779	473	515	109 610	110 598	—
Schaumburg-Lippe	37 204	33 019	4 141	44	587	36 573	37 204	—
Lippe	123 212	118 432	4 623	157	652	122 403	123 212	—
Lübeck	67 658	40 992	25 288	1 378	574	65 706	67 658	—
Bremen	165 628	116 402	47 218	2 008	1 008	162 612	20 510	145 118
Hamburg	518 620	301 993	203 399	13 228	1 260	504 132	45 327	473 293
Elbsaß-Lothringen	1 564 355	1 368 771	151 755	43 829	42 610	1 477 916	1 564 355	—
Deutsches Reich	46 855 704	44 771 503	1 711 409	372 792	462 561	46 020 351	46 100 999	754 705
Außerdem zum Zollgebiet: das Großherzogthum Luxemburg							213 283	
die österreichische Gemeinde Jungholz							212	
Mithin: Gesamtes Zollgebiet							46 314 494	

¹⁾ Mit Einschl. derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist. — ²⁾ Nach dem am 15. Oktbr. 1888 erfolgten Zollanschluß Hamburgs und Bremens u. bleiben nur noch 4 054 Köpfe, nämlich 3 902 in den badischen Zollausschlüssen und 152 in dem hamburgischen Zollausschluß Cuxhaven, vom Zollgebiet ausgeschloffen.

4. Die Bevölkerung des Zollvereins bzw. Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834.

A. Zählungsergebnisse.¹⁾(1831—1867a: Zollabrechnungsg.,
1867b—1885: ortsanw. Bevölk.)

Zählungs- jahr.	Volkszähl.
1	2
Dezember	
1834	23 478 120
1837	26 008 973
1840	27 142 116
1843	28 498 136
1846	29 461 381
1849	29 800 063
1852	30 492 792
1855	32 721 344
1858	33 542 352
1861	34 670 277
1864	35 886 302
1867a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
1875	42 337 974
1880	44 766 183
1885 ²⁾	{ 46 314 494 47 065 145

B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.

(1835—1871: Zollabrechnungsg., von 1872 ab: ortsanw. Bevölkerung.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6
1835	23 635 000	1853	30 524 000	1871	39 119 000
1836	25 604 000	1854	32 645 000	1872	40 918 000
1837	25 889 000	1855	32 699 000	1873	41 330 000
1838	26 260 000	1856	32 880 000	1874	41 742 000
1839	26 625 000	1857	33 154 000	1875	42 156 000
1840	26 989 000	1858	33 428 000	1876	42 621 000
1841	27 309 000	1859	33 760 000	1877	43 107 000
1842	28 039 000	1860	34 136 000	1878	43 592 000
1843	28 376 000	1861	34 512 000	1879	44 078 000
1844	28 753 000	1862	34 905 000	1880	44 564 000
1845	29 044 000	1863	35 311 000	1881	44 894 000
1846	29 342 000	1864	35 716 000	1882	45 187 000
1847	29 527 000	1865	36 020 000	1883	45 480 000
1848	29 639 000	1866	36 251 000	1884	45 799 000
1849	29 752 000	1867	36 592 000	1885	46 165 000
1850	29 934 000	1868	37 979 000	1886	(² 46 559 000
1851	30 165 000	1869	38 663 000	1887	(² 46 991 000
1852	30 396 000	1870	38 891 000		

¹⁾ Ueber die Entwicklung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1886, S. 2 f. Ange-
schlossen bzw. abgetrennt (—) in der Volkszählungsperiode: 1834/37: 1 674 255 Einw.; 1837/40: 39 997;
1840/43: 483 217; 1843/46: 93 704; 1846/49: — 1 234; 1852/55: 2 066 369; 1855/58: 962; 1858/61:
— 227; 1864/67: 936 302; 1867/71: 790 575; 1872/75: 1 561 687; 1875/80: — 34; 1880/85: 7 461;
1888: 750 651 Einw. — ²⁾ Für 1885 bezieht sich die untere Zahl auf den Gebietsumfang v. 15. Okt. 1888 ab. —

³⁾ Vorläufiges Rechnungsergebnis.

5. Die Bevölkerung der Gebiete der gemeinschaftlichen Branntweinsteuer bzw. Brausteuer im jeweiligen Umfang seit 1867.

a. Zählungsergebnisse. ¹⁾			b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre			
Zählungs- jahr.	Volkszähl. des Gebiets der gemeinschaftlichen		im Branntweinsteuergebiet.		im Brausteuergebiet.	
	Branntweinsteuer.	Brausteuer.	Stats. bzw. Betriebsjahr.	Bevölkerung.	Statsjahr.	Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6	7
Dezember			1868	28 379 000	1868	28 990 000
1867a	27 667 894	28 375 257	1869	29 703 000	1869	29 963 000
b	27 599 691	28 304 920	1870	30 459 000	1870	30 459 000
1871	30 731 638	30 731 638	1871	30 665 000	1871	30 665 000
1875	33 720 679	32 188 875	1872	30 992 000	1872	30 992 000
1880	35 729 372	34 162 702	1873	32 120 000	1873	31 372 000
	{ 37 082 290	35 517 935	1874	33 248 000	1874	31 710 000
1885	{ 46 101 211		1875	33 582 000	1875	32 049 000
	{ 46 851 862	36 268 586	1876	33 955 000	1876	32 419 000
Zahlen neben 1867a: Zollabrechnungsg. Bevölkerung, neben 1867b und fol- gende: ortsanw. Bevölkerung; die von 1871 ohne die aus 37 218 Köpfen bestehenden Truppen in Frankreich.			1. April 1877/78	34 458 000	1. April 1877/78	32 913 000
			» 1878/79	34 859 000	» 1878/79	33 307 000
			» 1879/80	35 261 000	» 1879/80	33 702 000
			» 1880/81	35 662 000	» 1880/81	34 097 000
			» 1881/82	35 884 000	» 1881/82	34 317 000
			» 1882/83	36 144 000	» 1882/83	34 578 000
			» 1883/84	36 405 000	» 1883/84	34 839 000
			» 1884/85	36 696 000	» 1884/85	35 129 000
			» 1885/86	37 030 000	» 1885/86	35 465 000
			» 1886/87	(² 37 373 000	» 1886/87	(² 35 807 000
			^{1/4} — ^{30/9} 1887	(² 37 668 000	» 1887/88	(² 36 201 000
			1. Okt. 1887/88	(² 47 126 000		
Für 1885 bezieht sich in Sp. 2 die mittlere Zahl auf den Gebietsumfang vom 1. Okt. 1887 ab, in den Spalten 2 und 3 die untere auf den Gebiets- umfang vom 15. Okt. 1888 ab.						

¹⁾ Ueber die Veränderung der Steuergebiete v. 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrb. für 1886 S. 3. Ange-
schlossen bzw. abgetrennt (—) in der Volkszählungsperiode: a) bei der Branntweinsteuergemeinschaft: 1867/71:
2327 838; 1871/75: 1 627 245; 1875/80: — 46; 1880/85: 7 461; im Jahre 1887: 9 018 921 Einwohner;
seitdem umfasst das Branntweinsteuergebiet das ganze Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg (vergl. Anm. 2
auf S. 2); b) bei der Brausteuergemeinschaft: 1867/71: 1 622 609; 1871/75: 77 507; 1875/80: — 46;
1880/85: 7 461; 1888: 750 651 Einwohner. — ²⁾ Vorläufiges Rechnungsergebnis; vergl. auch Anm. 1.

6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885

(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten und Landestheile.	Alter der Schulpflicht (6 Jahr voll bis unter 14 Jahr; geb. 1872/79 einschl.)		Alter der Großjährigkeit (vom vollendeten 21. Jahre ab; geb. 1864 u. früher.)		Alter der Wehrpflicht (vom vollendeten darunter im Alter					
	Kinder beiderlei Ge- schlechts.	% der Be- völle- rung.	Männer und Frauen.	% der Be- völle- rung.	im ganzen (geb. 1841/68)		aktiven Dienstpflicht (geb. 1863/65)		Reservepflicht (geb. 1859/62)	
					Männer.	% der Be- völle- rung.	Männer.	% der Be- völle- rung.	Männer.	% der Be- völle- rung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen	348 520	17,7	1 051 764	53,5	365 470	18,6	50 265	2,6	61 401	3,1
» Westpreußen	264 806	18,8	710 128	50,3	269 208	19,1	38 675	2,7	45 101	3,2
Stadt Berlin	188 425	14,3	797 991	60,5	332 774	25,2	47 773	3,6	57 912	4,4
Prov. Brandenburg	416 434	17,7	1 280 982	54,6	473 870	20,2	66 019	2,8	75 935	3,2
» Pommern	284 853	18,9	784 040	51,0	281 762	18,7	38 984	2,6	45 670	3,0
» Posen	349 892	20,3	833 878	48,5	305 645	17,8	42 700	2,5	49 508	2,9
» Schlesien	757 709	18,4	2 195 051	53,2	761 814	18,5	97 944	2,4	124 103	3,0
» Sachsen	448 440	18,4	1 287 919	52,9	476 806	19,6	61 681	2,5	78 422	3,2
» Schleswig-Holstein ..	206 999	18,0	623 475	54,1	223 233	19,4	30 754	2,7	35 353	3,1
» Hannover	396 044	18,2	1 174 395	53,9	427 585	19,6	56 533	2,6	69 672	3,2
» Westfalen	440 611	19,0	1 096 459	49,6	444 616	20,1	55 762	2,5	71 748	3,2
» Hessen-Rassau	302 300	18,0	843 684	52,9	301 848	18,9	37 527	2,4	46 933	2,9
» Rheinland	822 429	18,9	2 256 286	51,8	874 215	20,1	113 813	2,6	143 417	3,3
Hohenzollern	12 554	18,8	36 845	55,1	11 226	16,8	897	1,3	1 642	2,5
Königr. Preußen	5 240 016	18,5	14 972 897	52,7	5 550 072	19,5	739 327	2,6	906 817	3,2
Die 3 Reg.-Bez. Franken.	347 715	18,0	1 008 701	53,9	344 228	18,4	41 758	2,2	52 246	2,8
Hebr. Bayern r. d. Rheins	486 973	17,0	1 616 493	56,5	543 957	19,0	70 198	2,5	83 204	2,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	143 055	20,5	347 097	49,7	126 656	18,2	15 487	2,2	19 470	2,8
Königr. Bayern	977 743	18,0	2 972 291	54,7	1 014 841	18,7	127 443	2,3	154 920	2,9
Königr. Sachsen	579 427	18,2	1 685 792	52,8	644 141	20,2	84 649	2,7	106 922	3,4
Württemberg	381 235	19,1	1 057 292	52,9	355 417	17,8	44 223	2,2	52 424	2,6
Baden	295 943	18,4	860 848	53,6	306 803	19,1	40 549	2,5	47 767	3,0
Hessen	180 394	18,8	508 924	53,1	189 578	19,8	29 127	3,0	29 695	3,1
Mecklenburg-Schwerin ...	100 882	17,5	319 882	55,5	110 309	19,1	14 443	2,5	17 213	3,0
Sachsen-Weimar	56 547	18,0	171 446	54,5	57 245	18,2	6 695	2,1	9 231	2,9
Mecklenburg-Strelitz	16 400	16,6	55 594	56,4	20 496	20,8	2 617	2,7	3 266	3,3
Oldenburg	63 883	18,7	181 266	52,9	63 737	18,6	8 420	2,5	9 956	2,9
Braunschweig	65 096	17,4	203 663	54,5	78 935	21,1	10 100	2,7	12 961	3,5
Sachsen-Meiningen	40 512	18,8	112 454	52,2	41 191	19,1	5 152	2,4	6 355	3,0
Sachsen-Altenburg	29 230	18,1	86 741	53,6	30 712	19,0	3 326	2,1	4 948	3,1
Sachsen-Coburg-Gotha ...	36 248	18,2	107 042	53,7	36 592	18,4	4 273	2,1	5 663	2,8
Anhalt	45 869	18,4	131 728	52,9	48 832	19,6	6 005	2,4	8 030	3,2
Schwarzburg-Sondershaus.	13 555	18,4	39 471	53,5	13 141	17,8	1 609	2,2	2 094	2,8
Schwarzburg-Rudolstadt ..	15 779	18,8	44 274	52,7	15 378	18,3	1 969	2,3	2 420	2,9
Waldeck	11 341	20,0	29 077	51,3	9 380	16,5	1 298	2,3	1 426	2,5
Reuß älterer Linie	10 312	18,4	29 489	52,6	10 875	19,4	1 190	2,1	1 873	3,3
Reuß jüngerer Linie	20 634	18,6	58 151	52,5	21 728	19,6	2 709	2,4	3 639	3,3
Schaumburg-Lippe	6 580	17,6	19 744	52,9	7 549	20,2	1 153	3,1	1 175	3,2
Lippe	24 097	19,5	62 738	50,8	22 244	18,0	2 779	2,2	3 391	2,7
Lübeck	11 739	17,3	37 247	54,9	13 219	19,5	1 651	2,4	1 969	2,9
Bremen	31 386	18,9	87 236	52,6	33 985	20,6	4 231	2,5	5 084	3,1
Hamburg	82 545	15,9	298 598	57,4	119 814	23,0	12 811	2,5	19 441	3,7
Elßaß-Lothringen	271 805	17,3	889 667	56,7	312 508	19,9	56 500	3,6	54 966	3,5
Deutsches Reich	8 609 198	18,3	25 023 552	53,3	9 128 722	19,4	1 214 249	2,6	1 473 646	3,1

¹⁾ Durch die Volkszählung ist nicht das Alter, sondern das Geburtsjahr erhoben; es kommen daher hier, Zählung am 1. Dezember stattgefunden hat, nicht genau zu beden. Bei der Berechnung des Verhältnisses zur Monat in der Weise berücksichtigt, daß die aus dem Geburtsmonat Dezember 1884 stammenden Kinder (als

nach einigen besonderen Altersklassen.¹⁾

Neue Folge, Band 32.)

17. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre)						Alter der Gebärfähigkeit				Alter der Wahl-	
der Dienstpflicht und zwar der						Frauen von 17 bis unter 50 Jahren				berechtigung für	
Landwehr- (bzw. Seewehr-)pflicht						(geb. 1836/68)				den Reichstag	
1. Aufgebot		2. Aufgebot		Am 1. Jan. 1886						(25 Jahr u. darüber	
(geb. 1854/58)		(geb. 1848/53 + 1/4 der 1847 Geborenen)		ins militär- pflichtige Alter tretende Männer (geb. 1866)				darunter verheiratet		alt; geb. 1860 u. früher.)	
Männer.	% der Völke- rung.	Männer.	% der Völke- rung.	absolut.	% der Völke- rung.	über- haupt.	% der Völke- rung.	absolut.	% der Gebär- fähigen.	Männer.	% der Völke- rung.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
65 722	3,3	72 934	3,7	16 709	0,85	457 719	23,3	246 005	53,7	421 208	21,4
46 823	3,3	51 301	3,0	13 339	0,64	319 319	22,0	180 230	56,4	291 422	20,6
63 088	4,8	72 050	5,5	13 318	1,01	385 866	29,3	195 429	50,0	316 315	24,0
84 041	3,0	94 830	4,0	21 900	0,93	535 448	22,8	317 981	59,4	537 333	22,9
49 748	3,3	54 930	3,6	13 682	0,61	337 205	22,3	189 729	56,3	324 589	21,5
51 051	3,0	57 032	3,3	15 381	0,89	392 387	22,8	225 089	57,4	334 539	19,4
133 292	3,2	149 715	3,6	36 741	0,80	980 462	23,8	531 356	54,2	879 456	21,3
87 331	3,6	96 763	4,0	21 807	0,90	543 553	22,3	335 758	61,8	547 845	22,5
39 846	3,5	44 672	3,9	10 583	0,92	247 195	21,4	142 680	57,7	270 769	23,5
76 939	3,5	87 476	4,0	20 195	0,93	481 600	22,1	279 554	58,1	508 608	23,4
81 093	3,7	92 632	4,2	21 671	0,98	469 419	21,2	272 652	58,1	486 519	22,0
52 124	3,3	63 240	4,0	14 389	0,90	376 213	23,6	205 150	54,5	351 551	22,0
156 260	3,0	178 264	4,1	40 428	0,93	975 394	22,4	517 550	53,1	977 684	22,4
1 866	2,8	2 511	3,8	481	0,72	14 998	22,4	8 024	53,5	15 920	23,8
989 224	3,5	1 118 350	3,9	260 624	0,92	6 516 778	23,0	3 647 187	56,0	6 263 758	22,1
58 997	3,2	69 656	3,7	16 673	0,89	425 715	22,7	228 252	53,0	425 781	22,7
96 747	3,4	112 349	3,9	24 330	0,85	640 562	22,4	329 723	51,5	694 825	24,3
21 192	3,0	26 300	3,8	5 912	0,85	152 567	21,9	90 669	59,4	146 301	21,0
176 936	3,3	208 305	3,8	46 915	0,80	1 218 844	22,4	648 644	53,2	1 266 907	23,3
117 328	3,7	132 150	4,1	30 253	0,95	755 870	23,7	448 010	59,3	693 875	21,8
56 181	2,8	72 479	3,6	16 997	0,85	448 516	22,4	243 421	54,3	443 465	22,2
49 686	3,1	60 782	3,8	15 138	0,94	365 145	22,8	195 300	53,5	362 487	22,0
30 718	3,2	36 990	3,9	9 157	0,96	216 053	22,5	122 026	56,5	213 091	22,2
19 279	3,3	22 200	3,9	5 182	0,90	128 279	22,3	75 429	58,8	136 385	23,7
10 158	3,2	11 606	3,7	2 700	0,86	71 653	22,8	43 210	60,3	72 588	23,1
3 622	3,7	4 050	4,1	945	0,90	24 126	24,5	12 678	52,0	23 036	23,4
11 490	3,4	12 968	3,8	2 897	0,85	75 576	22,1	42 119	55,7	77 610	22,7
14 576	3,9	16 574	4,4	3 794	1,02	85 573	22,9	51 556	60,2	87 996	23,6
7 314	3,4	8 170	3,8	1 953	0,91	48 868	22,7	29 097	59,5	47 601	22,1
5 571	3,4	6 545	4,0	1 379	0,85	36 435	22,5	22 856	62,7	36 977	22,8
6 491	3,3	7 435	3,7	1 778	0,89	46 206	23,2	27 336	59,2	44 368	22,3
9 094	3,7	10 261	4,1	2 189	0,88	55 593	22,3	35 222	63,4	56 088	22,5
2 415	3,3	2 717	3,7	562	0,76	16 363	22,2	10 257	62,7	16 803	22,8
2 678	3,2	3 148	3,7	660	0,79	18 755	22,3	11 528	61,5	18 594	22,1
1 652	2,9	1 927	3,4	404	0,71	12 702	22,4	6 820	53,7	11 532	20,3
2 053	3,7	2 203	3,9	469	0,84	13 105	23,4	8 311	63,4	12 741	22,7
3 939	3,0	4 362	3,9	1 050	0,95	25 601	23,1	15 822	61,8	24 330	21,9
1 342	3,6	1 484	4,0	374	1,00	8 366	22,4	4 930	58,9	8 367	22,4
3 935	3,2	4 576	3,7	1 043	0,84	27 286	22,1	15 803	57,9	26 385	21,4
2 468	3,0	2 809	4,1	609	0,90	16 047	23,7	9 051	56,4	15 296	22,6
5 988	3,6	7 594	4,6	1 558	0,94	41 661	25,1	21 682	52,1	35 361	21,3
24 363	4,7	27 068	5,2	4 667	0,90	135 361	26,0	72 344	53,4	126 745	24,4
48 112	3,1	53 317	3,4	12 822	0,82	349 390	22,3	182 888	52,3	364 194	23,2
1 606 613	3,4	1 840 070	3,9	426 119	0,91	10 758 152	22,9	6 003 527	55,8	10 486 580	22,9

Noch: 6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 nach einigen besonderen Altersklassen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 32.)

Staaten und Landestheile.	Alter der Ehemündigkeit							
	Männer				Frauen			
	20 Jahr und darüber alt (geb. 1865 und früher)				16 Jahr und darüber alt (geb. 1869 und früher)			
	Ehemündige überhaupt.	% der Be- völke- rung.	darunter verheirathet absolut.	% der Ehe- mün- digen.	Ehemündige überhaupt.	% der Be- völke- rung.	darunter verheirathet absolut.	% der Ehe- mün- digen.
1	24	25	26	27	28	29	30	31
Prov. Ostpreußen	501 601	25,5	337 611	67,3	658 436	33,5	339 090	51,5
» Westpreußen	352 379	25,0	234 842	66,6	442 854	31,4	236 270	53,4
Stadt Berlin	393 434	29,8	228 518	58,1	484 106	36,7	229 981	47,5
Prov. Brandenburg	642 075	27,3	421 995	65,7	764 918	32,6	424 048	55,4
» Pommern	386 574	25,6	254 274	65,8	481 004	31,0	256 983	53,4
» Posen	401 644	23,3	281 446	70,1	537 597	31,2	287 267	53,4
» Schlesien	1 037 549	25,2	706 688	68,1	1 395 871	33,0	711 386	51,0
» Sachsen	648 743	26,6	438 414	67,6	768 627	31,6	441 261	57,4
» Schleswig-Holstein	319 819	27,7	201 061	62,9	364 683	31,6	201 848	55,3
» Hannover	599 627	27,5	372 952	62,2	690 881	31,7	374 507	54,2
» Westfalen	576 295	26,1	348 398	60,4	637 608	28,8	345 382	54,2
» Hessen-Nassau	412 395	25,8	259 234	62,9	521 026	32,6	263 331	50,5
» Rheinland	1 162 274	26,7	674 624	58,0	1 333 378	30,6	673 948	50,5
Hohenzollern	17 597	26,3	11 099	63,1	22 374	33,5	11 208	50,1
Königr. Preußen	7 452 006	26,2	4 771 156	64,0	9 103 363	32,1	4 796 510	52,7
Die 3 Reg.-Bez. Franken .	493 531	26,4	308 581	62,5	615 467	32,0	309 805	50,3
Uebr. Bayern r. d. Rheins	806 540	28,2	468 147	58,0	958 320	33,5	468 120	48,8
Bayern l. Rh. (Nbg. Pfalz)	171 444	24,6	113 097	66,0	213 415	30,6	115 691	54,2
Königr. Bayern	1 471 515	27,1	889 825	60,5	1 787 202	32,0	893 616	50,0
Königr. Sachsen	831 893	26,1	572 184	68,8	1 037 934	32,5	573 570	55,3
Württemberg	514 207	25,7	327 230	63,6	648 513	32,4	329 387	50,8
Baden	427 225	26,6	259 166	60,7	521 968	32,5	259 266	49,7
Hessen	257 778	26,9	158 980	61,7	305 729	31,9	160 356	52,5
Mecklenburg-Schwerin .	159 373	27,6	104 385	65,5	190 525	33,1	104 366	54,8
Sachsen-Weimar	83 735	26,6	57 752	69,0	104 505	33,2	58 266	55,8
Mecklenburg-Strelitz .	27 341	27,7	16 889	61,8	33 541	34,0	16 910	50,4
Oldenburg	90 992	26,6	55 810	61,3	108 643	31,7	57 190	52,6
Braunschweig	104 387	28,0	67 300	64,5	119 951	32,1	66 318	55,3
Sachsen-Meiningen	55 832	25,9	37 783	67,7	68 833	32,0	37 366	54,3
Sachsen-Altenburg	42 749	26,4	29 803	69,7	52 388	32,4	30 039	57,3
Sachsen-Coburg-Gotha .	51 414	25,8	36 174	70,4	66 650	33,5	36 225	54,4
Anhalt	66 155	26,6	46 570	70,4	78 695	31,6	46 009	58,5
Schwarzburg-Sondershaus.	19 397	26,3	13 651	70,4	23 977	32,5	13 836	57,7
Schwarzburg-Rudolstadt .	21 691	25,8	14 796	68,2	27 041	32,2	14 996	55,5
Waldeck	13 530	23,9	8 716	64,4	18 523	32,7	9 064	48,9
Reuß älterer Linie	14 825	26,6	10 577	71,3	17 840	31,8	10 645	59,7
Reuß jüngerer Linie	28 739	25,9	19 893	69,2	35 625	32,1	20 148	56,6
Schaumburg-Lippe	10 112	27,1	6 468	64,0	11 821	31,7	6 479	54,8
Lippe	30 879	25,0	19 756	64,0	38 344	31,0	20 813	54,3
Lübeck	17 884	26,4	11 966	66,9	23 049	34,0	12 072	52,4
Bremen	42 080	25,4	26 461	62,9	55 061	33,2	26 725	48,5
Hamburg	148 935	28,7	89 481	60,1	178 218	34,3	88 341	49,6
Elßaß-Lothringen	451 122	28,8	255 925	56,7	523 884	33,4	255 932	48,9
Deutsches Reich	12 435 796	26,5	7 908 697	63,6	15 181 823	32,3	7 944 445	52,3

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1885 nach dem Religionsbekenntniß.
(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 32.)

Staaten und Landestheile.	Christen.			Järaeliten.	Bekennere anderer Reli- gionen und Personen unbekann- ter Reli- gion.	Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Evan- gelische.	Katho- lische.	Son- stige.			Christen			Järaeliten.	An- dere und ohne An- gabe.
						evan- ge- lische.	katho- lische.	son- stige.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen	1 677 711	255 024	11 028	15 667	45	8 562	1 301	56	80	0,2
» Westpreußen	668 255	701 842	13 438	24 654	40	4 745	4 984	95	175	0,3
Stadt Berlin	1 143 352	99 579	6 911	64 383	1 062	8 693	757	53	489	8,1
Prov. Brandenburg . . .	2 266 430	58 343	5 350	12 164	124	9 676	249	23	52	0,5
» Pommern	1 465 477	22 390	4 371	13 291	46	9 734	149	29	88	0,3
» Posen	531 722	1 131 869	1 143	50 866	18	3 099	6 597	6,7	297	0,1
» Schlesien	1 897 002	2 156 578	7 048	51 481	110	4 613	5 244	17	125	0,3
» Sachsen	2 258 446	157 943	4 396	7 343	239	9 300	651	18	30	1,0
» Schleswig-Holst. . . .	1 131 899	12 217	2 215	3 544	431	9 840	106	19	31	3,7
» Hannover	1 883 673	269 134	4 533	15 009	353	8 670	1 239	21	69	1,6
» Westfalen	1 035 869	1 145 632	4 044	18 935	100	4 699	5 197	18	86	0,5
» Hessen-Nassau	1 110 831	431 529	6 398	43 145	551	6 976	2 710	40	271	3,5
» Rheinland	1 171 398	3 115 994	11 152	45 405	578	2 696	7 172	26	105	1,3
Hohenzollern	2 340	63 689	3	688	—	351	9 546	0,0	103	—
Königr. Preußen	18 244 405	9 621 763	82 030	366 575	3 697	6 443	3 398	29	129	1,3
Die 3 Reg.-Bz. Franken .	948 673	886 983	1 273	31 101	75	5 078	4 748	6,8	166	0,4
Hebr. Bayern r. d. Rh. .	191 285	2 651 614	1 613	11 070	137	670	9 285	5,6	39	0,5
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz) .	381 156	300 843	2 845	11 526	5	5 473	4 320	41	166	0,1
Königr. Bayern	1 521 114	3 839 440	5 731	53 697	217	2 806	7 084	11	99	0,4
Königr. Sachsen	3 075 961	87 762	10 263	7 755	262	9 667	276	32	24	0,8
Württemberg	1 378 216	598 339	5 322	13 171	137	6 908	2 999	27	66	0,7
Baden	566 327	1 004 388	3 322	27 104	114	3 537	6 273	21	169	0,7
Hessen	643 881	278 450	8 005	26 114	161	6 731	2 911	84	273	1,7
Mecklenburg-Schwerin .	568 425	3 979	326	2 347	75	9 883	69	5,7	41	1,3
Sachsen-Weimar	301 333	10 880	405	1 313	15	9 598	347	13	42	0,5
Mecklenburg-Strelitz . .	97 516	303	55	497	—	9 913	31	5,6	51	—
Oldenburg	264 304	74 363	1 180	1 650	28	7 739	2 177	35	48	0,8
Braunschweig	357 604	12 588	709	1 470	81	9 601	338	19	40	2,2
Sachsen-Meiningen . . .	210 188	2 930	214	1 521	31	9 782	136	10	71	1,4
Sachsen-Altenburg . . .	160 156	1 113	147	39	5	9 919	69	9,1	2,4	0,3
Sachsen-Coburg-Gotha .	195 710	2 472	98	519	30	9 843	124	5,0	26	1,5
Anhalt	240 983	5 492	89	1 601	1	9 711	221	3,6	65	0,0
Schwarzb.-Sondersh. . .	72 667	648	53	237	1	9 872	88	7,2	32	0,1
Schwarzb.-Rudolstadt . .	83 205	527	45	45	14	9 925	63	5,4	5,4	1,7
Waldeck	54 208	1 454	109	804	—	9 582	257	19	142	—
Reuß älterer Linie . . .	55 072	582	149	49	52	9 851	104	27	8,8	9,3
Reuß jüngerer Linie . . .	109 202	921	340	129	6	9 874	83	31	12	0,5
Schaumburg-Lippe . . .	36 273	596	26	303	6	9 750	160	7,0	81	1,0
Lippe	118 279	3 865	32	1 024	12	9 600	314	2,0	83	1,0
Lübeck	65 997	805	101	644	111	9 755	119	15	95	16,4
Bremen	157 944	6 196	646	840	2	9 536	374	39	51	0,1
Hamburg	477 936	15 553	2 505	16 848	5 778	9 216	300	48	325	111,4
Elßaß-Lothringen . . .	312 941	1 210 325	3 771	36 876	442	2 001	7 737	24	236	2,8
Deutsches Reich	29 369 847	16 785 734	125 673	563 172	11 278	6 268	3 582	27	120	2,4
Am 1. Dezbr. 1880 . . .	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8
» 1. » 1871	25 581 685	14 869 292	82 158	512 153	17 156	6 230	3 621	20	125	4,2

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1885 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unitarier; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Evangelische Brüder (Brüdergemeinde, Herrnhuter), Taufgesinnte (Baptisten, Mennoniten), englische und schottische Hochkirche, Presbyterianer, Methodististen und Quäker, Apostolische, Irvingianer, Deutsch-Katholische, Freireligiöse und Dissidenten u. — 1880 und 1871 war die Einteilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen in Sp. 4 und 6 rühren.

8. Die Bevölkerung am 5. Juni

(Statistik des Deutschen

Berufsarten.	Erwerbstätige		
	unter 15	15 bis 20	20 bis 30
1	2	3	4
A. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.			
1, 3 Landwirtschaft, einschl. Thierzucht	289 641	1 485 603	1 799 699
2 Kunst- und Handelsgärtnerei	1 648	12 018	12 513
4 Forstwirtschaft und Jagd	505	6 416	14 867
5, 6 Fischerei	329	2 863	5 430
A. überhaupt.	292 123	1 506 900	1 832 509
B. Industrie einschl. Bergbau und Bauwesen.			
1, 3 Erz- und Salzgewinnung, Aufbereitung von Erzen	1 763	13 964	24 724
2 Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	1 777	18 241	36 787
4 Gewinnung von Stein- und Braunkohlen	2 108	31 177	69 872
5 Torfgräberei und Torfbereitung	118	857	2 296
6, 7 Steinbruchbetrieb und Verfertigung von Steinwaren	1 253	10 720	24 586
8, 9 Gewinnung von Kies, Sand u., Herstellung von Cement, Gyps u.	159	1 832	5 170
10 Ziegelei und Thonröhrenfabrikation	4 351	20 115	33 640
11, 12 Thon- und Porzellanwaren-Fabrikation und Veredelung ...	2 236	13 730	16 843
13, 14 Glas- und Glaswaren-Fabrikation und Veredelung	1 474	7 202	9 310
15 Verarbeitung von edlen Metallen, auch Juwelen	1 437	7 194	8 307
20 Klempnerei, Blechwarenfabrikation	1 866	12 412	15 312
22 Ausführung von Grob- (Huf-) Schmiede-Arbeiten	3 557	31 432	43 751
23 Schlosserei, Welschschrank-Fabrikation	5 943	31 398	43 815
16—19, 21, 24, 25 Sonstige Eisenverarbeitung	4 722	29 658	44 072
26, 29, 33 Verfertigung v. Maschinen u. Werkzeugen, Schusswaffen, Lampen	2 001	14 657	34 716
27 Stellmacherei und Wagenbau	1 379	14 569	21 268
28, 30, 31, 32 Schiffsbau, Verfertigung von Instrumenten, Uhren ..	2 099	14 018	21 006
34—39 Chemische Industrie	763	6 735	16 729
40—44 Gewinn. u. Verarbeit. v. forstl. Nebenprodukten, Leuchtstoffen, Fetten	339	2 806	6 846
46 Spinnerei, Secherei, Hasperei u. als Hausbetrieb	735	2 415	2 978
47 Spinnerei, Secherei, Hasperei u. als Fabrikbetrieb	6 956	34 665	32 201
48 Weberei (ohne Metall-, Gummi- u. Haar-Weberei) als Hausbetrieb	5 558	35 468	58 421
49 Weberei (ohne Metall-, Gummi- u. Haar-Weberei) als Fabrikbetrieb	5 754	44 353	59 879
51, 52 Strickerei und Wirkerei	2 491	14 360	15 685
53, 54 Häutelei, Stickerie, Spigenfabrikation	1 778	7 594	8 651
55 Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur	2 099	14 808	20 992
56 Posamentenfabrikation	1 633	8 459	9 258
45, 50, 57 Zubereit. v. Spinnstoffen, Gummi- u. Haarflechterei, Seilerei u.	639	4 844	7 200
58 Verfertigung von Papier und Pappe	1 374	10 586	13 900
59, 60 Gerberei, Wachsdruck, Ledertuch, Gummiwaren-Fabrikation .	944	7 395	14 009
61 Buchbinderei und Kartonnagesfabrikation	2 050	11 940	12 181
62 Sattlerei und Kiemerei	2 029	13 683	15 250
63 Ausführung von Tapezierarbeiten	700	4 624	5 778
66 Tischlerei und Parkettfabrikation	5 816	47 066	78 744
67 Böttcherei	987	8 503	13 007
64, 65, 68—72 Sonstige Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4 362	28 558	46 574
73 Getreide-Mahl- und Schälsmühlen	1 412	16 816	33 290
74 Bäckerei und Konditorei	6 002	48 840	51 872
75 Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie	175	2 086	4 910
77 Fleischerei	3 151	30 462	38 128
80 Mälzerei und Brauerei	554	7 786	22 695
81 Brauntweinbrennerei, Presshefefabrikation u.	113	1 905	7 075
84 Tabakfabrikation	3 239	19 251	33 085
76, 78, 79, 82, 83 Fabrikation verschiedener Nahrungs- u. Genussmittel	373	4 406	8 508

1882 nach Beruf und Alter.

Reichs, Neue Folge, Band 2).

(beiderlei Geschlechts) im Alter von Jahren						Unter 1 000 Erwerbstätigen standen im Alter von . . . Jahren			
30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und darüber	zusammen	unter 20	20/40	40/60	60 und darüber
6	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 298 395	1 264 763	1 053 326	679 329	194 594	8 065 350	220,1	384,1	287,4	108,4
9 777	8 107	6 036	3 833	1 236	55 168	247,7	404,0	256,4	91,0
19 077	20 369	17 195	10 486	2 715	91 630	75,5	370,4	410,0	144,1
5 124	4 496	3 317	2 210	579	24 348	132,0	411,8	324,2	132,0
1 332 373	1 297 735	1 079 874	695 858	199 124	8 236 496	218,4	384,2	288,7	108,7
19 391	14 511	6 956	2 305	328	83 942	187,4	525,5	255,7	31,4
32 253	20 668	8 863	2 893	413	121 895	164,2	566,4	242,3	27,1
61 007	40 973	16 292	3 954	487	225 870	147,4	579,4	253,5	19,7
2 352	2 109	1 299	610	109	9 750	100,0	476,7	349,5	73,8
24 066	15 916	8 717	3 456	546	89 260	134,1	545,1	276,0	44,8
5 891	4 466	2 576	999	210	21 303	93,4	519,2	330,6	56,8
29 043	20 571	10 690	4 189	639	123 238	198,5	508,0	253,7	39,2
14 083	9 632	5 562	2 675	513	65 274	244,0	473,8	232,8	48,8
6 837	4 412	2 232	860	167	32 494	267,0	496,0	204,5	31,0
5 814	3 950	2 061	1 091	245	30 099	286,8	469,1	199,7	44,4
10 826	5 771	3 221	1 554	393	51 355	278,0	509,0	175,1	37,9
33 042	23 913	14 716	7 347	1 384	159 142	219,9	482,5	242,7	54,9
24 491	12 397	6 287	3 261	807	128 399	290,8	532,0	145,5	31,7
35 215	24 430	13 740	6 447	1 435	159 719	215,3	496,4	239,0	49,3
32 646	20 500	10 387	4 214	709	119 830	139,0	502,1	257,8	41,1
19 017	14 065	8 675	5 158	1 386	85 517	186,5	471,1	265,9	76,5
18 299	12 526	7 159	3 767	971	79 845	201,9	492,3	246,5	59,3
15 650	10 093	5 005	2 068	487	57 530	130,3	562,8	262,5	44,4
8 287	6 759	3 779	1 663	388	30 867	101,9	490,3	341,4	66,4
2 524	3 063	4 056	5 256	3 148	24 175	130,3	227,0	294,5	347,0
16 847	12 135	6 789	2 841	741	113 175	367,8	433,4	167,2	31,0
52 513	50 852	41 286	28 185	8 678	280 961	146,0	394,8	328,0	131,2
36 835	25 427	13 664	6 065	1 340	193 317	259,2	500,3	202,2	38,3
9 845	9 462	8 176	6 554	2 553	69 126	243,8	369,3	255,2	131,7
5 003	3 935	2 955	2 351	939	33 206	282,2	411,2	207,5	99,1
14 349	10 898	7 392	3 862	814	75 214	224,8	469,9	243,2	62,1
5 067	3 634	2 589	1 211	362	32 213	313,3	444,7	193,2	48,8
5 938	4 883	3 389	1 993	586	29 472	186,1	446,0	280,4	87,5
9 968	6 936	3 744	1 554	294	48 356	247,3	493,6	220,9	38,2
12 381	8 609	4 984	2 564	618	51 504	161,9	512,4	263,9	61,8
7 274	4 477	2 725	1 425	380	42 452	329,5	458,3	169,7	42,5
11 477	7 745	4 995	2 949	822	58 950	266,5	453,4	216,1	64,0
3 850	2 058	1 145	518	104	18 777	283,5	512,8	170,0	33,1
64 720	36 815	24 816	14 384	3 960	276 321	191,4	519,2	223,0	66,4
13 855	9 662	6 277	4 625	1 579	58 495	162,2	459,2	272,5	106,1
40 703	30 421	19 916	12 381	3 929	186 844	176,2	467,1	269,4	87,3
27 045	20 990	12 007	5 442	1 089	118 091	154,4	510,9	279,4	55,3
32 665	23 499	13 293	5 971	1 188	183 330	299,1	461,1	200,7	39,1
4 687	3 498	2 079	880	149	18 464	122,5	519,8	302,0	55,7
25 797	16 246	9 959	5 462	1 426	130 631	257,3	489,4	200,6	52,7
18 509	9 282	4 275	1 622	273	64 996	128,3	633,9	208,0	29,2
6 285	3 896	1 842	730	144	21 990	91,8	607,6	260,9	39,7
20 659	12 773	5 507	1 855	391	96 760	232,4	555,5	188,9	23,2
7 284	4 732	2 418	1 026	217	28 964	165,0	545,2	246,9	42,9

Noch: 8. Die Bevölkerung am 5. Juni

Berufsarten.	Erwerbstätige		
	unter 15	15 bis 20	20 bis 30
1	2	3	4
85 Näherei (Näherinnen).....	5 264	61 962	101 552
86 Schneiderei (Schneider und Schneiderinnen).....	6 946	63 232	86 082
87 Herstellung fertiger Kleider und Wäsche (Konfektion).....	906	9 312	14 033
88 Puzmacherei, Verfertigung von künstl. Blumen und Federschmuck.	1 027	9 618	12 908
89 Hut- und Mützenmacherei, Kürschnerei.....	716	5 778	9 006
90 Verfertigung von Hosenträgern, Handschuhen u.	690	5 240	6 639
91 Schuhmacherei.....	9 676	89 784	107 688
92, 93 Barbiererei (Barber), Haarschneiderei.....	1 373	9 253	10 707
94, 95 Wäscherei, Plätterei, Kleiderreinigung.....	396	6 273	17 123
96 Bauunternehmung und Bauunterhaltung.....	814	11 984	51 138
97 Feldmess- und Markscheidekunst, Wiesenbau.....	59	578	2 481
98 Maurerei.....	3 444	36 525	99 515
99 Zimmerei.....	1 412	18 250	46 488
100 Glaserei.....	382	2 992	4 722
101 Stubenmalerei, Anstreicherei, Stuckaturarbeit.....	2 453	18 730	29 279
102 Dachdeckerei.....	417	3 725	8 411
103, 104 Steinseher u. Arb., Brunnenbau, Einricht. v. Gas- u. Wasseranlag.	147	1 532	4 661
105 Ofensehen und Schornsteinsegen.....	266	1 969	2 567
106—108 Polygraphische Gewerbe.....	3 063	19 555	22 308
109 Kunstgewerbe, auch Malerei und Bildhauerei als Kunst.....	877	5 125	7 335
110 Unbestimmte Fabrikationszweige.....	2 665	19 296	25 395
B. überhaupt....	143 262	1 114 303	1 763 359
C. Handel und Verkehr.			
1 Waarenhandel in stehendem Betrieb.....	9 034	93 807	163 242
2 Geld- und Kredithandel.....	129	2 497	6 561
4 Buch-, Kunst- und Musikalienhandel u.	430	2 805	5 261
5 Hausierhandel.....	208	2 467	7 481
3, 6, 8 Handels- u. Stellen-Vermittelung, Versteigerung u.	250	2 619	8 440
7 Hülfsgewerbe des Handels (Packer, Träger, Tagelöhner, Markthelfer u.)	51	600	3 161
9 Versicherungsgewerbe.....	102	1 020	2 911
10 Post- und Telegraphenbetrieb.....	88	4 213	15 572
11 Eisenbahnbetrieb (ohne den Straßenbahnbetrieb).....	107	2 791	27 523
12, 13 Posthalterei, Straßenbahnbetrieb, Personen- u. Frachtfuhrverf.	295	4 056	20 244
14—18 Wasserverkehr.....	1 703	12 920	22 597
19 Leichenbestattung, einschl. Todtengräberei.....	9	68	296
20 Beherbergung und Erquickung.....	3 627	37 251	72 991
C. überhaupt....	16 033	167 114	356 280
D. 1 Häusliche Dienste in fremden Haushaltungen.....	3 393	16 627	30 335
2 Lohnarbeit wechselnder Art.....	1 555	14 258	40 931
E. 1 Militärdienst, einschl. Militärverwaltung.....	—	16 175	404 061
2—7 Civilstaats-, Gemeinde-, Kirchen- u. Dienst u. sog. freie Berufsarten	4 108	37 940	133 164
F. 1 Eigenes Vermögen, Renten, Pensionen.....	18	1 190	11 709
3 Berufsvorbereitung oder Weiterbildung.....	38 086	74 280	31 927
2, 4—7 Unterstützung aus fremd. Mitteln, Unterkommen in Anstalten	4 288	8 504	32 885
8 Selbständige Stellung ohne Berufsangabe.....	51	1 994	5 291
G. In der Haushaltung ihrer Herrschaft lebende Dienende für häusliche (nicht gewerbl.) Dienste.....	63 684	486 326	552 608
H. Haushaltungsangehörige, welche überhaupt nicht oder nur nebensächlich erwerbend thätig sind.....	15 379 721	866 709	1 984 250
A.—H. Gesamtbevölkerung....	15 946 322	4 312 320	7 179 309

882 nach Beruf und Alter.

Weiberlei (Geschlechts) im Alter von Jahren						Unter 1000 Erwerbstätigen standen im Alter von ... Jahren			
30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und darüber	zusammen	unter 20	20/40	40/60	60 und darüber
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
49 544	38 408	29 057	16 755	4 581	307 123	218,9	492,0	219,6	69,5
64 263	48 842	34 166	19 114	6 053	328 698	213,5	457,4	252,5	76,6
5 760	3 148	1 604	584	122	35 469	288,1	558,0	134,0	19,9
5 976	3 739	2 072	910	166	36 416	292,3	518,6	159,6	29,5
7 836	5 111	3 277	1 663	432	33 819	192,0	498,0	248,0	62,0
3 550	2 193	1 076	516	142	20 046	295,8	508,3	163,1	32,8
88 421	61 040	40 231	24 501	7 981	429 322	231,7	456,8	235,9	75,6
7 962	5 011	3 011	1 816	546	39 679	267,8	470,5	202,2	59,5
18 772	24 528	21 328	11 995	3 020	103 435	64,5	347,0	443,3	145,2
61 086	42 993	27 344	13 625	2 881	211 865	60,4	529,7	332,0	77,9
2 152	1 628	1 011	410	103	8 422	75,6	550,1	313,4	60,9
99 269	68 031	41 338	21 452	3 696	373 270	107,1	532,5	293,0	67,4
45 477	35 333	21 396	12 708	2 666	183 730	107,0	500,5	308,8	83,7
4 623	3 005	2 236	1 438	534	19 932	169,3	468,8	262,9	99,0
20 403	11 232	6 341	2 880	559	91 877	230,6	540,7	191,3	37,4
6 979	4 573	2 920	1 606	375	29 006	142,8	530,6	258,3	68,3
5 029	3 449	2 055	951	183	18 007	93,2	538,1	305,7	63,0
2 176	1 623	1 097	625	151	10 474	213,4	452,8	259,7	74,1
12 034	7 013	3 717	1 654	299	69 643	324,8	493,1	154,1	28,0
4 750	2 865	1 755	928	258	23 893	251,2	505,8	193,4	49,6
20 273	13 709	6 773	2 671	444	91 226	240,8	500,0	224,5	34,1
1 390 625	981 064	602 300	319 019	82 533	6 396 465	196,6	493,1	247,5	62,8
143 468	118 919	83 622	48 470	14 292	674 854	152,4	454,5	300,1	93,0
5 676	3 818	2 502	1 296	308	22 787	115,2	537,0	277,4	70,4
4 302	3 182	2 145	1 062	297	19 484	166,0	490,8	273,4	69,8
10 751	12 765	10 890	7 423	2 631	54 616	49,0	333,8	433,1	184,1
12 873	12 686	9 208	5 438	1 645	53 159	54,0	400,9	411,9	133,2
5 272	4 321	2 466	1 200	298	17 369	37,5	485,5	390,8	86,2
2 762	2 296	1 503	744	220	11 558	97,1	490,8	328,7	83,4
18 761	16 451	9 364	3 274	441	68 164	63,1	503,7	378,7	54,5
66 574	48 029	20 183	5 877	663	171 747	16,9	547,9	397,1	38,1
24 499	18 113	10 380	4 475	743	82 805	52,6	540,3	344,1	63,0
25 214	22 169	14 240	7 123	1 740	107 706	135,8	443,9	338,0	82,3
811	1 361	1 668	1 591	814	6 618	11,6	167,3	457,7	363,4
59 427	50 907	34 095	16 886	4 267	279 451	146,3	473,8	304,2	75,7
380 390	315 017	202 266	104 859	28 359	1 570 318	116,6	469,1	329,4	84,9
31 840	30 420	27 147	17 633	4 681	162 076	123,5	383,6	355,2	137,7
55 340	51 634	40 277	25 010	6 501	235 506	67,1	408,8	390,3	133,8
21 353	6 748	2 570	743	175	451 825	35,8	941,0	20,6	2,0
139 397	111 584	84 698	51 314	17 117	579 322	72,6	470,5	338,8	118,1
und Angehörige im Alter von ... Jahren.									
40 169	78 087	150 585	265 787	262 913	810 458	1,5	64,0	282,2	652,3
1 025	35	3	—	—	145 356	773,0	226,7	0,3	—
42 905	46 928	52 509	80 812	95 921	364 752	35,1	207,8	272,0	484,5
4 494	4 708	5 109	6 559	5 714	33 920	60,8	288,5	289,4	361,8
102 775	52 630	37 446	22 561	6 894	1 324 924	415,1	494,7	68,0	22,2
2 327 738	1 791 537	1 223 249	860 388	477 103	24 910 695	652,2	173,1	121,0	53,7
(Weiberlei Geschlechts) im Alter von ... Jahren.									
5 870 424	4 768 127	3 508 033	2 450 543	1 187 035	45 222 113	448,0	288,6	183,0	80,4

II. Bewegung der Bevölkerung.

I. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1887.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1888, S. XII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Ehe- schließ- ungen.	Ge- borene einschl. Todtgeborene.	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben.	Mittlere Be- völkerung für das Jahr 1887.	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Ehe- schließ- ungen.	Ge- borene.	Ge- storbene.	Mehr geboren als ge- storben.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreußen	15 743	85 120	56 819	28 301	1 974 802	7,97	43,10	28,77	14,33
» Westpreußen	11 271	64 976	39 223	25 753	1 422 752	7,92	45,07	27,67	18,10
Stadt Berlin	15 209	48 952	32 091	16 861	1 370 153	11,10	35,73	23,42	12,31
Prov. Brandenburg	19 493	91 327	63 360	27 967	2 366 222	8,24	38,60	26,78	11,82
» Pommern	11 419	59 260	38 319	20 941	1 518 060	7,52	39,04	25,24	13,79
» Posen	13 394	78 125	45 351	32 774	1 740 309	7,70	44,89	26,00	18,83
» Schlesien	32 730	169 878	120 786	49 092	4 160 849	7,87	40,83	29,03	11,80
» Sachsen	20 689	99 369	61 200	38 169	2 473 533	8,30	40,17	24,74	15,43
» Schleswig-Holstein ..	9 081	39 426	25 513	13 913	1 164 318	7,80	33,86	21,01	11,95
» Hannover	17 273	75 010	49 155	25 855	2 200 012	7,85	34,10	22,34	11,76
» Westfalen	17 446	89 977	53 014	36 963	2 257 350	7,73	39,80	23,49	16,37
» Hessen-Nassau	12 290	53 492	37 611	15 881	1 612 134	7,62	33,18	23,33	9,86
» Rheinland	33 523	171 929	106 262	65 667	4 434 165	7,60	38,77	23,06	14,81
Hohenzollern	438	2 232	1 521	711	66 844	6,55	33,39	22,75	10,64
Königr. Preußen	229 999	1 129 073	730 225	398 848	28 761 503	8,00	39,20	25,39	13,87
Die 3 Reg.-Bez. Franken.	13 349	65 499	50 079	15 420	1 880 074	7,10	34,84	26,64	8,20
Uebr. Bayern r. d. Rheins.	19 118	115 059	91 912	23 147	2 891 644	6,61	39,79	31,79	8,00
Bayern l. Rh. (Nbg. Pfalz)	4 969	26 100	16 056	10 044	704 021	7,06	37,07	22,80	14,27
Königr. Bayern	37 436	206 658	158 047	48 611	5 475 739	6,84	37,74	28,86	8,88
Königr. Sachsen	30 153	142 677	93 640	49 037	3 254 235	9,27	43,84	28,77	15,07
Württemberg	12 790	72 828	48 388	24 440	2 015 104	6,35	36,14	24,01	12,13
Baden	11 192	54 468	37 003	17 465	1 615 429	6,93	33,72	22,91	10,81
Hessen	7 177	31 386	22 076	9 310	967 872	7,42	32,43	22,81	9,62
Mecklenburg-Schwerin ...	4 317	18 402	13 329	5 073	578 716	7,46	31,80	23,03	8,77
Sachsen-Weimar	2 646	11 181	7 707	3 474	317 092	8,34	35,26	24,31	10,96
Mecklenburg-Strelitz	780	3 194	2 333	861	98 890	7,89	32,30	23,59	8,71
Oldenburg	2 625	11 679	7 538	4 141	345 262	7,60	33,83	21,83	12,00
Braunschweig	3 219	14 096	9 037	5 059	381 059	8,45	36,99	23,72	13,28
Sachsen-Meiningen	1 818	7 830	5 241	2 589	218 623	8,32	35,82	23,07	11,84
Sachsen-Altenburg	1 512	7 005	5 007	1 998	163 500	9,25	42,84	30,62	12,22
Sachsen-Coburg-Gotha...	1 554	6 999	4 778	2 221	201 257	7,72	34,78	23,74	11,04
Anhalt	2 198	9 890	5 469	4 421	253 959	8,65	38,94	21,53	17,41
Schwarzburg-Sondershaus.	567	2 658	1 609	1 049	74 650	7,60	35,61	21,56	14,05
Schwarzburg-Rudolstadt..	659	3 077	1 965	1 112	85 182	7,74	36,12	23,07	13,05
Waldeck	382	1 926	1 320	606	56 995	6,70	33,79	23,16	10,63
Reuß älterer Linie	508	2 737	1 605	1 132	57 620	8,82	47,60	27,86	19,66
Reuß jüngerer Linie	1 030	5 095	3 210	1 885	113 501	9,07	44,89	28,28	16,61
Schaumburg-Lippe	305	1 328	692	636	37 922	8,04	35,02	18,25	16,77
Lippe	993	4 627	2 744	1 883	125 226	7,93	36,05	21,91	15,04
Lübeck	485	2 276	1 562	714	68 785	7,05	33,09	22,71	10,38
Bremen	1 268	5 261	3 656	1 605	168 213	7,64	31,28	21,74	9,54
Hamburg	4 924	19 009	15 009	4 000	534 826	9,21	35,64	28,06	7,48
Elßaß-Lothringen	10 122	50 201	37 216	12 985	1 569 163	6,45	31,99	23,72	8,27
Deutsches Reich	370 659	1 825 561	1 220 406	605 155	47 540 323	7,80	38,40	25,67	12,73

2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1887.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1888, S. XII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Geborene ¹⁾ im Jahre 1887.							Gestorbene ¹⁾ im Jahre 1887.		
	Davon sind				Auf 100 Mäd- chen tem- men Knab- en.	Von 100 sind	Davon sind		Auf 100 weib- liche tem- men männ- liche.	
	Knaben.	Mädchen.	Un- ehe- liche.	Todt- gebo- rene.			männ- lich.	weib- lich.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen	43 744	41 376	9 361	3 108	105,7	11,00	3,65	29 637	27 182	109,0
» Westpreußen	33 614	31 362	5 551	2 532	107,2	8,54	3,90	20 708	18 515	111,8
Stadt Berlin	25 087	23 865	6 397	1 791	105,1	13,07	3,66	17 187	14 904	115,3
Prov. Brandenburg	47 132	44 195	9 802	3 683	106,6	10,73	4,03	33 744	29 616	113,9
» Pommern	30 468	28 792	6 611	2 356	105,8	11,16	3,98	19 982	18 337	109,0
» Posen	40 097	38 028	5 492	2 834	105,4	7,03	3,63	23 795	21 556	110,4
» Schlessen	87 683	82 195	18 421	7 287	106,7	10,84	4,29	63 104	57 682	109,4
» Sachsen	51 015	48 354	9 604	3 729	105,5	9,66	3,75	32 174	29 026	110,8
» Schleswig-Holstein	20 214	19 212	3 776	1 433	105,2	9,58	3,63	13 351	12 162	109,8
» Hannover	38 607	36 403	5 245	3 057	106,1	6,99	4,08	25 333	23 822	106,3
» Westfalen	46 157	43 820	2 559	3 177	105,3	2,84	3,53	27 898	25 116	111,1
» Sessen-Rassau	27 653	25 839	3 267	2 061	107,0	6,11	3,85	19 171	18 440	104,0
» Rheinland	88 499	83 430	6 383	6 816	106,1	3,71	3,96	55 858	50 404	110,8
Hohenzollern	1 153	1 079	176	50	106,9	7,89	2,24	775	746	103,9
Königr. Preußen	581 123	547 950	92 645	43 914	106,1	8,21	3,89	382 717	347 508	110,1
Die 3 Reg.-Bez. Franken	33 736	31 763	9 287	2 307	106,2	14,18	3,52	25 716	24 363	105,6
Uebr. Bayern r. d. Rheins	58 989	56 070	17 781	3 572	105,2	15,45	3,10	47 850	44 062	108,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 495	12 605	1 519	1 047	107,1	5,82	4,01	8 180	7 876	103,9
Königr. Bayern	106 220	100 438	28 587	6 926	105,8	13,83	3,35	81 746	76 301	107,1
Königr. Sachsen	72 835	69 842	18 388	5 311	104,3	12,89	3,72	49 495	44 145	112,1
Württemberg	37 137	35 690	7 206	2 524	104,1	9,89	3,47	24 649	23 738	103,8
Baden	28 167	26 301	4 559	1 603	107,1	8,37	2,94	18 965	18 038	105,1
Hessen	16 239	15 147	2 364	1 182	107,2	7,53	3,77	11 407	10 669	106,9
Mecklenburg-Schwerin	9 488	8 912	2 455	694	106,5	13,34	3,77	6 962	6 365	109,4
Sachsen-Weimar	5 759	5 422	1 128	422	106,2	10,09	3,77	3 994	3 713	107,0
Mecklenburg-Strelitz	1 610	1 584	493	124	101,6	15,44	3,88	1 221	1 112	109,8
Oldenburg	5 989	5 690	632	480	105,3	5,41	4,11	3 899	3 639	107,1
Braunschweig	7 210	6 886	1 601	570	104,7	11,36	4,04	4 691	4 346	107,9
Sachsen-Meiningen	4 050	3 780	973	292	107,1	12,43	3,73	2 698	2 543	106,1
Sachsen-Altenburg	3 599	3 406	792	288	105,7	11,31	4,11	2 644	2 363	111,9
Sachsen-Coburg-Gotha	3 662	3 337	831	252	109,7	11,87	3,60	2 440	2 338	104,4
Anhalt	5 015	4 875	868	326	102,9	8,78	3,30	2 931	2 538	115,5
Schwarzburg-Sondershausf.	1 348	1 310	267	89	102,9	10,05	3,35	858	751	114,2
Schwarzburg-Rudolstadt	1 552	1 525	352	129	101,8	11,44	4,19	1 024	941	108,6
Waldeck	993	933	151	80	106,4	7,84	4,15	671	649	103,4
Reuß älterer Linie	1 382	1 355	234	108	102,0	8,55	3,95	834	771	108,2
Reuß jüngerer Linie	2 570	2 525	616	225	101,8	12,09	4,42	1 719	1 491	115,3
Schaumburg-Lippe	697	631	48	41	110,5	3,61	3,09	330	362	91,2
Lippe	2 485	2 142	282	167	116,0	6,09	3,61	1 438	1 306	110,1
Lübeck	1 183	1 093	210	80	108,2	9,23	3,51	802	760	105,5
Bremen	2 643	2 618	309	160	101,0	5,87	3,04	1 916	1 740	110,1
Hamburg	9 731	9 278	2 078	659	104,9	10,93	3,47	8 141	6 868	118,5
Elßaß-Lothringen	25 754	24 447	4 049	1 836	105,3	8,07	3,66	18 778	18 438	101,8
Deutsches Reich	938 441	887 117	172 118	68 482	105,8	9,43	3,75	636 970	583 433	109,2

¹⁾ Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 niedriger, als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 3 todtegeborene Kinder ohne Angabe des Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs für die Jahre 1841 bis 1887.

(Aus einer noch nicht veröffentlichten Arbeit des Kaiserl. Statistischen Amtes über die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reich. Das hierüber vorhandene Material hat in einzelnen Fällen mittelst Verhältnissrechnungen ergänzt werden müssen. Nachträglich bekannt gewordene Berichtigungen älterer Nachweise haben einige Abänderungen der nachfolgenden Zahlen gegen die früher mitgetheilten erforderlich gemacht.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen.	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Unehelich Geborene	Tobtgeborene.	Mittlere ords. anwesende Bevölkerung in 1 000.	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen					Von 100 Geborenen sind		
							Eheschließungen.	Geborene einschl. Tobtgeborene.	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene.	Verluste durch Wanderung. ¹⁾	Un-eheliche.	Tobtgeborene.	
		einschl. Tobtgeborene.												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	33 622,8	8,2	38,1	27,5	10,6	0,8	10,0	3,0	
1846	273 289	1 295 343	991 167	143 435	49 811	34 614,0	7,9	37,4	28,0	8,8		11,1	3,0	
1847	250 910	1 203 984	1 031 709	129 316	45 995	34 787,9	7,2	34,0	29,7	5,0		10,7	3,8	
1848	266 765	1 209 310	1 061 302	122 151	47 694	34 844,7	7,7	34,7	30,5	4,2		2,0	10,1	3,0
1849	286 761	1 389 189	1 002 199	155 806	54 284	35 010,9	8,2	39,7	28,6	11,1		11,2	3,0	
1850	299 850	1 368 306	960 718	160 468	55 447	35 310,2	8,5	38,8	27,2	11,5	11,7	4,0		
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	35 626,0	8,3	38,2	26,5	11,7	2,8	11,0	4,0	
1852	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	35 862,3	7,7	36,9	29,0	7,1		11,0	4,0	
1853	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	35 992,1	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0	
1854	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	36 093,8	7,1	35,4	28,3	7,0		4,4	10,9	4,0
1855	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	36 136,1	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9	
1856	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	36 258,1	7,5	34,0	26,0	8,3	1,2	11,3	3,0	
1857	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	36 525,7	8,3	37,5	28,7	8,9		11,7	4,0	
1858	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	36 828,0	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2	
1859	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	37 188,0	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2	
1860	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	37 609,0	8,0	37,9	24,8	13,1		1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	38 001,4	7,8	37,3	27,1	10,1	0,8	12,1	4,1	
1862	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	38 359,5	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1	
1863	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	38 763,0	8,5	39,1	27,3	11,8		12,4	4,1	
1864	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	39 187,4	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1	
1865	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	39 545,8	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1	
1866	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	39 784,5	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1	
1867	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	40 030,0	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0	
1868	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	40 221,2	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0	
1869	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	40 492,0	9,5	39,4	28,5	10,9		2	10,2	4,1
1870	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	40 802,9	7,7	40,1	29,0	11,1		3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	40 994,0	8,2	35,0	31,0	4,9	1,6	9,8	4,0	
1872	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	(³) 41 185,2	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9	
1873	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	(³) 41 531,8	10,0	41,3	29,0	11,4		9,2	3,9	
1874	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	(³) 41 983,3	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0	
1875	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	(³) 42 510,3	9,1	42,3	29,3	13,0		8,0	4,1	
1876	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	43 056,6	8,5	42,6	28,1	14,6	1,7	8,6	4,0	
1877	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	43 607,0	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9	
1878	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	44 126,7	7,7	40,5	27,8	12,6		8,7	4,0	
1879	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	44 638,6	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9	
1880	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	45 092,9	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9	
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	45 425,9	7,5	38,5	26,9	11,6	4,3	9,1	3,8	
1882	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	45 716,8	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8	
1883	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	46 013,0	7,7	38,0	27,3	10,7		9,2	3,8	
1884	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	46 334,5	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8	
1885	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	46 704,5	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8	
1886	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	47 102,8	7,9	38,5	27,6	10,9	9,4	9,5	3,8	
1887	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	47 540,3	7,8	38,4	25,7	12,7		9,4	3,8	
Durchschnittlich jährlich.														
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	34 268,2	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,0	
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	36 412,0	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0	
1861/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	39 518,8	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1	
1871/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	42 872,8	8,0	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0	
1881/87	359 509	1 785 814	1 255 133	167 012	67 683	46 405,5	7,7	38,5	27,0	11,4	.	9,4	3,8	

¹⁾ Durchschnittlich jährlich in den Kalenderjahren, welche den Jahren der betr. Zählungsperiode am nächsten stehen. — ²⁾ Die Kriegsverluste in Frankreich sind nicht unter den Gestorbenen nachgewiesen, sondern als Wanderungsverlust geführt; ohne dieselben betrug der letztere 3,1‰. — ³⁾ Ohne die Truppen in Frankreich.

4. Ueberseeische deutsche Auswanderung in den Jahren 1872 bis 1888.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1889, S. I. 139.)

Jahr.	Ueberseeische deutsche Auswanderer				Davon wurden befördert nach						
	über deutsche Häfen.	Ant- werpen.	hollän- dische Häfen.	über- haupt.	den Ver- einigten Staaten von Amerika.	Bra- silien.	Canada (Bri- tisch- Nord- amerika).	dem übrigen Amerika und West- indien.	Austra- lien.	Afrika.	Asien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1872	124 534	1 116	.	125 650	119 780	3 508	690	486	1 172	2	12
1873	100 040	3 598	.	103 638	96 641	5 048	49	556	1 331	4	9
1874	43 536	1 576	.	45 112	42 492	1 019	138	525	900	5	33
1875	28 707	2 066	.	30 773	27 834	1 387	38	450	1 026	1	37
1876	23 880	4 488	.	28 368	22 767	3 432	11	847	1 226	54	31
1877	20 128	1 836	.	21 964	18 240	1 069	11	557	1 306	750	31
1878	23 241	976	.	24 217	20 373	1 048	89	545	1 718	394	50
1879	29 238	4 089	.	33 327	30 808	1 630	44	517	274	23	31
1880	94 966	11 224	.	106 190	103 115	2 119	222	539	132	27	36
1881	184 369	26 178	.	210 547	206 189	2 102	286	876	745	314	35
1882	169 216	24 653	.	193 869	189 373	1 286	383	1 205	1 247	335	40
1883	143 951	22 168	.	166 119	159 894	1 583	591	1 125	2 104	772	50
1884	126 511	17 075	.	143 586	139 339	1 253	728	1 335	666	230	35
1885	88 900	14 742	3 596	107 238	102 224	1 713	692	1 639	604	294	72
1886	66 647	10 040	3 188	79 875	75 591	2 045	330	1 068	534	191	116
1887	79 473	16 132	4 107	99 712	95 976	1 152	270	1 285	500	302	227
1888	80 671	14 057	3 787	98 515	94 364	1 129	199	1 723	539	331	230

Nachweise fehlen aus holländischen Häfen bis 1884 einschl.

Die Auswanderer im Jahre 1888 kamen aus folgenden Staaten bezw. Provinzen¹⁾

Staaten bezw. Provinzen.	Zahl.	Staaten bezw. Provinzen.	Zahl.	Staaten.	Zahl.
13	14	15	16	17	18
Ostpreußen	2 111	Bayern rechts d. Rh.	10 168	Schwarzburg-Ru-	
Westpreußen	12 616	Rheinpfalz	2 081	bolstadt	63
Brandenburg mit		Königreich Bayern	12 249	Waldeck	91
Berlin	4 651	Königreich Sachsen	2 297	Reuß ä. L.	41
Pommern	7 243	Württemberg	6 445	Reuß j. L.	114
Posen	12 434	Baden	3 860	Schaumb.-Lippe ..	66
Schlesien	2 368	Hessen	2 220	Lippe	122
Sachsen	1 519	Mecklb.-Schwerin.	1 144	Lübeck	80
Schleswig-Holstein	4 433	S.-Weimar	368	Bremen	1 066
Hannover	6 157	Mecklb.-Strelitz ..	241	Hamburg	1 821
Westfalen	2 002	Oldenburg	1 038	Elßaß-Lothringen.	937
Hessen-Nassau	3 202	Braunschweig	322	Deutschland ohne	
Rheinland	4 297	S.-Meiningen	212	nähere Angabe.	169
Hohenzollern	70	S.-Altenburg	60	Deutsches Reich	98 515
Königreich Preußen	63 103	S.-Coburg-Gotha ..	234	darunter weibliche ..	44 264
		Anhalt	101	und ohne Angabe des	
		Schwarzb.-Sonderbsh.	51	Geschlechts	8

¹⁾ Für die Auswanderer über französische Häfen sind keine Nachweise nach Landestheilen der Herkunft vorhanden. — 1885 nur über Havre, 1886 nur über Havre und Bordeaux.

¹⁾ Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Staaten und Landestheilen kann deshalb nicht korrekt angestellt werden, weil die Nachweise nicht gleichmäßig vollständig bezw. unvollständig sind. Insbesondere werden aus dem Westen und Süden des Reichs mehr als aus den anderen Gegenden Auswanderer über französische Häfen (hauptsächlich Havre) befördert: S. hierneben »Anhang«.

5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1888. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 39 m., 5 w. Personen.

» § 284 » » » » » » » » 3 » , — » »

» § 362 » » » » » » » » 539 » , 46 » »

Unter den nach § 362 des St.-G.-B. aus dem Reichsgebiete Ausgewiesenen waren 9 Familien mit 19 Personen.

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh nach der Aufnahme von 1883 und den für 1887 mitgetheilten Berichtigungen.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1888, S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1887 betrug die Erntefläche ¹⁾ von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen- heu
	Hektar.						
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen	410 031	100 946	1	94 507	150 430	280 716	468 865
„ Westpreußen	358 956	73 344	—	63 063	163 729	142 579	166 721
Stadt Berlin	179	1	—	88	184	87	150
Prov. Brandenburg	608 754	50 684	—	76 913	292 573	214 223	403 501
„ Pommern	414 311	54 963	2	61 985	168 038	241 595	307 625
„ Posen	522 215	98 712	5	90 641	249 052	140 717	232 240
„ Schlesien	614 628	179 611	1	166 731	323 400	340 413	344 811
„ Sachsen	339 454	134 708	133	171 891	177 806	200 505	210 137
„ Schleswig-Holstein	146 516	43 392	—	53 664	30 846	191 336	204 301
„ Hannover	418 782	84 195	—	33 437	111 237	211 744	398 322
„ Westfalen	234 050	76 450	—	29 577	78 413	150 934	156 924
„ Hessen-Nassau	137 760	66 989	10	39 184	79 860	129 198	181 214
„ Rheinland	229 645	126 510	4 498	43 943	165 570	233 217	207 949
Hohenzollern	1 031	1 406	12 893	5 711	3 979	8 702	11 978
Königr. Preußen	4 436 312	1 091 911	17 543	931 335	1 995 117	2 485 966	3 294 738
Die 3 Reg.-Bez. Franken	184 264	103 251	11 878	140 315	122 485	125 472	276 984
Hebr. Bayern r. d. Rheins	317 469	199 004	72 061	184 053	118 413	299 792	944 027
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	41 882	20 198	8 684	26 899	59 196	25 384	54 526
Königr. Bayern	543 615	322 453	92 623	351 267	300 094	450 648	1 275 537
Königr. Sachsen	213 272	47 976	—	39 638	117 090	179 481	174 122
Württemberg	37 073	30 617	184 419	93 200	83 646	136 099	287 676
Baden	44 139	41 015	69 077	60 472	86 244	62 618	197 925
Hessen	63 711	39 053	5 741	56 232	67 126	43 255	94 126
Mecklenburg-Schwerin	167 344	43 633	—	17 717	42 699	112 901	108 512
Sachsen-Weimar	31 428	20 740	27	27 849	20 873	33 683	31 925
Mecklenburg-Strelitz	28 151	10 689	—	4 369	7 369	19 471	20 806
Oldenburg	62 561	5 499	6	9 679	14 390	34 926	74 809
Braunschweig	38 504	22 488	—	9 821	17 849	28 270	35 350
Sachsen-Meiningen	17 774	10 101	274	7 606	12 399	16 977	27 229
Sachsen-Altenburg	16 778	6 817	—	8 354	7 949	14 723	11 116
Sachsen-Coburg-Gotha	12 313	10 747	273	13 469	10 236	17 283	19 090
Anhalt	30 380	9 147	—	20 949	19 079	15 544	15 902
Schwarzburg-Sonderbsh.	5 866	5 179	84	6 104	4 418	7 365	3 904
Schwarzburg-Rudolstadt	7 163	2 884	92	3 879	5 524	4 869	7 482
Waldeck	10 267	4 236	—	974	3 547	11 433	9 052
Reuß älterer Linie	3 471	314	—	1 729	2 107	2 622	5 271
Reuß jüngerer Linie	7 758	1 785	—	3 434	4 819	6 647	14 448
Schaumburg-Lippe	4 598	1 772	—	748	1 254	2 499	3 955
Lippe	15 028	5 586	—	2 652	4 802	10 131	6 093
Lübeck	3 553	885	—	449	798	3 710	2 744
Bremen	1 795	225	—	397	915	1 506	8 576
Hamburg	3 251	1 635	—	361	1 055	4 251	3 012
Elßaß-Lothringen	36 175	182 295	557	58 437	86 748	103 366	178 061
Deutsches Reich	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461

¹⁾ Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfütter-Flächen.

2. Gesamter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1887.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1888, S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1887 betrug die Gesamt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Speis	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg).						
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreußen	373 066	116 210	1	82 041	881 041	242 845	608 814
» Westpreußen	303 105	116 481	—	84 262	1 177 276	147 081	307 430
Stadt Berlin	319	2	—	132	1 380	139	1 320
Prov. Brandenburg	530 405	73 522	—	87 568	2 394 511	198 552	755 000
» Pommern	376 963	89 904	2	70 503	1 436 464	240 213	547 242
» Posen	426 853	103 008	1	78 810	1 670 048	116 598	409 706
» Schlesien	559 678	216 904	0	193 799	2 652 425	389 645	745 305
» Sachsen	398 127	238 828	132	280 145	1 705 896	269 236	454 532
» Schleswig-Holstein	208 155	97 858	—	77 261	255 024	267 023	422 678
» Hannover	488 472	144 431	—	44 583	1 028 931	243 697	763 386
» Westfalen	300 911	104 188	—	29 717	817 226	153 430	315 194
» Hessen-Rassau	140 758	81 106	8	30 776	682 051	127 325	407 961
» Rheinland	313 898	191 898	3 203	42 957	1 443 942	262 632	455 772
Hohenzollern	868	1 450	12 903	5 190	18 677	5 961	39 229
Königr. Preußen	4 421 578	1 575 790	16 250	1 107 744	16 164 892	2 664 377	6 233 569
Die 3 Reg.-Bez. Franken	201 901	135 388	16 505	174 593	1 007 940	131 861	1 121 941
Uebr. Bayern u. d. Rheins	436 228	278 426	106 037	232 032	1 053 058	302 815	4 303 174
Bayern i. Rh. (Rbz. Pfalz)	62 179	28 818	14 730	43 981	508 210	30 415	227 819
Königr. Bayern	700 308	442 632	137 272	450 606	2 569 208	465 091	5 652 934
Königr. Sachsen	300 935	88 654	—	60 241	1 201 016	282 461	525 812
Württemberg	41 892	37 909	199 039	106 372	665 376	126 677	1 014 047
Baden	51 954	54 623	94 771	84 006	830 451	59 048	780 017
Hessen	95 200	65 434	8 825	95 353	790 571	62 745	344 235
Mecklenburg-Schwerin	304 687	106 217	—	37 244	620 696	205 242	294 028
Sachsen-Weimar	35 887	25 026	11	35 204	222 903	35 936	96 295
Mecklenburg-Strelitz	42 780	23 533	—	7 419	92 627	39 409	44 870
Oldenburg	76 262	11 864	8	16 815	134 082	46 706	163 156
Braunschweig	75 505	60 718	—	19 695	274 409	58 233	109 622
Sachsen-Meiningen	16 590	9 408	106	7 475	108 597	15 319	85 443
Sachsen-Altenburg	25 685	11 498	—	13 209	93 686	24 588	37 136
Sachsen-Coburg-Gotha	13 001	11 766	96	15 754	106 129	15 910	61 133
Anhalt	41 541	23 473	—	43 912	212 924	26 524	47 372
Schwarzburg-Sondersh.	6 194	7 758	25	7 271	48 118	9 244	12 493
Schwarzburg-Rudolstadt	8 039	3 721	18	4 560	57 615	4 476	24 286
Waldeck	12 355	5 356	—	824	33 442	11 365	21 422
Reuß älterer Linie	4 863	392	—	1 618	12 188	3 395	10 605
Reuß jüngerer Linie	8 295	2 837	—	4 128	35 349	8 369	29 218
Schaumburg-Lippe	10 851	4 464	—	1 556	19 434	5 073	10 362
Lippe	25 928	10 159	—	3 860	77 794	15 379	24 480
Lübeck	5 622	2 360	—	715	7 996	4 600	5 900
Bremen	2 907	400	—	515	11 574	2 167	23 279
Hamburg	5 277	2 963	—	350	13 154	5 662	11 439
Elbsaß-Lothringen	41 598	241 849	658	79 058	868 767	103 411	699 585
Deutsches Reich 1887	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
Dagegen ¹⁾ im Jahre 1886	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
1885	5 820 095	2 599 271	466 447	2 260 645	27 953 643	4 342 357	15 884 187
1884	5 450 992	2 478 883	480 577	2 229 598	24 019 601	4 236 665	17 350 503
1883	5 600 068	2 350 878	446 779	2 131 202	24 906 431	3 718 469	16 872 607
1882	6 390 407	2 553 447	458 358	2 256 355	18 069 332	4 508 056	17 776 125
1881	5 448 404	2 059 139	449 023	2 076 160	25 491 022	3 759 789	17 140 545
1880	4 952 525	2 345 278	489 340	2 145 617	19 466 242	4 228 128	19 563 388
1879	5 562 435	2 278 696	460 288	2 057 358	18 904 596	4 264 255	21 076 490
1878	6 919 667	2 607 186	446 926	2 325 227	23 592 781	5 040 240	24 163 403

¹⁾ In den Jahren 1878 bis einschließlic 1885 ohne den Ernteertrag von Lippe.

3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/86¹⁾ und 1887.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1888, S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1 000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1878/86	1887	1878/86	1887	1878/86	1887	1878/86	1887	1878/86	1887	1878/86	1887	1878/86	1887
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Prov. Ostpreußen	0,83	0,91	0,95	1,15	—	0,53	0,88	0,87	5,45	5,86	0,80	0,87	1,65	1,30
» Westpreußen	0,81	0,84	1,28	1,59	—	—	1,26	1,34	6,53	7,19	0,93	1,03	2,34	1,84
Stadt Berlin	1,53	1,78	1,72	2,00	—	—	1,46	1,50	9,73	7,50	1,64	1,60	10,84	8,80
Prov. Brandenburg	0,79	0,87	1,22	1,45	—	—	1,10	1,14	8,31	8,18	0,89	0,93	2,16	1,87
» Pommern	0,85	0,91	1,37	1,64	0,88	0,90	1,13	1,14	7,83	8,56	0,93	0,99	2,21	1,78
» Posen	0,77	0,82	0,99	1,04	0,37	0,25	0,88	0,87	7,00	6,71	0,77	0,83	2,10	1,76
» Schlesiern	0,87	0,91	1,16	1,21	0,59	0,50	1,15	1,16	7,35	8,20	1,00	1,15	2,20	2,10
» Sachsen	1,10	1,17	1,58	1,77	0,77	0,99	1,69	1,63	8,92	9,59	1,33	1,34	2,40	2,16
» Schleswig-Holstein	1,22	1,42	1,69	2,26	—	—	1,36	1,44	6,77	8,27	1,34	1,40	2,34	2,07
» Hannover	0,96	1,17	1,42	1,72	—	—	1,30	1,33	7,72	9,25	1,13	1,15	2,40	1,92
» Westfalen	1,08	1,29	1,21	1,36	—	—	1,07	1,00	7,70	10,42	1,07	1,02	2,67	2,01
» Hessen-Nassau	0,89	1,02	1,07	1,21	0,77	0,76	0,93	0,79	7,06	8,54	1,05	0,99	2,66	2,25
» Rheinland	1,14	1,37	1,38	1,52	0,72	0,71	1,19	0,98	7,58	8,72	1,33	1,13	2,78	2,19
Hohenzollern	0,91	0,84	1,14	1,03	1,16	1,00	1,18	0,91	4,89	4,69	1,07	0,69	4,34	3,28
Königr. Preußen	0,90	1,00	1,26	1,44	1,03	0,93	1,21	1,10	7,45	8,10	1,06	1,07	2,27	1,80
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1,06	1,10	1,24	1,31	1,24	1,39	1,30	1,24	9,04	8,23	1,24	1,05	4,86	4,05
Uebr. Bayern r. d. Rheins	1,26	1,37	1,38	1,40	1,39	1,47	1,35	1,28	8,40	8,89	1,20	1,01	4,84	4,56
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,35	1,48	1,34	1,43	1,57	1,70	1,62	1,64	10,76	8,59	1,44	1,20	4,76	4,18
Königr. Bayern	1,20	1,29	1,34	1,37	1,39	1,48	1,35	1,28	9,53	8,56	1,23	1,03	4,84	4,43
Königr. Sachsen	1,31	1,41	1,64	1,85	—	—	1,48	1,52	10,08	10,25	1,51	1,57	3,16	3,02
Württemberg	1,13	1,13	1,28	1,24	1,09	1,08	1,46	1,14	8,41	7,95	1,25	0,93	4,24	3,52
Baden	1,04	1,18	1,19	1,33	1,31	1,37	1,38	1,39	8,74	9,03	1,14	0,94	4,35	3,94
Hessen	1,29	1,49	1,41	1,68	1,43	1,54	1,53	1,70	9,94	11,78	1,36	1,45	3,65	3,66
Mecklenburg-Schwerin	1,49	1,82	1,98	2,43	—	—	1,77	2,10	11,91	14,54	1,60	1,82	3,07	2,71
Sachsen-Weimar	1,09	1,14	1,14	1,21	0,50	0,39	1,44	1,26	9,03	10,68	1,24	1,07	3,07	3,02
Mecklenburg-Strelitz	1,14	1,52	1,65	2,20	—	—	1,50	1,70	11,73	12,57	1,41	2,02	3,73	2,16
Oldenburg	0,92	1,22	1,57	2,16	1,58	1,38	1,60	1,74	9,26	9,32	1,21	1,34	2,75	2,18
Braunschweig	1,77	1,96	2,32	2,70	—	—	2,04	2,01	12,25	15,37	2,07	2,06	3,72	3,10
Sachsen-Meiningen ²⁾	0,95	0,93	0,95	0,93	0,44	0,39	1,19	0,98	8,22	8,76	1,09	0,90	3,41	3,14
Sachsen-Altenburg	1,44	1,53	1,62	1,69	—	—	1,67	1,58	11,77	11,79	1,79	1,67	3,76	3,34
Sachsen-Coburg-Gotha	1,09	1,06	1,08	1,09	0,56	0,35	1,40	1,17	8,95	10,37	1,18	0,92	3,75	3,20
Anhalt	1,31	1,37	2,20	2,57	—	—	2,08	2,10	11,58	11,16	1,61	1,71	3,22	2,98
Schwarzburg-Sondershaus	1,26	1,06	1,35	1,50	0,45	0,30	1,63	1,19	9,30	10,89	1,40	1,25	3,57	3,20
Schwarzburg-Rudolstadt	1,11	1,12	1,37	1,29	1,20	0,20	1,50	1,18	9,01	10,43	1,32	0,92	2,98	3,08
Waldeck	0,98	1,20	1,13	1,26	—	—	0,95	0,85	8,14	9,43	1,08	0,99	2,78	2,37
Reuß älterer Linie	1,09	1,40	1,27	1,25	—	—	1,25	0,94	5,60	5,79	1,31	1,30	1,86	2,01
Reuß jüngerer Linie	1,27	1,07	1,73	1,59	—	—	1,47	1,20	9,27	7,34	1,58	1,26	2,34	2,02
Schaumburg-Lippe	1,86	2,36	1,78	2,55	—	—	1,53	2,08	11,00	15,50	1,48	2,03	3,00	2,62
Lippe ³⁾	1,48	1,73	1,64	1,82	—	—	1,58	1,46	12,22	16,20	1,87	1,52	4,67	4,02
Lübeck	1,28	1,58	1,83	2,07	—	—	1,18	1,59	8,42	10,02	1,05	1,24	2,62	2,15
Bremen	1,18	1,62	1,52	1,78	—	—	1,15	1,30	9,06	12,65	1,31	1,44	3,26	2,71
Hamburg	1,14	1,62	1,27	1,81	—	—	1,07	0,97	8,78	12,47	1,33	1,33	3,71	3,80
Elbsaß-Lothringen	1,05	1,15	1,16	1,33	1,00	1,18	1,42	1,35	9,32	10,01	1,21	1,00	4,50	3,93
Deutsches Reich	0,90	1,00	1,31	1,47	1,21	1,23	1,32	1,27	8,14	8,66	1,15	1,13	3,15	2,77
Dagegen ⁴⁾ im Jahre 1886.	.	1,04	.	1,39	.	1,18	.	1,35	.	8,61	.	1,18	.	3,03
1885.	.	1,00	.	1,36	.	1,15	.	1,30	.	9,59	.	1,15	.	2,69
1884.	.	0,93	.	1,29	.	1,18	.	1,29	.	8,16	.	1,11	.	2,94
1883.	.	0,96	.	1,22	.	1,19	.	1,21	.	8,57	.	0,99	.	2,86
1882.	.	1,08	.	1,40	.	1,20	.	1,38	.	6,53	.	1,20	.	3,00
1881.	.	0,92	.	1,13	.	1,19	.	1,17	.	9,21	.	1,00	.	2,90
1880.	.	0,84	.	1,29	.	1,17	.	1,31	.	7,05	.	1,13	.	3,31
1879.	.	0,94	.	1,16	.	1,18	.	1,27	.	6,85	.	1,14	.	3,57
1878.	.	1,17	.	1,44	.	1,13	.	1,44	.	8,57	.	1,35	.	4,09

¹⁾ Durchschnittserträge für die neun Jahre 1878 bis 1886.

²⁾ Die Angabe in Spalte 8 bezieht sich für S. Meiningen auf den Durchschnitt der Jahre 1883/86.

³⁾ Die Zahlen in Spalte 2, 4 u. beziehen sich für Lippe auf die Erträge im Jahre 1886.

⁴⁾ In den Jahren 1878 bis einschließlich 1885 ohne Lippe.

4. Der Tabackbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1887/88 nach den steueramtlichen Angaben.

(Für das Jahr 1871/72 besondere Veröffentlichung des Statistischen Amtes; für die folgenden Jahre: Statistik b. D. R. Bb. II. S. IV. 1; Bb. VIII. S. VI. 78; Bb. XIV. S. IX. 1; Bb. XX. S. VIII. 19; Bb. XXV. Oktoberh. 1877 S. 1; Bb. XXXVII. Februarh. 1879 S. 1* u. Oktoberh. 1879 S. 1*; Bb. XLIII. S. X. 153*; Bb. XLVIII. S. IX. 30 u. XII. 65; Bb. LIII. S. VI. 26; Bb. LIX. S. I. 54 u. VI. 110; Monatshefte: Jahrg. 1884 S. I. 10 u. VIII. 40; Jahrg. 1885 S. II. 13 u. VII. 34; Jahrg. 1886 S. I. 20 u. VIII. 46; Jahrg. 1887 S. I. 31 u. VIII. 29; Jahrg. 1888 S. I. 119 u. VIII. 43; Jahrg. 1889 S. I. 147.)

Erntejahre (1. Juli / 30. Juni).	Zahl der Taback- pflanzler.	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Gelbertrag der Tabackernte (nach Abzug der Steuer*)		Mittlerer Preis (einschl. Steuer*) einer Tonne trockener Taback- blätter.
		überhaupt.	durch- schnittlich auf 1 Pflanzler.	überhaupt.	durch- schnitt- lich auf 1 Hektar.	überhaupt.	durch- schnitt- lich auf 1 Hektar.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1871/72	178 591	22 673	12,70	35 895	1,59	17 851	787	510
1872/73	200 829	26 491	13,19	45 132	1,71	28 232	1 066	696
1873/74	214 267	30 501	14,23	54 070	1,77	21 550	707	440
1874/75	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
1875/76	191 896	24 294	12,06	37 966	1,56	14 800	609	430
1876/77	174 591	21 735	12,46	31 702	1,46	11 592	533	410
1877/78	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
1878/79	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
1879/80	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
1880/81	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
1881/82	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
1882/83	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
1883/84	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
1884/85	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
1885/86	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
1886/87	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
1887/88	180 074	21 466	11,02	40 866	1,90	13 694	638	692
Im Erntejahr 1887/88 nach Zoll- und Steuer-Direktionsbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen . . .	46 075	161	0,35	312	1,94	108	670	626
» Westpreußen . . .	5 305	476	8,97	1 189	2,50	314	660	621
» Brandenburg . . .	8 245	2 347	28,47	3 918	1,67	1 049	447	623
» Pommern	6 377	1 167	18,30	2 110	1,81	614	527	651
» Posen	4 489	84	1,87	129	1,54	44	524	699
» Schlesien	14 225	192	1,35	393	2,04	110	573	629
» Sachsen	1 384	157	11,37	327	2,08	109	690	677
» Hannover	5 072	495	9,75	1 304	2,64	483	976	730
» Hessen-Nassau . .	1 935	127	6,59	352	2,76	145	1 133	770
» Rheinland	4 821	444	9,20	1 033	2,33	643	1 450	982
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	83	1	0,80	2	.	1	.	.
Zusammen Preußen	98 011	5 651	5,77	11 069	1,96	3 620	641	682
Bayern	16 488	3 991	24,20	6 680	1,67	2 117	530	677
Württemberg	3 442	314	9,13	606	1,93	198	631	652
Baden	41 400	7 894	19,07	15 277	1,94	5 474	693	716
Hessen	2 808	894	31,83	1 422	1,59	484	541	699
Mecklenburg	496	141	28,51	296	2,09	85	601	647
Thüringen	694	111	15,06	259	2,34	103	930	754
Braunschweig	297	27	9,13	46	1,70	8	304	532
Anhalt	521	98	18,83	157	1,61	48	494	666
Elßaß-Lothringen . . .	15 766	2 336	14,82	5 046	2,16	1 554	665	667
Uebr. Dir.-Bezirke . . .	151	9	6,16	8	.	3	.	.

*) Bezüglich der Steuerverhältnisse vergl. unter Abschnitt XV. Ziffer 2 C.
Vergl. auch im Abschnitt X. den Tabackverbrauch.

IV. Viehstand.

1. Der Viehstand nach der Zählung vom 10. Januar 1883 und sein Verhältniß zur Fläche.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1884, S. VI. 1.)

Staaten und Landestheile.	Es wurden am 10. Jan. 1883 gezählt Stück					Auf 100 ha kommen Stück				
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Pferde.	Blind- vieh.	Schaf- fe.	Schwei- ne.	Zie- gen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreußen . . .	383 555	824 944	1 413 820	610 952	14 022	10,4	22,3	38,2	16,5	0,4
„ Westpreußen . . .	202 602	454 834	1 349 253	369 803	57 523	7,0	17,8	52,0	14,5	2,3
Stadt Berlin	32 527	3 041	579	2 299	2 051	514,2	48,1	9,2	36,3	32,4
Prov. Brandenburg . .	240 463	691 636	1 709 897	567 707	231 383	6,0	17,4	42,9	14,3	5,8
„ Pommern ¹⁾	188 982	502 829	2 550 502	444 525	68 226	6,3	16,7	84,6	14,8	2,3
„ Posen	211 291	625 723	1 892 336	469 043	71 353	7,3	21,6	65,4	16,2	2,6
„ Schlesien ¹⁾	275 122	1 397 130	1 309 495	518 612	176 283	6,8	34,7	32,5	12,0	4,4
„ Sachsen	182 485	624 973	1 390 915	719 627	261 225	7,2	24,8	55,1	28,5	10,3
„ Schleswig-Holst. . .	156 534	727 505	320 768	268 061	42 580	8,3	38,6	17,0	14,2	2,3
„ Hannover	199 364	863 908	1 500 501	762 881	195 807	5,2	22,4	39,0	19,8	5,1
„ Westfalen	120 646	527 605	416 761	367 844	181 174	6,0	26,1	20,6	18,2	9,0
„ Hessen-Rhessau . .	69 066	480 345	554 299	266 303	129 068	4,4	30,6	35,3	17,0	8,2
„ Rheinland	149 347	968 480	333 731	434 603	247 312	5,6	35,0	12,4	16,1	9,2
Hohenzollern	5 383	44 688	9 471	16 876	2 679	4,7	39,1	8,3	14,8	2,3
Königr. Preußen ¹⁾	2 417 367	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	6,0	25,1	42,3	16,7	4,8
Die 3 Reg.-Bez. Franken	56 931	855 836	439 855	398 444	126 759	2,5	37,3	19,1	17,3	5,5
Hebr. Bayern r. d. Rh.	265 494	1 962 287	700 796	565 561	53 325	5,7	41,8	14,9	12,0	1,1
Bayern L. Rh. (Rbz. Pfalz)	33 891	218 975	37 619	74 339	40 734	5,7	36,0	6,3	12,5	6,0
Königr. Bayern	356 316	3 037 098	1 178 270	1 038 344	220 818	4,7	40,0	15,5	13,7	2,0
Königr. Sachsen	126 886	651 329	149 037	355 550	116 547	8,5	43,4	9,0	23,7	7,8
Württemberg	96 885	904 139	550 104	292 206	54 876	5,0	46,4	28,2	15,0	2,8
Baden	66 607	593 526	131 461	291 001	90 782	4,4	39,4	8,7	19,3	6,0
Hessen ¹⁾	47 546	290 105	101 663	162 920	93 646	6,2	37,6	13,2	21,2	12,2
Mecklenburg-Schwerin .	88 146	270 088	939 097	225 720	23 534	6,6	20,3	70,6	17,0	1,8
Sachsen-Weimar	17 271	110 092	145 442	101 443	41 291	4,8	30,6	40,6	28,2	11,5
Mecklenburg-Strelitz . .	17 280	41 532	188 078	35 735	8 579	5,0	14,2	64,2	12,2	2,0
Oldenburg	35 977	211 147	160 937	95 294	27 407	5,6	32,0	25,1	14,8	4,3
Braunschweig	26 853	90 787	243 935	100 266	47 244	7,3	24,6	66,1	27,2	12,8
Sachsen-Meiningen . . .	5 174	66 733	58 940	45 136	26 817	2,1	27,0	23,9	18,3	10,9
Sachsen-Altenburg . . .	9 934	60 335	20 996	46 387	12 420	7,5	45,6	15,0	35,0	9,4
Sachsen-Coburg-Gotha .	8 187	58 196	73 249	51 549	27 015	4,2	29,5	37,2	26,2	13,7
Anhalt	15 816	54 935	130 610	57 517	26 620	6,7	23,4	55,6	24,5	11,3
Schwarzb. -Sondersh. . .	4 233	21 205	54 276	22 884	11 372	4,0	24,6	63,0	26,5	13,2
Schwarzb. -Rudolstadt .	2 813	19 831	39 024	19 544	14 420	3,0	21,1	41,6	20,8	15,3
Waldeck	5 956	20 249	66 704	17 735	7 332	5,3	18,1	59,5	15,8	6,5
Reuß älterer Linie . . .	1 259	12 272	3 440	6 232	3 199	4,0	38,8	10,9	19,7	10,1
Reuß jüngerer Linie . .	3 179	29 991	16 805	17 292	8 403	3,9	36,3	20,4	20,9	10,2
Schaumburg-Lippe . . .	2 791	9 877	5 022	15 946	5 109	8,2	29,1	14,8	46,0	15,0
Lippe	8 141	31 429	41 011	42 385	28 264	6,7	25,7	33,0	34,7	23,1
Lübeck	2 938	7 991	5 597	5 771	1 731	9,9	26,8	18,8	19,4	5,8
Bremen	4 748	14 114	446	7 081	4 250	18,0	55,2	1,7	27,7	16,6
Hamburg	11 517	13 472	3 810	10 690	5 028	28,1	32,0	9,3	26,1	12,3
Elbs. -Vorpommern . . .	138 725	428 650	129 433	322 431	53 604	9,6	29,5	8,9	22,2	3,7
Deutsches Reich ¹⁾	3 522 545	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	6,5	29,2	35,5	17,0	4,9

¹⁾ Die Abweichungen von der Veröffentlichung in den Monatsheften z. St. d. D. R., Jahrg. 1884, S. VI. 1 beruhen auf nachträglich für die Provinzen Pommern und Schlesien und für das Großherzogthum Hessen eingegangenen Berichtigungen.

2. Durchschnittliches und gesamntes Lebendgewicht von Rindvieh nach der Schätzung für die Viehzählung vom 10. Januar 1883.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1884, S. VI. 1.)

Staaten und Landestheile.	Durchschnittliches Lebendgewicht eines Thieres mittlerer Qualität in Kilogramm.						Gesamntes Lebendgewicht des Rindviehs in Tonnen (1000 kg)		
	Kälber noch nicht 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis 6 Monat alt.	Jung- vieh 1/2 bis 2 Jahr alt.	2 Jahr alte und ältere		Ueber- haupt.	überhaupt.	auf 100 ha. ²⁾	auf 100 Ein- wohner. ²⁾
				Stiere und Ochsen.	Kühe.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreußen	36	90	234	476	369	336	277 337	7,5	14,3
„ Westpreußen	50	103	238	509	406	351	159 572	6,3	11,6
Stadt Berlin	75	90	240	625	650	641	1 948	30,8	0,2
Prov. Brandenburg	56	103	236	485	403	348	240 572	6,0	10,3
„ Pommern ¹⁾	37	94	182	341	313	267	134 566	4,5	8,9
„ Posen	49	95	233	473	379	331	207 046	7,2	12,3
„ Schlesien	50	96	230	509	383	329	460 036	11,4	11,5
„ Sachsen	54	102	231	524	433	365	228 427	9,0	9,7
„ Schleswig-Holst.	55	108	215	488	450	364	264 714	14,0	23,6
„ Hannover	51	92	204	448	383	314	271 644	7,1	12,7
„ Westfalen	44	78	172	369	328	278	146 602	7,3	7,1
„ Hessen-Nassau	56	111	202	436	345	294	141 140	9,0	9,0
„ Rheinland	57	106	215	547	463	380	368 207	13,6	8,9
Hohenzollern	60	106	184	371	351	270	12 051	10,5	18,1
Königr. Preußen ¹⁾	50	99	218	484	392	333	2 913 862	8,4	10,6
Die 3 Reg.-Bez. Franken . .	48	85	191	469	360	304	260 225	11,3	14,0
Uebr. Bayern r. d. Rh. . . .	50	89	186	401	333	288	565 141	12,0	20,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	49	98	246	548	416	336	73 651	12,4	10,7
Königr. Bayern	50	89	192	427	346	296	899 017	11,9	16,8
Königr. Sachsen	48	94	200	448	397	337	219 359	14,6	7,2
Württemberg	46	84	201	472	364	295	267 106	13,7	13,5
Baden	54	93	222	454	373	305	181 079	12,0	11,5
Hessen ¹⁾	53	85	206	435	388	310	89 717	11,7	9,4
Mecklenburg-Schwerin . . .	45	89	169	505	355	304	82 110	6,2	14,4
Sachsen-Weimar	54	86	179	442	370	297	32 668	9,1	10,4
Mecklenburg-Strelitz . . .	45	82	175	489	368	308	12 805	4,4	12,8
Oldenburg	49	77	198	459	389	309	65 249	10,2	19,1
Braunschweig	52	115	267	575	454	379	34 446	9,3	9,0
Sachsen-Meiningen	54	105	255	506	421	356	23 773	9,6	11,3
Sachsen-Altenburg	53	87	180	490	382	300	18 130	13,7	11,4
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	50	83	162	409	341	275	16 007	8,1	8,1
Anhalt	56	119	242	576	426	385	21 158	9,0	8,7
Schwarzburg-Sondersh. . .	52	82	168	537	351	280	5 943	6,0	8,3
Schwarzburg-Rudolstadt . .	44	79	153	538	395	327	6 480	6,0	8,0
Waldeck	46	83	207	410	364	300	6 078	5,4	10,8
Neuß älterer Linie	50	86	177	408	350	293	3 592	11,4	6,8
Neuß jüngerer Linie	49	86	189	425	375	308	9 252	11,2	8,7
Schaumburg-Lippe	50	100	220	450	330	298	2 946	8,7	8,2
Lippe	40	100	250	500	400	348	10 930	8,9	8,9
Lübeck	40	85	175	500	425	379	3 032	10,2	4,4
Bremen	55	-100	200	500	400	316	4 455	17,4	2,7
Hamburg	50	90	210	450	410	347	4 680	11,4	0,9
Elfaß-Lothringen	57	90	216	508	346	299	128 164	8,8	8,3
Deutsches Reich ¹⁾	50	94	210	466	380	321	5 062 038	9,4	11,1

¹⁾ Die Abweichungen von der Veröffentlichung in den Monatsheften z. St. d. D. R., Jahrg. 1884, S. VI. 1 beruhen auf nachträglich für die Provinz Pommern und das Großherzogthum Hessen eingegangenen Berichtigungen. — ²⁾ Die Zahlen in den Spalten 9 u. 10 mit 10 multiplicirt, also die Decimalstellen als Einer, die Einer als Zehner u. s. w. angesehen, bezeichnen die Anzahl der kg auf 1 ha bez. 1 Einw.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Vorbemerkungen: 1. In den nachfolgenden Uebersichten fehlt die Production Schleswig-Holsteins bis zum Jahre 1867 einschl. (produzirt nur Braunkohlen), Mecklenburgs bis 1868 einschl. (produzirt Braunkohlen und Kohlsalz), der Zollanschluss des Deutschen Reichs (produziren nur in Hamburg & Schwerdfürure) und Elss-Lothringens bis 1871 einschl. (produzirt Stein- und Braunkohlen, Eisen, Blei, Vitriol- und Mauererz, Asphalt, Erdöl, Kohlsalz, Glaubersalz, Sodafein).

2. Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit einzelnen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe.

(Tabellen über die Production des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes im Zollverein für die Jahre 1861 bis 1870, Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. II. 1 und II. 73; Vd. VIII. S. III. 76; Vd. XIV. S. II. 1; Vd. XX. S. II. 1; Vd. XXV. Gebirgsbau S. 1; Vd. XXX. Gebirgsbau S. 1 und Oktoberheft S. 1; Vd. XXXVII. Oktoberheft S. 1; Vd. XLIII. S. X. 1; Vd. XLVIII. S. X. 1; Vd. LIII. S. X. 1; Vd. LIX. S. X. 1; Monatshefte zur St. d. D. R., Jahrgang 1884 S. X. 1, 1885 S. X. 1, 1886 S. X. 1, 1887 S. X. 1 u. 1888 S. X. 1.)

1. Bergwerksbetrieb in den Jahren 1861 bis 1887

Zustand- des Jahres am 1. Jan.	Zahl der be- trieblichen Kraft- stoffe		Mittlere Beleg- kraft Rhpj.	Produktion		Zahl der be- trieblichen Kraft- stoffe	Mittlere Beleg- kraft Rhpj.	Produktion	
	Haupt- betriebs- stoffe	Neben- betriebs- stoffe		Werte 1000 Tonnen	Werte 1 000 Mk.			Werte 1000 Tonnen	Werte 1 000 Mk.
Zeinfabriken									
1861/65	-	-	-	94 579	17 563,-	94 087	-	-	-
1866/70	-	-	-	131 526	24 852,-	145 951	-	-	-
1871/75	623	6	-	172 074	34 454,-	320 667	862	4	24 872
1876/80	530	2	-	173 713	40 181,-	227 987	767	3	24 689
1881	495	2	-	186 335	48 118,-	252 252	696	1	25 563
1882	491	2	-	195 838	52 688,-	267 859	696	1	25 842
1883	489	2	-	207 577	55 945,-	293 588	696	1	26 824
1884	467	2	-	214 728	57 233,-	298 780	690	1	27 422
1885	469	2	-	218 725	58 320,-	328 942	645	-	28 186
1886	450	2	-	217 581	58 056,-	300 728	638	-	29 668
1887	431	2	-	217 357	60 334,-	311 777	625	-	29 408
Stahlfabriken									
1861/65	-	-	-	1 018	79,-	954	-	-	-
1866/70	-	-	-	1 266	122,-	1 435	-	-	-
1871/75	8	9	-	980	153,-	1 292	2	1 134	454,-
1876/80	8	2	-	820	210,-	943	2	1 597	688,-
1881	10	3	-	755	311,-	1 961	5	3	2 596
1882	9	3	-	767	322,-	2 108	5	2	3 538
1883	9	3	-	799	336,-	2 090	5	4	3 494
1884	9	3	-	683	244,-	2 938	3	3 859	989,-
1885	10	4	-	858	377,-	1 955	7	4	4 133
1886	9	4	-	1 062	444,-	2 151	8	5	4 803
1887	9	4	-	817	405,-	1 862	8	6	5 343
Eisenerze									
1861/65	-	-	-	23 952	2 406,-	12 361	-	-	-
1866/70	-	-	-	27 268	3 563,-	20 498	-	-	-
1871/75	1 906	44	-	20 981	5 910,-	34 374	7	3	10 246
1876/80	1 633	40	-	20 118	5 650,-	26 747	74	53	12 527
1881	926	46	-	37 354	7 600,-	36 361	75	50	13 255
1882	928	48	-	38 783	8 263,-	39 182	69	52	12 781
1883	924	46	-	39 658	8 756,-	39 319	72	49	13 501
1884	919	46	-	40 891	9 056,-	37 378	66	51	13 769
1885	785	48	-	36 072	9 175,-	33 914	62	49	13 380
1886	678	43	-	32 137	8 485,-	29 643	67	47	13 663
1887	672	47	-	32 969	8 251,-	34 005	60	48	13 925
Zinkerze									
1861/65	-	-	-	23 952	2 406,-	12 361	-	-	-
1866/70	-	-	-	27 268	3 563,-	20 498	-	-	-
1871/75	1 906	44	-	20 981	5 910,-	34 374	7	3	10 246
1876/80	1 633	40	-	20 118	5 650,-	26 747	74	53	12 527
1881	926	46	-	37 354	7 600,-	36 361	75	50	13 255
1882	928	48	-	38 783	8 263,-	39 182	69	52	12 781
1883	924	46	-	39 658	8 756,-	39 319	72	49	13 501
1884	919	46	-	40 891	9 056,-	37 378	66	51	13 769
1885	785	48	-	36 072	9 175,-	33 914	62	49	13 380
1886	678	43	-	32 137	8 485,-	29 643	67	47	13 663
1887	672	47	-	32 969	8 251,-	34 005	60	48	13 925

¹⁾ Einschließlich der zur Umfiedung auf Salinen gekommenen Steinsalzmengen. Bei den betriebenen Werken sind diejenigen Steinsalzbaggerwerke mit gezählt, welche noch in Aus- und Vorrichtung, oder im Aus- und Umbau begriffen und deshalb ohne Production waren, wogegen in Uebersicht V. 4. Sp. 2 (S. 26) nur die Werke mit Production erscheinen.

2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung in den Jahren 1861 bis 1887.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre.	Zahl der betriebenen Werke,		Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion		Zahl der betriebenen Werke,	Mittlere Belegschaft, Köpfe.		Produktion	
	Hauptbetriebe.	Nebenbetriebe.		Menge 1 000 Tonnen.	Wert 1 000 Mark.		Hauptbetriebe.	Nebenbetriebe.	Menge 1 000 Tonnen.	Wert 1 000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Kochsalz. ¹⁾					Chlorkalium. ²⁾				
1861/65	.	.	4 490	285,4	10 577	.	.	.	.	.
1866/70	.	.	3 234	291,7	8 640	.	.	.	.	.
1871/75	62	2	3 440	376,9	10 338	12	1	717	25,9	3 409
1876/80	63	3	3 395	421,0	11 252	20	1	1 423	83,0	9 173
1881	64	5	3 336	457,0	12 303	22	2	1 655	113,2	14 090
1882	64	6	3 293	459,5	12 423	21	2	2 175	148,4	19 978
1883	65	5	3 302	468,8	12 617	23	2	2 449	147,5	19 666
1884	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
1885	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
1886	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
1887	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 176
	Andere Salze. ³⁾					Summe aller Salze.				
1861/65	.	.	299	2,7	510	.	.	4 789	288,1	11 087
1866/70	.	.	260	2,7	457	.	.	3 494	294,4	9 097
1871/75	5	17	147	23,7	1 374	79	20	4 304	426,5	15 121
1876/80	12	40	431	66,9	3 476	95	44	5 249	570,9	23 901
1881	22	55	688	122,8	7 174	108	62	5 679	693,0	33 567
1882	22	51	586	130,6	9 094	107	59	6 054	738,5	41 495
1883	20	52	606	137,9	8 548	108	59	6 357	754,2	40 831
1884	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
1885	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
1886	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
1887	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273

3. Hüttenbetrieb in den Jahren 1861 bis 1887.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre.	Zahl der betriebenen Werke,		Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion		Zahl der betriebenen Werke,	Mittlere Belegschaft, Köpfe.		Produktion	
	Hauptbetriebe.	Nebenbetriebe.		Menge 1 000 Tonnen.	Wert 1 000 Mark.		Hauptbetriebe.	Nebenbetriebe.	Menge 1 000 Tonnen.	Wert 1 000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Roheisen.					Zink.				
1861/65	.	.	20 963	798,7	70 478	.	.	5 660	58,9	19 884
1866/70	.	.	20 568	1 245,8	94 964	.	.	6 220	64,8	23 572
1871/75	218 ⁴⁾	.	24 906	1 945,7	181 042	35	1	6 043	64,8	26 474
1876/80	135	7	18 290	2 176,5	123 364	33	2	6 680	93,9	32 826
1881	135	4	21 387	2 914,0	163 975	32	2	7 152	105,5	31 654
1882	132	5	23 015	3 380,8	195 708	30	2	8 189	113,4	35 950
1883	132	4	23 515	3 469,7	184 984	29	2	8 428	116,9	33 730
1884	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 102
1885	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
1886	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
1887	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597

¹⁾ Die Anzahl der Werke mit Kochsalzgewinnung stimmt mit der Anzahl der Siebelsalz-Produktionsstätten, wie sie unter 4. »Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet nach den steueramtlichen Angaben« (S. 26) nachgewiesen werden, nicht überein, weil in der Montanstatistik Siebelsalzanlagen, welche mit einem Salzbergwerk in Verbindung stehen, sowie Betriebe, welche zwar ein und derselben Werksverwaltung unterstellt sind, aber örtlich von einander getrennt liegen, als besondere Werke gezählt werden, während die steueramtlichen Nachweisungen diese Trennung nicht durchführen. Die Produktionszahlen enthalten die ganze Kochsalzgewinnung einschließlich der Produktion aus eingeworfenem oder aufgelöstem Mineralsalz.

²⁾ Die Chlorkaliumproduktion ist seit 1871 Gegenstand der montanstatistischen Erhebungen, und zwar sind die Leopoldsdahle Werke vom Jahre 1872, die Staßfurter Werke erst vom Jahre 1877 mit ihrer Produktion und Belegschaft zur Nachweisung gebracht.

³⁾ Hierzu gehören: bis zum Jahre 1870 einschl. nur Alaun, vom Jahre 1871 an Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde und, mit Ausnahme von 1871, Alaun.

⁴⁾ Einschließlich der Nebenbetriebe.

Noch: 3. Hüttenbetrieb in den Jahren 1861 bis 1887.

Durchschnittlich jährlich bzw. im Jahre.	Zahl der be- triebenen Werke,		Mittlere Beleg- schaft, Köpfe.	Produktion		Zahl der be- triebenen Werke,	Mittlere Beleg- schaft, Köpfe.	Produktion		
	Haupt- betriebe.	Neben- betriebe.		Menge 1 000 Tonnen.	Werth 1 000 Mark.			Menge 1 000 Tonnen.	Werth 1 000 Mark.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zei (einschl. Raufglatte).						Kupfer (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1861/65	.	.	1 064	37,2	13 416	.	.	764	3,1	5 747
1866/70	.	.	2 324	52,7	18 873	.	.	1 360	4,3	6 675
1871/75	20	26	2 574	64,4	26 279	10	7	1 637	6,0	11 632
1876/80	16	20	2 433	83,5	28 057	9	10	2 029	10,5	14 164
1881	16	29	2 494	91,2	25 238	11	8	2 620	16,4	20 603
1882	14	31	2 439	97,0	26 367	13	7	3 024	17,2	22 943
1883	14	33	2 491	96,0	23 175	12	7	3 144	18,5	24 572
1884	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	19,1	22 737
1885	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	21,0	20 928
1886	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	20,4	17 414
1887	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	21,2	18 345
Zinner.						Gold.				
				Tonnen.					Kilogramm.	
1861/65	.	.	2 413	68,3	12 180	.	.	1	32	88
1866/70	.	.	1 512	89,1	15 953	.	.	—	100	277
1871/75	5	21	1 321	143,1	24 795	—	7	—	284	779
1876/80	5	19	1 504	163,7	25 259	—	8	—	379	1 059
1881	5	18	1 769	187,0	28 514	1	7	17	381	1 063
1882	5	16	1 893	215,0	32 763	—	7	—	376	1 051
1883	6	15	1 934	235,1	35 088	—	6	—	457	1 278
1884	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
1885	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
1886	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
1887	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
Zinn.¹⁾						Sonstige Metalle.²⁾				
				Tonnen.					1000 Tonnen.	
1861/65	.	.	.	124,4	279	.	.	72	0,2	1 004
1866/70	.	.	.	125,6	261	.	.	80	0,2	1 224
1871/75	6	2	.	99,5	252	3	18	101	0,3	2 421
1876/80	4	—	5	92,7	140	6	16	167	0,4	1 830
1881	3	1	4	106,4	243	5	17	174	0,4	1 858
1882	3	1	5	101,6	218	3	8	27	0,2	152
1883	3	—	3	98,9	187	2	9	5	0,1	127
1884	3	—	3	95,6	160	2	10	6	0,2	136
1885	4	1	3	107,3	195	2	11	5	0,2	131
1886	3	—	7	79,0	171	1	10	2	0,1	118
1887	2	—	8	65,6	148	1	7	4	0,1	108
Audere Hüttenprodukte.³⁾						Summe aller Hüttenprodukte.				
				1000 Tonnen.						
1861/65	.	.	613	5,7	1 994	.	.	31 550	904,0	125 070
1866/70	.	.	586	7,8	2 423	.	.	32 650	1 375,8	164 222
1871/75	24	24	945	75,0	8 862	321	106	37 527	2 157,3	282 536
1876/80	32	38	1 991	132,8	11 271	240	120	33 099	2 497,8	237 970
1881	62	60	2 701	276,8	18 142	270	146	38 318	3 404,6	291 290
1882	69	71	3 396	305,7	20 984	269	148	41 988	3 914,6	336 136
1883	72	68	3 204	316,9	21 327	270	144	42 724	4 018,6	324 468
1884	77	70	3 743	366,2	22 014	269	138	43 321	4 211,4	311 642
1885	80	72	4 367	363,2	20 141	266	142	44 041	4 298,6	304 466
1886	81	69	4 143	372,4	19 283	256	142	42 462	4 149,3	282 452
1887	80	82	4 885	404,0	19 684	243	158	42 744	4 679,6	319 303

¹⁾ Die Belegschaft der Zinnschmelzhütten ist für die Jahre 1861 bis 1878 ganz, für die folgenden Jahre zum Theil bei der Belegschaft der Zinnerzbergwerke zur Nachweisung gebracht.

²⁾ Dazu gehören: Quecksilber, Nickel, Radium, Wismuth, Antimon, Mangankupfer. Von 1882 ab sind Nickel und Wismuth zusammen mit Blaufarbwertprodukten unter »Andere Hüttenprodukte« nachgewiesen.

³⁾ Dazu gehören: Blaufarbwertprodukte, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Schwefelsäure, Vitriole, Farberden; von 1882 ab Nickel und Wismuth und von 1884 Zinnsalz. Von 1861 bis 1870 ist die Produktion von Uran, Selen, Schwefelsäure und Nickelvitriole nicht nachgewiesen.

4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Staatsjahren 1872 bis 1887/88 nach den Steueramtlichen Angaben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 201; Bd. VIII. S. 11. 20; Bd. XIV. S. III. 16; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 5; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 46; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1; Bd. LIII. S. IX. 17; Bd. LIX. S. IX. 1; Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1884 S. IX. 67; Jahrg. 1885 S. IX. 17; Jahrg. 1886 S. IX. 18; Jahrg. 1887 S. IX. 6; Jahrg. 1888 S. X. 82.)

Staatsjahre, bezw. Zoll- und Steuer- Direktionsbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.				Gewonnene feste Salzprodukte ¹⁾				
	Salzwerke mit betriebs- männli- chem Betrieb.	Salinen mit Einkaufs- gewinn- nung.	Fabriken, in welchen Salz als Neben- produkt gewonnen wird.	Reinhalz- salz.	Andere Einkaufs- salz.			Einkaufs- salz, Pflanzen- faser und andere feste Salzprodukte.	Zu- sammen Sp. 5—8.
					Zusammen.	Zusammen.	Zusammen.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1872	7	61	15	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470	
1873	8	63	13	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465	
1874	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714	
1875	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770	
1876	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682	
1. April 1877/78 ²⁾	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738	
» 1878/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020	
» 1879/80	9	61	10	55 307	168 751	434 204	9 014	667 886	
» 1880/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 325	731 543	
» 1881/82	9	62	10	62 686	230 648	473 138	18 958	785 430	
» 1882/83	10	62	7	59 236	257 434	465 274	12 328	794 272	
» 1883/84	10	63	8	66 250	257 517	478 812	12 418	814 997	
» 1884/85	11	64	11	60 210	272 305	471 822	11 272	815 609	
» 1885/86	11	64	10	69 547	294 651	477 893	12 210	854 301	
» 1886/87	12	64	9	61 195	362 969	493 396	11 213	928 773	
» 1887/88	11	64	10	51 385	334 944	486 460	11 389	884 178	
Im Jahre 1887/88 nach Zoll- und Steuer-Direktionsbezirken.									
Dir.-Bez. Tübingen	1	1	—	—	18 206	13 991	192	32 389	
» Badfen	3	7	1	51 350	102 302	106 816	1 861	262 329	
» Hannover	—	12	2	—	—	94 465	6 501	100 966	
» Weiskalen	—	9	1	—	—	31 932	205	32 137	
» Effen-Raffin.	—	2	—	—	—	3 114	16	3 130	
» Rheinland	—	1	4	—	—	7 195	—	7 195	
» Württemberg	1	—	2	—	770	1 948	—	2 718	
Zusammen Preußen	5	32	10	51 350	121 278	259 461	8 775	440 864	
Bayern	1	6	—	—	1 488	41 273	659	43 413	
Württemberg	3	4	—	14	141 700	38 258	324	180 296	
Baden	—	2	—	—	—	30 525	336	30 861	
Essen	—	3	—	—	—	15 411	—	15 411	
Westfalen u. Braunschw.	—	3	—	—	—	7 639	66	7 705	
Hannover u. Anhalt	2	6	—	21	70 478	39 758	1 236	111 493	
Schles.-Holstein	—	8	—	—	—	54 135	—	54 135	

¹⁾ Die Summen der hier nachgewiesenen Salzgewinnung stimmen mit dem Ergebnis der Bergwerks- und Salinen-Produktions-Lieferung nicht überein, weil das Einkaufssalz von den Steuerbehörden nur beim Einkauf in Rechnung gebracht wird, teilweise auch die Zeitdame der Aufstellung verschieden sind.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unbedruckt geblieben.

Vergl. im Abschnitt X. den Salzerbrauch; ferner im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzertrags.

Vorbemerkungen.

3. Hierbei kommen als Gewerbstätige in Betracht: alle in den Betriebsstätten, d. h. in den Werksstätten, Fabriken, Bau- und Arbeitsräumen (auch denjenigen der selbstständigen Hausindustriellen, d. h. der in ihren

7. In Betreff der örtlichen Vertheilung der gewerthätigen Personen ist zu erwägen, daß dieselben fast nach dem Sitz des Gewerbebetriebes, in welchem sie beschäftigt sind, zur Nachweisung gelangen.

Noch: 1. Das Personal der Gewerbebetriebe überhaupt und der Betriebe mit mehr

Staaten und Landestheile.	I. Kunst- und Handelsgärtnerei, Baumschulen.				II. Gewerbsmäßige Thierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere), auch Fischerei.			
	Gewerbsthätige Personen				Gewerbsthätige Personen			
	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen
	absolut.		auf 10 000 Einw.		absolut.		auf 10 000 Einw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreußen.....	680	137	3,6	0,7	3 603	240	18,7	1,2
» Westpreußen	570	116	4,1	0,8	2 877	22	20,0	0,2
Stadt Berlin.....	1 137	402	9,8	3,6	87	37	0,8	0,3
Prov. Brandenburg.....	3 403	706	14,0	3,1	2 045	132	9,0	0,0
» Pommern	1 308	407	8,6	2,7	6 697	154	44,1	1,0
» Posen	537	91	3,2	0,6	610	25	3,7	0,2
» Schlesien	2 355	541	5,9	1,4	334	20	0,8	0,0
» Sachsen.....	7 328	4 676	31,3	20,0	526	—	2,2	—
» Schleswig-Holstein	1 603	324	14,3	2,9	2 083	26	18,6	0,2
» Hannover	1 404	309	6,6	1,6	1 541	81	7,3	0,4
» Westfalen	1 262	163	6,1	0,8	24	—	0,1	—
» Hessen-Nassau....	1 722	512	11,1	3,3	198	35	1,3	0,2
» Rheinland.....	3 443	540	8,4	1,3	520	103	1,3	0,3
Hohenzollern.....	19	—	2,9	—	3	—	0,6	—
Königr. Preußen	26 771	8 924	9,8	3,3	21 148	875	7,7	0,3
Die 3 Reg.-Bez. Franken.	584	88	3,2	0,5	316	—	1,7	—
Uebr. Bayern r. d. Rheins	951	139	3,4	0,6	563	—	2,0	—
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	303	118	4,6	1,8	63	—	0,9	—
Königr. Bayern	1 838	345	3,6	0,7	942	—	1,8	—
Königr. Sachsen	4 160	1 057	13,8	3,6	237	56	0,8	0,2
Württemberg	1 350	352	6,9	1,8	136	—	0,7	—
Baden	991	83	6,4	0,6	470	—	3,0	—
Heffen	642	156	6,9	1,7	100	—	1,1	—
Mecklenburg-Schwerin...	424	93	7,4	1,0	931	94	16,2	1,0
Sachsen-Weimar	287	82	9,3	2,7	15	—	0,6	—
Mecklenburg-Strelitz....	47	—	4,7	—	141	58	14,2	5,9
Oldenburg	162	15	4,8	0,4	298	6	8,8	0,2
Braunschweig	233	66	6,7	1,9	18	—	0,6	—
Sachsen-Meiningen	149	27	7,2	1,3	4	—	0,2	—
Sachsen-Altenburg.....	312	73	20,0	4,7	19	15	1,2	1,0
Sachsen-Coburg-Gotha...	237	91	12,0	4,6	1	—	0,0	—
Anhalt	870	140	36,7	5,9	37	—	1,6	—
Schwarzburg-Sondersh...	114	58	15,9	8,1	4	—	0,0	—
Schwarzburg-Rudolstadt.	38	7	4,7	0,9	—	—	—	—
Waldeck	27	—	4,8	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie.....	29	—	5,6	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie....	204	84	19,9	8,2	3	—	0,3	—
Schaumburg-Lippe.....	11	—	3,1	—	51	—	14,3	—
Lippe	47	8	4,3	0,7	3	—	0,3	—
Lübeck	240	132	37,3	20,6	214	—	33,2	—
Bremen	344	77	21,6	4,8	48	—	3,0	—
Hamburg	880	259	18,9	5,6	737	49	15,8	1,1
Elfaß-Lothringen	1 153	251	7,6	1,0	301	—	1,9	—
Deutsches Reich	41 560	12 380	9,2	2,7	25 858	1 153	5,7	0,3

als 5 Gehülfen insbesondere, nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882.

III. a—d. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen.				III. e. Torfgräberei und Torfbereitung.				IV. Industrie der Steine und Erden.			
Gewerbtätige Personen				Gewerbtätige Personen				Gewerbtätige Personen			
über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen
absolut.		auf 10000 Einw.		absolut.		auf 10000 Einw.		absolut.		auf 10000 Einw.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1 646	1 641	8,5	8,5	870	805	4,5	4,2	5 720	3 271	29,7	17,0
241	179	1,8	1,3	398	321	2,0	2,3	5 685	3 493	41,4	25,4
382	369	3,3	3,2	—	—	—	—	3 515	2 542	30,4	22,0
3 913	3 877	17,2	17,0	1 531	1 305	6,7	5,7	24 256	18 811	106,5	82,6
249	230	1,6	1,5	1 357	1 086	8,9	7,2	9 233	6 187	60,8	40,8
433	433	2,6	2,6	805	627	4,8	3,8	7 127	4 594	42,8	27,6
70 660	70 631	176,7	176,6	297	263	0,7	0,7	38 827	33 284	97,1	83,2
29 931	29 906	127,8	127,7	162	144	0,7	0,6	21 586	16 519	92,1	70,5
188	177	1,7	1,6	853	549	7,6	4,9	5 901	3 588	52,5	31,9
13 417	13 404	63,5	63,4	2 708	627	12,8	3,0	16 508	13 517	78,1	64,0
97 692	97 006	472,2	468,0	43	33	0,2	0,2	13 938	10 978	67,4	53,1
9 015	8 963	58,4	58,0	—	—	—	—	10 849	7 051	70,2	45,6
122 647	122 367	298,5	297,8	17	—	0,0	—	38 293	31 931	93,2	77,7
85	85	12,8	12,8	—	—	—	—	417	99	62,8	14,0
350 499	349 268	128,4	128,0	9 041	5 760	3,3	2,1	201 855	155 865	74,0	57,1
605	588	3,3	3,2	30	20	0,2	0,1	13 834	7 619	75,5	41,6
4 568	4 487	16,5	16,2	1 495	927	5,4	3,4	16 945	8 656	61,3	31,3
2 309	2 293	34,3	34,1	—	—	—	—	5 079	3 202	75,6	47,6
7 482	7 368	14,2	14,0	1 525	947	2,0	1,8	35 858	19 477	68,1	37,0
32 215	32 048	106,9	106,3	107	55	0,4	0,2	28 403	22 826	94,2	75,7
1 200	1 173	6,1	6,0	680	647	3,5	3,3	9 703	3 300	49,6	16,9
512	471	3,3	3,0	72	53	0,5	0,3	10 126	5 438	65,0	34,9
1 866	1 838	20,1	19,8	3	—	0,0	—	5 825	3 146	62,7	33,8
60	60	1,0	1,0	325	169	5,6	2,9	2 849	1 554	49,5	27,0
41	24	1,3	0,8	—	—	—	—	2 845	2 067	92,5	67,2
—	—	—	—	312	239	31,5	24,1	412	211	41,6	21,3
309	309	9,2	9,2	1 249	816	37,0	24,2	3 791	1 408	112,3	41,7
2 027	2 023	58,0	57,8	65	57	1,0	1,6	5 164	4 659	147,6	133,2
957	947	46,4	45,9	6	6	0,3	0,3	9 422	6 103	456,6	295,8
1 177	1 164	75,5	74,7	127	96	8,2	6,2	2 466	1 956	158,3	125,5
146	71	7,4	3,6	3	—	0,1	—	3 420	2 816	172,6	142,1
2 726	2 717	115,1	114,7	70	66	3,0	2,8	2 068	1 729	87,3	73,0
79	48	11,0	6,7	—	—	—	—	1 440	1 030	201,4	144,1
165	165	20,4	20,4	—	—	—	—	3 792	2 781	467,6	343,0
266	261	46,9	46,1	—	—	—	—	249	125	43,9	22,1
—	—	—	—	—	—	—	—	702	582	136,7	113,3
110	97	10,7	9,4	—	—	—	—	1 061	825	103,3	80,3
1 449	1 449	405,7	405,7	—	—	—	—	568	517	159,0	144,7
23	23	2,1	2,1	—	—	—	—	752	491	69,0	45,1
—	—	—	—	—	—	—	—	219	173	34,0	26,0
—	—	—	—	16	13	1,0	0,8	333	261	20,8	16,3
124	120	2,6	2,6	—	—	—	—	1 281	850	27,4	18,2
13 097	13 082	85,1	85,0	3	—	0,0	—	14 592	11 096	94,8	72,1
416 530	414 726	92,1	91,7	13 604	8 924	3,0	2,0	349 196	251 286	77,2	55,6

Noch: 1. Das Personal der Gewerbebetriebe überhaupt und der Betriebe mit mehr

Staaten und Landestheile.	V. a + b. Verarbeitung von Metall mit Ausnahme des Eisens.				V. c. Eisenverarbeitung.			
	Gewerbtätige Personen				Gewerbtätige Personen			
	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen
	absolut.		auf 10 000 Einw.		absolut.		auf 10 000 Einw.	
1	22	23	24	25	26	27	28	29
Prov. Ostpreußen	351	90	1,8	0,5	9 293	715	48,2	3,7
„ Westpreußen	501	238	3,6	1,7	6 346	922	46,2	6,7
Stadt Berlin	8 830	6 860	76,3	59,3	11 779	6 306	101,8	54,5
Prov. Brandenburg	1 571	757	6,9	3,3	14 737	2 126	64,7	9,3
„ Pommern	903	439	6,0	2,9	8 812	1 097	58,1	7,2
„ Posen	372	70	2,2	0,4	6 492	536	39,0	3,2
„ Schlesien	2 173	914	5,4	2,3	30 437	9 866	76,1	24,7
„ Sachsen	1 864	688	8,0	2,9	19 879	5 957	84,0	25,4
„ Schleswig-Holstein	689	248	6,1	2,2	8 421	1 622	74,0	14,4
„ Hannover	1 682	632	8,0	3,0	14 873	3 950	70,4	18,7
„ Westfalen	8 977	7 608	43,4	36,8	34 136	17 552	165,0	84,8
„ Hessen-Nassau	3 925	3 038	25,4	19,7	15 424	3 666	99,0	23,7
„ Rheinland	4 904	2 340	11,0	5,7	62 649	23 950	152,5	58,3
Hohenzollern	26	—	3,0	—	408	—	61,5	—
Königr. Preußen	36 768	23 922	13,5	8,8	243 686	78 265	89,3	28,7
Die 3 Reg.-Bez. Franken	8 433	5 618	46,0	30,6	12 629	2 157	68,0	11,8
Hebr. Bayern r. d. Rheins	3 252	1 080	11,8	3,9	18 167	2 297	65,7	8,3
Bayern I. Rh. (Rbz. Pfalz)	210	50	3,1	0,7	5 755	1 812	85,6	27,0
Königr. Bayern	11 895	6 748	22,6	12,8	36 551	6 266	69,4	11,9
Königr. Sachsen	5 048	2 699	16,7	8,9	27 462	9 399	91,1	31,2
Württemberg	5 287	3 850	27,0	19,7	17 399	4 742	88,0	24,2
Baden	7 426	6 285	47,6	40,3	10 673	1 981	68,5	12,7
Hessen	827	469	8,9	5,1	7 896	1 730	84,0	18,6
Mecklenburg-Schwerin	240	9	4,2	0,2	4 080	300	71,0	5,2
Sachsen-Weimar	504	309	16,4	10,0	2 110	126	68,6	4,1
Mecklenburg-Strelitz	32	—	3,2	—	741	31	74,7	3,1
Oldenburg	952	215	28,2	6,4	2 113	327	62,6	9,7
Braunschweig	305	93	8,7	2,7	3 419	1 373	97,7	39,3
Sachsen-Meiningen	118	44	5,7	2,1	2 269	781	110,0	37,8
Sachsen-Altenburg	388	323	24,9	20,7	1 068	65	68,5	4,2
Sachsen-Coburg-Gotha	380	158	19,2	8,0	2 611	1 065	131,8	53,8
Anhalt	546	404	23,1	17,1	2 104	639	88,0	27,0
Schwarzburg-Sondersh.	37	11	5,2	1,5	488	68	68,2	9,5
Schwarzburg-Rudolstadt	42	—	5,2	—	519	56	64,0	6,9
Waldeck	10	—	1,8	—	429	—	75,7	—
Reuß älterer Linie	34	—	6,6	—	355	92	69,1	17,9
Reuß jüngerer Linie	192	120	18,7	11,7	815	239	79,4	23,3
Schaumburg-Lippe	20	—	5,6	—	281	32	78,7	9,0
Lippe	38	—	3,5	—	619	15	56,8	1,4
Lübeck	97	42	15,1	6,5	678	349	105,3	54,2
Bremen	494	332	30,8	20,7	1 200	353	74,0	22,0
Hamburg	1 161	536	24,9	11,5	3 843	1 193	82,4	25,0
Elßaß-Lothringen	609	296	3,9	1,9	12 854	5 236	83,5	34,0
Deutsches Reich	73 450	46 865	16,2	10,4	386 263	114 723	85,4	25,4

als 5 Gehülfen insbesondere, nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882.

VI. Maschinen, Instrumente und Apparate.				VII. Chemische Industrie.				VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse.			
Gewerbsthätige Personen				Gewerbsthätige Personen				Gewerbsthätige Personen			
über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehülfen
absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
6 074	2 540	31,5	13,2	758	336	3,9	1,7	655	542	3,4	2,8
9 101	6 584	66,2	47,0	629	306	4,6	2,2	658	574	4,8	4,2
23 211	19 853	200,6	171,6	1 949	1 429	16,8	12,3	3 219	2 820	27,8	24,4
16 471	10 056	72,3	44,1	3 621	2 786	15,9	12,2	1 846	1 288	8,1	5,7
10 233	6 467	67,4	42,8	1 898	1 520	12,5	10,0	1 002	841	6,6	5,5
4 543	1 890	27,3	11,4	592	205	3,5	1,2	528	337	3,2	2,0
23 909	14 412	59,8	36,0	4 420	3 465	11,1	8,7	3 027	2 087	7,6	5,2
23 784	16 333	101,5	69,7	4 159	3 326	17,7	14,2	4 461	3 792	19,0	16,2
9 986	6 720	88,8	59,8	1 217	847	10,8	7,5	895	612	8,0	5,4
11 110	5 743	52,6	27,2	3 659	2 839	17,3	13,4	1 901	1 482	9,0	7,0
16 558	12 012	80,0	58,1	1 794	1 068	8,7	5,2	1 544	927	7,4	4,5
11 537	6 611	74,7	42,8	4 532	3 870	29,3	25,1	1 744	1 358	11,3	8,8
29 137	20 231	70,9	49,2	9 916	8 382	24,1	20,4	4 638	3 407	11,3	8,3
281	28	42,3	4,2	23	—	3,5	—	30	—	4,5	—
195 935	129 480	71,8	47,4	39 167	30 379	14,4	11,1	26 148	20 067	9,6	7,4
10 237	5 385	55,9	29,4	4 078	2 986	22,2	16,3	1 070	512	5,8	2,8
14 237	6 036	51,5	21,8	3 221	1 931	11,7	7,0	1 798	949	6,5	3,4
4 758	2 894	70,8	43,1	3 574	3 354	53,2	49,9	459	197	6,8	2,0
29 232	14 315	55,5	27,2	10 873	8 271	20,6	15,7	3 327	1 658	6,3	3,1
41 878	28 940	138,9	96,0	4 320	3 203	14,3	10,6	2 990	1 880	9,9	6,2
17 068	9 278	87,2	47,4	1 938	1 086	9,9	5,5	2 222	1 302	11,3	6,7
14 708	8 151	94,4	52,3	2 707	2 145	17,4	13,8	1 264	657	8,1	4,2
6 142	3 070	66,1	33,0	2 316	1 899	24,9	20,4	1 373	1 013	14,8	10,9
3 212	1 367	55,9	23,8	350	88	6,1	1,5	334	218	5,8	3,8
1 924	915	62,5	29,7	317	179	10,3	5,8	173	91	5,6	3,0
472	114	47,6	11,5	51	—	5,1	—	43	18	4,3	1,8
1 672	807	49,6	23,0	165	64	4,9	1,9	107	62	3,2	1,8
4 633	3 397	132,5	97,1	981	832	28,0	23,8	490	391	14,0	11,2
1 268	712	61,4	34,5	587	301	28,4	14,6	61	13	3,0	0,6
1 375	685	88,3	44,0	152	99	9,8	6,4	124	57	8,0	3,7
1 737	547	87,7	27,6	257	168	13,0	8,5	216	137	10,9	6,9
2 799	2 145	118,2	90,6	1 721	1 610	72,7	68,0	360	260	15,2	11,0
348	98	48,7	13,7	151	58	21,1	8,1	46	—	6,4	—
519	257	64,0	31,7	259	184	31,9	22,7	29	—	3,6	—
288	20	50,8	3,5	22	—	3,9	—	11	—	1,9	—
369	244	71,9	47,5	15	—	2,9	—	64	51	12,5	9,9
1 659	1 317	161,6	128,2	274	240	26,7	23,4	130	91	12,7	8,9
131	10	36,7	2,8	16	—	4,5	—	1	—	0,3	—
225	16	20,7	1,5	84	46	7,7	4,2	33	7	3,0	0,6
654	502	101,6	78,0	70	43	10,9	6,7	125	114	19,4	17,7
2 995	2 637	186,9	164,6	188	97	11,7	6,1	397	381	24,8	23,8
9 368	7 527	200,8	161,3	2 345	2 082	50,3	44,6	1 144	1 015	24,5	21,8
15 478	11 973	100,5	77,8	2 451	1 836	15,9	11,9	1 493	1 020	9,7	6,6
356 089	228 524	78,7	50,5	71 777	54 910	15,9	12,1	42 705	30 503	9,4	6,7

Nach: 1. Das Personal der Gewerbebetriebe überhaupt und der Betriebe mit mehr

Staaten und Landestheile.	IX. Textilindustrie.				X. a + d. Papierindustrie.			
	Gewerkschaftliche Personen				Gewerkschaftliche Personen			
	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäftigten	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäftigten	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäftigten	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäftigten
	absolut.	auf 10 000 Einw.	absolut.	auf 10 000 Einw.	absolut.	auf 10 000 Einw.	absolut.	auf 10 000 Einw.
1	42	43	44	45	46	47	48	49
Preuss. Ostpreußen	5 466	688	28,4	3,8	523	142	2,7	0,7
» Westpreußen	1 768	345	12,9	2,8	750	452	5,8	3,3
Stadt Berlin	17 026	10 600	147,2	91,8	10 923	9 324	94,4	80,8
Preuss. Brandenburg	48 340	31 683	212,2	139,1	2 554	1 742	11,2	7,7
» Pommern	4 905	852	32,8	5,8	1 532	1 031	10,1	6,8
» Posen	1 884	102	11,8	0,8	662	348	4,8	2,1
» Schlesien	91 578	36 701	229,0	91,8	6 391	4 892	16,0	12,2
» Sachsen	26 552	10 469	113,2	44,7	3 760	2 531	16,0	10,8
» Schleswig-Holstein	7 612	2 565	37,7	22,8	1 138	561	10,1	5,0
» Hannover	16 651	10 167	78,8	48,1	3 800	2 818	18,0	13,8
» Westfalen	28 590	16 472	138,2	79,8	3 371	2 371	16,8	11,8
» Berlin-Brandenburg	9 287	3 996	60,1	25,8	2 809	1 657	15,9	10,7
» Rheinland	167 533	90 146	407,8	219,8	10 767	8 254	26,2	20,1
» Bayern	882	413	132,0	62,2	58	26	8,7	3,9
Bayern-Preußen	428 074	216 139	156,0	78,8	48 838	36 149	17,8	13,2
Die 3 Rkg.-Rkg. Franken	27 944	8 281	152,8	45,2	3 060	1 696	16,7	9,2
Uehr. Bayern z. d. Rhein	26 691	16 421	96,8	59,4	4 155	2 860	15,0	10,8
Bayern l. Rkg. (Rkg. Pfalz)	5 825	3 806	86,7	56,8	1 514	1 195	22,8	17,8
Bayern-Preußen	60 460	28 508	114,7	54,1	8 729	5 760	18,8	10,9
Sachsen	235 690	99 944	781,8	331,8	19 395	15 353	61,0	50,8
Württemberg	33 592	19 054	171,8	97,8	5 442	4 174	27,8	21,8
Baden	23 729	17 742	152,2	113,8	4 025	3 153	25,8	20,8
Heffen	5 756	2 284	61,8	24,8	1 556	1 032	16,7	11,1
Württemberg-Schwarzw.	2 866	235	49,8	4,1	549	291	9,8	5,1
Sachsen-Weimar	9 046	3 746	294,0	121,7	591	290	19,2	9,7
Württemberg-Stettin	684	29	69,0	10,0	72	22	7,8	2,8
Oldenburg	1 855	1 049	55,0	31,1	180	16	5,8	0,8
Braunschweig	3 671	2 188	105,0	62,8	860	624	24,8	17,8
Sachsen-Mecklenburg	3 139	1 829	151,7	88,8	3 411	1 027	165,8	49,8
Sachsen-Mecklenburg	2 618	1 389	188,0	89,1	450	378	28,8	24,8
Sachsen-Weimar	1 820	669	91,0	33,8	1 190	515	60,1	26,0
Anhalt	2 289	1 381	96,7	58,8	975	840	41,8	35,8
Schwarzburg-Gotha	968	327	135,4	45,7	98	34	13,7	4,8
Schwarzburg-Rudolstadt	1 205	412	148,8	50,8	115	32	14,2	3,9
Waldeck	211	77	37,2	13,8	46	26	8,1	4,8
Russl. ältere Linie	7 823	5 809	1 523,8	1 142,8	91	48	17,7	9,8
Russl. jüngere Linie	8 521	6 585	820,8	641,8	171	85	16,8	8,8
Schwarzburg-Weimar	903	124	252,8	34,7	19	—	5,8	—
Upps	1 003	136	92,1	12,8	187	132	17,2	12,1
Upps	207	44	32,1	6,8	66	8	10,2	1,8
Upps	528	244	33,0	15,2	235	118	14,7	7,8
Upps	2 066	1 164	44,8	25,0	721	263	15,8	5,8
Hamburg	71 374	50 278	453,8	385,0	3 144	2 741	20,8	17,8
Stettin	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	910 089	469 816	201,8	103,8	100 156	73 120	22,2	14,2

als 5 Gehälfen insbesondere, nach der allgemeinen Berufsählung vom 5. Juni 1882.

X. b + c + e. Weber, Wadstuch- und Gummihändler.				XI. Holz- und Schnitzstoffe.				XII. Nahrungs- und Genussmittel.			
Gewerbthätige Personen				Gewerbthätige Personen				Gewerbthätige Personen			
über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen
absolut.	auf 100000 Einwohner	absolut.	auf 100000 Einwohner	absolut.	auf 100000 Einwohner	absolut.	auf 100000 Einwohner	absolut.	auf 100000 Einwohner	absolut.	auf 100000 Einwohner
80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91
2710	133	14,1	0,7	12 068	3 082	62,8	16,9	16 825	3 892	87,3	20,2
1516	144	11,0	1,0	7 743	1 743	56,3	12,7	14 631	5 275	106,8	38,4
8 364	4 601	72,3	39,8	24 172	12 639	208,9	107,2	17 797	7 784	153,8	67,2
4 950	1 182	21,7	5,2	20 122	4 701	88,3	20,8	36 822	12 168	161,7	53,4
2 200	221	14,8	1,8	11 672	2 201	76,9	15,1	18 568	4 642	122,4	30,8
2 013	298	12,1	1,8	8 508	1 978	51,1	11,9	21 658	7 408	130,0	44,8
8 158	1 732	20,4	4,8	35 105	8 120	88,0	20,3	67 098	27 892	170,0	69,7
6 436	1 674	27,5	7,2	22 776	3 907	97,2	16,7	63 920	37 417	272,8	159,7
2 870	641	25,8	5,7	11 332	1 815	100,8	16,1	19 957	6 527	177,8	58,1
6 920	3 566	32,7	16,9	19 150	3 304	90,8	15,8	33 267	14 345	157,8	67,9
4 027	1 045	19,8	5,0	19 366	2 192	93,8	10,8	31 504	12 441	152,8	60,1
5 010	1 756	32,4	11,8	13 674	2 279	101,8	14,8	24 417	9 519	158,1	61,8
11 844	5 339	28,8	13,0	39 981	6 457	97,8	15,7	60 694	16 907	147,7	41,2
177	22	26,7	3,8	615	22	92,7	3,3	932	56	140,8	8,4
87 195	22 554	24,8	8,2	248 374	54 539	91,0	20,0	429 050	166 273	157,2	60,9
3 317	470	18,1	2,8	23 594	3 705	128,7	20,2	27 677	5 055	151,0	27,8
6 242	818	22,8	3,0	25 601	3 513	92,8	12,7	42 709	7 103	154,8	25,7
1 262	319	18,8	4,7	7 178	1 154	106,8	17,8	9 696	3 499	144,8	52,1
10 821	1 607	20,8	3,0	56 373	8 372	107,0	15,9	80 082	15 667	152,0	29,7
9 618	3 235	31,9	10,7	41 509	12 054	137,7	40,9	54 094	18 175	179,8	60,8
6 376	1 251	32,8	6,8	25 003	4 783	128,3	24,4	33 200	7 219	169,8	36,9
4 782	2 342	30,7	15,0	18 642	4 007	119,8	25,7	35 417	19 089	227,8	122,8
7 482	5 403	30,8	58,1	10 634	1 803	114,4	19,4	18 845	8 037	32,7	86,4
1 090	44	19,0	0,8	4 841	716	84,2	12,4	8 435	2 489	146,7	43,8
1 140	214	37,0	7,0	3 767	686	122,4	22,8	4 483	1 101	145,7	35,8
185	—	18,7	—	983	167	99,1	16,9	1 232	156	124,8	15,7
566	59	16,8	1,7	3 217	566	95,8	16,8	4 376	896	129,7	26,8
870	108	24,8	3,1	3 887	658	111,1	18,8	12 295	8 304	351,8	237,8
1 060	340	51,8	16,8	5 336	809	258,8	38,8	3 961	641	148,8	31,8
528	133	33,0	8,8	3 324	1 689	213,8	108,8	3 440	1 618	230,8	103,8
756	243	38,2	12,8	5 240	1 016	264,8	51,8	2 809	637	141,8	32,1
668	117	28,2	4,8	2 188	363	92,4	15,8	9 750	6 906	411,7	291,8
248	20	34,7	2,8	840	148	117,8	20,7	1 096	345	153,8	48,8
415	152	51,2	18,7	1 802	638	222,8	78,7	1 315	513	162,8	63,8
100	7	18,2	1,2	668	38	117,8	6,7	362	372	169,7	65,8
74	—	14,8	—	438	90	85,8	17,8	630	55	122,7	10,7
825	456	80,8	44,8	1 050	336	102,2	32,7	1 809	617	176,2	60,1
85	38	23,8	10,8	551	222	154,8	62,2	361	61	101,1	17,1
176	44	16,2	4,0	964	227	88,8	20,8	2 999	1 993	275,2	182,8
226	79	35,1	12,8	934	359	145,0	55,7	1 757	862	272,8	133,8
412	79	25,7	4,8	2 918	1 388	182,1	86,7	5 846	2 852	364,8	178,8
2 711	1 467	58,1	31,8	9 168	4 200	196,8	90,8	10 459	6 069	224,2	130,1
3 120	1 483	20,8	9,8	16 954	2 140	110,1	13,8	16 057	4 292	104,8	27,8
121 532	41 275	26,8	9,1	469 695	102 007	103,0	22,8	743 881	275 229	164,8	60,8

Nach: 1. Das Personal der Gewerbebetriebe überhaupt und der Betriebe mit mehr

Staaten und Landestheile.	XIII. Bekleidung und Reinigung.				XIV. Baugewerbe.			
	Gewerbliche Personen				Gewerbliche Personen			
	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäftigten	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäftigten	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäftigten	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäftigten
	absolut.	absolut.	auf 10 000 Einw.	auf 10 000 Einw.	absolut.	absolut.	auf 10 000 Einw.	auf 10 000 Einw.
	62	63	64	65	66	67	68	69
Pren. Ostpreußen	37 701	1 505	105,5	8,3	9 508	6 090	49,3	31,0
» Westpreußen	26 129	1 383	190,1	10,1	11 035	7 647	80,3	55,6
Stadt Berlin	90 653	19 790	783,6	171,1	21 238	15 170	183,6	131,1
Pren. Brandenburg	55 758	4 972	244,6	21,6	22 902	14 027	100,6	61,6
» Pommern	34 819	1 518	222,4	10,0	12 724	7 624	85,6	50,9
» Posen	31 277	1 038	187,6	6,2	13 122	9 210	78,6	55,3
» Schlesien	107 022	8 689	267,6	21,7	37 329	28 577	93,6	71,6
» Sachsen	72 009	6 700	307,4	28,6	30 827	20 640	131,6	88,1
» Schleiswig-Holstein	32 368	1 600	287,9	14,6	12 506	3 788	111,3	33,7
» Hannover	50 969	2 180	241,2	10,3	25 503	10 663	120,7	50,4
» Westfalen	48 981	2 714	336,7	13,1	22 764	9 421	110,0	45,6
» Hessen-Nassau	43 027	4 259	278,6	27,6	22 133	9 253	143,3	59,9
» Rheinland	102 018	6 774	248,6	16,6	45 870	18 904	111,7	46,0
» Großherzogthum	1 755	63	264,4	9,6	819	132	123,4	19,9
Königr. Preußen	734 477	63 344	269,3	23,2	288 280	161 146	105,6	59,1
Die 3 Neg.-Bez. Transf.	44 111	2 351	240,7	12,6	18 625	4 219	101,6	23,0
West. Provinz u. d. Rheinl.	65 725	4 626	237,6	16,7	27 031	8 570	97,6	31,0
Provinz L. Rh. (Nied. Prov.)	20 562	1 965	305,6	29,2	8 139	1 685	121,1	25,1
Königr. Bayern	130 398	8 942	247,6	17,0	53 795	14 474	102,1	27,6
Königr. Sachsen	114 157	20 060	378,7	66,6	51 675	38 315	171,6	127,1
Württemberg	59 520	5 960	304,1	30,4	24 613	4 405	125,7	23,0
Baden	42 036	3 048	293,7	19,6	20 885	6 401	134,0	41,1
Hessen	27 877	2 458	229,6	26,6	13 482	3 773	145,0	40,6
Mecklenburg-Schwerin	14 657	506	254,9	8,6	7 054	4 655	122,7	81,0
Sachsen-Weimar	8 652	727	281,3	23,6	5 035	3 031	163,6	98,6
Mecklenburg-Strelitz	2 645	47	266,7	4,6	1 336	944	134,7	95,2
Lüneburg	7 964	248	236,0	7,2	4 630	1 103	137,2	32,7
Brandenburg	10 778	597	305,2	17,1	6 289	4 214	182,7	123,6
Sachsen-Meinungen	4 429	59	214,6	2,9	3 340	1 295	161,9	62,7
Sachsen-Mittelelbe	6 175	1 122	306,6	72,0	3 062	2 080	198,6	133,6
Sachsen-Coburg-Gotha	5 605	650	282,9	32,6	5 233	3 289	264,1	160,0
Unholt	6 457	241	272,7	10,3	3 933	3 073	166,1	129,6
Schwarzburg-Sondersb.	2 839	768	397,1	107,4	1 067	617	153,4	86,9
Schwarzburg-Rudolstadt	2 059	168	253,9	20,7	1 146	598	141,6	73,7
Reuß	1 429	38	252,1	6,7	684	189	120,7	33,9
Reuß älterer Linie	1 205	65	234,6	12,7	1 064	799	207,2	155,6
Reuß jüngerer Linie	2 718	186	264,7	18,1	1 918	1 327	186,6	129,2
Schwarzburg-Rupprecht	940	31	263,2	8,7	461	249	129,1	69,7
Uppre	2 732	78	250,7	7,2	1 822	478	167,2	43,9
Uebd.	2 559	464	397,4	72,1	1 872	1 458	200,7	220,1
Strom	7 399	1 054	481,6	65,6	2 830	1 386	176,6	86,6
Hamburg	22 491	3 234	482,1	69,3	9 219	5 503	197,6	118,0
Elbs-Verdrängen	37 593	2 180	244,2	14,2	18 626	9 497	121,0	61,7
Reußiger Kreis	1 259 791	116 276	278,6	25,7	533 611	274 487	118,0	60,7

als 5 Gehälfen insbesondere, nach der allgemeinen Berufsählung vom 5. Juni 1882.

XV. Telegraphische Gewerbe.						XVI. Künſtleriſche Gewerbe.						XVII. Handelsgewerbe.					
Gewerbthätige Perſonen						Gewerbthätige Perſonen						Gewerbthätige Perſonen					
über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehälfen
absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.	absolut.	auf 10000 Einw.
70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87
832	604	4,8	3,1	84	—	0,4	—	23 715	6 133	123,0	31,8	832	604	4,8	3,1	84	—
725	553	5,3	4,0	52	—	0,4	—	18 773	3 731	136,8	27,2	725	553	5,3	4,0	52	—
9 193	7 589	79,5	65,8	2 493	556	21,8	4,8	69 075	22 944	597,0	198,8	9 193	7 589	79,5	65,8	2 493	556
1 871	1 233	8,2	5,4	356	45	1,8	0,2	32 732	2 560	143,7	11,3	1 871	1 233	8,2	5,4	356	45
1 263	907	8,3	6,0	120	47	0,8	0,3	22 677	4 313	149,4	28,4	1 263	907	8,3	6,0	120	47
662	426	4,0	2,8	87	33	0,5	0,2	19 274	2 428	115,7	14,6	662	426	4,0	2,8	87	33
3 716	2 707	9,8	6,8	655	57	1,8	0,1	61 177	9 466	153,0	23,7	3 716	2 707	9,8	6,8	655	57
2 850	2 084	12,2	8,9	584	197	2,5	0,8	42 870	7 562	183,0	32,3	2 850	2 084	12,2	8,9	584	197
1 128	582	10,0	5,2	141	19	1,3	0,2	24 458	3 077	217,4	27,4	1 128	582	10,0	5,2	141	19
2 233	1 620	10,8	7,7	233	19	1,1	0,1	32 006	3 062	151,4	28,3	2 233	1 620	10,8	7,7	233	19
1 633	1 143	7,9	5,4	417	166	2,0	0,8	28 508	4 497	138,1	21,7	1 633	1 143	7,9	5,4	417	166
3 442	2 661	22,3	17,1	610	155	4,0	1,0	34 494	7 994	223,3	51,8	3 442	2 661	22,3	17,1	610	155
6 039	4 323	14,7	10,4	1 423	348	3,8	0,8	81 284	15 056	197,4	38,9	6 039	4 323	14,7	10,4	1 423	348
41	9	6,2	1,4	13	—	2,0	—	749	29	112,8	4,4	41	9	6,2	1,4	13	—
35 828	26 441	13,1	9,7	7 278	1 642	2,7	0,8	491 852	96 652	180,2	35,4	35 828	26 441	13,1	9,7	7 278	1 642
2 439	1 702	13,3	9,8	413	53	2,3	0,3	29 855	3 343	162,9	18,2	2 439	1 702	13,3	9,8	413	53
3 507	2 460	12,7	8,8	1 440	185	5,2	0,7	39 795	4 714	144,0	17,1	3 507	2 460	12,7	8,8	1 440	185
528	332	7,9	4,8	86	—	1,3	—	10 115	833	150,4	12,4	528	332	7,9	4,8	86	—
6 474	4 494	12,3	8,3	1 939	238	3,7	0,4	79 765	8 890	161,4	18,9	6 474	4 494	12,3	8,3	1 939	238
11 910	10 301	39,3	34,2	2 038	670	6,8	2,2	68 641	16 212	227,7	53,8	11 910	10 301	39,3	34,2	2 038	670
3 122	2 283	15,9	11,7	588	122	3,0	0,8	23 034	3 889	117,2	19,9	3 122	2 283	15,9	11,7	588	122
2 126	1 500	13,8	9,8	811	165	5,2	1,1	24 246	4 258	155,9	27,3	2 126	1 500	13,8	9,8	811	165
1 716	1 257	18,5	13,4	338	56	3,8	0,8	18 034	2 884	203,8	31,0	1 716	1 257	18,5	13,4	338	56
539	360	9,4	5,8	87	—	1,4	—	8 058	1 176	140,1	20,4	539	360	9,4	5,8	87	—
433	281	14,1	9,1	124	9	4,0	0,3	3 685	318	119,7	10,3	433	281	14,1	9,1	124	9
55	17	5,8	1,7	4	—	0,4	—	1 475	159	148,7	16,0	55	17	5,8	1,7	4	—
206	117	6,1	3,8	49	25	1,4	0,7	5 119	589	131,7	17,6	206	117	6,1	3,8	49	25
787	633	22,3	18,1	117	30	3,3	0,8	6 705	1 567	191,7	44,8	787	633	22,3	18,1	117	30
345	277	16,7	13,4	40	—	1,9	—	2 816	456	139,4	22,1	345	277	16,7	13,4	40	—
387	324	24,8	20,8	30	—	2,4	—	2 705	284	173,6	18,3	387	324	24,8	20,8	30	—
382	279	19,8	14,1	127	20	6,4	1,0	2 699	499	136,2	25,3	382	279	19,8	14,1	127	20
278	224	11,7	9,8	35	—	1,3	—	4 067	577	171,7	24,4	278	224	11,7	9,8	35	—
117	95	16,4	13,3	19	—	2,6	—	932	69	130,3	9,6	117	95	16,4	13,3	19	—
101	62	12,3	7,8	21	—	2,8	—	764	8	94,2	1,0	101	62	12,3	7,8	21	—
20	—	3,3	—	4	—	0,7	—	480	29	84,7	5,1	20	—	3,3	—	4	—
105	94	20,4	18,3	48	9	3,9	1,8	780	111	151,9	21,8	105	94	20,4	18,3	48	9
355	300	34,8	30,1	61	10	5,9	1,0	1 654	320	161,1	31,3	355	300	34,8	30,1	61	10
18	—	5,0	—	1	—	0,8	—	382	19	106,9	5,3	18	—	5,0	—	1	—
104	88	9,8	8,1	4	—	0,4	—	1 074	51	98,8	4,7	104	88	9,8	8,1	4	—
291	218	45,3	33,9	12	—	1,9	—	3 935	1 556	611,1	241,8	291	218	45,3	33,9	12	—
675	521	42,1	32,4	141	61	8,8	3,8	10 471	3 350	653,8	203,7	675	521	42,1	32,4	141	61
2 191	1 595	47,0	34,9	607	160	13,0	3,4	48 827	14 277	1 003,9	306,0	2 191	1 595	47,0	34,9	607	160
1 641	1 253	10,7	8,1	836	545	5,4	3,8	27 392	4 292	177,9	27,8	1 641	1 253	10,7	8,1	836	545
70 006	53 003	15,8	11,7	16 388	3 762	3,4	0,8	838 392	162 412	185,4	35,9	70 006	53 003	15,8	11,7	16 388	3 762

Nach: 1. Das Personal der Gewerbebetriebe überhaupt und der Betriebe mit mehr

Staaten und Landesteile.	XVIII. Versicherungsgewerbe.				XIX. a + d + e. Landverkehr (ohne den Post- und Eisenbahn-Versch.)			
	Gewerbliche Personen				Gewerbliche Personen			
	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäft.	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäft.	überhaupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäft.	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Beschäft.
	absolut.	absolut.	auf 10 000 Einw.	auf 10 000 Einw.	absolut.	absolut.	auf 10 000 Einw.	auf 10 000 Einw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreußen	160	49	0,8	0,2	1 557	347	8,1	1,8
» Westpreußen	138	—	1,0	—	1 618	256	11,8	2,2
Stadt Berlin	1 322	878	11,4	7,8	9 035	4 295	78,1	37,1
Prov. Brandenburg	269	66	0,8	0,3	4 173	578	18,8	2,8
» Pommern	403	235	2,7	1,8	2 671	350	17,8	2,8
» Posen	117	7	0,7	0,0	1 477	171	8,9	1,0
» Schlesien	619	398	1,8	0,8	7 676	1 467	19,2	3,7
» Sachsen	1 119	769	4,8	3,3	5 502	757	23,8	3,2
» Schleien-Greifswald	198	61	1,8	0,8	2 392	484	21,8	4,3
» Hannover	449	176	2,1	0,8	4 201	378	19,8	1,8
» Westfalen	225	12	1,1	0,1	3 263	293	15,8	1,4
» Ostfriesland	529	279	3,4	1,8	4 455	1 072	28,8	6,8
» Rheinland	1 199	670	2,8	1,8	10 007	2 272	24,8	5,8
Bayern	4	—	0,8	—	62	—	9,8	—
Königt. Preußen	6 682	3 610	2,4	1,8	68 088	12 760	21,8	4,7
Die 3 Reg.-Bez. Braunschw.	194	—	1,1	—	3 100	442	16,8	2,4
Herz. Bayern v. d. Rhine	429	152	1,8	0,8	5 001	1 147	18,8	4,1
Bayern I. Rh. (Reg. Dist.)	62	—	0,8	—	1 034	48	15,8	0,7
Königt. Bayern	685	152	1,3	0,3	9 135	1 637	17,8	3,1
Königt. Sachsen	1 049	469	3,8	1,8	9 356	2 569	31,8	8,8
Württemberg	305	147	1,8	0,8	3 580	673	18,8	3,4
Baden	343	212	2,2	1,4	2 613	526	16,8	3,4
Oldenburg	166	37	1,8	0,4	1 281	71	13,8	0,8
Mecklenburg-Schwerin	140	15	2,4	0,3	1 559	127	27,1	2,2
Sachsen-Weimar	99	42	3,2	1,4	581	46	18,8	1,8
Mecklenburg-Strelitz	26	9	2,8	0,8	241	16	24,8	1,8
Oldenburg	79	27	2,8	0,8	489	53	14,8	1,8
Mecklenburg	81	9	2,8	0,8	832	152	23,8	4,3
Sachsen-Weimar	19	—	0,8	—	439	—	21,8	—
Sachsen-Altenburg	11	—	0,7	—	427	33	27,4	2,1
Sachsen-Coburg-Gotha	51	24	2,8	1,2	641	66	32,8	3,8
Sachsen	35	—	1,8	—	692	34	29,2	1,4
Sachsen-Gotha	4	—	0,8	—	245	7	34,8	1,0
Sachsen-Mecklenburg	2	—	0,2	—	259	14	31,8	1,7
Walded	4	—	0,7	—	100	15	17,8	2,7
Reg. älterer Linie	3	—	0,8	—	90	—	17,8	—
Reg. jüngerer Linie	12	—	1,2	—	267	33	26,0	3,2
Sachsen	—	—	—	—	115	35	32,8	9,8
Sachsen	5	—	0,8	—	225	29	29,8	2,7
Sachsen	107	76	16,8	11,8	477	197	74,1	39,8
Sachsen	242	64	15,1	4,9	946	339	59,9	21,2
Sachsen	1 077	459	23,1	9,8	2 933	1 069	62,9	23,8
Sachsen	597	194	3,9	1,2	2 708	594	17,8	3,9
Deutsches Reich	11 824	5 446	2,8	1,2	98 320	21 125	21,7	4,7

als 5 Gehäusen insbefondere, nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882.

XIX. h + c. Wasserrecht.						XX. Verfertigung und Erquickung.						I.-XX. Gewerbe im ganzen.											
Gewerbthätige Personen						Gewerbthätige Personen						Gewerbthätige Personen											
über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehäusen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehäusen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehäusen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehäusen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehäusen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehäusen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehäusen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehäusen	über- haupt	in Betrieben mit mehr als 5 Gehäusen						
absolut.	auf 100000 Einw.	absolut.	auf 100000 Einw.	absolut.	auf 100000 Einw.	absolut.	auf 100000 Einw.	absolut.	auf 100000 Einw.	absolut.	auf 100000 Einw.	absolut.	auf 100000 Einw.	absolut.	auf 100000 Einw.	absolut.	auf 100000 Einw.						
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107						
2847	1157	14,8	6,0	8041	1240	41,7	6,4	151687	35469	786,7	183,9	2684	1132	19,5	8,2	7044	873	51,3	6,4	121672	36329	885,4	264,9
139	87	1,2	0,7	19819	5609	171,3	49,0	355358	102544	1071,4	404,9	7902	218	34,7	1,0	13188	1411	57,9	6,2	325273	118434	1427,4	519,9
8249	4581	54,4	30,2	6702	1107	44,2	7,3	170197	48147	1121,4	317,2	492	18	2,9	0,1	7786	607	46,7	3,8	131058	32889	786,4	197,4
1129	102	2,9	0,2	24492	3033	61,3	7,8	629574	209235	1574,4	673,2	3083	636	13,2	2,7	15077	2674	64,4	11,4	411045	179358	1754,4	765,6
4801	1332	16,2	7,2	7987	1062	71,1	9,2	107724	39436	1429,4	350,8	7601	1856	26,0	8,4	11731	2225	55,4	10,5	283538	101863	1341,4	482,0
129	17	0,2	0,1	11187	1165	54,1	5,6	379981	201297	1836,7	973,0	499	25	3,3	0,2	11323	3052	73,3	19,8	236416	83061	1539,4	537,8
3887	1827	22,2	4,4	26313	3479	64,1	8,5	845023	394907	2056,4	961,2	10	7	0,1	0,1	547	36	82,4	5,4	7956	1027	1198,7	154,7
43443	13595	15,9	5,8	171287	27634	62,8	10,1	4299525	1705982	1542,4	624,4	615	31	3,4	0,2	11786	1440	64,3	7,9	248546	57767	1356,4	315,2
607	184	2,2	0,7	30733	4609	111,4	16,7	344923	83873	1217,4	303,4	214	104	3,2	1,8	3104	194	46,2	2,9	91829	29054	1306,4	432,3
1436	319	2,7	0,6	45682	6249	86,7	11,9	685298	170694	1300,7	324,0	2879	2279	9,8	7,8	25929	5391	86,0	17,9	793760	347190	2632,4	1151,6
245	103	1,2	0,5	12513	1465	63,9	7,9	288106	81348	1471,4	415,6	1015	371	6,5	2,4	12116	2418	77,7	15,5	241765	90496	1561,2	580,6
725	267	7,8	2,9	4104	498	44,1	5,4	139909	43183	1504,4	464,4	4242	3629	7,8	63,1	2232	630	38,9	11,9	69157	18863	1202,4	327,0
—	—	—	—	2385	505	77,8	16,4	48237	14798	1567,4	480,9	230	16	23,2	1,8	416	31	42,0	3,1	11833	2354	1193,4	237,4
2506	1356	74,3	40,8	1876	230	55,0	6,8	43930	10363	1301,4	307,1	43	—	—	—	2422	738	69,4	21,1	67063	32813	1917,4	938,2
—	—	—	—	1697	174	82,2	8,4	43966	15832	2130,4	707,2	2	—	—	—	1029	145	66,0	9,8	31436	13728	2017,4	881,1
—	—	—	—	1489	305	75,2	15,4	37050	13265	1870,4	669,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
324	26	13,7	1,1	1606	240	67,8	10,1	46598	23729	1967,4	1002,2	—	—	—	—	438	32	61,3	4,6	11648	3833	1629,1	536,1
—	—	—	—	559	54	68,9	6,7	15126	6101	1865,4	752,4	1	—	—	—	446	143	75,7	25,2	6460	1349	1139,4	236,4
—	—	—	—	330	42	64,8	8,4	14249	8152	2774,4	1587,2	—	—	—	—	710	107	69,1	10,4	24519	13384	2387,4	1303,4
1	—	—	—	223	75	62,4	21,0	6588	2862	1844,4	801,2	657	537	102,0	83,4	1135	278	176,3	43,2	16532	7489	2567,4	1163,1
8943	8463	558,2	528,2	2015	691	125,8	43,1	49616	24771	3086,4	1546,1	9616	7799	206,1	167,9	7847	1868	168,2	40,0	148816	62788	3189,4	1315,8
614	133	4,0	0,9	13268	1245	86,2	8,1	275955	134567	1792,4	874,1	76928	38893	17,0	8,8	314246	51267	69,5	11,3	7340789	2851811	1623,4	639,6

(Statistik des Deutschen Reichs Vb. II. 8.; Vb. VIII. c. I. 40 und c. VI. 124; Vb. XIV. c. IX. 46; Vb. XX. c. VIII. 1.; Vb. XXV. Novemberfest 1877 c. 59; Vb. XXXVII. Februarfest 1879 c. 49.)
Vb. XIII. c. III. 25 und c. XII. 35.; Vb. LIII. c. I. 29 und c. XII. 1.; Vb. LIX. c. XI. 31.
Monatshefte a. 1. d. D. R., Jahrg. 1884 c. XII. 57; Jahrg. 1885 c. X. 45; Jahrg. 1886 c. XII. 73.
Jahrb. 1887 c. XI. 89; Jahrb. 1888 c. XII. 29.)

Betriebsjahre	Zahl der Gar- menge	Darunter (Zn. 2)	Diese Mengen	Also auf	Menge der ge-	Auf 100 kg er-	Zur Dar- stellung
---------------	------------------------	---------------------	-----------------	-------------	---------------	----------------------	----------------------

¹⁾ 1871/72 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

B. Produktion von Roh- und Konsumzucker des deutschen Zollgebiets im Betriebsjahr 1887/88.¹⁾
(Monatshefte 3. Qtr. d. D. St., Jahrg. 1887 Augustheft bis Dezemberheft u. Jahrg. 1888 Januarheft bis Juliheft.)

Ergebnisse des Betriebsjahres 1. August 1887/88.	Rüben- zucker- fabriken. ²⁾	Zucker- raffinerien. ³⁾	Verarbeitete Rohzucker- an- halten.	Zucker- produkt- ions- stätten überhaupt.	Darüber- hinaus Ergebnisse des Betriebs- jahres 1886/87
1	2	3	4	5	6
I. Verarbeitete Zuckerstoffe.					
Mengen in 100 kg netto.					
A. Verarbeitete Rüben	69 639 606	—	—	69 639 606	83 066 712
B. Verarbeitete Melasse ⁴⁾ zusammen	2 159 870	250 858	916 870	3 327 598	2 899 508
Davon verarbeitet mittels der nachstehend aufgeführten Entzuckerungsverfahren:					
1. Chmelz	689 544	65 871	85 133	840 548	648 319
2. Exaktion und Fällung	882 863	—	—	882 863	850 811
3. Sublimation	117 540	—	—	117 540	116 766
4. Aufschreibung	398 896	—	—	398 896	323 065
5. des Strahlungsverfahrens	67 412	184 987	820 223	1 068 624	946 602
6. anderer Verfahren	7 615	—	11 512	19 127	14 145
C. Verarbeitete (eingeworfene oder zum Destillieren verwendete) Zucker:					
1. Rohzucker einfach, der Nachprodukte	1 051 989 ⁵⁾	4 405 913	84 398	5 542 300	5 464 992
2. Raffinierter und Konsumzucker	133 245 ⁶⁾	17 230	13 758	164 234 ⁷⁾	99 744
II. Produzierte Zucker.					
A. Rohzucker:					
1. Erzeugt und gewaschen Produkt	8 253 435	—	—	8 253 435	8 959 998
2. Nachprodukte vom letzten Produkt ab	485 911	207 685	160 065	853 661	745 081
B. Raffinierter und Konsumzucker	1 423 927	3 939 949	286 021	5 649 897	5 392 468

¹⁾ Die hier mitgetheilten Nachweisungen geben auf Grund nachträglich eingegangener Mittheilungen berichtete Zahlen.

²⁾ Fabriken, in welchen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasseentzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker. — ³⁾ Raffinerien, die die Herstellung raffinierter Zucker betreiben. Rübenzuckerfabriken und selbständigen Melasseentzuckerungsanstalten. — ⁴⁾ Unter Melasse sind die Abfälle aller Art, einfach, beigemengtem vom ersten und zweiten Produkt, verstanden. — ⁵⁾ Das ist fremder nicht aus der eigenen Fabrikation stammender Zucker.

C. Produktion von Stärkezucker¹⁾ im deutschen Zollgebiet im Betriebsjahr 1887/88.
(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1888 S. XII. 42.)

Staaten und Verwaltungsbezirke.	Zahl der im Ver- trieb gemei- nen Stärke- zucker- fabriken.	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke.				Menge des gewonnenen Stärkezucker.			
		Selbstfabrizierte Stärke		Eingekaufte Stärke		Gewonnen Stärkezucker in fester Form.		Gewonnen Stärkezucker in flüssiger Form.	
		nahe. 100 kg	trockene. 100 kg	nahe. 100 kg	trockene. 100 kg	nahe. 100 kg	trockene. 100 kg	nahe. 100 kg	trockene. 100 kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Preußen.									
Provinz Brandenburg	12	208 237	4 000 315 738	11 971	124 805	3 400	197 854	18 480	—
» Pommern u. Posen	4	85 152	9 650 38 087	—	478	—	71 743	1 083	—
» Schlesien	4	12 134	24 379	633	4 500	2 359	41 602	1 514	—
» Sachsen u. Hannover	4	10 604	49 2 069	1 887	1 714	—	8 514	728	—
Gesamte I.	24	316 147	38 070 366 587	18 458	129 968	3 400	319 713	21 806	—
II. Baden und Hessen.									
.....	2	2 443	—	900	4 809	7 234	—	—	—
III. Mecklenburg und Braunschweig.									
.....	2	17 808	—	887	—	100	—	10 385	—
IV. Elb-Verwaltung.									
.....	2	—	—	7 910	2 337	—	—	5 060	—
Zuf. 1887/88 im Zollgebiet	30	336 598	38 070 366 587	31 177	139 037	3 400	335 158	21 806	—
Darüber 1886/87	29	245 952	61 365 417 719	19 036	149 620	72	300 000	25 225	—

¹⁾ Stärkezuckerfabriken waren 2 im Betrieb, eine in der Provinz Brandenburg, die andere im Rhein-
land. Derselben haben 1887/88 zusammen 3 222 Doppelzentner Malzextrakt (1886/87 1 629 Doppel-
zentner), sowie 6 Doppelzentner Malzextrakt in fester Form produziert.

3. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei im Branntweinbrenngebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. 1. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1; Bd. XLVIII. S. XI. 1; Bd. LIII. S. X. 174; Bd. LIX. S. XI. 1; Monatshefte 4. St. d. D. St., Jahrg. 1884 S. XI. 64; Jahrg. 1885 S. XI. 1; Jahrg. 1886 S. XI. 28; Jahrg. 1887 S. XI. 66.)

A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Branntweinbrenngebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1886/87 und am 30. September 1887.

Termine (bis 31. März 1887 Schluß des Etats- jahres, Johann [30. Sept. 1887] Schluß des Betriebsjahres) bezw. Zoll- und Steuer- Direktionsbezirke.	Zahl der Brenn- ereien	Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung									
		a. mittelst einer Destillation Brennwein brennen:					b. die Brennweinherstellung mittel in einer Destillation brennen:				
		ge- samt	mit Zusatz von Wasser	mit Zusatz von Wasser und Kohl- e	mit Zusatz von Wasser und Kohl- e	mit Zusatz von Wasser und Kohl- e	mit Zusatz von Wasser und Kohl- e	mit Zusatz von Wasser und Kohl- e	mit Zusatz von Wasser und Kohl- e	mit Zusatz von Wasser und Kohl- e	mit Zusatz von Wasser und Kohl- e
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
31. März 1879.....	40 494	3 742	924	4 666	787	3 608	181	1 882	33 946	35 828	1 206
» 1880.....	40 376	3 794	875	4 669	863	3 627	170	1 874	33 833	35 707	1 184
» 1881.....	40 246	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 873	33 707	35 582	1 187
» 1882.....	40 223	3 789	852	4 641	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
» 1883.....	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
» 1884.....	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 800	35 615	1 201
» 1885.....	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
» 1886.....	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
» 1887.....	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. September 1887.....	40 245	3 770	732	4 502	1 454	2 936	112	1 695	34 048	35 743	1 257
Am 30. September 1887 nach Zoll- und Steuer-Direktionsbezirken.											
Dir.-Bez. Ost- und Westpreußen.....	644	619	25	644	212	431	1	—	—	—	—
» Brandenburg und Pommern.....	1 008	943	6	949	556	391	2	19	40	59	25
» Posen.....	454	449	1	450	251	198	1	—	—	—	—
» Schlesien.....	1 035	646	22	668	149	512	7	74	293	367	18
» Sachsen.....	304	253	17	270	83	186	1	78	18	96	45
Uebrig. preuß. Direktionsbezirke.....	4 876	61	303	364	96	230	38	1 239	3 273	4 512	1 010
Sammen Preußen.....	8 379	2 971	374	3 345	1 347	1 948	50	1 410	3 624	5 034	1 098
Reichsgr. Sachsen.....	656	617	18	635	16	614	5	7	14	21	3
» Hessen.....	641	5	264	269	15	200	54	188	183	371	43
» Hildesheim und Anhalt.....	116	95	10	105	21	84	—	7	4	11	1
» Mecklenb., Oldemb., Braunschw., Lübeck.....	134	74	14	88	38	50	—	37	9	46	21
» Elb- und Rostocker.....	30 329	8	52	60	17	40	3	46 30	214	30 260	91

II. Zahl, Gattung und Betriebsumfang der im Brauntweinsteuergebiet im Betriebe gewesenen Brennereien für die Jahre 1872 bis 1886/87 und das Halbjahr 1. April 30. September 1887.

Jahr.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Anzahl der in Verbindung mit Betriebsstätten.	Von den in §. 2 nachgewiesenen Brennereien separatverm. hauptsächlich				Von den Brennereien, welche mäßige Steuer ohne Befreiung zu entrichten						
			mäßige Steuer		andere nicht mäßige Steuer		in Gesamt	beton an Brennweinsteuer zu entrichten					
			Rezeptions.	Betriebs.	Rezeptions.	Betriebs.		bis 300 A.	über 300 bis 1500 A.	über 1500 bis 6000 A.	über 6000 bis 15000 A.	über 15000 A.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Reinheitsjahr													
1872	8 456	1 061	4 211	2 768	32	1 445	7 011	991	1 456	2 214	1 561	789	
1873	8 127	1 089	4 396	2 735	33	963	7 164	944	1 457	2 238	1 554	941	
1874 ¹⁾	32 602	1 107	4 615	2 666	35	25 296	7 316	1 037	1 438	2 225	1 541	1 075	
1875	36 194	1 155	4 729	2 779	34	28 652	7 542	901	1 585	2 372	1 573	1 111	
1876	33 172	1 206	4 567	2 808	38	25 759	7 413	915	1 479	2 394	1 665	960	
Reinheitsjahr													
1877/78	33 016	1 164	4 115	2 955	34	25 912	7 104	898	1 333	2 275	1 600	998	
1878/79	31 645	1 255	4 129	2 948	30	24 538	7 107	933	1 328	2 141	1 618	1 087	
1879/80	27 682	1 274	4 007	2 900	32	20 653	7 029	948	1 326	2 159	1 540	1 056	
1880/81	30 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	7 158	958	1 445	2 102	1 432	1 221	
1881/82	29 909	1 294	4 407	2 759	24	22 639	7 290	921	1 461	2 036	1 370	1 492	
1882/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	7 134	895	1 384	2 033	1 463	1 359	
1883/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	7 260	924	1 454	2 007	1 507	1 368	
1884/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	7 227	895	1 440	2 006	1 480	1 406	
1885/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	7 202	853	1 435	1 978	1 326	1 610	
1886/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	7 029	896	1 439	1 943	1 409	1 342	
1. April 30. Sept. 1887	16 035	1 269	3 288	2 794	8	9 945	6 090	1 292	1 820	2 155	680	143	

Im Halbjahr 1. April/30. September 1887 nach Zoll- und Steuer-Direktionsbezirken.

Zoll- und Steuer-Direktionsbezirk.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Anzahl der in Verbindung mit Betriebsstätten.	Von den in §. 2 nachgewiesenen Brennereien separatverm. hauptsächlich				Von den Brennereien, welche mäßige Steuer ohne Befreiung zu entrichten				
			mäßige Steuer		andere nicht mäßige Steuer		in Gesamt	beton an Brennweinsteuer zu entrichten			
			Rezeptions.	Betriebs.	Rezeptions.	Betriebs.		bis 300 A.	über 300 bis 1500 A.	über 1500 bis 6000 A.	über 6000 A.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dir.-Bez. Ob- u. Mitt.-Preußen	519	5	514	5	—	—	201	240	72	6	
» Brandenburg und Pommern	875	60	803	71	—	—	1	165	481	199	29
» Posen	418	2	416	1	—	—	1	26	203	165	23
» Schlesien	835	26	539	293	2	—	1	371	352	95	16
» Sachsen	278	16	185	88	4	—	1	127	118	24	8
Uebrig. preuß. Direktionsbez.	2 638	1 106	1 447	2 225	1	265	1 656	562	105	50	
Zusammen Preußen	5 563	1 216	2 604	2 883	7	269	2 648	1 956	660	132	
Rheinland-Sachsen	499	8	474	21	—	—	4	380	107	2	6
Preußen	127	—	68	7	—	—	52	69	6	—	
Thüringen, Anhalt, Mecklenburg, Oldenburg, Braunschweig und Lübeck	179	46	102	76	1	—	70	86	18	5	
Elb-Verfahren	9 667	—	40	7	—	9 620	47	—	—	—	

¹⁾ Von 1874 ab einschließlich Elb-Verfahren mit seinen polnischen, weiß ganz kleinen Brennereien. Mit Ausnahme von Elb-Verfahren waren 1874: 8 192, 1875: 9 143, 1876: 9 322, 1877/78: 8 745, 1878/79: 8 753, 1879/80: 8 365, 1880/81: 8 331, 1881/82: 8 864, 1882/83: 8 229, 1883/84: 8 804, 1884/85: 8 612, 1885/86: 8 651, 1886/87: 8 309 und 1. April/30. September 1887: 6 363 Brennereien im Betriebe.

Vergl. im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Brennweinverbrauchs.

4. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1887/88.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. 1. 14 u. S. IV. 1, Bd. XIV. S. III. 66, Bd. XX. S. VI. 1, Bd. XXV. Hauptheft 1877 S. 1, Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11, Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1, Bd. XLIII. S. XI. 29, Bd. XLVIII. S. X. 153, Bd. LIII. S. X. 99, Bd. LIX. S. XI. 51 u. Monatshefte 1. St. d. D. R. Jahrg. 1884 S. XI. 37, Jahrg. 1885 S. XI. 27, Jahrg. 1886 S. XI. 51, Jahrg. 1887 S. XII. 15, Jahrg. 1888 S. XI. 1.)

A. Biergewinnung im Brauereigebiet.¹⁾

Etatsjahre bzw. Soll- und Steuer- Direktbezirke.	Zahl der im Betriebe genom- menen Brauereien.	Da- unter ge- werb- liche Brauereien.	Menge der verwendeten Brauereierzeugnisse in Hektolitern		Menge des gewonnenen Bieres in Hektolitern		Zusammen		auf den Kopf der Bevölkerung		auf den Kopf der Bevölkerung	
			Gesamt.	Zusammen.	Gesamt.	Zusammen.	Gesamt.	Zusammen.	auf den Kopf der Bevölkerung	auf den Kopf der Bevölkerung	auf den Kopf der Bevölkerung	auf den Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1872	14 157	10 478	7 368,3	8 256,4	416 102,2	52	52	52	52	52	52	52
1873	13 561	10 627	8 422,1	11 232,2	19 654,3	53	53	53	53	53	53	53
1874	13 038	10 625	8 214,0	12 288,2	20 494,2	55	55	55	55	55	55	55
1875	12 701	10 487	8 464,1	12 893,4	21 358,2	57	57	57	57	57	57	57
1876	12 535	10 399	8 520,4	12 347,0	20 873,4	54	54	54	54	54	54	54
1. April 1877/78 ²⁾	12 186	10 281	8 112,1	12 248,4	20 360,4	52	52	52	52	52	52	52
" 1878/79	11 867	10 117	8 040,7	12 331,2	20 371,9	51	51	51	51	51	51	51
" 1879/80	11 647	10 460	7 818,1	12 165,9	19 984,0	50	50	50	50	50	50	50
" 1880/81	11 564	10 374	7 931,1	13 204,9	21 136,0	52	52	52	52	52	52	52
" 1881/82	11 266	10 068	7 813,3	13 502,2	21 316,0	52	52	52	52	52	52	52
" 1882/83	10 921	9 797	7 901,2	14 212,0	22 113,2	54	54	54	54	54	54	54
" 1883/84	10 703	9 627	8 071,2	15 320,1	23 391,9	57	57	57	57	57	57	57
" 1884/85	10 528	9 461	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	70	70	70	70	70	70
" 1885/86	10 365	9 320	8 081,2	16 209,2	24 290,7	68	68	68	68	68	68	68
" 1886/87	9 708	8 694	8 715,1	17 849,9	26 565,4	74	74	74	74	74	74	74
" 1887/88	9 639	8 603	8 503,1	18 971,9	27 475,4	76	76	76	76	76	76	76
Im Etatsjahre 1887/88 nach Soll- und Steuer-Direktbezirken.												
Die. Bz. Ostpreußen	265	249	21 350	44	306,1	455,4	822,1	42	25,970,02			
" Westpreußen	105	105	11 930	24	176,8	319,4	496,2	35	24,000,04			
" Brandenburg	560	555	84 540	1 778	1 586,2	2 467,4	4 054,3	108	20,810,44			
" Pommern	362	174	11 798	85	136,1	460,0	596,1	39	20,110,18			
" Posen	162	161	7 477	31	215,4	211,4	426,8	24	17,400,07			
" Schlesien	877	876	40 622	104	1 180,1	1 237,7	2 417,8	58	16,910,04			
" Sachsen	661	645	41 575	320	655,4	1 613,4	2 268,8	94	18,910,14			
" Sachsen-Altenburg	732	433	18 629	265	227,7	752,6	980,3	88	18,900,11			
" Hannover	488	329	20 498	81	171,3	832,1	1 003,4	45	20,410,08			
" Westfalen	774	763	39 670	49	102,2	1 646,3	1 748,5	70	22,770,00			
" Berlin-Stettin	436	430	22 422	11	35,3	1 437,1	1 472,4	92	22,610,01			
" Rheinland	1 238	1 208	67 300	768	1 012,0	2 081,6	3 093,6	70	21,910,08			
Gesamtpreis	251	250	2 744	1	6,1	110,6	117,0	175	23,410,00			
Zusammen Preußen	6 911	6 188	400 456	3 567	5 841,0	13 645,1	19 487,0	67	20,810,14			
Steinr. Sachsen	755	755	63 490	327	1 877,2	1 866,7	3 843,9	118	16,410,06			
Bremen	245	245	21 482	88	1,9	898,2	900,1	93	23,910,00			
Mecklenburg	413	111	6 215	85	132,5	256,1	388,7	57	16,010,18			
Thüringen	1 046	1 044	40 940	36	350,5	1 600,3	1 950,8	145	20,910,02			
Oldenburg	88	86	2 923	61	38,0	92,4	130,4	49	19,410,09			
Braunschweig	76	74	7 918	49	27,2	362,7	389,9	102	20,410,02			
Walters	72	72	5 504	52	96,4	194,1	290,5	114	18,910,18			
Lübeck	33	32	1 863	74	38,2	56,2	94,4	131	19,710,18			

¹⁾ Die Angaben dieser Uebersicht beziehen sich auf die nicht gewerblichen Brauereien d. h. diejenigen Brauereien, welche nur für den Bedarf des eigenen Haushalts ohne besondere Zweckanlagen Bier bereiten, Betriebe, in denen Bier lediglich als Brauerieerzeugnis herstellt wird, sind dagegen nicht berücksichtigt.

²⁾ Das Etatsjahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unterstrichen, gegeben.

³⁾ Darunter Reis 1873: 913 t, 1874: 1 125 t, 1875: 747 t, 1876: 782 t, 1877/78: 550 t, 1878/79: 304 t, 1879/80: 268 t, 1880/81: 304 t, 1881/82: 308 t, 1882/83: 376 t, 1883/84: 492 t, 1884/85: 622 t, 1885/86: 655 t, 1886/87: 680 t und 1887/88: 908 t.

⁴⁾ Für das Großherzogthum Oldenburg konnte nur die Gesamtproduktion von 477 500 hl eingefügt werden. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in Spalte 8 größer als die Summe der Theilzahlen in den Spalten 6 und 7.

B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brauereigebiet.

A. art im Betriebsamgang der Brauereien im Brauereibetriebe.													
Von den im Betriebe gemessenen Brauereien (Nachw. A. Sp. 2) haben													
Staats- jahre.	vorwiegend bereitet				an Brauereier entrichtet								
	obergähriges		untergähriges		bis 15 .M.	über							
	Bier:		Bier:			15	über 60	über 300	über 600	über 1500	über 6000	über 15000	
	gemerb- liche.	nicht gemerb- liche.	gemerb- liche.	nicht gemerb- liche.		.M.	.M.	.M.	.M.	.M.	.M.		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12
1872	(¹ 10 533		(¹ 3 185		3 110	1 971	3 642	1 701	1 896	1 441	271	125	
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162	
1874	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182	
1875	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 603	371	197	
1876	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190	
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183	
1878/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181	
1879/80	7 187	1 886	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182	
1880/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186	
1881/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189	
1882/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199	
1883/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219	
1884/85	6 309	1 038	3 092	1	1 894	938	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243	
1885/86	6 229	1 038	3 097	1	1 833	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238	
1886/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261	
1887/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291	

¹⁾ Außerdem 439 Brauereien in Bessen ohne Unterfertigung der Spalten 2—5.

²⁾ Die Summe der Spalten 6—13 ist um 2 kleiner, als die Zahl der im Betriebe gemessenen Brauereien (Nachw. A. Sp. 2), weil 4 Brauereien vertragmäßig nur 2 Filialsummen geführt haben.

C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Brauereigebiet und in den übrigen deutschen Staaten.

Jahre. ¹⁾	Biergewinnung der einzelnen Brauereigebiete.					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung mitteln					
	Brau- ereigebiet.	Bayern. ²⁾	Württemberg. bergr. ³⁾	Sachsen. ⁴⁾	Elb- bier- regionen.	im Brau- ereigebiet.	in Bayern.	in Württemberg. bergr.	in Sachsen.	in Elb- bier- regionen.	in deutscher Reichs- verbr.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Qu.	Qu.	Qu.	Qu.	Qu.	Qu.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,8	927,0	812,8	52	256	229	63	52	
1873	19 654,9	11 256,3	3 995,1	1 094,8	887,9	63	263	216	74	64	
1874	20 494,9	12 079,9	3 596,1	1 133,9	889,9	65	280	193	76	58	
1875	21 358,9	12 084,9	3 662,4	1 066,7	766,3	67	277	194	71	50	
1876	20 873,4	12 347,9	3 879,9	1 060,4	706,7	64	280	204	69	46	
1877/78	20 360,8	12 205,4	3 801,8	1 008,8	803,1	62	274	198	72	53	
1878/79	20 371,9	12 122,8	3 067,9	1 085,0	787,9	61	250	211,9	70	52	
1879/80	19 984,8	12 152,8	3 172,8	1 085,7	788,8	60	232	162	70	52	
1880/81	21 136,0	11 826,8	3 306,8	1 155,8	982,7	62	224	172	74	63	
1881/82	21 316,0	12 341,8	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	164	76	60	
1882/83	22 113,2	12 112,8	3 041,8	1 167,2	815,8	64	227	154	74	52	
1883/84	22 391,9	12 265,8	3 083,8	1 220,9	823,8	67	229	155	77	53	
1884/85	24 613,4	12 608,8	3 027,8	1 225,8	801,7	70	234	152	78	51	
1885/86	24 220,7	12 665,7	2 878,7	1 244,8	690,7	68	234	144	78	44	
1886/87	26 563,8	13 096,8	3 305,7	1 301,8	719,7	74	240	165	81	46	
1887/88	27 475,8	13 704,8	3 558,8	1 484,8	778,8	76	250	176	92	50	

¹⁾ Für das Brauereigebiet und Elb-Vertragsregionen Kalender- bzw. Erntejahre; für Bayern Kalender-
jahre 1872—87; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1872 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März
1879 (9 Monate), Johann Friedrich-Geburtsjahre; für Sachsen Steuerjahre 1. Dezember 1871 bis 30. November 1887.

²⁾ Die Werte für 1876 sind vom zweiten Halbjahr 1876 ab mit einbezogen.

³⁾ Diese Zahl ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichne; vgl. Anm. 1.
Vergl. Abschn. X. 4. »Bierverkauf« und Abschn. XV. 2. G. »Einnahme vom Bier«.

5. Patente und geschützte Muster.

(Patentblatt, herausgegeben vom Kaiserlichen Patentamt, Jahrgang 1889 Nr. 3 und Central-Handels-Register für das Deutsche Reich, 2. Beilage zu Nr. 3 des Deutschen Reichs-Anzeigers für 1889.)

A. In den einzelnen Jahren 1876 (bzw. 1877) bis 1888 neu geschützte Muster, sowie angemeldete, erhaltene und gelöschte Patente.

Jahr.	Neu geschützte Muster. ¹⁾			Patente. ²⁾			
	Ueber- haupt.	Davon plattische.	Stichen- muster.	Anmel- dungen.	Er- theilungen.	Gelösch- gen.	Am Jahresfuß in Kraft.
1	2	3	4	5	6	7	8
1876	12 759	2 690	10 069	—	—	—	190
1877	53 468	8 343	45 125	3 212	1 901	—	4 227
1878	50 032	9 679	40 353	5 949	4 200	163	6 807
1879	49 811	12 560	37 251	6 528	4 410	1 830	8 007
1880	47 640	13 856	33 784	7 017	3 966	2 766	8 619
1881	51 078	14 943	36 135	7 174	4 329	3 727	9 452
1882	49 005	15 088	34 517	7 569	4 131	3 298	10 535
1883	54 257	16 248	38 009	8 121	4 848	3 770	10 994
1884	67 889	22 124	45 765	8 607	4 459	4 042	11 046
1885	73 121	23 319	49 802	9 408	4 018	3 972	11 219
1886	71 504	22 020	49 484	9 991	4 008	3 808	11 512
1887	73 130	24 175	48 955	9 904	3 882	3 621	11 810
1888	80 705	23 371	57 334	9 869	3 923	3 627	—
Summe	724 999	208 386	526 613	93 349	46 374	34 584	11 810

¹⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen (R. G. Bl. S. 11), seit 1. April 1876.

²⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 25. Mai 1877 (Patentgesetz — R. G. Bl. S. 501) seit 1. Juli 1877.

³⁾ Die Zahl ist um 20 größer als die Differenz zwischen den Summen der ertheilten und gelöschten Patente, weil 20 für nicht erklärte Patente vorher erloschen waren und in die Zahl der Ertheilungen aufgenommen sind.

B. Die in der Zeit vom 1. Juli 1877 bis Ende 1888 ertheilten Patente nach Staaten und Landestheilen.

Staaten bzw. Landestheile.				Staaten.			
1888.	1887.	1877 bis 1888.		1888.	1887.	1877 bis 1888.	
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Deutsches Reich.							
1. Preußen.				7. Mecklenburg-Schwerin.	4	10	148
Proz. Ostpreußen	10	7	134	8. Sachsen-Weimar	9	10	110
» Westpreußen	21	16	162	9. Mecklenburg-Strelitz	—	7	12
Stadt Berlin	471	442	5 723	10. Oldenburg	—	2	78
Proz. Brandenburg	74	58	925	11. Braunschweig	31	49	556
» Pommern	19	18	301	12. Sachsen-Meiningen	6	4	79
» Hessen	15	18	181	13. Sachsen-Altenburg	9	9	65
» Schlesien	84	83	1 431	14. Sachsen-Erb.-Gotha	10	9	121
» Sachsen	142	145	1 920	15. Anhalt	21	20	268
» Schleswig-Holst.	39	44	538	16. Schwarzb.-Sonderb.	1	3	30
» Hannover	71	82	968	17. Schwarzb.-Hildesb.	—	3	26
» Westfalen	152	153	2 013	18. Mecklenb.	1	1	6
» Ostfriesl.-Münster	104	110	1 222	19. Preuß. älterer Linie	2	1	27
» Rheinland	298	299	3 851	20. Preuß. jüngerer Linie	5	10	77
» Elbenjollern	1	1	8	21. Schaumb.-Lippe	—	1	4
Preußen im ganzen	1 501	1 476	19 534	22. Lippe	—	—	13
2. Bayern	185	165	1 984	23. Völsb.	—	7	56
3. Sachsen	420	451	4 704	24. Bremen	15	11	172
4. Württemberg	78	92	1 046	25. Hamburg	89	64	1 203
5. Baden	86	86	1 044	26. Elb.-Verh.	22	31	382
6. Hessen	45	44	579	Deutsches Reich im ganzen	2 547	2 561	32 317
				II. Ausland	1 376	1 321	14 057
				Uebersicht	3 923	3 882	46 374

C. Die zu Ende 1887 in Kraft stehenden und im Jahre 1888 ertheilten und gelöschten Patente nach Klassen.

Nummer u. Gegenstand der Patentklasse.		Patente			Nummer u. Gegenstand der Patentklasse.		Patente		
		1887 in Stück.	1888	1888 in Stück.			1887 in Stück.	1888	1888 in Stück.
			er- teilt.					ge- teilt.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Aufbereitung, eines	49	14	8	55.	47. Wachseisenwerke	377	124	132	369
2. Fabricei.	51	15	21	45.	48. Metallarbeit, dem.	31	10	8	33
3. Befestigungsbauz.	51	15	21	45.	49. Metallarbeit, mech.	472	175	131	516
4. Befestigungsgg.	63	23	27	77.	50. Metallarbeit, mech.	191	46	63	174
5. Bergbau	170	53	62	161	51. Waflsch. Maschinen	246	78	144	246
6. Blei, Zinnminen	87	27	29	85.	52. Rädermaschinen	256	84	88	252
7. Blei, Zinnminen	240	59	69	230	53. Papierfabrikation	63	14	8	69
8. Blei, Zinnminen	62	17	64	117	54. Dampferzeugung	125	28	17	117
9. Blei, Zinnminen	199	55	58	196	55. Dampfmaschinen	124	34	35	123
10. Blei, Zinnminen	38	9	10	37	56. Dampferzeugung	18	11	5	24
11. Blei, Zinnminen	87	10	18	79.	57. Photographie	33	27	11	49
12. Blei, Zinnminen	100	36	34	102	58. Wollen	82	23	21	84
13. Blei, Zinnminen	151	51	37	173	59. Puppen	115	32	35	112
14. Blei, Zinnminen	401	101	63	338	60. Wollspinnerei	32	14	10	32
15. Blei, Zinnminen	252	49	64	237	61. Wollspinnerei	39	24	23	40
16. Blei, Zinnminen	220	67	57	230	62. Galleisen	10	5	15	15
17. Blei, Zinnminen	23	15	16	61	63. Galleisen	145	85	84	146
18. Blei, Zinnminen	33	15	8	60	64. Galleisen	207	90	101	196
19. Blei, Zinnminen	48	14	23	77	65. Galleisen	83	36	32	87
20. Blei, Zinnminen	118	31	41	108	66. Galleisen	37	15	15	31
21. Blei, Zinnminen	307	119	119	307	67. Galleisen u. Puppen	32	14	12	39
22. Blei, Zinnminen	455	171	128	498	68. Galleisen	151	67	80	138
23. Blei, Zinnminen	281	101	36	348	69. Galleisen	33	10	14	19
24. Blei, Zinnminen	66	18	69	107	70. Galleisen u. Puppen	109	47	53	103
25. Blei, Zinnminen	131	18	19	109	71. Galleisen	89	40	45	100
26. Blei, Zinnminen	135	33	38	130	72. Galleisen	76	37	25	77
27. Blei, Zinnminen	183	50	50	183	73. Galleisen	258	76	76	257
28. Blei, Zinnminen	66	19	17	68	74. Galleisen	9	5	3	11
29. Blei, Zinnminen	47	10	15	42	75. Galleisen	31	21	8	44
30. Blei, Zinnminen	25	4	6	23	76. Galleisen, Puppen	86	23	20	89
31. Blei, Zinnminen	124	48	4	75	77. Galleisen	192	47	42	197
32. Blei, Zinnminen	76	17	15	78	78. Galleisen	113	63	75	106
33. Blei, Zinnminen	49	12	13	57	79. Galleisen	42	19	15	49
34. Blei, Zinnminen	65	24	30	59	80. Galleisen	25	9	9	36
35. Blei, Zinnminen	202	85	89	198	81. Galleisen	175	40	48	167
36. Blei, Zinnminen	101	34	30	105	82. Galleisen	72	28	45	167
37. Blei, Zinnminen	183	50	50	183	83. Galleisen	104	22	22	104
38. Blei, Zinnminen	66	19	17	68	84. Galleisen	92	37	38	91
39. Blei, Zinnminen	47	10	15	42	85. Galleisen	21	12	11	22
40. Blei, Zinnminen	25	4	6	23	86. Galleisen	136	63	57	142
41. Blei, Zinnminen	124	48	4	75	87. Galleisen	138	52	47	143
42. Blei, Zinnminen	76	17	15	78	88. Galleisen	29	10	10	29
43. Blei, Zinnminen	49	12	13	57	89. Galleisen				

¹⁾ Die Addition der Spalten 7 u. 9 bzw. 2 u. 4 ergibt entsprechend der Veröffentlichung im Patentblatt eine Differenz von 1 gegenüber der Summenangabe.

VII. Handel des deutschen

1. Einfuhr und Ausfuhr im besonderen

(Statistik des deutschen Reichs)

Vorbemerkungen. 1. In der folgenden Uebersicht ist für die Jahre 1887 und 1888 die Einfuhr in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus demselben (besonderer Warenverkehr) nach den Gruppen und Klassen der systematischen Warenverzeichnisliste dargestellt, unter spezieller Nachweisung der in jeder Klasse enthaltenen wichtigsten Warengruppen und für 1887 mit Angabe der Herkunft und Bestimmungsländer. Dieser letztere Nachweis konnte bei Fortsetzung des Jahrbuchs noch nicht für 1888 gegeben werden. Bei der Einfuhr umfasst der besondere Warenverkehr: 1) diejenigen Waren, welche im Laufe des Jahres, für welches die Darstellung gilt, sofort nach dem Eingang in den freien Verkehr treten, sei es, daß dies unmittelbar an der Zollgrenze erfolgt, oder daß die Waren mit Begleitpapieren zur Reisebegleitung (bei schiffbaren Waren) sofortigen Verladung nach Zollhäfen im Innern gehen, und 2) diejenigen Waren, welche im Laufe des Jahres von Zollverordnungen durch Verladung (vollständige oder teilweise Reisebegleitung) in den freien Verkehr des Zollgebiets gelangt sind. Bei der Ausfuhr vermindert der besondere Warenverkehr in sich alle im Laufe des Jahres aus dem freien Verkehr des Zollgebiets ausgeführten Waren, die, wie jene einbezogen, welche wegen Zoll- oder Steuer-Rückvergütung im gebundenen Verkehr, d. h. unter Zoll- oder Steuerkontrolle, ausgehen. Direkt durchgeführte Waren, auch teilweise, sowie im Vertriebsverkehr über die Zollgrenze (zur Verladung im Inlande oder Auslande unter Zollkontrolle ein- und wieder aus-, bzw. aus- und wieder ein-) geführte Waren sind im besonderen Warenverkehr nicht enthalten.

2. Die Zahlen der Uebersicht beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe ist durch den am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluss von Hamburg, Bremen und einigen preussischen und sachsenburgischen Gebietsstücken wesentlich erweitert worden. Seitdem befinden sich nur noch die badischen Zollanschlüsse, das Freiebaugebiet zu Hamburg, die Hafenlagen zu Bremerhaven und Westerland mit den angrenzenden Detritus-Exportgebieten und die Hafenlagen zu Lütjeharfen außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze, die bei Bremen und Lütjeharfen als Freiebaugebiet werden als Freilager im Sinne des §. 107 des Vereins-Zollgesetzes angesehen. Selbstverständlich sind

Waren-Gruppen und Klassen.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus demselben									
	von deut. Zollanschlüssen	von Belgien	von Dänemark	von Frankreich mit Algerien	von Griechenland	von Italien	von Niederlanden	von Preussen	von Schweden	von and. Ländern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Tonnen zu 1000 kg netto.										
I Vieh und andere lebende	21 033	9 918	13 443	12 081	89	1 414	18 218	290		
Pferde	80 232	11 494	704	21 998	18 838	227	1 211	209		
Dausen:										
Pferde	12 866	21 555	5 438	6 346	10	—	7 811	33		
Kühe	6 997	103	11 170	9 983	5	4	14 061	3		
Schafe	55	—	79	1 556	1	33	2	1		
Schweine	65 647	254	10 416	2 210	174	—	29 620	374		
Pferde	5 152	591	191	361	129	476	1 859	45		
Kühe	10 408	793	273	682	2 166	36	36	150		
Schafe	24 603	287	3	98	6 397	—	12	—		
Tungvieh bis zu 2½ J.	47 644	100	1 002	465	125	25	1	183		
Schweine	257 882	4 542	15	1 804	2	—	317	1		
Schafschaff	161 340	220 750	70	460 633	482 777	—	75 195	2		
II Samen u. Erzeugnisse für	8 878	2 400	531	6 533	2 849	1 655	25 190	65		
Ausfaat, Futter u. Gärtnerei	50 934	2 217	3 019	9 575	4 985	30	1 970	1 138		
Da: (Klee)faat	1 762	116	137	1 135	71	615	72	25		
runter:	2 415	894	1 381	470	1 870	7	449	500		
III Abfälle, Düngungsmittel und	305 223	44 609	7 997	31 032	18 359	1 849	72 042	5 437		
verschiedene thierische Produkte	15 174	8 439	62 028	7 951	14 484	975	30 073	11 621		
Da: (Kleie, Malzkeime, Reiskleie)	51 228	5 212	905	3 602	105	693	19 527	178		
runter: (Getreide, auch gemahlen)	62 186	3 283	1 040	14 191	3 643	321	4 993	14		
(Guano, m. Urin, d. mineral.)	35 953	10 858	1 589	574	3 107	—	10 158	2 297		
IV Gerauhstoffe	425 762	354 733	2 393	27 298	1 680 851	390	45 554	2 978		
Da: (Strickgarn)	877 797	543 768	23 919	1 231 443	3 562	78 217	2 243 200	18 121		
runter: (Strickgarn)	388 257	171 055	630	22 787	1 555 606	0	38 386	—		
(Garnstoffe)	15 886	0	—	1	0	380	13	—		
(Garnstoffe)	677 783	510 360	6 045	903 051	2 705	53 149	1 088 955	6 321		
Roh	37 686	29 990	3 883	275 115	100	22 708	88 915	11 727		

Zollgebiets mit dem Auslande.

Waarenverkehr in den Jahren 1887 und 1888.

(Nach Folge, Bd. 33, 34 und 40.)

- diese Territorialänderungen des Zollgebiets von wesentlichen Einflüssen auf den Waarenverkehr befreit gewesen, dies umso mehr, als mit den verminderten Zollausfällen große Mengen zollpflichtiger und zollfreier Waaren ins Zollgebiet gekommen sind. Der Vergleich des Jahres 1888 mit den Vorjahren ist daher nur in beschränkter Weise möglich.
- Bei Zollfreiheiten (mit Ausnahme von Syrup und Melasse) sowie bei Gütern ist die unmittelbare Umschließung zum Rechte gerechnet.
 - In der Ausfuhr sind von den Verfrachtungen nach den Zollausfällen des Deutschen Reichs nur diejenigen nach Hamburg enthalten.
 - Als Land der Herkunft wird dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Verfrachtung erfolgt ist, als Land der Bestimmung dasjenige, wohin die Verfrachtung gerichtet ist, angesehen. Hierzu ist bestimmt, daß bei eingeführten Waaren die Verfrachtung zu begreifen hat, von wo aus die Waare in ununterbrochenem Transport ins Zollgebiet gelangt ist, und daß bei ausgeführten Waaren die Verfrachtung dort beginnt, wohin die Waare in ununterbrochenem Transport aus dem Zollgebiet gelangt ist, bei der Ausfuhr nur bei der Ausfuhr selbst, so, daß kleine Umkehrungen oder Umstellungen nicht als Unterbrechung des Transports gilt. Demnach ist bei Handelswaaren in der Regel als Land der Herkunft dasjenige Land, aus dessen Eigenhandel die Waare ins Zollgebiet gelangt ist, als Land der Bestimmung dasjenige, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht, angesehen.
 - Die Zahlen der Güter 17 (alle übrigen Güter) umfassen auch diejenigen Einfuhren und Ausfuhren, für welche das Land der Herkunft bzw. Bestimmung nicht ermittelt werden konnte.
 - Die Werte der Einfuhr und Ausfuhr (Sp. 13 und 21) sind durch Multiplikation der Mengen mit den von einer Kommission Sachverständiger im Anhalt an vielfache Verfrachtungen jährlich geschätzten Werten der Mengeneinheiten berechnet.

denselben (besonderer Waarenverkehr) im Jahre 1887 von resp. nach:													Gesamt-Einfuhr bzw. -Ausfuhr im Jahre			
Ordnungs- Namen.	Verfracht von Europa und Afrika	Rußland in Europa und Afrika	Schweden und Finnland	den übrigen europäischen Ländern und der arabischen Länder	den übrigen Ländern von Amerika	allen übrigen Ländern	1887.		1888.							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21						
Tonnen zu 1 000 kg netto.							Tonnen zu 1 000 kg netto.		Tonnen zu 1 000 kg netto.		Tonnen zu 1 000 kg netto.		Tonnen zu 1 000 kg netto.		Tonnen zu 1 000 kg netto.	
52 744	1	26 088	11 392	—	2	7	166 656	163 017	151 472	155 664						
3 849	0	102	12 606	—	29	19	154 532	89 774	153 807	94 507						
10 184	1	14 944	488	—	—	—	71 519	72 049	87 066	74 877						
17 282	—	9	14 493	—	—	—	74 110	23 345	67 673	23 347						
9 251	—	1	390	—	—	—	11 367	5 635	9 198	3 035						
195 736	—	78 399	111	—	2	14	384 966	43 658	291 799	35 599						
709	—	34	1 839	4	13	24	11 428	13 142	11 596	12 756						
2 893	—	23	3 546	—	1	—	21 009	5 672	20 251	5 468						
261	—	3	6 444	—	—	—	38 308	14 174	35 860	13 448						
1 071	—	18	6 128	—	—	—	56 762	9 650	46 671	7 934						
446	—	14	19 043	—	6	—	284 052	18 037	165 043	24 640						
794	—	665	9 351	—	—	168	1 200 716	24 194	1 188 016	25 542						
Tonnen zu 1 000 kg netto.							Tonnen zu 1 000 kg netto.		Tonnen zu 1 000 kg netto.		Tonnen zu 1 000 kg netto.		Tonnen zu 1 000 kg netto.		Tonnen zu 1 000 kg netto.	
39 676	10	22 780	1 432	124	631	106	115 770	27 732	168 838	42 598						
8 814	1	2 468	9 865	13	135	24	95 186	19 505	103 760	26 178						
9 153	—	1 802	114	7	429	—	15 438	12 350	22 210	21 100						
237	—	112	223	0	7	0	8 566	7 538	11 010	11 560						
76 051	70	129 976	7 124	481	25 687	23 805	749 722	60 384	936 030	81 022						
19 941	78	2 984	15 419	33	4 371	87	193 658	16 509	235 580	21 151						
36 345	—	84 745	2 674	200	68	99	205 561	13 567	374 898	26 993						
13 936	10	24 547	36	20	9 102	534	137 958	14 141	173 107	21 465						
20	—	0	14	—	657	8 604	74 049	9 646	61 610	8 009						
5 008 611	1	73 764	1 698	—	154	3	7 529 098	52 448	8 912 282	71 000						
2 846 330	1 728	286 042	786 105	472	3	2 088	9 942 795	96 265	10 790 574	116 099						
495 146	—	1 650	268	—	—	754	2 674 739	29 422	3 254 409	37 077						
4 408 043	—	0	4	—	—	—	4 424 347	16 370	5 211 668	26 038						
4 691 957	948	208 442	629 142	442	—	2 087	8 781 777	79 911	9 460 253	93 657						
128 310	750	74 068	51 481	30	—	—	724 763	9 422	917 904	14 411						

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im besonderen

[illegible]

demselben (besonderer Waarenverkehr) im Jahre 1887 von resp. nach:

[illegible]

Nach: 1. Einfuhr und Ausfuhr im besondern

Waaren-Gruppen und Klassen.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus dem deutschen Zollgebiet.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus dem deutschen Zollgebiet.							
		von den deutschen Zollgebietsstaaten.	von den deutschen Zollgebietsstaaten.	von den deutschen Zollgebietsstaaten.	von den deutschen Zollgebietsstaaten.	von den deutschen Zollgebietsstaaten.	von den deutschen Zollgebietsstaaten.	von den deutschen Zollgebietsstaaten.	von den deutschen Zollgebietsstaaten.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zahlen in 1000 kg netto.									
G. Gelegene Getranke	(E) 12 094	637	321	28 080	2 172	4 986	1 962	25	
(A) 75 959	17 763	504	33 420	5 336	4 799	8 385	1 439		
Unter: (A) 75 959	17 763	504	33 420	5 336	4 799	8 385	1 439		
Wasser, Cognac, Rum in Flaschen	(E) 2 784	34	5	2 049	734	1	1 016	1	
Wasser und Most in Flaschen	(E) 8 313	518	58	23 740	477	4 958	844	1	
Schamwein in Flaschen	(E) 73	8	0	1 500	4	3	3	1	
Bier aller Art, auch Meth	(E) 62 135	12 598	112	28 372	1 337	1 674	5 801	70	
Brandywein oder Rot	(E) 11 016	127	253	3 791	1 104	2 386	187	1 142	
Wasser in Fl. ausfl. Schaumwein	(E) 1 473	1 046	44	1 070	548	13	950	30	
Wasser in Fl. ausfl. Schaumwein	(E) 576	281	18	90	1 341	22	821	105	
H. Konfituren, Konfituren u. andere feine Konfituren	(E) 476	101	3	376	187	55	572	1	
(A) 2 167	257	46	247	1 243	37	267	94		
J. Tabak und Tabakfabrikate.	(E) 29 020	114	1	6	49	5	8 284	—	
Unter: (A) 29 020	114	1	6	49	5	8 284	—		
1. Rohstoffe	(E) 7	43	56	43	0	384	158	2	
Darunter: Tabakblätter, unzerkleinert	(E) 27 213	114	1	6	48	2	8 154	—	
2. Fabrikate	(E) 687	19	11	33	6	2	72	0	
Darunter: Cigaretten	(E) 195	142	6	155	405	41	324	8	
(A) 242	17	0	5	5	0	0	63	—	
VI. Rohstoffe der Seife, fetten Oele und Mineraloile	(E) 303 076	81 926	934	7 380	83 212	8 678	76 029	3 062	
(A) 10 248	1 464	3 774	778	11 015	836	5 893	1 987		
Unter: 1. Rohstoffe	(E) 50 796	45 522	880	1 224	49 007	1 843	31 819	3 043	
(A) 679	344	3 379	241	1 600	28	4 643	1 526		
2. Fabrikate	(E) 5 478	273	703	74	1 222	1	1 222	5 037	
(A) 19	4 874	—	1	795	3	2 117	—		
Darunter: (A) 5 292	15 437	67	10	1 144	—	13 135	—		
1. Rohstoffe	(E) 84	1 857	0	49	3 070	147	2 638	—	
(A) 31 509	311	9	241	22 700	—	2 227	1		
2. Fabrikate	(E) 265	16 836	—	103	1 455	3	3 523	—	
(A) 328	4 453	—	—	414	372	3 870	—		
3. Fabrikate	(E) 252 280	36 403	45	6 076	34 205	6 732	44 201	9	
(A) 9 569	1 120	305	537	9 406	808	1 260	441		
Darunter: (A) 212	24	1	345	24	1 945	21	—		
1. Rohstoffe	(E) 851	223	—	317	121	4 513	145	—	
(A) 9 714	760	—	—	151	17 006	—	13 662	—	
2. Fabrikate	(E) 121 099	30 443	—	22	307	92	19 987	—	
(A) 2 011	23	1	3	3 066	41	35	14		
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie	(E) 202 675	43 639	8 494	87 020	91 547	18 443	81 269	8 462	
(A) 119 414	62 260	5 952	36 770	113 146	11 609	43 869	21 412		
Unter: 1. Rohstoffe	(E) 96 116	11 182	378	16 690	14 092	9 079	40 141	4 746	
(A) 39 664	2 798	494	3 274	41 457	176	6 403	3 323		
2. Fabrikate	(E) 78 412	7 994	—	7	1 747	0	14 533	—	
(A) 54	51	—	416	38	555	11	—		
3. Fabrikate	(E) 1 812	195	3	320	3 174	171	1 834	2	
(A) 924	47	55	173	80	32	155	68		
4. Fabrikate	(E) 98	39	—	3	2 515	—	1 485	—	
(A) 27	4	0	9	27	10	24	0		
5. Fabrikate	(E) 17 063	4 735	23	6 853	4 527	79	5 911	73	
(A) 4 437	880	357	1 222	1 400	23	473	764		
Darunter: (A) 11 554	3 845	2	4 680	1 153	5	5 054	48		

Warenverkehr in den Jahren 1887 und 1888.

denselben (besondere Warenverkehr) im Jahre 1887 von resp. nach:							Gesamt-Einfuhr bzw. -Ausfuhr im Jahre			
Ortsverh.	Vertragst.	Kolonien in Europa und Asien.	Ägypten.	den übrigen europäischen Ländern und der asiatischen Türkei.	den übrigen Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern.	1887.	1888.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
25 886	5 000	57	555	385	43	186	22 250	45 003	82 257	43 377
6 350	27 590	564	18 333	207	5 627	7 333	213 618	58 968	184 131	50 484
14	3	—	12	—	1	88	6 718	8 398	1 683	3 367
10 602	5 072	25	483	181	16	82	55 550	27 775	65 056	31 227
4	0	0	4	—	12	0	1 611	3 254	1 560	3 120
3 744	140	107	8 322	177	171	6 776	131 476	19 721	124 448	18 667
2 175	27 438	101	7 419	63	872	164	58 238	18 975	35 916	12 023
110	1	183	1 931	6	3 542	120	11 241	8 431	11 974	8 980
157	5	41	65	10	979	183	4 665	7 982	4 319	7 176
367	3	22	300	1	21	3	2 488	4 339	2 130	3 966
78	4	92	52	32	453	527	5 596	5 942	5 400	6 332
421	—	147	12	22	3 466	368	41 915	64 300	42 477	59 318
130	—	0	97	—	—	—	920	786	1 315	614
421	—	147	12	22	1 650	368	38 681	61 823	39 095	58 622
165	0	17	40	2	8	187	1 219	11 413	1 253	11 108
6	22	5	27	15	13	34	1 308	3 880	1 397	3 686
16	0	0	8	—	5	41	412	9 467	395	9 078
18 897	587	76 660	1 028	4 236	217 947	50 048	833 393	176 696	1 049 800	215 279
13 021	1 268	2 693	3 029	152	861	131	36 821	23 637	68 668	26 600
13 071	46	46 072	183	3 961	2 280	48 343	277 999	65 601	351 001	79 376
5 439	0	1 862	229	27	27	3	20 036	5 021	28 803	6 418
15	—	—	4	—	18	15	12 062	4 825	12 566	4 775
0	—	—	—	—	—	786	9 595	1 847	13 301	3 359
4 281	—	31 205	0	10	30	1 591	71 184	11 539	88 666	16 625
156	0	307	1	1 545	1	1 865	11 720	2 696	14 932	3 621
—	—	—	—	—	—	23 212	80 210	16 844	100 666	22 147
6 496	—	10 299	52	819	104	17 055	57 031	10 209	54 792	21 506
0	—	—	—	1 528	—	1 038	18 045	3 373	15 274	4 124
5 926	541	30 488	843	275	215 667	1 703	635 324	110 064	608 700	133 903
7 582	1 258	731	2 791	125	634	128	36 785	18 616	39 755	20 182
153	16	—	46	1	—	—	2 788	2 648	2 671	2 671
792	524	—	22	272	—	—	7 781	5 058	7 298	4 963
8	—	33	46	—	101	12	41 493	16 597	44 070	16 747
4 605	—	21 557	482	—	210 511	294	509 399	61 128	564 172	84 626
4 231	1 210	114	856	10	0	72	11 688	5 376	15 631	7 246
107 808	94 518	23 020	18 695	1 993	45 088	110 387	915 824	219 512	1 054 218	242 846
67 912	1 490	40 645	23 285	1 487	81 681	6 606	627 267	228 351	712 916	236 109
20 457	93 905	3 335	184	903	21	96 470	407 708	46 216	498 015	65 241
10 978	187	4 138	1 136	2	45 096	0	159 205	5 911	208 430	7 707
124	—	29	2	—	20	96 198	199 276	36 856	277 208	54 222
376	4	0	139	2	—	—	1 646	2 469	2 452	3 433
1 165	6	316	106	3	18	138	9 263	18 723	10 776	15 594
388	24	236	101	61	99	106	2 549	5 728	2 838	5 790
—	—	—	—	—	—	103	4 241	4 668	4 705	4 705
226	—	0	5	—	4	0	336	8 408	272	4 085
4 032	1	425	7 616	34	35 733	7 893	94 998	20 351	91 456	21 188
6 305	4	3 075	967	49	4 292	22	24 270	4 332	27 960	5 430
455	1	185	29	—	35 693	1 108	63 812	5 743	59 453	5 351

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im besonderen

Waaren-Gruppen und Klassen.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus									
	Im beson- dern bedeutungsvollen	Belgien.	Dän- mark.	Schweden mit Finnland.	Oest- rreich.	Japan.	Im sonstigen Auslande.	Neuerwerb und Schmelzen.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zerlegen zu 1000 kg netto.										
D. Gähr- und Stärkemittel.	5 175	528	821	693	1 493	2 606	2 426	64		
Darunter: Knechtelgahr.	1 285	996	26	102	346	87	379	113	64	
E. Rethz Garbematcrialien.	4 900	518	81	168	1 451	9	2 093	64		
Darunter: Waaehol.	42	113	6 043	51 371	8 276	58	8 904	321		
F. Gerbstoffe.	8 929	2 459	627	1 389	1 466	463	5 358	1 317		
Darunter: Waaehol.	31 494	74	—	958	2 056	1	4 657	0		
F. Gerbstoffe.	9 065	116	12	25	318	371	3 07	2		
Darunter: Holzharze und Gederstoffe	1 463	913	63	122	456	0	307	2		
Darunter: Holzharze und Gederstoffe	1 900	701	13	20 461	3 318	1	1 693	59		
Zerlegen zu 1000 kg netto.										
A. Ehemalig einleitete Stoffe, Wafen, Säuren und Salze.	12 836	4 576	54	3 606	35 367	333	5 872	70		
Do (Mineralien, schwefelsaures Wasser, Ammoniak, Salpêtre, Säuren (Chlorwasser, Sal- saures (Chlorwasser), Sal- saures (Chlorwasser).	35 063	27 686	3 010	20 260	45 360	9 902	16 269	12 506		
Do (Mineralien, schwefelsaures Wasser, Ammoniak, Salpêtre, Säuren (Chlorwasser, Sal- saures (Chlorwasser), Sal- saures (Chlorwasser).	2 404	274	—	10 30	44 554	0	3 157	—		
B. Wafen und Wafentheil.	16 534	8 408	81	14 608	35 191	1 793	2 018	8 599		
Darunter: Wafen und Wafentheil.	3 640	54	25	682	134	122	54	38		
Darunter: Wafen und Wafentheil.	670	9 147	63	772	2 990	235	6 851	185		
Darunter: Wafen und Wafentheil.	33	4	—	2	13	5	4	4		
C. Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	3 575	2 032	3	1 199	1 201	14	940	10		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	5 655	531	204	635	1 533	445	777	608		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	15	150	40	9	31	7	10	202		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	1 556	264	28	29	349	423	785	42		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	460	72	9	—	82	130	113	40		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	6 628	2 093	27	1 850	2 992	2 172	657	631		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	4 960	1 784	356	1 050	15 994	23	9 154	2 517		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	6 580	2 270	1 845	7 588	3 867	14	2 614	676		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	11 717	4 535	679	2 775	15 130	1 509	5 055	1 903		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	15	8	13	6	544	5	405	15		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	15	8	13	6	544	5	405	15		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	48	112	3	205	430	148	185	19		
Darunter: Wafentheil, Wafentheil, Wafentheil.	949	341	17	686	1 139	146	164	51		
Zerlegen zu 1000 kg netto.										
VIII. Rohstoffe und Fabrikate von Holz, Holz- waren und Glaswaren.	1 238 016	144 894	58 943	98 575	87 311	8 885	70 638	10 683		
Darunter: Holz.	1 238 016	70 352	58 943	137 649	87 311	8 885	468 257	18 490		
Unb. Holz.	135 871	130 581	32 746	95 652	73 476	8 300	40 100	116 556		
Darunter: Holz.	485 074	51 278	32 746	87 010	2 450	1 536	438 039	9 711		
Darunter: Holz.	33 700	11 663	6 579	21 187	921	96	4 120	76 974		
Darunter: Holz.	191 573	19 866	26 518	555	419	374	60 022	7 847		
Darunter: Holz.	106 455	3 330	166	26 875	911	41	599 680	5		
Darunter: Holz.	35	7	8	2	2	2	6	0		
C. Glaswaren.	917	854	192	1 198	1 109	320	200	756		
Darunter: Glaswaren.	19 283	2 091	254	4 198	2 255	574	3 271	2 372		
Darunter: Glaswaren.	29 949	11 336	10 362	1 735	1 313	11	30 134	4 569		
Darunter: Glaswaren.	685 218	11 967	19 260	43 016	3 242	3 357	21 384	6 278		
Darunter: Glaswaren und beschleunigte Waren, und in Verbindung mit anderen Materialien.	4 500	166	100	301	555	171	392	109		
Darunter: Glaswaren.	765	518	4	789	406	728	54	217		
Darunter: Glaswaren.	46	5 020	262	834	3 444	3 444	3 559	217		
Darunter: Gemischte Holzwaren.	34 878	1 637	43	479	1 884	1 044	3 314	36		

Warenverkehr in den Jahren 1887 und 1888.

Warenverkehr (beiderseitiger Warenverkehr) im Jahre 1887 von resp. nach:							Gesamt-Einfuhr bzw. -Ausfuhr im Jahre			
Ort	Vom	Zu	Von	Zu	Von	Zu	1887.		1888.	
							18	19	20	21
							18	19	20	21
1 206	216	8 119	251	38	600	10	22 597	6 120	18 852	4 961
1 065	36	23	70	1	70	70	4 619	2 757	4 070	2 583
687	—	8 100	0	38	599	10	18 738	2 811	13 769	1 918
7 287	359	59	209	9	3 443	3 152	90 511	12 337	100 373	13 239
11 411	65	8 837	1 347	60	6 022	167	52 623	4 829	54 712	5 111
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 908	6	1 484	751	993	353	1 378	109 052	22 381	139 606	23 058
3 088	—	48	364	1	—	0	6 397	1 018	5 951	1 224
46 167	—	1 345	549	—	—	0	80 162	10 431	97 000	11 155
11 304	11	484	913	0	467	361	76 247	25 880	83 059	27 745
19 394	587	14 626	14 102	219	16 534	621	232 446	53 074	263 560	60 328
1 627	—	277	0	—	—	5	33 946	8 142	35 835	8 959
2 982	50	489	596	1	14 745	191	98 043	12 695	111 516	15 121
4 102	5	8	108	13	9	0	6 054	10 545	6 248	9 913
2 392	27	1 292	850	70	2 867	1 288	32 790	26 575	32 209	27 241
13	0	9	2	3	26	0	114	5 680	153	7 210
420	1	1 605	278	—	3 383	0	14 661	9 577	13 924	9 747
3 125	63	227	770	126	2 153	42	16 904	10 123	14 417	9 505
76	—	27	5	—	—	670	1 221	1 793	655	722
1 288	38	613	88	552	21	1 947	8 023	13 570	7 689	12 849
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 288	—	7 154	2 441	—	162	0	52 340	11 432	58 163	16 713
3 036	28	2 999	1 964	36	214	15	25 321	8 375	27 423	8 910
2 301	8	4	773	0	897	295	30 182	34 157	33 001	34 664
5 432	431	4 531	1 526	274	4 193	2 338	62 117	90 059	63 657	89 461
61	—	0	12	—	4	104	1 532	17 619	1 578	17 358
185	—	126	34	5	3	0	491	5 887	562	6 458
403	47	415	289	36	1 161	485	5 985	9 576	6 732	10 772
502	60	504	205	45	795	964	6 544	42 539	6 906	40 055
277 531	4	76 320	52 227	285	801	19 219	1 168 872	48 291	1 371 583	51 193
250 858	6 329	61 587	85 523	3 229	50 087	10 908	2 478 828	112 574	2 536 947	117 409
229 210	4	74 409	45 812	264	728	19 197	1 001 796	30 793	1 127 636	35 953
198 002	290	48 723	63 749	1 056	34 271	1 720	1 457 066	33 671	1 588 762	34 239
80 143	0	64 320	24 714	200	6	18 246	343 269	8 582	518 337	12 958
34 895	33	19 384	8 944	956	27 472	1 674	358 983	14 962	360 517	14 485
41 715	1	6 813	39 209	0	122	3	525 122	10 502	525 112	10 502
2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
39	1	27	3	2	—	1	202	378	239	467
1 713	—	109	433	1	57	0	7 949	1 717	7 224	1 630
6 722	77	2 227	2 207	93	1 222	336	45 092	6 129	44 069	6 313
41 290	0	1 797	5 927	—	13	22	149 458	3 691	227 369	5 698
45 528	2 358	10 097	17 453	1 496	4 469	4 304	879 473	33 973	805 402	35 306
516	42	87	224	71	1 630	376	11 474	10 093	11 680	11 155
5 916	0	5	53	0	3	0	9 742	9 744	9 148	7 883
2 565	3 603	503	2 111	582	10 125	4 547	94 405	38 423	97 575	41 084
295	1 294	93	569	92	5 745	2 296	59 888	10 181	62 180	10 571

und Hinfuhr.

Nach: I. Einfuhr und Ausfuhr im besonderen

Waaren-Gruppen und -Klassen.	Einfuhr (in 1000 kg netto)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus							
		den deut- schen Zollge- bietes.	Öste- reich.	Italien.	Frankreich mit Algier.	Deutsch- balkan.	Japan.	den Nieder- landen.	sonstige Länder.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Tonnen zu 1000 kg netto.									
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.	42 835	132 942	352	200 498	209 920	212	368 751	45 135	
	160 274	276 282	22 662	711 425	118 464	131 183	147 179	11 094	
Unt. spez:									
A. Eisen:									
Eisenerze.....	20 656	110 884	11	191 905	49 099	5	354 744	29 888	
Eisen- und Stahlschrott.....	28 339	1 078 789	97	641 120	27	60	10 416	1 819	
Eisen- und Stahlschrott.....	16 749	87 196	—	139 804	6 686	—	345 156	13 394	
Eisen- und Stahlschrott.....	1 740	10 386	10	1 974	1 302	—	2 611	1 909	
Eisen- und Stahlschrott.....	791	1 057 244	96	636 217	0	49	4 291	60	
B. Rohstoffe Metalle, auch ge- mengt:	16 114	8 191	228	3 233	147 706	148	12 191	3 554	
Rohstoffe Metalle, auch ge- mengt.....	31 000	80 754	111	49 274	43 484	27 897	30 826	1 033	
Rohstoffe Metalle, auch ge- mengt.....	9 712	2 350	—	254	134 994	—	1 207	2 746	
Rohstoffe Metalle, auch ge- mengt.....	1 624	366	21	130	6 477	—	1 259	125	
Rohstoffe Metalle, auch ge- mengt.....	445	123	11	25	2 987	—	3 445	—	
Rohstoffe Metalle, auch ge- mengt.....	197	71 902	7	35 793	2 302	2 990	20 394	21	
C. Eisenwaaren:									
1. Einfach bearbeitete Gegenstände.....	2 267	1 981	27	1 119	7 511	28	600	11 585	
2. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	43 424	50 568	10 136	10 226	46 027	63 326	50 135	3 635	
3. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	16 961	17 186	7 519	1 784	6 444	20 712	14 565	902	
4. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	3 602	24 793	859	3 793	33 793	18 840	23 300	2 344	
5. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	11 185	2 820	1 538	838	2 180	9 715	8 851	105	
6. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	3 446	11 647	82	3 604	5 208	18	1 122	94	
7. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	46 778	58 762	10 915	9 853	21 616	37 355	51 878	2 975	
8. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	10 214	38 698	4 826	180	6 028	13 014	33 808	1 246	
9. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	3 650	2 560	2 563	96	10 495	1 175	2 745	79	
10. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	2 145	768	141	399	403	540	951	159	
D. Waaren aus anderen Metallen:									
1. Einfach bearbeitete Gegenstände.....	94	116	0	295	49	1	10	3	
2. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	5 226	559	1 031	159	6 375	1 887	2 727	1 679	
3. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	319	119	3	479	340	8	64	5	
4. Mehrfach bearbeitete Gegenstände.....	5 358	850	371	772	834	625	1 196	453	
E. Edelmetalle, auch gemischt:									
Edelmetalle, auch gemischt.....	1 409	107	52	186	261	161	213	39	
Edelmetalle, auch gemischt.....	39	4	1	3	1	4	20	6	
Edelmetalle, auch gemischt.....	70	0	1	21	1	33	1	0	
Edelmetalle, auch gemischt.....	2 395	0,113	0,013	0,110	0,094	0,096	0,118	0,093	
Edelmetalle, auch gemischt.....	1,49	0,095	0,004	0,184	0,017	0,004	1,49	—	
Edelmetalle, auch gemischt.....	0,004	0,099	0,004	0,018	0,109	1,184	0,004	0,045	
Edelmetalle, auch gemischt.....	0,004	0,187	0,185	4,884	0,130	30,457	0,184	0,145	
Edelmetalle, auch gemischt.....	—	0,014	0,113	0,170	0,058	0,148	0,058	0,097	

*) Darunter ohne Mengenangabe deklarierter Werte von Edelmetallen im Betrage von 11 673 (1000 Mk.) bezogen.

Warenverkehr in den Jahren 1887 und 1888.

Warenverkehr (besonderer Warenverkehr) im Jahre 1887 von resp. nach:										Gesamt-Einfuhr begm. -Ausfuhr im Jahre			
Ortsnach- weisung.	Vertrag nach Spezial.	Stafan in Gegen- wart von Wien.	Schweiz.	den übrigen europäischen Ländern und der Russischen Zölle.	den Bereinigten Staaten von Amerika.	den Bereinigten Staaten von Amerika.	den Bereinigten Staaten von Amerika.	den Bereinigten Staaten von Amerika.	den Bereinigten Staaten von Amerika.	1887.	1888.	1887.	1888.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Zahlen in 1000 kg netto.										Zahlen in 1000 kg netto.			
76 276	404 577	31 006	1 356	611	677	16 184	1 538 811	206 052	1 870 187	517 150			
120 132	15 904	80 275	80 701	33 883	173 340	138 998	3 221 408	378 810	3 474 655	486 699			
66 449	401 594	30 102	114	473	176	15 722	1 271 822	63 073	1 550 734	74 106			
47 106	—	587	379	73	14	0	1 808 326	9 035	2 279 336	12 115			
43 765	386 479	6 884	60	—	—	40	1 036 217	11 088	1 163 373	14 658			
6 086	17 463	6	19	473	163	469	18 611	25 097	47 444	17 956			
45 377	—	136	237	73	—	—	1 744 551	5 931	2 211 820	7 299			
6 518	4 982	749	303	136	351	395	204 799	42 176	267 574	52 069			
48 136	74	41 087	15 869	16	47 618	2 260	425 448	53 617	297 720	53 122			
2 240	2 797	0	13	—	1	—	157 102	6 598	216 958	8 895			
80	18	29	18	—	333	218	14 427	10 936	8 082	11 719			
54	—	17	22	6	0	61	7 176	16 324	8 163	18 368			
21 495	73	31 838	5 819	—	19 234	30	212 293	10 190	144 251	6 636			
2 910	1	8 616	1 022	1	81	952	39 108	9 581	14 890	9 420			
3 599	0	177	63	15	2	0	5 154	4 741	4 330	6 795			
14 318	—	233	152	—	2 781	129	65 258	18 945	59 114	21 281			
1 511	0	22	94	0	4	0	26 749	5 845	28 841	6 456			
10 289	7 965	27 291	32 989	14 605	108 526	73 617	552 819	71 414	500 108	68 252			
4 743	883	17 019	13 768	11 746	31 020	18 885	184 135	20 255	170 197	19 573			
472	6 650	336	3 721	1 085	70 606	50 361	242 553	31 970	195 222	27 101			
3 022	136	7 898	3 298	882	1 333	1 472	55 704	9 191	66 955	11 522			
1 252	1	21	761	2	138	12	27 438	11 973	19 851	12 235			
12 510	7 584	9 697	29 226	18 652	16 526	60 950	395 277	129 482	361 416	145 107			
867	4 845	171	10 775	3 704	11 822	34 028	174 226	16 029	114 946	10 920			
383	157	188	98	4 716	1 301	12 297	41 303	6 918	48 740	8 530			
715	124	351	340	646	432	887	8 991	19 712	9 258	20 368			
154	—	0	7	—	2	1	732	725	1 014	1 536			
1 077	78	721	1 331	292	476	1 142	24 930	14 157	22 597	19 345			
306	0	14	35	0	6	5	1 709	4 859	1 724	5 582			
907	203	845	845	195	180	571	14 265	43 075	13 217	39 702			
208	36	181	90	30	53	141	3 160	10 012	2 341	15 222			
85	—	38	22	0	0	29	312	77 408	419	165 146			
47	0	47	62	0	0	58	341	56 130	431	149 056			
0,122	—	3,722	0,177	—	0,001	0,001	7,151	20 172	29,203	83 023			
0,198	—	6,380	0,380	0,122	—	0,001	14,028	35 151	20,205	51 104			
0,198	—	0,171	0,468	—	0,001	0,001	2,389	8 055	8,201	24 175			
45,273	0,002	46,142	27,027	0,001	0,001	—	156,190	20 552	262,143	33 305			
0,172	—	0,001	0,150	0,122	—	0,001	2,389	6 546	29,205	74 929			

13 605 (1 000 kg).

Nach: I. Einfuhr und Ausfuhr im besonderen

Waaren-Gruppen und -Klassen.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus demselben	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus demselben							
		den deut- schen Zollge- bietes.	Origien.	Öster- reich.	Frankreich mit Algier.	Schweiz- land.	Italien.	den Nieder- landen.	sonstige Länder.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Tonnen zu 1000 kg netto.									
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.	(E) 77 388	9 711	686	8 190	5 752	2 079	14 899	210 586	
Und zwar:	(A) 128 271	84 311	4 995	117 809	27 980	4 368	78 056	1 826	
A. Bau- und Nutzholz, roh.	(E) 4 754	1 053	2	2 936	476	107	3 731	3 844	
B. Schnitz- u. Flechtstoffe, Vorsten.	(E) 32 574	73 944	1 167	54 276	17 899	1 154	45 720	431	
Darunter: Vorsten und Vorstentriegel.	(E) 17 233	980	71	2 013	3 268	39	4 860	394	
C. Holz- und Schnitzwaaren.	(E) 5 506	172	517	528	1 045	147	503	89	
1. Einfach bearbeitete Gegenstände.	(E) 111	53	0	61	59	2	16	0	
2. Fertige Fabrikate.	(E) 340	101	5	287	149	23	34	5	
Darunter: Holzwaaren, feine (auschl. Spielzeug), Holzbrunnen.	(E) 51 668	6 479	341	2 156	1 131	1 314	5 397	204 872	
D. Flecht-, Rostenbinder- und Geflechtwaaren.	(E) 69 658	7 556	2 901	60 461	5 483	2 530	27 472	713	
Darunter: Strohbinden aller Art.	(E) 3 309	1 170	256	875	372	229	755	1 407	
Darunter: Holzwaaren, feine (auschl. Spielzeug), Holzbrunnen.	(E) 18 257	2 457	274	2 430	2 818	450	3 823	527	
D. Flecht-, Rostenbinder- und Geflechtwaaren.	(E) 6 640	165	50	816	1 691	54	498	74	
Darunter: Strohbinden aller Art.	(E) 424	29	16	210	505	330	176	62	
Darunter: Strohbinden aller Art.	(E) 2 276	182	76	114	755	87	538	66	
Darunter: Strohbinden aller Art.	(E) 141	16	—	4	484	70	8	—	
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.	(E) 9 951	8 314	1 641	5 441	1 834	21	5 129	6 811	
Und zwar:	(A) 56 761	11 278	1 470	16 873	34 620	3 008	11 445	1 458	
A. Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 9 103	8 002	1 629	4 568	1 598	17	5 022	6 683	
Darunter: Pappen aller Art.	(E) 21 445	6 706	303	14 558	14 956	1 611	4 171	402	
B. Papier und Pappen.	(E) 6 080	6 945	1 139	3 773	957	17	3 945	1 101	
C. Papier- und Pappwaaren.	(E) 19 885	2 804	145	717	8 716	12	1 389	319	
Darunter: Papier- und Pappwaaren, mit Ausnahme der Papeten, Patronen und des Spielzeug.	(E) 611	238	8	659	281	3	83	124	
Darunter: Papier- und Pappwaaren, mit Ausnahme der Papeten, Patronen und des Spielzeug.	(E) 30 678	3 920	1 052	1 837	18 994	796	5 957	903	
Darunter: Papier- und Pappwaaren, mit Ausnahme der Papeten, Patronen und des Spielzeug.	(E) 237	74	4	214	55	1	24	2	
Darunter: Papier- und Pappwaaren, mit Ausnahme der Papeten, Patronen und des Spielzeug.	(E) 4 638	592	115	578	680	601	1 317	177	
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachs- und Kunstwaarenindustrie.	(E) 25 862	13 001	1 021	6 560	9 259	435	4 844	808	
Und zwar:	(A) 10 220	2 809	429	4 847	2 160	1 115	1 752	356	
A. Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 23 769	12 030	1 000	5 271	4 695	411	4 387	600	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 5 097	1 343	196	3 409	261	227	517	23	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 9 26	306	733	1 766	142	4	146	428	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 14 286	11 332	178	2 495	3 544	8	4 105	149	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 5 903	234	4	494	390	4	93	—	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 1 930	134	69	318	298	390	58	19	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 1 489	115	15	1 831	31	163	100	5	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 2 552	166	127	118	144	40	40	6	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 1 808	897	15	1 130	4 435	22	2 229	7	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 1 408	321	85	745	950	755	471	174	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 46	45	—	316	1 980	1	16	—	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 290	605	2	196	1 037	1	146	0	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 416	91	25	118	406	491	225	104	
Darunter: Rohstoffe und Halbfabrikate.	(E) 383	180	29	179	437	144	168	40	

*) Der Vergleich wegen durch Aufhebung der in den Angaben für das Jahr 1888 (Spalten 20 u. 21) ent-

Waarenverfehr in den Jahren 1887 und 1888.

denselben (besehene Waarenverfehr) im Jahre 1887 von resp. nach:														Gesammt-Einfuhr bezw. -Ausfuhr im Jahre					
Ortsbezeichnungen.	Vorrat und Export.	Kugeln in Europa und Afrika.	Schweiz.	den übrigen europäischen Ländern und der asiatischen Türkei.	den übrigen Staaten von Europa.	allen übrigen Ländern.	1887.			1888.									
							18	19	20	21	18	19	20	21					
Tonnen zu 1000 kg netto.																			
894 117	3 892	1 126 649	8 878	504	18 533	5 853	2 295 513	145 523	2 877 735	170 696									
27 579	524	4 410	41 314	527	831	571	523 372	107 531	461 169	113 008									
558 679	0	723 468	1 838	22	6 496	47	1 307 517	32 687	1 628 922	44 795									
13 431	49	501	14 167	21	1	7	255 342	8 937	216 956	8 136									
2 182	2 847	2 001	140	19	126	1 052	37 205	29 813	42 387	36 329									
1 726	2	270	349	3	72	0	10 929	21 890	18 320	22 083									
190	0	1 334	31	7	3	1	1 869	8 414	2 177	10 837									
19	1	15	61	—	61	0	1 119	7 830	1 168	8 764									
238 073	0	400 379	4 172	462	11 676	4 717	932 838	61 643	985 655	65 212									
9 052	102	2 444	25 112	7	121	38	213 710	16 746	182 971	15 824									
4 880	1 045	487	362	1	234	29	15 411	14 064	17 915	14 343									
2 985	333	1 129	1 351	470	144	501	37 949	51 907	36 935	52 345									
257	159	110	106	152	43	112	11 017	26 488	10 724	26 274									
303	0	314	164	—	1	8	2 542	7 316	2 856	10 017									
385	18	66	335	26	493	25	5 442	8 051	6 086	14 620									
11	—	0	62	—	—	6	802	2 214	955	6 456									
14 297	1	7 918	2 458	8	35	9	83 964	12 991	69 115	14 228									
8 853	642	5 337	6 419	901	13 860	1 957	172 816	94 537	179 694	94 631									
11 569	0	7 904	1 949	7	—	8	58 059	8 074	63 244	9 285									
4 210	130	2 618	4 073	0	13 051	32	88 326	16 637	96 690	21 054									
1 031	—	7 046	1 507	6	—	8	33 535	5 533	35 557	5 957									
1 427	—	1 730	601	—	10 719	30	48 694	2 428	48 105	8 659									
2 257	1	2	403	—	31	0	4 763	2 723	4 682	2 686									
3 754	440	438	1 779	758	520	1 724	75 500	60 976	72 614	57 393									
471	0	10	44	1	4	1	1 142	2 194	1 189	2 255									
679	72	281	567	143	289	201	10 930	16 924	10 390	16 184									
446	37	271	404	126	244	172	8 040	13 619	7 762	13 196									
5 229	24	6 111	1 994	75	2 140	2 415	79 578	164 993	93 027	167 321									
7 504	313	1 046	2 174	646	812	392	35 165	245 838	36 121	236 922									
4 450	12	4 986	1 884	73	1 868	2 273	67 969	84 397	80 053	84 077									
5 273	34	482	777	15	163	1	17 818	26 876	19 025	34 121									
1 263	—	2 578	201	—	35	1	8 509	17 036	9 546	14 773									
281	—	425	1 475	20	1 729	1 675	41 681	42 703	53 847	46 658									
91	—	177	53	—	12	174	7 627	8 542	6 591	7 450									
2 323	12	1 484	146	51	82	318	7 632	11 448	7 482	10 475									
499	32	20	433	0	66	—	4 729	10 549	5 314	8 594									
4 057	1	1 518	292	2	8	—	8 624	8 668	8 608	6 111									
333	12	1 058	84	1	271	141	10 533	60 353	11 726	64 082									
1 883	249	448	774	397	492	301	9 512	68 881	9 367	67 477									
75	12	—	0	—	0	132	2 663	7 989	3 018	8 753									
78	—	63	37	—	47	0	2 462	7 140	2 633	7 168									
836	87	132	544	187	312	176	4 200	16 382	4 046	14 160									
488	155	58	91	75	136	107	2 668	24 008	2 579	23 207									
alsdann Gesammteinfuhr und -Ausfuhr, Einpaßpapiere u. s. befreit.																			

Nur die Gesamtheit aus Kaffee, Wein, Obst u. dgl. m. berichtigt.

Nach: 1. Einfuhr und Ausfuhr im besonderen

Waren-Gruppen und -Klassen.		Einheit (2. Spalte)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus									
			aus dem befreiten Zollgebiet	Origine.	Colonat.	Frankreich mit Niger.	Deutsch-Ostafrika.	Japan.	aus Niederlanden.	aus Schweden.		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Tonnen zu 1000 kg netto.												
Damen:	C. Leder, Riemen und Zugschlingen.	(E)	178	73	5	150	101	2	26	1		
		(U)	3537	339	141	175	805	128	741	146		
	Seine Lederwaren mit AufschuB von Samtstoffen.	(E)	73	42	2	98	46	1	9	1		
	GroBe Lederwaren.	(E)	258	37	36	16	37	12	119	39		
	Seine Lederwaren mit AufschuB von Samtstoffen.	(E)	2890	206	90	149	671	101	516	97		
Damen:	Uebere Samtstoffe x.	(E)	129	12	1	1	19	5	11	2		
		(U)	17	1	1	9	22	0	2	0		
	D. Pelzwerk.	(E)	118	6	7	18	134	5	23	14		
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Lederindustrie; Kleider.												
Und zwar:	(E)	52 188	89 133	209	29 072	132 210	11 877	21 018	85			
	(U)	39 200	16 194	4695	31 879	32 289	4 909	12 078	4 249			
Damen:	A. Haare, Federn und sonstige Pelzmaterialien.	(E)	2 756	865	70	406	283	19	391	13		
		(U)	2 295	158	150	344	250	71	259	126		
	Damen: Textilien, rohe.	(E)	1 318	37	3	75	113	14	47	1		
Damen:	B. Spinnstoffe.	(E)	45 588	81 315	116	25 782	99 127	10 512	20 088	59		
		(U)	6 222	12 505	2 115	25 996	19 284	900	5 077	1 896		
Damen:	C. Baumwolle, rohe, auch Baumwollabfalle.	(E)	17 972	41 044	51	15 737	30 744	1 827	12 391	5		
		(U)	14	923	—	12	37	100	1 418	—		
	Woll.	(E)	702	237	—	221	232	6 918	75	—		
		(U)	13 798	1 171	—	1	12 899	—	2 866	—		
	Seidenstoffe, ungarisch, ungarisch.	(E)	8 946	28 492	20	5 225	30 174	288	1 634	3		
	Seidenstoffe, Woll.	(E)	120	5 430	4	2 042	1 019	0	10	—		
	C. Baumwolle, rohe, auch Baumwollabfalle.	(E)	538	598	8	1 740	144	85	1 666	109		
		(U)	58	4 430	20	12 259	1 185	150	184	8		
	Woll.	(E)	667	2 085	1 691	6 652	11 920	21	1 169	1 192		
		(U)	1 310	1 215	266	675	61	48	212	309		
	C. Seide und Watten.	(E)	1 415	2 110	93	2 037	2 099	608	751	254		
		(U)	2 688	6 646	1	1 870	30 186	1 125	370	0		
	Seidenwaren.	(E)	3 326	422	284	1 230	1 714	935	574	404		
		(U)	621	329	0	62	17 733	0	100	0		
	Seidenwaren.	(E)	372	2 944	—	287	1 356	125	95	—		
Damen:	D. Seidenwaren.	(E)	2	9	—	238	22	106	4	—		
		(U)	0	1	—	199	60	887	2	—		
	Seidenwaren.	(E)	1 649	3 182	1	1 063	10 447	1	45	0		
		(U)	1 201	266	80	803	1 333	519	287	30		
	Seidenwaren.	(E)	2	26	1	75	37	3	0	0		
		(U)	0	0	—	18	7	4	2	0		
	Seidenwaren.	(E)	11	8	3	7	1	1	5	1		
		(U)	2	8	1	6	31	6	4	1		
	Seidenwaren.	(E)	1 290	79	104	294	262	66	151	222		
		(U)	55	52	4	24	30	0	25	3		
	Seidenwaren.	(E)	1 821	135	180	294	394	146	342	42		

Waarenverkehr in den Jahren 1887 und 1888.

denklichen (befreiter Waarenverkehr) im Jahre 1887 von resp. nach:							Gesamt-Einfuhr bzw. -Ausfuhr im Jahre				
Ortsnamen.	Versand nach Spezialorten.	Rückland in Europa und Afrika.	Schweiz.	den übrigen europäischen Ländern und der türkischen Gebiete.	den übrigen Ländern von Amerika.	allen übrigen Ländern.	1887.		1888.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Zonen in 1000 kg netto.							Zonen in 1000 kg netto.	Zonen in 1000 kg netto.	Zonen in 1000 kg netto.	Zonen in 1000 kg netto.	
433	—	10	25	1	1	0	1 006	19 044	1 060	18 381	
269	30	109	615	118	153	89	7 395	145 904	7 272	141 721	
257	—	2	10	0	0	0	541	9 740	471	8 476	
50	3	48	363	21	2	4	1 045	7 625	998	6 987	
130	25	42	152	90	40	74	5 273	105 458	5 037	100 716	
54	—	2	3	1	109	1	370	29 600	359	28 712	
13	—	57	1	—	0	1	130	659	148	781	
79	0	7	8	16	4	1	440	4 177	457	3 603	
32 215	166	102 667	8 207	286	71 141	58 588	608 810	994 434	634 388	1 025 425	
52 982	1 642	9 253	9 480	2 875	10 487	5 988	237 920	1 071 914	250 137	1 075 239	
3 425	147	1 494	81	10	59	479	10 499	24 575	11 015	27 279	
570	21	33	1 243	2	147	30	5 699	22 073	5 594	23 078	
2 064	—	68	29	9	175	4 787	12 944	5 281	15 050	—	
21 380	16	101 645	3 026	267	71 058	50 099	536 078	576 189	559 097	610 419	
43 656	309	6 557	2 999	9	353	24	127 992	126 531	140 127	143 351	
9 362	—	380	1 450	—	70 810	20 491	224 264	224 877	208 689	213 802	
3 664	—	46 068	3	—	—	—	52 211	36 563	63 091	41 009	
602	—	39 830	58	—	—	1	48 953	28 391	50 218	30 131	
133	—	—	0	—	31	6 519	57 358	12 619	58 940	14 735	
3 572	14	2 923	402	261	155	28 718	110 847	216 151	131 536	247 287	
0	—	—	41	—	0	9	6 675	27 702	7 469	32 215	
15 654	—	3 596	1 082	7	95	10	25 322	21 879	26 496	23 702	
12 908	13	44	68	—	—	—	31 528	22 070	40 539	27 566	
342	340	49	226	0	1	0	26 575	15 945	26 330	16 325	
4 424	7	840	530	1	47	0	9 965	30 394	12 838	37 875	
6 228	16	322	557	1	45	14	16 420	15 822	16 989	16 727	
7 753	—	53	4 773	0	0	4	55 469	310 061	58 257	312 022	
4 966	485	1 801	1 045	139	291	73	17 739	102 314	19 190	107 581	
170	—	4	1 950	—	0	—	20 969	51 301	21 768	55 026	
6 490	—	41	36	0	—	2	11 728	19 477	12 593	20 921	
146	—	—	1 058	—	—	—	1 585	41 215	1 485	35 633	
61	—	1	922	—	—	2	2 115	98 187	2 571	102 836	
877	—	7	716	—	—	—	18 188	94 372	18 981	92 833	
664	88	213	469	61	41	35	6 690	17 665	6 407	17 442	
43	—	31	177	0	—	—	395	10 278	355	8 530	
29	—	255	27	0	—	—	342	15 746	495	19 796	
13	1	43	4	0	0	2	100	4 012	122	4 507	
108	4	21	63	2	0	0	257	10 462	262	9 793	
1 747	29	1 261	196	63	240	35	6 039	39 920	6 881	42 847	
12	—	37	7	—	—	0	249	240	181	210	
268	117	49	139	104	2	459	4 490	4 298	4 573	4 833	

Nach: 1. Einfuhr und Ausfuhr im besonderen

Waaren-Gruppen und -Klassen.	Einheit (kg oder Tonnen)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus							
		den deut- schen Zoll- gebiets.	Belgien.	Öster- reich.	Frankreich mit Algier.	Schweiz und Lombardien.	Italien.	den Nieder- landen.	sonstigen Ländern.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Tonnen zu 1000 kg netto.									
E. Fußboden, Stiege, Baugewerke	76	53	0	40	178	1	13	0	
F. Zeugmaschinen	831	173	70	121	177	146	139	45	
	798	163	13	531	2 207	13	82	5	
	16 293	1 814	1 539	2 940	5 166	2 185	2 981	1 284	
G. Baumwollener Tüll, roh und ungewaschen	1	—	—	0	221	—	—	—	
H. Halbseide, in Verb. mit Metallfäden	3	1	—	77	4	6	1	—	
I. Halbseide, Zeugmaschinen	10	3	1	59	43	2	6	—	
J. Weiße Tüll- und Zeugmaschinen, unbedruckt	148	56	9	196	667	3	23	2	
K. Baumwollene Gewebe, nicht, gefärbt, in Verb. d. Sammet	534	120	51	241	76	192	92	33	
L. Dergl., nicht, gefärbt u., mit Tüll, der Sammet	4 337	656	165	1 122	812	635	1 016	136	
M. Halbseide, Tüll u., auch dergl. seiden und halbseiden in Verb. mit Metallfäden	17	5	6	9	38	7	30	5	
N. Halbseide, Zeugmaschinen	223	139	45	377	1 787	100	124	55	
O. Weiße Tüll- und Zeugmaschinen, unbedruckt	7 464	678	934	866	1 856	903	1 191	904	
P. Dergl., bedruckt	158	15	7	56	181	101	80	14	
Q. Weiße Tüll- und Zeugmaschinen, bedruckt	392	48	25	110	161	18	64	13	
R. Strumpfwaren	38	4	2	31	26	1	9	2	
S. (baumwollene)	4 333	335	57	515	1 512	209	682	134	
T. (baumwollene, unbedruckt)	3 004	144	10	150	740	150	391	32	
U. (baumwollene, bedruckt)	1 281	184	47	315	753	47	485	100	
V. (baumwollene, unbedruckt)	16	4	0	50	19	2	4	0	
W. (baumwollene, bedruckt)	1 458	320	112	212	1 719	188	474	101	
X. (baumwollene, unbedruckt)	392	125	29	111	980	73	204	28	
Y. (baumwollene, bedruckt)	342	19	6	12	299	16	57	4	
Z. (baumwollene, unbedruckt)	184	72	22	54	336	31	97	47	
1. Spitzen, Stickerien, Blumen	22	2	0	117	86	1	1	—	
2. Baumwoll. Spitzen u. Stickerien	382	22	16	42	501	28	34	12	
3. Spitzen u. Blumen, frib. u. halb- frib. ohne Metallfäden; Stickerien auf halbseiden Grundstoffen	17	1	0	14	93	0	1	—	
4. Baumwoll. Spitzen u. Stickerien	2	1	—	75	2	0	0	—	
5. K. Kleider; fertige Kleidungsstücke	360	19	6	35	421	19	26	6	
6. Kleider; fertige Kleidungsstücke	69	19	2	109	24	1	29	3	
7. Kleider und Kleidungsstücke	1 971	248	120	187	1 471	96	1 405	176	
8. Kleider und Kleidungsstücke	1 451	177	73	161	1 367	73	1 172	124	
9. (baumwollene, unbedruckt)	519	71	47	26	104	23	233	52	
10. (baumwollene, bedruckt)	32	4	1	106	34	2	4	0	
11. (baumwollene, unbedruckt)	268	62	55	98	101	5	111	29	
12. (baumwollene, bedruckt)	18	1	—	61	25	—	1	—	
13. (baumwollene, unbedruckt)	44	1	1	13	88	1	5	1	
14. (baumwollene, bedruckt)	895	91	2	255	1 743	6	188	12	
15. (baumwollene, unbedruckt)	1 080	107	68	84	438	142	182	114	
16. (baumwollene, bedruckt)	606	20	1	157	1 311	4	137	12	
17. (baumwollene, unbedruckt)	153	1	0	4	1	1	2	0	
18. (baumwollene, bedruckt)	199	71	1	98	432	2	21	0	
19. (baumwollene, unbedruckt)	927	106	68	80	435	141	150	114	

Warenverkehr in den Jahren 1887 und 1888.

denselben (besondere Warenverkehr) im Jahre 1887 von resp. nach:							Gesamt-Einfuhr bzw. -Ausfuhr im Jahre			
Erzeugniss- Ungem.	Vorrat und Spezial.	Waren in Europa und Afrika.	Schweiz.	den übrigen europäischen Ländern und den afrikanischen Ländern.	den übrigen Ländern von Amerika.	den übrigen Ländern.	1887.		1888.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
63	0	368	8	8	2	2	611	1 393	897	1 520
319	35	87	163	40	30	229	2 605	8 521	2 796	9 780
426	1	39	245	1	12	2	4 544	43 009	3 836	37 738
2 369	346	421	2 735	1 739	5 380	4 110	51 299	439 634	50 473	434 905
0	—	—	8	—	—	—	230	5 740	166	4 153
5	—	1	84	—	—	0	184	12 265	153	9 118
11	—	0	34	0	3	—	174	5 148	146	4 317
74	0	2	19	0	7	2	1 208	10 232	1 153	9 751
46	27	21	254	40	29	39	1 785	6 247	1 754	5 962
504	81	41	611	600	670	2 989	14 395	53 261	13 380	49 506
12	0	3	8	2	4	6	154	10 287	202	11 517
76	40	9	39	34	2 082	143	5 271	158 193	5 202	145 644
1 214	143	198	1 447	579	1 922	751	21 070	158 027	20 875	166 996
36	12	20	67	18	12	11	790	6 712	1 206	12 060
122	7	21	17	11	129	14	1 155	9 818	774	6 193
11	0	1	8	0	0	—	155	1 654	131	1 785
344	92	115	252	365	3 253	658	12 856	109 879	12 434	105 781
195	34	95	84	219	1 195	510	8 971	71 770	8 650	67 040
141	56	16	109	119	53	144	3 680	33 118	3 600	34 403
33	0	0	5	—	1	1	141	1 835	169	2 147
258	116	66	103	120	644	246	6 227	62 489	6 159	63 446
114	24	26	71	36	215	102	2 550	15 299	2 314	13 881
10	5	2	9	3	208	3	995	14 921	910	13 201
59	71	17	49	25	75	117	1 166	17 723	1 475	20 611
9	2	1	33	0	0	0	284	17 707	204	13 534
52	6	28	19	6	109	23	1 280	62 469	1 064	49 371
2	0	1	30	—	0	0	159	5 948	111	4 281
1	—	—	2	0	—	—	81	8 200	61	5 333
40	2	22	11	3	37	15	1 072	50 384	895	40 280
24	0	1	17	0	1	1	300	5 288	277	4 793
130	23	31	634	45	262	101	6 900	103 741	6 860	104 816
97	17	26	463	29	260	90	5 580	93 826	5 633	96 206
33	6	5	171	15	2	9	1 316	9 871	1 225	8 572
78	0	28	4	0	9	0	302	12 683	324	13 977
32	2	5	28	6	6	15	833	29 965	867	28 502
40	—	27	—	—	9	—	182	8 021	202	8 566
1	—	1	1	—	2	0	159	12 394	121	9 430
41	22	85	20	8	81	50	3 469	25 604	4 268	28 402
404	29	142	151	54	18	33	3 014	22 398	3 369	23 046
8	22	56	4	7	22	48	2 515	18 863	3 202	22 415
23	—	25	1	0	—	—	211	1 687	344	2 582
33	0	29	16	1	49	2	954	6 741	1 066	5 987
381	29	117	150	54	18	33	2 803	20 711	3 025	20 464

Nach: 1. Einfuhr und Ausfuhr im besonderen

Waren-Gruppen und Klassen.	Einheit	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und Ausfuhr aus									
		den freien Verkehr des deutschen Zoll- gebiets.	Belgien.	Dänemark u. Norw.	Deutsch- land mit Wolg.	Groß- britannien.	Italien.	den Nieder- landen.	Portugal und Schweden.		
										1	2
Tonnen zu 1000 kg netto.											
Da-; Kaufschutzwaren, mit Aus- nahme von Spielzeug....	Stück	708	66	50	72	378	96	107	89		
XV. Eisenbahnfahrzeuge; ge- polsterte Wagen und Möbel	Stück	116	135	1	56	10	9	28	5		
	Stück	219	68	21	115	5	3 361	352	14		
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate	Stück	5 389	3 312	219	1 988	17 124	118	1 050	238		
	Stück	17 879	6 920	1 544	9 916	2 421	12 457	4 515	2 125		
Maschinen, auch Teile von solchen	Stück	1 721	8	3	16	195	2	10	1		
Andere Maschinen, auch Veko- motoren u. Lokomotiven....	Stück	3 505	3 223	214	1 798	16 778	111	1 022	237		
Leichtmaschinen	Stück	36 292	1 552	89	27 393	1 748	581	246	20		
Tonnen zu 1000 kg netto.											
Maschinen, auch Teile von solchen	Stück	1 785	427	121	525	234	1 080	346	262		
Andere Maschinen, auch Veko- motoren u. Lokomotiven....	Stück	9 462	5 715	1 095	9 041	815	10 683	3 270	1 588		
Claviere, Pianos u. Claviaturen	Stück	3 105	212	42	27	688	393	487	116		
Andere musikalische Instrumente	Stück	2 665	104	20	124	212	108	89	41		
Physikalische, astronomische, chirurgische u. Instrumente	Stück	162	44	17	38	62	58	43	18		
Stich-, Wand- u. Ufen...	Stück	314	335	21	150	372	29	125	53		
XVII. Kurzwaren und Schmuck	Stück	67	41	1	128	61	18	11	1		
Und zwar:	Stück	5 104	588	115	978	5 210	381	719	118		
A. Kurzwaren u. Schmuck, mit Ausnahme von Spielzeug....	Stück	34	37	1	84	44	17	8	1		
Dar.: Waren ganz od. theilw. aus Edelmetallen (ausgl. die Leihge- genstände u. Schmuck zu solchen)....	Stück	305	185	76	464	268	144	285	94		
B. Spielzeug	Stück	4 799	403	30	514	4 942	237	434	24		
XVIII. Gegenstände der Kün- stler und bildenden Kunst	Stück	709	118	54	437	288	77	160	86		
Bücher, Karten, Manuskripte, Gemälde und Zeichnungen....	Stück	3 128	308	139	630	921	279	517	186		
Bücher, Karten, Manuskripte, Gemälde und Zeichnungen....	Stück	505	79	48	337	213	41	119	35		
Gemälde und Zeichnungen....	Stück	112	21	3	34	19	14	27	6		
Bücher, Karten, Manuskripte, Gemälde und Zeichnungen....	Stück	1 862	202	115	322	319	159	364	145		
Steinbildwerke, Holzschnitte, Kupfer- und Stahlstiche, Photo- graphien, Photographien....	Stück	1 017	81	19	279	551	109	77	33		
Gemälde und Zeichnungen....	Stück	156	20	2	26	30	8	20	7		
XIX. Verschiedene Waren, der Befassung nach nicht beklart	Stück	23	—	—	4	11	3	—	0		
Summe											
	Stück	2 185 962	1 074 687	103 931	580 231	376 279	80 626	1 102 526	460 776		
Darunter (aus IX. E.) Gold und Silber, resp. auch in Waren, u. gemischt	Stück	3 333 712	165 925	212 977	2 413 464	865 184	271 359	4 162 148	162 159		
Waren für alle übrigen Artikel	Stück	2 185 948	1 074 686	103 931	580 230	376 279	80 626	1 102 523	460 776		
Darunter: Rohstoffe u. einfach bearbeitete Gegenstände	Stück	3 333 712	165 925	212 977	2 413 464	865 184	271 359	4 162 148	162 159		
Textilien	Stück	1 755 908	979 759	84 942	509 126	2 200 777	44 849	889 083	443 886		
Textilien	Stück	2 017 173	981 714	161 285	2 241 389	274 388	182 875	3 954 748	87 871		
Textilien	Stück	430 040	94 927	18 889	71 104	175 592	15 977	114 438	10 910		
Textilien	Stück	1 316 544	174 211	61 691	172 069	599 786	68 681	207 399	44 488		

*) Mit Einschluß des Verzehrsverzehrs betragen diese Werte: 1887 in der Einfuhr 3 186 084 (1 000 M.) und

Warenverkehr in den Jahren 1887 und 1888.

denselben (besonderer Warenverkehr) im Jahre 1887 von resp. nach:										Gesamt-Einfuhr bzw. -Ausfuhr im Jahre			
Ortsverh. d. Waren.	Posten d. Waren.	Waren d. Posten.	Waren d. Posten.	Waren d. Posten.	Waren d. Posten.	Waren d. Posten.	Waren d. Posten.	Waren d. Posten.	Waren d. Posten.	1887.		1888.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Zahlen zu 1000 kg netto.										Zahlen zu 1000 kg netto.			
214	12	80	102	38	18	15	2055	15269	2136	15361	15361	15361	15361
81	—	6	37	—	3	0	485	580	338	510	510	510	510
381	589	1340	116	138	3	609	7338	3300	6215	2847	2847	2847	2847
1884	7	74	4488	5	392	5	38771	42093	43713	49480	49480	49480	49480
13084	3073	8134	4023	2983	1134	4881	94699	120722	101373	133342	133342	133342	133342
187	0	6	12	0	114	1	2176	2300	2784	2806	2806	2806	2806
1248	6	61	4316	4	245	4	32768	19330	39913	21680	21680	21680	21680
1148	2	94	546050	2	19346	26	641351	12669	639609	14385	14385	14385	14385
Zahlen zu 1000 kg netto.										Zahlen zu 1000 kg netto.			
370	188	538	411	173	19	872	7353	9620	7416	8970	8970	8970	8970
11848	2744	6973	3190	259	817	2989	72510	41748	77186	47778	47778	47778	47778
313	65	105	135	94	30	512	6344	14545	7192	16542	16542	16542	16542
245	20	134	104	27	245	81	4199	20997	4252	20866	20866	20866	20866
87	9	103	32	9	8	8	700	13990	871	16222	16222	16222	16222
25	44	213	53	22	6	45	1879	7114	1914	7655	7655	7655	7655
208	0	4	15	0	3	44	578	23110	711	25320	25320	25320	25320
529	188	238	347	206	2748	212	17679	78369	18780	85369	85369	85369	85369
157	0	2	10	0	3	41	442	23417	541	25180	25180	25180	25180
174	57	183	80	92	24	42	2481	57362	2228	61083	61083	61083	61083
6189	0,017	0,000	2,411	0,017	0,000	0,000	2,493	5701	30,139	6028	6028	6028	6028
8,418	1,119	2,411	6,411	4,119	0,439	15,748	109,110	38203	115,439	40416	40416	40416	40416
49	—	2	5	—	0	0	136	193	170	338	338	338	338
355	131	55	259	114	2722	170	15198	20097	16552	24306	24306	24306	24306
1231	1	127	482	1	23	4	3718	23930	3797	22291	22291	22291	22291
3895	62	746	910	63	672	108	12553	73855	12455	72396	72396	72396	72396
981	1	113	408	0	27	3	2005	11620	2820	11899	11899	11899	11899
165	0	9	32	—	2	0	444	8824	513	10468	10468	10468	10468
3485	11	701	822	41	616	59	9444	37900	9161	17925	17925	17925	17925
289	50	35	60	7	50	43	2720	27190	2778	26387	26387	26387	26387
86	1	9	19	5	5	1	593	7860	356	7116	7116	7116	7116
—	2	0	1	0	2	14	73	392	323	661	661	661	661
7255889	514073	2689278	132884	88133	490622	300686	1938686	3188798	21867627	3438877	3438877	3438877	3438877
3561900	65689	620812	1158718	52069	362010	199516	1949589	3180147	20740384	335802	335802	335802	335802
6	—	12	2	0	0	20	88	64092	138	145156	145156	145156	145156
47	0	47	31	0	0	58	225	54802	307	146743	146743	146743	146743
7255883	514073	2689260	1328802	88133	490622	300686	1938686	3188798	21867627	3438877	3438877	3438877	3438877
3561853	65689	620766	1158688	52069	362010	199458	1949546	3180147	20740384	335802	335802	335802	335802
7032941	507313	2822401	104393	57434	263695	289084	17801261	2141201	20238431	2269491	2269491	2269491	2269491
402182	11356	449449	1029825	17284	287263	97279	18185781	765020	17659776	838487	838487	838487	838487
222342	6760	48865	29449	899	238927	10676	1485216	953051	1629058	1021228	1021228	1021228	1021228
169671	62343	71317	128863	34785	94647	102179	3339653	2370265	3180301	2369372	2369372	2369372	2369372

* Der Ausfuhr 3 224 502 (1000 M.), 1888 in der Einfuhr 3 350 309 (1000 M.) und in der Ausfuhr 3 297 568 (1000 M.)

2. Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888 nach Waaren-Gruppen.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XLIX. LIV. LX. u. Neue Folge, Bd. 9, 14, 19, 25, 33 u. 40.)

Vorbemerkungen.

1) In der folgenden Uebersicht ist die Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr des Deutschen Reichs, welche nach dem Aufschluß des Verzehrsverzeichnisses, nach den Gruppen des systematischen Waarenverzeichnisses dargestellt und am Schluß eine summarische Zusammenfassung beibringt. Den allgemeinen Waarenverkehr bilden bei der Einfuhr die Einfuhr in den freien Verkehr unmittelbar oder mit Begleitpapieren, die Einfuhr auf Niederlagen und Konten und die direkte Durchfuhr. Bei der Ausfuhr umfaßt dieser Verkehr die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, die Ausfuhr von Niederlagen und Konten (mittlere Durchfuhr) und die direkte Durchfuhr. Welche Waaren der besondere Waarenverkehr in der Ein- und Ausfuhr nachweist, ist in der Vorbemerkung 1 zur Uebersicht VII 1, Seite 46, angegeben.

2) Die Vorbemerkung 2 zu der Uebersicht VII 1, Seite 46, gilt auch für die nachfolgende Uebersicht.

3) Die Gewichtszahlen in der Uebersicht netto (in Tonnen zu 1000 kg) angegeben, die nicht nach Gewicht verpachteten Waarenmengen auf Nettogewicht reduziert.

4) Die Werte der Einfuhr und Ausfuhr sind auf die in der Vorbemerkung 1 zur Uebersicht VII 1, Seite 46, angegebene Weise berechnet.

5) Einige Abweichungen der Angaben in der nachstehenden Uebersicht von den im 6. und 7. Jahrgang des statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich, S. 63 ff. bzw. S. 75 ff., mitgetheilten Uebersichten sind hauptsächlich bedingt durch die Umgestaltung der systematischen Waarenverzeichnisse vom Jahre 1880 einige in sogenannten Sammelpositionen enthaltene Waarenartikel anderen Waarengruppen zugewiesen sind, als in dem seit dem Jahre 1885 zur Anwendung kommenden. Diese Verschiedenheit beider Verzeichnisse ist in der folgenden Uebersicht soweit als thunlich in der Weise aus-

geglichen worden, daß die in den Jahren 1880 bis 1884 einfuhr- ein- und ausgefuhrten Mengen und Werte solcher Waarenartikel nach einem systematischen Verhältnis geteilt und die Teilbeträge den betreffenden Gruppen des systematischen Waarenverzeichnisses zugeordnet wurden. Dies ist insbesondere geschehen bei: Nicht besonders genannten Sämereien, frischem Gemüße und anderen genießbaren Gartengewächsen; Oliven- und Olivenöl; nicht besonders genannten rohen Erzeugnissen zum Weichmachen oder Gerösten; verschiedenen Säuren und Salzen, Erden und Erzen, rohen unedlen Metallen und Legierungen aus solchen; bei feinen Eisenwaaren, Ranzentreiben, Wollfäden, Schraubfäden, Kaskendrüsen u. dgl., Zink- und Zinnwaaren, rohen oder bloß behauenen Steinen, feinen Holzwaaren, Papier- und Pappwaaren, Waaren aus Gefäßstoffen von Stummeln, Feinen, Seide, Wolle oder anderen Thierhaaren, welche mit anderen Materialien verbunden sind, sowie bei Rautschuwaaren.

6) Für die Jahre 1880, 1885, 1886 und 1887 ist noch besonders darauf hinzuweisen, daß die selben wegen der Spekulationen, welche sich an die veränderte Zollgesetzgebung knüpfen, hinsichtlich der Waareneinfuhr als Ausnahmejahre angesehen werden müssen. Besonders vieler fremder Waaren, für welche das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Währungsänderungs-Gesetze zu letzterem vom 22. Mai 1885, 24. Juni und 21. Dezember 1887 höhere Zollsätze bzw. die Aufhebung der früheren Zollfreiheit einfuhrte, insbesondere solcher Waaren, welche zu den Gruppen V, VI, X und XIII des systematischen Waarenverzeichnisses gehören, ist bekannt, daß unmittelbar vor der Währungsänderung sehr erhebliche Vorräte im Zollgebiet gesammelt wurden, welche den Bedarf für längere Zeit zu decken im Stande waren. Natürlich mußte deshalb die Einfuhr fremder Waaren im Jahre 1880 und 1886 zurückgehen, während sie in den Jahren 1879, 1885 und 1887 entsprechend höher war.

Einfuhr und Ausfuhr.

Jahr.	Einfuhr				Ausfuhr			
	im allgemeinen Waarenverkehr		im besonderen Waarenverkehr (in den freien Verkehr)		im allgemeinen Waarenverkehr		im besonderen Waarenverkehr (aus dem freien Verkehr)	
	Menge Zahlen netto. 1000 .	Geschätzter Wert 1000 .	Menge Zahlen netto. 1000 .	Geschätzter Wert 1000 .	Menge Zahlen netto. 1000 .	Geschätzter Wert 1000 .	Menge Zahlen netto. 1000 .	Geschätzter Wert 1000 .
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Vieh und andere lebende Thiere.¹⁾								
1880	315 787	221 562	232 342	166 537	292 940	191 971	209 435	136 946
1881	317 313	250 921	237 242	189 047	293 497	196 033	213 425	134 159
1882	343 132	229 550	238 101	228 930	305 667	221 818	220 617	149 204
1883	373 945	306 351	262 766	222 694	336 794	245 234	225 615	161 577
1884	302 646	257 634	205 940	183 995	320 384	226 648	223 679	153 009
1885	218 486	197 093	166 825	149 873	234 733	166 882	183 077	113 762
1886	293 189	227 447	190 127	171 247	298 529	194 763	193 467	100 563
1887	236 790	228 644	166 656	163 017	224 716	155 401	154 582	89 774
1888	171 289	184 447	151 472	155 664	173 623	123 200	153 807	94 507

¹⁾ Die Einfuhr von Vieh wird durch die zur Abwehr von Seuchen primäre erlassenen Einfuhrverbote, sowie durch das Verbot der Einfuhr von Schweinen amerikanischen Ursprungs vom 6. März 1883 und die hierzu erlassenen Ausfuhrbeschränkungen, welche die Einfuhr von Schweinen von der Verbringung von Ursprungszugtieren abhängig machen, mehr oder minder beeinflusst.

Nach: 2. Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888 nach Waaren-Gruppen.

Jahr.	Einfuhr				Ausfuhr			
	im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (in den freien Verkehr).		im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (aus dem freien Verkehr).	
	Menge	Gefäßlicher Werth	Menge	Gefäßlicher Werth	Menge	Gefäßlicher Werth	Menge	Gefäßlicher Werth
	Zonnen netto. 1000 M.	1000 M.	Zonnen netto. 1000 M.	1000 M.	Zonnen netto. 1000 M.	1000 M.	Zonnen netto. 1000 M.	1000 M.
II. Vorräthe und Gewächse für Ausfaat, Futter und Gärtnerei u.								
1880	89 514	24 929	84 669	21 480	67 277	18 139	64 515	15 301
1881	111 317	27 852	105 014	23 151	73 055	22 072	69 337	17 815
1882	103 135	31 674	97 659	26 785	65 017	21 899	60 407	17 327
1883	105 053	37 533	99 468	32 107	77 313	25 734	73 372	21 011
1884	116 270	30 801	110 688	29 545	70 866	21 113	66 111	17 223
1885	113 778	31 060	106 606	25 801	81 375	24 541	74 203	19 283
1886	118 057	30 331	112 006	26 169	89 222	24 201	83 167	20 041
1887	120 041	32 065	112 770	27 732	102 555	24 455	95 186	19 505
1888	157 715	48 419	149 898	42 596	111 274	31 955	103 760	26 178
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.								
1880	466 417	66 446	450 410	63 889	113 989	15 810	99 134	13 353
1881	530 017	72 857	509 502	70 108	122 389	16 184	103 828	13 636
1882	552 866	73 956	516 025	69 789	117 382	14 316	102 413	12 065
1883	574 072	73 199	530 983	67 060	153 411	17 978	124 303	14 490
1884	610 204	76 159	571 803	70 717	148 769	17 664	129 879	14 994
1885	617 205	55 863	600 004	54 016	164 673	15 429	146 536	13 561
1886	673 768	58 753	661 104	57 128	150 183	13 785	137 228	12 157
1887	763 642	61 961	749 722	60 384	207 682	18 090	193 656	16 509
1888	957 585	83 253	935 030	81 022	256 486	23 255	235 580	21 151
IV. Brennstoffe.								
1880	5 631 803	31 103	5 560 107	30 539	8 018 490	57 703	7 946 793	57 139
1881	5 418 462	33 518	5 350 192	33 025	8 290 810	62 969	8 222 540	62 477
1882	5 514 631	42 452	5 447 674	41 037	8 519 402	71 277	8 452 445	70 762
1883	5 931 253	42 415	5 852 889	42 039	9 788 657	77 037	9 696 305	76 382
1884	6 103 714	42 496	6 018 103	41 886	9 971 723	77 296	9 886 111	76 686
1885	6 417 855	46 010	6 332 961	45 324	10 090 510	95 436	10 005 616	94 750
1886	7 159 404	50 265	7 063 876	49 515	9 819 398	95 128	9 725 673	94 375
1887	7 638 403	53 386	7 529 096	52 446	10 052 102	97 205	9 942 795	96 265
1888	9 024 720	72 058	8 912 282	71 000	10 902 802	116 156	10 790 374	115 099
V. Nahrungs- und Genussmittel.¹⁾								
1. Rohstoffe.								
1880	3 035 030	916 462	2 159 931	580 566	1 946 012	510 298	1 377 382	240 214
1881	3 306 936	935 853	2 449 052	620 957	1 666 407	443 670	922 644	147 919
1882	4 014 335	1 069 798	2 701 011	660 132	2 014 356	507 219	848 430	180 953
1883	4 020 525	1 032 628	2 797 264	669 500	2 042 766	485 723	992 513	150 930
1884	4 485 666	978 140	3 681 719	698 818	1 428 574	400 427	629 986	116 376
1885	3 737 284	844 505	2 931 027	594 940	1 384 497	345 912	556 801	88 259
1886	2 973 470	771 451	2 222 103	533 064	1 359 062	332 429	627 984	96 946
1887	3 627 832	907 702	2 851 147	653 184	1 341 304	352 477	511 098	88 632
1888	4 009 923	1 023 042	2 529 795	606 573	1 625 777	396 337	574 917	95 709
2. Fabrikate.								
1880	816 329	442 008	332 831	172 469	1 123 175	532 017	637 364	264 069
1881	771 463	420 095	337 792	171 895	1 144 266	557 126	707 995	308 686
1882	723 267	384 604	319 316	161 763	1 215 190	556 536	812 548	334 109
1883	806 333	413 421	341 535	167 829	1 449 064	616 430	886 955	373 575
1884	761 273	375 054	334 130	161 065	1 573 170	556 716	1 145 842	344 480
1885	693 469	312 557	308 957	148 036	1 505 033	486 398	1 121 478	320 273
1886	704 452	305 399	304 656	141 586	1 477 420	450 029	1 080 182	288 839
1887	697 415	303 640	333 278	150 517	1 474 724	474 027	1 111 921	320 944
1888	856 787	361 140	316 482	144 714	1 480 806	480 937	1 019 905	295 680

¹⁾ Durch die Verordnungen vom 25. Juni 1880 und 6. März 1883 wurde die Einfuhr von gehacktem oder auf ähnliche Weise zerhacktem oder sonst zubereitetem Schweinefleisch und von Würsten aller Art aus Amerika, bezw. die Einfuhr von Schweinefleisch einschl. der Speckfetten, sowie von Würsten aller Art amerikanischen Ursprungs bis auf weiteres verboten.

Nach: 2. Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888 nach Waaren-Gruppen.

Jahr.	Einfuhr				Ausfuhr			
	im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (in den freien Verkehr).		im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (aus dem freien Verkehr).	
	Menge Zentner netto.	Gefäßzahl Wert 1000 M.	Menge Zentner netto.	Gefäßzahl Wert 1000 M.	Menge Zentner netto.	Gefäßzahl Wert 1000 M.	Menge Zentner netto.	Gefäßzahl Wert 1000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Felle, seltenen Oele und Mineralöle.								
1. Rohstoffe.								
1880	291 594	86 953	254 329	72 083	100 059	31 925	68 417	18 082
1881	290 463	82 837	257 747	69 731	76 635	25 177	45 564	12 149
1882	289 638	84 304	270 994	75 683	73 184	23 246	47 873	12 539
1883	351 669	105 617	332 972	96 681	69 317	22 549	48 249	12 700
1884	345 020	94 653	320 455	84 553	64 553	21 164	42 295	11 172
1885	305 763	76 319	288 576	69 634	52 312	15 336	32 314	7 846
1886	300 517	69 150	284 100	58 963	53 362	14 513	29 425	6 808
1887	336 924	76 614	297 999	65 601	52 337	14 740	30 036	5 021
1888	388 184	90 542	351 091	79 576	59 079	15 764	28 803	6 418
2. Fabrikate.								
1880	511 193	155 990	361 488	110 798	154 350	65 301	44 262	28 397
1881	629 309	164 584	475 016	125 710	179 144	63 587	46 925	28 922
1882	587 496	153 037	459 920	119 220	146 636	58 936	43 284	28 366
1883	691 678	175 776	522 162	133 553	152 863	59 443	36 789	24 975
1884	617 195	152 707	569 853	124 942	141 967	57 774	35 660	23 212
1885	675 824	147 914	601 983	123 955	118 846	45 135	31 242	17 931
1886	671 826	128 432	549 489	102 363	112 338	39 451	32 967	17 540
1887	719 692	130 699	633 394	110 694	112 885	39 421	36 785	18 616
1888	741 698	152 382	698 709	138 903	105 426	40 506	39 755	20 182
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.								
1. Rohstoffe.								
1880	446 896	130 081	421 779	111 682	236 835	53 128	206 207	36 886
1881	500 044	137 972	470 542	119 844	270 138	53 478	234 475	37 317
1882	566 552	152 365	553 084	135 003	301 043	48 826	241 500	39 722
1883	641 354	149 587	597 959	131 687	314 464	49 973	278 026	31 109
1884	722 048	161 265	672 424	143 964	322 196	47 267	247 997	28 420
1885	682 926	138 084	622 664	123 345	351 116	40 518	285 335	25 488
1886	723 057	131 574	657 696	118 072	325 034	37 517	255 392	23 917
1887	806 211	139 328	735 129	186 126	325 709	37 884	249 666	24 575
1888	937 630	155 232	859 168	143 341	386 981	39 940	303 961	27 815
2. Fabrikate.								
1880	239 919	135 583	193 726	102 344	295 628	235 789	251 080	290 155
1881	243 854	144 410	200 052	111 922	326 615	241 441	281 997	296 884
1882	230 422	155 699	186 789	120 767	360 880	263 911	315 393	226 500
1883	237 972	150 196	188 628	114 928	399 974	262 784	349 332	225 976
1884	240 321	141 481	197 572	110 681	380 683	258 223	337 469	225 795
1885	232 749	129 897	192 067	97 647	381 286	226 809	341 162	194 726
1886	224 305	116 500	178 304	87 158	388 010	219 629	341 069	190 463
1887	219 205	122 908	180 705	93 384	415 838	211 126	377 601	201 776
1888	234 661	127 604	195 050	99 504	418 427	235 645	408 955	208 294
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Zement- und Glasindustrie.								
1. Rohstoffe.								
1880	704 989	24 200	645 536	21 169	1 069 406	46 845	1 016 992	44 638
1881	822 547	28 308	753 084	24 983	1 205 672	49 276	1 142 548	46 689
1882	769 614	29 019	690 998	25 295	1 303 445	53 540	1 227 031	50 263
1883	897 294	28 613	713 651	24 404	1 339 612	39 651	1 246 943	35 567
1884	940 348	32 836	845 142	28 436	1 419 931	41 438	1 325 616	37 267
1885	856 644	30 265	776 278	26 698	1 245 091	32 604	1 159 874	28 694
1886	900 187	30 649	802 990	25 515	1 316 054	34 181	1 222 896	29 579
1887	1 098 659	35 716	1 001 796	30 793	1 549 916	38 086	1 457 096	33 671
1888	1 219 345	40 213	1 127 636	35 553	1 678 974	38 092	1 588 762	34 239

Nach: 2. Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888 nach Waaren-Gruppen.

Jahr.	Einfuhr				Ausfuhr			
	im allgemeinen Waaren- verkehr		im besonderen Waaren- verkehr (in den freien Verkehr)		im allgemeinen Waaren- verkehr		im besonderen Waaren- verkehr (aus dem freien Verkehr)	
	Menge	Gefäßlicher Werth	Menge	Gefäßlicher Werth	Menge	Gefäßlicher Werth	Menge	Gefäßlicher Werth
	Zonnen netto	1000 M.	Zonnen netto	1000 M.	Zonnen netto	1000 M.	Zonnen netto	1000 M.
Nach: VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Stein-, Eisen- und Glasindustrie.								
2. Fabrikate.								
1880	174 813	34 798	148 461	13 887	803 247	88 472	777 270	67 483
1881	157 581	35 870	129 683	14 020	841 885	97 676	813 671	75 814
1882	160 347	38 591	130 559	14 532	818 459	103 516	789 309	81 486
1883	183 345	40 445	149 367	14 373	820 633	107 051	786 723	80 973
1884	205 009	38 416	170 158	13 982	814 074	103 797	779 178	79 368
1885	186 406	33 293	148 271	12 796	813 680	89 737	775 907	69 318
1886	177 327	34 804	134 819	13 234	971 130	94 094	929 710	72 521
1887	218 869	43 464	167 176	15 498	1 070 362	106 780	1 019 232	78 903
1888	292 124	39 688	243 737	15 240	994 857	107 415	947 285	83 170
IX. Rohstoffe u. Fabrikate d. Metallindustrie, mit Ausnahme s. Maschinen, Instrumenten u. Apparaten. ¹⁾								
1. Eisen.								
1880	668 768	37 121	650 250	36 669	1 295 196	17 935	1 285 602	17 482
1881	676 816	29 999	668 791	29 538	1 472 452	20 576	1 464 294	20 114
1882	830 725	32 691	838 416	32 130	1 636 501	11 833	1 635 126	11 421
1883	850 522	35 784	853 068	34 910	1 909 679	14 226	1 903 054	13 349
1884	1 036 942	37 060	1 033 497	36 141	1 919 344	11 244	1 915 798	10 320
1885	1 045 615	56 555	1 041 647	55 744	1 891 961	11 006	1 797 990	10 195
1886	976 064	49 400	974 830	49 014	1 865 003	9 224	1 864 778	8 938
1887	1 273 036	63 452	1 271 822	63 073	1 809 539	9 414	1 808 326	9 005
1888	1 553 942	75 590	1 550 734	74 106	2 282 545	13 600	2 279 336	12 115
2. Rohre unedle Metalle, auch gemischt. ²⁾								
1880	326 622	57 814	264 303	45 551	520 582	79 528	414 667	68 607
1881	401 467	59 838	276 631	46 828	580 156	86 624	470 190	73 738
1882	449 348	61 834	317 715	48 718	520 575	77 347	387 717	64 005
1883	486 484	63 992	312 604	47 516	630 559	80 421	464 685	64 230
1884	432 581	58 312	301 005	44 915	561 754	68 083	412 528	54 675
1885	346 734	48 313	252 143	37 058	482 904	60 438	394 082	50 212
1886	282 529	43 929	202 374	35 636	541 996	62 250	458 856	53 816
1887	274 659	50 942	204 709	42 176	503 949	62 789	425 448	53 617
1888	366 310	63 061	267 574	52 069	386 219	63 729	297 720	53 122
3. Einfach bearbeitete Gegenstände. ³⁾								
1880	40 373	12 624	23 251	7 460	347 788	80 586	321 897	74 221
1881	40 856	12 318	24 321	6 870	417 422	100 208	402 280	95 131
1882	49 180	11 037	26 388	7 419	480 547	106 035	457 750	99 437
1883	60 082	14 626	26 667	6 992	489 000	98 078	455 944	91 427
1884	58 298	14 970	30 205	7 661	481 317	89 797	433 930	82 658
1885	55 174	13 493	28 146	7 122	460 666	71 133	434 353	64 937
1886	52 943	12 027	25 724	6 993	556 211	79 997	528 830	73 993
1887	56 724	12 407	27 481	6 570	646 476	91 347	577 740	85 571
1888	56 351	14 016	29 855	7 092	548 875	93 477	522 705	87 597
4. Fabrikate.								
1880	64 119	33 870	20 243	17 246	468 100	156 826	375 796	134 050
1881	42 363	30 303	18 974	17 100	435 305	156 524	411 100	143 483
1882	37 549	30 722	17 449	17 119	376 102	202 009	356 203	188 608
1883	50 732	32 476	18 878	17 060	397 591	202 439	365 791	186 934
1884	47 520	30 895	20 905	17 052	368 371	202 582	342 089	188 772
1885	42 876	26 773	19 801	15 956	365 838	165 746	373 073	154 965
1886	40 351	25 550	18 696	15 492	395 216	162 195	373 610	152 127
1887	51 594	26 997	29 197	16 825	432 113	182 760	409 542	172 557
1888	39 355	28 179	21 585	17 837	392 107	194 927	374 663	184 809

¹⁾ Aufschlüsselung der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht). — ²⁾ Den Eisen sind hierin außer Rohreifen, Drahtseilen und Eisenstäben nur Zapfenstiele, nach Schienen umhüllte, Rohschienen und Angeln zugeordnet. — ³⁾ Eisenbleche sind nachgemessenen: Stahl- und feuerverfestigtes Eisen; Rohstange- und Pfahlstangen; Draht, Platten u. Bleche; Eisen, Zinn u. Zink, genavt u.

Nach: 2. Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888 nach Waaren-Gruppen.

Jahr.	Einfuhr				Ausfuhr			
	im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (in den freien Verkehr).		im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (außer dem freien Verkehr).	
	Menge Zentner netto.	Gefäßalter Wert 1000 M.	Menge Zentner netto.	Gefäßalter Wert 1000 M.	Menge Zentner netto.	Gefäßalter Wert 1000 M.	Menge Zentner netto.	Gefäßalter Wert 1000 M.
	1	2	3	4	5	6	7	8
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Leinwandindustrie.								
1. Holzstoffe.								
1880	1 708 631	101 458	1 256 647	74 335	722 845	50 295	473 556	31 473
1881	1 890 467	111 806	1 305 015	81 732	642 717	49 176	271 279	23 936
1882	1 911 856	110 205	1 167 779	73 652	781 208	58 908	285 530	26 964
1883	1 714 041	109 374	1 309 242	82 212	633 627	55 659	281 184	26 755
1884	1 422 784	94 270	1 252 022	75 772	590 582	48 916	310 736	27 889
1885	1 685 175	86 206	1 705 557	77 628	496 045	43 807	302 646	28 179
1886	1 263 405	68 609	1 175 012	57 655	296 066	35 812	257 825	25 912
1887	1 435 902	74 759	1 244 722	62 560	326 564	41 230	266 271	30 827
1888	1 910 309	95 801	1 671 309	81 134	307 920	40 901	235 576	30 219
2. Einfach bearbeitete Gegenstände.								
1880	710 977	43 349	542 984	32 284	495 853	34 729	366 354	25 448
1881	723 588	48 201	550 884	33 930	479 896	38 298	327 383	24 157
1882	850 343	51 302	640 151	36 606	553 485	39 389	359 553	25 290
1883	1 109 910	65 322	620 645	38 377	730 604	52 836	348 580	26 228
1884	1 055 281	59 290	734 106	40 648	603 353	42 476	295 105	21 579
1885	1 364 706	84 940	1 015 151	55 670	601 641	46 476	254 948	18 116
1886	1 185 307	82 410	886 882	45 682	585 754	51 235	242 987	19 561
1887	1 302 334	90 190	932 838	61 643	591 055	51 364	213 710	16 746
1888	1 395 772	96 047	985 655	65 212	623 803	57 997	182 871	15 824
3. Fabrikate.								
1880	33 184	26 533	12 281	11 102	60 191	52 059	39 492	37 453
1881	35 841	32 072	13 209	14 732	60 732	61 667	38 232	43 767
1882	39 788	36 554	13 893	15 482	65 942	69 181	40 180	48 538
1883	30 417	33 544	14 532	16 634	53 978	68 777	39 296	52 234
1884	30 230	36 987	15 451	18 515	56 467	74 871	41 896	57 065
1885	36 769	42 506	16 284	20 381	61 986	82 494	40 818	59 899
1886	37 173	42 505	15 952	19 768	65 823	81 632	44 813	58 807
1887	36 468	42 503	17 053	21 380	62 258	81 296	43 391	59 958
1888	43 022	46 477	20 771	24 360	64 731	89 378	43 021	66 965
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.								
1. Rohstoffe und Halbfabrikate (Holzstoffe).								
1880	47 700	10 205	43 156	9 147	53 872	12 955	49 323	11 895
1881	53 677	12 410	47 767	10 986	62 142	17 618	56 245	16 194
1882	53 150	12 291	47 506	10 906	63 788	17 437	58 123	16 071
1883	47 694	10 004	42 718	8 926	69 569	18 170	64 855	17 149
1884	48 864	9 318	42 547	8 071	80 419	18 897	74 044	17 640
1885	53 013	8 923	46 732	7 837	74 635	13 939	68 353	12 853
1886	56 533	8 534	51 022	7 283	84 218	16 176	78 795	14 936
1887	65 402	9 715	58 059	8 074	95 736	18 286	88 326	16 637
1888	70 734	10 924	63 244	9 285	104 152	22 685	96 690	21 054
2. Fabrikate.								
1880	13 579	10 674	6 435	5 606	56 139	46 965	49 029	41 968
1881	14 460	11 319	7 037	6 020	64 016	53 553	56 613	48 302
1882	15 610	12 226	6 536	6 037	72 940	58 823	63 899	52 675
1883	15 963	12 784	6 032	5 701	77 428	64 341	67 496	57 267
1884	16 377	12 454	5 787	5 214	87 924	67 588	77 320	60 331
1885	18 021	12 334	5 214	4 645	83 734	74 494	70 027	66 797
1886	19 454	13 008	5 306	4 545	87 950	74 779	73 899	66 315
1887	22 327	14 678	5 905	4 917	101 899	87 637	84 430	77 900
1888	23 639	15 166	5 871	4 941	100 738	83 773	83 004	73 577

^{a)} Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gefügte Kanthölzer, Nuten, Lagen, Speichen, Fuß-
bänke, Strohholz, Goumme, uneingetragte Parquetbodenplättchen, Holzleiste, Horn- und Strohleinwand u.

Nach: 2. Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888 nach Waaren-Gruppen.

Jahr.	Einfuhr				Ausfuhr			
	im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (in den freien Verkehr).		im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (aus dem freien Verkehr).	
	Menge Zensus netto.	Gefüllter Wert 1000 M.	Menge Zensus netto.	Gefüllter Wert 1000 M.	Menge Zensus netto.	Gefüllter Wert 1000 M.	Menge Zensus netto.	Gefüllter Wert 1000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wollsch- und Handwasserindustrie.								
1. Rohstoffe.								
1880	66 986	103 893	54 180	83 659	29 967	56 551	17 172	36 318
1881	68 428	107 270	54 951	83 904	32 994	62 144	19 518	40 780
1882	67 989	105 534	56 568	86 983	32 420	60 628	21 002	42 083
1883	75 000	118 392	64 120	99 546	28 743	56 714	17 264	37 869
1884	80 340	127 185	67 726	106 022	29 305	59 537	16 691	38 071
1885	84 428	119 846	71 183	98 512	28 645	47 012	15 403	25 682
1886	80 256	108 717	68 837	91 397	28 442	45 478	17 045	28 155
1887	78 795	100 286	67 909	84 337	28 703	42 227	17 818	26 876
1888	91 522	96 506	80 063	84 077	30 419	36 526	19 025	24 121
2. Fabrikate.								
1880	16 573	119 406	9 310	78 990	20 734	188 804	13 509	148 228
1881	18 025	119 253	10 586	80 281	23 169	209 825	15 160	170 768
1882	18 226	120 827	10 120	79 788	24 489	226 832	16 411	185 712
1883	17 633	131 239	10 871	87 401	23 032	261 196	16 225	217 073
1884	16 759	132 540	10 866	85 429	22 231	264 555	16 385	217 723
1885	16 393	120 451	10 902	70 376	21 109	244 419	15 621	194 224
1886	17 866	145 009	11 322	84 584	23 046	276 836	16 869	217 193
1887	19 013	143 997	11 669	80 556	24 521	282 633	17 347	215 962
1888	20 085	143 889	12 934	83 244	23 990	272 769	17 096	212 801
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie, Kleider.								
1. Rohstoffe.								
1880	426 180	614 139	342 521	492 895	185 916	250 705	109 283	129 692
1881	486 848	618 336	395 875	499 819	216 756	263 784	125 789	145 211
1882	508 326	649 070	417 832	524 871	229 967	284 967	139 493	160 782
1883	582 861	699 879	462 122	550 719	250 212	300 149	129 471	150 996
1884	585 184	717 828	458 497	565 578	245 316	288 734	118 677	139 477
1885	582 348	633 303	461 172	501 707	243 346	261 758	122 154	130 154
1886	582 672	671 774	456 336	537 921	237 469	273 530	111 123	139 683
1887	699 225	759 619	546 377	600 764	286 390	307 525	133 691	148 604
1888	684 823	758 314	570 112	637 698	290 822	287 127	145 721	166 424
2. Fabrikate.								
1880	130 236	775 729	57 708	375 583	143 504	1 216 101	80 907	814 348
1881	132 302	867 752	63 778	389 137	150 589	1 300 009	82 386	821 600
1882	134 831	932 034	66 713	418 356	154 349	1 337 610	86 729	825 135
1883	142 150	957 720	71 723	437 840	154 076	1 324 491	84 905	807 101
1884	144 745	933 147	74 727	447 592	157 304	1 335 259	89 635	856 297
1885	129 345	821 040	70 630	397 020	145 690	1 177 969	87 232	751 526
1886	130 534	889 558	67 841	428 688	159 083	1 335 485	96 881	877 276
1887	126 703	852 436	62 253	393 870	168 330	1 351 312	104 229	923 310
1888	124 486	829 288	64 270	387 727	163 538	1 344 238	104 416	908 815
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Hautschuindustrie.								
1. Rohstoffe.								
1880	2 104	14 726	1 912	13 383	364	2 632	172	1 289
1881	2 296	15 577	1 937	12 589	588	3 888	129	900
1882	2 278	17 543	1 998	15 388	429	3 380	149	1 225
1883	2 344	20 395	2 002	17 419	475	4 169	132	1 188
1884	3 057	21 401	2 670	18 688	608	4 366	218	1 034
1885	2 701	18 903	2 366	16 563	471	3 367	136	1 022
1886	2 610	19 577	2 155	16 163	634	4 847	179	1 433
1887	3 328	24 900	2 515	18 863	1 053	7 777	211	1 687
1888	4 061	28 570	3 202	22 415	1 224	8 741	344	2 582

Rech: 2. Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888 nach Waaren-Gruppen.

Jahr.	Einfuhr				Ausfuhr			
	im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (in den freien Verkehr).		im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (aus dem freien Verkehr).	
	Menge	Gefüllter Wert	Menge	Gefüllter Wert	Menge	Gefüllter Wert	Menge	Gefüllter Wert
	Zentner netto.	1 000 M.	Zentner netto.	1 000 M.	Zentner netto.	1 000 M.	Zentner netto.	1 000 M.
Rech: XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Schiffbauindustrie.								
2. Fabrikate.								
1880	1392	11 190	850	6 637	2 672	19 179	2 118	14 609
1881	1437	11 600	828	6 605	2 851	20 442	2 254	15 603
1882	1295	11 355	754	6 738	2 988	22 846	2 457	18 356
1883	1280	11 484	786	7 287	3 064	24 434	2 587	20 326
1884	1379	11 020	833	6 731	3 294	23 544	2 756	19 397
1885	1366	10 015	786	5 835	3 417	25 607	2 833	21 497
1886	1517	10 936	834	6 208	3 573	26 477	2 895	21 781
1887	1694	11 567	854	6 741	3 538	25 517	2 803	20 711
1888	1977	11 179	1 066	5 987	3 747	24 947	3 025	20 464
XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepulverte Wagen und Mäht.								
1880	5 372	2 468	1 328	737	21 308	7 194	17 246	5 445
1881	5 869	4 228	1 015	725	28 831	10 400	23 976	6 895
1882	7 539	3 189	838	671	20 876	7 895	14 172	5 365
1883	7 485	3 845	2 115	622	24 549	10 670	19 179	7 454
1884	16 439	6 242	1 612	615	23 167	9 508	8 346	3 895
1885	6 560	3 128	786	851	11 734	6 665	5 921	4 371
1886	5 514	3 190	1 669	1 257	12 359	4 691	8 519	2 774
1887	9 579	6 595	485	580	10 429	9 998	7 338	3 300
1888	3 804	2 104	336	510	9 673	4 443	6 215	2 847
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.								
1880	57 173	69 096	25 137	32 288	106 331	127 832	74 008	90 730
1881	62 218	75 368	27 016	33 835	114 727	139 272	79 538	98 351
1882	76 479	84 025	32 757	38 902	143 920	167 518	100 000	121 320
1883	90 525	109 098	35 394	49 969	163 016	208 005	108 088	149 289
1884	82 081	91 193	40 332	47 420	141 871	185 499	100 291	141 272
1885	72 347	92 220	38 111	44 058	122 026	169 733	88 064	121 634
1886	59 106	67 345	31 845	32 884	114 223	149 037	86 840	114 385
1887	64 217	88 356	35 971	42 093	123 015	167 530	94 699	120 722
1888	73 421	89 542	43 713	49 450	130 926	172 470	101 373	133 342
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.								
1880	2 729	29 335	373	12 268	12 345	66 705	9 812	49 146
1881	3 206	34 421	424	15 469	14 352	74 029	11 429	54 545
1882	3 104	34 235	388	14 858	15 454	78 475	12 645	58 799
1883	3 171	35 518	363	15 707	15 806	100 866	12 995	81 164
1884	3 328	36 654	389	17 197	17 022	102 754	14 009	83 450
1885	3 346	44 834	534	24 506	16 717	101 233	15 909	80 811
1886	3 493	49 926	566	28 805	18 918	111 945	15 996	90 565
1887	4 027	46 454	578	23 610	21 120	101 471	17 679	78 359
1888	3 919	45 559	711	25 520	21 977	108 398	18 780	85 369
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.								
1880	4 039	20 992	3 237	15 824	9 616	43 017	8 811	37 824
1881	4 097	20 381	3 284	15 340	9 758	43 316	8 944	38 258
1882	4 364	23 382	3 436	16 822	11 035	48 601	10 106	42 049
1883	4 444	28 419	3 525	21 033	11 221	60 067	10 301	52 686
1884	4 672	29 417	3 715	21 854	11 755	63 082	10 798	55 494
1885	4 563	30 099	3 687	22 742	12 388	69 245	11 509	61 845
1886	4 676	30 597	3 846	23 976	12 577	68 757	11 745	62 102
1887	4 509	30 438	3 718	23 390	13 348	80 396	12 553	73 855
1888	4 659	33 682	3 797	26 291	13 346	79 705	12 482	72 386

Die Werte ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden vorläufigen u. Bestimmungen bestimmt. In den Jahren 1883 und 1884 wurden größere Mengen geringwertiger Fahrzeuge zum Eisenbahnbau ein- und ausgeführt.

Nach: 2. Einfuhr und Ausfuhr im allgemeinen und im besonderen Waarenverkehr für die Jahre 1880 bis 1888 nach Waaren-Gruppen.

Jahr.	Einfuhr				Ausfuhr			
	im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (in den freien Verkehr).		im allgemeinen Waaren- verkehr.		im besonderen Waaren- verkehr (aus dem freien Verkehr).	
	Menge Zonnen netto.	Gefäßalter Werth 1000 M.	Menge Zonnen netto.	Gefäßalter Werth 1000 M.	Menge Zonnen netto.	Gefäßalter Werth 1000 M.	Menge Zonnen netto.	Gefäßalter Werth 1000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
XIX. Verschiedene Waaren, der Callung nach nicht bekannt.								
(Diese Gruppe ist als verhältnismäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in der folgenden Summe der Gruppen unter Ziffer 2 und 3 sowie in der Generalsumme enthalten.)								
Summe der Gruppen I.—XIX. *)								
1. Rohstoffe.								
mit Einschluß der unter IX 3 und X 2 geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.								
1880	15 050 371	2 497 055	12 997 517	1 863 328	15 496 891	1 511 796	14 019 961	958 914
1881	15 641 642	2 585 853	13 559 447	1 958 953	15 912 697	1 511 175	14 091 468	912 322
1882	16 906 118	2 837 533	14 049 899	2 037 233	16 998 414	1 652 085	14 545 249	971 083
1883	17 744 604	2 913 711	14 931 040	2 172 769	18 894 895	1 645 301	16 353 385	922 857
1884	18 439 197	2 813 658	16 347 149	2 181 820	18 258 996	1 484 867	16 149 401	846 000
1885	18 169 535	2 489 711	16 449 128	1 948 472	17 794 621	1 295 594	15 833 821	739 193
1886	17 583 968	2 434 600	15 619 295	1 886 517	17 535 637	1 297 175	15 806 850	750 813
1887	19 877 907	2 722 436	17 901 037	2 127 885	19 105 636	1 370 317	16 155 665	763 752
1888	23 000 425	2 936 035	20 238 150	2 249 503	19 730 048	1 409 594	17 559 652	834 174
2. Fabrikate.								
1880	2 060 817	1 867 770	1 173 378	955 709	3 277 657	2 846 370	2 381 011	1 933 945
1881	2 123 215	1 972 570	1 288 694	1 002 861	3 396 777	3 029 478	2 580 485	2 062 377
1882	2 040 453	2 021 172	1 249 868	1 031 075	3 429 426	3 204 902	2 663 388	2 217 222
1883	2 283 454	2 136 072	1 365 911	1 089 737	3 747 674	3 371 321	2 885 830	2 337 031
1884	2 208 304	2 028 818	1 440 330	1 078 280	3 802 530	3 307 323	3 022 051	2 357 406
1885	2 121 602	1 827 400	1 418 023	988 786	3 695 215	2 966 524	2 979 876	2 120 265
1886	2 099 280	1 863 249	1 325 235	990 648	3 843 527	3 096 595	3 116 984	2 233 161
1887	2 197 674	1 865 114	1 485 216	983 505	4 041 804	3 251 952	3 339 683	2 370 265
1888	2 464 646	1 929 264	1 629 058	1 021 228	3 955 810	3 240 648	3 180 301	2 362 372
3. Rohstoffe und Fabrikate zusammen.								
1880	17 111 188	4 364 825	14 170 895	2 819 097	18 774 548	4 358 166	16 400 972	2 892 859
1881	17 764 857	4 568 423	14 848 141	2 961 824	19 309 374	4 540 653	16 671 953	2 974 699
1882	18 946 571	4 858 707	15 299 767	3 128 568	20 427 840	4 896 987	17 208 537	3 188 305
1883	20 028 058	5 049 783	16 296 951	3 262 506	22 642 569	5 016 522	19 239 231	3 269 988
1884	20 647 501	4 842 476	17 787 479	3 260 100	22 061 526	4 792 190	19 151 452	3 203 496
1885	20 291 537	4 317 111	17 867 151	2 937 258	21 489 836	4 262 118	18 813 697	2 859 458
1886	19 683 348	4 207 849	16 944 530	2 877 165	21 379 164	4 383 770	18 923 834	2 983 974
1887	22 075 581	4 587 550	19 386 253	3 111 390	22 147 440	4 622 269	19 495 348	3 134 017
1888	25 465 271	4 865 299	21 867 208	3 270 731	23 694 858	4 650 242	20 739 953	3 203 546
Zus.: Edelmetalle, auch gemischt.								
1880	348	60 899	149	40 831	447	73 289	239	53 321
1881	362	46 099	149	28 427	509	83 169	296	65 497
1882	266	53 205	143	36 299	442	72 722	319	55 816
1883	391	36 544	236	28 300	520	73 167	365	65 012
1884	402	27 916	287	24 828	419	68 965	304	65 805
1885	349	56 870	179	52 711	496	59 558	326	55 799
1886	476	69 006	339	67 689	585	67 714	449	67 397
1887	452	81 453	312	77 408	482	60 127	341	55 130
1888	590	228 917	419	165 146	602	212 839	431	149 056
Generalsumme.								
1880	17 111 536	4 425 724	14 171 035	2 859 928	18 774 995	4 431 555	16 401 211	2 946 180
1881	17 765 219	4 604 522	14 848 290	2 990 651	19 309 883	4 623 822	16 672 249	3 040 196
1882	18 946 837	4 911 912	15 299 910	3 164 607	20 428 282	4 959 709	17 208 956	3 244 121
1883	20 028 449	5 086 327	16 297 187	3 290 806	22 643 089	5 089 689	19 239 596	3 335 000
1884	20 647 903	4 870 392	17 787 766	3 284 228	22 061 945	4 801 183	19 151 756	3 209 401
1885	20 291 880	4 373 981	17 867 330	2 989 669	21 490 332	4 322 076	18 814 023	2 915 287
1886	19 683 823	4 365 855	16 944 809	2 944 854	21 379 749	4 451 484	18 924 283	3 051 371
1887	22 076 033	4 689 003	19 386 565	3 188 798	22 147 922	4 682 396	19 495 689	3 190 147
1888	25 465 861	5 094 216	21 867 627	3 435 877	23 695 460	4 863 081	20 740 384	3 352 002

*) Mit Einschluß der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht).

3. Einfuhr und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartitel im besondern Waarenverzeichniss für die Jahre 1880 bis 1888.

A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartitel in den freien Verkehr.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XLIX. LIV. LX. u. Neue Folge, Bd. 9, 14, 19, 25, 33 u. 40.)

Vorbemerkungen.

1) Die Vorbemerkungen 2 und 3 zu der Uebersicht VII. 1, Seite 46/47 gelten auch für die nachstehende Uebersicht.

2) Die Uebersicht umfasst zollfrei und zollpflichtige Waarenartitel, darunter 80, welche seit 1861 unanverändert mit einem Zolle belegt und in den Einfuhrnachweisungen des Zollvertrags beim Statist. des Deutschen Reichs für die ganze Zeit seit 1861 in einer die Uebersicht zollfreien Weise geführt sind. In dem folgenden alphabetischen Verzeichnisse sind diese 80 Waarenartitel mit * bezeichnet. Ueber die Einfuhr derselben in den Jahren 1861 bis 1879 einschließlich giebt die im 3. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich S. 90 fg. enthaltene Uebersicht Auskunft.

3) Für die Beurtheilung der Zahlen in der Uebersicht sind die Zollpflichtigkeit und Zollfreiheit der betreffenden Waarenartitel und die darin eingetragenen Bemerkungen von Bedeutung. Eine allgemeine Auskunft hierüber ist in der Uebersicht selbst dadurch gegeben, dass den Einfuhrzahlen Nachschauen bzw. Zeichen beigefügt sind, von welchen bedeutet: * zollpflichtig,

! zollfrei, * Zollrückstellung, + Zollermässigung, !* zollpflichtig erwerben. Spezielle Auskunft über diese Zollverhältnisse giebt das folgende Verzeichniss; in demselben sind, wo es sich um mehr als zwei Zollsätze für die zu einer Zollsumme zusammengehörigen Waarenartitel handelt, nur die Minimal- und Maximalsätze für die betreffenden Positionen angegeben.

4) Die Reihenfolge der Artikel in der Uebersicht ist diejenige des internationalen Waarenverzeichnisses. In dem folgenden Verzeichnisse sind diese Artikel in alphabetischer Reihe aufgeführt. Um das Auffinden derselben in der Uebersicht zu erleichtern, sind für mit laufenden Nummern versehen, auf welche in Sp. 2 des folgenden alphabetischen Verzeichnisses verwiesen ist. 5) Abweichungen der Angaben in der Uebersicht in Bezug auf Menge oder Werth der eingeführten Gegenstände von den bezüglichen Angaben in der Statistik des Waarenverkehrs des Deutschen Reichs sind durch nachfolgende Verordnungen verursacht. Die so berichteten Zahlen sind ferner gedruckt. Die Werthe sind auf die in der Vorbemerkung 7 zur Uebersicht I, Seite 47, angegebene Weise berechnet.

Nach: 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartitel in den freien Verkehr für 1880/88. Alphabetisches Verzeichniss der in der folgenden Uebersicht aufgeführten Einfuhrartitel mit Angabe der Zollsätze.

Bezeichnung der Waarengattung.	Menge in Kilogramm	Nach der Uebersicht 1880/88	Nach der Uebersicht 1880/88	Nach der Uebersicht 1880/88	Zollsätze nach dem Statist. vom 15. Juli 1879:	Zollsätze für die Einfuhr aus den Ver- trags- staaten.
1	2	3	4	5	6	7
*Kupfer, auch aufgeschmolzen	73	100 kg	4	4	-	-
*Kupfer (Zinnblech), auch gebleicht	74	„	3	3	-	-
*Ammoniak, Schwefelsäure	76	„	frei	frei	-	-
*Kupfer und andere Metalle oder Schmelzen aus der Erde	20	„	24	24 u. 50 ¹⁾	-	-
*Baumwolle, rohe, und Baumwollspinn	145	„	frei	frei	-	-
—, färbefähig, gekämmte, gefärbte	146	„	„	„	-	-
*Baumwollengarn	153	„	12—70	12—70	-	-
*Baumwollenspänen	168	„	10—250	10—350	-	-
*Baumwollenspäne	143	„	frei	frei	-	-
—, gereinigte oder zugerichtete	144	„	6	6	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, feine, alle Sorten oder verzeigte	47	„	4	4	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, grobe, alle Sorten oder verzeigte	128	„	24	24	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	142	„	frei	frei	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	48	„	48	80 ²⁾	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	69	„	frei	frei	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	70	„	„	„	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	26	„	0,60	1 ³⁾	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	12	„	20 ⁴⁾	20 ⁴⁾	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	81	„	frei	frei	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	77	„	„	„	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	86	„	„	„	-	-
*Woll, rein u. ungemischt, aus Horn, Hirsch oder anderen	74	„	3	3	-	-

1) Kuller, Summen u. Schnittstellen 50 kg; andere Metalle oder Schmelzen aus der Erde 24 kg. — 2) Vom 26. Juni 1887 an: 2 kg. — 3) Eingeführte in Mengen von nicht mehr als 2 kg, nicht mit der Post ein-
1. Januar 1888 an: 2 kg. — 4) Eingeführte in Mengen von nicht mehr als 2 kg, nicht mit der Post ein-

Nach: Alphabetisches Verzeichniß dieser Einfuhrartikel

[illegible]

fätnitz für Durchschlag, *Wasserschleiss* (frei-
 1.) *Wasserschleiss*, *Wasserschleiss*, *Wasserschleiss* 4 *W.* alle andere unter *W.* Nummer 107
 folgende *W.* 24 *W.* 25. Vom 20. November 1887 an: 4 *W.* 1.) *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von
W. 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von
W. 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von
 nicht mehr als 50 *W.* mit, für *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von
 (Erla.) *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von
 1.) *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von
 2.) *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von
 werden nach *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von
 3.) *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von
 4.) *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von *W.* 24 von

Nach: 3. A. Eingang der wichtigsten Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Nach: Alphabetisches Verzeichniß dieser Einfuhrartikel.

Bezeichnung der Waarengattung.	Maß.	Nach der ursprünglichen Festsetzung.	Nach der Revision vom 24. Mai 1885.	Nach der Revision vom 15. Juli 1879.	Zolltarif für die Einfuhr aus dem Ausland.
1	2	3	4	5	6
Mittel, gepulverte, auch überogene	172 (100 kg)	30u 40 ^{)}	30u 40 ^{*)}	1 ^{*)}	
Kaffee, trockene; Kaffeebohnen; Kaffeebohnen	36	4	4	1 ^{)}	
*Öhl und Butter zum Genuß, frisch, mit Ausschluß der Weinbohnen und Süßholzwurzel	32	frei	frei		
—, getrocknet, geräuchert u. oder ohne Zucker u. bloß eingefügt	34	4	4		
Öhl, einschließlich der Zuckers	3 (100 kg)	20	30 ^{)}	10 ^{*)}	
*Öhl: oder nur in Flaschen oder Krügen	94	4	4		
*—: Olivenöl (Euphorbia) in Flaschen, unbenutzt	53	8	10	4	
*—: Olivenöl in Flaschen, auch benutzt	93	frei	2	frei	
*—: andere fette Öle in Flaschen	85	2—3	2—10		
*Ölsäure	91	4	6		
*Ölsäure (Ölsäure), fette; auch gemahlen	66	frei	frei		
*Ölsäure, Rohöl	56	4	4		
*Papier, Papier- und Pappwaren, außer Leinwand	131	4—24	4—24		
*Papierwaren	132	24	24		
*Parfümerien und Seife	99	5—100	5—100		
Petroleum und Petroleumprodukte	88	6	6 ^{)}		
*Pfeffer, schwarzer und weißer	39	50	50		
*Pfeffer	1 (100 kg)	10	20		
Pfeffer und pfefferartige Waren	103 (100 kg)	14u 30 ^{)}	14u 30 ^{*)}		
*Raps und Rapsöl, Erbsen- und Bohnen	57	0,30	2		
Raps, geschälte und ungeschälte	27	4	4 ^{)}	4	
Roggen	22	1	3 ^{)}		
*Rohrinne aller Art	111	1	1		
Salz (Kochsalz)	37	12	12	12 ^{)}	
Schafwolle, einschließlich der Lämmer	6 (100 kg)	u. 12,50 ^{)}	u. 12,50 ^{*)}		
Schafwolle, rohe; Dachschafwolle und rohe Lämmerwolle	101 (100 kg)	u. 0,50 ^{)}	u. 0,50 ^{*)}		
Schmalz und andere schmalzartige Fette	11	10 ^{)}	10 ^{*)}		
*Schwein, einschließlich der Schweine unter 10 kg	6 (100 kg)	2,50	6		
*Seide: Rohseide, unfärbte und färbte	155 (100 kg)	frei	frei	frei	
—: Rohseide, unfärbte, gekämmt, gekämmte oder gewirkt	156	100	200		
—: Seide aus Rohseide, gefärbt und ungefärbt	157	100	200		
*—: Seide und Rohseide, gefärbt; färbte und halbfärbte Seide	158	30	30		
*—: Seidenwaren einfl. der Spitzen, Blumen, Stickereien, Tücher u.	163	250 u. 600	250—1000		
*—: Seidenwaren	164	300	450		
*Seife und Parfümerien	99	5—100	5—100		

Erlaubnißschein frei bleiben, die übrigen aber nur ausländische behandelt werden. — ^{*)} Gepulverte Mittel aller Art ohne Überzug 30 ^{*)}; vergl. mit Überzug 40 ^{*)}. — ^{*)} Nur für Kaffeebohnen; ferner auch Kaff. 22. — ^{*)} Zuckers von 2½ bis 5 Jahren für Bewohner des Grenzgebietes, zum eigenen Wirtschaftsbetriebe nachweislich notwendig, unter Kontrolle 20 ^{*)}. — ^{*)} Nur für Speiseöl in Flaschen u. Krügen. — ^{*)} Siehe Anmerkung 30. — ^{*)} 30 ^{*)} für färbige, getrocknete, bestrichene, bemalte, vergoldete, verbleichte Porzellan u. aus Porzellan u. in Verbindung mit andern Materialien, soweit diese Waren dadurch nicht unter Tarifnummer 20 fallen; 14 ^{*)} für weißes Porzellan u. — ^{*)} Nur zur Einfuhr von Seiden unter Kontrolle bis 30. Juni 1885: 1,50 ^{*)}; von da ab: 3 ^{*)}; vom 1. Januar 1888 ab fällt diese Ermäßigung fort. — ^{*)} Vom 20. November 1887 an: 5 ^{*)}. — ^{*)} 12 ^{*)} für färbige eingepacktes Salz. — ^{*)} 0,50 ^{*)} für Lämmer; 1 ^{*)} für andere Schafwolle. — ^{*)} Siehe Anmerkung 5. — ^{*)} Nur für Schmalz von Schweinen und Rindern. — ^{*)} Schmalz u. schmalzartige Fette für Seifen- oder Lichtfabriken auf Erlaubnißschein unter Kontrolle 2 ^{*)}. — ^{*)} Nur für Marmor, roh oder bloß behauen. — ^{*)} Für färbige Appliken, Elfenbein, Elfenbein, Porzellan, Stein, Stein, Stein u. Stein. — ^{*)} 24 ^{*)} für Feigen, Kirschen u. Nüssen; 30 ^{*)} für

Nach: 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Nach: Alphabetisches Verzeichniß dieser Einfuhrartikel.

Bezeichnung der Waarengattung.	Menge, in der Waare im Jahre 1880/88.	Nach: 1880/88.	Zolltarif nach dem 15. Juli 1879:		Zolltarif für die Einfuhr aus den Ver- trags- Staaten.
			Nach der ursprünglichen Festsetzung.	Nach der Revision vom 24. Mai 1885.	
1	2	3	4	5	6
* Soda: rohe, natürliche und künstliche, auch kryallisierte.....	71	100 kg	1,40	1,40	.
* Soda, salinierte, und doppeltkohlensaure Natron	72	"	2,40	2,40	.
* Spanferkel unter 10 kg	71	100 kg	0,80	1	.
* Stearin- u. Palmölinsäure, Paraffin, Wachs u. ähnl. Kerzenstoffe	97	100 kg	8	10	.
Stearin, rohe oder bleich behandelte, auch gemahlene.....	104	"	frei	frei	(frei ⁴⁰)
Stearinöfen.....	67	"	.	.	.
Stearin und Röhre	21	100 kg	6	9	.
Stearinöl oder Fett.....	129	100 kg	18	18	.
* Süßholz, frische	33	"	12	12	(41)
* —, getrocknete, auch bleich in Salz gepökelte u. Citronen	35	"	24 u. 30 ⁴²	24 u. 30 ⁴³	8 und 10 ⁴⁴
Suppenstock und Rindfleisch.....	64	"	frei	frei	.
* Suppe und Maltz	46	"	15 ⁴⁵	15 ⁴⁶	.
* Tabak: Rohtabak (unbearb. Blätter, Tabakstängel u. Tabakstengel)	55	"	85	85	.
* —: Tabakfabrikate	56	"	180 und 270 ⁴⁷	180 und 270 ⁴⁸	.
* Zaferschmuck und fertige Werke zu solchen	175	"	600 ⁴⁹	.	.
Zapfenholz und andere Gänge, auch Compott.....	90	100 kg	frei	frei	.
* Zier- und kunstl. aus Glas hergestellten zur Tischdekoration ..	43	"	100	100 ⁵⁰	.
* Zirkonsteine (Zirkon u.)	102	"	10 u. 16 ⁵¹	10 u. 16 ⁵²	.
* Zirkonstein, Zirkonstein, Zirkonstein.....	168	"	12—50	12—50	.
* Zirkonstein mit Zirkon- oder Zirkonstein, aus Glas hergestellten.....	171	100 kg	150	150	.
* Wein, über und künstlich hergestellte Getränke: in Flaschen.....	50	100 kg	24	24	24
* —: in Flaschen	51	"	48	48 u. 80 ⁵³	48 ⁵⁴
Weinchen, rohe und geringelte	78	"	frei	frei	frei
Weißholz (verjüngtes Eisenholz), auch kunstl.	115	"	5	5	.
Weizen	21	"	1	1 ⁵⁵	.
Wolle: Schafwolle, rohe, auch gewaschen	156	"	frei	frei	.
—: Kunstwolle, Wolleabfälle, Rummelinge	151	"	.	.	.
—: gekämmte	152	"	2	2	.
* Wollgarn und Wollentwürfe	159	"	3—24	3—24	.
* Wollentwürfe	163	"	3—450 ⁵⁶	3—450 ⁵⁷	.
Zirkon, Zirkon- und Zirkonsteine, keine	120	"	24	24	.
Zirkon, rohe; Zirkon.....	112	"	frei	frei	.
* Zucker: Rohzucker	44	"	24 u. 30 ⁵⁸	24 u. 30 ⁵⁹	.
* —: raffinierter	45	"	30	30	.

Waben und andere getrocknete Süßholzwurzel. — ⁴⁰) 8 $\mathcal{M}$. für Japan, Kambien u. Kambien; 10 $\mathcal{M}$. für getrocknete Datteln, Mandeln, Feigen, Feigen und Feigen. — ⁴¹) Seit 1. August 1888 aus für die bis dahin gültigen Tarife zur Vereinfachung. — ⁴²) 270 $\mathcal{M}$. für Cigaretten und Cigaretten; 180 $\mathcal{M}$. für andere Tabakfabrikate. — ⁴³) Bis 30. Juni 1885 ausschließlich der fertigen Werke zu Zaferschmuck. Von da ab werden Zaferschmuck und fertige Werke zu solchen auch Stückzahl vergütet, und zwar: Zaferschmuck in goldenen Gehäuse mit 3 $\mathcal{M}$. Zaferschmuck in silbernen Gehäuse und fertige Werke zu Zaferschmuck mit 1,50 $\mathcal{M}$. Zaferschmuck in Gehäuse aus anderen Metallen mit 0,50 $\mathcal{M}$. — ⁴⁴) Zirkon zur Tischdekoration, künstlich bearbeitet, auf Gläsern unter Kontrolle frei. — ⁴⁵) 10 $\mathcal{M}$. für einfarbige oder weisse Zirkonsteine, sowie für ihre Waaren aus Terracotta; 16 $\mathcal{M}$. für andere Zirkonsteine. — ⁴⁶) 80 $\mathcal{M}$. für Schaumwein; 48 $\mathcal{M}$. für andere Weine. — ⁴⁷) Nur für Wein in Flaschen, mit Ausnahme von Schaumwein. — ⁴⁸) Vom 26. November 1887 an: 5 $\mathcal{M}$. — ⁴⁹) Der Zoll für unbedruckte weisse Zirkon- und Zirkonsteine und für bedruckte weisse Waaren (mit Ausnahme der Zirkonsteine) im Gewicht von 200 g oder weniger auf den von Gewerkschaften vom 1. Juli 1881 an von 135 $\mathcal{M}$. bzw. 150 $\mathcal{M}$. auf 220 $\mathcal{M}$. erhöht. — ⁵⁰) Bis 31. Juli 1888 Rohzucker unter Nr. 19 des heiländischen Standard 24 $\mathcal{M}$. Rohzucker von Nr. 19 des heiländischen Standard und darüber 30 $\mathcal{M}$.; vom 1. August 1888 ab Rohzucker aller Art 30 $\mathcal{M}$.

Nach: 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	1) Pferde.	2) Rinder von Kuh.	3) Schen einkl. von Ziegen.	4) Jung- vieh.	5) Kälber.	6) Schweine einkl. von Eber.	7) Span- ferkel.	8) Schaf- einkl. von Wasser.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Stückzahl.								
1880	59 722	54 044	16 078	34 294	25 664	1 104 321	168 495	173 677
1881	54 793	64 239	13 012	35 190	39 935	1 167 945	197 061	53 906
1882	64 980	89 730	25 197	56 126	43 486	1 039 136	278 047	69 142
1883	76 636	81 002	28 092	41 078	37 882	926 502	180 168	88 674
1884	74 469	47 717	16 801	27 002	18 992	759 207	134 945	75 528
1885	69 763	45 961	12 718	30 317	18 194	545 633	112 834	11 434
1886	72 748	60 281	16 375	39 207	18 202	568 570	196 768	8 403
1887	73 519	76 323	11 367	39 864	16 109	382 966	107 489	7 803
1888	87 066	68 811	11 392	31 745	16 229	291 799	71 849	5 687
Gewicht in 1000 M.								
1880	59 722	16 214	4 823	2 401	898	60 728	1 348	2 296
1881	49 314	19 821	5 205	2 167	1 398	99 275	1 379	972
1882	58 482	31 953	10 079	7 577	1 522	100 796	2 502	1 833
1883	61 309	32 949	11 237	7 805	2 273	92 650	1 621	2 267
1884	63 299	18 332	6 374	4 500	1 063	75 921	1 147	1 729
1885	59 996	18 601	4 352	5 457	928	52 381	846	268
1886	69 111	25 098	5 309	7 253	910	54 014	1 476	208
1887	72 049	24 142	3 635	7 773	805	43 658	752	193
1888	74 877	23 779	3 693	6 508	811	35 599	503	164
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	25 107	163	54 599	5 001	4 111	15 439	2 119	12 644
1881	20 117	212	38 547	4 869	3 865	14 841	2 731	13 918
1882	8 660	227	25 830	4 664	3 810	18 125	3 425	14 298
1883	11 694	285	31 034	4 886	4 064	18 168	2 358	13 904
1884	5 200	322	23 832	3 792	4 394	19 802	2 726	13 914
1885	5 819	300	35 653	4 284	4 620	23 656	2 408	19 645
1886	5 597	391	41 982	5 119	5 216	27 253	984	27 623
1887	8 883	492	39 645	4 552	5 436	35 266	2 177	37 631
1888	6 274	348	31 641	5 482	5 528	39 748	2 608	45 966
Gewicht in 1000 M.								
1880	25 008	2 279	49 139	7 530	4 933	14 667	1 314	6 696
1881	23 293	2 968	38 547	6 984	5 025	14 099	1 638	7 053
1882	11 420	3 175	29 515	7 572	6 172	17 219	2 055	7 572
1883	13 103	3 994	29 482	7 916	6 502	14 534	1 415	7 364
1884	6 859	4 505	20 257	4 985	7 031	20 792	1 499	7 369
1885	6 672	5 073	25 312	5 218	7 360	21 290	2 488	10 404
1886	6 420	5 063	27 707	6 341	7 511	24 928	384	14 144
1887	9 292	6 149	26 041	5 650	7 828	33 855	860	18 619
1888	7 090	4 346	26 805	6 806	7 463	33 786	1 095	19 034

1) Auf die Einfuhr von Vieh sind die zur Abwehr von Seuchen zeitweise erlassenen Einfuhrverbote, speziell auf die Einfuhr von Schweinen und Spanferkeln auf das Verbot der Einfuhr von Schweinen amerikanischen Ursprungs vom 6. März 1883 und die hierzu erlassenen Ausführungsbestimmungen, welche die Einfuhr von Schweinen durch die Forderung von Urspungsbescheinigungen, welche über die Herkunft von Schweinen durch die Forderung von Urspungsbescheinigungen erlassen, nicht aber unter dem Einfluß. — 2) Durch Verordnung vom 25. Juni 1880 wurde die Einfuhr von geschlachten oder auf ähnliche Weise zerfleischtem oder sonst zubereitetem Schweinefleisch und von Würsten aller Art aus Amerika, durch Verordnung vom 6. März 1883 die Einfuhr von Schweinefleisch, einschließlich der Spanferkel, sowie von Würsten aller Art amerikanischen Ursprungs bis auf weiteres verboten. — 3) Bis 30. Juni 1885 nur Schmalz von Schweinen und Gänzen. — 4) Bis zum 30. Juni 1882 ist Getreide, welches zum Zweck der Vermahlung und der Ausfuhr der gewonnenen Mühlenfabrikate auf Privatniederlagen eingeführt wurde, in die Jahresnachweisung über den Verzehrsverkehr aufgenommen und daher von der Einfuhr in den freien Verkehr ausgenommen. Vom 1. Juli 1882 an ist dagegen in Folge des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1882, welches betreffend der durch daselbst gestatteten polizeilichen Mühlenlager beim auf Mühlenlagern gelagerten Getreide und der von Mühlenlagern kommenden Mühlenfabrikate besondere Nachweise erforderlich machte, bezüglichen Getreide in den freien Verkehr des bezüglichen Zollgebiets entfallen. Einzig

Nach: 3. A. Eingang der wichtigsten Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	17) Menge in 1000 kg netto.	18) Wert in 1000 Mk. netto.	19) Menge in 1000 kg netto.	20) Wert in 1000 Mk. netto.	21) Menge in 1000 kg netto.	22) Wert in 1000 Mk. netto.	23) Menge in 1000 kg netto.	24) Wert in 1000 Mk. netto.
1880	1 737 137	1 428 7	1 243	1 587	1 227 553	1 689 563	1 161 686	1 222 271
1881	854 557	4 635	253	648	361 949	575 454	263 590	247 828
1882	875 131	4 348	272	639	687 241	658 980	274 868	372 643
1883	867 351	4 281	281	642	641 910	777 046	260 076	321 507
1884	960 046	5 049	297	741	754 512	961 560	366 413	410 080
1885	1 023 675	5 342	314	832	572 423	769 701	218 083	438 036
1886	1 129 342	5 168	374	812	273 280	565 265	81 031	353 896
1887	1 095 631	5 537	321	870	547 255	638 544	167 577	511 526
1888	994 336	4 873	274	942	330 767	652 811	181 263	444 781
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	25 800	4 316	2 188	904	47 103	117 226	20 696	37 119
1881	29 055	5 411	2 368	994	76 009	102 431	34 662	39 653
1882	29 317	6 111	2 444	1 061	135 386	86 893	32 434	57 388
1883	32 022	5 546	2 109	1 062	118 433	101 016	31 299	52 245
1884	29 761	6 263	2 521	1 217	113 931	113 464	43 237	63 372
1885	29 032	5 260	2 672	1 253	77 277	84 667	24 207	56 069
1886	30 162	3 820	3 176	1 533	39 809	54 831	7 779	45 658
1887	26 492	4 173	3 049	1 440	77 710	54 276	13 574	58 825
1888	24 561	4 189	3 282	1 255	48 926	58 753	15 951	50 038
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	1 340 640	1 835 7	1 818 23	1 35 220	1 30 272	1 30 381	1 67 875	1 26 233
1881	430 374	14 586	84 376	46 322	37 232	32 490	77 601	28 808
1882	96 623	14 917	88 588	49 864	50 821	26 446	57 480	34 854
1883	177 190	10 778	93 425	57 671	50 038	36 122	65 140	34 885
1884	192 002	12 437	87 992	65 648	55 710	34 345	60 448	62 748
1885	196 321	18 414	87 150	64 094	52 779	43 343	27 677	70 386
1886	169 390	23 351	82 240	66 335	40 040	30 327	19 913	97 391
1887	159 635	25 922	91 701	75 285	48 462	49 825	24 465	103 717
1888	94 204	24 826	89 333	64 172	55 339	58 772	13 219	70 339
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	40 196	1 024	20 865	9 333	5 630	1 519	18 188	4 722
1881	51 645	1 750	20 276	11 696	7 000	1 625	22 524	3 745
1882	13 720	1 939	18 391	12 765	8 385	1 587	17 279	6 971
1883	22 680	1 947	19 415	14 764	7 756	2 167	18 562	5 233
1884	21 888	1 968	17 427	15 755	8 914	1 511	17 426	11 295
1885	19 828	1 878	15 899	15 144	7 349	1 344	7 264	13 373
1886	16 261	2 148	14 560	13 798	5 561	1 213	4 864	20 452
1887	14 686	2 477	15 954	15 810	8 824	1 619	6 117	22 818
1888	10 362	2 284	16 397	13 925	8 259	2 821	3 270	12 661
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	1 740 8	1 18 457	1 16 050	1 6 096	1 31 641	1 1 424	1 805	2 082
1881	8 835	15 562	19 335	4 762	29 492	1 181	2 237	2 261
1882	8 574	16 557	19 572	6 083	30 451	1 609	2 734	2 581
1883	10 094	18 023	22 296	4 770	29 879	1 695	2 916	2 804
1884	13 635	21 822	26 425	6 859	25 969	1 340	3 005	2 924
1885	15 137	25 592	26 708	6 189	24 148	1 385	3 259	3 057
1886	15 692	28 095	27 099	6 413	21 967	1 221	3 237	2 829
1887	16 105	31 349	30 035	8 731	21 713	1 324	3 557	2 907
1888	16 615	30 030	31 732	8 991	22 289	1 261	3 431	2 959

Die Aufstellung am Schluß dieser Tabelle 3. A. — *) Vom 30. Juni 1885 nur Meist. — *) E. Kam. 4. p. Nr. 21 — 26. Vom 30. Juni 1885 auch Darf. — *) Seit 1. Juli 1888 einfaß. der freien Waren zum Bezug. — *) Mit Ausnahme der unteren grünen ungefüllten Tomaten; seit 1. Juli 1888

Nach: 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	83) Sub- früher, folgt. 7)	84) Sub- früher, getroffen u. 7)	85) Sub- früher, getroffen.	86) Zedern- holz, Kaffeeholz, Damenholz, Damenholz.	87) Sub- früher, ungetroffen.	88) Sub- früher, ungetroffen.	89) Sub- früher, ungetroffen.	90) Sub- früher, ungetroffen.	91) Sub- früher, ungetroffen.	92) Sub- früher, ungetroffen.	93) Sub- früher, ungetroffen.	94) Sub- früher, ungetroffen.	95) Sub- früher, ungetroffen.	96) Sub- früher, ungetroffen.	97) Sub- früher, ungetroffen.	98) Sub- früher, ungetroffen.	99) Sub- früher, ungetroffen.	100) Sub- früher, ungetroffen.
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
1880	2 667	7 752	11 432	2 510	814	5 269	4 516	5 116										
1881	3 181	7 003	12 008	1 714	757	4 134	2 147	4 367										
1882	2 829	7 865	11 969	2 339	747	12 070	2 925	4 670										
1883	3 331	8 581	12 847	1 264	627	9 150	3 761	4 520										
1884	3 818	8 074	13 529	1 136	536	5 628	4 291	4 173										
1885	4 237	8 599	14 307	2 521	493	3 878	4 823	5 160										
1886	4 392	8 709	14 427	2 542	446	3 664	4 791	5 015										
1887	4 508	11 599	15 396	3 078	438	4 632	5 335	5 151										
1888	4 650	10 511	14 573	2 855	495	5 929	5 146	5 987										
Menge in Tonnen zu 1 000 kg netto.																		
1880	1 94 360	1 2 344	1 1 936	1 1 489	1 2 727	13 347	12 070	1 4 446										
1881	104 272	2 460	1 492	1 678	2 513	5 031	12 032	4 614										
1882	107 184	2 619	1 484	2 321	2 170	3 843	12 761	4 517										
1883	114 226	2 679	1 592	2 056	1 854	4 127	13 537	4 855										
1884	111 159	2 958	1 560	2 036	1 352	3 507	13 645	7 590										
1885	118 196	* 3 324	1 789	2 408	1 303	3 412	13 163	* 6 325										
1886	123 679	3 696	1 778	1 970	1 323	2 866	15 599	4 691										
1887	101 879	4 300	1 914	2 955	1 456	2 717	16 865	* 7 325										
1888	114 698	4 955	1 906	3 435	1 845	2 933	18 628	2 028										
Menge in Tonnen zu 1 000 kg netto.																		
1880	150 810	2 940	2 527	820	1 745	2 175	2 535	4 299										
1881	135 447	3 014	3 408	890	1 633	1 181	2 527	4 380										
1882	115 717	3 336	3 265	1 186	1 367	973	2 552	5 463										
1883	137 020	3 553	3 980	988	1 038	566	2 707	5 941										
1884	122 239	4 997	3 433	815	568	819	2 866	8 778										
1885	112 253	5 025	3 450	928	521	833	2 764	7 460										
1886	138 485	5 903	3 040	662	476	688	3 276	5 285										
1887	168 043	7 306	3 260	591	502	652	3 642	9 273										
1888	172 003	6 980	3 230	1 185	710	574	3 912	3 864										
Menge in Tonnen zu 1 000 kg netto.																		
1880	* 244	1 43 763	1 3 657	* 178	* 1 878	1 2 174	1 10 326	1 807										
1881	254	44 747	3 803	157	3 100	2 330	20 643	819										
1882	231	50 954	3 874	137	2 590	2 346	28 976	812										
1883	202	52 211	3 947	140	2 761	2 618	30 472	812										
1884	209	53 746	4 690	143	2 207	2 650	34 487	895										
1885	175	54 103	* 3 320	138	* 2 716	* 2 856	38 297	931										
1886	237	55 525	2 334	157	2 819	3 259	39 470	926										
1887	197	55 551	2 319	167	2 788	3 013	42 233	931										
1888	218	65 063	2 320	158	2 671	3 286	42 829	941										
Menge in Tonnen zu 1 000 kg netto.																		
1880	127	24 069	7 465	302	2 630	3 422	13 192	10 713										
1881	132	26 848	7 918	266	3 875	4 290	26 454	10 226										
1882	120	29 553	8 547	233	3 108	4 260	31 754	10 447										
1883	105	30 803	8 701	237	3 175	5 111	44 052	9 373										
1884	108	33 321	10 494	246	2 759	5 222	50 079	9 702										
1885	91	29 755	7 303	224	2 580	5 640	56 112	10 683										
1886	122	29 438	4 456	251	2 678	6 239	54 377	10 273										
1887	101	27 776	4 315	233	2 648	6 500	64 685	11 057										
1888	113	31 220	4 258	226	2 671	6 682	59 713	10 713										

einfl. der Zedern. — *) Seit 1. Juli 1888 einfl. der getrockneten u. f. w. andernweit nicht genannten Waren zum Genuss und aufchl. der getrockneten u. f. w. Zedern. — **) Seit 1. Juli 1888 mit Aufschluß bei spanischen Pfeffer (Pimenta). — ***) Mit Aufschluß der zur Darstellung von Muskatbalsam oder ähnlichen Edeln auf Pflanzenstücken unter Kontrolle eingeführten Gewürze. — *) Die Zahlen beziehen sich auf die Ein-

[illegible][illegible][illegible]

Niedr. 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	73) An- waren.	74) Zinn- erz.	75) Eisen- erz.	76) Zinn- erz, aus- gewaschen.	77) Eisen- erz, aus- gewaschen.	78) Zinn- erz, aus- gewaschen.	79) Eisen- erz, aus- gewaschen.	80) Zinn- erz, aus- gewaschen.	81) Zinn- erz, aus- gewaschen.
1	34	35	36	37	38	39	40	41	42
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1880	18004	1739	17221	133783	155078	12464	160186	11619	
1881	5548	560	7145	34652	89550	2644	62512	2368	
1882	5577	441	5817	34147	129949	3132	59284	2750	
1883	5231	326	5127	27904	166185	2455	59812	3422	
1884	3615	330	6339	35967	200647	2795	65680	3803	
1885	3262	462	6178	35070	156738	2173	64813	6791	
1886	2931	456	5630	36568	181115	2344	68420	6132	
1887	1821	434	3450	33926	199276	1646	80162	6903	
1888	1389	451	5257	35835	271208	2452	97000	7791	
Verfälschter Wert in 1000 Mk.									
1880	2241	126	803	13113	17074	5544	6921	2234	
1881	1553	90	714	14207	26985	5948	6564	3268	
1882	1776	57	582	14342	33007	5950	6223	4262	
1883	1412	42	769	9767	36561	4911	8673	4278	
1884	940	43	1078	10790	40129	5591	8538	4374	
1885	718	60	865	7891	31348	4346	7778	5433	
1886	427	59	760	8408	32601	3591	8210	5212	
1887	364	56	586	8142	36866	2469	10421	6558	
1888	264	59	841	8059	54242	3433	11155	5401	
81) Catoda, 82) Kathode, 83) Kathode- erz, aus- gewaschen, 84) Zinn- erz, aus- gewaschen, 85) Zinn- erz, aus- gewaschen, 86) Zinn- erz, aus- gewaschen, 87) Zinn- erz, aus- gewaschen, 88) Zinn- erz, aus- gewaschen, 89) Zinn- erz, aus- gewaschen, 90) Zinn- erz, aus- gewaschen.									
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1880	15210	145614	13192	11232	116656	1498	138877	126587	
1881	6438	49659	4011	1633	25183	2108	45038	364879	
1882	5571	50399	4649	1593	33710	2579	50814	342510	
1883	6645	56334	4525	1718	27145	1793	50429	370305	
1884	6043	54374	4338	1334	21108	3708	64432	492545	
1885	5653	60130	4955	1969	19067	4338	46940	482189	
1886	6341	57245	5213	1492	17327	4695	49837	438395	
1887	6460	59456	5629	1532	18738	4243	63812	509399	
1888	6874	65798	5092	1578	13769	4705	59453	564172	
Verfälschter Wert in 1000 Mk.									
1880	3387	8732	2873	17857	3331	13485	5443	48652	
1881	3893	8722	3410	22891	5037	15176	6161	58381	
1882	3621	8561	3952	21086	8259	16765	6960	49664	
1883	3967	9633	3846	22334	6650	17170	6556	55546	
1884	3203	9038	3951	24171	6066	12978	8057	69382	
1885	2827	8532	3865	25592	3813	11494	5398	69918	
1886	3107	8322	3910	17903	3119	8216	4984	56991	
1887	3488	8883	4503	17619	2811	4668	5743	61128	
1888	3712	10104	4176	17358	1928	4705	5351	84626	
88) Zinn- erz, aus- gewaschen, 89) Zinn- erz, aus- gewaschen, 90) Zinn- erz, aus- gewaschen, 91) Zinn- erz, aus- gewaschen, 92) Zinn- erz, aus- gewaschen, 93) Zinn- erz, aus- gewaschen, 94) Zinn- erz, aus- gewaschen, 95) Zinn- erz, aus- gewaschen, 96) Zinn- erz, aus- gewaschen, 97) Zinn- erz, aus- gewaschen, 98) Zinn- erz, aus- gewaschen, 99) Zinn- erz, aus- gewaschen, 100) Zinn- erz, aus- gewaschen.									
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1880	119891	17022	2565	1460	16531	22744	28469	12545	
1881	22026	6902	2841	408	8924	31457	33683	10262	
1882	27158	7903	2431	617	7632	35957	32209	9841	
1883	47236	8642	3014	533	12857	47742	30570	10071	
1884	16921	9178	3373	559	6758	38280	27313	10870	
1885	34603	9816	3188	573	7158	38313	29782	11409	
1886	36749	10481	3113	595	6805	39743	29475	11969	
1887	37437	11559	964	604	7781	41493	32615	12062	
1888	42260	10779	1056	589	7298	44070	34399	12566	

*) Salinität-Gehalt ist zusammen mit doppeltsohlenförmigen Salzen aufgeführt, um den Vergleich mit dem Salinität-Gehalt zu ermöglichen. — *) Der 1885 nur Goldstaub und Prospekt. — *) Der Wert der Einfuhr von Zinn-erz minderte sich in Folge rückläufigen Preisrückgangs. — *) Der 1884 mit Einfuhr der für andere gewerbliche Zwecke als die Zinn- und Zinn-erz-fabrikation bestimmten Zinn-erz, vom Jahre 1884 bis 30. Juni 1885 mit Einfuhr des zu diesen Zwecken

Reg. 3. A. Eingang der wichtigsten Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	89) Rohes Mineralöl.	90) Terpentinöl und andere hartharige Öle.	91) Petroleum.	92) Rohes Petroleum.	93) Rohes Petroleum.	94) Rohes Petroleum.	95) Rohes Petroleum.	96) Rohes Petroleum.	97) Rohes Petroleum.	98) Rohes Petroleum.
1	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
1880	5 570	4 213	1 500	828	5 420	17 252	22 503	7 527		
1881	5 508	4 486	1 676	936	6 061	17 616	23 245	5 746		
1882	6 791	5 925	1 410	1 034	5 724	20 136	21 870	6 438		
1883	11 811	5 358	1 507	1 067	9 515	22 916	20 468	7 251		
1884	4 616	4 589	1 619	1 062	5 271	17 226	17 083	7 065		
1885	6 471	4 008	1 403	1 431	5 010	17 241	16 541	5 705		
1886	4 673	5 450	930	1 487	4 482	15 897	13 630	5 027		
1887	6 522	6 010	424	1 510	5 058	16 507	14 303	4 825		
1888	7 778	6 252	443	1 473	1 963	16 747	15 782	4 775		
87) Stearinsäure und Palmstearinsäure, Paraffin, Wachs (in 100 kg netto).										
1880	1 3262	1 804	993	2 274 489	38 496	460	529	444		
1881	5 192	622	1 444	325 053	52 146	515	468	296		
1882	6 286	474	1 725	263 135	59 992	538	440	241		
1883	5 053	428	1 577	245 510	43 631	573	425	280		
1884	3 799	264	1 698	280 273	51 885	631	450	316		
1885	2 169	266	1 724	273 984	66 800	669	459	333		
1886	1 126	432	1 650	277 134	36 800	783	520	450		
1887	953	449	1 629	377 895	50 537	795	477	408		
1888	842	283	1 413	552 949	52 516	1 021	526	456		
88) Rohes Petroleum.										
1880	4 567	1 061	1 507	10 293	2 887	340	685	311		
1881	4 932	684	2 112	12 189	3 911	383	590	207		
1882	6 600	593	2 476	9 863	4 499	394	599	245		
1883	5 538	578	2 518	9 207	3 709	415	585	268		
1884	4 559	370	2 648	10 510	4 410	453	628	126		
1885	2 169	332	2 076	9 171	5 685	367	445	127		
1886	901	475	2 001	9 806	3 372	410	501	193		
1887	722	449	1 929	12 238	4 709	882	596	131		
1888	690	271	1 916	17 828	4 847	1 262	650	198		
89) Rohes Petroleum.										
1880	744	2 931	1 728	925	1 607 007	26 578	232 105	1 517		
1881	753	2 986	1 793	860	626 175	22 316	244 601	6 981		
1882	757	3 061	1 735	864	785 360	26 472	293 009	5 636		
1883	763	2 797	1 672	810	800 373	31 269	274 621	6 124		
1884	728	2 970	1 543	808	980 442	32 136	264 501	6 511		
1885	1 039	3 050	1 730	846	852 316	32 207	215 974	6 108		
1886	1 322	2 983	2 199	837	812 676	27 744	164 865	6 868		
1887	1 935	2 896	2 944	853	1 036 217	38 611	157 102	7 176		
1888	1 892	2 999	2 151	949	1 163 373	47 444	216 958	8 163		
90) Rohes Petroleum.										
1880	224	1 466	3 110	1 549	12 140	18 604	14 396	9 560		
1881	198	1 493	3 364	1 447	12 523	15 621	14 676	11 265		
1882	203	1 530	3 393	1 461	11 780	18 530	16 981	11 553		
1883	212	1 259	3 271	1 513	12 006	20 324	14 840	11 636		
1884	188	1 336	2 803	1 503	10 785	19 222	12 686	11 068		
1885	226	1 281	3 363	1 508	10 483	19 324	9 179	10 994		
1886	290	1 253	4 553	1 524	8 696	16 646	6 595	13 564		
1887	424	1 153	6 139	1 513	11 085	25 007	6 598	16 224		
1888	411	1 140	4 114	1 683	14 658	37 956	8 895	18 368		

87) eingetragenes Petroleum und vom 1. Juli 1885 ab mit Einfuhr der für andere gewerbliche Zwecke als die Schmirgel-, Seife- oder Seifeherstellung, sowie der für die Reinigung, Raffinierung oder Dehnung in industriellen Betriebsanlagen bestimmten Mineralöle. — *) Bis 30. Juni 1885 mit Einfuhr von Rohöl und Mineralölen. — *) Nach Stearin, Palmöl, Margarin, Margarin, fette und ähnliche Körperstoffe. — *) Seit 1. Januar 1885 mit Einfuhr der ersten, zweiten und dritten Klasse.

Red: 3. A. Eingang der wichtigsten Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	113) Kupfer, roh oder als Blech.	114) Eisenblech, aus Eisen.	115) Eisenblech, aus Eisen.	116) Eisenblech, aus Eisen.	117) Eisenblech, aus Eisen.	118) Eisenblech, aus Eisen.	119) Eisenblech, aus Eisen.	120) Eisenblech, aus Eisen.
1	50	51	52	53	54	55	56	57
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	12 301	12 504	2 764	3 038	770	18 088	818	148
1881	11 020	14 198	2 709	3 277	437	16 670	803	151
1882	10 578	15 785	2 749	3 439	475	15 019	966	136
1883	11 665	16 125	2 426	3 783	544	16 335	1 012	139
1884	13 819	16 505	5 417	3 630	560	18 209	1 076	170
1885	13 168	16 153	5 989	2 840	406	17 168	1 069	174
1886	11 913	16 211	3 510	2 847	393	15 956	1 119	206
1887	12 427	17 506	3 194	3 234	556	26 310	1 275	177
1888	8 082	17 850	3 641	4 322	780	18 572	1 444	215
Gefächter Wert in 1000 Mk.								
1880	16 606	3 001	1 216	911	1 525	10 507	5 043	371
1881	14 877	3 266	1 083	983	805	9 983	5 221	371
1882	14 387	3 631	1 100	1 032	872	9 512	5 619	332
1883	15 164	3 387	946	1 021	919	9 189	5 401	444
1884	15 892	3 136	1 977	928	920	8 967	5 229	485
1885	12 510	3 029	2 036	1 136	509	8 032	4 626	507
1886	10 126	2 959	1 158	1 139	437	7 459	3 938	553
1887	10 836	3 167	1 070	1 294	658	8 343	4 331	494
1888	11 719	3 213	1 183	1 670	1 401	8 367	5 220	672
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	1 015	1 222 815	542 204	3 962	13 847	946	567	
1881	1 119	1 361 065	555 099	3 546	4 160	903	1 069	
1882	1 211	1 291 110	639 445	3 625	4 225	1 014	1 230	
1883	1 239	1 270 821	668 800	4 911	5 417	1 012	1 469	
1884	1 307	1 213 237	733 411	5 295	5 117	1 054	1 471	
1885	1 339	1 069 696	553 471	60 767	5 973	5 764	986	1 549
1886	1 286	1 154 922	603 908	68 054	4 522	5 816	985	1 537
1887	1 360	1 320 164	853 121	66 359	5 324	6 660	979	1 514
1888	1 350	1 642 169	916 651	55 050	5 516	6 815	991	1 500
Gefächter Wert in 1000 Mk.								
1880	3 000	45 853	30 134	613	2 693	1 899	1 815	
1881	3 269	53 278	32 654	546	2 829	1 987	3 516	
1882	3 514	41 182	35 582	562	2 873	2 031	3 936	
1883	3 590	47 530	37 224	761	3 684	2 025	4 700	
1884	3 639	43 101	39 649	815	3 479	2 131	4 706	
1885	4 218	49 179	48 606	5 174	4 035	1 980	4 956	
1886	3 947	21 956	34 506	6 128	4 071	1 991	4 917	
1887	4 100	35 596	50 757	6 151	5 51	4 662	1 968	4 694
1888	4 586	47 842	55 459	5 177	555	4 770	1 990	4 930

edelsteine und seit 1. Juli 1885 mit Aufschlag der Zölle, sowie der gefüllten oder gefüllten, nicht weiter bearbeiteten Glasplatten. — ¹¹³⁾ Mit Ausnahme der Eisen- und Zinkbleche, auch anderer Metalle aus Eisen zu kausalen Zwecken; ferner der Zinkbleche, Bleche, Eisenbleche, gemeinen Ofenbleche, roten Bleche, des gemeinen Zinkbleches und Zinkbleche. — ¹¹⁴⁾ Ungemauertes, ungefülltes, unabherrschendes, ungeprüfetes Glas, befehl. jedoch nur mit abgefülltem oder eingetriebenen Glas, Bleche oder Platten, sowie mit einzelnen Ringen von massivem weissen Glas. — ¹¹⁵⁾ Geprüfetes, gefülltes, poliertes, abgetriebenes, gefülltes, gedrucktes, gemauertes Glas, mit Ausnahme des farbigen, massiven weissen Glas; Platten zu Kronleuchtern von Glas, Glasbleche, Glasperlen, Glasfäden, Glasröhren, alle mit oder ohne Zinn, Zinn- (Zinn-) und Spiegelglas, gefülltes, auch farbige und belegte aller Art. — ¹¹⁶⁾ Auch bemaltes oder vergoldetes (verfülltes), sowie Misch- und Glasbleche (mit Ausnahme des ungemauerten u. und des Zinn- und Zinkbleches). — ¹¹⁷⁾ Gefülltes

Niedr. 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Jahr	140) Raum- wolle, mit aus Raum- wollabfall.	141) Raum- wolle, mit abfall, gefärbt, grünlich.	142) Riach. ^{*)}	143) Jant. ^{*)}	144) Jant. ^{*)}	145) Jant. ^{*)}	146) Jant. ^{*)}	147) Jant. ^{*)}	148) Jant. ^{*)}	149) Jant. ^{*)}	150) Jant. ^{*)}	151) Jant. ^{*)}	152) Jant. ^{*)}
1	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
Menge in Tonnen zu 1 000 kg netto.													
1880	148 654	1 644	136 369	140 689	117 564	168 756	15 335	1 890					
1881	157 070	5 796	50 259	54 512	18 603	77 372	5 981	3 244					
1882	155 859	2 877	74 180	38 950	23 601	88 502	5 595	3 400					
1883	189 093	3 427	67 561	41 826	33 472	90 969	5 530	3 409					
1884	177 586	2 489	65 185	40 308	33 799	103 606	4 442	4 225					
1885	175 185	1 161	57 168	41 003	41 900	98 790	9 259	5 143					
1886	181 714	1 536	42 093	32 075	44 002	108 685	8 779	6 705					
1887	224 264	1 550	52 233	48 953	57 358	110 847	7 064	6 675					
1888	208 689	1 051	63 091	50 218	58 940	131 536	10 954	7 409					
Gefähter Wert in 1 000 Mk.													
1880	178 384	2 877	29 095	24 413	6 674	206 267	4 260	10 394					
1881	172 777	9 853	36 187	29 982	6 511	193 430	4 785	17 840					
1882	179 228	5 034	51 184	21 423	7 080	203 555	6 155	17 009					
1883	208 002	5 826	45 941	23 841	10 376	200 133	5 806	17 048					
1884	202 448	4 307	44 326	23 378	11 154	221 899	4 442	19 711					
1885	186 408	1 916	40 017	24 962	10 056	167 848	8 152	19 543					
1886	175 346	2 304	32 833	19 887	9 680	217 571	8 220	28 831					
1887	224 877	2 403	36 563	28 393	12 619	216 151	7 025	27 702					
1888	213 802	1 661	41 069	30 131	14 735	247 287	9 335	32 115					
Menge in Tonnen zu 1 000 kg netto.													
1880	13 132	11 144	1 948	1 323	49	106	14 920	1 387					
1881	16 475	12 589	1 892	1 583	40	90	15 678	1 392					
1882	18 075	13 712	2 138	1 576	39	83	16 110	1 477					
1883	21 947	15 199	2 452	1 188	35	127	16 701	1 545					
1884	22 140	15 006	2 502	1 560	34	101	18 021	1 617					
1885	20 811	16 893	1 736	1 200	40	70	19 319	1 544					
1886	22 186	14 909	2 025	1 577	31	75	20 260	1 419					
1887	20 969	13 498	2 135	1 585	30	87	18 190	1 294					
1888	21 768	14 535	2 571	1 485	22	85	18 982	1 315					
Gefähter Wert in 1 000 Mk.													
1880	37 826	17 352	87 678	25 590	2 362	5 088	93 110	14 875					
1881	43 501	18 953	89 395	28 274	1 939	4 041	84 988	18 314					
1882	51 845	23 678	102 634	24 233	1 755	2 919	83 584	21 833					
1883	57 314	27 552	116 470	21 997	1 457	4 137	80 479	21 993					
1884	57 898	28 034	118 855	27 830	1 372	3 134	93 396	23 261					
1885	60 389	28 545	76 393	27 591	1 584	2 670	95 811	22 550					
1886	52 162	23 942	100 550	42 568	1 306	3 318	110 477	19 252					
1887	51 301	20 114	98 187	41 215	200	3 618	94 380	15 309					
1888	55 026	21 707	102 836	35 633	821	3 284	92 835	12 278					

Liden Begründungen, entlich von freien verarbeiteten Messingwaren (bis zum 30. Juni 1885 einführ. der Gefähter aus betr. Metallen zu Lastenheben). Diese Waren wurden früher zum Teil unter stark Waren nachgemessen. — *) Vom 1. Juli 1885 an ist in der Richtung der Vöngschke befähigens oder auf anderem Wege als durch Gewerbetreibung vorgetriebenes oder gefähtertes Bau- und Holzholz nicht mehr in H. Nummer 122, sondern in H. Nummer 123 enthalten. Diese Nummer umfasst in den Jahren 1880—1884 auch Holzbauben und Gefähter. — *) Seit 1. Juli 1883 mit Ausführl von Metallen aus ungeschliffenem Rohen. — *) Gahler aller Art mit Ausnahme von groben Gefähter, gelben runden Strohpapier, Papier, Papppapier, Pappstücken, Gefähter, Gefähter, Gefähter, Gefähter und Gefähter. — *) Nach bereits gefertigte, noch nicht gefähterte oder weiter zugerichtete Gegenstände und Gefähter. — *) Seit 1. Juli 1888 mit Ausführl von Gefähter und der Gefähter von Holz oder Zuckelstein in Verbindung mit Ausführl, oder u. f. w. — *) Seit 1. Juli 1888 mit Einführl von Gefähter und der Gefähter von Holz oder Zuckelstein in Verbindung mit Ausführl, oder u. f. w. — *) Umfasst auch die Einführl von zu Gefähter zugeführtem Leder. — *) In der Einführl von Riach ist vom Jahre 1882 bis 1884, in der Einführl von Jant vom Jahre 1882 bis 1885 auch ein Teil von

Nach: 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/88.

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Sälfenfrüchten und Oelfrüchten (Seite 79 bis 81) waren für Mühlenlager bestimmt:						
Jahr.	Weizen.	Roggen.	Gerste.	Malz.	Sälfenfrüchte.	Oelfrüchte.
			Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.			
1882	68 086	21 730	101	221	80	931
1883	149 808	85 265	1	2 892	43	1 796
1884	170 866	118 863	453	6 334	—	2 320
1885	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665
1886	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219
1887	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741
1888	118 754	221 985	162	14 459	2	6 500

Hierzu wurden wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von Mühlen- bezw. Oelfabrikaten auf Grund der betreffenden Zollkonten vergütet:

1883	30 746	14 958	—	1 520	—	438
1884	45 717	62 556	130	5 880	—	698
1885	27 031	49 607	—	2 361	—	387
1886	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914
1887	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583
1888	26 246	55 278	—	8 902	—	592

Metallblech, jedoch nicht ganz grobe Gewebe oder sehr feines Metallblech. — *) S. Ann. 56 zu Nr. 163. —
 *) Die Einfuhr von Leinwand, Baumwoll-, Kattun- u. s. w. ist hierunter nicht begriffen. — *) Die Zahlen umfassen die Einfuhr von fertigen Kleidern, fertiger Leibwäsche und Schuhwaren (mit Ausnahme der gewirkten, gestrickten und gebähten); von Häuten aus Pflanzstoffen (mit Ausnahme der Häute aus Kork, aus Gummis, aus Holz und aus Stroh); von fertigen Kleidern und Häuten aus Geweben, mit Kunstleder oder Guttapercha überzogen oder getränkt, sowie aus Kunstleder in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien; ferner die Einfuhr von künstlichen Blumen und Schmucksteinen. — *) Wegen der Angabe von 201 t im 3. Jahrgang des Statist. Jahrbuchs für das Deutsche Reich S. 95 berichtigt. — *) Mit Ausnahme von Kunstleder, künstlichen Kunstleder, nicht überzogenen Kunstleder, der unter Kontrolle zollfrei eingeführten Kunstlederstücke für Fabriken, bei künstlichen Strahlenleuchten für Straßenbeleuchtung und der Kleider in Verbindung mit Kunstleder oder Guttapercha. — *) Definierte Werte. — *) Mit und ohne Verpackung. — *) Nach Elaviers, Pianinos und Clavaturen. — *) Vor dem 1. Juli 1885 mit Aufschlag der fertigen Werte zu Leinwand. — *) Die aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr aller nach Nummer 20 des Zolltarifs vergüteten Waren mit Ausnahme der Leinwand und — vom 1. Juli 1885 ab — der Werte zu folgenden.

B. Ausgang der wichtigeren Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/88.
 (Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XLIX, LIV, LX und Neue Folge, Bd. 9, 14, 19, 25, 33 und 40.)
 Vorbemerkungen. Die Verkleinerungen 1, 4 und 5 zur Uebersicht VII. 3 A. Seite 72 gelten auch für die nachfolgende Uebersicht.

Alphabetisches Verzeichnis der in der folgenden Uebersicht aufgeführten Ausfuhrartikel.

Warenart.	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Metallische Oele	58	Wei, roth, Braunkohl, Wei-	81	Zement, auch Zuck. Zuck. u.	66			
Alumina	52	abfälle		Claviers, Pianos und Clav-				
Alum. u. andere Kalkstein-	53	Stein (Stein) und Farben-		viaturen	153			
steine		Stein, Kalkstein u. s. w.		Drucksteine	94			
sehr feine, feine, feine, feine	69	Stein, Kalkstein, Zinkstein,		Ed- und Metallsteine	85			
nicht glatt	125	Zinkstein, Zinkstein, Zinkstein,		Eisenbahnsteine	151			
baumwollene, baumwollene, baumwollene	132	Zinkstein, Zinkstein, Zinkstein,		Eisenbahnsteine, Unterlag-				
—, unglatt	133	Zinkstein, Zinkstein, Zinkstein,		platten u. Schienen, eiserne	92			
Baum- und Strohseide: gefärbt u.	102	Zinkstein, Zinkstein, Zinkstein,		Eisenbahnsteine	91			
—, roh	101	Zinkstein, Zinkstein, Zinkstein,		Eisenbahnsteine	77			
Baumseide	103	Zinkstein, Zinkstein, Zinkstein,		Eisenbahnsteine	86			
Woll- oder Woll- oder Woll- oder	31	Zinkstein, Zinkstein, Zinkstein,		Eisenbahnsteine	84			

Noch: Alphabetisches Verzeichniß dieser Ausfuhrartikel.

[illegible]

Red: 3. B. Ausgang der wichtigsten Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	1) Vreht.	2) Rott.	3) Schen.	4) Jungsch.	5) Kalber.	6) Schwanen.	7) Span.	8) Schafsch.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Städte								
1880	17 960	56 796	58 896	45 221	59 391	438 724	29 225	1 256 584
1881	18 867	58 445	67 906	53 826	59 092	347 738	49 172	1 249 511
1882	18 225	62 184	70 340	52 166	56 757	294 792	23 278	1 451 770
1883	19 197	69 350	66 872	54 138	53 977	417 822	21 308	1 442 648
1884	19 034	65 316	59 967	58 783	51 823	502 379	22 070	1 361 751
1885	15 770	42 788	49 321	49 335	50 833	423 253	18 084	1 204 030
1886	14 030	29 707	39 980	53 112	52 391	289 317	9 653	1 340 683
1887	11 428	25 170	38 308	56 702	40 548	284 052	17 618	1 233 340
1888	11 506	24 530	35 860	46 671	31 968	305 043	27 033	1 236 706
Seefischer Wert in 1000 Mk.								
1880	25 144	17 388	23 558	4 070	2 673	37 292	263	21 920
1881	22 640	18 202	27 162	4 844	2 659	26 080	399	30 933
1882	20 959	21 057	30 598	7 042	2 951	23 583	233	41 603
1883	23 036	24 823	29 089	9 474	2 969	29 248	213	41 337
1884	21 889	21 828	25 186	10 875	2 695	34 162	221	34 856
1885	18 136	13 215	19 728	9 127	2 443	29 207	163	28 684
1886	16 135	8 810	14 793	9 560	2 724	19 963	86	27 694
1887	13 142	7 108	14 174	9 650	2 108	18 037	159	24 543
1888	12 756	6 944	13 448	7 934	1 662	21 640	243	26 120
1) Rind, 2) Schaf, 3) Schwein, 4) Kalb, 5) Ziegen, 6) Pferde, 7) Kühe, 8) Stiere, 9) Lämmer, 10) Ferkel, 11) Ziegen, 12) Pferde, 13) Kühe, 14) Stiere, 15) Lämmer, 16) Ferkel.								
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	6 708	12 465	4 342	5 700	178 170	26 587	43 564	154 409
1881	6 933	11 492	4 028	5 232	53 388	11 564	31 591	119 818
1882	7 132	11 659	4 201	5 808	62 502	15 755	25 779	79 743
1883	8 629	12 585	3 837	5 611	80 758	12 134	41 623	82 524
1884	10 289	13 592	4 486	5 393	36 193	6 286	18 527	37 265
1885	9 834	14 074	4 000	5 986	14 080	4 021	12 821	24 706
1886	9 158	12 309	3 409	5 456	8 294	3 198	16 433	58 080
1887	10 559	14 608	3 231	5 141	2 840	3 138	8 285	20 748
1888	12 621	13 651	3 390	4 052	1 112	2 262	1 815	23 245
Seefischer Wert in 1000 Mk.								
1880	7 982	21 191	5 210	8 439	40 890	5 131	6 752	33 507
1881	9 623	20 110	4 831	9 223	12 546	2 347	5 055	24 162
1882	10 237	20 402	5 041	8 596	12 969	2 324	3 867	15 470
1883	12 403	20 764	4 608	8 394	15 050	1 820	5 060	14 080
1884	13 792	19 029	5 383	7 982	6 334	911	2 779	7 006
1885	12 923	21 110	4 800	8 859	2 182	543	1 795	4 076
1886	11 563	18 464	4 090	8 075	1 286	336	2 103	10 454
1887	13 485	22 001	3 877	7 592	412	314	828	3 320
1888	14 440	20 477	3 899	6 056	200	305	245	4 068
17) Milch, 18) Butter, 19) Käse, 20) Margarine, 21) Schmalz, 22) Öl, 23) Fett, 24) Honig, 25) Zucker, 26) Salz.								
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	10 518	40 352	578 951	80 576	5 533	20 726	105 201	147 663
1881	8 733	23 599	230 425	50 054	3 960	30 295	140 110	185 408
1882	7 555	30 262	233 335	92 844	3 919	23 871	139 338	148 853
1883	10 238	25 625	240 940	136 087	3 870	39 525	137 740	146 219
1884	9 588	7 146	132 461	131 431	3 882	30 289	142 252	125 404
1885	5 586	8 650	126 565	129 043	4 208	26 025	120 717	118 940
1886	4 557	17 433	158 251	133 229	4 828	19 078	102 872	154 188
1887	2 446	19 474	132 057	132 179	4 772	12 718	81 141	133 872
1888	2 332	8 422	215 076	151 128	4 434	27 649	90 242	125 657

Nach: 3. B. Ausgang der wichtigsten Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	17) Mehl (gewaschener und gewaschener Mehl)	18) Getreide (roh oder geröstet)	19) Karottensamen	20) Mehl	21) Körner von Getreide (geröstet oder ungeröstet)	22) Getreide (geröstet oder ungeröstet)	23) Kuchen (geröstet oder ungeröstet)	24) Salz
	10	11	12	13	14	15	16	17
	Geschätzter Wert in 1000 M.							
1880	3 261	8 070	52 106	23 307	1 937	3 938	5 786	4 430
1881	2 637	4 767	11 521	13 515	1 386	5 453	7 766	5 562
1882	2 206	4 842	14 000	22 283	1 332	4 774	7 664	3 572
1883	3 071	3 972	19 604	32 661	1 238	7 114	5 510	3 582
1884	2 732	1 179	6 822	28 915	1 087	6 360	4 268	3 072
1885	1 536	1 415	4 746	25 809	1 115	5 726	6 357	2 899
1886	1 155	2 613	5 934	24 649	1 255	4 579	5 544	3 778
1887	685	2 607	4 292	23 131	1 241	3 062	5 059	3 280
1888	653	1 662	11 629	26 447	1 153	6 083	3 555	3 330
	Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1880	10 876	197 835	34 147	18 888	18 619	13 322	106 561	54 707
1881	8 663	252 088	37 058	18 221	16 788	16 037	121 744	84 438
1882	12 063	289 771	40 697	18 372	16 166	20 651	128 547	91 711
1883	7 503	436 790	50 833	24 959	19 582	17 431	133 209	65 038
1884	11 514	524 662	80 300	33 622	29 586	20 997	143 327	75 134
1885	12 673	444 205	61 538	23 763	80 872	24 901	160 659	89 728
1886	17 623	452 192	94 493	21 678	31 309	24 108	129 840	76 590
1887	13 697	466 099	130 543	22 778	29 411	26 863	131 476	58 238
1888	11 122	357 558	142 979	21 294	57 704	21 192	124 448	35 956
	Geschätzter Wert in 1000 M.							
1880	30 452	81 112	19 635	9 822	2 434	4 529	19 181	29 689
1881	24 255	110 919	22 976	10 201	2 309	5 453	27 074	43 277
1882	72 765	122 383	24 418	10 197	1 982	7 021	30 568	47 092
1883	33 762	169 256	26 941	12 480	2 184	5 269	22 645	31 500
1884	35 692	139 036	32 923	12 272	2 536	5 459	21 499	32 567
1885	24 712	124 377	24 246	8 317	6 094	5 976	24 099	23 681
1886	31 721	103 597	31 069	6 553	2 532	5 092	19 476	23 449
1887	31 503	128 120	44 945	7 841	1 792	5 306	19 721	18 975
1888	33 365	100 116	51 473	7 815	3 259	5 567	18 667	12 023

*) Bis zum 30. Juni 1882 ist Getreide, welches zum Zweck der Vermahlung und der Ausfuhr der gewonnenen Mehlensubstanz auf Dampfmüllwerke eingeführt wurde, in die Zollstatistik unter dem Namen „Mehlensubstanz“ aufgenommen, und die daraus gewonnenen Substanzen sind daher in der Ausfuhr aus dem freien Verkehr nicht enthalten; vom 1. Juli 1882 an ist dagegen in Folge des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1882 bezüglich Getreide in der Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebietes nachgewiesen. Mehlensubstanz aus solchen Mülwerkzeugen sind demgemäß vom gleichen Tage an in der Ausfuhr aus dem freien Verkehr des deutschen Zollgebietes angedeutet und nachgewiesen. — *) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der früheren Waren zum Gemisch. — *) Bis zum 30. Juni 1888 einschließlich der früheren Waren zum Gemisch. — *) Bis zum 31. Juli 1886 sind unter 18) 26 nachgewiesen: Rohzucker von mindestens 98 % Polarisation; unter 18) 27: Rohzucker und Zucker in weißen, vollen, harten Stöcken, Platten, Blöcken oder Stangen bis zu 12,5 kg Nettogewicht oder in Gegenmaß der Stangehöhe zerkleinert; unter 18) 28: Alle übrigen harten Zucker, sowie alle weißen trockenen Zucker in Kristall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation. Vom 1. August 1886 dagegen in Folge des Reichsgesetzes v. 1. Juni 1886, betr. die Verhütung des Zuckers, unter 18) 26: Rohzucker von mind. 90 % Polarisation und raffin. Zucker von unter 98, aber mind. 90 % Polarisation; unter 18) 27: Rohzucker und Zucker in weißen, vollen, harten Stöcken, Platten, Blöcken, Mehlform oder Stangen, oder in Gegenmaß der Stangehöhe zerkleinert, ferner bis 100 g Crystalle und andere weisse, harte, durchscheinende Zucker in Kristallform von mind. 98 % Polarisation, insbesondere die im Handel als granuliert oder granuliert bezeichneten Zucker; unter 18) 28: Alle übrigen harten Zucker, sowie alle weißen, trockenen (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Kristall-, Krümel- und Mehlform von mind. 98 % Polarisation, soweit derselbe nicht unter 18) 27 fällt. Unter die durch die Gesetze vom 26. Juni 1869, 7. Juni 1883, 1. Juni 1886 und 9. Juli 1887 festgestellten Steuererleichterungen bei der Ausfuhr von Zucker vergl. den XV. Abschnitt. — *) Seit 1. August 1887 einschließlich der alkoholhaltigen, gegen Dampfmüllwerke-Rückführung

Nach: 3. B. Ausgang der wichtigsten Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	83) Wein aus Mosl. in Hekt.	84) Wein in Hekt., mit Einschl. von Sekundum- weinen.	85) Mineral- wasser.	86) Konfak- ten, Zucker- waren, Kon- ferven u. d.	87) Unverar- b. Tabak- blätter, Ta- bakschnitten, Tabak- (ausen. ?)	88) Tabak- fabrikat (ausen. ?)	89) Kapa- unverar- b. Kapsel- fabrikat aus Kapsel- fabrikat.	90) Kapsel- fabrikat aus Kapsel- fabrikat.
1	18	19	20	21	22	23	24	25
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	9 770	6 814	26 500	2 934	187	1 085	21 928	39 551
1881	10 711	6 497	27 464	3 500	2 856	1 374	10 978	27 941
1882	10 457	6 217	27 062	3 729	3 513	1 739	11 509	28 860
1883	12 465	6 289	25 743	3 350	2 109	1 544	11 520	28 249
1884	10 678	6 410	28 932	4 341	5 108	1 716	12 734	30 707
1885	14 478	5 900	26 985	4 560	5 369	1 932	12 524	11 406
1886	20 128	5 651	25 331	4 479	2 970	1 330	10 740	13 385
1887	11 241	6 271	29 359	4 306	917	1 401	4 481	10 224
1888	11 974	5 913	28 929	4 819	1 318	1 393	2 815	13 592
Gefächter Wert in 1000 Mk.								
1880	5 862	8 634	4 781	3 520	177	3 569	5 701	9 295
1881	6 611	8 238	4 943	4 948	2 716	4 130	2 882	6 147
1882	7 843	9 812	4 871	5 295	2 806	4 792	3 194	5 483
1883	9 347	9 916	4 634	4 657	1 687	4 264	3 283	5 367
1884	8 009	10 137	5 497	6 050	4 162	4 816	3 183	4 038
1885	10 858	9 211	5 127	5 301	4 380	5 001	2 630	2 224
1886	15 096	9 411	4 813	5 419	2 106	3 691	1 987	2 543
1887	8 431	10 030	5 578	5 196	779	3 887	874	1 840
1888	8 980	9 422	5 496	5 766	618	3 682	647	2 311
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	6 638	27 308	36 032	7 236 466	348 804	187 943	7 771	56 690
1881	8 981	30 275	32 473	7 458 248	430 272	162 440	7 408	75 089
1882	7 368	34 839	29 079	7 631 617	478 351	157 109	7 534	96 205
1883	7 043	49 909	35 018	8 705 000	602 138	177 199	8 901	101 678
1884	7 219	50 719	38 504	8 816 938	670 608	180 703	8 449	77 330
1885	11 695	44 362	31 670	8 955 629	633 897	178 881	9 203	85 085
1886	9 661	34 648	27 571	8 655 240	640 280	166 785	9 701	80 532
1887	8 566	60 812	34 616	8 781 577	724 703	166 086	11 573	98 023
1888	11 010	71 951	45 218	9 460 258	917 904	171 991	11 406	121 516
Gefächter Wert in 1000 Mk.								
1880	6 572	3 031	5 045	47 037	5 580	4 510	3 147	8 503
1881	8 622	3 179	4 871	52 208	7 314	3 897	3 260	12 390
1882	7 736	3 310	4 362	57 237	8 132	3 142	3 390	14 431
1883	10 216	4 491	5 253	78 345	9 333	3 544	3 928	14 743
1884	8 302	5 072	5 775	79 352	8 718	3 734	3 549	14 306
1885	11 110	4 103	4 275	80 601	7 924	3 576	3 221	11 268
1886	9 081	3 118	3 584	79 628	7 611	3 334	3 299	9 697
1887	7 538	4 865	4 154	79 811	9 422	3 317	3 980	12 695
1888	11 560	5 900	5 426	93 657	14 411	3 439	3 992	15 221

ausgeführten Grundstoffe. — *) Seit 1. Juli 1888 mit Einschluß der Konsumwaren, ganz oder teilweise aus Getreide. — *) Unter die durch die Regulative vom 1. April 1870 und 1. Juli 1881, sowie durch die V. V. Beschluß vom 23. November 1882, 22. November 1883 und 24. April 1884 festgestellten Zoll- und Steuerbefreiungen bei der Ausfuhr von Weizen, Getreide, Getreideprodukten und Getreide-
 strom Tabak vergl. den XV. Abschnitt. — *) Seit 1. Juli 1888 auch Getreidefabrikat. — *) Nach Beschluß.

Nach: 3. B. Ausgang der wichtigsten Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehre für 1880/88.

Jahr.	66) Zinn- bolzen von Zinn- freichen.	66) Zinn- bolzen von Zinn- freichen.	67) Zinn- bolzen von Zinn- freichen.	68) Zinn- bolzen von Zinn- freichen.	69) Zinn- bolzen von Zinn- freichen.	70) Zinn- bolzen von Zinn- freichen.	71) Zinn- bolzen von Zinn- freichen.	72) Zinn- bolzen von Zinn- freichen.
1	84	35	56	57	58	59	60	61
	Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1880	1831	211 464	506 753	29 567	647 187	34 190	6 683	40 170
1881	2566	235 032	502 194	30 829	669 908	30 561	8 431	43 009
1882	2530	250 175	534 679	32 656	639 171	33 819	9 245	43 622
1883	2274	309 817	568 889	34 065	622 816	40 737	9 769	50 616
1884	2201	337 632	568 379	35 190	608 270	41 086	10 575	53 737
1885	2387	345 633	452 066	34 195	597 255	52 645	9 888	52 627
1886	2519	365 915	451 213	37 205	720 975	70 883	10 130	53 569
1887	2502	308 083	526 156	45 189	800 108	67 569	11 474	59 888
1888	1 712	360 517	526 005	44 169	723 973	69 423	11 680	62 180
	Gefächelter Werth in 1000 Mk.							
1880	1 647	10 573	22 804	9 314	8 437	11 894	8 353	7 231
1881	2 284	9 989	22 599	10 670	8 706	13 317	10 538	7 742
1882	2 075	10 632	24 061	10 951	8 299	13 369	10 691	8 288
1883	(¹⁸) 1 251	12 393	(¹⁸) 11 578	(¹⁸) 7 830	8 163	14 677	12 211	9 617
1884	1 210	12 830	11 768	7 678	8 021	15 016	13 219	9 673
1885	1 313	12 097	9 703	8 491	6 943	14 456	8 899	8 947
1886	1 385	12 807	9 503	8 163	8 313	14 607	9 116	9 107
1887	1 296	14 962	10 778	8 871	10 622	15 132	10 093	10 181
1888	856	14 485	10 903	9 336	10 640	13 384	11 155	10 571
	Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1880	7 170	2 323	2 571	7 387	1 263 036	207 776	79 753	31 350
1881	8 149	2 697	2 762	8 323	1 443 278	245 406	67 074	40 677
1882	9 144	3 125	3 128	10 386	1 621 182	186 938	59 548	32 958
1883	11 425	2 772	3 230	11 110	1 886 650	238 461	60 987	32 083
1884	11 906	2 896	3 074	12 424	1 808 491	230 008	43 708	23 450
1885	11 433	2 946	3 127	11 619	1 771 138	213 534	36 704	26 526
1886	13 414	2 700	3 638	10 884	1 831 649	250 681	52 227	42 401
1887	14 942	2 958	3 696	12 959	1 744 551	212 233	60 548	40 135
1888	16 482	3 125	3 809	11 966	2 211 820	144 251	28 469	22 203
	Gefächelter Werth in 1000 Mk.							
1880	4 302	1 394	3 856	9 105	7 578	17 142	7 178	3 448
1881	4 890	2 022	4 143	9 710	8 660	18 412	4 695	4 271
1882	4 572	4 375	5 214	10 598	9 727	14 020	4 188	3 461
1883	5 713	4 441	6 659	11 569	11 320	17 317	3 781	3 208
1884	4 167	4 055	6 764	10 713	8 543	12 190	2 579	2 228
1885	4 139	3 535	6 879	8 812	8 856	9 206	1 945	2 387
1886	4 709	3 240	8 004	8 723	7 327	10 779	2 560	3 434
1887	5 164	3 845	8 500	9 805	5 931	10 180	3 209	3 411
1888	7 027	4 219	9 141	9 561	7 299	6 636	1 708	1 805

Der Ausfuhr des raffinierten Glycerins für Nitroglycerinfabrikation überwiegt. — ¹⁸) Mit Rücksicht darauf, daß in der Ausfuhr die Phosphorsäure überwiegt, wurde der Durchschnittspreis herabgesetzt. — ¹⁹) Seit 1. Juli 1885 ist in den Zahlen die Ausfuhr von Nitroglycerin, gefälschten, sowie gelblichen oder gelblich, nicht weiter berücksichtigten Einheiten nicht mehr enthalten. Die Gegenstände sind vom 1. Juli 1885 an unter Zinnmaaren aller Art (Rr. 68) nachgewiesen. — ²⁰) Der Ausfuhrwerth ist mit Rücksicht auf die betrübende Ausfuhr geringwertiger chemischer Waaren niedriger angesetzt. — ²¹) In dieser Ausfuhr kommen als Waarenartikel geringwertige Zinnwaaren vor. Mit Rücksicht darauf ist der Preis herabgesetzt worden. — ²²) Bis 30. Juni 1888 auch Spitzglas aus farbigen u. Porzellan (Rr. 156). — ²³) Seit 1. Juli 1888 mit Ausfuhr von Spitzglas (Rr. 156). — ²⁴) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Spitzglas aus

Rech: 3. B. Ausgang der wichtigeren Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	81) Reis: Zinn; Rindfleisch; Eisenerz; 1000 Kilo.	82) Reis: Zinn; Rindfleisch; Eisenerz; 1000 Kilo.	83) Kupfer; Zinn; Rindfleisch; Eisenerz; 1000 Kilo.	84) Eisen; Zinn; Rindfleisch; Eisenerz; 1000 Kilo.	85) Eisen; Zinn; Rindfleisch; Eisenerz; 1000 Kilo.	86) Reis: Zinn; Rindfleisch; Eisenerz; 1000 Kilo.	87) Eisen; Zinn; Rindfleisch; Eisenerz; 1000 Kilo.	88) Eisen; Zinn; Rindfleisch; Eisenerz; 1000 Kilo.
1	42	43	44	45	46	47	48	49
Menge in Tonneu zu 1000 kg netto.								
1880	45 419	40 622	6 478	145 129	6 675	37 768	104 775	9 926
1881	46 799	59 063	6 178	152 805	4 554	40 933	15 419	19 689
1882	41 916	56 478	6 007	144 407	3 696	44 224	227 416	18 426
1883	44 474	54 039	5 733	144 349	6 931	52 276	39 304	14 933
1884	41 916	53 995	6 096	153 964	5 893	44 035	212 784	14 239
1885	41 123	68 432	5 706	144 466	17 873	43 898	193 927	12 149
1886	38 771	65 872	6 510	177 303	30 971	42 919	238 938	15 444
1887	30 108	58 257	5 154	184 153	52 920	55 704	242 553	18 167
1888	34 890	59 114	4 530	170 197	55 609	65 955	195 222	13 126
Einfuhr in Tonneu zu 1000 kg.								
1880	14 534	13 405	8 940	21 044	1 035	7 701	29 337	2 805
1881	8 572	19 498	9 280	20 629	638	8 351	44 637	3 545
1882	12 203	17 817	8 272	20 629	638	8 351	44 637	3 545
1883	12 303	17 306	7 754	19 109	817	9 932	43 400	3 765
1884	10 602	16 529	8 289	17 706	733	7 706	39 365	2 584
1885	11 811	19 503	9 569	21 706	2 053	9 932	43 400	3 765
1886	9 693	18 631	5 661	17 730	3 407	7 082	29 446	2 786
1887	9 581	18 925	4 741	20 255	6 271	9 191	31 707	3 272
1888	9 420	21 281	6 795	19 573	6 951	11 542	27 101	3 085
Einfuhr in Tonneu zu 1000 kg netto.								
1880	12 525	7 766	230 204	1 182	14 770	16 450	86 463	725
1881	18 576	6 917	250 709	8 947	12 452	21 710	95 628	674
1882	15 539	7 589	260 717	17 933	10 977	16 450	95 628	674
1883	16 505	8 970	176 178	19 230	19 540	28 296	98 483	599
1884	16 673	3 594	144 464	17 536	19 038	38 619	102 197	545
1885	16 632	7 505	164 226	26 599	17 102	38 762	99 622	641
1886	18 240	6 838	240 688	18 772	18 772	40 616	101 696	546
1887	18 153	7 566	174 679	21 959	22 545	41 303	119 422	658
1888	14 926	5 786	114 946	23 254	22 655	48 740	137 809	720
Einfuhr in Tonneu zu 1000 kg.								
1880	4 759	2 252	29 927	1 059	6 599	3 290	77 739	728
1881	8 683	1 958	30 927	1 059	4 109	4 693	91 741	6 737
1882	5 452	2 662	14 287	20 618	6 987	5 730	99 910	8 684
1883	5 850	2 422	19 139	2 307	6 255	6 205	100 916	5 986
1884	5 94	2 422	19 139	2 307	6 255	6 205	100 916	5 986
1885	5 476	1 041	18 728	3 265	3 762	5 590	71 670	5 447
1886	5 335	1 940	15 029	2 479	5 425	6 447	64 425	6 031
1887	6 395	1 664	16 028	2 510	5 425	6 918	75 231	6 081
1888	5 369	1 020	10 580	2 580	5 890	8 590	95 253	6 683

[illegible]

Nach: 3. B. Ausgang der wichtigsten Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	87) Eisen- waren.	88) Eisen- waren, aus dem freien Verkehr.	89) Kupfer- waren, aus dem freien Verkehr.	90) Eisen- waren, aus dem freien Verkehr, auf Kontingente u. a.)	101) Eisen- waren, aus dem freien Verkehr, auf Kontingente u. a.)	102) Eisen- waren, aus dem freien Verkehr, auf Kontingente u. a.)	103) Eisen- waren, aus dem freien Verkehr, auf Kontingente u. a.)	104) Eisen- waren, aus dem freien Verkehr, auf Kontingente u. a.)
1	50	51	52	53	54	55	56	57
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	6 075	3 466	3 044	1 130	462 048	365 088	189	1 623
1881	6 271	3 548	3 187	1 530	(¹) 280 611	(²) 326 636	186	1 959
1882	6 504	4 046	3 854	1 809	275 251	358 469	208	2 386
1883	7 230	4 022	3 868	2 276	270 474	345 709	173	2 675
1884	7 689	4 407	4 243	2 429	299 759	294 037	167	2 694
1885	8 066	4 412	5 037	2 231	291 882	252 083	162	2 673
1886	8 367	5 079	5 512	2 868	248 569	238 975	137	2 365
1887	9 006	5 904	5 822	3 169	253 647	210 563	232	2 667
1888	9 366	5 773	5 673	2 341	217 370	170 980	185	2 736
Geschätzter Werth in 1000 M.								
1880	17 145	4 163	9 001	6 782	17 709	23 669	8 140	3 408
1881	17 701	4 087	9 415	9 179	(¹) 10 633	(²) 22 384	7 989	4 114
1882	18 318	5 612	11 334	10 855	11 505	23 366	7 235	5 487
1883	19 268	6 623	11 029	13 654	11 873	24 376	7 443	6 153
1884	20 463	6 766	11 432	14 571	12 266	19 958	7 181	6 466
1885	16 945	7 343	15 951	13 387	10 799	16 514	6 079	6 414
1886	17 576	8 506	15 325	17 210	8 752	17 083	5 891	5 439
1887	19 826	9 340	16 827	19 013	9 013	14 779	9 080	6 135
1888	20 573	8 344	18 074	15 214	8 239	13 238	7 942	6 293
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	8 083	371	2 195	34 780	12 285	42 658	1 822	6 393
1881	10 962	306	2 107	36 886	17 822	48 851	2 171	7 908
1882	11 876	334	2 025	34 592	21 088	55 510	2 322	8 665
1883	12 445	267	1 452	37 352	25 598	59 127	2 388	8 469
1884	13 000	290	1 231	45 296	25 667	67 783	2 574	9 873
1885	9 887	326	946	34 737	30 238	61 357	2 433	7 371
1886	10 208	359	929	40 407	35 020	64 001	2 492	7 754
1887	11 037	362	1 142	48 694	35 604	73 690	2 834	8 382
1888	10 724	482	1 167	48 105	45 104	72 776	2 583	8 131
Geschätzter Werth in 1000 M.								
1880	16 166	1 335	4 389	8 173	3 071	32 136	1 822	11 348
1881	21 925	1 101	4 214	11 066	4 455	33 418	2 171	15 257
1882	23 752	1 203	4 050	10 378	5 422	38 218	2 787	16 648
1883	32 357	962	2 904	10 459	6 399	42 425	3 104	16 618
1884	33 800	1 043	2 462	11 324	5 903	44 148	3 218	18 382
1885	25 707	981	1 914	5 317	7 216	51 243	2 919	12 943
1886	24 409	1 053	1 881	6 171	8 486	50 788	2 805	13 102
1887	26 488	1 007	2 303	7 428	8 945	61 131	3 118	14 292
1888	26 274	1 256	2 373	8 659	12 017	57 587	2 841	13 791

¹) Mit Einschluß der Drahtgarnituren aus Kupfer, Messing u. d. bis 30. Juni 1888 von Spinn-
garn aus nicht vermitteltem Kupfer oder dergl. nicht vermitteltem Messing (H. Nr. 156). — ²) Bis 30. Juni
1885 riefte der Güter aus begrenzten Mengen zu Lieferungen. Bis 30. Juni 1888 mit Ein-
schluß von Spinn- und Kupfer aus Kupfer oder Messing, veredelt; aus veredeltem Messing; aus Aluminium,
Nikel u. (H. Nr. 156). — ³) Vom 1. Juli 1885 ab bezieht sich die Zahlen auch auf die Ausfuhr von
außenveredeltem Eisen- und Kupfer. In H. Nr. 102 Eisen- und Kupfer, geätzt u. d. sind auch Stahl-
und Eisenblech enthalten. — ⁴) Durch Kontingentsbeschränkung vom 24. Mai 1880 wurden Eisenstrickleidungen von
ausländischem Eisen- und Kupfer ohne amtlichen Mißversuchs der Zolltarife zugelassen. In Folge hiervon
trat im Jahre 1881 eine Abnahme der Einfuhr von ausländischem Eisen- und Kupfer in den freien Verkehr
und demzufolge auch der Ausfuhr aus demselben, dagegen eine Zunahme des Transitverkehrs mit solchen Gütern
über Niederlande, s. i. der mittleren Durchfuhr, ein. — ⁵) Eisen- und Kupfer in diesem nicht be-
griffen. — ⁶) Mit Einschluß der unvollständig deklarirten Eisen- und Kupferwaren. — ⁷) Seit 1. Juli 1888

Tab. 3. B. Ausgang der wichtigeren Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/88.

Jahr.	113) Getreide und Stroh mit Eichenschnitt	114) Rohes Leinwand, Kamm- und Jagdwolle.	115) Rohes Leinwand, Kamm- und Jagdwolle.	116) Rohes Leinwand, Kamm- und Jagdwolle, in Stücken.	117) Rohes Leinwand, Kamm- und Jagdwolle.	118) Rohes Leinwand, Kamm- und Jagdwolle.	119) Rohes Leinwand, Kamm- und Jagdwolle.	120) Rohes Leinwand, Kamm- und Jagdwolle.
1	58	59	60	61	62	63	64	65
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	13 781	2 959	426	2 129	4 448	1 181	3 340	183
1881	16 743	2 434	339	2 363	4 766	1 141	4 235	229
1882	18 150	2 432	418	2 532	5 099	1 212	4 728	259
1883	14 280	2 499	483	2 586	4 843	1 262	4 693	258
1884	13 879	2 428	380	2 487	4 667	1 344	4 815	257
1885	12 671	2 466	263	2 614	4 275	1 060	4 444	267
1886	14 206	2 505	320	2 693	4 454	1 053	5 084	222
1887	14 575	2 903	335	2 668	4 935	1 045	5 376	370
1888	15 285	3 365	372	2 579	4 679	998	5 367	359
Geschätzter Wert in 1000 Mk.								
1880	27 955	6 509	1 831	17 885	16 907	9 450	50 094	10 956
1881	33 719	5 598	1 458	19 989	18 541	8 902	63 527	13 848
1882	34 686	5 593	1 797	21 424	20 113	9 456	70 925	15 651
1883	30 173	5 748	1 931	24 568	19 112	9 841	63 850	21 896
1884	31 265	5 341	1 443	23 623	17 972	10 482	66 308	21 853
1885	20 212	4 685	749	24 830	15 738	8 173	88 292	21 384
1886	22 452	4 759	923	25 586	16 061	7 558	100 723	23 328
1887	21 015	4 935	904	24 008	17 948	7 625	106 493	29 600
1888	17 744	5 384	986	23 207	15 479	6 987	104 042	28 712
Menge in Tonnen zu 1000 kg netto.								
1880	23 230	23 541	14 325	14 168	11 584	1 800	883	181
1881	31 872	34 584	12 085	14 231	10 371	1 932	988	193
1882	52 652	24 066	13 432	14 939	10 667	2 173	942	185
1883	42 215	21 864	12 722	12 971	8 177	2 094	994	170
1884	38 155	19 954	11 914	11 756	7 187	2 092	1 042	214
1885	34 157	22 377	10 095	13 648	7 211	2 626	1 120	158
1886	23 751	16 087	13 033	13 188	7 324	3 443	1 326	184
1887	31 598	26 575	9 965	14 406	6 630	3 782	1 148	210
1888	40 539	26 330	12 838	14 489	6 407	4 493	1 260	226
Geschätzter Wert in 1000 Mk.								
1880	18 584	14 124	50 139	11 334	51 362	3 310	39 744	8 132
1881	22 948	19 021	48 340	12 808	32 971	3 214	45 462	9 274
1882	37 909	13 296	49 698	14 939	32 284	3 921	37 664	8 316
1883	29 973	13 118	45 798	12 322	25 600	3 734	37 283	7 645
1884	27 090	12 172	39 316	10 580	22 588	3 657	39 090	8 552
1885	23 910	13 874	27 257	9 554	18 490	2 920	23 819	5 438
1886	18 526	10 296	40 401	9 496	18 219	3 171	28 408	6 472
1887	22 070	15 945	30 294	10 084	17 665	3 964	27 337	7 144
1888	27 566	16 325	37 873	9 853	17 442	4 398	29 515	7 208

mit Aufschluß des feineren Beschlages nach zu den großen Seidenarten zu verfahren (Bd. Nr. 156).
 — *) Seit 1. Juli 1888 mit Aufschluß des feineren Beschlages nach zu verfahren zu verfahren (Bd. Nr. 156).
 — *) Der Durchschnittspreis für feine Seidenarten wurde mit Rücksicht auf den größeren
 Wert der feineren Sorten auf der Ausfuhr erhöht. — *) Der Durchschnittspreis für feine Seidenarten wurde
 mit Rücksicht auf die Qualität der ausgeführten Seidenarten erhöht. — *) In der Ausfuhr von Seiden ist
 vom Jahre 1882 bis 1884, in der Ausfuhr von Seiden vom Jahre 1882 bis 1885 auch ein Teil von Seiden
 in den freien Verkehr durch das Zollamt transitiert. — *) Seit 1. Juli 1888 mit Aufschluß des Beschlages
 von roter Seide. — *) Seit 1. Juli 1888 mit Aufschluß der Seide von roter Seide. — *) Seit 1. Juli 1888
 der ungeführten Seidenarten. — *) Seit 1. Juli 1888 mit Aufschluß der ungeführten Seidenarten.

Nach: 3. B. Ausgang der wichtigeren Ausfuhrartikel aus dem freien Verkehr für 1880/88.

[illegible]

VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich in den Jahren 1872 bis 1887.

Vorermertungen. Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der Briefsendungen, der Pakete ohne Werthangabe, der Briefe und Pakete mit Werthangabe und der Postnachschreibungen beruhen im Reichspostgebiet und ebenso in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf in jedem Jahre zweimal durch zehn Tage vorgenommenen Ermittlungen, deren Ergebnis mit 18 multipliziert ist. Alle übrigen Angaben sind den über dieselben geführten das ganze Jahr umfassenden Büchern, Verzeichnissen u. s. w. entnommen.

(Besondere, dem Reichlichen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Centralbehörden. Vergl. auch: Das Reichspostgebiet, topogr. statistisches Handbuch, Berlin 1878; Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1872—1887, Berlin, Reichsdruckerei; Nachweisung über den Betrieb der Königl. bayerischen Post- und Telegraphenämter für die Jahre 1872—1886, München; Amtsblatt der württemberg. Post- und Telegraphenämter für die Jahre 1872—1887, Stuttgart.)

Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.					D. Eingegangene Briefsendungen, in tausend Stück.			
1872/73	35 040 000	4 938 000	1 849 000	41 827 000	499 173	58 338	26 075	583 586
1876/80	37 034 000	5 168 000	1 933 000	44 135 000	659 139	68 676	33 246	761 061
1881	38 147 000	5 304 000	1 975 000	45 426 000	788 143	78 066	38 899	905 108
1882	38 404 000	5 334 000	1 979 000	45 717 000	829 294	81 566	38 960	949 810
1883	38 677 000	5 354 000	1 983 000	46 014 000	890 014	85 006	39 756	1 014 786
1884	38 968 000	5 378 000	1 988 000	46 334 000	951 368	89 081	42 871	1 083 320
1885	39 302 000	5 409 000	1 994 000	46 705 000	1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
1886	39 658 000	5 442 000	2 003 000	47 103 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
1887	40 049 000	5 476 000	2 015 000	47 540 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
B. Postausgaben am Schlusse des Jahres, Anzahl.					E. Eingegangene Pakete ohne Werthangabe, in tausend Stück.			
1872/73	1871: 5 627	1 104	454	7 185	37 447	5 988	2 545	45 980
1876/80	1875: 6 555	1 204	491	8 250	51 150	7 978	3 400	62 627
1881	9 143	1 410	535	11 088	58 898	8 920	3 852	71 670
1882	10 582	1 426	540	12 548	63 242	9 101	3 839	76 182
1883	11 646	1 448	543	13 637	67 619	9 273	3 954	80 846
1884	13 405	1 464	559	15 428	70 613	9 463	3 961	84 037
1885	15 385	1 503	564	17 452	74 783	9 722	4 107	88 612
1886	16 502	1 531	564	18 687	76 587	9 683	4 325	90 595
1887	17 347	1 558	571	19 476	80 895	8 234	4 576	93 705
C. Postereinnahmen, in tausend Mark.¹⁾					F. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe, in tausend Stk.			
1872/73	80 943	7 015	3 034	90 992	15 499	6 889	1 216	23 604
1876/80	97 905	9 038	4 177	111 120	9 277	7 833	865	17 975
1881	111 649	10 160	5 893	127 702	8 387	8 763	746	17 896
1882	116 455	10 587	5 450	132 492	8 430	6 380	662	15 472
1883	122 091	11 059	6 126	139 276	8 607	5 159	656	14 422
1884	129 646	11 614	6 371	147 631	8 410	4 540	625	13 575
1885	134 221	12 043	6 640	152 904	8 518	3 497	640	12 655
1886	139 539	12 727	6 868	159 134	8 401	2 870	614	11 885
1887	145 232	13 294	7 207	165 733	8 856	1 840	625	11 321

¹⁾ Da bei den für Bayern und Württemberg angegebenen Zahlen (3 bei Reich an Ortspostämtern mitgetheilt). Derselbe Betrag in Württemberg 1886/87: 270 925 M., 1885/86: 270 700 M., 1884/85: 273 640 M., 1883/84: 277 192 M., 1882/83: 283 167 M., 1881/82: 287 431 M.

²⁾ Für die Jahre 1879 bis 1887 betragen die Zahlen der Postereinnahmen des Reichs für die Jahre 1879/80 bis 87/88 bet.

Nech: I. Post- und Telegraphenbetrieb.

Durchschnittlich jährlich, begr. im Jahr.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nech: F. Eingegangene Briefe und Pakete mit Wertangabe, Betrag in tausend Mark.					Nech: H. Eingegangene Postauftrags- briefe, Betrag in tausend Mark (ohne die Wechselbeträge bei den Aufträgen zur Wechselaccept-Einlösung).			
1872/75	12 744 010	970 929	439 909	14 154 848	83 615	6 175	3 049	92 839
1876/80	10 565 548	948 742	414 228	11 928 518	297 070	27 109	11 819	335 998
1881	10 406 467	1 014 001	398 608	11 819 076	342 710	28 086	13 085	383 881
1882	11 123 818	1 023 587	419 509	12 566 914	356 725	31 900	13 552	402 237
1883	10 811 361	1 405 039	406 667	12 623 067	371 377	30 929	13 931	416 237
1884	10 801 446	2 076 591	452 949	13 330 986	376 912	30 473	14 002	421 387
1885	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172	390 600	32 102	13 724	436 426
1886	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654	391 484	32 439	13 871	437 794
1887	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	399 869	31 148	13 882	444 899
G. Eingegangene Postnahme-Zen- dungen, in tausend Stüd.					J. Eingegangene Postanweisungen, in tausend Stüd.			
1872/75	5 158	739	414	6 311	17 966	1 679	759	20 404
1876/80	6 149	917	462	7 528	35 145	3 550	1 460	40 155
1881	6 478	1 076	443	7 997	42 879	4 188	2 237	49 304
1882	6 678	1 047	434	8 159	45 249	4 556	2 411	52 216
1883	7 298	1 050	445	8 793	47 968	4 588	2 525	55 082
1884	7 013	1 043	446	8 502	50 406	4 831	2 660	57 897
1885	7 906	1 036	448	9 390	52 878	5 033	2 771	60 682
1886	8 378	1 040	468	9 886	55 708	5 351	2 876	63 935
1887	7 818	1 001	464	9 283	58 118	5 624	2 987	66 729
Betrag in tausend Mark.					Betrag in tausend Mark.			
1872/75	51 462	6 656	2 984	61 102	718 312	68 811	32 554	819 677
1876/80	51 095	10 824	3 030	64 949	1 979 557	187 089	93 730	2 260 376
1881	49 243	8 837	2 562	60 642	2 503 005	236 141	117 343	2 856 489
1882	50 919	8 616	2 542	62 077	2 682 620	251 786	124 850	3 059 256
1883	56 046	8 502	2 733	67 281	2 881 889	269 374	133 098	3 284 361
1884	54 299	7 392	2 594	64 285	3 035 534	282 136	140 160	3 457 830
1885	60 484	7 180	2 741	70 405	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382
1886	64 227	8 072	2 990	75 289	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006
1887	62 512	8 610	2 918	74 040	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
II. Eingegangene Postauftragsbriefe (zur Gebührensicherung und zur Wechselaccept- Einlösung), Kopial.					K. Aufgegebene Postanweisungen, in tausend Stüd.			
1872/75	759 474	50 678	23 156	833 308	17 850	1 788	702	20 340
1876/80	2 860 599	254 298	106 907	3 221 774	34 848	3 876	1 357	40 081
1881	3 542 152	310 086	129 530	3 981 768	42 409	4 538	1 997	48 944
1882	3 718 703	308 132	136 413	4 163 248	44 776	4 710	2 119	51 605
1883	3 887 398	319 492	142 290	4 348 100	47 393	4 944	2 211	54 548
1884	4 009 623	320 735	144 825	4 475 183	49 738	5 159	2 301	57 198
1885	4 195 298	343 730	146 531	4 685 559	52 243	5 400	2 389	60 032
1886	4 292 564	367 871	149 719	4 810 154	55 076	5 714	2 492	63 282
1887	4 392 808	369 370	154 191	4 916 369	57 607	5 976	2 581	66 164

Nach: I. Post- und Telegraphenbetrieb.

Durchschnittlich jährlich, begn. im Jahr.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs- postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem- bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Nach: K. Aufgegebene Postanweisungen, Betrag in tausend Mark.				L. Postreisende.			
1872/75	712 622	75 116	30 024	817 762	5 163 685	912 486	691 303	6 767 474
1876/80	1 961 981	213 945	84 759	2 260 685	3 225 176	675 063	644 243	4 544 482
1881	2 477 684	262 076	103 166	2 842 926	2 402 139	627 551	469 003	3 498 693
1882	2 659 096	275 895	107 884	3 042 875	2 395 975	629 493	463 652	3 489 120
1883	2 859 347	290 960	115 420	3 264 727	2 370 124	658 863	464 258	3 493 245
1884	3 011 296	303 681	121 289	3 436 266	2 287 510	652 080	468 851	3 408 441
1885	3 135 902	316 247	125 340	3 577 489	2 271 917	655 230	485 405	3 412 558
1886	3 269 271	333 105	130 387	3 732 763	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162
1887	3 441 479	351 494	135 642	3 928 615	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747
	M. Telegraphenanstalten am Schluß des Jahres ¹⁾ , Anzahl.				O. Eingegangene Telegramme, ohne die im Transit befindlichen, Anzahl.			
1872/75	1871: 2 882	707	212	3 801	8 915 228	1 147 084	478 417	10 540 729
1876/80	1875: 4 338	874	329	5 541	10 038 557	1 297 264	495 028	11 830 849
	1880: 8 475	1 112	393	9 980				
1881	8 696	1 130	406	10 232	12 583 839	1 259 653	496 224	14 339 716
1882	9 131	1 172	411	10 714	13 069 372	1 264 515	492 233	14 826 120
1883	9 624	1 193	414	11 231	13 447 906	1 312 058	484 844	15 244 808
1884	10 645	1 211	417	12 273	13 841 215	1 335 566	490 387	15 667 168
1885	11 446	1 245	427	13 118	14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163
1886	12 305	1 301	451	14 057	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
1887	12 774	1 325	466	14 565	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
	N. Telegraphennetze am Schluß des Jahres, Länge der Linien in km.				P. Aufgegebene Telegramme, Anzahl.			
1872/75	1871: 27 234	6 735	2 165	36 134	8 786 325	1 123 122	463 030	10 372 478
1876/80	1875: 35 708	7 599	2 480	45 787	9 965 777	1 273 783	480 079	11 719 639
	1880: 59 961	8 118	2 748	70 827				
1881	61 656	8 172	2 749	72 577	12 481 961	1 298 753	455 742	14 146 456
1882	63 284	8 260	2 769	74 313	12 963 515	1 194 429	450 839	14 608 783
1883	65 100	8 345	2 774	76 219	13 353 653	1 243 319	440 531	15 037 503
1884	68 387	8 398	2 781	79 566	13 741 242	1 260 883	447 192	15 449 317
1885	71 618	8 519	2 855	82 992	13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
1886	74 690	8 551	2 958	86 199	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
1887	77 609	8 586	3 001	89 196	15 636 824	1 355 831	486 022	17 478 677
	Q. Telegraphengebühren ²⁾ , in Mark.							
1872/75	1871: 91 242	21 805	4 618	117 665	9 952 822	1 033 800	404 122	11 390 744
1876/80	1875: 132 010	27 950	6 236	166 196	13 893 604	1 051 237	462 350	15 407 191
	1880: 213 327	35 266	7 206	255 859				
1881	218 089	35 436	7 265	260 790	17 137 999	1 043 644	395 361	18 577 004
1882	222 101	35 669	7 288	265 058	17 359 828	1 180 219	491 550	19 021 597
1883	229 680	36 556	7 300	273 536	18 810 011	1 127 618	454 020	20 391 649
1884	243 919	36 785	7 305	288 012	19 516 747	1 124 320	460 187	21 101 254
1885	252 435	37 154	7 320	296 909	19 887 240	1 083 445	458 025	21 424 710
1886	261 350	37 208	7 480	306 038	20 700 811	1 193 272	479 288	22 373 371
1887	272 225	37 346	7 572	317 143	22 602 479	1 187 486	493 434	24 283 399

¹⁾ Im Reichspostgebiet ausschließlich der im Besitze von Privaten befindlichen Telegraphenanstalten (1880: 46; 1881: 74; 1882: 104; 1883: 168; 1884: 220; 1885: 310; 1886: 377; 1887: 441).

²⁾ Im bayerischen Postgebiet sind die für Einzahl- und Bezahlungen. Derjenigen weiteren Beträge nicht mitgezählt. Im württembergischen Postgebiet geben die Zahlen neben 1881 bis 1887 (Sp. 1) die Einnahmen der Etatsjahre 1881/82 bis 87/88 an; für das Quartal I. Januar bis 31. März 1881 sind die Einnahmen nicht mit aufgeführt.

Nach: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahr.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets bezw. des Reichs entfallen:								
A. Portoeinnahmen, in Mark.				E. Werth der eingegangenen Postnachnahmen, in Mark.				
1872/75	231	142	164	218	147	135	161	146
1876/80	264	175	216	252	138	209	157	147
1881	293	192	298	281	129	166	130	133
1882	303	199	275	290	133	162	128	136
1883	316	207	309	303	145	159	138	146
1884	330	216	323	316	139	137	130	139
1885	342	223	333	327	154	133	137	151
1886	352	234	343	338	162	148	149	160
1887	363	243	358	349	156	157	145	156
B. Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				F. Werth der eingegangenen Postauftraggebühren, in Mark.				
1872/75	1 425	1 181	1 410	1 395	239	125	165	222
1876/80	1 780	1 329	1 720	1 724	802	525	611	701
1881	2 066	1 472	1 970	1 993	808	530	663	845
1882	2 159	1 529	1 969	2 078	929	599	685	880
1883	2 301	1 588	2 005	2 205	950	578	703	905
1884	2 441	1 656	2 156	2 338	967	567	704	909
1885	2 574	1 737	2 221	2 462	994	593	688	935
1886	2 711	1 843	2 381	2 597	987	596	693	929
1887	2 864	1 980	2 389	2 742	938	569	689	906
C. Eingegangene Pakete ohne Werthangabe, Anzahl.				G. Werth der eingegangenen Postanweisungen, in Mark.				
1872/75	107	121	138	110	2 050	1 393	1 761	1 960
1876/80	138	154	181	142	5 345	3 620	4 849	5 122
1881	154	168	195	158	6 561	4 452	5 941	6 288
1882	165	171	194	167	6 985	4 711	6 309	6 692
1883	175	173	199	176	7 451	5 031	6 712	7 138
1884	181	176	199	181	7 790	5 246	7 050	7 463
1885	190	180	206	190	8 041	5 410	7 305	7 704
1886	193	178	216	192	8 301	5 697	7 535	7 968
1887	202	150	227	197	8 646	5 992	7 781	8 304
D. Eingegangene Briefe und Pakete mit Werthangabe, Anzahl.				H. Telegrammgebühren, in Mark.				
1872/75	44	140	67	57	28	21	22	27
1876/80	25	152	45	41	38	20	24	35
1881	22	165	38	39	45	20	20	41
1882	22	120	33	34	45	22	24	42
1883	22	96	33	31	49	21	23	44
1884	22	84	31	29	50	21	23	46
1885	22	65	32	27	51	20	23	46
1886	21	53	31	25	52	22	24	48
1887	22	34	31	24	56	22	24	51
I. Beträge in Mark.				J. Eingegangene Telegramme, Anzahl.				
1872/75	36 370	19 662	23 792	33 841	25	23	26	25
1876/80	28 529	18 358	21 429	27 027	27	25	26	27
1881	27 280	19 118	20 163	26 018	33	24	25	32
1882	28 965	19 190	21 198	27 488	34	24	25	32
1883	27 953	26 243	20 508	27 433	35	25	24	33
1884	27 711	38 613	22 784	28 771	36	25	25	34
1885	27 558	37 991	26 347	28 715	36	25	25	34
1886	27 645	32 788	20 812	27 949	38	24	26	36
1887	29 843	25 297	21 264	28 956	40	26	27	38

2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1887/88.¹⁾

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzieller Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den beglaubigten im Reich-Eisenbahn-Kont. bearbeiteten Aufstellungen entnommen bezw. berechnet, und zwar für die Jahre 1868 bis 1879/80 aus der »Verkehrsstatistik der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entnommen auch sämtliche Angaben in Uebersicht B., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre 1880/81 bis 1887/88 gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1868 bis 1879/80 (über den Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erklärungen der von der gelehrtschreibenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik«, bezw. den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« entnommen.)

A. Länge und Verhältnisse.

Ver- kehrs- jahr. ²⁾	Bahn- länge (Eigen- thum- länge) am Ende des Jahres. ³⁾ km	Davon entfallen auf		Von den Privat- bahnen (Spalte 4) waren		Net- to- länge (Spalte 7) entfallen auf den Strich. km	Stamm- bahnen, berechnet auf das Ende des Jahres von 1877/78 (ab 1880/81 genanntes Jahr). km	Net- to- länge 100 000 km	Durch- schnittliche Länge der Bahn- stücke. km
		Staats- bahnen. ⁴⁾ km	Privat- bahnen. ⁵⁾ km	in Staats- ver- waltung. ⁶⁾ km	in Privat- ver- waltung. km				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1868	16 367	7 571	8 796	2 120	6 676	31,1	38 770	42,9	6,5
1869	17 446	7 817	9 629	2 147	7 482	33,2	39 024	44,7	6,5
1870	18 887	8 274	10 613	2 276	8 337	35,6	39 277	48,1	8,3
1871 ⁷⁾	21 482	9 627	11 855	2 288	9 567	39,7	41 077	52,3	8,3
1872	22 437	10 018	12 419	2 456	9 963	41,6	41 379	54,2	4,4
1873	23 901	10 170	13 731	2 985	10 746	44,9	41 740	57,5	6,5
1874	25 498	10 538	14 960	3 212	11 748	47,2	42 258	60,3	6,7
1875	27 981	12 058	15 923	3 376	12 547	51,6	42 775	65,6	9,7
1876	29 316	13 579	15 737	3 580	12 157	54,2	43 338	67,4	4,8
1877/78	30 723	14 495	16 224	4 002	12 172	56,8	43 877	70,0	4,8
1878/79	31 504	15 201	16 303	4 427	11 876	58,3	44 376	71,0	2,5
1879/80	33 322	15 215	18 107	4 100	14 007	61,6	44 901	74,2	5,8
1880/81	33 838	22 065	11 773	4 027	7 746	62,6	45 285	74,7	—
1881/82	34 382	22 589	11 793	3 980	7 803	63,6	45 567	75,4	1,5
1882/83	35 081	25 187	9 894	3 423	6 471	64,9	45 866	76,5	2,0
1883/84	35 993	29 338	6 655	1 418	5 237	66,0	46 161	78,0	2,5
1884/85	36 779	31 405	5 374	1 233	4 141	68,0	46 507	79,1	2,2
1885/86	37 572	32 190	5 382	1 002	4 380	69,6	46 902	80,1	2,3
1886/87	38 524	32 915	5 609	795	4 814	71,3	47 304	81,4	2,5
1887/88	39 785	34 248	5 537	425	5 112	73,6	47 777	83,3	3,5

¹⁾ Die 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. f. m.), theils das theils für mehrere Bahnen verschiedene angenommenen, mit dem 1. April oder 1. Juli beginnende Staatjahr.

²⁾ Von hier an einschließlich der Reichseisenbahnen in Elbst-Verbindungen.

³⁾ Die aus der Verkehrstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Reisebüchern, aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« und auf Grund von G. Zimmer's »Geschichte der Eisenbahnen« (Dresden 1872) ermittelten Zahlen (bis 1879/80), über den Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Berichtsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigentum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden Bahnen, einseil. der Schmalspurigen und der für Rechnung des Kaufmanns betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlussbahnen mit aufgenommen (für 1879/80: 200 km). — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Berichtsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden normal- und schmalspurigen Bahnen, darunter auch die in den früheren Jahren nicht eingeschriebenen Schmalspurbahnen im Bezirk der Königl. Eisenbahn-Direktion Breslau (1887/88: 108 km), sowie die nach für Rechnung des Kaufmanns betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Berichtsjahres 1887/88 eine Länge von 2 064 km.

⁴⁾ Da von der Verkehrsstatistik entnommenen Zahlen (bis 1879/80, über den Strich) sind die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen Privatbahnen (205 km) als Privatbahnen unter Staatsverwaltung nachgewiesen, in den der Reichs-Eisenbahnstatistik entnommenen Zahlen sind dieselben dagegen den Staatsbahnen hinzugefügt.

⁵⁾ Von hier an einschließlich der für den preussischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

⁶⁾ Flächeninhalt bis 1870: 526 087, von 1871 ab (einschl. Elbst-Verbindungen) 540 597 qkm.

Nach: 2. Eisenbahnen.

B. Verteilung auf die Staatsgebiete des Deutschen Reichs am Ende des Betriebsjahres 1887/88.

Staaten bzw. preussische Provinzen.	Bahnen mit normaler Spurweite — Hauptbahnen und Bahnen bsw. Strecken untergeordneter Bedeutung. —							Bahnen mit schmalen Spurweite.
	Staats- bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat- bahnen.	Privat- bahnen unter Staats- verwaltung.	Privat- bahnen unter Privat- ver- waltung.	Zusammen				
				überhaupt.	auf je 1000 qkm (Bsp. 1/2)	auf je 100 000 Einw. 1/2)		
							km	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Prov. Ostpreußen	1 140,6	—	303,7	1 450,3	39,2	73,4	—	
» Westpreußen	1 170,7	—	116,8	1 287,5	50,8	90,6	—	
» Brandenburg	2 490,8	—	200,8	2 691,7	67,4	72,0	—	
» Pommern	1 193,3	—	154,3	1 347,6	44,7	88,8	—	
» Posen	1 418,6	—	12,8	1 431,4	49,4	82,8	—	
» Schlesien	3 040,7	49,1	—	3 089,8	76,8	74,4	107,8	
» Sachsen	1 997,8	11,7	67,9	2 077,4	82,8	84,0	—	
» Schleswig-Holstein	597,7	23,1	551,2	1 172,0	62,2	100,7	51,7	
» Hannover	1 961,1	13,8	170,4	2 144,3	55,7	97,5	—	
» Westfalen	2 015,3	—	140,1	2 155,4	106,7	85,8	43,8	
» Elben-Elb	1 222,8	—	160,0	1 382,8	88,8	85,8	15,8	
» Mecklenburg	2 983,0	—	112,0	3 095,0	114,7	69,8	33,4	
» Vorpommern	80,8	—	—	80,8	70,8	120,8	—	
Preuss. Provinzen	21 323,9	48,1	2 638,8	23 410,8	67,2	81,4	258,0	
Bayern	4 536,6	—	665,1	5 201,7	68,8	95,0	5,2	
Sachsen	2 122,8	5,0	—	2 127,8	141,8	65,4	157,1	
Württemberg	1 444,1	—	16,7	1 460,8	74,9	72,8	—	
Baden	1 366,8	—	34,8	1 401,6	92,8	86,8	12,0	
Elben	332,7	—	535,4	868,1	113,0	89,7	18,8	
Westfalen-Schwerin	94,8	—	767,9	862,7	64,8	149,0	6,0	
Sachsen-Weimar	224,8	—	83,0	307,8	85,8	97,0	88,7	
Mecklenburg-Strelitz	72,8	—	109,4	182,2	62,2	184,4	—	
Oldenburg	319,8	—	34,8	354,6	56,0	104,8	7,0	
Braunschweig	339,8	—	77,1	416,9	113,0	109,4	—	
Sachsen-Meiningen	56,8	—	137,2	194,0	78,8	88,8	6,8	
Sachsen-Altenburg	99,0	13,8	52,1	164,9	124,4	100,7	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	126,8	—	47,7	174,5	89,1	86,8	—	
Anhalt	247,8	—	—	247,8	105,4	97,8	17,8	
Schwarzburg-Rudolstadt	49,4	—	29,2	78,6	91,2	105,4	—	
Schwarzburg-Sondershausen	14,8	—	15,8	30,6	32,2	35,8	—	
Waldeck	9,8	—	—	9,8	8,8	17,4	2,1	
Reuß älterer Linie	35,4	—	—	35,4	111,7	61,4	—	
Reuß jüngerer Linie	41,8	—	15,0	56,8	69,0	50,2	—	
Schwarzburg-Weimar	24,8	—	—	24,8	71,8	64,1	—	
Elben	29,8	—	—	29,8	24,1	23,4	—	
Elben	—	—	40,9	40,9	157,4	68,8	—	
Elben	44,8	—	—	44,8	175,8	26,7	—	
Elben	26,8	—	11,8	37,6	92,8	7,1	—	
Elben	1 291,8	—	11,7	1 303,5	90,2	85,4	129,8	
Elben-Elb	34 275,8	77,1	4 729,8	39 081,0	72,8	82,2	703,2	
Preuss. Reich	1880/87	33 130,0	45,8	37 578,7	67,66	80,8	557,8	
1885/86	34 449,0	—	4 293,8	38 742,8	68,8	79,8	384,8	
1884/85	31 907,0	—	4 104,8	36 011,8	67,79	79,8	324,8	
1883/84	29 911,0	—	5 199,8	35 110,8	66,8	77,8	350,8	
1882/83	25 668,0	—	6 442,8	32 110,8	64,8	77,8	315,8	
1881/82	22 139,0	—	7 784,8	29 923,8	63,8	75,8	199,8	
1880/81	22 139,0	—	7 704,8	29 843,8	63,4	74,8	194,8	

¹⁾ Nach den Berechnungen des Reichs-Eisenbahn-Amtes. — ²⁾ Hierunter, im Anhalt an die Statistik des Reichs-Eisenbahn-Amtes, 341,8 km Privatbahnen. — ³⁾ Hierunter Hauptbahnen: 30 832,0 km, Bahnen untergeordneter Bedeutung: 8 249,0 km. — ⁴⁾ Hierunter Staatsbahnen: 313,8 km, Privatbahnen unter Staatsverwaltung: 7,0 km, Privatbahnen unter Privatverwaltung: 382,8 km.

C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

Betriebs- jahr.	Das zur Anlage und Ausrichtung der Bahnen bis zum Schluß des Betriebs-Jahres ver- wendete Anlage- kapital ¹⁾ betrug		Betriebs-einnahmen (bis 1879/80 einfaßt der Reste auf Vorjahren und ausfaßt der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)					
	im ganzen	auf je- den Kilometer Bahnlänge	aus dem Verke- hr		aus der Ver- kehrung von Ge- büden u. Gärten (aus dem Verke- hr)		aus dem Güterverkehr, einschl. der Verke- hrung von Vie- den, jedoch bis 1879/80 mit Ausnahme des in Spalte 6 berücksichtigten,	
			überhaupt	in % des Gesamt- verkehrs	überhaupt	in % des Gesamt- verkehrs	überhaupt	in % des Gesamt- verkehrs
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	3 371 652	216,2	117 350	29,0	6 918	297 439	71,0	34 815
1869	3 642 760	222,0	128 937	29,9	7 233	298 053	70,1	39 536
1870	4 072 108	220,7	143 745	31,7	10 068	310 299	68,8	36 131
1871	4 298 359	223,1	170 523	31,1	16 659	368 300	68,4	46 364
1872	4 986 441	225,6	180 257	30,2	11 131	416 137	69,8	61 075
1873	5 548 542	242,8	196 148	29,2	11 529	474 017	70,9	63 389
1874	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
1875	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
1876	7 471 108	261,8	222 022	28,8	12 500	558 801	71,8	63 327
1877/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,8	67 011
1878/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
1879/80	8 621 302	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
1880/81	8 890 333	261,8	226 413	28,4	12 592	592 691	71,6	87 871
1881/82	9 067 348	262,9	245 118	28,4	12 849	612 849	71,4	95 207
1882/83	9 252 712	264,0	254 017	28,0	13 112	653 112	72,0	92 744
1883/84	9 475 730	263,1	262 028	27,4	13 425	681 425	72,8	91 807
1884/85	9 630 281	261,8	269 874	28,2	13 686	696 145	71,8	90 117
1885/86	9 742 606	259,4	274 384	29,0	13 525	670 525	71,0	93 784
1886/87	9 843 708	256,2	285 385	29,1	13 331	694 331	70,9	96 645
1887/88	9 938 253	251,8	293 007	28,4	13 157	722 157	71,6	97 275

¹⁾ Die beim Erwerb von Bahnen — insbesondere beim Erwerb der eisenbahnrechtlichen Bahnen seitens des Staates, sowie der verstaatlichten Privatbahnen seitens des preussischen Staates — gegen das zur Zeit des Erwerbs für erforderliche Anlagekapital gezahlten Reichthümliche sind eingerechnet, bzw. die entsprechenden Einbußbeträge abgerechnet. — Für die Jahre 1868 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen & Fonds per den Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für die Deckung des Baukosten, Rückgewinnungen, Kartagen, Zinsen für angelegte Gelder, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen beifolgender Ermittlung des verwendeten Anlagekapitals von den Baukosten im Abzug gebracht (bei den normalpaufigen Bahnen 1880/81: 275 537, 1881/82: 339 520, 1882/83: 331 433, 1883/84: 390 780, 1884/85: 404 083, 1885/86: 412 207, 1886/87: 423 625, 1887/88: 446 028 Tausend Mark). Beträge, welche aus einzelnen Baukosten beim Betriebe einer Strecke für die Deckung des Baukosten, aus Zinsen während der Bauzeit, Rückgewinnungen, erster Deckung des Restes u. Fonds und sonstigen Aufwendungen herrühren, sind in das verwendete Anlagekapital eingerechnet. — Das Anlagekapital ist in den einzelnen Jahren für diejenigen Bahnen bezogen, für welche dasselbe noch nicht festgestellt (a conto Baukosten betriebs Einnahmen) oder nicht zu ermitteln war, aber welche aus anderen Gründen nicht mit aufgenommen wurden. Insbesondere fehlt dasselbe bis 1878/79 einfaßt auch für die von den kaiserlichen Staatsbahnen betriebenen Privatbahnen (305 km) und für die Uferungsgebiete der (97 km); (ebenso bis 1879/80 für die eisenbahnrechtlichen Privatbahnen (84 km) und für die früher in diese Uferungsgebiete nicht mit aufgenommenen Schmalpaufigen; ferner bis 1887/88 für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 1887/88 für einige andere kleine Bahnen bezogen. Einnahmen. Das Anlagekapital der Schmalpaufigen ist von 1880/81 ab bei einer Ueberschneidung von bezogen 193, 193, 225, 250, 323, 353, 508 und 672 km mit folgenden Summen eingerechnet: 1880/81 mit 12 750, 1881/82: 12 789, 1882/83: 14 203, 1883/84: 16 202, 1884/85: 17 983, 1885/86: 20 500, 1886/87: 25 668, 1887/88: 36 106 Tausend Mark. Das Anlagekapital der Bahnen, welche nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, ist zum Teil mit nachgewiesen; dasjenige der auf öffentlichen Verkehr bezogenen Strecken außerordentlich geringfügig, soweit sie nicht von öffentlichen Verwaltungen betrieben werden, ist außerordentlich des öffentlichen Verkehrs liegenden Strecken deutscher Bahnen (1887/88: 160 km) ist für alle Jahre mit eingerechnet. Für die Jahre 1880/81 bis 1887/88 bezieht sich demnach das Anlagekapital auf folgende Bahnlängen: 1880/81 auf 33 950, 1881/82: 34 494, 1882/83: 35 651, 1883/84: 36 014, 1884/85: 36 785, 1885/86: 37 552, 1886/87: 38 424, 1887/88: 39 403 km.

²⁾ Einnahmen aus der Vergütung für Ueberschneidung von Betriebsmitteln von 1880/81 an abzüglich der betreffenden Ausgaben.

Nach: 2. Eisenbahnen.

Nach: C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

Betriebs- jahr.	Die Betriebseinnahmen ¹⁾ (bis 1879/80 einfließt der Reib- und Verkehr und ausfließt der Reib- und dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)			Die Betriebsausgaben ¹⁻²⁾ (bis 1879/80 einfließt der Reib- und Verkehr und ausfließt der Reib- und dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres)			Der Ueberschuß der Betriebs- Einnahmen über die Betriebs- Ausgaben betrug			
	im ganzen	für jede Kilometer- länge	für jede Stap- kilometer	im ganzen	für jede Kilometer- länge	für jede Stap- kilometer	im ganzen	auf 1 Kilo- meter (bis 1879/80 Einnahme, von 1880/81 ab Ausgabe- länge ³⁾)	auf jede Stap- kilometer	in Prozent des ver- meintlichen Anlage- kapitals ⁴⁾
	1000 Mkt.	1000 Mkt.	Mkt.	1000 Mkt.	1000 Mkt.	Mkt.	1000 Mkt.	1000 Mkt.	1000 Mkt.	%
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1868	446 522	20,3	4,25	224 483	14,7	2,14	222 039	14,5	2,13	6,59
1869	471 759	20,2	4,27	233 432	14,4	2,12	238 327	14,7	2,16	6,54
1870	506 233	23,4	4,19	255 409	14,3	2,12	250 824	14,1	2,07	6,18
1871	601 846	32,1	4,81	303 511	16,2	2,28	298 335	15,9	2,26	6,94
1872	670 600	31,7	4,34	372 532	17,6	2,47	298 068	14,1	1,87	5,98
1873	745 673	33,3	4,28	456 748	20,4	2,70	288 925	12,9	1,58	5,21
1874	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,89	289 338	12,2	1,56	4,71
1875	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,66	4,88
1876	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
1877/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,2	2,69	331 310	11,2	1,70	4,28
1878/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
1879/80	866 514	26,7	4,38	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
1880/81	886 975	26,2	4,28	494 720	14,8	2,39	392 255	11,7	1,89	4,44
1881/82	923 174	26,8	4,29	516 203	15,0	2,40	406 971	11,0	1,89	4,54
1882/83	969 873	27,8	4,23	534 550	15,2	2,33	435 323	12,8	1,90	4,80
1883/84	1 005 900	28,1	4,14	577 407	16,2	2,37	428 493	12,4	1,76	4,61
1884/85	1 016 136	27,7	3,99	581 832	15,9	2,28	434 304	12,2	1,70	4,60
1885/86	998 693	26,4	3,86	574 795	15,3	2,22	423 898	11,6	1,83	4,48
1886/87	1 026 361	26,9	3,90	574 935	15,1	2,18	451 426	12,1	1,71	4,66
1887/88	1 094 442	27,9	3,99	587 973	15,0	2,14	506 469	13,9	1,84	5,17

¹⁾ Mit Ausschluß der Militär-Eisenbahn (46 km) und einzelner anderer kleiner Bahnen, sowie der hier unbedeutendsten, auf Rechnung des Bundes betriebenen Strecken, jedoch von 1880/81 ab mit Einfluß der Schmalspurbahnen und einiger anderer früher nicht nachgewiesener Bahnen und Strecken.

Die Schmalspurbahnen hatten ... 1881/82 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88
Betriebsausgaben ... Laufend M. 991 1 153 1 388 1 433 1 734 2 079 2 636
Ueberschuß ... Laufend M. 444 540 609 675 940 1 180 1 608

²⁾ Persönliche und sachliche Ausgaben. Von den finanziellen Betriebsausgaben entfallen auf:

allgemeine Verwaltung. Bahnenverwaltung. Transportverwaltung.

1881/82 48 198 Laufend M. 160 914 Laufend M. 307 091 Laufend M.

1882/83 50 846 „ „ 164 507 „ „ 319 197 „ „

1883/84 54 977 „ „ 175 491 „ „ 346 530 „ „

1884/85 55 426 „ „ 170 858 „ „ 355 518 „ „

1885/86 58 122 „ „ 167 155 „ „ 349 518 „ „

1886/87 57 849 „ „ 161 440 „ „ 335 092 „ „

1887/88 59 725 „ „ 161 976 „ „ 366 272 „ „

³⁾ Die Schmalspurigen Bahnen ohne Wählhausen-Enfährlein-Wittenheim mit einer Gesamt-
ausgabe von 44 000 M.

⁴⁾ Von 1882/83 ab auf Grund der im Reichs-Eisenbahn-Rent bearbeiteten Statistik berechnet unter Ausschluß der Eigentümlänge, bezw. des Anlagekapitals derjenigen Bahnen, welche nicht zum Eigentum der betriebsführenden Verwaltungen gehören. In gleicher Weise berechnet würden die früheren Zahlen in Sp. 19 1/2 je um einige Hundert Prozent erhöhen.

Betriebsjahr.	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen		Die Beförderungsleistungen betragen durchschnittlich für je				Von den Lokomotiven berechnen sich durchschnittlich 1 000 Stückkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich durchschnittlich 1 000 Stückkilometer
				Lokomotiven	Personen- und Güterwagen	1 Lokomotive	1 Person- und Güterwagen	1 Lokomotive	1 Person- und Güterwagen		
				am Ende des Betriebsjahres.	am Ende des Betriebsjahres.	1 000 Markt.	1 000 Markt.	1 000 Markt.	1 000 Markt.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1868	4 640	8 916	98 443	28	55	601	48,9	7,2	3,0	101 483	22,9
1869	5 012	9 503	103 981	29	56	609	49,6	7,3	3,0	109 200	22,9
1870	5 455	10 434	113 477	29	56	603	49,4	7,2	2,9	115 508	22,1
1871	5 927	11 153	126 687	29	56	630	49,7	7,3	2,9	127 145	22,3
1872	6 810	12 715	154 675	31	58	694	50,8	7,2	2,9	151 632	23,8
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	24,4
1874	9 253	16 960	196 703	37	67	791	51,8	7,4	3,0	183 994	24,4
1875	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
1876	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,4	3,0	191 823	18,8
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	-	-	-	195 920	18,8
1879/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	-	-	-	199 480	18,8
1880/81 ²⁾	10 906	19 950	225 985	32	59	661	50,8	7,4	3,0	207 466	19,1
1881/82	11 060	20 483	228 951	32	60	660	50,3	7,4	3,0	215 246	19,7
1882/83	11 408	20 932	238 633	32	60	676	49,7	7,4	2,9	228 383	20,4
1883/84	11 775	21 740	244 853	32	61	676	48,6	7,4	3,0	242 997	21,0
1884/85	12 167	22 242	250 108	33	61	675	48,0	7,4	3,0	254 145	21,2
1885/86	12 532	22 873	253 833	33	62	671	47,8	7,7	2,9	258 918	20,4
1886/87	12 752	23 438	255 505	33	62	660	46,8	7,7	2,9	263 191	20,7
1887/88	12 946	24 002	258 431	32	61	647	45,9	7,8	2,9	274 483	21,3

¹⁾ Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezügliche Angaben nicht vorhanden sind; bei Berechnung der Verhältniszahlen in den Spalten 5 bis 10 und 12 sind diese Bahnen ausgeschlossen (vgl. unten Anmerk. 5 und 7). — Die Zahlen in Sp. 2 bis 4 beziehen, mit geringen Abweichungen in den Angaben für die früheren Jahre, den Bestand der eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschließlich derjenigen Lokomotiven, Personen- u. Wagen, welche — bei einigen Bahnen — Eigentum des Betriebspächters sind.

²⁾ In diesen Spalten sind auch diejenigen Personen, bspw. Gepäck- und Güterwagen nachgewiesen, welche gemeinschaftliches Eigentum mehrerer Eisenbahnen sind, und, soweit sie der Vereinskassier entnommen wurden, sich nicht in den Übersichten, sondern nur in den Erläuterungen derselben nachgewiesen finden. Übereinstimmend in Sp. 3 bis bei einzelnen Bahnen für den Dienst des Verkehrs und sonstiger besonderer Zwecke vorhandenen Güter- und anderen Wagen, sowie die für den Bedienungszweck benutzten Personenwagen mit eingerechnet.

³⁾ Einbeziehung der Lokomotiven und — von 1878/79 ab — der den Bahnerverwaltungen gehörenden Postwagen.

⁴⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die am Ende des betr. Jahres überhaupt vorhandenen Betriebsmittel, jedoch ohne Rücksicht auf diejenigen der Schmalspurbahnen (vgl. unten Anmerk. 7).

⁵⁾ Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zur Beförderung der Passagiere, für 1880/81 bis 1887/88: die von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven auf eigenen und fremden Betriebsstellen, einbeziehung der Lokomotiven, gelieferten Stückkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Militär-Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Priner-Liefer, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schallad-Genuever und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Eisen-Lieferer, für 1885/86 der Arnstadt-Jahreskäufer, für 1886/87 und 1887/88 der Braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Oberhess. Pfungstbader, der Werra-Offener Eisenbahn und der Krefelder Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Rostocker Eisenbahn und der Kreis Ullrich-Schmalzburger Eisenbahn.

⁶⁾ Als mittlere Zahl der im Laufe des Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven wurde für die Jahre 1868 bis 1877/78 eingezeichnet, da die Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnerverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere außer Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält; die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven angelegt. Von 1878/79 ab ist die mittlere Zahl der im eigenen Betriebe verfügbaren Lokomotiven in der betreffenden als Quelle benutzten Statistik besonders nachgewiesen.

⁷⁾ Von hier ab sind — ausgenommen Sp. 8 bis 10 — die dem öffentlichen Verkehr dienenden schmalspurigen Bahnen eingerechnet, vorher dagegen nicht.

Nach: 2. Eisenbahnen.

E. Benutzung der Eisenbahnen. ¹⁾

Betriebs- jahr.	Zurückgelegt Personen- Kilo- meter. ²⁾ Anzahl in 1000.	Zurückgelegt Tonnen- Kilometer. ³⁾ Anzahl in 1000.	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Auf jebet Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich ⁴⁾		Auf jebet Kilometer Einnahme aus der Personen- beförderung.		Auf jebet Kilometer Einnahme aus der Güter- beförderung.	
			für den Personen- Verkehr.	für den Güter- Verkehr.	1000 Personen- Kilometer.	1000 Tonnen- Kilometer.	Personen- Einnahme.	Personen- Einnahme.	Güter- Einnahme.	Güter- Einnahme.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1868	2 212 813	5 042 343	15 834	15 946	202,9	316,2	3,74	5,31		
1869	3 534 453	5 320 304	16 602	16 803	212,1	317,2	3,68	5,37		
1870	4 372 759	5 335 778	17 843	16 286	245,1	327,6	3,32	5,09		
1871	5 020 893	6 448 485	19 131	17 453	262,4	369,8	3,43	5,03		
1872	5 012 177	8 195 596	21 533	21 659	222,8	378,4	3,44	4,87		
1873	5 692 691	9 904 453	23 040	23 216	247,1	426,6	3,34	4,86		
1874	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,39	4,81		
1875	5 904 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,2	3,68	5,01		
1876	6 109 415	10 786 063	27 949	28 360	218,8	380,9	3,68	4,87		
1877/78	6 111 809	11 015 114	29 460	29 801	207,6	368,1	3,60	4,72		
1878/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	365,2	3,39	4,66		
1879/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,2	3,32	4,41		
1880/81	6 480 871	13 074 963	33 239	33 855	195,0	386,2	3,50	4,41		
1881/82	6 784 354	13 772 417	33 762	34 343	200,0	401,0	3,48	4,33		
1882/83	7 067 388	15 061 163	34 392	34 965	205,8	430,7	3,48	4,22		
1883/84	7 373 980	15 773 697	35 017	35 675	210,8	442,1	3,43	4,16		
1884/85	7 696 187	16 535 243	35 950	36 610	214,1	443,2	3,38	4,10		
1885/86	7 943 510	15 993 232	36 791	37 437	215,9	427,2	3,36	4,07		
1886/87	8 385 161	16 516 277	37 440	38 097	224,0	433,4	3,29	4,08		
1887/88	8 738 978	18 557 438	38 409	39 060	227,2	474,8	3,27	3,94		

¹⁾ Ausgeschieden sind hier diejenigen Bahnen, für welche die Angaben der Spalte 2 und 3 fehlen, oder welche — wie die Militär-Eisenbahn — aus besonderen Gründen nicht mit aufgenommen sind, darunter bezüglich aller Spalten: für 1880/81 bis 1887/88 Militär-Eisenbahn (45 km), 1880/81 Kufsteiner (3,4 km) und Vöcklabruck-Eisenbahn (2,4 km), 1884/85 Gneiss-Zetzerbahn (4,1 km), 1885/86 Kempten-Jahreshauser Eisenbahn (1,2 km), 1887/88 Kreis Altmann-Schmalzschaden (10,1 bzw. 11,1 km), außerdem verschiedene für Rechnung des Kaufmanns betriebene Bahnen bzw. Strecken; ferner bezüglich der Spalten 8, 9, 7 und 9: für 1870 und 1871 die Konstanzer Eisenbahnen und die von denselben betriebenen Privatbahnen (1 779 bzw. 1 925 km), 1875 Berliner Verbindungsbahn (34 km), 1876 bis 1879/80 Militär-Eisenbahn mit 31 km, 1878/79 Detmold-Osternau-Schleier Eisenbahn mit 9 km. — Die früher hier nicht berücksichtigten Schmalzschaden sind von 1880/81 ab eingerechnet. — Die Angaben in Spalte 4 sind für die Jahre von 1868 bis 1871, für welche sie in den Quellen fehlen, durch Abzug der Längen der Bahnen der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken aus Spalte 5 berechnet.

²⁾ 1868 bis 1872 einschl. der auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen für die Kemptener Eisenbahn:

Personenkilometer.	1868	1869	1870	1871	1872
	677	760	719	803	1 119
Tonnenkilometer.	123	267	113	135	228

1868 und 1869 abzüglich der Zahlen für die bei der Berlin-Gamburger bereits eingerichtete Hamburg-Berliner Eisenbahn. — Personenkilometer einschl. der auf Kemptenerbahnen, bis 1879/80 auch einschl. der auf der Militär-Eisenbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten. Tonnenkilometer bis 1877/78 abzüglich, von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Holztransporte und der (frachtfähigen) Dienst- und Waaren, d. h. die gesamte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Holzgut (1882/83: 13 533 000 tkm mit 2 192 000 Mk Einnahme). Für 1878/79 wurden die Zahlen in den Spalten 3, 7 und 9, falls sie nie für die Weichsel berechnet wurden, betragen: 11 148 587, 358,4, 4,87.

³⁾ Die Zahlen in diesen Spalten gehen an, wie die Laufbahn Personen bzw. Laufbahn Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesamten Bahnnetzes befristet werden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen.

⁴⁾ Einnahme aus der Personen-Beförderung = Betriebs-Einnahme aus dem Personen-Verkehr abzüglich der Einnahme für Besatz, für Hunde auf Eisenbahnen und sonstigen Einnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr, als Vorgesellener, Staatsgelder u. — Einnahme aus der Güter-Beförderung = Betriebs-Einnahme aus dem Güter-Verkehr abzüglich der Frachtfähigen für Weichsel- und Eisenbahn-Beförderung und der sonstigen Nebenverträge, als Lager-, Vorrat-, Stand- und Wägenverträge, Konventionallisten u. für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne die Einnahme aus dem Postverkehr (vgl. a. Anmerk. 2).

⁵⁾ Einschlüssig der Berliner Verbindungsbahn mit 44 882 000 tkm.

Nach: 2. Eisenbahnen.

F. Güterverkehr auf den deutschen Eisenbahnen im Jahre 1887.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgegeben im Königl. Preuss. Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Band 24.)

Vorbemerkung. Die nachfolgende Uebersicht umfaßt den Güterverkehr auf sämtlichen Eisenbahnen im Deutschen Reich, mit Ausschluß des Lokalverkehrs auf 9 kleineren Bahnen, deren Länge zusammen ca. 17% der Gesamtlänge beträgt. Die Aufzeichnungen für diese Statistik erfolgen seitens der Eisenbahn-Güterexpeditionen theils beim Verlade (Spalte 3 und 4), theils beim Empfang (Spalte 5), theils beim Vergehung (Spalte 6) der Ladungen. Die Menge wird bei Gütern nach dem wirklichen Gewicht (also bei verpackten Waaren Bruttogewicht) unter Abrechnung derselben auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach der Stückzahl angegeben. Ist die Richtung der Verladung und Bestimmung der Transporte nicht bekannt, so ist in den Spalten 3 bis 6 der Transportarten bezeichneten Aufgabens- und Bestimmungsrichtungen (beim Seeverkehr mit Ausnahme der inländischen Seebahnen) maßgebend. Demnach gilt in der vorliegenden Statistik in der Regel nur eine Durchfuhr von der Land- zur Landgrenz als Durchfuhr; dagegen eine Durchfuhr von der Land- zur Seegrenz als Durchfuhr (Empfang), umgekehrt von der See- zur Landgrenz als Durchfuhr (Verfand), fern von der See- zur Seegrenz, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenz, als Inlandverkehr. — Eine Vergleichung mit der Waarenverkehrs-Statistik des Zollgebiets ist hiernach anzuwenden.

Nr. der Waaren-gattung.	Waaren-gattung.	Menge der im Jahre 1887 beförderten Güter.				Dagegen in den Jahren			
		Inland-Verkehr		Durchfuhr		Inland-Verkehr		Durchfuhr	
		Verfand	Empfang	Verfand	Empfang	Verfand	Empfang	Verfand	Empfang
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Wolle von Horn, Häuten u.	26	1	3	30	28	28	28	28
2.	Wollwolle, roh, auch Wollkamm u. . .	203	72	82	9	366	298	284	284
3.	Vier	744	60	12	5	821	769	668	668
4.	Woll, roh, gewalkt u.	116	23	3	1	142	135	132	132
5.	Vieh, auch Felle	98	2	49	1	150	141	139	139
6.	Wollschur, Rohwolle, Wollkamm u. . .	5 873	83	2 633	93	8 682	8 148	7 915	7 915
7.	Cement, sowie Steine, Platten u. v. d. .	717	63	12	30	822	690	649	649
8.	Chemikalien und Drogenarten u. . . .	138	21	12	3	174	154	151	151
9.	Dachpappe, Dachziegel u.	49	2	1	1	52	46	44	44
10.	Düngemittel, auch künstliche	1 752	65	80	6	1 903	1 651	1 597	1 597
11.	Eisen (Koh. u.), Kupfer, Kohlenstein u. .	3 154	195	451	49	3 849	3 377	3 130	3 130
12.	Eisen und Stahl in Stücken	1 437	212	11	29	1 689	1 461	1 361	1 361
13.	Eisenbahnschienen, Befestigungsmittel u. .	571	111	1	5	688	614	591	591
14.	Eisenbahnschienen, eiserne	109	10	1	1	119	102	114	114
15.	Eiserne Maschinen und Bandagen	69	25	1	1	96	87	88	88
16.	Eiserne Dampfmaschinen, Kessel u. . . .	345	64	16	12	437	385	420	420
17.	Eiserne Röhren und Säulen	185	22	1	5	211	186	163	163
18.	Eisen- und Stahlblech, auch verzinkt u. .	220	156	1	1	377	312	295	295
19.	Eisen- und Stahlwaaren	404	63	4	3	474	429	408	408
20.	Eisenerz (außer Schmelzschmelz: Nr. 22)	3 156	99	778	839	4 872	4 148	4 461	4 461
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon u. . .	2 678	115	82	23	2 898	2 682	2 570	2 570
22.	Erde, roh (außer Eisenerz)	369	17	60	39	475	503	535	535
23.	Hartholz, auch Hartholzgerüst	51	7	7	1	66	64	67	67
24.	Hartholz und Erzeugnisse	112	39	22	1	174	177	162	162
25.	Hartholz, auch Erzeugnisse	78	29	96	11	214	171	212	212
26.	Hartholz, auch Erzeugnisse	19	1	6	1	27	21	22	22
27.	Hartholz und Erzeugnisse	206	16	24	17	263	250	230	230
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	1 505	94	262	25	1 976	1 830	1 983	1 983
28b.	„ Roggen	1 145	7	111	8	1 263	1 128	1 227	1 227
28c.	„ Hafer	640	4	54	10	708	646	638	638
28d.	„ Gerste	856	6	280	8	1 150	1 040	1 004	1 004
28e.	„ and. Getreide, Hülsenfrüchte, Malz .	525	16	177	15	733	652	638	638
28f.	„ Wein und Delen	188	3	45	1	236	215	219	219
28g.	„ andere Samen	82	9	16	2	109	106	105	105
29.	Oliven und Olivenölen	263	39	14	13	329	296	267	267
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	138	13	28	3	182	177	176	176
31a.	Feil: Buchholz, roh, nicht gelöst . . .	1 435	49	146	2	1 632	1 539	1 651	1 651
31b.	„ Buchholz, Buchholz, Buchholz u. .	2 416	84	168	21	2 687	2 475	2 466	2 466
31c.	„ Buchholz, Eisenbahnschienen u. . .	2 419	101	105	15	2 640	2 501	2 378	2 378
32.	Gehäuse, Stroh, Stroh	284	21	3	1	309	290	278	278

Nach: 2. Eisenbahnen.

Nach: F. Güterverkehr auf den deutschen Eisenbahnen im Jahre 1887.

Nr. der Güterverkehrsart	Waarengattung.	Menge der im Jahre 1887 beförderten Güter					Dagegen in den Jahren	
		In-land-Verkehr	Ausland-Verkehr	Durch-Verkehr	Im In-land-Verkehr	Im Ausland-Verkehr	1886.	1885.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
33.	Getreide	31	7	1	1	40	49	39
34.	Getreide	33	2	4	4	39	33	33
35.	Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao, Thee	69	6	14	4	93	110	102
36.	Kaffee, geröstete	1 223	30	81	19	1 353	1 205	1 130
37.	Kartoffeln	941	29	16	4	990	956	871
38.	Kartoffeln, auch gereinigt und geküchelt	78	3	9	9	90	84	89
39.	Kartoffelstärke, Weizenstärke	14	1	2	2	17	17	20
40.	Kartoffeln	222	7	18	12	247	238	237
41.	Wachs, Wachsersatzstoffe, Kerze	1 809	20	130	12	1 971	1 838	1 757
42.	Öl, Gemische und Pflanzen	247	10	137	6	400	427	364
43.	Öl (außer Nr. 42), Fett u.	217	15	33	9	274	270	271
44.	Leinwand, Kattun u.	261	10	32	2	303	284	269
45.	Papier und Pappe, Papierstoffe	357	15	7	2	381	344	320
46.	Petroleum und andere Mineralöle	414	27	43	16	500	469	450
47.	Eisen und Eisenwaren	122	6	4	1	133	128	150
48.	Metalle von Eisen und Eisenwaren	163	3	8	1	167	149	153
49.	Metalle und Eisenwaren	2 528	16	8	10	2 562	2 448	2 770
50.	Metalle, Metalle	207	4	2	2	213	192	226
51.	Metalle, Metalle	74	5	1	1	81	82	79
52.	Metalle, Metalle	995	24	1	7	1 027	1 035	889
53.	Metalle	125	15	10	4	154	151	147
54.	Metalle	151	12	2	1	166	148	143
55a.	Metalle, Metalle	160	12	1	1	173	169	161
55b.	Metalle, Metalle	23	2	1	1	26	21	17
56.	Metalle, Metalle	500	12	18	7	537	563	547
57.	Metalle, Metalle	169	8	1	1	178	191	171
58.	Metalle, Metalle	372	12	16	3	403	344	388
59.	Metalle, Metalle	9 348	151	69	35	9 598	8 111	7 668
60.	Metalle, Metalle	41 785	6 844	504	138	49 271	47 123	46 273
61.	Metalle, Metalle	71	14	6	7	98	98	99
62.	Metalle, Metalle	242	14	21	10	287	265	257
63.	Metalle, Metalle	158	19	6	2	185	168	160
64.	Metalle, Metalle	179	25	11	2	217	217	207
65.	Metalle, Metalle	190	7	18	7	222	222	203
66.	Metalle, Metalle	170	25	45	9	249	259	233
67.	Metalle, Metalle	158	25	3	1	187	183	179
68a.	Metalle, Metalle	924	6	53	13	996	914	927
68b.	Metalle, Metalle	385	20	3	9	417	358	333
69.	Metalle, Metalle	677	92	37	45	851	810	791
70.	Metalle, Metalle	2 653	141	196	75	3 095	2 887	2 611
Zusammen		103 331	9 715	7 407	1 769	122 222	113 615	111 200
Dagegen im Jahre 1886		96 625	9 513	5 066	1 511	112 715	111 200	
Zusammen		199 956	19 228	12 414	3 280	234 937	224 815	222 400
72.	Metalle, Metalle	318	8	36	5	367	350	333
73.	Metalle, Metalle	3 079	9	70	6	3 164	3 147	2 899
74.	Metalle, Metalle	2 574	689	3	9	3 275	3 578	3 131
75.	Metalle, Metalle	6 265	51	394	23	6 733	6 756	6 539
76.	Metalle, Metalle	4 512	43	1 305	8	5 868	5 146	4 154
Zusammen		105 699	9 755	7 459	1 777	124 730	116 118	113 530
Dagegen im Jahre 1886		98 975	9 560	6 064	1 519	115 118	113 530	
Dagegen (von Verfalls gekommen)		2 391	278	—	—	2 670	2 519	2 501
im Jahre nach Verfalls gegangen		3 544	—	664	—	4 208	3 864	3 805
1887 (zwischen Verfalls befördert)		646	—	—	—	646	544	543

¹⁾ Zur Bildung der Schlusssummen ist das Verbleibende des Viehs nach folgenden Sätzen berechnet:
 1 Pferd = 450 kg, 1 Stier Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel = 4 kg.

3. Binnenschifffahrt.

A. Der Bestand der Klüß-, Kanal-, Laß- und Küstenschiffe im Deutschen Reich am 31. Dezember der Jahre 1877, 1882 und 1887.

Vorermertung. Nachgewiesen sind die zur gewerbemäßigen Frachtförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Klüßschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Schiffen und den maritimen Binnenwasserstraßen diejenigen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt, welche in die Schiffsregister nicht aufgenommen sind. In letzteren gefaßt und deshalb nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Begriffsbegriff (s. unter 4 A) nachgewiesen wurden 1877: 248 Schiffe von 3 520 Tonnen, 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XII; Neue Folge Bd. 16 und 36.)

a. Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gesamtszahl und Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezem- ber des Jahres	Ge- samts- zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nach- gemessen.	Tragfähigkeit dieser Schiffe (Sp. 4).									
				Summe der Tragfähigkeit.	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug								
					unter								
					20 bis 29 Tonnen	30 bis 49 Tonnen	50 bis 99 Tonnen	100 bis 149 Tonnen	150 bis 249 Tonnen	250 bis 499 Tonnen	500 bis 999 Tonnen	1 000 bis 1 499 Tonnen	1 500 bis 2 499 Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gesamtszahl	1877	17 653	17 340	1 377 222	2 348	5 063	5 681	2 281	1 556	411			
	1882	18 715	18 242	1 658 268	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696			
	1887	20 390	19 980	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112			
1. Segelschiffe	1877	17 083	16 893	1 346 005	2 251	4 889	5 570	2 248	1 531	404			
	1882	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 735	687			
	1887	19 237	19 188	2 049 415	2 514	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101			
2. Dampfschiffe	1877	570	447	31 217	97	174	111	33	25	7			
	1882	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9			
	1887	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11			
Darunter (2):													
a) Personen-Dampfschiffe	1877	251	226	11 053	45	33	69	8	11	—			
	1882	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—			
	1887	471	428	17 444	146	160	89	24	9	—			
b) Güter-Dampfschiffe ..	1877	62	56	12 507	2	17	11	8	13	5			
	1882	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7			
	1887	149	148	20 517	—	8	49	43	39	9			
c) Schiffs-Dampfschiffe ..	1877	198	145	6 225	43	59	27	15	1	—			
	1882	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—			
	1887	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1			
d) Lau- (Rettungs-) Dampf- schiffe	1877	41	2	119	—	—	2	—	—	—			
	1882	65	3	30	—	—	—	—	—	—			
	1887	50	2	22	—	—	—	—	—	—			
e) Dampfschiffe	1877	18	18	1 313	7	5	2	2	—	2			
	1882	14	13	918	4	6	1	—	—	2			
	1887	22	14	785	4	5	4	—	—	1			

b. Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezem- ber des Jahres	Anzahl der Schiffe	Schiffsbauart.					Ded.		Alter.			
			Anzahl der Schiffe mit	Anzahl der Schiffe mit	Anzahl der Schiffe mit	Anzahl der Schiffe mit	Anzahl der Schiffe mit	Anzahl der Schiffe mit	Anzahl der Schiffe mit	Anzahl der Schiffe im Alter von	Anzahl der Schiffe im Alter von	Anzahl der Schiffe im Alter von	Anzahl der Schiffe im Alter von
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Segelschiffe ..	1877	17 083	424	15 492	979	612	6 751	10 332	5 524	7 028	2 912	1 619	
	1882	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517	
	1887	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 909	8 129	3 389	1 759	
Dampfschiffe ..	1877	570	530	333	23	104	561	9	164	265	131	9	
	1882	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23	
	1887	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	229	28	

Nach: 3. Binnenschifffahrt.

Nach: A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Hafen- und Küstenschiffe im Deutschen Reich.
c. Heimathsberechtigung der am 31. Dezember 1887 gezähnten Schiffe.

Räfen- und Fluß-Gebiete, in denen die Schiffe heimathsberechtigt sind.	Segel- begn. Dampf- schiffe.	Ge- samt- zahl der Schiffe.	Zahl der Schiffe, für welche die Trag- fähigkeit nicht angegeben.	Tragfähigkeit dieser Schiffe (Sp. 4).									
				Summe der Trag- fähigkeit. Zentner.	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug								Summe von beiden.
					unter 20 Zentner.	20 50 100 Zentner.	50 100 150 Zentner.	100 150 200 Zentner.	150 200 300 Zentner.	200 300 und über.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Ostpreussisches Küsten- gebiet mit dem teilschen Haff, Elbingstrom und Draußensee	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	999 53 1 052	993 51 1 044	69 175 2 358 71 533	62 20 82	338 7 345	386 19 405	143 5 148	64 — 64	— — —	— — —	— — —	— — —
2. Weichselgebiet	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	666 55 721	659 52 711	61 464 2 468 63 932	64 27 91	94 7 101	209 12 221	250 3 253	48 3 51	6 — 6	— — —	— — —	— — —
3. Odergebiet	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	2 989 154 3 143	2 979 122 3 101	285 836 6 374 292 210	236 33 269	302 35 347	699 42 741	1 645 7 1 652	95 5 100	2 — 2	— — —	— — —	— — —
4. Räfte von Memmen und Ostfäße von Schleswig-Holstein ..	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	391 57 448	391 44 435	15 052 1 351 16 403	126 18 144	161 17 178	82 9 91	12 — 12	10 — 10	— — —	— — —	— — —	— — —
5. Weichsel von Schlei- wig-Holstein	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	47 8 55	47 5 52	1 070 175 1 245	22 3 25	23 1 24	2 — 2	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
6. Elbgebiet	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	10 151 471 10 622	10 110 271 10 381	976 560 17 458 994 018	1 082 75 1 157	2 979 80 3 059	1 685 38 1 723	2 907 47 2 954	976 30 1 006	481 1 482	— — —	— — —	— — —
7. Weichselgebiet	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	367 42 409	367 36 403	40 270 2 446 42 716	42 12 54	95 6 101	83 7 90	37 7 44	79 4 83	31 — 31	— — —	— — —	— — —
8. Juegebiet	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	4 2 6	4 1 5	64 6 70	3 1 4	1 — 1	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
9. Ostpreussische Küste und Inseln	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	17 507 524	17 507 524	242 9 106 9 348	15 390 405	2 115 117	— 2 3	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
10. Ostpreussische Rande- gebiete	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	250 5 255	250 3 253	6 597 84 6 681	122 2 124	98 — 98	29 1 30	1 — 1	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
11. Embesgebiet (einschl. Weichsel) ..	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	2 731 275 3 006	2 726 205 2 931	570 867 17 032 587 899	132 41 173	476 65 541	411 43 454	354 20 374	789 27 816	564 0 564	— — —	— — —	— — —
12. Rheingebiet	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	37 21 58	37 21 58	3 996 1 052 5 048	3 4 7	12 11 23	6 5 11	8 — 8	5 1 5	3 — 3	— — —	— — —	— — —
13. Emsgebiet	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	79 4 83	79 4 83	9 063 200 9 263	14 1 15	26 — 26	11 — 11	13 1 14	1 — 1	14 — 14	— — —	— — —	— — —
14. Donaugebiet	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	2 6 8	2 6 8	51 288 339	1 — 1	1 2 3	— 4 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
15. Oberbayerische Seen ..	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	19 237 1 103 20 340	19 168 821 19 989	2 049 413 51 292 2 100 705	2 314 237 2 551	4 723 233 4 956	3 593 181 3 774	5 370 90 5 460	2 067 69 2 136	1 101 11 1 112	— — —	— — —	— — —
Zusammen Reichsgebiet	Ö.-Ö. D.-Ö. Sef.	19 237 1 103 20 340	19 168 821 19 989	2 049 413 51 292 2 100 705	2 314 237 2 551	4 723 233 4 956	3 593 181 3 774	5 370 90 5 460	2 067 69 2 136	1 101 11 1 112	— — —	— — —	— — —

Nach: 3. Binnenschifffahrt.

B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen

an den bedeutendsten Durchgangs- und Hafenorten in den Jahren 1872 bis 1887.

Verfügbarkeit und Schiffsmöglichkeit der Erhebungen für diese Statistik sind nicht überall außer Zweifel.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VII, XII, XIX, XXIV, XXIX, XXXVI, XL, XLVII, LI, LVIII, LXIII, Neue Folge Bd. 12, 16, 22, 28 und 36.)

Durchgangs- bzw. Hafenorte.	Durch- schnittlich jährlich bzw. im Jahr.	Zu Verg.					Zu Ziel					
		Kapital der be- i un- fahren (abw.) Rundschiffe.	Zug- fähigkeit betriebs fähigkeit in 1000 Tonn.	Öster excl. Hochse.	Hochse.	Kapital der be- i un- fahren (abw.) Rundschiffe.	Zug- fähigkeit betriebs fähigkeit in 1000 Tonn.	Öster excl. Hochse.	Hochse.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Durchgänger												
Schmal- singlen (Weich.)	1876/80	354	1 430	160,8	18,0	—	1 906	31	180,2	130,7	480,1	—
	1881/85	307	1 092	142,2	15,8	—	1 489	18	152,8	104,1	521,7	—
	1886	142	1 183	143,1	8,2	—	1 358	14	140,2	90,1	576,8	—
	1887	108	1 322	151,8	5,0	—	1 538	2	150,9	107,7	548,8	—
Häfen												
Villau (Grafen- Bach)	1873/75	613	142	27,8	64,4	—	786	73	81,8	79,9	—	—
	1876/80	548	496	85,9	47,4	—	909	82	81,0	83,0	—	—
	1881/85	668	453	91,2	65,0	—	873	234	84,7	80,0	—	1,3
	1886	742	179	69,4	72,0	—	528	301	68,9	45,7	—	—
	1887	749	519	98,0	72,3	—	1 076	210	99,4	101,1	—	—
Angekommen												
Rainaldsberg (Verg.)	1882/85	6 008	497	176,8	108,1	0,4	3 985	62	235,9	190,9	125,8	—
	1886	5 221	168	140,4	96,8	—	3 429	18	206,9	145,8	101,1	—
	1887	5 092	491	178,8	121,8	—	3 592	36	195,8	140,7	206,1	—
Durchgänger												
Thorn (Weich.)	1873/75	756	153	80,2	37,2	—	1 344	6	126,8	124,2	1 101,2	—
	1876/80	1 035	266	121,8	57,8	—	1 467	47	159,8	154,1	756,7	—
	1881/85	864	116	109,8	52,2	—	1 032	53	112,8	89,8	888,8	—
	1886	534	173	84,8	32,2	—	846	7	97,2	64,7	546,8	—
	1887	479	338	98,8	31,4	—	1 408	21	157,2	96,8	688,8	—
(Richtung nach der Weich.)												
Dromberger Kanal.	1873/75	1 222	155	112,8	71,7	453,8	487	224	116,8	21,2	—	—
	1876/80	767	190	85,7	57,8	350,8	501	518	87,4	26,8	—	—
	1881/85	722	296	90,8	59,8	402,1	514	358	81,8	34,8	2,4	—
	1886	519	312	73,8	40,8	363,8	367	228	56,2	25,8	4,1	—
	1887	587	328	106,8	61,7	400,8	494	213	73,1	38,9	1,0	—
Rüdnitz												
	1873/75	822	1 514	204,8	51,8	—	2 314	40	212,8	157,8	—	—
	1876/80	833	1 729	239,8	60,8	—	2 503	70	241,2	192,0	—	—
	1881/85	878	1 528	248,8	71,8	—	2 233	94	241,1	205,0	272,4	—
	1886	938	1 434	294,7	73,7	—	2 075	153	247,7	203,8	258,8	—
	1887	913	1 617	288,0	77,9	—	2 319	130	279,9	246,7	348,8	—
Thiergarten bei Oßlau (Ober.)												
	1872/75	69	738	32,9	1,0	—	798	20	31,7	39,8	41,8	—
	1876/80	73	716	44,1	1,8	—	761	—	43,0	37,8	42,8	—
	1881/85	124	648	53,8	3,8	—	740	53	53,8	41,2	45,2	—
	1886	134	572	53,8	4,8	—	628	54	50,8	36,7	35,8	—
	1887	170	910	90,1	5,1	—	970	75	83,9	70,1	29,7	—
Angekommen												
Elbe (Trave).	1872/75	613	73	29,7	21,8	—	479	31	17,7	18,0	0,8	—
	1876/80	570	98	34,1	22,7	—	483	29	16,1	19,9	0,8	—
	1881/85	516	172	39,1	28,1	—	478	13	18,8	22,1	0,2	—
	1886	604	135	45,2	37,0	—	442	9	17,8	20,7	0,1	—
	1887	544	152	41,2	33,8	0,0	503	13	21,7	24,8	0,2	—
Durchgänger												
Hamburg- Entenfelder (Ober-Elbe).	1872/75	4 821	116	708,1	438,0	0,7	2 753	986	538,8	256,4	34,4	—
	1876/80	6 186	364	952,0	597,4	0,4	4 887	790	823,8	575,8	13,8	—
	1881/85	15 597	819	1 659,1	1 171,8	4,7	13 971	1 635	1 496,8	1 101,8	8,7	—
	1886	15 608	3 353	1 854,1	1 216,8	3,1	15 436	3 076	1 854,0	1 276,8	18,4	—
	1887	17 027	2 272	2 073,4	1 247,8	0,8	16 336	2 384	1 886,8	1 323,8	18,8	—

Nach: 3. Binnenschifffahrt.

Nach: B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen.

Durchgangs- bez. Hafenorte.	Durch- schnittlich jährlich, bzw. im Jahr.	Zu Berg					Zu Tal				
		Anzahl der be- triebenen Schiffe.	Tonn- ab- satz in 1 000 Tonn.	Tonn- ab- satz in 1 000 Tonn.	Tonn- ab- satz in 1 000 Tonn.	Tonn- ab- satz in 1 000 Tonn.	Anzahl der be- triebenen Schiffe.	Tonn- ab- satz in 1 000 Tonn.	Tonn- ab- satz in 1 000 Tonn.	Tonn- ab- satz in 1 000 Tonn.	Tonn- ab- satz in 1 000 Tonn.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Durchgänger											
Raibemont (Kanal)	1873/75	2 155	698	—	208,0	—	257	908	—	33,0	0,0
	1876/80	2 357	241	208,0	—	—	604	642	103,4	45,7	0,0
	1881/85	2 641	278	301,7	202,0	—	670	550	152,8	75,1	1,3
	1886	4 542	133	489,7	418,8	—	667	547	159,1	74,2	0,0
Berlin (Spree)	1873/75	25 647	1 116	—	2 008,2	41,2	11 221	391	—	741,8	23,3
	1876/80	25 146	1 433	—	2 215,4	22,8	9 655	778	—	733,2	18,7
	1881/85	18 947	733	2 043,2	1 915,7	5,0	11 538	828	1 226,0	1 043,2	12,4
	1886	20 511	1 167	2 333,1	2 238,8	1,2	14 016	1 062	1 534,6	1 394,4	11,2
Weißfisch (Kanal)	1873/75	22 849	1 168	2 675,1	2 563,7	2,0	15 611	1 216	1 835,1	1 664,4	7,3
	1876/80	641	88	51,4	35,8	87,0	755	668	112,7	35,4	0,7
	1881/85	881	115	83,2	67,3	57,3	940	760	149,8	50,7	0,0
	1886	1 276	133	144,8	115,1	45,1	991	1 114	192,0	58,0	0,1
Eberstadt (Kanal)	1873/75	1 954	25	221,1	203,8	35,4	517	2 032	282,8	35,0	0,1
	1876/80	8 808	4	737,2	717,8	98,8	520	1 439	148,7	20,8	0,1
	1881/85	10 159	77	1 038,2	1 045,7	49,4	172	1 765	191,7	12,1	1,8
	1886	10 794	46	1 184,7	1 106,1	56,2	119	1 820	206,4	7,4	1,4
Hünigsdorf (Kanal)	1873/75	1 197	558	181,2	104,1	4,8	1 691	204	199,4	147,8	0,3
	1876/80	1 433	938	273,6	131,1	1,0	2 231	213	272,0	194,8	0,7
	1881/85	1 932	1 251	410,7	198,7	0,6	3 082	203	428,0	376,9	0,8
	1886	4 224	432	127,8	44,1	—	3 328	126	349,6	302,7	0,4
Schwanau (Kanal)	1873/75	471	554	147,2	39,3	0,0	3 775	186	563,9	414,4	1,3
	1876/80	500	1 918	—	30,8	—	3 142	5	—	429,2	154,8
	1881/85	429	3 363	—	32,0	—	4 314	—	—	802,8	147,8
	1886	997	4 637	1 340,4	170,6	—	6 586	—	4 161,4	1 445,7	180,0
Stremma (Ober-Weiser)	1873/75	1 167	5 233	1 676,2	176,1	—	7 490	—	1 872,1	1 685,3	248,0
	1876/80	1 398	6 184	1 881,9	193,2	—	8 324	6	2 035,1	1 657,7	254,8
	1881/85	370	680	119,8	22,8	—	995	62	119,4	154,4	34,3
	1886	392	163	74,0	41,2	—	467	87	74,0	74,7	14,7
Koppelschiff (bei Weppen)	1873/75	382	133	79,1	49,4	—	446	79	78,5	78,4	11,3
	1876/80	427	277	113,4	55,8	—	645	68	114,4	120,9	7,7
	1881/85	509	310	140,8	68,9	—	761	62	151,8	154,1	8,7
	1886	275	110	16,9	7,4	—	333	48	17,1	11,7	0,8
Emmerich (Kanal)	1873/75	160	76	10,2	4,9	—	187	41	9,8	6,6	0,0
	1876/80	323	47	16,4	11,0	—	215	147	16,0	6,3	0,0
	1881/85	355	33	16,8	10,4	—	183	194	16,1	5,2	—
	1886	299	42	16,3	9,4	—	203	121	15,8	5,4	—
Emmerich (Kanal)	1873/75	6 450	—	—	817,0	—	13 287	—	—	1 554,2	—
	1876/80	7 666	7 589	2 941,1	1 725,1	—	14 822	345	3 047,1	2 593,3	17,8
	1881/85	7 820	7 267	3 304,4	1 903,8	0,4	14 174	426	3 137,7	2 614,1	25,0
	1886	9 325	6 618	3 594,8	2 225,8	0,4	15 267	567	3 450,1	2 730,4	32,0

Nacht: 3. Binnenschifffahrt.

Nacht: B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen.

Durchgangs- begn. Safenerie.	Durch- schnittlich jährlich begn. im Jahr.	Zu Voss					Zu Zsai				
		Anzahl der be- trieben Schiffe	Anzahl der unbe- trieben Schiffe	Anzahl der unbe- trieben Schiffe	Anzahl der unbe- trieben Schiffe	Anzahl der unbe- trieben Schiffe	Anzahl der be- trieben Schiffe	Anzahl der unbe- trieben Schiffe	Anzahl der unbe- trieben Schiffe	Anzahl der unbe- trieben Schiffe	Anzahl der unbe- trieben Schiffe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abgegangen											
Rhein (Rhein)	1872/75	1545	830	210,8	—	—	9006	175	—	526,8	—
	1876/80	1338	921	613,4	466,4	—	10019	211	1521,7	452,3	0,0
	1881/85	1788	872	898,1	652,8	—	9655	327	1506,8	1521,7	—
	1886	2059	723	1019,8	700,8	—	10024	226	1585,8	1516,7	—
	1887	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angekommen											
Rhein (Rhein)	1872/75	709	—	157,2	100,2	—	1591	—	131,2	75,4	12,2
	1876/80	560	—	140,1	78,4	—	1417	—	138,8	55,8	8,0
	1881/85	676	—	181,0	95,8	—	1352	—	191,4	79,4	8,2
	1886	842	—	235,1	118,0	—	1628	—	273,1	114,8	7,0
	1887	975	—	261,3	145,8	—	1675	—	237,9	116,8	7,2
Abgegangen											
Rhein (Rhein)	1872/75	216	—	8,2	7,8	—	324	—	12,1	5,3	—
	1876/80	253	—	9,1	11,8	—	340	—	12,0	6,8	—
	1881/85	104	—	8,9	5,8	—	210	—	6,4	4,0	0,0
	1886	34	—	3,8	3,8	—	117	—	3,7	2,2	—
	1887	41	—	4,1	3,7	—	96	—	4,0	2,2	—
Angekommen											
Rhein (Rhein)	1872/75	192	1243	137,0	6,6	—	1274	143	134,4	80,1	—
	1876/80	119	1132	123,3	5,8	—	1137	78	123,3	90,3	—
	1881/85	95	919	109,7	4,9	0,2	976	41	110,4	75,8	—
	1886	36	596	73,9	0,9	—	619	22	75,0	47,8	—
	1887	19	481	56,1	0,4	0,1	488	22	56,9	32,8	—
Abgegangen											
Rhein (Rhein)	1872/75	488	90	—	9,7	—	456	106	—	12,7	285,4
	1876/80	388	46	—	8,8	—	333	90	—	10,8	221,9
	1881/85	307	86	22,0	6,7	—	277	137	22,0	9,1	214,8
	1886	243	350	40,4	7,0	—	545	112	44,8	21,8	159,7
	1887	208	276	34,9	6,6	—	415	126	34,8	15,8	168,7
Angekommen											
Rhein (Rhein)	1872/75	1676	209	563,0	355,2	—	624	110	41,3	10,2	0,1
	1876/80	2129	239	791,4	540,7	—	469	248	73,9	16,0	6,8
	1881/85	2954	423	1308,8	921,8	—	359	280	125,4	20,4	4,8
	1886	3426	528	1819,8	1131,8	—	442	244	118,7	16,8	2,6
	1887	3648	614	1984,4	1274,4	—	487	176	75,2	20,7	2,8
Abgegangen											
Rhein (Rhein)	1872/75	1749	—	95,7	55,2	—	1463	—	80,8	44,2	59,1
	1876/80	1421	—	85,7	54,8	—	1447	—	51,1	28,7	51,1
	1881/85	1725	—	123,0	78,7	—	574	—	51,8	29,8	90,8
	1886	1650	—	144,8	87,6	—	369	—	34,8	34,8	115,8
	1887	1473	—	131,4	73,8	—	586	—	53,8	28,7	105,8
Angekommen											
Rhein (Rhein)	1872/75	628	—	—	10,6	—	342	—	—	11,4	64,2
	1876/80	870	—	—	61,0	—	217	—	—	9,1	12,7
	1881/85	904	—	132,4	46,4	—	195	—	38,6	6,8	—
	1886	798	—	120,2	38,6	—	188	—	44,8	4,8	—
	1887	830	—	154,8	50,4	—	158	—	37,0	5,4	—

4. Seeschifffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufschiffe) am 1. Januar 1888 und
Vergleichungen mit den Vorjahren.

Nach denjenigen Schiffen, deren Netto-Raumgehalt 50 oder 17,46 Reg.-Zent überschreitet, sind in diesen Nachweisen enthalten.
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. III. 1; Bd. XIII. S. 1; Bd. XVIII. S. I. 23; Bd. XXI. S. I. 61; Bd. XXVI. S. I. 53;
Bd. XXXI. S. I. 52; Bd. XXXVII. S. I. 69; Bd. XLIV. S. I. 84; Bd. LI. S. I. 112; Bd. LVII. S. I. 106; Bd. LXII. S. I. 106;
Bd. LXIX. S. I. 102; Bd. LXXV. S. I. 90; Bd. LXXXI. S. I. 66; Bd. LXXXVII. S. I. 70; Bd. XCIV. S. I. 82.)

Reich und Küsten- bzw. Rheinseeschiffe.	Am 1. Januar des Jahrs.	Bestand an						Zusammen.		
		Segelschiffe.			Dampfschiffe.					
		Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Zent.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Zent.	Be- satzung.	Zahl der Schiffe.	Netto- Raum- gehalt in Reg.-Zent.	Be- satzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. a. Bestand der deutschen Seeschiffe im Ganzen und nach Küstengebieten.										
Deutsches Reich ¹⁾	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	1876	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	1881	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	1886	3 471	861 844	24 925	604	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1887	3 327	830 789	23 566	694	433 914	15 455	4 021	1 284 703	39 021
	1888	3 064	769 818	21 220	717	470 364	15 856	3 811	1 240 182	37 076
Davon im:	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	1876	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	1881	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	1886	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1887	1 200	275 922	9 305	331	120 744	4 055	1 531	390 666	13 450
	1888	1 037	235 292	7 808	333	117 240	3 980	1 370	352 532	11 788
Küstengebiet ¹⁾	1871	3 366	461 272	17 423	71	71 569	3 749	2 437	532 532	1 165
	1876	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	1881	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	1886	2 188	563 273	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1887	2 127	534 867	14 171	363	333 170	14 400	2 490	888 037	25 571
	1888	2 057	534 526	13 412	384	353 124	11 876	2 441	887 650	25 288
B. a. a. Von den am 1. Januar 1888 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Küstengebiet	Ostpreußen	45	17 115	422	22	7 129	237	67	24 244	659
	Westpreußen	62	25 335	776	28	10 955	370	90	36 290	1 146
	Pommern	525	87 769	3 312	95	26 789	1 062	620	114 558	4 374
	Schlesien-Ostpreußen	155	17 435	678	142	56 657	1 710	297	74 092	2 388
	Schlesien-Westpreußen	355	26 484	1 187	18	4 439	153	373	29 923	1 340
	Hollstein	415	43 018	1 350	15	8 134	225	430	51 152	1 575
	Danow	494	44 826	2 326	12	953	77	506	45 779	2 403
	Rheinland	—	—	—	3	1 352	40	3	1 352	40
	Zuf. Königl. Preußen	2 051	261 982	10 051	336	115 408	3 874	2 386	377 390	13 925
	Großh. Mecklenburg-Schwerin	245	86 013	2 571	21	7 546	270	266	93 559	2 841
Rheinseeschiffe	„ Oldenburg	291	75 590	1 977	10	4 749	136	301	80 339	2 113
	Freie Stadt Lübeck	5	1 625	49	25	8 164	331	30	9 789	380
	„ Bremen	223	202 451	3 279	116	119 416	5 095	339	321 867	8 374
	„ Hamburg	279	142 157	3 293	210	215 081	6 150	489	357 238	9 443

¹⁾ In den Jahren 1874—1877 existiert der Bestand der Segelschiffe durch jährliche Nachregistrierungen früher schon vorhandener und durch Streichungen solcher Schiffe, welche in der eigentlichen Seeschifffahrt auch früher nicht tätig waren, wesentlich, einen eigentlichen Zugang beim Abgang nicht bildende Veränderungen. Solche Nachregistrierungen kamen besonders häufig in der Provinz Hannover vor, wo in den 4 Jahren zusammen 350 Schiffe nachträglich in die Schiffregister eingetragen wurden; Streichungen in diesem Sinne fanden häufig im Großherzogtum Oldenburg statt; es wurden dort in den 4 Jahren zusammen 112 Schiffe auf diese Weise in Abgang gebracht.

Noch: 4. Seeschifffahrt.

Eigenschaften der Schiffe.														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
A. b. Verband der deutschen Seeräufte nach Eigenschaften für den 1. Januar 1888.														
1. Gattung.														
Angab. der Schiffe.	31	666	139	655	100	319	115	126	154	61	639			
Reite-Raumgehalt in Kubik-Zent.	5362	44231	10252	38625	79716	21454	8891	19216	40204	4326	175123	730	10	
Regelmäßige Verlegung	462	45324	1853	8308	363	1907	831	1705	14224	214	12624	49	1	
2. Verband an Eigenschaften.														
	Seefischschiffe.		Dampfschiffe.		Rente-Raumgehalt in Kubik-Zent.		Dampfschiffe.		Rente-Raumgehalt in Kubik-Zent.		Seefischschiffe.		Dampfschiffe.	
	Zahl der Schiffe.		Zahl der Schiffe.		Zahl der Schiffe.		Zahl der Schiffe.		Zahl der Schiffe.		Zahl der Schiffe.		Zahl der Schiffe.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2. Größe.														
Schiffe von 50 bis 100 Reg.-Zent.	1205	35 615	2755	120	3 961	512	1 825	38 876	3 967					
von 100 bis unter 100 Reg.-Zent.	428	22 990	1774	55	3788	422	483	33 778	219					
100 * 200	306	44 229	1881	62	8 908	617	368	53 173	248					
200 * 300	307	76 074	2523	48	11 829	631	355	87 894	314					
300 * 400	301	40 075	2 437	17	14 576	579	218	65 721	3 016					
400 * 500	157	70 390	1598	42	18 410	434	199	89 804	2572					
500 * 600	86	46 658	1179	57	31 499	965	143	78 667	2144					
600 * 800	100	80 000	1530	69	48 981	1203	69	117 827	5480					
800 * 1000	90	80 480	1503	38	33 191	795	128	113 071	2144					
1000 * 1400	134	158 677	2582	79	93 301	2406	21	232 378	4 685					
1400 * 2000	39	60 938	988	76	126 802	3767	115	187 740	6 988					
2000 Reg.-Zent. u. darüber	8	16 899	900	30	76 111	3285	38	92 313	3 868					
3. Alter.														
Unter 1 Jahr alte Schiffe	40	13 807	261	31	22 328	607	71	35 335	4 885					
1 Jahr alte 3 Jahre *	91	32 455	202	66	50 617	2 029	157	83 072	2 731					
3 Jahre * 5 Jahre *	= 114	37 411	857	141	104 423	3 657	255	141 834	3 934					
5 Jahre * 10 Jahre *	87	27 287	587	127	115 161	3 189	214	136 887	3 783					
7 * 10	520	50 142	1 362	84	42 317	1 281	296	92 459	643					
10 * 15	212	139 137	1 867	94	63 438	2 571	614	202 575	6 438					
15 * 20	442	135 407	3 423	87	52 860	2 002	522	188 717	5 840					
20 * 30	931	237 662	6 690	58	15 637	784	898	253 299	11 543					
30 * 40	437	81 906	2 555	23	5 108	280	460	87 014	2 540					
40 * 50	100	15 727	670	5	480	41	165	18 207	714					
Über 50 Jahren und darüber	43	2 534	130				43	2 534	130					
Erkaufungsjahr unbekannt.	17	634	42	1	15	2	18	649	44					
4. Baumaterial.														
Schiffe von Eisen	224	158 944	2 988	648	406 980	13 381	872	505 924	16 369					
von Holz	2	3 000	45	54	60 631	2 327	56	63 661	2 372					
von Eisen u. Holz	1	1 630		1	1 630	38	1	1 629						
von hartem Holz.	2 799	507 818	17 392	12	952	99	281	568 770	17 392					
von weichem Holz.	8	3 417	80	1	10	3	9	3 427	80					
von hart u. weich. Holz	53	30 284	600	—	—	—	53	30 284	600					
von hart u. weich. u. Eisen	8	6 325	115	1	171	16	9	6 496	131					
5. Verflag.														
Schiffe mit Rumpf an Meeresbrüstung	677	388 644	9 823	5	607	70	682	389 251	8 593					
Schiffe mit Rumpf an Meeresbrüstung	18	5 046	167	1	1 630	38	18	5 046	167					
Schiffe mit Rumpf an Meeresbrüstung	212	214 163	8 945	9	526	48	218	214 163	8 945					
Schiffung unbekannt	22	21	2	—	—	—	1	21	2					
Schiffung ganz von Eisen bis Stahl	276	161 974	3 033	703	469 231	15 738	929	631 205	15 738					

¹⁾ Darunter 6 Dampffischersfahrzeuge. — ²⁾ Darunter 5 viermastige Schiffe. — ³⁾ Darunter 3 Bootsfischschiffe u. 1 Fischersfahrzeug. — ⁴⁾ Darunter 16 Heringslugger u. 4 andere Fischersfahrzeuge, sowie 2 Leichter, deren Tadelage nicht näher angegeben ist. — ⁵⁾ Darunter 5 Fischersfahrzeuge, sowie 38 Wefersähne und Leichter ohne Masten.

Nach: 4. Seeschifffahrt.

C. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine seit dem Jahre 1874 bzw. 1875.
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Märzheft S. 1 u. Ergänzung S. 29*, Bd. XLIII. S. III. 1 u. IX. 46; Bd. XLVIII. S. VI. 1; Bd. LIII. S. III. 75; Bd. LIX. S. IV. 70; Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs: 1884 S. V. 1, 1885 S. IV. 1, 1886 S. V. 1, 1887 S. IV. 44, 1888 S. IV. 1, 1889 S. III. 1.)

Gegenstand der Zahlenangaben in den Spalten 3—12.	Durchschnittlich, beginnend im Jahre.	R ü b e n s t e d t.										Ueberhaupt.
		Offizier- und Vorgesetzter.	Vorgesetzter.	Schiffsarzt.	Schiffsarzt.	Schiffsarzt.	Schiffsarzt.	Schiffsarzt.	Schiffsarzt.	Schiffsarzt.	Schiffsarzt.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Zahl der angemusterten Vollmatrosen.	1874/75	1413	2537	596	363	3667	1244	2390	4546	7664	12210	
	1876/80	1373	2199	528	711	3845	1227	2716	4100	8499	12599	
	1881	1285	2012	545	676	3069	952	2618	3845	9305	13150	
	1882	1391	1937	678	691	4945	960	2572	4006	9168	13174	
	1883	1335	2144	803	529	5015	940	2832	4282	9316	13598	
	1884	1272	2028	890	613	5026	1009	2653	4190	9911	14101	
	1885	1256	2110	757	500	5288	1075	1961	4123	8824	12947	
	1886	1145	1961	616	942	5097	902	2656	3722	9507	13319	
	1887	1102	1953	573	1274	4891	939	2715	3630	9819	13448	
	1888	1138	1781	701	1352	5391	853	2533	3620	10159	13779	
Zahl der angemusterten unbefahrenen Schiffsjungen.	1875	493	693	195	138	273	264	272	1381	937	2318	
	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1276	1172	2448	
	1881	405	592	165	242	309	262	360	1162	1173	2335	
	1882	400	681	180	231	448	307	351	1241	1337	2578	
	1883	481	653	184	178	481	288	384	1318	1311	2629	
	1884	331	662	194	219	388	353	285	1187	1245	2432	
	1885	339	535	154	171	355	285	230	1028	1041	2069	
	1886	270	443	114	273	266	241	322	827	1102	1929	
	1887	310	384	146	296	238	210	356	840	1100	1940	
	1888	370	393	152	252	250	217	436	915	1155	2070	
Durchschnittliche Monatsbeurtheilung der Vollmatrosen.*)	1874/75	56,76	54,88	56,99	56,84	57,82	61,78	60,88	55,88	59,88	57,88	
	1876/80	46,77	46,08	50,97	51,90	51,89	51,78	52,88	46,98	51,88	50,97	
	1881	39,18	38,29	43,29	43,74	44,99	45,88	44,99	39,29	44,74	43,18	
	1882	41,88	39,02	44,14	44,81	45,27	44,88	45,99	40,88	46,99	45,18	
	1883	46,81	44,81	46,44	46,28	49,99	46,88	47,88	45,81	48,78	47,74	
	1884	43,80	44,80	47,88	47,88	49,78	47,78	47,18	44,98	48,71	47,81	
	1885	41,87	40,02	50,08	45,88	49,78	48,18	46,88	42,20	48,99	46,88	
	1886	38,47	39,04	44,84	47,00	48,42	43,88	45,21	39,88	47,02	45,01	
	1887	37,78	38,18	45,28	44,72	47,82	43,78	44,88	39,11	46,81	44,30	
	1888	39,89	41,41	45,07	46,88	49,92	49,89	45,88	41,80	48,80	46,88	
Durchschnittliche Monatsbeurtheilung der Schiffsjungen.*)	1875	23,88	20,11	18,80	20,88	16,81	18,88	16,99	21,87	17,88	19,88	
	1876/80	20,88	18,80	17,17	15,88	15,27	16,24	14,88	18,94	15,81	17,20	
	1881	17,74	15,88	14,83	12,44	13,89	13,82	12,88	16,19	13,27	14,71	
	1882	19,13	16,88	15,97	12,89	14,42	13,83	13,28	17,21	13,82	15,87	
	1883	20,08	17,18	16,61	13,50	14,82	13,18	13,21	15,14	13,84	16,09	
	1884	19,88	17,38	16,17	12,94	13,84	14,49	13,40	17,80	13,81	15,78	
	1885	17,89	15,80	14,82	12,07	13,27	13,70	13,65	16,22	13,28	14,78	
	1886	17,47	14,88	14,26	12,25	13,88	13,88	12,88	15,81	13,04	14,10	
	1887	17,29	14,88	14,70	11,60	13,83	13,18	13,81	15,77	13,04	14,28	
	1888	17,72	16,82	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21	

*) Neben freier Befähigung, bei Selbstbefähigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsbeurtheilung im Reich 1874/75: 80,88 $\mathcal{M}$, 1876/80: 87,88 $\mathcal{M}$, 1881: 97,88 $\mathcal{M}$, 1882: 72,88 $\mathcal{M}$, 1883: 73,88 $\mathcal{M}$, 1884: 74,88 $\mathcal{M}$, 1885: 75,88 $\mathcal{M}$, 1886: 74,88 $\mathcal{M}$, 1887: 72,88 $\mathcal{M}$, 1888: 77,88 $\mathcal{M}$ und ganz wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 12, 28, 34, 83, 84, 78, 103, 100, 79 und 105 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbefähigung angemustert 1881: 5 mit einer durchschnittlichen Monatsbeurtheilung von 46,80 $\mathcal{M}$, 1882: 1 mit 40 $\mathcal{M}$, 1883: 1 mit 42 $\mathcal{M}$, 1884: 7 mit 45 $\mathcal{M}$, 1885: 5 mit 36,80 $\mathcal{M}$, 1886: 6 mit 46,88 $\mathcal{M}$, 1887: 2 mit 45 $\mathcal{M}$, 1888: 6 mit 38,81 $\mathcal{M}$.

D. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für das Jahr 1887 und Vergleichen mit den Vorjahren.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 90; Bd. XVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XLIV. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LXII. S. II. 1 u. III. 1; *Neuer Reisler*, Bd. 11. S. II. 1 u. III. 1; Bd. 17. S. II. 1 u. III. 1; Bd. 21. S. II. 1 u. III. 1; Bd. 27. S. II. 1 u. III. 1; Bd. 35. S. II. 1 u. III. 1.)

[illegible]

¹⁾ Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind hier als auf der betz. Reise nur ein einziges Mal abgegangen bzw. angekommen geführt worden. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Kaumgewicht angegeben. ²⁾ Der Wattenverleer der Norddeutschen Lloyd-Reederei, sowie der Seeverleer der südafrikanischen Inseln und des holländischen Nordsees ist erst von 1878 begn. 1879 an überhaupt, ersterer und der Rührverleer der westpreussischen Häfen seit 1883 selbständiger als früher nachgewiesen. ³⁾ Hinsicht des Verleers von Schiffen, deren Destinations- bzw. Bestimmungsstellen unbestimmt war, sowie des Verleers in der großen Seeschifferei.

Nacht: 4. Seeschifffahrt.

Länder bzw. Küstenrecken im Verkehr und Verbindung.	Angekommen von den in Spalte 1 benannten Ländern bzw. Küstenrecken.				Abgegangen nach den in Spalte 1 benannten Ländern bzw. Küstenrecken.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder sonst.		Mit Ladung.		In Ballast oder sonst.	
	Schiffe	Reg.-Tonn.	Schiffe	Reg.-Tonn.	Schiffe	Reg.-Tonn.	Schiffe	Reg.-Tonn.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu D. a. Die im Jahre 1887 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.								
Deutsches Küstengebiet	29 359	1 075 498	7 232	434 973	28 564	1 661 471	8 076	421 929
Rußland am weiß. Meere u. Ostsee	11	5 610	—	—	6	3 202	4	1 193
„ an der Ostsee	1 418	468 619	24	11 418	1 000	365 519	1 148	525 685
„ am schwarzen Meere	131	163 094	—	—	17	18 236	2	2 373
Schweden	2 932	414 933	193	42 055	1 558	313 593	1 606	380 563
Norwegen mit Spitzbergen	856	190 845	24	10 250	509	143 091	338	69 915
Dänemark m. Island u. Färöer	4 811	600 761	1 796	168 967	5 465	655 996	1 458	66 203
England	296	38 821	80	1 962	321	40 497	71	602
Schottland	6 832	411 764	195	145 902	4 119	252 337	1 883	1 249 347
Niederlande	719	136 851	93	35 828	988	289 246	102	8 359
Belgien	220	115 008	19	14 094	203	99 057	11	16 886
Frankreich	258	125 345	50	26 526	388	151 520	8	3 481
Spanien, einschließlich Gibraltar	114	80 050	1	108	167	110 504	4	1 230
Portugal, einschl. der Azoren	147	74 786	—	—	123	55 745	3	763
Italien und Malta	48	47 045	—	—	53	52 336	2	494
Österreich-Ungarn	13	10 687	—	—	13	10 772	—	—
Griechenland	6	4 130	—	—	—	—	—	—
Rumänien	19	19 819	—	—	2	1 805	—	—
Europäische Länder	5	3 232	—	—	—	—	—	—
Unbestimmt	1	20	—	—	1	232	10	561
Große Seefahrt	54	3 762	—	—	53	3 675	—	—
Zuf. außereuropäische Europa	18 891	5 917 242	2 475	457 110	14 995	4 467 353	6 650	2 326 707
Deutsche Afrika a. atlant. M.	5	1 111	—	—	1	302	—	—
Schutgeb. Senegal u. auf d.	1	552	—	—	2	776	—	—
in / Schutgeb. Senegal	8	1 863	—	—	3	1 078	—	—
Zuf. deutsche Schutgebiete	10	14 197	—	—	22	31 411	5	3 785
Brit. Nordamerika a. atl. Meere	889	278 252	—	—	658	1 030 818	31	46 491
Ver. Staaten u. Mexiko a. atl. M.	—	—	—	—	11	12 068	—	—
„ „ „ „ a. atl. M.	72	33 041	—	—	27	20 225	1	496
Mexiko am atlant. Meere	16	9 719	—	—	11	5 152	—	—
„ am stillen Meere	—	—	—	—	—	—	1	400
Centralamerika am atlant. Meere	6	3 401	—	—	9	2 801	—	—
„ am stillen Meere	147	104 070	—	—	84	87 801	3	2 088
Westindische Inseln	14	4 300	—	—	59	15 271	—	—
Südamerika a. atl. M., inkl. Brasilien	119	125 287	—	—	196	168 245	—	—
Südamerika a. atl. M., (inkl. Brasilien)	86	103 276	—	—	99	106 195	1	53
Chile	155	150 953	—	—	75	78 002	—	—
West. Südamerika a. still. Meere	24	10 730	—	—	21	10 178	—	—
Afrika a. mittell. M. (ohne Egypten)	5	1 625	—	—	5	4 258	—	—
Russland mit Asien	2	499	—	—	5	1 531	—	—
„ a. atlant. Meere	62	58 222	—	—	78	67 561	—	—
„ a. ind. u. ostl. Meere	7	3 530	1	174	11	4 133	—	—
Asien a. mittell. u. still. Meere	2	859	—	—	3	1 294	—	—
Sibirien mit den indisch. Inseln	151	207 311	—	—	24	27 516	—	—
China	45	62 646	—	—	47	75 652	1	294
Japan	17	30 793	—	—	17	31 964	—	—
West. Asien (Russl. a. still. M.)	—	—	—	—	4	3 317	—	—
Australien u. Inseln i. still. M.	39	43 753	—	—	48	51 231	—	—
Zuf. außereuropäische Länder	1 865	2 246 524	1	174	1 514	1 836 624	43	53 807
Neuseeland	50	124 840 927	9 768	892 257	46 076	7 986 526	14 769	2 802 245

1) Mit Aufschluß der deutschen Schutgebiete.

Nach: 4. Seeschifffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Durch- schnittl. jährlich, begn. im Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Zent.	Schiffe.	Reg.-Zent.	Schiffe.	Reg.-Zent.	Schiffe.	Reg.-Zent.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
D. b. Der Seeverkehr nach den Flaggen.									
Deutsche Schiffe.	1873/75	22 908	2 608 870	6 003	363 028	19 580	2 184 204	8 847	759 825
	1876/80	27 645	2 856 357	7 076	369 826	24 270	2 445 694	10 004	807 715
	1881/85	33 592	4 017 132	7 937	483 462	31 927	3 666 670	9 528	863 234
	1886	35 117	4 085 605	7 243	478 404	33 322	4 243 198	9 116	955 806
	1887	36 675	5 100 798	7 425	490 220	34 761	4 612 863	9 327	1 015 313
Daneben Dampfschiffe.	1873/75	3 430	1 443 989	388	89 331	3 409	1 148 794	358	171 797
	1876/80	5 588	1 495 843	561	114 584	5 197	1 355 946	859	266 390
	1881/85	9 936	2 714 304	811	234 508	9 508	2 484 744	1 139	499 609
	1886	13 617	3 481 767	791	259 084	13 045	3 134 147	1 359	643 445
	1887	14 733	3 864 441	976	279 592	14 096	3 456 744	1 595	685 540
Fremde Schiffe.	1873/75	14 681	3 156 703	2 436	300 377	10 267	2 041 656	6 544	1 340 923
	1876/80	14 000	3 573 176	2 329	344 366	10 012	2 387 884	6 514	1 532 482
	1881/85	12 519	4 269 262	2 469	404 396	10 121	2 995 853	4 936	1 691 479
	1886	12 739	4 536 529	1 915	347 698	9 561	3 212 136	5 029	1 662 972
	1887	13 449	4 740 129	2 343	402 037	10 315	3 353 063	5 442	1 786 930
Daneben Dampfschiffe.	1873/75	4 624	1 401 581	350	181 373	3 618	1 494 395	1 256	676 104
	1876/80	5 484	1 490 549	271	248 074	4 316	1 824 085	1 643	890 564
	1881/85	6 574	3 368 550	651	345 454	5 110	2 447 120	2 044	1 259 510
	1886	6 957	3 736 049	511	286 274	5 485	2 726 400	2 008	1 294 584
	1887	7 241	3 920 786	668	346 519	5 795	2 949 459	2 201	1 352 950
In D. b. Von den im Jahre 1887 angekommenen und abgegangenen fremden Schiffen waren ihrer Flagge nach:									
Russische	468	114 233	9	2 703	184	53 800	296	64 725	
Schwedische	2 289	474 715	274	57 183	1 450	363 923	1 094	163 792	
Dänische	1 030	356 614	87	25 938	787	286 463	381	116 222	
Britische	4 360	600 863	1 530	98 138	4 045	500 815	1 845	115 943	
Österreichische	4 321	2 864 464	308	187 955	2 952	1 754 546	1 657	1 272 422	
Niederländische	717	145 330	120	14 800	698	143 761	121	19 715	
Belgische	7	6 115	—	—	5	5 085	1	681	
Frankreichische	108	67 366	2	2 595	88	56 814	20	11 617	
Spanische	94	71 610	11	11 513	104	82 421	—	—	
Portugiesische	1	274	—	—	1	274	—	—	
Italienische	19	10 408	—	—	6	2 641	13	7 767	
Österreichisch-Ungarische	5	2 212	1	777	5	2 867	2	822	
Griechische	13	13 629	1	405	1	405	12	13 224	
Nordamerikanische	11	12 296	—	—	9	9 850	—	—	
D. c. Der Seeverkehr der wichtigsten deutschen Häfen im Jahre 1887.									
Häfen.									
Bremer	451	97 590	509	120 857	960	211 215	27	9 881	
Königsberg	1 278	313 873	311	95 484	1 624	419 134	51	15 136	
Vilna	266	131 613	76	34 689	282	162 896	67	45 961	
Wasserschloß (Danzig)	1 435	413 152	409	142 332	1 759	501 761	255	60 051	
Stettin	162	19 751	131	7 822	264	23 810	30	3 828	
Swinemünde	572	264 361	30	3 402	502	52 849	385	205 216	
Stralsund	3 500	1 059 872	92	21 435	2 919	873 630	566	231 202	
Stettin	490	73 280	114	5 244	383	56 669	134	19 457	
Stettin	1 095	166 185	57	9 399	627	103 299	536	77 087	
Wismar	485	78 295	61	4 411	234	11 637	312	72 548	
Wismar	2 247	433 730	67	11 298	1 689	325 657	615	117 350	
Neumünster bei Kiel	455	37 027	61	7 000	421	28 856	157	19 440	
Kiel	3 869	481 624	81	8 998	2 295	301 473	1 622	183 872	
Reppeln	457	26 848	48	2 012	394	22 754	77	4 779	
Hamburg	1 132	125 487	102	4 643	602	41 907	464	89 505	
Seeburg	587	40 022	78	1 642	472	30 799	141	9 928	
Lübeck	149	21 292	82	40 647	84	43 181	69	17 294	
Altena	548	111 415	47	1 145	382	31 421	121	80 282	

Nach: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Angekommen.				Abgegangen.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tonn.	Schiffe.	Reg.-Tonn.	Schiffe.	Reg.-Tonn.	Schiffe.	Reg.-Tonn.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nach: D. c. Der Seeverkehr der wichtigsten deutschen Häfen im Jahre 1887.								
Hamburg	6 312	3 694 153	435	158 054	5 516	3 090 321	1 391	806 182
Bremerhaven	425	68 881	6	93	262	22 933	54	16 593
Neuenburg	1 154	1 001 261	152	43 995	1 046	802 507	369	250 487
Geestmünde	478	208 316	103	6 982	429	72 298	199	146 913
Wien	919	109 698	87	8 541	721	103 376	226	8 820
Wien	284	71 184	19	2 242	185	42 112	95	21 333
Wien	64	51 891	5	115	84	7 285	24	30 394
Wien	869	26 805	14	341	67	4 774	663	17 662
Wien	470	34 944	72	3 344	421	32 634	41	5 922
Wien	280	38 151	161	3 400	350	22 207	70	15 911

E. Die Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1887 und Vergleichen mit den Vorjahren.
Die Zahlen der in der großen Seereisen tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.
(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 318; Bd. XVIII. S. III. 143; Bd. XXI. S. III. 133; Bd. XXVI. S. III. 135; Bd. XXXI. S. III. 137; Bd. XXXVIII. S. III. 159; Bd. XLIV. S. IV. 1; Bd. LI. S. III. 135; Bd. LVI. S. III. 125; Bd. LXII. S. IV. 1; Neue Folge, Bd. II. S. III. 135; Bd. 17. S. III. 141; Bd. 21. S. III. 125; Bd. 27. S. III. 120; Bd. 35. S. III. 58.)

Seereisen.	Durchschnittlich jährlich im Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).		Schiffe (Reisen).	
		Schiffe.	Reg.-Tonn.	Schiffe.	Reg.-Tonn.
1	2	3	4	5	6
Gesamtheit der Seereisen deutscher Schiffe ¹⁾					
1873/75	34 996	6 951 731	12 321	1 581 316	
1876/80	40 381	8 372 544	13 414	1 887 885	
1881/85	49 380	12 840 165	13 576	2 275 074	
1886	51 293	16 239 561	12 224	2 366 928	
1887	53 992	17 821 826	12 569	2 480 740	
Davon kommen auf Reisen:					
1873/75	14 181	285 087	5 592	237 526	
1876/80	19 079	732 198	6 654	239 393	
1881/85	25 086	1 114 681	7 040	291 800	
1886	26 943	1 379 842	6 794	312 256	
1887	27 788	1 537 119	6 923	323 819	
a) Zwischen deutschen Häfen ²⁾					
1873/75	8 416	2 026 131	947	113 452	
1876/80	7 653	2 106 474	1 037	138 746	
1881/85	7 863	2 891 586	1 404	195 223	
1886	7 708	3 292 521	903	169 445	
1887	8 439	3 554 114	874	159 675	
b) Zwischen deutschen und außerdeutschen Häfen ³⁾					
1873/75	5 971	1 610 354	3 313	534 591	
1876/80	6 016	1 726 678	2 715	556 623	
1881/85	7 397	2 557 040	1 968	567 872	
1886	6 763	2 870 047	1 869	640 253	
1887	7 315	3 077 872	2 032	698 220	
c) Zwischen außerdeutschen Häfen ⁴⁾					
1873/75	6 428	2 730 159	2 469	695 747	
1876/80	7 633	3 807 194	3 008	953 123	
1881/85	9 014	6 390 858	3 158	1 220 181	
1886	9 879	8 696 191	2 658	1 244 972	
1887	10 450	9 652 721	2 730	1 299 026	

¹⁾ Außerdem machten ohne Angabe der Zahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen im Mittel der Jahre 1873/75: 62 Schiffe, 1876/80: 47 Schiffe, von 13 818 Reg.-Tonn., 1881/85: 38 Schiffe, von 8 842 R.-T., im Jahre 1886: 41 Schiffe, von 8 431 R.-T., 1887: 19 Schiffe, von 5 521 R.-T.

²⁾ Die Reisen zwischen deutschen Häfen ist die Hälfte der Summe der als angekommen und abgegangen notierten Schiffe angesetzt. Bezüglich der Zunahme der Reisen vergl. die Anmerkung ¹⁾ auf Seite 121.

³⁾ Die selbständige Reisen sind hier auch solche gerechnet, welche von hamburgischen und (von 1886 ab) fremden Dampfschiffen zwischen einseitig auf ihre Reise von Hamburg bezug. Bremen nach entfernten außerdeutschen Häfen und zurück besuchten fremden Zwischenhäfen gemacht sind.

Noch: 4. Seefahrt.

F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe im Jahre 1886 und Vergleichungen mit den Vorjahren.

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

(Statistik des Deutschen Meeres Vb. VIII. S. 11. 121; Vb. XVIII. S. 1. 1; Vb. XXI. S. 1. 43; Vb. XXVI. S. 1. 35; Vb. XXXI. S. 1. 31; Vb. XXXVIII. S. 1. 47; Vb. XLIV. S. 1. 58; Vb. LI. S. 1. 82; Vb. LVI. S. 1. 75; Vb. LXII. S. 1. 75; Neue Folge, Vb. 11. S. 1. 78; Vb. 17. S. 1. 73; Vb. 21. S. 1. 48; Vb. 27. S. 1. 54; Vb. 35. S. 1. 64; ferner Auszüge und Erläuterungen: Vb. XX. S. VII. 1; Vb. XXX. Januarnummer S. 58; Vb. XXX. Septemberheft S. 1; Vb. XXXVII. Septemberheft S. 66; Vb. XLIII. S. IX. 7; Vb. XLVIII. S. VIII. 33; Vb. LIII. S. VIII. 8; Vb. LIX. S. VIII. 9; Monatshefte 1884, S. IX. 9; Monatshefte 1885, S. VIII. 39; Monatshefte 1886, S. VIII. 23; Monatshefte 1887, S. VIII. 9; Monatshefte 1888, S. VIII. 35.)

Ort bzw. Art der Verunglückung.	Durch- schnittlich jährlich.	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe.		Darunter		in Ballast oder leer.		Zahl der		Menschen- leben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.- Zahl.	Schiffe.	Reg.- Zahl.	Schiffe.	Reg.- Zahl.	Todes- opfer.	Todes- opfer.	an Ver- unglück- ten.	an Ver- unglück- ten.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zusammen in allen Gewässern	1873/75 1876/80 1881/85 1886	174 191 187 144	37 256 42 289 51 507 48 945	150 164 165 129	31 969 35 956 48 892 49 070	24 27 22 18	5 287 6 333 6 645 5 975	1458 1477 1553 1278	211 99 310 24	301 351 313 153	90 25 81 8
Die Verunglückungen im Jahre 1886.											
Nach dem Ort des Unfalls.											
Weißes Meer und Bismarck ...	3	844	3	844	—	—	—	28	—	—	—
Ostsee (einschl. Sund und Belt) ...	19	1 909	18	1 929	1	70	88	3	21	1	—
Ägäis und Bosporus, einsehl. ...	49	13 594	44	12 255	5	1 339	362	5	42	1	—
Ägäis, Ägäis und Bosporus ...	4	3 723	4	3 723	—	—	70	—	28	—	—
Ägäis, Ägäis und Bosporus ...	3	1 348	2	1 144	1	204	36	—	—	—	—
Ägäis, Ägäis und Bosporus ...	2	1 625	1	1 088	1	537	30	—	—	—	—
Ägäis, Ägäis und Bosporus ...	44	18 764	37	16 483	7	2 281	454	10	53	1	—
Ägäis, Ägäis und Bosporus ...	3	1 302	3	1 302	—	—	33	—	—	—	—
Ägäis, Ägäis und Bosporus ...	17	5 746	14	4 302	3	1 444	177	6	9	—	—
Nach der Art des Unfalls.											
Geht unter ...	63	20 583	50	16 995	13	3 590	565	13	17	—	—
Geht unter ...	24	6 844	23	6 426	1	418	201	5	20	2	—
Verbrannt ...	2	227	2	227	—	—	10	—	—	—	—
In Folge Schmersen ...	8	3 826	8	3 826	—	—	80	2	—	—	—
In Folge Schmersen ...	24	10 218	21	8 376	3	1 842	229	2	2	—	—
In Folge Schmersen ...	10	3 086	9	3 071	1	25	80	1	1	—	—
In Folge Schmersen ...	13	4 149	13	4 149	—	—	113	1	113	1	—
Verunglückungen im Jahre 1887, soweit dieselben am Schluß des Jahres bekannt waren.	(156)	47 422	(134)	40 266	22	7 156	1 347	98	171	5	—

¹⁾ Darunter 1 Schiff von 280 Reg.-Zahl Raumgehalt, dessen Lebensverhältniß nicht angegeben, welches aber mitzuzählen beabsichtigt war und deshalb den befallenen Schiffen zugerechnet ist.

IX. Geld- und Kreditwesen und Preise.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen bis zum Jahre 1888 einschl.

Gef. vom 4. Sept. 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; f. R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233 (Centralblatt für das Deutsche Reich: 1873 S. 17, 1874 S. 20, 1875 S. 22, 1876 S. 3, 1877 S. 3, 1878 S. 3; Reichsblattsammlung: 4. Ver. Ver. II. Gef. 1873 Nr. 20, III. Gef. 1880 Nr. 12, IV. Gef. 1881 Nr. 15; 5. Ver. Ver. II. Gef. 1882/83 Nr. 114, IV. Gef. 1884 Nr. 39; 6. Ver. Ver. I. Gef. 1884/85 Nr. 214; 7. Ver. Ver. I. Gef. 1887 Nr. 7, II. Gef. 1887/88 Nr. 9, IV. Gef. 1888/89 Nr. 5; Deutsche Reichsanzeiger: 1882 Nr. 8, 1886 Nr. 11, 1887 Nr. 8, 1888 Nr. 8, 1889 Nr. 7).

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, bzw. eingezogen für Reichsrechnung.	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark.				
	Geldmünzen.	Silbermünzen.	Reichsmünzen.	Rupfermünzen.	Uebersamt.
1	2	3	4	5	6
Ausgeprägt:					
Bis Ende 1872.....	421 474,1	—	—	—	421 474,1
Im Jahre 1873.....	594 362,9	2 350,3	307,8	29,1	597 050,1
„ 1874.....	53 507,4	46 331,8	6 135,7	2 547,2	148 521,1
„ 1875.....	166 420,9	115 559,9	13 240,7	4 514,4	299 735,9
„ 1876.....	159 424,3	210 080,3	15 418,1	2 297,8	387 220,4
„ 1877.....	112 539,5	48 222,9	—	207,8	158 970,2
„ 1878.....	125 130,8	6 565,8	—	—	131 696,6
„ 1879.....	46 387,1	453,4	—	—	46 840,5
„ 1880.....	27 992,2	4 531,7	—	—	32 523,9
„ 1881.....	15 521,2	12 314,4	—	—	27 835,6
„ 1882.....	13 307,1	2 692,0	—	—	15 999,1
„ 1883.....	88 287,8	2 497,7	—	—	90 785,5
„ 1884.....	57 661,7	480,4	—	—	58 142,1
„ 1885.....	8 145,9	2 428,9	—	86,7	10 661,5
„ 1886.....	35 740,4	4 848,8	—	231,8	40 821,0
„ 1887.....	118 215,4	3 005,8	1 001,0	337,3	122 559,5
„ 1888.....	144 288,7	4 156,0	4 300,8	293,0	153 038,5
Zusammen bis Ende 1888.....	2 228 410,0	464 519,8	40 482,1	10 544,8	2 743 956,6
Davon wieder eingezogen.....	1 827,0	13 024,7	0,7	0,1	14 852,5
Hiñhin bis Ende 1888 mehr ausgeprägt.....	2 226 583,0	451 494,1	40 481,4	10 544,7	2 729 084,0

und zwar nach den Sorten:

Geldmünzen in Doppelfranken 1 723 427,0, Kronen 475 195,4, halben Kronen 27 900,8 (1 000 Mk.);
Silbermünzen in fünfmarkstücken 73 634,8, zweimarkstücken 104 676,8, einmarkstücken 178 984,1,
hänfpyfennigstücken 71 483,8, zwanzigpfennigstücken 22 715,8 (1 000 Mk.);
Reichsmünzen in Zwanzigpfennigstücken 3 000,7, zehnpfennigstücken 25 115,8, fünfpfennigstücken
12 344,8 (1 000 Mk.);
Rupfermünzen in Zwanzigpfennigstücken 6 213,8, einpfennigstücken 4 331,8 (1 000 Mk.).

Wie hoch sich der durch Ausfuhr, Einschmelzung, Verlust u. dem inländischen Verkehr entzogene Betrag an Reichsmünzen beläuft, entzieht sich der Schätzung.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel: die Einhaltpfennigstücke beutischen Geprägs und die in Österreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Kronenstücke (vergl. Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gef. vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren bis dahin in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,8 und in Österreich (einschl. 166,8 in Doppelpfennigstücken) 53 347,8, zusammen 1 240 960,6 (1 000 Mk.). Dagegen sind eingezogen von der Münzfabrik von der Bundesregierung 53 374,8 und für Reichsrechnung bis Ende Mai 1879, wo die Einziehung der von den Bundesstaaten noch allein im Verkehr befindlichen Einhaltpfennigstücke verständig eingeleitet wurde, 530 334,7, demnach im Laufe des Jahres 1886/87 1 256,7, also überhaupt 614 965,8 (1 000 Mk.) Einhaltpfennigstücke, wobei mehr ausgeprägt wurden 664 994,8 (1 000 Mk.). Der nachweislich im Umlauf befindliche Betrag an Haltern wurde im Jahre 1881 auf nur 410 000,0 bis 500 000,0 (1 000 Mk.) geschätzt (vergl. Bericht der deutschen Regierung für die internationale Münzkonferenz in Paris vom Jahre 1881, Anlage zum Protokoll der ersten Sitzung).

Die Bundesmünzen sind bis zum Schluß des Jahres 1887/88 überhaupt eingezogen: 1 176 203,7 (1 000 Mk.), und zwar 90 948,8 Geldmünzen, 1 081 742,8 Silbermünzen und 3 512,4 Rupfermünzen.

Noch: 1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Zur Ausprägung von Reichsgeldmünzen sind den Münzhütten an Fidejussoren überwiesen im Stattjahr 1887/88: 57 127,0, überhaupt bis Ende März 1888: 1 520 726,1 Pf. fein	
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 1 133,0 aus eingezogenen Reichsgeldmünzen):	947 324,0 „ „
und auf Privatrechnung: 573 401,1 „ „	
Darvon haben die Münzhütten bis Ende März 1888 verwenbet: 1 503 259,7 „ „	
und daraus 2 037 047,0 (1 000,00) Reichsgeldmünzen hergestellt.	
Die 617 524,0 Pfund Feinsilber hatten einen Anschaffungswert von: (1 000,00) 1 313 291,0	
und einen Münzwert von (1 355,00) aus 1 Pfund fein von: „ 1 321 518,2	
so daß sich ein Brutto-Münzgewinn*) ergibt von: (1 000,00) 8 224,7	
An Fidejussoren-Anteil für Prägungen auf Privatrechnung sind bis Ende März 1888 überhaupt in die Reichskasse geflossen (1,25 M. für 1 Pfund fein): (1 000,00) 141,7	
Zur Ausprägung von Reichsilbermünzen sind den Münzhütten an Landesübermünzen und Barren aus effizienten Landesübermünzen bis Ende März 1888 (außer 79 700,0 Pfund Feinsilber aus wiedereingezogenen Reichsilbermünzen) überwiesen: 4 523 926,0 Pf. fein	
zu einem Anschaffungswert von: (1 000,00) 4 088 865,4	
entsprechend einem Münztritte (100,00 M. für das Pfund fein) von: „ 452 392,6	
so daß sich ein Brutto-Münzgewinn*) ergibt von: (1 000,00) 43 527,2	
welcher sich durch Verfall bei Umpassung eingezogener Reichsilbermünzen einmündet auf: „ 43 478,8	
An Reichsilbermünzen sind bis Ende März 1888: 460 363,0 (1 000,00) ausgeprägt.	
Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1888 betrugen 36 938,0 (Nickel) und 10 354,0 (Kupfer), zusammen 47 292,0 (1 000,00) und einen Brutto-Münz- gewinn*) ergeben von 21 567,0 für Nickelmünzen und 4 524,0 für Kupfermünzen, zusammen von 26 091,0 (1 000,00).	
Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden. Verkauf von Silber haben im Stattjahr 1887/88 nicht stattgefunden; die bis Ende März 1887 auf 46 392,0 (1 000,00) berechneten, aus Anleihen gedeckten Kosten der Durchführung der Münzreform sind daher un- verändert geblieben (vergl. im Abschnitt XV die Uebersicht 4 C Nr. 7).	
*) Ohne Rücksicht auf die Prägekosten.	

2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichs-
kassenheinen bis Ende März 1888.

Geht vom 30. April 1874, R.-G.-Bl. S. 40. — (Entscheid. für das Deutsche Reich, 1888 S. 172/173
und Bericht der Reichshulden-Kommission, Reichstags-Druckf. 7. Reg.-Ver. IV. S. 1888/89 Nr. 213.)

1. Betrag des ausgegebenen Landespapiergeldes nach dem Stande vom 30. April 1874.	1 000,00
2. Davon bis Ende März 1888 als eingezogen und vernichtet oder als prädatiert nach- gewiesen: 184 298,0	
3. Maximalbetrag der den einzelnen Staaten zu gewährenden Vorstöße (§. 3 Abs. 1 des Gesetzes): 54 880,0	
4. An Reichskassenheinen sind bis Ende März 1888 ausgegeben: a) als definitiver Anteil der einzelnen Staaten (§. 1 des Gesetzes) 120 000,0 b) zur Deckung der auf die Reichshauptkasse angewiesenen Vorstöße (siehe oben Ziffer 3) 54 123,0	
5. Auf die nach Ziffer 4b. gewährten Vorstöße sind bis Ende März 1888 von den Staaten erhaltet und in Folge dessen an Reichskassenheinen eingezogen und vernichtet	43 911,0
6. Mitteln sind Ende März 1888 an ausgegebenen Reichskassenheinen verblieben: 130 211,7	
7. Die Ende März 1888 vorhandenen Reichskassenheine bestanden aus: 3 617 287 Wfschnitten à 5 M. 18 086,0 1 404 187 „ „ 20 „ 28 083,7 1 680 833 „ „ 50 „ 84 041,7	

3. Statistik der Notenbanken.

A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1888.
 Bankjahr vom 1. März 1875, §. 8 — R.-G.-Bl. S. 178.
 (Centralblatt für das Deutsche Reich: 1888 S. 6/7, 30/31, 104/105, 136/137, 166/167, 216/217,
 402/403, 822/823, 880/881, 910/911, 942/943, 962/963; 1889 S. 180/181.)

Notenbanken.	Passiva in 1000 M. nach dem mittleren Stande d. J. 1888.							
	Grundkapital.	Reservefond.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva.	Summe der Passiva.
			überhaupt.	unge deckter.	täglich fällige.	mit Rücklagen freige.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	120 000	23 681	962 270	33 108	371 070	—	685	1 477 706
Sächsische Bank zu Dresden	3 000	600	2 633	1 042	186	4 931	12	11 302
Magdeburger Privatbank	3 000	603	2 452	1 093	759	995	928	8 737
Danziger Privat-Bank	3 000	750	2 740	1 269	596	5 027	770	12 883
Verenig.-Aktienbank des Großherzogthums Meckl.	3 000	750	1 757	1 073	341	899	88	6 835
Hannoversche Bank	12 000	1 200	4 524	2 500	6 807	352	2 179	27 062
Frankfurter Bank	17 143	4 046	8 986	4 517	5 903	8 364	127	44 569
Bayerische Notenbank	7 500	1 244	64 447	28 203	7 680	4	2 051	82 535
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 040	42 962	15 540	6 673	6 809	230	90 714
Preussische Kassenverein	3 000	246	2 834	984	1 566	390	115	8 151
Chemnitzer Stadtbank	510	127	496	100	53	3 364	111	4 661
Münsterbergische Notenbank	9 000	599	19 637	9 844	576	39	430	30 281
Badische Bank	9 000	1 534	11 777	7 526	1 088	—	447	23 846
Bank für Süddeutschland	15 672	1 775	13 912	8 480	157	—	545	32 061
Braunschweigische Bank	10 500	475	2 918	2 011	5 103	1 522	290	20 727
Preuss. Bank	16 607	945	4 764	2 916	264	11 710	393	34 683
Die 16 Banken zusammen	252 932	42 615	1 149 109	120 266	408 831	44 406	9 320	1 917 213

Notenbanken.	Aktiva in 1000 M. nach dem mittleren Stande d. J. 1888.							
	Metallbestand.	Reichsbanknoten.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Vermögen.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summe der Aktiva.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	898 654	19 945	10 563	445 608	59 569	8 109	39 511	1 483 019
Sächsische Bank zu Dresden	1 039	5	547	6 298	2 638	969	22	11 518
Magdeburger Privatbank	954	19	886	4 954	984	1 534	302	8 833
Danziger Privat-Bank	977	—	494	4 000	3 388	695	3 659	13 213
Verenig.-Aktienbank des Großherzogthums Meckl.	635	1	48	4 386	1 379	13	455	6 917
Hannoversche Bank	1 766	36	222	17 676	630	1 157	5 575	27 062
Frankfurter Bank	3 389	74	1 006	24 048	7 041	6 162	3 514	45 234
Bayerische Notenbank	33 250	77	2 872	43 267	1 913	134	377	82 535
Sächsische Bank zu Dresden	17 514	646	9 369	52 405	3 769	1 083	6 035	90 714
Preussische Kassenverein	1 087	30	733	4 055	948	277	1 021	8 151
Chemnitzer Stadtbank	214	20	102	3 133	291	217	654	4 661
Münsterbergische Notenbank	8 220	46	1 527	18 506	736	391	765	30 281
Badische Bank	4 098	14	139	16 836	862	66	1 831	23 846
Bank für Süddeutschland	5 128	19	285	18 698	689	4 331	2 911	32 061
Braunschweigische Bank	763	12	132	8 698	2 260	683	8 284	20 832
Preuss. Bank	1 650	45	149	26 350	4 484	1 220	1 180	35 082
Die 16 Banken zusammen	979 383	20 993	28 467	700 088	91 581	26 741	77 126	1 924 359

Nach: 3. Statistik der Notenbanken.

B. Status der Notenbanken überhaupt am Schluß des Jahres 1875—1888.

(Statistik der deutschen Notenbanken, Centralblatt für das Deutsche Reich: 1876 S. 38/39, 1877 S. 22/23, 1878 S. 34/35, 1879 S. 64/65, 1880 S. 38/39, 1881 S. 67, 1882 S. 89, 1883 S. 67, 1884 S. 67, 1885 S. 12/13, 1886 S. 12/13, 1887 S. 10/11, 1888 S. 6/7, 1889 S. 180/81.)

Passiva in 1000 M. am Jahreschluß.										
Jahre	Sozt der Banken.	Grund- kapital.	Reserve- fonds.	Notenumlauf		Andere Verbind- lichkeiten	Sonstige Passiva.			Summa der Passiva.
				über- haupt. ¹⁾	unge- deckt.		Möglich- stlich mit Rück- gangsfäh.	1	2	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1875	31	310 470	42 457	1 050 457	392 286	84 844	214 898	105 179	1 808 296	
1876	19	281 049	27 671	989 170	296 539	167 444	112 192	12 236	1 589 762	
1877	18	268 332	28 526	918 102	305 306	178 673	53 553	9 883	1 457 069	
1878	18	268 332	29 925	857 761	239 578	171 160	47 650	8 885	1 383 722	
1879	18	268 332	31 370	990 083	291 430	208 921	41 511	8 847	1 549 064	
1880	18	268 332	32 050	1 007 650	312 745	198 918	40 344	10 261	1 557 564	
1881	18	268 332	33 470	1 057 953	333 038	194 228	44 421	9 838	1 608 234	
1882	18	268 332	35 329	1 033 569	339 438	242 375	46 429	11 834	1 637 868	
1883	18	268 332	37 478	1 029 831	329 619	248 967	40 686	9 681	1 634 975	
1884	18	268 332	38 994	1 061 578	400 777	306 118	43 893	9 071	1 727 986	
1885	18	268 332	40 409	1 061 623	295 887	300 649	43 159	9 815	1 723 987	
1886	18	268 332	41 925	1 215 498	400 001	328 592	40 115	10 455	1 904 917	
1887	16	262 932	41 645	1 208 002	390 657	360 733	40 874	11 906	1 935 055	
1888	16	262 932	42 862	1 288 925	303 203	339 388	39 433	9 093	1 982 033	

Activa in 1000 M. am Jahreschluß.										
Jahre	Sozt der Banken.	Metall- bestand.	Reichs- schatz- kassens- scheine.	Noten anbarer Banken.	Wechsel.	Kontob.	Effekten.	Sonstige Activa.		
								1	2	3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1875	31	609 909	9 079	53 926	836 834	139 981	25 040	153 737	1 828 506	
1876	19	610 910	46 227	35 509	724 740	99 827	19 531	66 165	1 602 909	
1877	18	542 247	43 217	27 312	685 423	92 154	27 063	52 143	1 469 579	
1878	18	560 211	37 178	20 794	611 938	93 855	19 958	51 496	1 335 430	
1879	18	626 399	40 650	31 604	650 116	117 527	39 703	52 065	1 558 064	
1880	18	614 939	37 380	42 606	647 821	132 231	39 835	55 097	1 569 999	
1881	18	596 581	31 536	36 798	714 502	148 921	41 947	52 703	1 622 988	
1882	18	642 391	19 203	32 537	745 618	121 068	34 870	55 421	1 653 048	
1883	18	643 473	19 753	36 995	742 088	107 711	41 930	54 279	1 646 229	
1884	18	692 069	15 186	43 569	794 549	168 743	59 701	57 082	1 740 899	
1885	18	700 976	21 632	43 128	736 045	107 938	60 285	67 691	1 737 695	
1886	18	753 502	17 280	45 172	814 231	145 669	78 193	60 211	1 914 258	
1887	16	849 220	18 570	30 545	834 067	112 123	20 354	80 831	1 945 710	
1888	16	938 070	16 780	30 254	765 273	134 660	34 085	70 721	1 989 861	

¹⁾ Darunter auch Noten der Zähler- und Geldmehrfachung, und zwar in Spalte 5 Zählernoten der Reichsbank (bis 1886 auch der seit 31. Januar 1887 eingegangenen Königlich Preussischen), in Spalte 7 Zählernoten der Sächsischen Bank zu Dresden, Zähler- und Geldmehrfachung der Bank für Süddeutschland und Geldmehrfachung der Hannoverschen und der Badischen Bank. Bezüglich der am Schluß des Jahres 1888 noch im Umlauf befindlichen Beträge an Noten alter Währung vgl. die Anmerkung zu Tabelle C auf der nächsten Seite. — ²⁾ Am Schluß des Jahres 1874 waren bei sämtlichen damals bestehenden 33 Notenbanken 1 325 441,4 (1 000 M.) an Banknoten im Umlauf. — ³⁾ Die geringe Differenz zwischen dem hier angegebenen und dem auf Tabelle C mit Rücksicht auf die dortige Anmerkung sich berechnenden Beträge an umlaufenden Noten ist begründet in der Abrundung der bezüglichen Beträge auf volle Tausend Mark in der letzten für diese Übersicht benutzten Wochenübersicht des Jahres 1888.

Nach: 3. Statistik der Notenbanken.

C. Stückung der am Jahreschlusse 1888 umlaufenden Noten der einzelnen Banken.
(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1888, Anlage B., sowie die im Reichsanzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken.	Umlaufende Noten in Millionen von				Gesamt- umlauf in Reichs- marken.
	100 M.	200 M.	500 M.	1000 M.	
1	2	3	4	5	6
Beträge in 1000 Mark ¹⁾					
Reichsbank	672 549,0	—	31 663,5	387 430,5	1 091 643,0
Sächsische Bank zu Dresden	1 542,2	—	—	1 306,0	2 848,2
Magdeburger Privatbank	2 700,8	—	—	—	2 700,8
Danziger Privat-Bank	2 928,1	—	—	—	2 928,1
Preussisch-Bank d. Groß. Posen	775,7	351,2	638,0	—	1 764,9
Darmstädter Bank	5 539,0	—	—	—	5 539,0
Hamburgische Bank	4 947,2	—	1 196,5	2 335,0	8 478,7
Bayerische Notenbank	65 310,5	—	—	—	65 310,5
Sächsische Bank zu Dresden	25 809,2	—	21 328,0	—	47 137,2
Preussische Bank	—	—	2 872,5	—	2 872,5
Stettiner Bank	506,2	—	—	—	506,2
Stettiner Bank	19 350,8	—	—	—	19 350,8
Bank für Süddeutschland	12 200,0	—	—	—	12 200,0
Bank für Süddeutschland	14 544,4	—	—	—	14 544,4
Bank für Süddeutschland	3 045,4	—	—	—	3 045,4
Bank für Süddeutschland	5 664,2	—	—	—	5 664,2
Die 16 Banken zusammen	837 405,7	351,2	57 698,5	391 071,5	1 286 526,9

¹⁾ Hierzu treten für Ende 1888 in 1000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Haltermehrung bei der Reichsbank 1 795,0, Sächsische Bank zu Dresden 85,0, der Halter- und Guldenermehrung bei der Bank für Süddeutschland 94,1, der Guldenermehrung bei der Hamburgischen Bank 134,1, Sächsische Bank 32,6; im ganzen 2 106,7 (1 000 M.).

Vergl. auch die Anmerkungen 1 und 3 zu Tabelle B.

D. Gesammt steuerfreie Beträge des ungedeckten Notenumlaufs der einzelnen Notenbanken am Schlusse des Jahres 1888.

(Bankgesetz vom 14. März 1875; Bekanntmachungen vom 1. April und 23. Juli 1876, 13. Oktober 1877, 25. Juli 1886 und 15. März 1887 — R.-G.-Bl. 1875 S. 177, 1876 S. 124 u. 170, 1877 S. 567, 1886 S. 236, 1887 S. 123.)

Namen der Banken.	Steuerfreie ungedekter Notenumlauf in 1000 M.	Namen der Banken.	Steuerfreie ungedekter Notenumlauf in 1000 M.
1	2	1	2
Reichsbank	276 085	Preussische Bank	1 440
Sächsische Bank zu Dresden	1 293	Stettiner Bank	441
Magdeburger Privatbank	1 173	Württembergische Notenbank	10 000
Danziger Privat-Bank	1 272	Sächsische Bank	10 000
Preussisch-Bank d. Groß. Posen	1 296	Bank für Süddeutschland	10 000
Darmstädter Bank	6 000	Bank für Süddeutschland	2 829
Hamburgische Bank	10 000	Bank für Süddeutschland	4 500
Bayerische Notenbank	32 000		
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	Die 16 Banken zusammen	386 000

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs beträgt unv.-
ändert. Die Banksteuer der Notenbanken, deren Befreiung zur Notenausgabe erfolgt, fallen der Reichsbank
zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Banksteuer ursprünglich zugewiesene Anteil betrug: 250 000 (1 000 M.).

Vergl. die Einnahmen des Reichs an Banknotensteuer vergl. unter Abschnitt XV. 1. Anmerkung
zu Kap. 5 der Einnahmen.

4. Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel 1879 bis 1888.

Die Nachweisungen gründen sich auf monatliche Mittheilungen der betr. Handelsvereine über den Durchschnittspreis im vorletzten Monat. (Monatspreis per Einheit des Deutschen Reichs, vom Jahre 1879 (Juli) an bis zum Ende des Monats. Zusammenstellungen für das Jahr je im Vergleich.)

Bezeichnung der Waare, der Sorte, des Gewichts u.	Großhandelspreise für das Jahr										
	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reisen. — 1000 kg.											
Reisen; gut, gelblich, 713 g p. l.	197,2	217,2	219,2	204,2	186,2	162,2	160,2	151,2	164,2	172,2	
Reisen; rein, feinfaserig, mind. 76 kg p. hl.	215,2	234,2	236,2	225,2	204,2	180,2	173,2	167,2	171,2	181,2	
Dampfg; 75 kg p. hl, samt Transport	196,2	209,2	210,2	196,2	181,2	157,2	143,2	138,2	141,2	155,2	
Vindau; feinfaserig, 78/79 kg p. hl	236,2	261,2	259,2	241,2	227,2	209,2	196,2	203,2	201,2	206,2	
Reisen. — 1000 kg.											
Reisen; gut, gelblich, 659 g p. l.	132,2	167,2	165,2	152,2	144,2	143,2	140,2	130,2	120,2	131,2	
Reisen; rein, feinfaserig, mind. 70 kg p. hl.	156,2	204,2	216,2	175,2	156,2	153,2	151,2	142,2	133,2	138,2	
Dampfg; etwa 71,2 kg p. hl	125,2	180,2	188,2	141,2	136,2	138,2	131,2	120,2	108,2	121,2	
Vindau; ungarischer, 73/74 kg p. hl	165,2	211,2	219,2	192,2	180,2	182,2	177,2	171,2	168,2	168,2	
Gerste. — 1000 kg.											
Dampfg; große Brauer	139,2	158,2	152,2	131,2	132,2	138,2	132,2	121,2	108,2	115,2	
Vindau; ungarischer, 65/66 kg p. hl	202,2	211,2	213,2	195,2	187,2	190,2	178,2	176,2	181,2	175,2	
Magdeburg; Chersaler, 65,2 kg p. hl	188,2	194,2	187,2	181,2	166,2	176,2	159,2	157,2	153,2	160,2	
München; bayrischer, gut mittel	191,2	192,2	191,2	186,2	170,2	177,2	162,2	160,2	157,2	170,2	
Kafer. — 1000 kg.											
Reisen; gut, gelblich, 386 g p. l.	126,2	147,2	150,2	132,2	128,2	131,2	134,2	120,2	98,2	123,2	
Reisen; rein, feinfaserig, mind. 44 kg p. hl	142,2	154,2	165,2	135,2	145,2	145,2	142,2	138,2	118,2	137,2	
Dampfg; milchfaserig, unfernt	121,2	150,2	157,2	125,2	127,2	131,2	131,2	119,2	99,2	113,2	
Vindau; bayrischer, 44/45 kg p. hl	148,2	154,2	158,2	165,2	139,2	150,2	153,2	147,2	136,2	155,2	
Kartoffeln. — 1000 kg ohne Sad.											
Reisen; feinfaserig, unfernt	27,2	34,2	25,2	21,2	20,2	24,2	27,2	27,2	27,2	27,2	
Reisen; feinfaserig, fernt	36,2	35,2	32,2	32,2	29,2	33,2	32,2	29,2	33,2	37,2	
Dresden; feinfaserig	38,2	47,2	38,2	28,2	24,2	31,2	28,2	24,2	31,2	34,2	
Weizenmehl. — 100 kg.											
München; bayrisches, Nr. 2, mit Sad.	31,2	36,2	36,2	35,2	31,2	30,2	28,2	28,2	28,2	29,2	
Reis. — 100 kg.											
Reisen; Nr. 9/1, mit Sad.	19,2	26,2	26,2	21,2	20,2	19,2	19,2	17,2	17,2	18,2	
Schafwolle. — 100 kg.											
Reisen; (Schafwolle, Mittel aus den Preisen für 11	98,2	97,2	101,2	98,2	97,2	93,2	91,2	91,2	90,2	90,2	
Schweine (Schafwolle, 20% Tatz)	110,2	108,2	103,2	92,2	99,2	94,2	87,2	85,2	85,2	85,2	
Kühe (Schafwolle, niedrige)	107,2	108,2	101,2	94,2	83,2	86,2	83,2	85,2	85,2	85,2	
Samml (Schafwolle, Mittel aus den Preisen für 12	102,2	106,2	107,2	94,2	87,2	92,2	88,2	87,2	87,2	87,2	
Kartoffelspiritus. reber. 10000 l. 9/12.											
Reisen; gut, mind. 80 % ohne Sad.	54,2	60,2	55,2	48,2	33,2	47,2	41,2	37,2	50,2	51,2	
Dampfg; mit Sad.	42,2	51,2	47,2	40,2	43,2	38,2	31,2	25,2	25,2	21,2	
Dampfg; mind. 80 % ohne Sad.	51,2	58,2	52,2	47,2	51,2	46,2	40,2	35,2	49,2	49,2	
Jucker. — 100 kg. a) Rohjucker.											
Reisen; besser, 96% Del.	64,2	66,2	68,2	66,2	62,2	49,2	50,2	45,2	45,2	74,2	
Magdeburg; 1. Wahl, Reber.	62,2	64,2	65,2	64,2	59,2	46,2	47,2	42,2	42,2	74,2	
96% Polarisation) (3 Mt. Zeit)											
b) Raffinade.											
Reisen; mit feinem Siegel... ohne Sad.	79,2	80,2	83,2	82,2	76,2	62,2	62,2	55,2	56,2	76,2	
Magdeburg; fein (Reber) ... 2 Mt. Zeit	77,2	78,2	81,2	80,2	74,2	61,2	59,2	54,2	55,2	75,2	
Kaffee. — 100 kg.											
Reisen; Rio, gut, erdbeer, 4 Mt. Zeit	125,2	126,2	104,2	82,2	82,2	93,2	81,2	90,2	156,2	135,2	
Frankfurt a. M.; Java, gut, erdbeer, 3 Mt. Zeit	185,2	173,2	147,2	157,2	154,2	141,2	151,2	213,2	105,2	105,2	
Hamburg; Santos, gut, erdbeer, 1/2 %											
Gutgewicht, 1 % Defekt	125,2	130,2	108,2	83,2	90,2	93,2	81,2	91,2	156,2	137,2	
Reis. — 100 kg.											
Reisen; Rangoon, gefüllter	26,2	26,2	25,2	21,2	21,2	21,2	20,2	20,2	20,2	20,2	
Hamburg; niedrige, 1 % Defekt	24,2	24,2	22,2	19,2	20,2	20,2	18,2	16,2	17,2	17,2	

Bemerkung: Ende des Monats: Reber, mind. Durchschnitt ist Durchschnitt zu erklären. — Die Preise beziehen sich auf den Preis per Sack, soweit nicht anders bemerkt. — Die Hamburg und Bremen Preise für unfernt Waare, sind für unfernt, soweit nicht anders bemerkt.

*) Vom Oktober 1887 bis Ende 1888 betrug der Preis für unfernt Waare mind. 71,2, Reber mind. 68,2, Reber

Nach: 4. Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

Bezeichnung der Waare, der Sorte, des Gewichts u.	Großhandelspreise für das Jahr										
	1879/1880	1880/1881	1881/1882	1882/1883	1883/1884	1884/1885	1885/1886	1886/1887	1887/1888	1888/1889	1889/1890
Gerste. — 1 Z. (150 kg), netto mit Fuß	36,0	41,0	30,7	34,4	40,0	33,4	31,8	27,8	22,8	25,0	20,0
Stettin, / schottische Avena Blen.	34,7	34,2	30,4	33,3	35,3	28,7	19,7	18,8	12,3	20,0	20,0
Reis. — 100 kg.											
Bremen, / Kransdorf, netto einfaß. Emb.	43,6	51,0	59,4	66,3	82,4	75,4	53,2	49,7	50,0		
6 Mt. 2 (Stettin, feinstes)	101,0	91,7	88,8	80,8	88,0	82,7	79,0	90,8	91,4		
Bam., / (Domino, Deckblatt und Einlage,											
burg; p. Serone 6 kg Tara, 1 1/2 % Geh.	114,0	152,0	113,0	110,0	97,0	100,0	99,2	98,7	86,7	86,7	
6 Mt. 2 (Stettin, Tara, 1 1/2 % Geh., 1 1/2 %	118,0	115,0	115,0	112,0	110,0	107,0	105,0	98,0	98,7	106,0	
Mannheim, / (Lombard, Quarren-Lab.	110,0	120,0	124,0	118,0	127,0	133,0	134,0	128,0	132,0	137,0	
Pflanz, 3 Mt. 3.) braunes Schnitzgut...	120,0	115,0	110,0	116,0	115,0	104,0	97,0	102,0	105,0		
Wollwolle. — 100 kg.											
Bremen, / Good fair Combs, 4 Runes (200)		109,7	94,0	93,0	82,4	93,0	93,0	80,0	83,0	88,0	
Hamburg, / Reuefand, Nicht. (Vern. Klaff,											
reine Durchschnittsware, 1 1/2 % Defekt...	125,0	133,0	123,0	128,0	108,0	114,0	110,0	98,0	105,0	106,0	
Wolle. — 100 kg.											
Berlin, / anderswäse Gabelwolle, mittel...	134,0	355,0	332,0	330,0	330,0	315,0	267,0	281,0	260,0		
Bremen, / gewaschene Wollwolle, 1 1/2, 4 Mt. 2.	419,0	480,0	440,0	427,0	420,0	401,0	343,0	345,0	373,0	349,0	
Wan. — 100 kg.											
Wied., / St. Peterburger Strich, 3 Mt. 3.	53,0	51,0	49,0	49,0	52,0	59,0	59,0	59,0	54,0	50,0	
Wollfelle. — 1 kg.											
Griffel, / (Maiden, Organt, 18/20, 3 Mt. 2.	67,0	63,0	63,0	61,0	55,0	56,0	52,0	55,0	54,0	48,0	
Wollfelle. — 1 000 kg.											
Wien, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	51,0	66,0	55,0	66,0	57,0	54,0	48,0	49,0	52,0		
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	56,0	72,0	62,0	60,0	63,0	60,0	56,0	51,0	54,0	58,0	
Dortmund, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	64,0	78,0	69,0	70,0	60,0	53,0	45,0	42,0	49,0	52,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	53,0	68,0	57,0	63,0	57,0	50,0	44,0	41,0	46,0	50,0	
Düsseldorf, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	56,0	83,0	59,0	64,0	57,0	50,0	44,0	40,0	46,0	50,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	62,0	87,0	73,0	75,0	72,0	65,0	58,0	51,0	54,0	57,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)											
Berlin, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	74,0	87,0	81,0	83,0	82,0	75,0	69,0	67,0	73,0	72,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	55,0	71,0	64,0	67,0	62,0	58,0	53,0	50,0	57,0	56,0	
Wollfelle. — 100 kg.											
Wien, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	29,0	32,0	29,0	28,0	25,0	21,0	22,0	25,0	25,0	27,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)											
Wollfelle. — 100 kg.											
Berlin, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	126,0	135,0	131,0	140,0	135,0	119,0	95,0	86,0	94,0	154,0	
Hamburg, / engl. in Wied., Marke T. C. T.	134,0	140,0	136,0	150,0	140,0	126,0	97,0	88,0	92,0	157,0	
Wollfelle. — 100 kg.											
Berlin, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	31,0	33,0	30,0	31,0	28,0	27,0	26,0	26,0	28,0	34,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	34,0	37,0	32,0	34,0	30,0	29,0	28,0	28,0	30,0	37,0	
Wollfelle. — 100 kg.											
Berlin, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	157,0	188,0	201,0	227,0	208,0	184,0	193,0	219,0	241,0	264,0	
Wollfelle. — 100 kg.											
Berlin, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	16,0	17,0	15,0	14,0	15,0	15,0	14,0	13,0	12,0	14,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	18,0	18,0	17,0	15,0	16,0	16,0	15,0	22,0	21,0	24,0	
Wollfelle. — 1 000 kg.											
Berlin, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	10,0	10,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	
Dortmund, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	7,0	8,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	4,0	6,0	5,0	6,0	6,0	5,0	5,0	4,0	4,0	5,0	
Wien, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	
Berlin, / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	12,0	13,0	13,0	13,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	
ab Wied., / (Wied., 18/20, 3 Mt. 2.)	12,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	

Hand. 400 g per 1. — 2) circa. 3. A. (Kontingente). — 3) Gewand aus den antiken Gewandformen der Griechen des habsburgischen Kaiserthums (1801) Durchschnitt für Wien bei Gewand. — 4) Durchschnitt für Januar bei Gewand. — 5) Preis für unverschornen Wollwolle mit 50 A. Verrechnungssatz. — 6) Preis Gewand 1887: 50% Rendement. — 7) Durchschnitt für Januar bei Wollwolle. — 8) Preis Wollwolle, Jan. 1884 gegen 1883. — 9) Preis Wollwolle für die Wollwolle für 1884/85, auch Wollwolle für 1884/85. — 10) Preis Wollwolle für 1884/85 gegen 1883. — 11) Preis Wollwolle für 1884/85.

X. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen.

Im Allgemeinen. In den folgenden Tabellen ist nach Maßgabe der inländischen Produktion (bzw. des Uberschusses der inländischen Salzwerte) und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr, oder bei Mithilfe, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach Maßgabe dieser Differenz, berechnet, welche Mengen von den betreffenden Verbrauchsgegenständen in den einzelnen Jahren dem vorhandenen Verbrauchsquantum für den inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den berechneten Zahlen läßt sich aber, wenn auch in den betreffenden Rubriken der Käuze halber nur der Verbrauch berechneter Verbrauchsgegenstände ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde, bezw. ob der Konsum von einem Jahr auf das andere zu- oder abgenommen hat. Um diese Fragen beantworten zu können, müßten sämtliche an jedem Jahresabschluß vorhandenen Lagerverhältnisse bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 3 Nummerung 4); denn zur Feststellung des wirtlichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagerverhältnissen am Anfang

und am Schluß des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr leichtflüchtigen Waaren, wie Tabak, Zucker, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein, zumal nach besonders guten oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehrjährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirtlichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt, weil dabei die Differenz zwischen dem am Anfang und am Schluß einer Periode vorhandenen Lagerverhältnissen nur zum kleinsten Theile in Betracht kommt, als Jahre in der Periode enthalten sind. — Außerdem darf bei Benutzung der berechneten Verbrauchsmengen nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen zum Theil, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, in Ermangelung bestimmter Nachweisungen auf Annahmen und Schätzungen beruhen. Den Berechnungen auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des Zollgebietes (vergl. oben S. 3) in den einzelnen (Kalender-, Etats-, Ernte-, Vieztiebt-) Jahren zu Grunde gelegt.

Zu Tabelle 1. Tabakverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1861 bis 1887/88.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben u. d. Commercial-Nachweisungen des Centralbüros des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der betreffenden Veröffentlichung des Statist. Bureaus für 1871/72 und im Band II. d. St. d. D. R. S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das Jahr 1871/72 besondere Veröffentlichung des Statist. Bureaus, Berlin, 1873; für die folgenden Jahre: Statist. des Deutschen Reichs, Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberh. 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarh. 1879 S. 1* und Oktoberh. 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*; Bd. XLVIII. S. XII. 65; Bd. LIX. S. I. 54; Monatshefte d. St. d. D. R., Jahrg. 1884 S. I. 10; Jahrg. 1885 S. II. 13; Jahrg. 1886 S. I. 20; Jahrg. 1887 S. I. 31 u. III. 2; Jahrg. 1888 S. I. 119; Jahrg. 1889 S. I. 147.)

In der folgenden Aufstellung (S. 135) ist zunächst der Verbrauch an Rothtabak (in fabricationsreinem Zustande) in der Weise berechnet, daß, wie die beigefügten Anmerkungen näher erläutern, die gesammte inländische Jahresproduktion mit der Einfuhr in den freien Verkehr summiert, und von dieser Summe die Ausfuhr aus dem freien Verkehr abgezogen ist. Hierauf ist für die einzelnen Tabakfabrikate der Unterschied zwischen der Einfuhr und Ausfuhr (in den bezw. aus dem freien Verkehr) festgestellt. Die hierbei ermittelte Mehrzufuhr von Fabrikaten ist sodann, auf Rothtabak reduziert, von der vorher berechneten Verbrauchsmenge an Rothtabak in Abzug gebracht. — Vom Erntejahr 1880/81 an, mit welchem die steuerfreie Niederlegung inländischen Tabaks zulässig wurde,

wäre eine andere Berechnungsweise möglich, indem statt der ganzen Jahresproduktion nicht nur diejenige Menge inländischen Tabaks in Rechnung gezogen werden könnte, welche in dem betreffenden Erntejahr veräußert worden ist. Diese Berechnungsweise wäre zwar theoretisch richtig, würde aber theilweise für die immer noch nicht bewältigte Ueberschneidung, welche nach der Errichtung steuerfreier Niederlagen eintrat, zu niedrige Verbrauchsmengen ergeben, weil diese Niederlagen von Jahr zu Jahr mehr benutzt werden sind, der am Anfang des Jahres 1880/81 und jedes der folgenden Jahre vorhandene Bestand an versteuerter (im freien Verkehr befindlichen) Tabak daher regelmäßig größer war, als der entsprechende Bestand am Schluß desselben Jahres.

I. Tabakverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1861 bis 1887/88.

Salzender- jahre Erste- jahre (1. Juli bis 30. Juni)	Reichtabak in fabrikationsreifen Zustände.					Tabakfabrikate. Unterfabrikat mit oder ohne Zusatz v. Rohfabr. (+ : Weizenmehl, - : Weizenmehl).					Diese Waren aus- fuhr nach dem Ausland oder in den Zoll- gebiets- grenzen über- haupt		Wiso berechneter Verbrauch von fabrikationsreifen Reichtabak im Zollgebiet		
	Die- sen in den Zoll- gebiets- grenzen	Einfuhr in den Zoll- gebiets- grenzen	Ver- brauch in den Zoll- gebiets- grenzen	Ver- brauch in den Zoll- gebiets- grenzen	Ver- brauch in den Zoll- gebiets- grenzen	Eigener Ver- brauch in den Zoll- gebiets- grenzen	Schneid- tabak	Tabak- fabrikat	Tabak- fabrikat	Tabak- fabrikat	Tabak- fabrikat	Tabak- fabrikat	Tabak- fabrikat	Tabak- fabrikat	Tabak- fabrikat
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1861	14 173	29 791	43 964	5 671	38 293	+	89	204	119	294	306	37 987	1,1		
1862	17 408	29 196	46 604	6 448	40 156	+	168	268	143	243	253	39 903	1,1		
1863	27 282	28 626	55 908	6 172	49 736	+	29	247	296	517	538	49 198	1,4	1,8	
1864	27 045	30 262	57 307	7 067	50 240	+	99	260	191	550	572	49 608	1,4		
1865	30 686	31 325	62 011	8 365	53 646	+	192	223	217	632	657	55 989	1,6		
1866	26 537	31 436	57 973	6 702	51 271	+	167	243	167	577	601	50 670	1,4		
1867	21 238	49 135	70 373	5 453	64 923	+	7	185	464	656	682	64 241	1,6		
1868	21 212	39 640	60 852	6 236	54 616	+	120	178	1 115	1 413	1 474	53 146	1,4	1,3	
1869	19 998	31 117	49 115	5 049	44 066	+	608	266	792	1 666	1 733	42 333	1,4		
1870	19 265	31 021	50 287	6 443	42 843	+	151	438	1 145	2 734	2 843	39 800	1,6		
1871/72	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	+	582	182	816	1 580	1 643	72 522	1,6		
1872/73	38 106	70 704	112 810	5 142	107 668	+	1 168	188	883	2 239	2 329	105 332	2,0		
1873/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	+	470	195	1 757	2 422	2 519	68 993	1,7		
1874/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	+	199	146	1 818	2 163	2 256	66 237	1,6		
1875/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	+	47	167	1 417	1 631	1 697	66 381	1,6		
1876/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	+	150	137	1 423	1 710	1 778	67 534	1,6		
1877/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+	142	147	1 072	1 077	1 121	96 039	2,0		
1878/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+	197	135	926	864	898	119 851	2,7	1,7	
1879/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	+	57	44	747	848	882	33 106	0,7		
1880/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	+	71	38	263	372	387	56 418	1,3		
1881/82	49 032	27 213	76 265	2 807	73 458	+	29	451	480	500	500	72 958	1,6		
1882/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	+	6	33	933	972	1 010	53 129	1,7		
1883/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+	49	52	404	407	423	60 311	1,6		
1884/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+	84	16	832	764	785	68 981	1,6		
1885/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+	2	19	827	844	878	63 189	1,6		
1886/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+	120	21	452	353	367	69 878	1,6		
1887/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+	131	17	544	430	447	72 503	1,6		
27-jähriger Durchschn.	28 750	39 870	68 620	4 699	63 921	+	151	153	753	1 057	1 100	62 821	1,6		

1) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elbstabak. — 2) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Reichtabaks ist von dem ermittelten Gewicht des produzierten badreife Tabaks ein Fünftel abgezogen (vergl. § 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 10. Juli 1879 — St.G.Bl. S. 245). — 3) Hierunter ist für Bayern die — übrigens unbedeutende — Produktion außerhalb der Reg.-Bez. Pfalz und Rittershausen nicht zu rechnen. — 4) Von dem eingeführten Reichtabak ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifen besteht. — 5) Der eingeführte Reichtabak ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als badreife angenommen, die Hälfte besitzen also reduziert (vergl. Anmerkung 2). — 6) Von der Reichtabakfabrikation (bzw. Reichtabakfabrikation) von Schneid- und Rauchtobak sind für beiderseitige fremde Verbrauchsanteile 25% in Abzug gebracht. — 7) Die Reichtabakfabrikation ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Reichtabakfabrikation zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Reichtabaks wie 100 : 104 verhält (vergl. Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichtabakmonopol, Reichtabakfabrikation 1882/83, Drucksache Nr. 7).
Bergl. im Abschnitt III. die Uebersicht 4 über den Tabakbau und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Behandlung des Tabakverbrauchs.

2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1887/88.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Salzabgabehäufigkeit, zusammengestellt im vormaligen Zentralbüro des Zollvereins, für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Jahrbuch 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1; Bd. LIII. S. IX. 1.; Bd. LIX. S. IX. 1; Monatshefte 1. Et. d. D. R. Jahrg. 1884 S. IX. 67; Jahrg. 1885 S. II. 13 u. S. IX. 17; Jahrg. 1886 S. IX. 18; Jahrg. 1887 S. IX. 6; Jahrg. 1888 S. X. 82.)

Etats- Jahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnen). ¹⁾	Abfuhr der deutschen Salz- produktionsstätten			Einfuhr von fremdem Salz in		Salzverbrauch ²⁾ im Zollgebiet			
	im Zoll- gebiet.	nach dem Auslande	zu- sammen.	das Zoll- gebiet.	zu Speise- geworden	zu Steuer- freien Geworden.	zusammen	Sp. G. u. S. 3)	auf den Kopf.
					über- haupt.	auf den Kopf.			
	T o n n e n .						T o n n e n .		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1870 ⁴⁾	391 472	39 679	431 151	51 274	300 358	7,7	142 388	442 746	11,4
1871 ⁵⁾	427 047	36 011	463 058	52 523	309 610	7,9	169 961	479 571	12,3
1872	470 996	39 248	510 244	44 326	312 678	7,9	179 590	492 268	12,6
1873	473 338	55 014	528 352	53 474	324 207	7,9	189 011	513 218	12,4
1874	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0	197 069	529 137	12,7
1875	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,9	204 441	532 601	12,8
1876	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,9	195 784	526 498	12,4
1877/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,9	197 620	534 049	12,4
1878/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,6
1879/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3
1880/81	500 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9
1881/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,9	292 567	636 285	14,2
1882/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,9	290 256	641 900	14,7
1883/84	657 807	137 408	795 215	30 789	353 616	7,9	314 949	668 765	14,7
1884/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	339 026	693 922	15,1
1885/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,9	372 239	725 745	15,7
1886/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7	384 592	743 233	15,9
1887/88	774 567	88 398	862 965	20 112	360 341	7,7	388 085	749 426	15,9
18-jähriger Durchschnitt	669 221	94 307	763 528	41 715	337 187	7,7	255 141	592 328	13,6

¹⁾ Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt gelassen.

²⁾ In den Spalten 6, 8 u. 9 sind diejenigen Salz mengen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuerentfertigung in den freien Verkehr getreten sind, die in letztgenannter Spalte aufgeführten Mengen stimmen mit den Summen der Spalten 2 u. 5 beinahe nicht genau überein, weil die Zeit des Abfuhrs von den Salinen (vergl. Sp. 2), mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.

³⁾ Ohne Kisch-Verbringen, welches erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist. Vergl. im Abschnitt V. die Uebersicht 4 über die Salzgewinnung und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Betriebsjahre 1871/72 bis 1887/88.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1; Bd. LIX. S. XI. 31; Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs Jahrg. 1884 S. XII. 57; 1885 S. X. 45; 1886 S. XII. 73; 1887 S. XI. 89; 1888 S. XII. 29.)

Betriebsjahre. ¹⁾	Produktion von Rohzucker. ²⁾	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduziert. ³⁾	Zusammen Spalte 2 u. 3.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduziert. ³⁾	Berechneter Verbrauch von Zucker, auf Rohzucker reduziert. ⁴⁾	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
					kg	
1	2	3	4	5	6	7
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,8
1872/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,8
1873/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,3
1874/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,6
1875/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,0
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6
1877/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7
1878/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7
1879/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3
1880/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,8
1882/83	831 995	6 601	838 596	472 551	366 045	8,1
1883/84	940 109	5 376	945 485	595 814	349 671	7,7
1884/85	1 123 030	5 303	1 128 333	673 727	454 606	9,0
1885/86	808 105	5 574	813 679	500 321	313 358	6,8
1886/87	985 628	4 678	990 306	661 128	329 178	7,0
1887/88	910 698	7 282	917 980	514 723	403 257	8,8
17-jähriger Durchschnitt	565 463	13 924	579 377	288 682	310 725	7,1

¹⁾ Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. Aug. für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli für 1881/82 und weiter: 1. Aug./31. Juli.

²⁾ Vergl. S. 38 Anmerk. 2. Die Produktion von Melasse ist unberücksichtigt geblieben, da angenommen ist, daß dieselbe nur in verhältnismäßig geringen Mengen zum Konsum als Zuckerequivalent gelangt, auch die Ausfuhr von Melasse und Syrup ist (in Spalte 5) nicht in Berechnung gebracht, weil die entsprechenden Mengen mit geringen Ausnahmen inländische Erzeugnisse sind, deren Produktion bei obiger Berechnung außer Betracht blieb. Dagegen mußte die Einfuhr von Syrup und (verpflühter) Rohzuckerelasse (in Spalte 3) berücksichtigt werden, weil diese Produkte vornehmlich als Gels für Zucker zum unmittelbaren Genuß verwendet werden.

³⁾ Bei Reduktion der Zuckersubstrate auf Rohzucker sind folgende Verhältniszahlen angenommen: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg Raffinade, Kandis und anderer harter Zucker = 182 kg Syrup.

⁴⁾ Für 1886/87 u. 1887/88 liegen Nachweise vor über die Produktion und den Einvoer an Rohzucker (vergl. oben S. 39 unter B), freier über die Verläufe an Zucker (Roh- sowie Konsumzucker) in den Zuckerraffinerien und amtlichen Niederlagen (sogenannte Verläufe in erster Hand) am Anfang und Schluß des Betriebsjahres. Bei Berücksichtigung dieser Verläufe und nach Abzug des Einwores sowie des Ueberschusses der Raffinerie über die Einfuhr ergibt sich eine Konsumsumme von 338 163 t (8,4 kg auf den Kopf der Bevölkerung), welche 1887/88 zum Verbrauch verfügbar wurde. Für 1886/87 hat dieselbe Berechnung eine Konsumsumme von 361 476 t (7,7 kg auf den Kopf) ergeben. Bei Vergleichung dieser Berechnungen mit den obigen ist zu beachten, daß in den letzteren die Ergebnisse der Melasse-Einfuhr nur unvollständig enthalten sind (vergl. S. 34 Anm. 2), und daß speziell 1886/87 die Rohzuckerelasse am Anfang des Jahres diejenigen am Jahreschluß (siehe oben) nicht in Rechnung gezogen weit übertrafen.

Vergl. im Abschnitt VI die Unterseite 2 über Betrieb und Produktion der Rübenzuckerraffinerien und im Abschnitt XV. diejenige über die monatliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

4. Bierverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1872 bis 1887/88.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. 1 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153; Bd. LIII. S. X. 202; Bd. LIX. S. XI. 51 und Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs Jahrg. 1884 S. XI. 37; Jahrg. 1885 S. XI. 27; Jahrg. 1886 S. XI. 51; Jahrg. 1887 S. XII. 15; Jahrg. 1888 S. XI. 1.)

Etatsjahre.	Bier- gewinn- nung. ¹⁾	Ein- fuhr von Bier. ²⁾	Zu- sammen Spalte 2 und 3.	Aus- fuhr von Bier. ³⁾	Rechner Verbrauch	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
1 000 Hektoliter.						Bier.
1	2	3	4	5	6	7
1872	33 545 ⁹⁾	57	33 602	317	33 285	81,7
1873	37 685	76	37 761	312	37 449	90,8
1874	38 888	106	38 994	345	38 649	92,8
1875	39 605	128	39 733	416	39 317	93,9
1876	39 508	141	39 649	614	39 035	91,8
1877/78	38 921	124	39 045	708	38 337	88,7
1878/79	38 811	111	38 922	725	38 197	87,4
1879/80	37 243	94	37 337	724	36 613	82,8
1880/81	38 572	101	38 673	890	37 783	84,8
1881/82	39 109	103	39 212	1 024	38 188	84,9
1882/83	39 324	108	39 432	1 035	38 397	84,8
1883/84	40 873	116	40 989	1 123	39 866	87,8
1884/85	42 374	112	42 486	1 200	41 286	90,8
1885/86	41 857	111	41 968	1 249	40 719	88,8
1886/87	45 068	135	45 203	1 071	44 132	94,8
1887/88	47 094	143	47 237	1 064	46 173	98,8
16-jähriger Durchschnitt	39 805	110	40 015	801	39 214	88,8

¹⁾ Für die Darstellung der gesamten Biergewinnung sind die in der Uebersicht C auf S. 43 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Brauereigebiete, unter Hinzurechnung der im Großherzogthum Luxemburg gewonnenen Biermengen, abdr. Die Produktionsangaben beziehen sich daher auf die in Nummer 1 zur genannten Uebersicht beigesetzten Jahre, jedoch ist, da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, für das folgende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht worden. Ferner wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde (f. Num. 2 zu Uebers. C. auf S. 43), um die Biergewinnung derselben mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahr 1878: 300 000 hl gemacht.

²⁾ Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr beziehen sich auf Bier und Metzb. und sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahrs- bei Monats-Nachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets entnommen, wobei für 1877/78 die Ergebnisse des ersten Quartals des betreffenden Kalenderjahres in Abzug, dagegen die Ergebnisse des ersten Quartals des folgenden Kalenderjahres in Zugang gebracht sind. Die in der vorgedachten Quelle nachgewiesenen Gewichtsmengen sind unter der Annahme, daß 1 hl Bier mit 12,5 kg netto 122,5 kg wiegt, in Maß umgerechnet.

³⁾ Die Biergewinnung Luxemburgs im Jahre 1872 ist nicht festgesetzt und deshalb hierunter nicht enthalten. Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 4 A. B. C. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1861 bis 1887.

Vorbemerkung. Ueber den Umfang des deutschen Zollgebiets vergl. Statistisches Jahrbuch für 1887 Seite 4 u. 5. Die Produktionsrechnung (Spalte 2) ist seit 1871 auch auf die Zollausschlüsse ausgedehnt. In denselben hat inbetracht erst seit dem Jahre 1878 einig. Produktion von Kupfer, für die Jahre 1882 und 1887 von Blei und für das Jahr 1885 auch von Zinn und zwar nur in Hamburg stattgefunden. (Ueber den Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb vergl. S. 22; über die Ein- und Ausfuhr vergl. bis zum Jahre 1871 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab: Statistik d. Deutschen Reichs Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. XLIX. LIV. LX. u. 9, 14, 19, 25. u. 33. Neue Folge.)

Roh Eisen in Waſſen und Guſſwaaren in deutſchen Zollgebie.							
Durchſchnittlich jährliche Menge im Jahre.	E i ſ e n .				Guſſwaaren aus Fremd.	Verbrauch an Roh-Eiſen ¹⁾	
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.		im ganzen.	auf den Kopf.
	1	2	3	4	5	6	7
1861/65	741 445	146 126	11 109	879 462	54 225	933 687	26,1
1866	996 738	140 469	20 606	1 116 601	50 216	1 166 817	32,2
1867	987 163	116 914	29 621	1 074 456	126 443	1 200 899	32,2
1868	1 200 188	132 592	98 179	1 234 601	64 160	1 298 761	34,2
1869	1 356 965	189 837	102 362	1 444 430	56 065	1 500 505	38,2
1870	1 345 520	229 422	110 563	1 464 379	45 604	1 509 983	38,2
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,1
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1
1873	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,1
1874	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,1
1875	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,1
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,1
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,1
1878	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 651	2 202 448	50,1
1879	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,1
1880	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,1
1881	2 862 673	250 246	312 570	2 800 349	34 642	2 834 991	63,1
1882	3 326 776	291 058	240 487	3 377 347	37 195	3 408 542	75,1
1883	3 417 209	283 545	319 448	3 381 306	36 986	3 418 292	75,1
1884	3 550 034	272 210	273 716	3 548 528	35 285	3 583 813	78,1
1885	3 632 689	223 148	259 238	3 605 599	40 099	3 645 698	79,1
1886	3 484 923	169 488	302 918	3 351 493	30 179	3 381 672	72,1
1887	3 977 691	163 850	272 842	3 868 699	31 384	3 900 083	83,0

¹⁾ Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich alles Gusseisen und bis zum Jahre 1879 auch schmelzbares Kupfer. Da letzteres in den Verkehrsrechnungen von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Bleihalt in Wägen aufgeführt ist (Pos. 6b Nummerung 2 des Zolltarifs), so wurde für diesen Zeitraum die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesamtmenge in die Unterfuhr aufgenommen. Dem Jahre 1880 einschliesslich an ist die Menge des ein- und ausgefuhrten schmelzbaren Kupfers nicht besonders nachgewiesen.

²⁾ Die ein- und ausgefuhrten Eisenwaren aus Eisen (Eisenwaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhrberechnungen in der Position ganz große Eisenwaren in Eisen, Eisen, Eisen u. s. w. mit nachgewiesen. Da wegen mangelhafter Statistikpunkte eine Aufschreibung der Eisenwaren 1. Schmelzung unmöglich war, und der Unterschied zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waren jedenfalls nicht so erheblich ist, daß er die Verbrauchs-
³⁾ E. L. nicht nur zum Verbrauch, sondern auch zur Ausfuhr in Betracht.

Nach: 5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich, begn. im Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im ganzen.	auf den Kopf. kg
1	2	3	4	5	6
Kupfer (Blodkupfer).¹⁾					
1871	4 626	16 238	5 561	15 463	0,40
1872	6 356	16 751	3 893	19 224	0,47
1873	6 323	15 646	3 161	18 808	0,46
1874	5 855	15 874	2 963	18 766	0,46
1875	6 760	14 794	3 819	17 735	0,45
1876	7 918	13 567	5 825	15 660	0,37
1877	8 362	12 833	5 498	15 697	0,36
1878	(*) 9 282	14 146	7 639	15 789	0,36
1879	(*) 9 859	13 578	9 387	13 850	0,31
1880	(*) 13 839	12 301	6 478	19 662	0,44
1881	(*) 14 803	11 020	6 718	19 105	0,43
1882	(*) 15 129	10 579	6 097	19 611	0,43
1883	(*) 16 414	11 665	5 751	22 348	0,49
1884	(*) 17 003	13 819	6 906	23 916	0,52
1885	(*) 17 737	13 168	5 706	25 199	0,53
1886	(*) 18 140	11 013	6 510	23 543	0,51
1887	(*) 18 708	12 427	5 154	25 981	0,53
Zinn.²⁾					
1871	123	3 925	1 497	2 551	0,07
1872	104	4 234	850	3 488	0,09
1873	128	3 834	814	3 148	0,08
1874	58	4 981	903	4 136	0,10
1875	85	5 480	1 172	4 373	0,10
1876	96	4 018	987	4 022	0,09
1877	88	4 859	806	3 641	0,08
1878	83	5 515	1 616	3 982	0,09
1879	83	5 537	1 861	3 769	0,09
1880	104	5 167	1 104	4 167	0,09
1881	106	5 081	1 107	4 980	0,11
1882	102	5 636	667	5 071	0,11
1883	99	6 124	405	5 818	0,12
1884	96	6 511	486	6 121	0,12
1885	(*) 105	6 108	476	5 737	0,12
1886	79	6 868	479	6 468	0,14
1887	66	7 176	430	6 812	0,14
Zinn.³⁾					
1861/65	58 880	400	35 186	24 094	0,63
1866/70	64 811	4 146	40 156	28 801	0,73
1871	58 297	4 000	36 791	25 506	0,63
1872	58 386	5 200	29 038	34 548	0,84
1873	62 755	3 510	33 410	32 855	0,79
1874	70 426	4 480	35 654	39 252	0,94
1875	74 337	4 335	36 929	41 743	0,99
1876	83 227	5 900	42 745	46 382	1,09
1877	94 906	4 825	49 830	49 991	1,14
1878	94 954	3 780	44 441	54 293	1,23
1879	96 757	3 760	54 919	45 598	1,03
1880	99 646	3 990	40 622	63 014	1,41
1881	105 478	4 238	59 963	49 753	1,11
1882	113 418	4 395	56 478	61 335	1,36
1883	116 854	4 474	54 939	66 389	1,46
1884	125 276	4 519	56 995	72 800	1,59
1885	129 008	4 000	63 432	64 665	1,40
1886	130 854	4 584	65 372	70 066	1,49
1887	130 494	4 585	65 258	69 821	1,49

¹⁾ Die Ein- und Ausfuhr von Bruchkupfer, Bruchzinn und Bruchzinn ist in den Spalten mit enthalten.
²⁾ Die Kupfererzeugung im Zollschieß Hamburg, welche hierunter nicht enthalten ist, betrug für die Jahre 1878 bis 1887: 401, 1921, 4151, 4701, 11631, 15021, 17481, 23921, 18811, 21401.
³⁾ Die Produktion aus Zinn im Zollschieß Hamburg (Z.) ist hierunter nicht mit enthalten.

Nach: 5. Verbrauch verschiedener Produkte der Montanindustrie im deutschen Zollgebiet.

Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im gesammten	auf den Kopf.
T o n n e n .					
1	2	3	4	5	6
Eisen (Roheisen). ¹⁾					
1871	53 618	4 836	19 921	38 533	0,99
1872	53 550	6 231	21 666	38 115	0,99
1873	60 427	6 527	28 256	38 798	0,99
1874	65 056	4 304	22 330	40 030	0,99
1875	65 465	4 703	26 355	43 813	1,04
1876	71 477	3 229	32 779	41 927	0,99
1877	76 656	3 005	32 468	47 193	1,09
1878	79 482	2 957	47 308	35 161	0,97
1879	82 362	4 019	43 360	43 021	0,98
1880	85 928	2 615	45 419	43 124	0,97
1881	86 729	2 658	46 799	42 588	0,96
1882	(²⁾ 92 550	1 973	41 916	52 607	1,19
1883	90 732	3 165	49 574	44 323	0,97
1884	94 809	1 482	49 313	46 978	1,01
1885	93 134	1 489	41 123	53 500	1,18
1886	92 520	2 037	38 771	55 786	1,20
1887	(³⁾ 94 894	7 619	39 108	63 405	1,35
Steinkohlen. ¹⁾					
1872	33 906 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
1873	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
1874	35 918 614	1 808 935	4 196 629	33 530 920	806
1875	37 436 368	1 876 286	4 523 020	34 789 634	825
1876	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 645	828
1877	37 529 549	2 096 212	5 009 206	34 546 555	801
1878	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	819
1879	42 025 687	1 893 747	6 012 033	37 907 401	860
1880	46 978 566	2 058 768	7 236 465	41 795 868	938
1881	49 698 161	1 953 132	7 458 248	43 183 045	962
1882	52 118 595	2 090 622	7 631 617	46 577 600	1 031
1883	55 943 004	2 181 182	8 705 000	49 419 186	1 087
1884	57 233 875	2 226 777	8 816 935	50 713 717	1 107
1885	58 320 308	2 375 905	8 955 629	51 740 674	1 121
1886	58 056 598	2 560 291	8 655 240	51 961 649	1 116
1887	60 333 084	2 674 739	8 781 377	54 227 346	1 154
Braunkohlen. ¹⁾					
1871	8 482 838	874 673	3 357	9 354 154	239
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
1873	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
1874	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
1875	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
1876	11 096 034	2 431 523	17 336	13 510 221	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	305
1878	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	310
1879	11 445 029	2 859 326	7 706	14 296 649	324
1880	12 144 469	3 081 269	19 215	15 206 523	341
1881	12 852 324	3 064 080	23 570	15 892 834	354
1882	13 259 616	3 020 984	35 136	16 245 464	369
1883	14 499 644	3 319 944	45 789	17 773 799	391
1884	14 879 945	3 496 322	59 343	18 286 919	399
1885	15 355 117	3 647 777	14 122	18 988 772	411
1886	15 625 986	4 084 930	15 856	19 695 060	423
1887	15 938 634	4 424 327	16 443	20 305 518	432

¹⁾ Bei der Ein- und Ausfuhr von Eis ist neben rohem Eis auch altes Brucheis nachgemessen.²⁾ Die Produktion an Roheisen im Zollgebiet Hamburg für 1882 (41 t) und 1887 (27 t) ist hierunter nicht enthalten.³⁾ Für 1871 sind Steinlofen in Ein- und Ausfuhr zusammen mit Roheisen nachgemessen.

6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die Zeit von 1836 bis 1888.¹⁾

(Die Angaben sind bis zum Jahre 1871 den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und dann der Statistik des Deutschen Reichs Bd. III, IX, XVI, XXII, XXVII, XXXII, XXXIX, XLV, XLIX, LIV, LX, sowie Folge Bd. 9, 14, 19, 25, 33 und 40 entnommen. — Die eine Berechnung nicht bis zum Jahre 1836 zurückgeführt ist, hat sich in dem Mangel vergleichbarer statistischer Nachweise für die betreffenden Jahre seinen Grund.)

Durch- schnittlich jährlich, bzw. im Jahr.	Durchschnittlicher Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.
	Zonnen netto. kg	Zonnen netto. kg	Zonnen netto. kg	Zonnen netto. kg	Zonnen netto. kg	Zonnen netto. kg	Zonnen netto. kg	Zonnen netto. kg	Zonnen netto. kg	Zonnen netto. kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Kaffee, roher.¹⁾		Kaffee in Voh- nen u. Kaffee- schalen.		Thee.		Trichter Zuckerzucker.		Kautschuk- Gewebe.	
1836/40	26 600	1,01	371	0,01	122	0,004	1 524	0,00	1 401	0,00
1841/45	35 373	1,25	411	0,01	137	0,004	1 853	0,07	2 118	0,07
1846/50	39 810	1,44	535	0,02	172	0,01	1 749	0,06	2 118	0,07
1851/55	49 054	1,87	727	0,03	621	0,02	2 029	0,06	2 158	0,07
1856/60	59 770	2,19	780	0,03	646	0,02	2 461	0,07	2 520	0,08
1861/65	65 924	2,47	960	0,04	637	0,02	3 230	0,09	3 097	0,09
1866/70	82 827	3,00	1 250	0,05	748	0,02	3 747	0,10	3 512	0,09
1871/75	93 249	3,47	1 541	0,06	1 018	0,03	5 832	0,16	4 192	0,10
1876/80	101 366	3,83	2 019	0,08	1 381	0,03	7 769	0,18	5 055	0,12
1881/85	101 907	3,86	2 806	0,08	1 564	0,03	11 250	0,25	5 533	0,12
1886	123 606	4,54	3 634	0,09	1 771	0,04	15 684	0,34	6 047	0,13
1887	101 807	3,47	4 297	0,09	1 907	0,04	16 100	0,34	6 445	0,13
1888	114 602	4,00	4 976	0,10	1 895	0,04	16 600	0,34	6 343	0,13
	Reis.		Gerste, gerollt.¹⁾		Reis baumwoll.¹⁾		Farbstoffe.¹⁾		Indigo.¹⁾	
1836/40	4 669	0,18	182 787	1,10	8 917	0,34	9 007	0,34	861	0,03
1841/45	9 481	0,37	258 961	1,57	13 246	0,47	10 792	0,38	1 137	0,04
1846/50	12 718	0,50	269 489	1,66	15 782	0,53	12 900	0,44	884	0,03
1851/55	27 237	0,87	233 119	1,41	26 441	0,88	13 411	0,48	1 599	0,05
1856/60	32 956	0,99	302 466	1,89	46 529	1,59	20 603	0,62	1 654	0,05
1861/65	30 043	0,85	414 281	2,56	46 831	1,53	23 982	0,68	797	0,02
1866/70	41 748	1,11	506 870	3,09	68 281	2,23	26 967	0,79	741	0,02
1871/75	63 817	1,88	684 288	4,20	116 390	3,84	29 931	0,73	1 050	0,03
1876/80	72 300	2,20	691 690	4,28	124 549	3,96	31 749	0,73	913	0,02
1881/85	82 611	2,51	914 899	5,61	132 329	4,14	44 242	0,97	1 161	0,03
1886	72 882	2,22	1 128 308	6,75	160 337	4,78	47 860	1,00	906	0,02
1887	82 598	2,51	1 094 642	6,58	198 942	5,78	50 396	1,00	1 042	0,02
1888	89 266	2,71	993 416	6,00	182 192	5,38	55 733	1,00	1 016	0,02
	Getrocknete Zuckerzucker.		Zucker.¹⁾		Stärke.¹⁾		Kochsalz, Kochsalz- böhnen.¹⁾		Petroleum.¹⁾	
1836/40	11 540	0,41	2 126	0,08	398	0,01	-	-	70 436	1,87
1841/45	17 585	0,63	6 238	0,24	1 028	0,03	24 446	0,60	154 504	3,78
1846/50	18 510	0,66	14 052	0,55	967	0,02	38 948	0,99	235 290	5,80
1851/55	22 861	0,80	29 873	0,96	2 876	0,06	66 651	1,68	389 335	9,44
1856/60	27 091	0,97	43 202	1,40	4 673	0,10	73 761	1,80	438 200	10,71
1861/65	30 028	1,03	50 122	1,62	4 222	0,10	79 775	1,80	508 276	12,71
1866/70	31 720	1,05	58 107	1,84	4 671	0,10	100 258	2,40	563 820	14,00

¹⁾ Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im besondern Waren-
verkehr (freien Verkehr). Der Verbrauch zur Erzeugung von Fabrikaten für die Ausfuhr ist daher bei den be-
stimmten Artikeln mit eingerechnet. — Bei Kaffee beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch
von rohem R. und R.-Zuckerzucker, seit 1871, jedoch bis 1871, auf den Verbrauch von rohem R. und
R.-Zuckerzucker, außer gebrannter oder gemahlener Eicherie, später nur auf den Verbrauch von rohem R.
Die Ausfuhr von R.-Zuckerzucker (vergl. Statist. Jahrbuch II. Jahrg. S. 83) besteht überwiegend aus ge-
brannter und gemahlener Eicherie, die Einfuhr hiervon ist verhältnismäßig gering. — Bei Getreide be-
ziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingefuhrtem getrockneten Getreide (bis 1879
einschl. der zu Dänemark bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Anbaus.
Bei den sonstigen Artikeln Rohbaumwolle, Farbstoffe, Indigo, Zucker, Kochsalz, Petroleum.

Nach: 6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die Zeit von 1836 bis 1888.

Durch- schnittlich jährlich, bzw. im Jahr.	Durchschnittlicher Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen.		im ganzen.		im ganzen.		im ganzen.		im ganzen.	
	Zensus netto kg.	auf den Kopf. kg.	Zensus netto kg.	auf den Kopf. kg.	Zensus netto kg.	auf den Kopf. kg.	Zensus netto kg.	auf den Kopf. kg.	Zensus netto kg.	auf den Kopf. kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Cochenille. ¹⁾		Catechu. ¹⁾		Sumach. ¹⁾		Gummiarabic. (Gum. Senegal, Gum. Tragant. ¹⁾)		Schle- sfalzeier. ¹⁾	
1872/75	526	0,01	3 543	0,09	4 733	0,12	1 363	0,04	34 092	0,83
1876/80	308	0,01	4 252	0,10	4 686	0,11	1 084	0,03	49 558	1,18
1881/85	111	0,002	5 072	0,11	5 163	0,11	1 513	0,03	146 385	3,19
1886	97		5 311		5 504		1 201		178 233	
1887	67	0,002	5 290	0,12	5 366	0,11	1 081	0,03	194 611	4,51
1888	77		5 754		5 039		1 190		264 283	
	Individ.		Fischhuc. Fischthran.		Gummilact. rober, auch Schellack.		Kauschuc. a. Guttapercha, rob.		Olivenöl in 24 Liter.	
1881/85	1 083	0,02	10 053	0,23	1 135	0,03	2 042	0,04	10 895	0,34
1886	1 020		11 669		1 424		1 976		9 462	
1887	1 179	0,03	11 792	0,25	1 613	0,03	2 304	0,05	10 283	0,31
1888	1 550		12 264		1 396		2 858		9 795	
	Baumwollen- faden.		Alco.		Balsame.		Campher.		Myrobolanen.	
1885	3 474		60		52		183		2 180	
1886	141		61		52		157		2 272	
1887	277	0,02	67	0,001	49	0,001	332	0,006	2 167	0,06
1888	269		59		37		378		3 248	
	Cajuterit, rober.		Luebachholz in Stücken.		Curcitrone.		Brander- (Grifa-) Holz, rob.		Ruchbaum- Gedern. re. Holz, rob.	
1885	566		5 297		596		(¹⁾ 170		(¹⁾ 3 686	
1886	552	0,01	4 307	0,17	832	0,03	339	0,01	14 112	0,38
1887	409		6 304		639		497		12 342	
1888	872		16 540		815		423		12 834	

Rechts, Cochennille, Catechu, Sumach, Gummi arabicum und Schleisfalzeier, sowie bei Chin-
rinke, seit 1. October 1870 gelte, und bei Petroleum, bis 7. Juli 1879 gelte, hat bis Ende 1879
bzw. bis 7. Juli 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. — Bei der Berechnung des
Verbrauchs von Petroleum ist auf die indische und indische Petroleum keine Rücksicht genommen. Derselbe
betrug 1880: 1 309 t, 1881/85 im Durchschnitt: 5 465 t, 1886: 10 385 t, 1887: 10 444 t und 1888: 11 920 t.
(Vergl. Statistik der Statistik des Deutschen Reichs für die Jahre 1882—1888 u. Februarfest für das Jahr
1889). — Die Ausfuhr von Chinrinke über die Grenze gegen die Schweiz ist in den Jahren 1870, 1872 und
1873 nicht richtig ermittelt worden; die in der Statistik für diese Jahre als ausgeführt nachgewiesenen, die
wirkliche Ausfuhr weit übersteigenden Quantitäten sind deshalb bei der Verbrauchberechnung außer Betracht
gelassen. Das Resultat der Berechnung wird jedoch dadurch nicht beeinflusst, da die Ausfuhr von Chinrinke
im allgemeinen unbedeutend ist. Für das Jahr 1871 fehlen die Nachweise der Ein- und Ausfuhr von Chin-
rinke gänzlich. — Gummi Senegal und Gummi Tragant sind für die Jahre 1872 bis 1884 nicht nach-
weisbar. Die Zahlen beziehen sich daher bis einschließlich 1884 nur auf Gummi arabicum. — ¹⁾ Umfaßt nur
das Jahr 1881. — ²⁾ Umfaßt nur den Zeitraum von 1868—1880. — ³⁾ Umfaßt nur den Zeitraum von
1872—1875. — ⁴⁾ Seit 1. Juli 1888 mit Einfluß von Butterböhnen. — ⁵⁾ Bezieht sich nur auf das
2. Halbjahr 1885.

XI. Die Wahlen zum Deutschen Reichstage.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XIV, S. V, 1, 3b, XXXVII, Juni-Erg. 1879 S. 1; Bd. LIII, März-Erg. 1882 S. 1; Monatshefte S. 1, D. R.: Jahrgang 1885 S. 1, 105; Jahrgang 1887 S. IV, 1.)

Wahlkreise nach der Verteilung ihrer Abgeordneten.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die						
	1. Legislatur- periode (1871) nach der Verteilung der Reichstags- sitze von 1874 für diese Verteilung	2. Legis- latur- periode (1874)	3. Legis- latur- periode (1877)	4. Legis- latur- periode (1878)	5. Legis- latur- periode (1881)	6. Legis- latur- periode (1884)	7. Legis- latur- periode (1887)
	1	2	3	4	5	6	7
1. Wahlkreisverteilung bei den ersten Wahlen in den nach der Verteilung ihrer Abgeordneten unterschiedenen Wahlkreisen.							
In den betreffenden Wahlkreisen betrug die Anzahl der Wahlberechtigten:							
(Deutsch.) Konfessions	1 107 221	424 837	800 707	203 854	1 059 651	1 730 279	848 743
Deutsche Reichspartei (freikons.)	720 083	750 520	850 831	1 285 700	678 122	618 023	936 107
Liberaler Reichspartei	621 074	69 314	—	—	—	—	—
Nationalliberal	—	—	—	—	1 075 139	1 218 388	2 538 915
Liberaler Vereinigung	2 478 987	1 225 364	2 066 602	562 120	1 042 255	1 597 026	826 664
Freischützpartei	978 508	1 100 273	787 245	709 201	1 508 124	—	—
Zentrum	1 233 456	998 985	2 119 451	140 685	2 277 306	2 256 434	2 349 918
Polen	234 003	273 533	288 333	298 563	360 603	335 889	280 312
Sozialdemokraten	45 704	228 414	338 506	266 192	319 343	844 254	485 314
Volkspartei	20 151	20 272	97 203	77 917	222 044	170 690	—
Welfen	195 731	94 716	101 217	245 364	239 604	262 191	100 937
Welfen	319 477	319 477	322 871	322 310	311 001	304 823	314 796
Dänen	20 253	17 662	16 948	16 300	35 700	15 031	15 181
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	172 915
Betrug die Anzahl der bei den ersten Wahlen abgegebenen Stimmen:							
(Deutsch.) Konfessions	492 366	213 428	430 629	688 250	586 400	1 027 457	338 089
Deutsche Reichspartei (freikons.)	373 222	406 774	491 831	785 799	382 924	382 250	733 357
Liberaler Reichspartei	330 184	39 166	—	—	—	—	—
Nationalliberal	—	—	—	—	644 298	754 468	2 032 531
Liberaler Vereinigung	1 276 228	1 875 465	1 910 938	621 789	581 152	902 777	660 098
Freischützpartei	419 806	572 245	436 769	473 262	899 390	—	—
Zentrum	692 964	435 571	1 376 475	375 847	1 172 624	1 305 270	1 792 810
Polen	172 904	207 418	217 223	223 732	256 767	241 308	231 163
Sozialdemokraten	24 025	138 026	204 487	187 586	189 241	537 310	365 327
Volkspartei	7 099	12 154	70 413	51 198	133 472	105 581	—
Welfen	100 862	60 565	64 483	154 424	120 711	148 363	85 375
Welfen	244 154	244 154	207 150	206 529	168 504	175 781	202 264
Dänen	14 161	13 972	13 252	12 580	22 769	11 155	12 044
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	57 652
Kamen abgegebene Stimmen auf 100 Wahlberechtigten:							
(Deutsch.) Konfessions	44,4	50,4	53,4	57,4	55,4	59,4	72,4
Deutsche Reichspartei (freikons.)	51,4	54,4	57,4	61,4	56,4	61,4	78,4
Liberaler Reichspartei	53,4	56,4	—	—	—	—	—
Nationalliberal	—	—	—	—	58,4	60,4	80,4
Liberaler Vereinigung	51,4	58,4	59,4	63,4	58,4	—	—
Freischützpartei	42,4	52,4	55,4	66,4	59,4	—	—
Zentrum	56,4	71,4	64,4	64,4	51,4	57,4	76,4
Polen	73,4	75,4	75,4	74,4	71,4	—	—
Sozialdemokraten	52,4	60,4	60,4	70,4	59,4	63,4	75,4
Volkspartei	35,4	60,4	72,4	65,4	60,4	61,4	—
Welfen	51,4	63,4	63,4	62,4	50,4	56,4	84,4
Welfen	76,4	76,4	64,4	64,4	54,4	57,4	83,4
Dänen	69,4	79,4	78,4	77,4	63,4	74,4	79,4
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	79,4

¹⁾ Der Vergleichbarkeit wegen sind von den in der Statistik beim Zentrum nachgewiesenen Abgeordneten für die 1. Legislaturperiode die nachfolgenden Exponenten bzw. Anhänger des Zentrums des Welfen, für die 2. (bzw. 1.) bis 4. Legislaturperiode die eiffigen Anhänger des Zentrums des Welfen zugerechnet, welche aus die eiffigen Partikularen und Protestanten umfassen. Die in der Statistik als „liberal“ (ohne nähere Bezeichnung) geführten Abgeordneten sind für die 3. und 4. Legislaturperiode den Nationalliberalen zugerechnet für die 5. Legislaturperiode ist 1 solcher Abgeordneter bei der liberalen Vereinigung geführt und von letzterer 1 Abgeordneter, welcher vor der liberalen Vereinigung mit der Freischützpartei der Union der Nationalliberalen beigetreten war, auf diese übertragen. — ²⁾ Vergl. Anmerk. 2 auf S. 145. — ³⁾ Vergl. Anmerk. 3 auf S. 145.

Nach: XI. Die Wahlen zum Deutschen Reichstage.

Wahlkreis nach der Verteilung ihrer Abgeordneten.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die						
	1. Legislatur- Periode (1871) [mit Ein- setzung der Kreislage von 1874 für die Kreislage]	2. Legis- latur- Periode (1874)	3. Legis- latur- Periode (1877)	4. Legis- latur- Periode (1878)	5. Legis- latur- Periode (1881)	6. Legis- latur- Periode (1884)	7. Legis- latur- Periode (1887)
1	2	3	4	5	6	7	8
2. Stärke der Majorität bei den stattfindenden Wahlen in den nach der Verteilung ihre Abgeordneten unterschiedenen Wahlkreisen.							
In den betreffenden Wahlkreisen betrug die Anzahl der bei den stattfindenden Wahlen abgegebenen gültigen Stimmen:							
(Deutsch-) Konservativ	497 734	219 352	435 125	691 624	596 359	1 033 804	1 331 103
Deutsche Reichspartei (freisinnig)	380 203	408 536	498 571	804 833	388 077	386 722	733 540
Liberaler Reichspartei	332 637	41 456	—	—	—	—	—
Nationalliberal ¹⁾	1 262 283	1 801 463	1 077 633	1 619 840	647 732	786 907	2 028 684
Liberaler Vereinig. ²⁾ Deutsch- fortschrittspartei	413 449	589 938	474 513	472 451	624 099	1 044 571	649 902
Zentrum ³⁾	688 127	439 786	372 326	376 924	1 182 905	1 311 363	783 289
Polen	172 691	205 256	216 935	222 718	259 206	240 979	230 792
Sozialdemokraten	23 649	142 950	206 108	192 793	214 416	534 044	360 938
Wahlpartei	7 437	12 870	75 514	55 891	140 252	123 370	—
Welfen ⁴⁾	100 030	61 705	61 288	153 858	119 277	168 747	86 309
Stähler ⁵⁾	241 902	241 902	204 536	207 664	166 339	174 362	253 517
Dänen	14 137	13 941	13 236	12 563	20 046	—	12 023
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	57 504
sind von diesen Stimmen auf die Abgeordneten:							
(Deutsch-) Konservativ	318 864	127 416	262 937	442 092	353 971	630 772	928 250
Deutsche Reichspartei (freisinnig)	244 546	266 858	315 321	499 689	224 995	226 470	474 657
Liberaler Reichspartei	211 157	26 675	—	—	—	—	—
Nationalliberal ¹⁾	849 280	1 230 116	1 189 324	979 816	369 982	438 043	1 240 662
Liberaler Vereinig. ²⁾ Deutsch- fortschrittspartei	255 708	375 742	277 812	268 426	533 917	578 250	368 313
Zentrum ³⁾	444 659	1 078 386	1 004 558	1 012 354	1 334 569	1 043 054	228 086
Polen	120 432	142 914	153 969	153 513	173 278	165 232	161 127
Sozialdemokraten	13 219	80 769	111 211	101 994	118 960	294 473	194 793
Wahlpartei	3 758	7 185	42 414	33 997	79 568	65 673	—
Welfen ⁴⁾	56 092	35 067	35 939	86 292	70 495	94 808	47 836
Stähler ⁵⁾	183 221	183 221	162 984	147 332	149 060	153 104	208 333
Dänen	12 408	11 031	10 635	9 991	14 414	6 891	8 519
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	31 408
sind mit hin von 100 abgegebenen gültigen Stimmen auf die Abgeordneten:							
(Deutsch-) Konservativ	64,1	58,1	60,4	63,9	59,4	61,0	69,7
Deutsche Reichspartei (freisinnig)	64,1	65,8	63,9	62,1	58,9	58,8	64,7
Liberaler Reichspartei	63,8	64,3	—	—	—	—	—
Nationalliberal ¹⁾	67,8	65,0	60,1	60,4	57,1	55,7	61,2
Liberaler Vereinig. ²⁾ Deutsch- fortschrittspartei	61,8	63,7	58,8	56,8	58,8	55,4	56,7
Zentrum ³⁾	64,8	75,4	73,2	73,4	79,0	79,8	72,8
Polen	69,8	69,8	70,8	68,8	66,8	68,8	69,8
Sozialdemokraten	55,8	56,8	54,8	52,8	55,8	55,1	54,0
Wahlpartei	50,8	55,8	56,8	60,8	56,7	53,2	—
Welfen ⁴⁾	56,1	56,8	58,8	56,1	59,1	56,2	55,4
Stähler ⁵⁾	75,7	75,7	72,7	70,8	69,8	67,8	82,2
Dänen	87,8	85,8	80,8	79,8	71,8	67,0	70,8
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	54,8

¹⁾ Vergl. Anmerk. 1 auf S. 144.
²⁾ Darunter 2 Wahlkreise, deren Abgeordnete föderalistische Parteilisten waren. Von 43 918 Wahl-
berechtigten wählten lediglich bei der ersten ordentlichen Wahl 14 859; bei den stattfindenden Wahlen sind
von 14 324 gültigen Stimmen 7 986 auf die Abgeordneten.
³⁾ Die Angaben beziehen sich auf 2 liberale Abgeordnete und 1 Antijemiten (sämtlich Septennats-
Anhänger).

XII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäftstatistik.

(Deutsche Justiz-Statistik, bearbeitet im Reichs-Justizamt, Jahrgang IV. Berlin 1889.)

A. Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke am 1. Dezember 1885, Zahl der Richter und Rechts-
anwälte am 1. Januar 1886.

Bezirk der Oberlandesgerichte.	Zahl der Gerichtsstellen (nach b. Verfassung v. 1. Dez. 1885 und dem Territorial- gesetz vom 1. April 1886.)	Zahl der		Durchschnittliche		Zahl der		Zahl der	
		Minist.- gerichte	Land- gerichte	einzelne Minist.- gerichte	Land- gerichte	über- haupt (am 1. Jan. 1886.)	auf je 100 000 Einw. (am 1. Jan. 1886.)	über- haupt (am 1. Jan. 1886.)	auf je 100 000 Einw. (am 1. Jan. 1886.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hamburg	931 658	49	5	19 013	186 332	192	20,6	60	6,4
Bamberg	1 169 461	70	6	16 707	194 910	262	22,4	77	6,8
Berlin	3 657 698	102	9	35 860	406 411	560	15,3	594	16,3
Neuchâtel	372 452	24	2	15 519	186 226	86	23,1	43	11,8
Brandenburg	4 112 210	128	14	32 127	203 730	581	14,1	365	8,8
Bayern	819 010	76	3	10 776	273 003	151	18,4	83	10,1
Erzgebirg	2 327 800	117	9	19 896	258 644	345	14,8	244	10,8
Elbe	3 713 265	110	9	33 757	412 585	331	8,9	355	9,8
Mecklenburg	1 564 355	73	6	21 430	260 726	179	11,4	71	4,8
Darmstadt	956 611	49	3	19 523	318 870	166	17,4	127	13,8
Dresden	3 182 003	108	7	30 883	454 572	446	14,0	409	15,7
Frankfurt a. M.	1 023 460	52	5	19 682	204 692	187	18,8	169	16,8
Frankfurt	786 627	9	2	87 403	262 909	109	13,9	204	25,8
Bayern	2 670 635	108	8	24 728	333 829	366	13,7	270	10,1
Jena	1 228 035	76	8	16 158	153 504	254	20,7	151	12,8
Karlshöhe	1 601 255	59	7	27 140	228 751	198	12,4	139	8,7
Kiel	1 150 306	70	3	16 433	383 435	153	13,8	105	9,1
Regensburg	1 959 475	71	8	27 598	244 934	289	14,7	176	9,0
Marimmet	1 343 121	40	5	33 578	268 624	206	15,8	133	9,8
Münster	1 441 901	60	7	24 032	205 986	324	22,8	186	12,8
Naumburg	2 707 854	127	9	21 322	300 873	378	14,0	252	9,8
Nürnberg	1 180 804	61	6	19 357	196 801	249	21,1	80	6,8
Obernburg	304 315	16	2	19 020	152 158	51	16,8	16	5,8
Potsdam	1 780 726	58	7	30 702	254 389	284	15,8	170	9,8
Regensburg	673 523	53	4	12 708	168 381	128	19,0	175	26,0
Stettin	1 505 575	59	5	25 518	301 115	194	12,8	143	9,8
Stuttgart	1 995 185	64	8	31 175	249 398	285	13,8	166	8,8
Schwetters	606 373	30	4	23 213	174 094	93	13,4	44	6,8
Reichsland	46 858 704	1 914	172	24 481	272 417	1 702	15,0	1 507	10,8
Dagegen:									
am 1. Januar 1887 ..	46 858 704	1 913	172	24 493	272 417	1 690	14,8	1 487	10,8
am 1. Januar 1885 ..		1 914	172	23 633	262 989	1 682	15,4	1 436	10,8
zu Ende 1889 und an verschiedenen Terminen des Jahres 1883 ...	45 234 061	1 913	171	23 670	264 517	1 695	15,6	1 431	9,8

¹⁾ Dazu 79 Richter beim Reichsgericht, 18 beim bayer. oberl. Landesgericht. — ²⁾ Dazu 21 Rechtsanwälte beim Reichsgericht, 5 nur beim bayer. oberl. Landesgericht. — ³⁾ Dazu 79 Richter beim Reichsgericht, 28 beim bayer. oberl. Landesgericht. — ⁴⁾ Dazu 19 Rechtsanwälte beim Reichsgericht, 4 nur beim bayer. oberl. Landesgericht. — ⁵⁾ Dazu 72 Richter beim Reichsgericht, 24 beim bayer. oberl. Landesgericht. — ⁶⁾ Dazu 20 Rechtsanwälte beim Reichsgericht, 1 nur beim bayer. oberl. Landesgericht. — ⁷⁾ Verstand Ende Juni 1883. — ⁸⁾ Verfassungskommission zu Ende 1882. Dazu 69 Richter beim Reichsgericht, 28 beim bayer. oberl. Landesgericht. — ⁹⁾ Verfassungskommission Ende 1883. Dazu 20 Rechtsanwälte beim Reichsgericht, 1 nur beim bayer. oberl. Landesgericht.

Noch: 1. Organisations- und Geschäftstatistik.

B. Zahl der im Jahre 1887 in erster Instanz anhängig gewordenen Sachen.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1887 anhängig gewordenen			Auf je 1000 Gerichtseingekerkerte kommen				
	Geldsachen ¹⁾	Erfassungen ²⁾	Konkurs- ver- fahren.	Geldsachen	Erfassungen	Konkurs- ver- fahren.		
	er st in st anz	er st in st anz	er st in st anz	er st in st anz	er st in st anz	er st in st anz		
	11	12	13	14	15	16	17	18
Hamburg	37 425	44 036	1 700	77	40,2	47,3	1,83	0,08
Bamberg	80 097	49 594	1 745	102	68,8	42,4	1,49	0,09
Berlin	299 335	86 041	6 125	446	81,8	23,8	1,67	0,12
Braunschweig	24 492	13 040	475	61	65,8	35,0	1,28	0,16
Breslau	284 137	76 494	7 770	394	69,1	18,6	1,89	0,10
Cassel	102 092	19 232	635	81	124,7	23,5	0,78	0,10
Elberfeld	138 647	32 451	2 479	236	59,8	13,9	1,06	0,10
Elm	238 402	47 354	4 365	343	64,8	12,8	1,18	0,09
Colmar	88 192	56 137	1 826	259	56,4	35,9	1,17	0,17
Darmstadt	105 015	42 584	826	124	109,8	44,5	0,86	0,13
Dresden	156 004	31 423	4 328	719	49,0	9,9	1,36	0,22
Frankfurt a. M.	115 589	20 806	1 491	145	112,9	20,3	1,46	0,14
Hamburg	58 198	12 817	1 656	237	74,0	16,3	2,11	0,30
Hamm	228 292	26 560	3 382	243	84,7	9,9	1,27	0,09
Jena	84 013	20 150	1 535	179	68,4	16,4	1,25	0,16
Karlsruhe	110 619	14 448	2 041	234	69,1	9,9	1,27	0,15
Kiel	58 639	17 564	1 407	186	51,0	15,3	1,23	0,16
Königsberg	175 377	40 908	3 495	165	89,8	20,9	1,78	0,08
Marienburg	94 012	29 085	2 727	155	70,0	21,7	2,03	0,12
München	60 260	84 887	3 973	144	41,8	58,9	2,76	0,10
Raumburg	206 638	38 951	3 084	275	76,8	14,4	1,14	0,10
Rheinberg	60 347	52 989	2 324	101	51,1	44,0	1,97	0,09
Rosenburg	16 182	4 607	250	51	53,8	15,4	0,83	0,17
Regensburg	152 926	37 240	3 518	144	85,9	20,9	1,98	0,08
Reutlingen	22 563	10 106	688	135	33,8	15,0	1,02	0,20
Stettin	82 267	21 246	2 051	166	54,8	14,1	1,38	0,11
Stuttgart	100 368	19 721	3 562	432	50,8	9,9	1,79	0,22
Wiesbaden	45 286	54 081	809	129	65,0	77,7	1,16	0,19
Reichsgericht	3 223 414	1 004 642	70 265	5 963	68,8	21,4	1,50	0,13
Dagegen:								
Im Jahre 1886	3 238 718	1 012 367	70 182	5 918	69,1	22,0	1,50	0,13
„ 1885	3 171 719	1 017 799	70 116	5 728	67,7	21,1	1,51	0,14
„ 1884	3 186 796	1 039 049	71 615	5 347	70,1	23,0	1,58	0,11
„ 1883	3 256 049	1 136 790	71 670	5 649	72,0	25,1	1,58	0,11
„ 1882	3 291 557	1 261 391	74 044	5 905	72,8	27,9	1,64	0,13

¹⁾ Mahnsachen, erbenrechtliche und Urfundproben, etc. und landgerichtliche Entmündigungssachen.²⁾ Hauptsachefällen und durch Antrag auf Erlass eines amtserkundigen Strafverfahrens eingeleitete Strafsachen.

Nach: 1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.
C. Zahl der im Jahre 1887 in höherer Instanz anhängig gewordenen Sachen.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1887 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Zivilsachen					Strafsachen				
	Verurtheilungen		Revisionen		auf je 1000 Einwohner (Sp. 10.)	Verurtheilungen		Revisionen gegen Urtheile		auf je 1000 Einwohner (Sp. 10.)
	absolut	auf je 1000 Einwohner (Sp. 11.)	absolut	auf je 1000 Einwohner (Sp. 12.)		absolut	auf je 1000 Einwohner (Sp. 13.)	absolut	auf je 1000 Einwohner (Sp. 14.)	
1	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Hamburg	526	14,1	13	24,7	934	21,2	42	24,7	1	—
Bamberg	875	10,9	31	35,4	1 200	24,2	65	37,2	1	—
Berlin	6 996	23,4	378	54,0	5 344	62,1	476	77,7	2 786	14,8
Braunschweig	333	13,8	18	54,1	158	12,1	25	52,8	7	44,8
Dresden	4 084	14,4	148	36,2	6 719	87,8	478	61,8	312	46,4
Essen	932	9,1	27	29,0	939	48,8	26	40,9	40	42,8
Köln	2 084	15,0	111	53,8	2 195	67,8	116	46,8	104	47,8
Leipzig	3 176	13,8	204	64,2	2 578	54,4	197	45,1	84	32,8
Regensburg	1 274	14,4	65	51,0	824	14,7	36	19,7	17	20,8
Stuttgart	849	8,1	38	44,8	700	16,8	24	29,1	33	46,8
Wien	2 547	16,8	54	21,2	1 925	61,8	120	27,7	127	60,9
Zürich	1 131	9,8	59	52,2	1 064	51,1	92	61,7	41	38,8
Bamberg	1 547	26,8	120	77,8	743	58,0	95	57,4	50	67,8
Bamberg	3 232	14,8	150	46,4	2 915	109,8	206	60,9	148	50,8
Frankfurt a. M.	926	11,0	45	48,8	959	47,8	57	37,1	55	57,8
Karlsruhe	1 283	11,8	54	42,1	980	67,8	64	31,4	44	44,8
Kiel	941	16,0	39	41,4	922	52,8	83	59,0	54	58,8
Münster	3 035	17,8	62	20,4	3 483	85,1	191	55,8	149	42,8
Münster	2 069	22,0	68	32,9	2 188	75,2	159	58,8	108	49,8
Münster	1 119	18,8	73	65,2	1 626	19,2	106	26,7	121	134,1
Regensburg	2 848	13,8	134	47,1	3 024	77,8	173	56,1	151	49,8
Regensburg	650	10,8	32	48,8	1 459	27,8	82	35,8	1	—
Regensburg	158	9,8	10	63,8	100	21,8	3	12,0	10	100,0
Regensburg	2 411	15,8	62	25,7	2 744	73,7	138	39,2	123	44,8
Regensburg	455	20,2	26	57,1	669	66,2	41	59,8	60	80,7
Regensburg	1 924	23,4	77	40,0	1 892	89,1	130	63,4	103	54,4
Regensburg	806	8,0	23	28,8	1 069	54,2	49	13,8	47	44,0
Regensburg	299	6,8	14	46,8	555	10,8	12	14,8	1	—
Regensburg	48 519	15,1	2 135	44,0	49 917	49,7	3 286	46,8	2 881	57,7
Dagegen:										
Im Jahre 1886	47 981	14,8	2 272	47,8	48 738	47,8	3 476	49,8	2 662	54,8
„ 1885	48 010	15,1	2 345	48,4	45 818	44,1	3 673	51,9	2 645	57,0
„ 1884	48 262	15,1	2 287	47,4	46 275	44,1	3 504	46,1	2 561	55,1
„ 1883	47 314	14,6	2 117	44,7	43 974	37,8	3 278	45,0	2 203	51,1
„ 1882	45 286	13,8	1 885	41,6	40 348	34,8	3 375	45,8	1 949	48,1

¹⁾ Sammtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht in München.

²⁾ Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht (Kammergericht) in Berlin.

2. Kriminal-Statistik.

Im Jahre 1887 abgeurteilte Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.
A. Angeklagte, Verurteilte, strafbare Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. (§§ des Strafgesetzbuchs)	Gesamtzahl der			Von den Verurteilten sind				
	Ange- klagte.)	Verur- teilte.)	Gesamt- zahl der Verur- teilten, welche angetroffen sind.)	an- getroffen.	männlich.	weiblich.	nach Alter ab 16 Jahr alt.	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	438 194	358 367	454 700	102 848	294 642	61 716	33 113	
a) g. g. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	70 233	62 348	67 170	14 047	56 685	5 663	997	
b) gegen die Pressen	173 899	157 745	149 285	34 278	117 086	20 526	6 879	
c) » des Vermögens	190 226	154 745	234 273	54 333	119 500	35 245	23 209	
d) Verbrechen und Vergehen im Umte.	1 836	1 519	3 971	187	1 371	148	28	
Verbrechen (nach § 20 des Strafgesetzbuchs):								
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	14 546	13 447	14 090	6 103	12 296	1 151	264	
2. Hausfriedensbruch (123)	19 172	15 969	20 245	4 317	13 751	2 218	434	
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	20 313	20 168	20 159	129	20 167	1	24	
4. Meineid (153—155)	1 420	867	872	263	630	237	24	
5. Unzucht, Nottodt (174, 176—178)	3 916	3 169	6 894	964	3 139	30	675	
6. Verleumdung (185—187, 189)	58 929	44 084	56 569	8 243	32 118	11 966	732	
7. Mord u. Totschlag (211, 212—215)	326	273	266	104	225	48	11	
8. Körperverletzung, einfache (223)	24 180	19 202	20 348	4 770	17 214	1 988	778	
9. » gefährliche (223a)	67 574	55 821	44 320	15 234	51 900	3 861	3 893	
10. Nötigung u. Verlesung (240, 241)	8 522	6 632	11 470	2 489	6 244	358	184	
11. Diebstahl (242—244)	100 043	85 407	116 539	31 732	62 525	22 882	17 917	
12. Unterschlagung (246)	17 768	14 504	34 512	4 995	11 685	2 819	1 474	
13. Raub u. räuberische Erpressung (249—252, 255)	457	386	360	245	375	11	61	
14. Erpressung (253—261)	10 380	6 974	10 397	1 962	4 243	2 731	851	
15. Betrug (263—265)	18 483	14 560	33 449	6 473	11 533	3 027	1 286	
16. Fälschung öffentl. u. Urkunden (267—273)	3 497	3 130	7 213	1 060	2 282	548	348	
17. Sachbeschädigung (303—305)	17 402	13 099	14 609	3 776	12 546	853	1 944	
18. Brandstiftung (306—308 [311])	762	524	579	183	433	91	145	
Auf 10 000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen:				Von je 100 Verurteilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:				
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	130,7	106,8	136,2	28,6	82,7	17,8	9,8	
a) g. g. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	21,0	18,5	20,1	22,6	90,4	9,1	1,6	
b) gegen die Pressen	52,1	41,8	44,7	24,9	85,0	15,0	5,0	
c) » des Vermögens	57,0	46,4	70,2	35,1	77,2	22,6	16,8	
d) Verbrechen und Vergehen im Umte.	0,6	0,5	1,2	12,3	90,8	9,1	1,8	
Verbrechen (nach § 20 des Strafgesetzbuchs):								
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,4	4,0	4,2	45,6	91,4	8,6	2,0	
2. Hausfriedensbruch	5,7	4,8	6,1	27,0	86,1	13,9	2,7	
3. Verletzung der Wehrpflicht	6,1	6,0	6,0	100,0	0,0	0,0	0,1	
4. Meineid	0,4	0,3	0,3	30,8	72,7	27,3	2,8	
5. Unzucht, Nottodt	1,9	0,9	2,1	30,4	99,1	0,9	21,8	
6. Verleumdung	17,7	13,8	16,9	18,7	72,9	27,1	1,7	
7. Mord und Totschlag	0,1	0,1	0,1	38,1	82,4	17,6	4,0	
8. Körperverletzung, einfache	7,2	5,8	6,1	24,8	89,8	10,2	4,1	
9. » gefährliche	20,2	16,7	13,8	27,8	93,1	6,9	7,0	
10. Nötigung und Verlesung	2,4	2,0	3,4	37,7	94,8	5,2	2,8	
11. Diebstahl	30,0	25,8	34,9	37,2	73,2	26,8	21,0	
12. Unterschlagung	5,8	4,3	10,8	34,4	80,8	19,2	10,2	
13. Raub und räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	63,8	97,2	2,8	15,8	
14. Erpressung	3,1	2,1	3,1	28,1	60,8	39,2	12,8	
15. Betrug	5,8	4,4	10,0	44,8	79,2	20,8	8,8	
16. Fälschung öffentl. u. Urkunden	1,0	0,9	2,2	33,9	82,6	17,4	11,1	
17. Sachbeschädigung	5,2	3,9	4,4	23,8	93,4	6,6	14,8	
18. Brandstiftung	0,9	0,2	0,2	34,8	82,8	17,2	27,7	

a) umfasst die §§ 49a, 60—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien verteilt. Die von Militär-Gerichten erlassenen Strafbefehle, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gelder sind hier ausgeschlossen. — Verbrechen, Verurteilung und Verurteilung sind unter den jeweiligen strafbaren Handlungen mitgezählt. — *) Regelmäßig werden im Jahre 1887 Entscheidungen deutscher Gerichte (einschl. der Sozial-Gerichte) veröffentlicht. — *) Wegen seltener Körperverletzung, St. O. B. §§ 224—226, wurden 549 Personen verurteilt.

Noch: 2. Kriminal-Statistik.

B. Im Jahre 1887 Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Vgl. der Zahl).	Gesamt- zahl der im Jahre 1887 (Verur- theilten Personen).	Darauf Verurtheilte wegen									
		Verbrechen und Vergehen				sonstige Verurtheilungen					
		a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.	h.	i.	j.
		gegen den Staat, den Ordnung Pflichten.	gegen den Person.	gegen den Vermögen.	sonstige Verbrechen.	gegen den Staat.	gegen den Person.	gegen den Vermögen.	sonstige Verbrechen.	gegen den Staat.	gegen den Person.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Preuss. Ostpreußen	24 746	4 023	7 722	12 910	91	739	1 352	1 110	87		
» Westpreußen	17 459	4 579	5 312	7 515	53	636	1 022	2 513	57		
Stadt Berlin	12 740	2 243	4 166	6 222	39	717	646	418	16		
Preuss. Brandenburg	15 552	2 412	6 531	6 561	48	765	841	473	32		
» Pommern	11 616	2 663	4 766	4 159	28	308	656	1 225	19		
» Posen	20 497	4 270	6 942	9 209	76	472	1 159	2 171	49		
» Schlesien	39 790	6 212	15 998	17 443	117	1 713	1 973	1 020	103		
» Sachsen	15 879	2 306	6 995	6 521	57	610	868	300	39		
» Schleswig-Holstein	6 544	2 136	1 785	2 567	26	482	416	1 041	10		
» Hannover	12 712	2 323	5 162	5 148	79	526	767	885	37		
» Westfalen	10 865	1 996	4 539	3 781	49	393	629	608	26		
» Hessen-Rheinl.	10 467	1 602	4 306	4 453	46	429	437	441	30		
» Rheinland	22 480	3 721	10 118	8 502	139	971	979	881	47		
Sachsen-Altenburg	900	89	105	104	2	12	8	60	2		
Preuss. Provinz	221 147	40 655	84 447	95 195	850	8 663	11 723	13 147	554		
Die 3 Reg.-Bez. Braunschw.	15 166	2 071	6 731	6 296	68	385	420	803	53		
Herz. Bayern r. d. Rheins	26 486	2 347	12 403	11 605	131	634	647	400	91		
Bayern l. Rh. (Nied. Pfalz)	8 186	1 710	4 094	2 348	34	223	290	985	3		
Bayern	49 838	6 128	23 228	20 249	233	1 242	1 357	2 188	147		
Altknigl. Sachsen	20 277	4 182	5 938	10 058	99	1 297	735	500	31		
Württemberg	12 844	2 292	4 888	5 566	78	526	235	998	33		
Baden	10 698	1 484	4 000	5 129	55	322	205	547	34		
Hessen	5 723	1 011	2 559	2 138	15	164	156	553	7		
Hessenburg-Schwarzb.	2 985	586	1 012	1 373	14	106	149	114	14		
Sachsen-Weimar	1 873	231	497	1 132	13	52	69	65	11		
Hessenburg-Elberfeld	552	67	189	265	1	23	24	2	1		
Oldenburg	1 802	416	579	802	5	26	103	173	5		
Stammheim	2 429	410	845	1 160	8	45	133	33	2		
Sachsen-Meinungen	1 778	183	331	643	21	66	46	27	5		
Sachsen-Altenburg	1 015	125	240	644	6	14	43	44	—		
Sachsen-Coburg-Gotha	1 175	148	467	552	8	29	51	35	4		
Wahlst.	1 713	292	688	720	13	69	120	27	2		
Schwarzburg-Sondersb.	631	57	206	366	2	16	31	4	—		
Schwarzburg-Rudolstadt	979	141	370	463	5	42	37	35	2		
Waldeck	231	56	65	109	1	4	12	38	1		
Preuss. ältere Linie	379	55	105	217	2	21	20	8	4		
Preuss. jüngere Linie	715	109	139	458	9	16	36	29	4		
Schaumburg-Lippe	125	32	48	45	—	5	5	13	—		
Uster	469	86	130	259	3	17	32	26	2		
Städt.	481	104	121	250	6	24	24	24	—		
Bremen	1 840	434	538	857	11	58	143	129	1		
Hamburg	4 356	871	1 020	2 440	25	334	230	97	1		
Elb-Verdingen	10 004	2 047	4 435	3 487	35	264	249	1 312	4		
Deutsches Reich	356 029	62 208	137 685	154 618	1 518	13 445	16 968	20 168	867		
Ausland	328	140	60	127	1	2	1	—	—		
Summen	356 357	62 348	137 745	154 745	1 519	13 447	16 969	20 168	867		
1886	353 000	60 458	134 019	156 930	1 593	13 127	15 981	19 580	847		
1885	343 087	56 367	127 865	157 475	1 580	12 507	14 855	17 965	940		
1884	345 977	56 584	125 299	164 898	1 698	12 464	15 353	17 485	943		
1883	350 128	51 664	121 237	164 590	1 617	12 551	15 306	16 514	874		
1882	349 568	51 623	127 393	169 334	1 611	11 948	15 346	14 119	1 011		

1) wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (s. auch Num. 1 Seite 149).

Nach: 2. Kriminal-Statistik.

Nach: B. Im Jahre 1887 Verurtheile nach Staaten und Landestheilen.

D a r u n t e r V e r u r t h e i l t e w e g e n																	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte	Verurtheilte
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
91	2509	20	1395	2973	311	7120	739	29	668	446	159	872	49				
84	1111	7	780	2900	324	4812	414	33	438	310	75	694	33				
83	1437	7	593	937	92	3083	1234	15	285	647	240	642	39				
173	2521	10	1059	2206	230	3685	601	16	304	478	100	642	39				
72	1484	3	872	1918	140	2338	340	12	183	287	70	432	9				
102	1591	18	1090	3313	407	5990	565	17	592	411	133	665	32				
258	5347	32	2625	5713	1039	10285	1571	68	1105	1198	278	1179	72				
182	2909	17	1167	2046	247	3720	629	11	241	641	110	572	29				
75	585	2	350	582	69	1875	298	5	108	294	42	221	16				
122	1723	5	949	1904	182	2688	487	5	186	597	82	577	24				
134	1960	11	611	2248	205	1832	328	14	103	319	120	568	17				
86	1698	10	673	1417	237	2402	489	13	170	550	98	401	3				
299	2648	11	1461	4787	268	4069	691	40	373	749	225	1248	18				
5	62	—	7	24	6	56	10	—	2	18	—	12	1				
1768	26 676	163	13 632	32 758	3 823	53 455	8 336	278	4 758	6 925	1 732	8 441	342				
116	1912	15	1010	3081	334	3388	718	13	217	731	160	525	22				
259	3357	29	1387	6184	660	5961	1159	25	462	1522	238	1047	32				
43	1016	3	745	1961	209	1072	305	2	82	345	46	307	2				
418	8286	47	3 142	11 228	1203	10 451	2 180	40	761	2 598	444	1 879	66				
228	2849	15	333	1799	185	6041	1027	18	322	1 204	286	470	35				
179	2063	18	314	1724	327	2 888	501	12	187	904	161	536	30				
165	1048	3	234	1921	327	2 672	511	12	207	825	130	372	11				
51	913	7	166	1201	108	1039	239	2	89	276	70	215	8				
40	226	4	112	528	54	772	118	2	54	143	23	87	17				
19	282	2	22	118	32	645	101	—	42	157	13	94	6				
5	59	—	36	71	10	157	23	—	26	19	2	30	—				
20	194	2	63	260	8	366	80	3	19	88	12	112	1				
22	343	1	69	321	28	682	124	3	51	115	20	58	2				
11	412	—	139	259	76	367	72	1	37	58	9	63	—				
25	78	3	17	100	6	373	65	1	21	91	13	40	5				
9	188	—	43	163	43	322	51	1	23	57	15	41	6				
27	237	1	82	280	32	394	63	—	29	65	15	52	4				
3	104	1	30	51	8	232	37	—	14	29	3	36	—				
4	125	—	55	131	41	204	43	1	37	48	4	33	2				
—	29	—	7	22	3	51	12	—	1	9	3	19	1				
1	47	—	6	38	9	132	20	1	8	29	2	18	—				
7	48	—	7	49	16	285	54	—	18	53	5	27	1				
—	24	—	2	20	1	26	3	—	—	2	3	4	—				
13	40	—	10	50	5	141	12	—	7	22	3	8	—				
3	41	2	20	50	2	122	37	1	8	28	9	29	—				
19	138	—	86	242	23	440	130	3	24	120	13	75	1				
46	190	2	169	353	95	1202	412	4	106	300	74	120	2				
84	1538	11	401	2034	155	1845	236	2	123	318	64	404	4				
3 165	44 076	272	19 197	55 799	6 600	85 334	14 486	385	6 972	14 543	3 128	13 099	524				
4	8	1	5	22	2	73	19	1	2	17	2	—	—				
3 169	44 084	273	19 202	55 821	6 602	85 407	14 504	386	6 974	14 580	3 130	13 099	524				
3 221	44 586	298	19 334	53 759	6 493	88 816	14 731	417	6 952	13 609	2 948	12 798	552				
3 896	40 859	290	18 630	51 449	5 840	90 398	14 434	365	7 416	12 618	2 895	12 812	573				
3 797	44 616	270	18 715	48 118	5 443	96 750	14 591	445	7 695	12 690	2 973	12 979	609				
3 771	39 911	317	17 116	40 913	4 021	99 613	14 568	419	7 974	12 587	2 913	11 753	627				
3 918	38 971	310	16 547	38 291	3 623	103 050	14 577	413	8 512	11 969	2 899	11 639	644				

Rech: 2. Kriminal-Statistik

C. Im Jahre 1887 Verurtheilte auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner.

Auf 10000 über 12 Jahre alte Einwohner kommen Erwerbsthätige wegen																				
Staaten	Erwerben und Vergewin.				a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z															
	ganz Runde ge- über- haupt.	ganz Runde nicht über- haupt.	ganz Runde Ordn. nicht über- haupt.	ganz Runde Ordn. nicht über- haupt.	im Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.	Er- werb- thät. Ges. Erwerb.
Preuss. Rheinprovinz	17,8	28,9	55,9	92,9	0,5	5,8	9,7	8,0	0,8	0,8	18,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bayern	17,8	40,0	54,4	77,0	0,5	5,8	10,0	25,7	0,8	0,8	18,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Sachsen	12,4	24,4	32,4	44,4	0,5	5,8	10,0	25,7	0,8	0,8	18,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Brandenburg	9,4	14,4	38,9	39,9	0,3	4,8	5,0	2,0	0,1	0,1	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Pommern	10,9	25,0	45,0	39,0	0,3	5,8	6,2	11,8	0,1	0,1	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Ostpreussen	17,5	25,0	59,4	44,4	0,3	5,8	9,7	18,4	0,1	0,1	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Schlesien	13,4	21,4	59,4	59,4	0,5	5,8	21,4	18,4	0,1	0,1	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Sachsen	9,4	13,4	40,9	38,9	0,3	5,8	5,1	1,7	0,2	0,2	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Schlesien-Schlesien	7,9	25,0	21,7	31,7	0,3	5,8	5,0	12,4	0,1	0,1	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Hannover	11,9	25,0	31,7	31,7	0,3	5,8	5,0	12,4	0,1	0,1	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Westfalen	6,9	13,9	30,9	23,9	0,3	5,8	4,3	4,1	0,1	0,1	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Ostpreussen	9,4	14,7	38,9	39,4	0,3	5,8	3,9	3,9	0,2	0,2	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Westfalen	7,4	14,7	38,9	39,4	0,3	5,8	3,9	3,9	0,2	0,2	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Ostpreussen	6,3	18,7	22,1	21,9	0,3	5,8	1,7	12,4	0,1	0,1	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Pommern	11,0	20,3	42,1	47,1	0,3	5,8	5,8	6,8	0,2	0,2	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Rheinprovinz	11,3	15,3	50,3	47,1	0,3	5,8	3,1	6,0	0,4	0,4	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Ostpreussen	12,0	11,9	59,9	55,4	0,6	3,0	3,1	1,9	0,8	0,8	10,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Preuss. Westfalen	17,2	30,0	86,1	49,9	0,7	4,1	6,1	20,7	0,											

*) Ohne die wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten, daher die kleinen Differenzen in den Dezimalstellen gegen die Zahlen S. 149. Spalte 1.

Roth: 2. Kriminal-Statistik.

Roth: C. Im Jahre 1887 Verurtheile auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner.

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen Verurtheile wegen											
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Prov. Ostpreußen	10,0	21,4	2,2	51,2	5,8	0,21	4,8	3,2	1,14	6,8	0,25	0,25
» Westpreußen	5,0	27,8	3,8	49,8	4,2	0,24	4,8	3,2	0,77	7,1	0,24	0,24
Stadt Berlin	5,8	9,2	0,9	30,1	12,1	0,15	2,8	5,8	2,88	3,8	—	—
Prov. Brandenburg	6,8	13,1	1,4	21,9	3,8	0,10	1,8	2,8	0,89	3,8	0,28	0,28
» Pommern	8,2	18,1	1,4	22,2	3,2	0,11	1,7	2,8	0,66	4,1	0,09	0,09
» Vorpommern	9,2	28,8	3,8	51,2	4,8	0,16	5,1	3,4	1,14	5,7	0,27	0,27
» Ostfalen	8,9	19,4	3,8	34,9	5,8	0,23	3,7	4,1	0,94	4,0	0,24	0,24
» Ostfalen	6,8	11,9	1,4	21,7	3,7	0,08	1,4	3,7	0,64	3,8	0,17	0,17
» Schlewig-Vollstein	4,2	7,1	0,8	16,7	3,8	0,06	1,8	3,8	0,81	2,7	0,19	0,19
» Hannover	6,1	12,8	1,2	17,2	3,1	0,08	1,8	3,9	0,83	3,7	0,18	0,18
» Westfalen	4,1	15,0	2,0	12,2	2,2	0,09	0,7	2,1	0,80	3,8	0,11	0,11
» Ostfalen-Rastau	6,0	12,8	1,8	21,2	4,8	0,12	1,8	4,8	0,87	3,8	0,08	0,08
» Rheinland	4,8	15,8	0,9	13,4	2,8	0,12	1,8	2,8	0,74	4,1	0,08	0,08
Gebirgsprovinz	1,8	5,0	1,8	11,8	2,1	—	0,4	3,8	—	2,8	0,21	0,21
Königl. Preußen	6,8	18,2	1,9	28,7	4,2	0,14	2,4	3,8	0,88	4,8	0,17	0,17
Die 3 Reg.-Bez. Franken, Mark, Bayern u. d. Rheins	7,8	23,9	2,8	25,8	5,4	0,10	1,8	5,8	1,20	3,8	0,18	0,18
Bayern I. Rh. (Rhg. Pfalz)	6,8	23,8	3,2	28,8	5,8	0,12	2,8	7,8	1,14	5,0	0,18	0,18
Bayern I. Rh. (Rhg. Pfalz)	15,7	41,8	4,4	22,6	6,4	0,04	1,7	7,8	0,97	6,8	0,04	0,04
Königl. Sachsen	8,0	28,7	3,1	28,7	5,8	0,10	1,9	6,8	1,14	4,8	0,14	0,14
Rheinl. Sachsen	1,8	7,9	0,8	26,8	4,8	0,08	1,4	5,8	1,20	2,1	0,18	0,18
Württemberg	2,8	12,2	2,8	20,8	3,8	0,08	1,8	6,4	1,14	2,4	0,14	0,14
Baden	2,0	16,7	2,8	23,2	4,4	0,10	1,8	7,8	1,18	3,8	0,10	0,10
Essen	2,4	17,8	1,8	15,1	3,8	0,08	1,8	4,0	1,02	3,1	0,12	0,12
Hessen-Schwerin	2,7	12,6	0,8	18,4	2,8	0,06	1,8	3,4	0,88	2,1	0,40	0,40
Sachsen-Weimar	1,0	5,8	1,4	28,6	4,6	—	1,8	6,9	0,68	4,2	0,27	0,27
Mecklenburg-Strelitz	4,9	9,8	1,4	21,8	3,8	—	3,8	2,8	0,77	4,1	—	—
Oldenburg	2,8	10,8	0,8	15,2	3,8	0,12	0,8	3,7	0,60	4,8	0,04	0,04
Braunschweig	2,6	11,9	1,0	25,2	4,8	0,11	1,8	4,8	0,74	2,1	0,07	0,07
Sachsen-Meiningen	9,1	17,0	5,0	24,1	4,7	0,07	2,4	3,8	0,89	4,1	—	—
Sachsen-Altenburg	1,8	8,7	0,4	32,6	5,7	0,09	1,8	8,0	1,14	3,8	0,44	0,44
Sachsen-Coburg-Gotha	3,0	11,4	3,0	22,6	3,8	0,07	1,8	4,0	1,08	2,8	0,42	0,42
Unholt	4,7	15,9	1,8	22,4	3,8	—	1,8	3,7	0,88	3,0	0,23	0,23
Schwarzburg-Sondershausen	5,7	9,8	1,8	44,4	7,1	—	2,7	5,8	0,87	6,9	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	9,8	22,1	6,8	44,9	7,8	0,17	6,8	8,1	0,88	5,8	0,84	0,84
Waldeck	1,8	5,7	0,8	13,2	3,1	—	0,8	2,8	0,77	4,8	0,28	0,28
Freig. Älterer Linie	1,8	9,8	2,8	33,2	5,0	0,25	2,0	7,8	0,60	4,8	—	—
Freig. Jüngerer Linie	0,8	5,8	2,8	36,8	6,9	—	2,8	6,7	0,88	3,4	0,18	0,18
Schwarzburg-Elberfeld	0,8	7,8	0,4	9,8	1,1	—	—	0,8	1,12	1,8	—	—
Elberfeld	1,8	5,9	0,8	16,8	1,4	—	0,8	2,8	0,88	5,8	—	—
Albst	4,0	10,1	0,4	22,4	7,8	0,20	1,8	5,7	1,88	5,9	—	—
Stetten	7,8	20,8	2,0	37,8	11,0	0,28	2,0	10,8	1,10	6,4	0,08	0,08
Bamberg	4,4	9,8	2,8	31,8	10,7	0,10	2,7	7,8	1,92	3,1	0,08	0,08
Elbst-Vollstein	3,8	17,8	1,4	16,1	2,1	0,02	1,1	2,8	0,88	3,8	0,03	0,03
Westfäl. Bist.	5,8	18,7	2,0	25,8	4,8	0,12	2,1	4,4	0,94	3,9	0,18	0,18
1886	5,8	16,8	2,0	26,8	4,8	0,12	2,1	4,1	0,98	3,9	0,17	0,17
1885	5,7	15,7	1,8	27,8	4,8	0,11	2,1	3,8	0,88	3,8	0,17	0,17
1884	5,8	14,8	1,8	29,8	4,8	0,14	2,4	3,8	0,98	3,8	0,19	0,19
1883	5,8	14,7	1,8	29,7	4,8	0,12	2,4	3,8	0,98	3,8	0,19	0,19
1882	5,8	14,8	1,8	29,7	4,8	0,12	2,7	3,7	0,98	3,8	0,19	0,19

XIII. Medicinal- und Veterinärwesen.

1. Ärzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887.
(Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche; nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte.)

[illegible]

¹⁾ Es sind dies approbirtte Wundärzte, Föndärzte, Ehreärzte u. c., Zahnärzte.
²⁾ Für die folgenden Kreise fehlen die Angaben, und dieselben sind daher von den betreffenden Ämtern nachzuweisen aufzuschließen: ³⁾ Litzow, ⁴⁾ Stadtkreis Hannover, ⁵⁾ Stadtkreis Altona, ⁶⁾ Stadtkreis Stralund.
⁷⁾ Stadtkreis Magdeburg, ⁸⁾ Lauenow, ⁹⁾ Eiderstedt.
¹⁰⁾ Vergl. Anmerkungen 2 bis 8.
¹¹⁾ Eine Abzählung der berufsmäßigen Krankenpfleger männlichen Geschlechts hat bei den Erhebungen im Jahre 1876 nicht stattgefunden.

Noch: 2. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1887.

Eink. im Reich begn.		Reg. III. Leberzucker.										IV. G. Reine (einz. Zucker) von 1000 Verfl.	
		Ein- gangs- fact.	Wahr- schaffen- fact.	Wahr- Damm- fact. (einz. und verm.)	Wahr- fact.	Wahr- fact.	Wahr- fact.	Wahr- fact.	Wahr- fact.	Wahr- fact.	Wahr- fact.		
in Verfl. berechnen.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Durchschnittlich jährlich begn. im Jahre													
1877/80		27 243	20 223	11 376	8 900	11 638	2 779	2 331	138	26,0			
1881		27 461	22 189	10 772	8 877	11 792	2 743	2 541	139	26,0			
Die betreffenden		1882	29 686	23 872	11 188	8 595	12 027	2 841	2 676	155	25,8		
Eink. im		1883	31 177	25 449	9 895	12 691	3 009	2 967	159	25,8			
Deutsches Reich		1884	31 640	24 077	10 351	11 248	12 544	3 020	2 485	138	26,0		
1885		31 323	24 785	8 186	10 635	12 955	3 118	2 591	146	24,7			
1886		32 981	26 577	11 777	12 558	13 266	2 700	2 611	148	26,1			
1887		31 325	26 177	10 476	13 430	13 431	3 435	2 555	145	25,7			
Im Jahr 1887 nach Verfl.													
1. Offiz.-Röhrenfabr.		1 997	2 622	575	1 756	12 496	411	969	18	24,9			
2. Ober- und Unter-Geist		2 625	1 860	1 090	694	11 582	302	162	13	28,1			
3. Gieß- u. Metall-Verfabr.		6 761	5 040	2 651	3 887	23 397	630	668	19	22,4			
4. Röhren-Röhrenfabr.		4 241	3 285	1 493	1 136	10 959	107	104	14	23,8			
5. Röhren-Röhrenfabr.		5 938	5 007	2 507	1 950	19 127	706	384	33	20,1			
6. Metall- u. Metall-Verfabr.		7 239	5 109	1 064	1 369	19 045	347	437	21	24,2			
7. Ober- und Unter-Geist		3 253	2 388	756	1 150	11 814	324	246	41	21,4			
8. Röhren-Röhrenfabr.		2 574	2 456	1 798	1 185	12 578	200	201	26	25,6			
V. Von 100 Verfl. berechnen nach dem													
1. Offiz.-Röhrenfabr.		1 997	2 622	575	1 756	12 496	411	969	18	24,9			
2. Ober- und Unter-Geist		2 625	1 860	1 090	694	11 582	302	162	13	28,1			
3. Gieß- u. Metall-Verfabr.		6 761	5 040	2 651	3 887	23 397	630	668	19	22,4			
4. Röhren-Röhrenfabr.		4 241	3 285	1 493	1 136	10 959	107	104	14	23,8			
5. Röhren-Röhrenfabr.		5 938	5 007	2 507	1 950	19 127	706	384	33	20,1			
6. Metall- u. Metall-Verfabr.		7 239	5 109	1 064	1 369	19 045	347	437	21	24,2			
7. Ober- und Unter-Geist		3 253	2 388	756	1 150	11 814	324	246	41	21,4			
8. Röhren-Röhrenfabr.		2 574	2 456	1 798	1 185	12 578	200	201	26	25,6			
Durchschnittlich jährlich begn. im Jahre													
1877/80		0,0100	2,2453	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
1881		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
Die betreffenden		1882	0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007
Eink. im		1883	0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007
Deutsches Reich		1884	0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007
1885		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
1886		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
1887		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
Im Jahr 1887 nach Verfl.													
1. Offiz.-Röhrenfabr.		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
2. Ober- und Unter-Geist		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
3. Gieß- u. Metall-Verfabr.		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
4. Röhren-Röhrenfabr.		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
5. Röhren-Röhrenfabr.		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
6. Metall- u. Metall-Verfabr.		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
7. Ober- und Unter-Geist		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007
8. Röhren-Röhrenfabr.		0,0100	0,0081	0,0011	0,0008	0,0130	0,0004	0,0050	0,0004	0,0044	0,0017	0,0007	0,0007

¹⁾ Vom Jahre 1885 ab nur »Akute Darmkrankheiten«.

3. Viehschlachten im Deutschen

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehschlachten im Deutschen Reich.)

Staaten und Landestheile.	Rind (Wurde) der Vögel.			Maul- und Klaue (wurde).			Vergangenheit des Viehschlachts.		
	Erstmalige Vögel		Verluste oder getödtete Vögel.	Rindviehbestand in neu begründeten Schlachten		Verluste oder getödtete Vögel.	Erstmalige Vögel		Verluste oder getödtete Vögel.
	absolut	auf 10 000 des Vögelbestandes.		absolut	auf 10 000 des Vögelbestandes.		absolut	auf 10 000 des Vögelbestandes.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Preuss. Ostpreußen	88	2,20	137	13	0,16	—	—	—	—
» Westpreußen	240	11,85	288	—	—	—	—	—	—
Schles. Berlin	53	16,20	63	—	—	—	—	—	—
Preuss. Brandenburg	43	1,70	57	2 295	33,16	5	0,07	7	—
» Pommern	20	1,04	32	494	9,82	90	1,70	102	—
» Posen	279	13,20	300	—	—	45	0,72	46	—
» Schlesien	153	5,60	198	1 821	13,02	26	0,10	50	—
» Sachsen	19	1,04	20	3 271	52,84	908	14,88	1 491	—
» Schleswig-Holstein	7	0,43	7	—	—	—	—	—	—
» Hannover	9	0,48	10	3	0,03	127	1,47	139	—
» Westfalen	12	0,90	15	22	0,43	79	1,50	92	—
» Hessen-Nassau	4	0,88	4	—	—	12	0,28	12	—
» Rheinland	26	1,74	29	4	0,04	75	0,77	102	—
» Lotharingen	1	1,00	1	—	—	—	—	—	—
Königl. Preussen	954	3,02	1 161	7 923	9,07	1 367	1,56	2 041	—
Die 3 Reg.-Bez. Hanfen	40	7,03	54	183	2,14	97	1,18	157	—
letz. Bayern u. d. Rheinl.	91	3,43	93	621	3,16	215	1,09	389	—
Bayern i. N. (Kgl. Wldg.)	7	2,07	7	17	0,78	—	—	—	—
Königl. Bayern	138	3,07	164	821	2,70	312	1,08	546	—
Königl. Sachsen	31	2,44	53	955	14,66	31	0,48	34	—
Württemberg	54	5,67	65	175	1,94	13	0,14	28	—
Baden	3	0,48	4	6	0,10	1	0,09	4	—
Hessen	3	0,68	3	2	0,07	2	0,07	4	—
Württemberg-Schwaben	3	0,84	3	5	0,19	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	3	1,74	5	220	19,98	19	1,78	19	—
Mecklenburg-Strelitz	7	4,08	11	—	—	—	—	—	—
Odenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neumünster	7	2,61	8	632	69,81	313	34,48	322	—
Sachsen-Meinungen	—	—	—	9	1,26	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	1	1,01	1	181	30,00	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	3,68	4	638	109,82	—	—	—	—
Anhalt	2	1,26	2	—	—	98	17,84	101	—
Schwarzburg-Sondershausen	1	2,36	1	259	122,14	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	240	121,05	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	542	180,72	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uckermark	2	6,81	3	—	—	—	—	—	—
Stettin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	16	1,18	19	115	2,66	—	—	—	—
Elbsch. Vögel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 228	3,49	1 498	12 723	8,06	2 158	1,37	3 098	—

¹⁾ Die wegen Seuchen- oder Ansteckungsverdacht getödteten Vögel, bei welchen durch die Section das Vorhandensein der Pestkrankheit nicht festgestellt wurde, sind hier mitgezählt. — ²⁾ Außerdem zu Spalte 5: 13 521 Schafe, 879 Ziegen, 4 745 Schweine.

Reiche im Jahre 1887.

Verarbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Zweiter Jahrgang. Das Jahr 1887.)

Vollstreckungsausschlag des Rinderpests ¹⁾		Räude der Schäfer ²⁾		Räude der Schäfer ³⁾		Tollwuth ⁴⁾		Wiederholung der Landesheute in Spalte 1.	
Schwache Jahre		Schwache Jahre in den besonderen Jahren		Schwache Jahre in den besonderen Jahren		Schwache Jahre in den besonderen Jahren		Wiederholung der Landesheute in Spalte 1.	
absolut	auf 10000 Seelen	absolut	auf 10000 Seelen	absolut	auf 10000 Seelen	absolut	auf 10000 Seelen	absolut	auf 10000 Seelen
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
27	3	0,22	—	—	—	—	103	399	7
3	0,07	786	5,22	6	0,12	6	23	43	1
32	0,44	544	3,18	—	—	—	5	9	2
13	0,22	1387	5,44	—	—	—	2	—	—
11	0,18	431	2,22	—	—	—	89	250	1
527	3,77	—	—	—	—	—	55	217	—
574	5,18	7727	55,21	7	0,11	7	1	—	—
152	2,09	914	28,40	63	0,27	63	10	2	—
151	1,72	51598	343,87	23	0,27	17	15	42	—
25	0,47	36394	873,22	4	0,08	4	6	—	—
636	15,24	910203	642,07	9	0,19	9	1	1	—
206	2,12	5201	155,84	52	0,24	52	1	—	—
17	3,20	295	311,42	—	—	—	—	—	—
2374	2,72	196287	133,02	164	0,19	168	310	979	1
227	3,47	3941	89,40	—	—	—	9	7	—
117	0,20	4221	65,84	—	—	—	9	7	—
165	7,44	566	150,40	—	—	—	2	15	—
579	1,21	9128	77,47	—	—	—	20	17	—
65	1,00	25	1,22	—	—	—	32	97	—
482	5,32	14744	268,02	55	0,21	55	—	—	—
308	6,72	2200	168,02	82	1,22	81	1	—	—
198	6,22	22752	237,02	—	—	—	—	—	—
—	—	330	3,21	—	—	—	—	—	—
16	1,42	8303	570,22	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	1,70	150	9,22	—	—	—	6	15	—
13	1,42	12425	513,40	—	—	—	—	—	—
21	3,12	220	37,22	—	—	—	—	—	—
39	6,46	62	29,22	—	—	—	—	—	—
107	16,22	4198	573,11	—	—	—	—	—	—
1	0,12	1269	97,12	—	—	—	1	—	—
784	369,72	273	50,22	—	—	—	—	—	—
35	17,22	50	15,12	—	—	—	—	—	—
2	0,02	6221	992,22	—	—	—	—	—	—
8	6,22	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1022	249,22	—	—	—	—	—	—
—	—	403	720,22	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	1,72	6436	497,22	—	—	—	22	13	—
5233	5,21	227028	149,27	301	0,19	294	423	1240	—

¹⁾ An Vollstreckungsausschlag erkrankten außerdem 173 Pferde. — ²⁾ An der Räude erkrankten außerdem 430 Pferde, 1 Gd. — ³⁾ An Kaufschraub sind außerdem erkrankt und getötet 8 Pferde. — ⁴⁾ Innerhalb des Tollwuth erkrankt und getötet 4 Rinder, 6 Pferde, 10 Rinder, 6 Schafe, 1 Stier, 17 Schweine; 8 der Anstellung verdächtige Rinder wurden auf polizeiliche Anordnung getötet.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1889/90.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Bestellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1889/90, Anl. III, S. 78.)

[illegible]

5. Die Schulbildung der Rekruten für die Erfassjahre 1882/83 bis 1887/88.
(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1888, S. XII, 24.)

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1888, S. XII. 24.												
im Erfassjahre	Es wurden eingestellt Rekruten					Die Eingehenden, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betragen % der Gesamtzahl im Erfassjahre ¹⁾						
	über- haupt	mit Schulbildung		ohne Schulbildung								
		in der besten Sprache	nur in einer andern Sprache	in der besten Sprache	nur in einer andern Sprache	82/83	83/84	84/85	85/86	86/87	87/88	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1882/83	150 849	143 068	5 789	1 922	1,32							
1883/84	151 180	143 764	5 493	1 923		1,27						
1884/85	152 828	145 338	5 590	1 851			1,31					
1885/86	152 835	146 223	5 613	1 857				1,08				
1886/87 ²⁾	169 240	163 203	4 822	1 215					0,72			
1887/88 ²⁾	176 990	170 726	5 015	1 250						0,71		
Im Erfassjahre 1887/88 nach Staaten und Bundesstaaten.												
Preuss. Ostpreußen	9 132	8 556	186	380	5,41	5,44	5,03	5,39	4,12	4,16		
Westpreußen	6 427	5 403	763	261	7,97	7,98	6,47	6,86	4,41	4,06		
Brandenburg u. Berlin	11 545	11 517	13	15	0,24	0,18	0,23	0,19	0,89	0,18		
Pommern	6 774	6 730	12	26	0,25	0,19	0,44	0,88	0,39	0,18		
Posen	7 909	5 566	2 072	271	9,75	8,89	8,55	7,59	3,84	3,43		
Schlesien	18 007	16 457	1 309	151	1,70	1,70	1,54	1,28	0,79	0,84		
Sachsen	9 552	9 541	3	8	0,24	0,17	0,27	0,20	0,05	0,08		
Schleswig-Holstein	4 181	4 149	30	2	0,23	0,11	0,08	0,11	0,05	0,04		
Hannover	7 924	7 906	4	14	0,31	0,18	0,07	0,14	0,20	0,18		
Westfalen	7 525	7 511	4	10	0,27	0,16	0,28	0,17	0,19	0,18		
Westfalen-Rheinland	5 991	5 983	1	7	0,14	0,29	0,14	0,10	0,21	0,12		
Rheinland	15 857	15 834	11	12	0,19	0,23	0,17	0,14	0,13	0,08		
Baden	241	241	-	-	-	-	-	-	-	-		
Württemberg	111 058	105 400	4 608	1 167	2,00	1,97	1,85	1,68	1,12	1,04		
Königt. Preußen	7 290	7 288	-	2	0,08	0,08	0,04	0,04	0,01	0,03		
Die 3 Reg.-Bez. Franken	10 373	10 369	-	3	0,28	0,10	0,04	0,10	0,04	0,03		
Unter. Bayern u. d. Rheinl.	2 418	2 416	-	2	0,21	0,17	0,04	0,04	-	0,08		
Bayern (s. Rh. u. Pfalz)	686	685	-	1	0,27	-	-	0,22	-	0,18		
Ohne Angabe des Bezirks	20 767	20 758	1	8	0,18	0,08	0,06	0,08	0,02	0,04		
Königt. Bayern	9 830	9 815	-	9	0,07	0,18	0,08	0,07	0,02	0,09		
Rheinl. Sachsen	7 428	7 427	-	1	-	0,03	0,08	-	-	0,01		
Württemberg	5 991	5 990	-	1	0,03	0,03	0,04	0,03	0,03	0,02		
Neben	3 441	3 435	-	6	0,23	0,09	0,18	0,03	0,06	0,17		
Köln	2 123	2 095	1	27	0,59	0,88	0,79	0,78	1,27	-		
Stettin	1 407	1 405	1	1	0,09	-	0,09	-	0,07	-		
Sachsen-Altenburg	383	383	-	2	0,18	-	-	1,09	0,88	-		
Oldenburg	1 426	1 424	-	2	0,18	0,18	-	0,09	0,08	0,14		
Streußburg	1 112	1 111	-	1	0,09	-	0,19	0,59	-	0,09		
Sachsen-Mecklenburg	833	832	-	1	0,28	-	-	0,13	0,11	-		
Sachsen-Altenburg	653	653	-	-	-	-	-	0,18	-	-		
Sachsen-Erbzogthum	778	777	-	1	0,48	-	0,14	-	-	0,18		
Mecklenburg	904	903	-	1	0,14	-	0,13	-	-	0,11		
Sachsen-Coburg-Gotha	333	332	-	1	-	-	-	-	-	-		
Sachsen-Rubelst.	347	347	-	-	-	0,35	0,35	-	0,29	-		
Sachsen	257	256	-	1	1,02	-	0,47	-	0,41	0,39		
Reuß älterer Linie	218	218	-	-	-	-	-	-	-	-		
Reuß jüngerer Linie	465	464	-	1	-	0,29	0,27	-	-	0,22		
Sachsen-Weimar	139	139	-	-	3,18	-	1,80	-	0,88	-		
Thüringen	508	508	-	-	-	-	-	0,23	0,22	-		
Thüringen	192	191	-	-	-	-	-	-	-	-		
Thüringen	346	346	-	-	-	0,37	-	-	-	-		
Thüringen	768	766	-	2	0,48	0,28	0,28	0,22	0,18	-		
Sachsen	5 311	4 786	493	32	1,29	0,75	0,44	0,25	0,60	-		
Sachsen	65	63	1	1	-	-	-	-	-	-		

¹⁾ Die Verhältniszahlen für das ganze Reich stellen sich im Erfassjahre 1875/76 auf 2,37, 1876/77: 2,12, 1877/78: 1,78, 1878/79: 1,80, 1879/80: 1,47, 1880/81: 1,89, 1881/82: 1,54. — ²⁾ Die in Folge des Gesetzes vom 11. März 1887 im Monat April 1887 eingestellten Rekruten sind zum Teil in den Listen für 1886/87, zum andern Teil in 1887/88 enthalten. — Die Addition der Zahlen nach den Bundesstaaten ergibt für 1887/88 100 Eingehende (und zwar 99 mit Schulbildung in deutscher und 1 mit Schulbildung nur in fremder Sprache) mehr. Dies hat seinen Grund darin, daß 100 Eingehende, welche schon in den Listen des Vorjahres mit aufgeführt waren, aus der Aufzeichnung nach Bundesstaaten nicht aufgeführt werden konnten, weil die dazu erforderlichen Angaben fehlten.

XV. Finanz

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

(Reichstags-Drucksachen: 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 18, IV. Session 1881 Nr. 9 u. 11; 5. Legislatur-
II. Session 1885/86 Nr. 8 u. 129; 7. Legislatur-Periode, I. Session 1887 Nr. 10, II. Session 1887/88 Nr. 9.
Hesbrenckers. Die Jh-Ausgaben und Jh-Einnahmen der laufenden und der (zum Etatsjahre 1878/79
ab aufgeführten) kaiserlichen Verwaltung zu den einzelnen Titeln sind, soweit die betragten Ausgaben es erfordern,
für alle Jahre, welche die Uebersicht umfasst, bei demjenigen Kapitel in Uebersicht gebracht, wozu sie auf Grund der
Einrichtung des Etats für 1889/90 ihrer Natur nach gehören, gleichwohl an welcher Stelle sie in den einzelnen Etats-
verzeichnissen geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge

Ra- pitol.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des					
		1874.	1875.	1876/77 ¹⁾	1877/78.	1878/79.	1879/80.
		1 000 M.	1 000 M.	1 000 M. (1/2 Jahre)	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8
	Fortdauernde Ausgaben.						
1.	I. Bundesrat ²⁾						
2.	II. Reichstag ³⁾	371,1	391,8	556,8	336,8	466,0	518,7
3.	III. Reichskanzlei ⁴⁾ und Reichshaus ⁵⁾					113,1	117,7
4.	IV. Auswärtiges Amt.	934,8	1 006,0	1 327,8	1 084,7	1 098,8	1 103,8
5.	Gefandtschaften, Konsulate und Schutz- gebiete	4 159,8	4 385,8	5 601,2	4 637,8	4 568,1	4 710,2
6.	Allgemeine Fonds ⁶⁾	310,8	238,8	479,8	413,4	591,2	535,1
	Summe IV.	5 404,8	5 628,8	7 408,1	6 135,4	6 257,8	6 349,2
7.	V. Reichsamt des Innern.	757,8	905,8	1 217,1	863,8	802,4	570,8
7a.	Reichsamt des Innern ⁷⁾	493,2	103,8	285,8	1 305,8	917,7	1 270,8
7b.	Reichskommissionen ⁸⁾	32,8	32,8	38,8	40,8	44,8	39,1
7c.	Bundesamt für das Reichswesen	25,4	28,8	36,0	29,8	29,7	29,7
7d.	Schiffvermittlungskont.						
8.	Entscheidende Disziplinargeschehen	3,8	4,7	5,8	5,7	5,8	6,0
9.	Belehrten f. b. Unterfuchung v. Gesandten					25,0	29,7
10.	Statistisches Amt ⁹⁾	189,4	191,8	205,8	213,8	239,7	339,8
11.	Normal-Richtungs-Kommision	39,2	43,8	72,8	78,8	78,8	87,8
12.	Gefundheitsamt			38,8	85,7	101,8	121,7
13.	Polizei				185,8	348,2	574,8
13a.	Polizei-Verwaltungskont.						
13b.	Polizei-Verwaltungskont.						
	Summe V.	1 540,8	1 310,8	1 940,8	2 757,8	2 613,0	3 050,1
14.	VI. Verwaltung des Reichsherren ¹⁰⁾	1 576,8	1 689,8	2 206,4	1 798,8	1 812,7	1 866,1
15.	Kriegsministerium	231,4	257,8	324,8	267,8	261,8	260,8
16.	Militär-Entwickelungen	1 445,8	1 432,0	1 881,6	1 531,0	1 550,9	1 605,3
17.	Militär-Geistlichkeit	430,0	430,0	545,8	470,1	557,8	564,4
18.	Militär-Verwaltung	626,8	607,8	762,8	611,8	613,8	608,7
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 521,8	2 553,8	3 177,4	2 539,8	2 509,8	2 501,8
20.	Gewerbetreue, Kommandanten und Plaz- majore	606,8	650,4	810,8	640,7	642,8	642,7
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in be- sonderen Etatsstellen	885,7	858,8	1 110,7	900,0	900,8	907,1

¹⁾ Die Etatsperiode 1876/77 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.
²⁾ Die Ausgaben werden aus dem unter Kapitel 7 aufgeführten Fonds mit bestritten.
³⁾ Für das Wahren des Reichstags, für die Einberufung, für die Unterhaltung der Gebäude und der Dienstleistungen des Reichstags, sowie für die Unterhaltung der Dienstleistungen für die Verwaltung der Reichstags-Gebäude. Die Höhe der einzelnen Beträge ist durch die Länge oder kurze Dauer der Sitzungen bedingt. Die den Dienstleistungen für die Verwaltung der Reichstags-Gebäude zugehörigen Beträge sind in den einzelnen Etatsverzeichnissen bei den entsprechenden Titeln in das Gesamtsystem der Ausgaben des Reichstags (Kapitel 2) einbezogen.
⁴⁾ Die Ausgaben sind bis zum Rechnungsjahr 1877/78 einbezogen bei dem Reichsamt des Innern (Reichsamt/amt) in Rechnung gestellt.
⁵⁾ Ende nach Absatz 1a und 8b.
⁶⁾ Die Ausgaben der Reichsämter in den einzelnen Etatsverzeichnissen (8 zum großen Teil in den Ausgaben der Organisation der einzelnen Reichsämter) sind einbezogen.
⁷⁾ Beträge der Disziplinargeschehen in den Etatsjahren 1874, 1875 und 1876/77 im Vergleich zu den Beträgen in den folgenden Jahren: bei Jahresbeginn sind die Beträge 1 und 8 auf 8.100 und 8 auf 8.170. — Die Disziplinargeschehen der Beträge in den einzelnen Etatsverzeichnissen sind 1880/81 einbezogen, infolge der hauptsächlich aus den für die einzelnen Jahre mit den einzelnen abweichenden Regeln der Verträge gegen die Minister.

Weisen:

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1874 bis 1889/90.

Vertriebe, I. Seiten 1881/82 Nr. 6, II. Seiten 1882/83 Nr. 34; 6. Vegetations-Vertriebe, I. Seiten 1884/85 Nr. 4 u. 5, IV. Seiten 1888/89 Nr. 5, 7 u. 118; Reichs-Gefegblatt: Jahrg. 1888 S. 83 fg., Jahrg. 1889 S. 13 fg. u. 39 fg.) Abzug mit den beizuliegenden Ausgaben oder Einnahmen der Budgetungen u. nicht überein, besonders nicht bei den einmündigen Ausgaben in Folge der durch den Reichs-Kassafest-Stat. für 1889/90 eingeführten Gröszenverhältnisse nach der Art der Deckungsmittel in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Radrechnung zeigt die Ab- und Ausgaben beider, die Einnahmen der laufenden und der Stell-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbleibenden Ausgaben- und Einnahmenseite unberücksichtigt.

Deutsches Reich für die Etatsjahre (Rechnungsperioden)										Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für	Nach dem Reichs-Kassafest-Stat. beim dem Radtrag-Stat. für	Ra- pitel.
1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	1884/85.	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.			
1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			1
320,4	511,4	335,4	441,9	486,0	452,4	419,1	460,1	383,4	383,4			2.
112,6	127,4	132,4	126,6	129,3	133,8	144,1	142,9	142,6	148,0			3.
1104,7	1084,0	1192,8	1212,8	1255,8	1376,1	1496,7	1533,9	1434,9	1502,9			4.
4776,7	4851,5	4904,8	5179,4	5276,7	5571,4	5790,9	5901,8	6129,1	6335,1			5.
450,2	490,3	515,5	778,3	647,7	843,6	616,8	690,3	575,6	681,6			6.
6331,8	6431,8	6652,9	7170,5	7180,0	7791,1	7904,4	8126,1	8139,5	8518,9			
606,1	706,2	683,0	695,6	668,8	677,4	711,1	738,7	680,4	753,3			7.
1571,8	824,1	567,3	582,4	557,6	552,5	3907,2	5041,5	5240,8	5245,7			7a.
46,7	45,8	47,8	42,6	44,3	48,1	42,5	39,0	48,6	55,2			7b.
29,7	29,7	29,6	25,6	28,2	28,5	28,7	29,1	29,7	29,7			7c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			7d.
6,0	4,8	5,2	5,8	4,3	5,8	2,8	4,1	6,0	6,0			8.
31,9	35,0	35,8	40,9	32,5	29,7	26,9	34,0	37,8	37,8			9.
487,1	513,1	530,1	567,1	595,4	627,2	665,7	660,0	653,7	667,4			10.
84,0	92,8	97,6	104,1	119,4	111,3	107,1	97,8	95,4	95,4			11.
123,0	127,3	122,8	123,4	130,9	122,5	128,3	143,5	151,5	158,7			12.
622,2	646,2	637,7	670,1	649,8	651,0	656,1	700,7	715,2	747,7			13.
—	—	—	—	94,4	178,4	225,4	313,1	284,4	366,4			13a.
—	—	—	—	—	—	—	71,7	100,4	191,4			13b.
3609,1	3026,2	2756,5	2857,5	2925,7	3033,2	6501,2	7873,0	8064,8	8373,2			
1864,5	1849,5	1883,0	1887,5	1906,8	1890,3	1950,2	1965,9	1916,6	1927,9			14.
290,9	290,4	292,8	295,1	296,9	296,3	296,5	296,7	274,7	275,3			15.
1637,7	1635,8	1644,5	1719,5	1719,5	1726,0	1729,1	1764,4	1769,9	1769,7			16.
558,9	584,8	585,7	585,3	577,1	656,0	699,2	627,6	651,3	683,7			17.
612,9	658,6	676,7	677,9	679,9	688,4	683,3	695,7	696,9	696,1			18.
2507,1	2535,1	2527,8	2519,9	2517,0	2544,8	2539,8	2612,8	2645,5	2589,9			19.
641,4	632,9	634,5	636,9	633,9	635,1	627,3	627,3	632,7	622,5			20.
933,1	922,9	931,0	925,1	936,1	947,2	941,8	946,8	977,8	1037,8			21.

Die bei den Etatsjahren 1874 auf 2814, 1875 auf 184, 1876/77 auf 108, 1877/78 auf 1178, 1878/79 auf 708, 1879/80 auf 1113, 1880/81 auf 1405, 1881/82 auf 652,4 (1000 M.) belaufen. Von 1880/81 ab treten die Reize der Unterhaltung beider Hofkammerverwaltungen (Reize vom 6. April 1880, R.-G.-Bl. S. 35) hinzu, welche für 1880/81 mit 338,6, für 1881/82 mit 436,2, für 1882/83 mit 436,2, für 1883/84 mit 436,2, für 1884/85 mit 436,2, für 1885/86 mit 436,2, für 1886/87 mit 436,2, für 1887/88 mit 436,2, für 1888/89 mit 436,2, für 1889/90 mit 436,2 (1000 M.) in der Ausgabe eintreten.

a) Eine nach Kapitel 60.
b) Die Staatskassen vom 1880/81 an wurde durch die Einrichtung der Bankkassen nach dem Gesetz vom 20. Juli 1879, betreffend die Einziehung der Kassenscheine bei beiderseitigen Geldwechsel mit dem Kassier, daher auch durch andere Einweisungen der Ausgaben bei Staatskassen ersetzt.

c) Die Ausgabenüberschüsse bei den Kapiteln 14 bis 43 belaufen sich auf das Reichsamt mit Kaufkraft bei beiderseitigen Rentengrößen. — Die Ausgaben bei Kapiteln 14 bis 43 belaufen sich auf 1881/82 auf 1887/88, belaufen sich bei den Kapiteln 24 bis 43, bei dem Reichsamt in der Ausgabe der Unterhaltungskosten bei dem Reichsamt. Diese betrug im ganzen vom 1. Januar 1873 ab 401 659, vom 1. April 1881 ab 427 274, vom 1. April 1887 ab 444 400 Tausend (einschließlich der 9. Dezember 1871, 2. April 1874, 8. April 1880 und 11. März 1887 — R.-G.-Bl. 1871 S. 411, 1874 S. 45, 1880 S. 103, 1887 S. 117) und nach Abzug der beiderseitigen Rentengrößen 833 416, bezw. 877 050 und 414 224 Tausend. — Vergl. auch Bemerkung 4 auf S. 166.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1874 bis 1889/90.

Deutsches Reich für die Etatsjahre (Rechnungsperioden)						Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichsaush. Haush.-Etat bzw. dem Haush.-Etat für		Rz. Bilf.
1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	1884/85.	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	
1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	1
1 509,8	1 479,8	1 523,8	1 556,8	1 591,7	1 663,7	1 706,8	1 818,8	1 840,8	1 949,8	22.
1 524,8	1 545,8	1 559,8	1 571,8	1 588,8	1 599,8	1 736,8	1 840,8	1 808,8	1 809,8	23.
91 945,8	97 432,8	97 569,8	98 114,8	98 422,8	99 013,8	100 642,8	107 420,8	108 231,8	109 511,8	24.
74 779,8	83 394,8	81 261,8	75 150,8	75 647,8	73 214,8	74 029,8	77 738,8	78 378,8	85 531,8	25.
20 760,8	22 849,8	21 977,8	22 537,8	22 485,8	21 877,8	21 620,8	22 363,8	23 302,8	23 010,8	26.
32 448,8	33 474,8	33 186,8	33 825,8	33 864,8	33 945,8	34 287,8	35 367,8	36 679,8	37 444,8	27.
5 615,8	5 992,8	5 833,8	6 105,8	6 029,8	5 960,8	5 953,8	6 152,8	6 500,8	6 514,8	28.
465,8	483,8	366,8	402,8	523,8	449,8	719,8	772,8	845,8	855,8	29.
2 535,8	2 447,8	2 394,8	2 297,8	2 380,8	2 404,8	2 966,8	2 877,8	2 656,8	2 576,8	30.
5 601,8	5 849,8	5 851,8	5 837,8	6 039,8	5 976,8	6 012,8	6 186,8	5 805,8	6 129,8	31.
1 796,8	2 048,8	1 608,8	1 784,8	1 805,8	1 912,8	1 698,8	1 613,8	1 598,8	1 698,8	32.
5 284,8	5 494,8	5 621,8	6 394,8	5 832,8	5 851,8	6 641,8	6 491,8	5 915,8	5 926,8	33.
4 763,8	4 782,8	4 920,8	4 928,8	4 792,8	5 024,8	5 026,8	4 976,8	5 303,8	5 412,8	34.
903,8	868,8	869,8	846,8	789,8	693,8	746,8	702,8	796,8	810,8	35.
14 720,8	11 977,8	12 733,8	11 727,8	12 560,8	14 319,8	13 729,8	13 684,8	14 138,8	14 448,8	36.
518,8	554,8	662,8	655,8	483,8	522,8	616,8	725,8	648,8	637,8	37.
2 753,8	2 678,8	2 714,8	2 655,8	2 854,8	2 228,8	1 738,8	2 387,8	2 683,8	2 617,8	38.
7 044,8	7 193,8	7 248,8	7 347,8	7 397,8	7 485,8	7 533,8	7 796,8	8 001,8	8 204,8	39.
77,8	79,8	81,8	80,8	79,8	112,8	104,8	119,8	121,8	121,8	40.
870,8	840,8	883,8	850,8	982,8	1 048,8	1 069,8	1 372,8	1 102,8	1 870,8	41.
58,8	54,8	80,8	87,8	101,8	101,8	104,8	111,8	123,8	123,8	42.
284 900,8	300 971,8	298 456,8	294 443,8	295 872,8	295 134,8	298 412,8	312 501,8	316 431,8	327 350,8	43.
42 075,8	42 941,8	43 128,8	43 015,8	42 953,8	43 299,8	43 969,8	46 762,8	41 392,8	42 821,8	44.
327 065,8	343 913,8	341 584,8	337 450,8	338 825,8	338 434,8	342 381,8	359 264,8	357 824,8	370 171,8	45.
611,8	617,8	606,8	623,8	627,8	693,8	733,8	765,8	773,8	160,8	46.
217,8	209,8	216,8	216,8	219,8	226,8	226,8	227,8	226,8	235,8	47.
161,8	163,8	172,8	174,8	175,8	174,8	187,8	187,8	185,8	188,8	48.
22,8	23,8	23,8	28,8	27,8	26,8	26,8	27,8	27,8	29,8	49.
37,8	37,8	39,8	39,8	38,8	38,8	44,8	44,8	46,8	46,8	50.
4 970,8	5 158,8	5 322,8	5 629,8	5 979,8	6 954,8	7 338,8	7 794,8	8 108,8	8 898,8	51.
2 855,8	3 145,8	3 124,8	3 630,8	4 924,8	6 692,8	5 897,8	5 869,8	5 665,8	6 260,8	52.
2 043,8	2 217,8	2 012,8	2 269,8	2 451,8	3 307,8	2 331,8	2 723,8	3 120,8	2 454,8	53.
108,8	104,8	103,8	104,8	103,8	104,8	105,8	99,8	100,8	113,8	54.
623,8	694,8	678,8	724,8	736,8	743,8	814,8	837,8	873,8	928,8	55.
462,8	475,8	485,8	504,8	518,8	592,8	617,8	648,8	672,8	714,8	56.
446,8	473,8	461,8	485,8	487,8	543,8	584,8	570,8	581,8	707,8	57.
327,8	293,8	270,8	334,8	435,8	517,8	491,8	453,8	430,8	527,8	58.
110,8	113,8	116,8	119,8	115,8	115,8	123,8	123,8	129,8	151,8	59.
10 282,8	10 626,8	10 198,8	10 482,8	11 800,8	13 252,8	14 083,8	15 456,8	11 447,8	10 034,8	60.
1 008,8	1 931,8	1 304,8	1 485,8	2 983,8	1 983,8	1 770,8	2 410,8	2 143,8	2 150,8	61.
245,8	265,8	297,8	346,8	365,8	400,8	563,8	624,8	988,8	1 003,8	62.
140,8	152,8	134,8	159,8	176,8	177,8	179,8	196,8	200,8	203,8	63.
61,8	108,8	88,8	98,8	86,8	115,8	147,8	141,8	168,8	170,8	64.
24 736,8	26 810,8	25 656,8	27 463,8	32 284,8	36 660,8	36 256,8	39 203,8	35 900,8	35 733,8	

schon im Etat) nach Verhältnis der Kapitalien berechnet und ist bis zum Etatsjahre 1887/88 einschließlich hier in einer Summe von 1888/89 ab
begonnen nur mit dem zum festgesetzten Budgeten Kap. 14 bis 43 mitgetheilten Beträge, im übrigen bei Kap. 74 der festgesetzten mit Kap. 6
der jeweiligen Ausgaben mit der jeweiligen Beträge angesetzt. — Die Kapitalien der öffentlichen Konten sind vom 1. Januar 1874 ab
49 244, vom 1. April 1881 ab 60 224 und vom 1. April 1887 ab 84 185 M. —
*) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichsfinanzminister (Reichskassier) als Unterabteilung an die Reichsbank in Hamburg
versetzt.
) Im Jahre 1874 unter Kapitäl 51, Ministerialrat, versetzt.

Nach: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen bei

Rechnungs- titel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Geschäftsfall bei					
		1874.	1875.	1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.
		1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.						
65.	Reichs-Justizamt ¹⁾	70,2	139,4	227,8	359,8	385,1	386,5
66.	Reichsgericht (Reichs-Oberhandelsge- richt) ²⁾	213,8	244,8	449,8	384,4	391,4	826,8
	Summe VIII.	384,0	483,7	676,8	744,2	776,5	1212,3
	IX. Reichsschatzamt.						
67.	Reichsschatzamt ³⁾	185,0	119,8	150,8	120,0	120,0	457,7
68.	Allgemeine Fonds ⁴⁾	1 037,9	1 307,9	2 082,4	1 749,1	1 708,4	9 608,8
69.	Reichseinkünfte ⁵⁾	406,8	414,9	485,8	354,3	385,8	400,4
	Summe IX.	1 630,0	1 842,6	2 718,4	2 223,4	2 214,0	10 466,4
70.	X. Reichs-Eisenbahn-Amt ...	136,8	222,8	276,7	210,8	230,8	213,8
(70a.)	(Xa.) Reichsanlagenamt für Eisenbahn-Konstruktionen ⁶⁾	—	—	36,8	162,4	157,8	127,7
	XI. Reichsschatz.						
71.	Verwaltung ⁷⁾	5,1	5,1	6,4	5,1	47,8	88,1
72.	Verwaltung ⁸⁾	—	—	67,0	2 353,3	2 869,4	5 658,8
	Summe XI.	5,1	5,1	73,4	2 358,4	2 917,2	5 746,9
73.	XII. Reichsschatz.	342,7	381,4	501,0	407,2	453,8	462,8
	XIII. Allgemeine Pensionsfonds.						
74.	Verwaltung des Reichs-Pensionsfonds ⁹⁾	20 373,4	19 968,0	24 732,8	15 900,9	16 224,2	16 489,0
75.	Marineverwaltung	186,8	212,1	300,8	287,2	339,0	385,0
76.	Civilverwaltung	186,8	119,8	203,8	200,3	212,5	251,2
	Summe XIII.	20 746,7	20 299,9	25 236,8	16 388,4	16 775,7	17 125,2
	XIV. Reichs-Anstaltsfonds.						
77.	Verwaltung des Reichs-Anstaltsfonds ¹⁰⁾	96,8	59,8	77,2	63,8	62,7	58,8
78.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichs-Pensionsfonds	40,9	48,1	65,8	52,0	51,8	54,9
79.	Anstalts-Pensionsfonds in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,8	26 273,4	33 578,4	26 541,7	26 181,7	25 850,4
80.	Anstalts-Pensionsfonds in Folge des Krieges von 1870/71	578,1	765,4	749,9	4 983,9	4 930,2	4 798,8
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisenen Kreuzes von 1870/71	—	—	—	—	40,4	44,0
82.	Pensionen für ehemalige französische Kriegsgefangenen	1 110,4	921,8	1 043,0	772,7	1 146,0	759,8
83.	Quotenbewilligungen ¹¹⁾	—	—	—	—	—	323,8
84.	Anstalts-Pensionsfonds	473,1	506,7	657,8	463,8	439,8	455,4
	Summe XIV.	28 215,1	28 575,2	36 171,8	32 876,8	33 108,2	32 344,1

¹⁾ Für die Jahre 1874 und 1875 nur die Ausgaben für die Kommission zur Untersuchung des Entwurfs eines kaiserlichen Gesetzes über den Betrag für 1874 ist von Kap. 7a hergeleitet.

²⁾ Im Jahre des Reichs-Oberhandelsgerichts trat am 1. Oktober 1879 das Reichsgericht 1879/80 für dessen nach 194,8 (1000 M.) auszusagen.

³⁾ Das zum Jahre 1879/80 eintritt ist hier nur der Dispositivfonds des Reichsschatzamt angegeben. Für 1875 hat 2,8 (1000 M.) vom Kap. 7a hergeleitet.

⁴⁾ Einmaligkeit des Dispositivfonds des Reichs. — Die Dispositivfonds von 1879/80 an ist in den Verordnungen an der Dispositivfonds aus dem Betrage der Güter, der Reichsschatzamt, vom Jahre 1881/82 an auch der Reichsschatzamt für Dispositivfonds u. v. 1887/88 an auch der Reichsschatzamt für Dispositivfonds und der Reichsschatzamt für Dispositivfonds. Die Dispositivfonds Summen betragen für das Geschäftsjahr 1879/80: 8 022,1; 1880/81: 26 443,1; 1881/82: 68 022,1; 1882/83: 53 466,1; nach Währung von 464,7 Reichsmark für Dispositivfonds auf die Verordnungen und die Dispositivfonds 1879/80 (1884) und 1880/81 (202,9); 1883/84: 115 792,1; nach Währung von 25,8 Reichsmark für Dispositivfonds auf die Verordnungen und die Dispositivfonds 1881/82 (1884) und 1882/83 (1884) und 1883/84 (1884) und 1884/85 (1884) und 1885/86 (1884) und 1886/87 (1884) und 1887/88 (1884) und 1888/89 (1884) und 1889/90 (1884) nach dem letzten Jahre 208 355,8 betragen. 201 440,1 (1000 M.). Beträge der Dispositivfonds auf die Dispositivfonds und die Dispositivfonds sind Zahlen auf 6, 102, — Vergl. auch die Nummer 1 auf 6, 178.

⁵⁾ Beträge für die Rente der Güter und Dispositivfonds und für die Verwaltung des Reichsschatzamt.

Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1874 bis 1889/90.

[illegible]

Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1874 bis 1889/90.

*) Zum Verständnis der Begriffe „Zugang“, „Zufluß“ und „Zuflußmenge“, vgl. Handbuch des Wasserrechts, 64. Aufl. (1978) Nr. 1803/1804.
 **) Die Abgabe des Wasserzuges ist im Falle der Grundwasserentnahme durch einen vom entsprechenden Bundesstaat, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 1, 1803/1804.
 ***) Die Abgabe des Wasserzuges ist im Falle der Grundwasserentnahme durch einen vom entsprechenden Bundesstaat, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 1, 1803/1804.
 ****) Die Abgabe des Wasserzuges ist im Falle der Grundwasserentnahme durch einen vom entsprechenden Bundesstaat, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 1, 1803/1804.
 *****) Die Abgabe des Wasserzuges ist im Falle der Grundwasserentnahme durch einen vom entsprechenden Bundesstaat, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 1, 1803/1804.
 *) Zum Verständnis der Begriffe „Zugang“, „Zufluß“ und „Zuflußmenge“, vgl. Handbuch des Wasserrechts, 64. Aufl. (1978) Nr. 1803/1804.
 **) Die Abgabe des Wasserzuges ist im Falle der Grundwasserentnahme durch einen vom entsprechenden Bundesstaat, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 1, 1803/1804.
 ***) Die Abgabe des Wasserzuges ist im Falle der Grundwasserentnahme durch einen vom entsprechenden Bundesstaat, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 1, 1803/1804.
 ****) Die Abgabe des Wasserzuges ist im Falle der Grundwasserentnahme durch einen vom entsprechenden Bundesstaat, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 1, 1803/1804.
 *****) Die Abgabe des Wasserzuges ist im Falle der Grundwasserentnahme durch einen vom entsprechenden Bundesstaat, § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 1, 1803/1804.

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1874 bis 1889/90.

2. Zur Erwerbung des 2. in Teufel gegrienen Grundstücks (1877/78, 1.1879/80) und Teufel; zu den Rechten des Grundstückes des
 lings und Stummel
 3. Zur Abkündigung der Einkünfte. Vergl. Nummer 8 auf S. 160.
 4. Vergl. Nummer 10 auf S. 160.
 5. Zur Abkündigung der Einkünfte und Erwerb des Einkünfte; zu Teufel; Stummel; zu den Rechten des Grundstückes.
 6. Die 1. bis 5. und 7. und 8. und 9. und 10. und 11. und 12. und 13. und 14. und 15. und 16. und 17. und 18. und 19. und 20. und 21. und 22. und 23. und 24. und 25. und 26. und 27. und 28. und 29. und 30. und 31. und 32. und 33. und 34. und 35. und 36. und 37. und 38. und 39. und 40. und 41. und 42. und 43. und 44. und 45. und 46. und 47. und 48. und 49. und 50. und 51. und 52. und 53. und 54. und 55. und 56. und 57. und 58. und 59. und 60. und 61. und 62. und 63. und 64. und 65. und 66. und 67. und 68. und 69. und 70. und 71. und 72. und 73. und 74. und 75. und 76. und 77. und 78. und 79. und 80. und 81. und 82. und 83. und 84. und 85. und 86. und 87. und 88. und 89. und 90. und 91. und 92. und 93. und 94. und 95. und 96. und 97. und 98. und 99. und 100. und 101. und 102. und 103. und 104. und 105. und 106. und 107. und 108. und 109. und 110. und 111. und 112. und 113. und 114. und 115. und 116. und 117. und 118. und 119. und 120. und 121. und 122. und 123. und 124. und 125. und 126. und 127. und 128. und 129. und 130. und 131. und 132. und 133. und 134. und 135. und 136. und 137. und 138. und 139. und 140. und 141. und 142. und 143. und 144. und 145. und 146. und 147. und 148. und 149. und 150. und 151. und 152. und 153. und 154. und 155. und 156. und 157. und 158. und 159. und 160. und 161. und 162. und 163. und 164. und 165. und 166. und 167. und 168. und 169. und 170. und 171. und 172. und 173. und 174. und 175. und 176. und 177. und 178. und 179. und 180. und 181. und 182. und 183. und 184. und 185. und 186. und 187. und 188. und 189. und 190. und 191. und 192. und 193. und 194. und 195. und 196. und 197. und 198. und 199. und 200. und 201. und 202. und 203. und 204. und 205. und 206. und 207. und 208. und 209. und 210. und 211. und 212. und 213. und 214. und 215. und 216. und 217. und 218. und 219. und 220. und 221. und 222. und 223. und 224. und 225. und 226. und 227. und 228. und 229. und 230. und 231. und 232. und 233. und 234. und 235. und 236. und 237. und 238. und 239. und 240. und 241. und 242. und 243. und 244. und 245. und 246. und 247. und 248. und 249. und 250. und 251. und 252. und 253. und 254. und 255. und 256. und 257. und 258. und 259. und 260. und 261. und 262. und 263. und 264. und 265. und 266. und 267. und 268. und 269. und 270. und 271. und 272. und 273. und 274. und 275. und 276. und 277. und 278. und 279. und 280. und 281. und 282. und 283. und 284. und 285. und 286. und 287. und 288. und 289. und 290. und 291. und 292. und 293. und 294. und 295. und 296. und 297. und 298. und 299. und 300. und 301. und 302. und 303. und 304. und 305. und 306. und 307. und 308. und 309. und 310. und 311. und 312. und 313. und 314. und 315. und 316. und 317. und 318. und 319. und 320. und 321. und 322. und 323. und 324. und 325. und 326. und 327. und 328. und 329. und 330. und 331. und 332. und 333. und 334. und 335. und 336. und 337. und 338. und 339. und 340. und 341. und 342. und 343. und 344. und 345. und 346. und 347. und 348. und 349. und 350. und 351. und 352. und 353. und 354. und 355. und 356. und 357. und 358. und 359. und 360. und 361. und 362. und 363. und 364. und 365. und 366. und 367. und 368. und 369. und 370. und 371. und 372. und 373. und 374. und 375. und 376. und 377. und 378. und 379. und 380. und 381. und 382. und 383. und 384. und 385. und 386. und 387. und 388. und 389. und 390. und 391. und 392. und 393. und 394. und 395. und 396. und 397. und 398. und 399. und 400. und 401. und 402. und 403. und 404. und 405. und 406. und 407. und 408. und 409. und 410. und 411. und 412. und 413. und 414. und 415. und 416. und 417. und 418. und 419. und 420. und 421. und 422. und 423. und 424. und 425. und 426. und 427. und 428. und 429. und 430. und 431. und 432. und 433. und 434. und 435. und 436. und 437. und 438. und 439. und 440. und 441. und 442. und 443. und 444. und 445. und 446. und 447. und 448. und 449. und 450. und 451. und 452. und 453. und 454. und 455. und 456. und 457. und 458. und 459. und 460. und 461. und 462. und 463. und 464. und 465. und 466. und 467. und 468. und 469. und 470. und 471. und 472. und 473. und 474. und 475. und 476. und 477. und 478. und 479. und 480. und 481. und 482. und 483. und 484. und 485. und 486. und 487. und 488. und 489. und 490. und 491. und 492. und 493. und 494. und 495. und 496. und 497. und 498. und 499. und 500. und 501. und 502. und 503. und 504. und 505. und 506. und 507. und 508. und 509. und 510. und 511. und 512. und 513. und 514. und 515. und 516. und 517. und 518. und 519. und 520. und 521. und 522. und 523. und 524. und 525. und 526. und 527. und 528. und 529. und 530. und 531. und 532. und 533. und 534. und 535. und 536. und 537. und 538. und 539. und 540. und 541. und 542. und 543. und 544. und 545. und 546. und 547. und 548. und 549. und 550. und 551. und 552. und 553. und 554. und 555. und 556. und 557. und 558. und 559. und 560. und 561. und 562. und 563. und 564. und 565. und 566. und 567. und 568. und 569. und 570. und 571. und 572. und 573. und 574. und 575. und 576. und 577. und 578. und 579. und 580. und 581. und 582. und 583. und 584. und 585. und 586. und 587. und 588. und 589. und 590. und 591. und 592. und 593. und 594. und 595. und 596. und 597. und 598. und 599. und 600. und 601. und 602. und 603. und 604. und 605. und 606. und 607. und 608. und 609. und 610. und 611. und 612. und 613. und 614. und 615. und 616. und 617. und 618. und 619. und 620. und 621. und 622. und 623. und 624. und 625. und 626. und 627. und 628. und 629. und 630. und 631. und 632. und 633. und 634. und 635. und 636. und 637. und 638. und 639. und 640. und 641. und 642. und 643. und 644. und 645. und 646. und 647. und 648. und 649. und 650. und 651. und 652. und 653. und 654. und 655. und 656. und 657. und 658. und 659. und 660. und 661. und 662. und 663. und 664. und 665. und 666. und 667. und 668. und 669. und 670. und 671. und 672. und 673. und 674. und 675. und 676

• 100

[illegible]

[illegible]

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des					
		1874.	1875.	1876/77 ($\frac{1}{2}$ Jahr)	1877/78.	1878/79.	1879/80.
1	2	1000 $\mathfrak{M}$	1000 $\mathfrak{M}$	1000 $\mathfrak{M}$	1000 $\mathfrak{M}$	1000 $\mathfrak{M}$	1000 $\mathfrak{M}$
	Roth. XI. Matricularbeiträge.						
(22.)	15. Anstalt.	277,8	332,4	381,7	204,1	337,4	362,1
	16. Schmarbura-Baukosten.	105,2	117,5	119,9	39,9	100,1	114,3
	17. Schmarbura-Schiffahrt.	105,2	117,5	130,8	104,1	116,7	129,9
	18. Waiver.	76,2	82,8	92,7	73,7	78,2	92,9
	19. Rest älterer Einn.	65,1	73,3	81,6	64,4	74,0	79,6
	20. Rest jüngere Einn.	107,8	135,8	170,2	127,4	142,6	156,6
	21. Schmarbura-Einn.	40,0	46,6	58,4	46,2	51,4	56,6
	22. Vöpp.	167,1	170,0	176,8	152,8	173,4	190,4
	23. Fuhrt.	40,0	68,1	116,3	83,8	91,7	96,6
	24. Steuern.	124,3	131,3	208,8	208,4	245,4	241,0
	25. Samura.	279,7	538,8	889,8	563,1	645,6	660,9
	26. Vöpp-Bedingen.	1.659,5	2.200,6	3.842,6	3.043,4	3.007,9	3.392,4
	Summe XI.	67.144,3	68.969,3	89.220,3	81.108,3	87.345,3	109.445,9
	XII. Außerordentliche Bedingungs- mittel.						
(22.)	Nach der französischen Kriegskosten-Ent- schädigung und den von derselben ab- genommenen Zinsen 7/8.						
	Einnahme im laufenden Rechnungsjahr 7/8.	6.123,7	4.364,5	13.855,0	1.369,3	1.337,8	544,4
	Ueberschuss aus dem Vorjahr.	908.103,5	473.435,5	275.998,5	167.778,5	108.718,5	69.577,5
	Summe.	914.227,2	477.799,8	489.854,5	169.147,8	108.956,3	70.121,9
	Daraus ab:						
	Ueberschuss in der Rechnung des nächsten Jahres bezgl. auf Kap. 22* ¹ bzw. 22* ² 1/2.	46,7	3.000,0	28,6	6	2.435,4	60,6
	aus der englischen Einnahme 1/2.	135.000,0	124.833,8	125.000,0	9.536,7	17.124,3	17.702,9
	außerordentliche Einnahme-Bedingungen.	58,5	27,7	22.000,0	30.749,3	4.690,6	16,3
	Summe.	609.167,7	310.138,5	425.508,6	146.409,3	92.826,6	56.916,6
	Reist Einnahme.	306.060,0	167.650,0	84.345,5	23.008,3	15.089,3	13.185,6
	Nach den von Frankreich für die britischen Ostasien-Expeditionen gezahlten Ver- pfechtungsbeträgen und den Zinsbeträgen an denselben: Abzug.	—	—	—	—	237.575,5	4.345,5
	hervon auf die vorstehende Einnahme 1/2 übertragen.	—	—	—	—	17.903,5	4.345,5
	Reist Einnahme.	—	—	—	—	219.672,0	—
(22**)	Nach dem Reichs-Befehlungsbaufonds 4.						
	Einnahme überholt.	—	—	10.965,6	23.401,6	35.519,6	21.791,6
	Darunter Wiederzahlungen auf Befehl 1/2.	—	—	—	—	114,6	1.669,6
	Reist Einnahme.	—	—	10.965,6	23.403,6	35.105,6	20.122,6

¹⁾ Zur Erfüllung der Arbeitsnormung mit den späteren Nachweisungen fand die den Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer für die Zeit vom 1. October 1879 bis 31. März 1880 überwiehen 8 (22:1) (1.000 A.) nicht, wie in der Bundesall.-Rechnung angegeben, sondern die Summe der Materialverluste in Bezug gebracht, sondern bei Nr. 68 der fortzuarbeiten Ausgaben in Ausgabe getreten. Demnach ergab sich aus der Zurechnung auf den vorerwähnten Betrag, wie in der Bundesall.-Rechnung für 1882/83 mit 188 A. (1.000 A.) bei den Materialverlusten in Eintrag gebracht, bei den Überweisungen abgetrieben worden (vgl. Umrechnung S. 4. 168).

²⁾ Darunter auch Kontributionen und sonstige mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehende Einnahmen. —
In den Jahren 1871 und 1873 sind verriinnahmt..... 4 477 295 g 1 000 A

In den Jahren 1871 und 1873 um vermindert.....	477 250	1 000
Davon: in die Rechnung des Jahres 1874 übertragen.....	909 103,4	„

unter die einzelnen Staaten vertheilt	678 104,4	„
zu Verhältnissen an Angehörige der Kaiserin und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschrieben	18 000,0	„

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1874 bis 1889/90.

Deutsches Reich für die Etatsjahre (Rechnungsperioden)						Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach dem Reichshaushalt- Gesetz-Etat bezw. dem Landtag's-Etat für		So- zial- polit.
1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	1884/85.	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	
1000 „	1000 „	1000 „	1000 „	1000 „	1000 „	1000 „	1000 „	1000 „	1000 „	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	1
322,0	435,8	433,8	395,8	343,6	534,0	613,8	881,8	1 130,8	1 176,8	(21.)
101,7	137,8	137,8	116,1	105,1	163,8	185,7	262,8	330,0	349,0	
115,6	156,8	155,8	130,1	118,8	184,0	206,0	298,8	377,8	391,8	
82,1	111,8	111,8	89,8	83,2	129,8	144,1	202,8	248,8	268,8	
70,0	95,8	95,8	65,8	75,6	116,8	133,8	198,8	258,8	265,0	
139,8	188,8	187,8	173,7	149,1	232,8	268,8	392,8	500,8	524,8	
50,0	67,8	67,8	58,7	52,8	81,2	92,2	132,8	168,8	176,8	
169,8	220,8	220,8	200,0	177,7	276,1	313,8	439,8	549,8	584,8	
185,8	116,1	115,1	111,8	93,8	146,8	170,8	240,8	307,8	320,8	
214,0	290,8	288,8	270,8	231,8	359,8	416,8	580,8	750,8	785,8	
583,8	792,8	788,8	833,6	670,0	1 042,8	1 246,8	1 831,8	2 445,1	2 458,8	
3 005,9	3 810,9	3 838,8	3 182,7	3 042,2	4 432,8	4 908,8	6 476,1	7 707,0	8 436,0	
81 671,0	103 288,8	103 684,8	92 719,8	84 445,1	122 436,1	139 218,8	186 937,8	219 375,8	228 132,7	
296,6	446,1	360,1	167,8	284,1	92,8	385,3	440,1	—	—	(22.)
24 610,8	24 410,8	16 214,8	10 721,8	5 139,1	3 777,1	3 651,1	3 860,1	—	—	
38 761,8	24 85,7	16 574,1	10 888,8	5 421,1	3 869,1	4 066,8	4 300,8	—	—	
24 410,8	16 214,8	10 721,8	5 139,1	3 777,1	3 651,1	3 860,1	4 300,8	—	—	
2 113,1	663,8	1 156,8	0,8	—	—	—	111,7	—	—	
5 606,7	3 775,8	3 233,8	4 755,8	1 558,8	3,8	21,7	—	—	—	
32 130,7	20 651,8	14 011,8	9 896,8	5 329,8	3 681,8	3 881,8	3 916,8	—	—	
6 630,8	4 203,0	2 563,8	992,8	91,8	186,8	155,7	363,8	—	—	
25,1	200,8	—	—	—	—	—	—	—	—	
25,1	200,8	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12 658,8	15 168,8	9 199,8	5 958,8	7 155,8	6 948,8	9 177,8	15 854,8	517,0	—	(22.)
7 019,8	1 276,8	1 591,8	1 302,8	3 614,8	3 066,8	1 335,7	6 36,8	517,0	—	
5 639,0	13 892,0	7 608,0	4 655,8	4 840,8	5 922,1	7 841,1	15 218,0	—	—	

[illegible]

Nach: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushaltsplan des					
		1874.	1875.	1876/77 (1. 2. Jahre)	1877/78.	1878/79.	1879/80.
		1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8
	Nach: XII. Außerordentliche Deckungs- mittel.						
(22.***)	Aus dem Reichs-Eisenbahnaufschuß ¹⁾ ...	—	18 123,4	15 701,4	9 536,2	17 122,2	17 102,9
22.	Aus dem Reichs-Eisenbahnaufschuß ²⁾	—	—	16 300,0	51 812,8	63 344,4	77 337,0
23.	Aus dem Reichs-Eisenbahnaufschuß ³⁾	—	—	—	—	114,0	1 669,2
24.	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel ⁴⁾	0,4	—	—	—	—	—
	Summe XII. 5)	305 060,4	185 782,4	127 310,4	107 650,4	130 447,6	129 417,1
Summe	Uebersicht der Einnahmen.						
I.	Zölle und Verbrauchssteuern.....	246 648,4	246 612,4	302 915,0	237 399,4	235 534,4	274 931,4
II.	Reichseinkommensteuern.....	6 000,7	6 105,4	8 183,4	6 451,1	6 183,4	7 202,7
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueber- schuß).....	5 156,4	5 443,2	8 261,1	10 016,2	14 084,2	17 502,7
IV.	Reichsbank (Ueberfluß).....	—	—	—	—	230,4	1 036,0
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberfluß).....	5 103,9	8 950,1	10 427,9	10 254,2	10 549,1	12 285,4
VI.	Bauwesen.....	—	—	1 957,9	2 153,0	2 160,4	616,9
VII.	Verständliche Verwaltungseinnahmen.....	2 319,4	2 255,0	8 118,4	11 489,4	26 371,9	12 228,9
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidentenfuß.....	26 943,4	26 381,4	33 721,0	31 641,0	31 266,9	32 344,4
(VIII.)	Ueberschüsse und Füllungen (siehe Abschluß hierunter).....	3 926,1	9 052,0	32 884,0	27 834,0	303,0	12,4
IX.	Zinsen aus belegten Reichsbanknoten.....	6 967,4	11 964,4	15 957,2	9 122,4	8 150,9	7 059,2
X.	Aus der Beschaffung von Darlehen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains.....	—	—	—	—	—	—
XI.	Matrikularbeiträge.....	67 144,4	68 969,4	80 220,4	81 108,4	87 345,4	89 445,9
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen.....	370 210,4	385 743,4	511 646,4	427 469,4	422 189,4	454 666,2
XII.	Außerordentliche Deckungsmittel.....	305 060,4	185 782,4	127 310,4	107 650,4	130 447,6	129 417,1
	Summe der Einnahme	675 270,8	571 525,8	638 956,8	535 120,8	552 636,9	584 083,3
	Die Ausgabe beträgt	672 812,4	534 448,4	579 081,4	569 388,4	584 209,4	550 244,4
	Mehr-Einnahme	2 458,4	—	—	—	—	33 838,9
	Mehr-Ausgabe	—	82 922,4	40 124,4	34 268,4	11 573,4	—
	Abschluß:						
	Ueberschlag aus dem Vorjahre (an Ueber- schüssen und Füllungen).....	166 980,4	169 426,4	106 504,4	66 379,4	32 285,4	20 712,4
	Dazu: Einnahmen im Folge des Jahres der Rechnungen ⁶⁾	—	—	—	—	—	56,4
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Füllungen) zu übertragen ⁷⁾	169 439,4	106 503,4	66 379,4	32 111,4	20 712,4	54 587,4

*) Nach dem 18. Juni 1872 (R.-G.-Bl. S. 143).

*) Nach dem 18. Juni 1872 (R.-G.-Bl. S. 143).

*) Nach dem 18. Juni 1872 (R.-G.-Bl. S. 143).

*) Nach dem 18. Juni 1872 (R.-G.-Bl. S. 143).

*) Nach dem 18. Juni 1872 (R.-G.-Bl. S. 143).

*) Nach dem 18. Juni 1872 (R.-G.-Bl. S. 143).

*) Nach dem 18. Juni 1872 (R.-G.-Bl. S. 143).

*) Nach dem 18. Juni 1872 (R.-G.-Bl. S. 143).

*) Nach dem 18. Juni 1872 (R.-G.-Bl. S. 143).

Deutsches Reich für die Etatsjahre 1874 bis 1889/90.

Deutsches Reich für die Etatsjahre (Rechnungsperioden)										Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für	Nach dem Reichshaushalts- etat bzw. dem Staatsbudget- etat für	Ru- pirt.
1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90			
1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			1
5 406,7	3 575,2	2 733,2	4 606,7	1 273,2	32,0	21,1	—	—	—	—	—	(22.***)
49 925,7	52 205,2	30 154,2	24 651,2	38 065,2	31 311,2	46 816,7	233 109,2	394 695,2	90 390,2	—	—	22.
7 019,2	1 276,2	1 591,2	1 395,2	2 614,7	1 006,2	1 411,2	1 375,2	5 717,2	5 130,2	—	—	23.
74 620,7	75 153,2	51 057,2	37 072,2	47 398,2	39 260,2	57 502,2	251 023,2	401 212,2	96 011,2	—	—	24.
286 480,2	353 837,2	343 005,2	333 907,2	353 378,2	345 972,2	360 876,2	390 137,2	493 360,2	528 086,2	—	—	I.
7 721,2	14 008,2	19 110,2	21 143,2	21 640,2	22 972,2	27 422,2	27 150,2	27 655,2	27 975,2	—	—	II.
18 747,2	24 079,2	24 340,2	24 307,2	26 643,2	26 041,2	27 686,2	30 566,2	28 156,2	29 234,2	—	—	III.
914,2	1 064,2	1 053,2	1 084,2	1 049,2	1 149,2	1 328,2	1 493,2	1 084,2	1 150,2	—	—	IV.
14 181,2	16 768,2	16 406,2	16 429,2	17 745,2	16 925,2	19 041,2	20 539,2	18 093,2	19 202,2	—	—	V.
1 800,2	2 631,2	3 102,2	2 128,2	2 136,2	2 094,2	991,2	2 063,2	1 741,2	1 715,2	—	—	VI.
7 824,2	8 188,2	6 871,2	6 401,2	8 598,2	8 725,2	8 393,2	10 650,2	7 657,2	9 203,2	—	—	VII.
31 297,2	30 316,2	29 563,2	28 729,2	28 034,2	27 346,2	27 450,2	26 916,2	26 359,2	26 267,2	—	—	VIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VIIIa.)
5 127,2	4 656,2	3 876,2	3 002,2	2 626,2	2 447,2	1 985,2	1 672,2	943,2	636,2	—	—	(IX.)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IX.
81 671,2	103 288,2	103 684,2	92 719,2	84 445,2	122 436,2	139 218,2	186 937,2	219 375,2	228 132,2	—	—	X.
455 765,2	558 888,2	561 015,2	529 892,2	546 297,2	576 111,2	614 395,2	698 340,2	824 713,2	872 042,2	—	—	XI.
74 620,7	75 153,2	51 057,2	37 072,2	47 398,2	39 260,2	57 502,2	251 023,2	401 212,2	96 011,2	—	—	XII.
530 387,2	634 041,2	602 073,2	566 945,2	593 696,2	615 372,2	671 898,2	949 243,2	1225 028,2	1 688 053,2	—	—	
550 065,2	612 505,2	604 396,2	587 251,2	614 594,2	637 672,2	693 532,2	876 934,2	1203 788,2	1 645 387,2	—	—	
—	21 535,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19 678,2	—	2 823,2	20 286,2	20 898,2	22 300,2	21 633,2	—	22 157,2	22 696,2	—	—	
54 587,2	35 185,2	50 895,2	54 706,2	34 610,2	14 170,2	- 7 931,2	- 29 355,2	22 352,2	- 22 886,2	—	—	
276,2	173,2	134,2	190,2	457,2	199,2	209,2	159,2	195,2	190,2	—	—	
35 185,2	56 895,2	54 706,2	34 610,2	14 170,2	- 7 931,2	- 29 355,2	43 133,2	—	—	—	—	

*) Durchschnitt 6,1 (1000 M.) Gehaltsungen und Militärentlohnungen.

*) Durchschnitt 174,8 (1000 M.) Gehaltsungen von Beamten auf ihre Militärentlohnungen.

*) Differenz der Staatskasse der Etatsjahre 1886/87 und 1887/88, welche aus dem Einnehmen der Etatsjahre 1888/89 bzw. 1889/90 gebildet werden sollen (vergl. Anmerkung 17 auf S. 171).

*) Die in Folge Revision der Rechnungen aus der Aufgliederung von Postenveränderungen und Rechnungsabgrenzungen resultierenden Einnahmen werden bei Aufhebung der Haushaltsrechnung in den Haushalts-Rechnungen bzw. Uebersichten eintrifft bei den Uebersichten oder bei den Uebersichten aus den Uebersichten herausgeführt in Rechnung gebracht. Die hohen Beträge für die Jahre 1874 bis 1887/88 in dieser Uebersicht sind bekanntlich nachgeordnet worden (vergl. die Anmerkungen 4 auf S. 177 und 17 auf S. 171), und jene aus früheren Jahren stammenden Einnahmen aus dem Uebersicht zu übernehmenden Uebersicht eintrifft, in dem Uebersicht der gleichzeitigen als Zugang zum Uebersicht auf dem Uebersicht geführt.

*) Ein ständiges Defizit (Staatsdefizit) wurde am Schluß der Etatsjahre 1887/88 verzeichnet: bei der Reichs-Gesamtheit 14 000,2, bei der Reichs-Gesamtheit 750,2, bei der Verwaltung der Reichs-Gesamtheit 22 005,2, bei der Reichs-Gesamtheit und Verwaltungsverwaltung 5 250,2, bei der Reichs-Gesamtheit 400,2, stammend 42 605,2 (1000 M.).

Anhang zur Uebersicht I, die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs betreffend.

a. Die Uebersichten (aus Kap. 59 der fort. Ausgaben) an die einzelnen Bundesstaaten.
(Die die Staatsschulden 1881/82 bis 1887/88 nach dem definitiven Haushaltsbericht für das betreffende Jahr vom Kaiserl. Statist. Amt berechnet. Betrefflich der Verteilung der Uebersichten für die Staatsschulden 1879/80 und 1880/81 vergl. Jahrgang 1887 dieser Jahrbuch.)

Bundes- staaten.	Auf Grund der Haushaltsrechnungen berechnet für					Auf Grund der Haushaltsübersichten berechnet für		Nach den Haushaltsdaten für	
	1881/82.	1882/83.	1883/84.	1884/85.	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Preußen . . .	41 022,7	50 320,8	51 564,1	63 338,4	69 830,4	82 833,7	106 700,4	161 799,2	170 101,4
Baden	7 947,8	9 750,0	9 989,8	12 270,8	13 528,8	15 854,4	20 432,4	31 031,4	32 357,7
Sachsen	4 470,8	5 485,8	5 619,8	6 802,8	7 600,8	8 307,8	11 995,8	18 217,8	19 113,4
Württemberg .	2 964,8	3 636,8	3 725,8	4 576,8	5 045,8	5 836,8	7 521,8	11 422,8	11 984,8
Hann.	2 361,8	2 896,8	2 968,8	3 645,8	4 019,8	4 683,8	6 034,8	9 157,8	9 879,8
Sachsen	1 438,8	1 727,8	1 769,8	2 174,8	2 396,8	2 738,8	3 606,8	5 476,8	5 746,8
Meckl.	867,8	1 064,8	1 090,8	1 339,8	1 477,8	1 682,8	2 168,8	3 292,8	3 454,8
Th. - S.	465,8	571,8	585,8	718,8	792,8	918,8	1 183,8	1 797,8	1 885,8
Bay.	150,8	185,8	189,8	232,8	256,8	287,8	370,8	563,8	590,8
Oldenburg . .	507,8	622,8	637,8	783,8	863,8	999,8	1 286,8	1 949,8	2 051,8
Brandenburg .	525,8	644,8	660,8	811,8	894,8	1 089,8	1 404,8	2 132,8	2 237,8
S. - Thüringen .	311,8	382,8	391,8	480,8	530,8	628,8	810,8	1 230,8	1 290,8
S. - Altb. . . .	233,8	286,8	293,8	360,8	396,8	472,8	608,8	924,8	969,8
S. - Westph. .	292,8	359,8	368,8	452,8	498,8	581,8	749,8	1 138,8	1 194,8
Meckl.	349,8	429,8	439,8	540,8	595,8	725,8	935,8	1 420,8	1 490,8
Sch. - Steinh. .	106,8	131,8	134,8	165,8	182,8	215,8	277,8	421,8	442,8
Sch. - Rast. . .	120,8	148,8	151,8	186,8	205,8	245,8	316,8	480,8	503,8
Waldf.	85,8	104,8	106,8	131,8	144,8	165,8	213,8	323,8	339,8
Meckl. u. L. .	76,8	93,8	96,8	117,8	130,8	153,8	210,8	320,8	335,8
Meckl. j. L. . .	152,8	187,8	191,8	235,8	259,8	323,8	416,8	633,8	664,8
Sch. - Lippe . .	53,8	65,8	66,8	82,8	90,8	108,8	140,8	213,8	223,8
Lippe	180,8	221,8	227,8	279,8	307,8	360,8	464,8	705,8	740,8
Oldenb. . . .	95,8	117,8	120,8	147,8	162,8	197,8	251,8	387,8	406,8
Thüringen . .	235,8	280,8	286,8	363,8	401,8	484,8	624,8	949,8	994,8
Brandenburg .	682,8	837,8	857,8	1 053,8	1 161,8	1 317,8	1 759,8	2 777,8	3 114,8
Sachsen - Weim. .	2 356,8	2 889,8	2 961,8	3 637,8	4 010,8	4 575,8	5 897,8	8 956,8	9 396,8
Zusammen	68 023,8	83 456,8	85 503,8	105 027,8	115 792,8	137 056,8	176 324,8	268 355,8	281 440,8

(Verf. die Anmerkungen zu Kap. 68 der fortbauenden Ausgaben und Kap. 21 der Einnahmen.)

b. Uebersicht über die Ausgaben und den Bestand des Reichs-Invalidentfonds.
(Reichstags-Druckladen: 2. Ver. - Ver., I. S. 1874 Nr. 143, III. S. 1875 Nr. 44, IV. S. 1876 Nr. 54 und Bericht der Reichsschulden-Kommission, letzter Bericht 7. Ver. - Ver., IV. S. 1888/89 Nr. 213.)

in den Jahren 1873 bis 1875.	Aus der Kapitalzahlung		Kapitalbestand	
	aus dem Reichs-Invalidentfonds		am Ende des Jahres	
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
in den Jahren 1873 bis 1875	2 134,8	55 632,8	Ende Dezember 1875	569 772,8
in der Rechnungsperiode 1876/77	2 965,0	30 750,0	Ende März 1877	560 562,8
im Etatsjahr 1877/78	6 649,2	24 991,2	„ „ 1878	554 075,8
„ „ 1878/79	6 560,0	24 705,0	„ „ 1879	550 674,1
„ „ 1879/80	8 104,8	24 239,7	„ „ 1880	543 223,4
„ „ 1880/81	6 896,8	24 401,1	„ „ 1881	541 679,9
„ „ 1881/82	7 162,7	23 153,3	„ „ 1882	534 971,8
„ „ 1882/83	6 818,0	22 744,4	„ „ 1883	528 080,8
„ „ 1883/84	6 453,5	22 275,5	„ „ 1884	521 141,8
„ „ 1884/85	6 171,8	21 863,1	„ „ 1885	513 246,4
„ „ 1885/86	5 949,7	21 504,2	„ „ 1886	507 357,1
„ „ 1886/87	6 441,7	21 008,7	„ „ 1887	500 851,0
„ „ 1887/88	6 274,1	20 642,5	„ „ 1888	494 529,2

*) 4 631,8 (1 000 M.) hat den Kapitalbestand des Reichs-Invalidentfonds am 30. Juni 1888 betragen.
Nach der letzten, in Gemäßheit des §. 14 l. c. aufgestellten Bilanz vom 30. Juni 1888 ergab sich ein Ueberschuss des Reichs-Invalidentfonds von 480 917,7 und ein Kapitalbestand der Verbindlichkeiten von 383 765,8, mithin übersteigt der Reichs-Invalidentfonds den Kapitalbestand der Verbindlichkeiten um: 97 152,2 (1 000 M.).

2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern. Vorbemerkungen.

Der Einführung der deutschen Reichsverfassung (1. Januar 1871) wurden die eigentlichen Zollsabgaben (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) den Zollvereinsvereinigungen zufolge für gemeinschaftliche Verwaltung der den deutschen Zollverein bildenden Staaten erhoben und unter derselben nach der Verteilungssatz (I. Uebersicht I 4 S. 3) verteilt.

Durch Artikel 35 der Verfassung des Deutschen Reichs wurde die Festsetzung über die nachstehend unter A. bis G. verzeichneten Abgaben auf das Reich übertragen, mit Ausnahme derjenigen über die Besteuerung des inländischen Wines in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen (vergl. Art. vom 25. Juni 1873. — R.-G.-Bl. S. 161) und über die Branntwein-Versteuerung in den selbständigen 3 Staaten, welche in Folge am 1. Oktober 1887 der Branntweinsteuer-Gemeinschaft beitraten. Der Ertrag der Abgaben, soweit dieselben der Reichsregierung unterliegen, steht nach Art. 38 der Reichsverfassung, nach Abzug der Steuererzeugnisse, Zuschlägen und Rückstellungen, sowie der Verwaltungs- und Verwaltungskosten, in die Reichskasse. Die Erhebungs- und Verwaltungskosten bestehen bei den Zöllen in den Stellen, welche an den gegen das Ausland gezogenen Steuern für den Schatz und die Erhebung der Zölle verantwortlich sind (vom 1. April 1882 ab sind die durch R.-G.-Bl. vom 30. Juni 1882, S. 311 der Prot., genehmigten Vorschriften maßgebend), bei der Salzsteuer in denjenigen, welche zur Befolgung der mit Erhebung und Remission dieser Steuer auf den Salzwerken beauftragten Beamten aufwendet werden (R.-G.-Bl. vom 30. Juni 1882, S. 312 der Prot.), sonst in festen Vergütungen, welche betragen: bei der Rübenzuckersteuer 4 % des erhobenen Verbrauchssteuerbetrags, bei der Tabaksteuer 20 Pf. für jeden vollen Hektar mit Tabak beplanten Flächen und 2 %, der Verbrauchssteuereinnahme (R.-G.-Bl. vom 4. Dezember 1884. — Preuß. Centr.-Bl. 1885, S. 18), bei der Branntwein- und Traubensteuer 15 % der Verbrauchssteuereinnahme. — Die außerhalb der Zollgrenze liegenden Reichsgebiete haben seit der Zölle und Verbrauchssteuern ein Versehen in die Reichskasse. — Die Einnahme aus der Besteuerung des inländischen Wines in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen gelangt nicht in die Reichskasse, sondern verbleibt den genannten Staaten, welche dagegen an den in die Reichskasse fließenden betreffenden Steuererträgen nicht teilnehmen bzw. entsprechend höhere Materialerträge entrichten. — Dasselbe gilt hinsichtlich der Branntweinsteuererträge in Bayern, Württemberg und Baden bis 1. Oktober 1887. — Derjenige Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Kreditierung, mit welcher sie zu den Materialerträgen beizugehen werden, überlassen (Art. v. 15. Juni 1879 §. 8. — R.-G.-Bl. S. 211). — Bei den folgenden Uebersichten sind die Erhebungs- und Verwaltungskosten nur in Tab. A. (Sp. 5) abgeführt worden, im übrigen unberücksichtigt geblieben. Aus diesem Grunde und weil nachstehend auch die Rubric außer Acht gelassen

sind, stimmen die Einnahmen mit den in Uebersicht I (S. 174/75) nachgerechneten nicht überein.

Bei Benutzung der Uebersichten A. und B. ist wohl zu beachten, daß im Laufe der Zeit das Zollgebiet erheblich erweitert, die Zölle vielfach geändert, die Durchgangszölle insbesondere am 1. März 1861 beträchtlich die Ausfuhrzölle am 1. März 1861 wesentlich herabgesetzt und am 1. Juli 1865 mit einer Ausnahme (Kumpen), am 1. Oktober 1873 gänzlich aufgehoben wurden. Auch die in den folgenden Uebersichten C. bis G. verzeichneten Einnahmen sind vielfach durch Veränderungen in der Steuerfestsetzung beeinflusst worden. Ausfuhrzölle für Weinsteuern über die bis Ende des Jahres 1896 eingetragenen Veränderungen bzw. die steuerrechtlichen Bestimmungen finden sich im Jahrbuch 1880 unter Jahressatz S. 201 und 202, ferner S. 208 bis 213. Im Jahre 1887 sind durch Gesetz vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) die Zölle für Branntwein, soeben durch Gesetz vom 21. Dezember 1887 (R.-G.-Bl. S. 533) herabgesetzt für Getreide, Weizen u. f. m. beträchtlich erhöht worden, während im Jahre 1888 wesentliche Veränderungen in den Zöllen nicht eingetreten sind.

Zur Uebersicht A. für die Jahre 1834 bis 1858 sind die gemeinsamen Zugänge (Nachsteuer, Registre-Defekte, Preisveränderungen u. f. m.) und Abgänge (Registre-Vergütungen, Vergütungen für exportierte Gegenstände u. f. m.) nur in Spalte 4 berücksichtigt. Für die Jahre 1866 bis 1873 sind die in Spalte 3 aufgeführten Abgangszölle aus dem Sommerzollüberschüssen berechnet worden. Unter Netto-Einnahme (Spalte 5) ist zu verstehen: Die Netto-Einnahme (Spalte 4) vermindert um die Verwaltungskosten und das Verlorenbleiben, welches bis zum Jahre 1858 als Requisitionen für die unter dem Transitzoll mitbehaltenen Wasserzölle und Schiffsverkehrszölle auf der Oder, Weichsel, Memel u. besonders aufgeführt ist.

Zur Uebersicht B. Ueber die Zölle für die hier aufgeführten Artikel, sowie die Veränderungen derselben vom 1. Januar 1856 bis Ende 1885 vergl. Stat. Jahrbuch für 1886, S. 202 und 203. Unter Vergütung hierauf wird nur folgendes bemerkt:

Zu Nr. 1. Kaffe und Kaffeextrakte (Sp. 2—4). Nicht hierunter begreifen sind die Zölle auf ausgetrockneten Kaffee, da dieser Artikel bis zum Jahre 1880 mit anderen Verbrauchsgegenständen zusammen in einer Position geführt wurde.

Zu Nr. 10. Getreide u. f. m. (Sp. 29—31). Zölle vom 26. November 1887 ab: Weizen und Roggen 5 Mk., Gerste 4 Mk., Hafer 3 Mk., Mais und Datt 2 Mk., Weizen 4 Mk. für je 100 kg.

Zu Nr. 11. Rohseifen (Sp. 32—34). Bis 1. Juli 1865 ist hierunter verstanden: Rohseifen aller Art, alter Bruchseifen, Eisenseife, Hammerseifen; von da ab bis 1. Juni 1879: Rohseifen aller Art und alter Bruchseifen; von da ab: Rohseifen aller Art, Bruchseifen und Weizen aller Art von Eisen mit Ausnahme von Hammerseifen, Eisenstücken und Weizen von verzinntem oder verzinktem Eisenblech.

Zu Nr. 13. Baumwollengarn (Sp. 38—40). Bis 1. Juli 1865 einschließlich der Baumwollmatten.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern.
 A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet
 für die Etatsjahre 1834—1887/88.
 Für die Jahre 1834—1884/85 noch im definitiven, für 1885/86 bis 1887/88 noch
 den vorläufigen Zoll-Berechnungen.

Durchschnitt- lich jährlich begn. im Jahre (Etatjahr). ¹⁾	Brutto-Einnahme			Netto-Einnahme		Auf den Kopf	
	Eingangs- Abgabe.	Aus- u. Durch- gangs-Abgabe.	Summe.	Brutto- Einnahme.	Netto- Einnahme.	Brutto- Einnahme.	Netto- Einnahme.
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	M.	M.
1	2	3	4	5	6	7	8
1834/1835	44 168	2 973	47 544	39 612	2,01	1,98	
1836/1840	56 001	3 275	59 613	51 908	2,17	1,98	
1841	64 342	2 975	66 766	58 929	2,44	2,16	
1842	67 788	2 896	70 960	62 851	2,63	2,24	
1843	74 235	2 987	77 162	68 966	2,78	2,48	
1844	76 799	3 673	80 335	71 963	2,80	2,51	
1845	81 304	2 605	83 164	74 719	2,87	2,58	
1846	79 293	2 466	79 708	71 267	2,72	2,43	
1847	80 744	3 735	82 659	74 181	2,80	2,51	
1848	68 307	2 052	68 098	59 787	2,30	2,02	
1849	71 611	2 519	70 951	62 533	2,38	2,10	
1850	69 045	2 499	68 849	60 386	2,30	2,02	
1851	69 637	2 133	69 776	60 990	2,31	2,02	
1852	72 963	2 076	73 394	64 856	2,41	2,13	
1853	66 014	2 365	65 930	57 500	2,16	1,88	
1854	69 064	1 986	69 471	60 743	2,13	1,86	
1855	78 108	2 494	78 970	70 030	2,41	2,14	
1856	79 040	1 853	78 469	69 921	2,39	2,13	
1857	79 237	1 751	79 788	71 307	2,41	2,15	
1858	84 867	1 815	85 810	77 328	2,57	2,31	
1859	67 350	1 965	69 305	61 216	2,08	1,81	
1860	68 604	1 852	70 456	61 871	2,08	1,81	
1861	73 752	487	74 239	65 601	2,15	1,90	
1862	76 677	429	77 106	68 471	2,31	1,98	
1863	76 225	499	76 724	68 101	2,17	1,93	
1864	72 621	490	73 111	64 462	2,08	1,80	
1865	71 572	203	71 775	63 118	1,99	1,75	
1866	63 413	137	63 550	54 932	1,75	1,59	
1867	72 531	71	72 602	63 876	1,88	1,75	
1868	81 919	63	81 982	71 541	2,18	1,98	
1869	79 659	65	79 724	69 452	2,08	1,80	
1870	85 477	205	85 682	75 722	2,30	1,98	
1871	95 846	173	96 019	86 289	2,48	2,21	
1872	122 430	84	122 514	110 424	2,99	2,70	
1873	134 692	37	134 729	123 151	3,28	2,98	
1874	115 305	—	115 305	103 712	2,79	2,48	
1875	120 782	—	120 782	109 179	2,87	2,59	
1876/77	146 140	—	146 140	131 528	2,74	2,48	
1877/78	115 139	—	115 139	103 702	2,68	2,40	
1878/79	114 716	—	114 716	103 326	2,63	2,35	
1879/80	141 864	—	141 864	130 170	3,21	2,95	
1880/81	182 222	—	182 222	169 678	4,08	3,80	
1881/82	196 926	—	196 926	183 554	4,38	4,08	
1882/83	209 220	—	209 220	190 825	4,63	4,22	
1883/84	208 257	—	208 257	189 784	4,67	4,17	
1884/85	231 298	—	231 298	212 576	5,04	4,63	
1885/86	235 005	—	235 005	216 176	5,08	4,67	
1886/87	253 797	—	253 797	234 784	5,44	5,08	
1887/88	270 368	—	270 368	251 294	5,74	5,33	

¹⁾ Die Etatsperiode 1876/77 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877, von da ab
 beginnt das Etatsjahr, welches sich vor 1876 mit dem Kalenderjahr deckt, am 1. April.

Nach: 2. Ertrag der Zölle und Verbrauchsteuern.

B. Ertrag der Eingangssteuern einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1888.

(Wie zum Jahre 1871 eingelegt, die früheren Commercial-Zolltarifungen; vom Jahre 1872 ab St. u. D. R. III, IV, IX, X, XVI, XXII, XXVII, XXXII, XXXIX, XLV, XLIX, LIV, und LX, Vb. 9, 14 und 19 R. R.; Monatshefte I, St. u. D. R. Jahre 1885 und 1886 © III. I., sowie Vb. 25 und 33 R. R.)

Durchschnittlich jährlich begn. im Jahre	1. Zucker u. Zucker- erzeugnisse ¹⁾				2. Wein- und Wein- erzeugnisse				3. Wein und Wein- erzeugnisse (in Bäumen u. Früchten)				4. Sekt- und Sekt-erzeugnisse			
	a. L. vom ge- samten Zoll- ertrag				b. L. vom ge- samten Zoll- ertrag				c. L. vom ge- samten Zoll- ertrag				d. L. vom ge- samten Zoll- ertrag			
	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1836/40	11 365	20,3	43	3944	7,0	15	4239	7,9	16	1431	2,6	5,4				
1841	13 568	21,1	50	4973	7,7	18	4733	7,4	17	1619	2,8	5,9				
1842	13 917	20,8	50	5 267	7,4	19	4469	6,8	16	1663	2,8	5,9				
1843	14 801	20,1	53	5 804	7,8	20	4677	6,9	16	1801	2,4	6,3				
1844	15 122	19,7	53	5 975	7,8	21	4734	6,9	17	1765	2,3	6,3				
1845	16 115	19,8	56	6 928	8,5	24	4892	6,0	17	1915	2,4	6,6				
1846	15 903	20,1	54	6 399	8,1	22	5 106	6,4	17	1708	2,2	5,4				
1847	17 841	22,1	60	6 875	8,5	23	4913	6,1	17	1743	2,3	5,9				
1848	15 966	23,4	54	5 263	7,7	18	3308	4,8	11	1703	2,3	5,7				
1849	18 126	25,3	61	6 607	9,8	22	4247	5,9	14	1879	2,6	6,3				
1850	14 302	20,7	48	6 674	9,7	22	5 112	7,4	17	1878	2,7	6,3				
1851	17 651	25,8	59	6 651	9,6	22	4901	7,0	16	1976	2,8	6,3				
1852	18 426	25,3	61	6 998	9,8	23	4883	6,7	16	2225	3,1	7,3				
1853	15 528	23,6	51	5 876	8,9	19	4774	7,2	16	1665	2,4	5,4				
1854	16 737	24,2	51	5 367	7,9	16	4526	6,8	14	1681	2,4	5,4				
1855	18 365	23,6	56	5 867	7,8	18	4513	5,8	14	1741	2,2	5,3				
1856	17 250	21,8	52	6 996	8,9	21	4883	6,9	15	1765	2,3	5,4				
1857	18 306	23,1	55	5 920	7,4	18	5012	6,3	15	1810	2,3	5,3				
1858	20 135	23,7	60	6 479	7,8	19	4648	5,5	14	1973	2,3	5,3				
1859	18 978	28,2	56	7 195	10,7	21	4811	7,1	14	2084	3,1	6,3				
1860	19 639	28,6	58	7 987	11,8	23	4223	6,3	12	2309	3,4	6,8				
1861	21 743	29,5	63	8088	11,0	23	3746	5,1	11	2447	3,3	7,1				
1862	20 224	26,4	58	7990	10,4	23	4085	5,9	12	2381	3,4	7,4				
1863	20 041	26,5	57	7849	10,3	22	4628	6,1	13	2845	3,7	8,1				
1864	20 982	28,9	59	8290	11,4	23	4198	5,9	12	2979	4,1	8,3				
1865	21 827	30,8	61	8520	11,9	24	4385	6,1	12	3050	4,3	8,5				
1866	21 672	34,9	60	8817	13,4	23	4520	7,1	12	3011	4,7	8,4				
1867	23 091	31,8	63	12940	17,8	35	4870	6,7	13	2963	4,1	8,1				
1868	25 493	31,1	67	10725	13,1	28	3990	4,9	11	3223	3,9	8,6				
1869	25 041	31,4	65	8533	10,7	22	4371	6,4	11	3886	4,9	10,1				
1870	30 038	35,1	77	8328	9,7	21	6416	7,6	16	3198	3,7	8,3				
1871	30 212	31,6	77	11 293	11,8	29	5188	5,4	13	4098	4,8	10,4				
1872	32 404	26,5	79	14 439	11,8	35	7559	6,3	18	4563	3,7	11,9				
1873	34 427	25,6	83	16305	12,1	39	12918	9,8	31	5334	4,0	12,9				
1874	31 540	27,4	76	11099	9,8	27	10294	8,9	25	5357	4,6	12,9				
1875	35 300	29,3	84	11761	9,7	28	10950	9,1	26	5562	4,6	13,3				
1876	37 282	30,8	87	13021	10,8	31	10237	8,5	24	5849	4,8	13,7				
1877	33 570	31,4	78	13445	12,6	31	9438	8,9	22	5227	4,9	12,1				
1878	34 820	31,8	80	19035	17,0	44	9023	8,1	21	5512	4,9	12,4				
1879	40 846	27,7	93	22794	15,5	52	18193	12,3	41	5768	3,9	13,1				
1880	37 716	22,6	85	10574	6,3	24	9884	5,9	22	5151	3,1	11,9				
1881	41 708	21,7	93	19359	10,1	43	10748	5,8	24	5884	3,1	13,1				
1882	42 873	21,1	95	26437	13,0	59	12690	6,8	28	5940	2,9	13,1				
1883	45 689	21,8	100	27699	13,2	61	14118	6,7	31	4337	2,1	9,4				
1884	44 463	20,1	87	31274	14,9	68	14771	6,7	32	2850	1,3	6,3				
1885	47 278	19,8	102	34635	14,3	75	14484	6,0	31	2935	1,3	6,4				
1886	49 471	19,9	106	35585	14,3	76	14432	5,8	31	3005	1,3	6,4				
1887	40 750	15,1	87	38002	14,1	81	14756	5,5	31	3276	1,3	7,0				
1888	45 879	15,8	96	38533	13,3	81	16209	5,6	34	3426	1,3	7,2				

¹⁾ Vergl. Vorvermerkung.

Nach: 2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern.

Nach: B. Ertrag der Einnahmestellen einiger finanziell besonders wichtiger Artikel.

Durch- schnittl. jährlich begr. im Jahr	5. Zins.				6. Ertrags.				7. Erwerbs.				8. Ertr.				9. Ertr. (Werte, Wertschöpfung u. Schatzk.)			
	Zoll.		auf den Repr.		Zoll.		auf den Repr.		Zoll.		auf den Repr.		Zoll.		auf den Repr.		Zoll.		auf den Repr.	
	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%	1000 M.	%
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
1836/40	823	1,8	3,1	610	1,1	2,8	877	1,8	3,8	109	0,19	0,4	1 155	2,1	4,4					
1841	888	1,4	3,2	663	1,0	2,4	1 008	1,6	3,7	103	0,16	0,4	1 081	1,7	4,0					
1842	1 274	1,8	4,3	729	1,1	2,8	1 010	1,6	3,8	112	0,18	0,4	936	1,4	3,3					
1843	1 234	1,7	4,3	889	1,2	3,1	958	1,5	3,4	122	0,16	0,4	1 845	2,6	6,4					
1844	1 197	1,6	4,2	894	1,2	3,1	848	1,1	3,0	132	0,17	0,4	1 971	2,8	6,9					
1845	1 201	1,6	4,1	846	1,0	2,9	1 092	1,3	3,8	141	0,17	0,4	1 459	1,8	5,0					
1846	1 172	1,5	4,0	873	1,1	3,0	1 038	1,3	3,8	150	0,19	0,4	1 196	1,4	4,1					
1847	251	0,3	0,9	843	1,0	2,9	947	1,2	3,2	158	0,20	0,4	1 124	1,4	3,8					
1848	352	0,3	1,2	714	1,0	2,4	915	1,3	3,1	125	0,18	0,4	1 256	1,8	4,2					
1849	1 000	1,4	3,4	930	1,3	3,1	997	1,4	3,4	232	0,38	0,7	1 047	1,3	3,5					
1850	1 299	1,8	4,3	784	1,1	2,8	948	1,4	3,2	247	0,38	0,8	912	1,3	3,0					
1851	1 451	2,1	4,8	818	1,2	2,7	1 070	1,5	3,3	467	0,67	1,5	989	1,4	3,8					
1852	1 774	2,4	5,8	798	1,1	2,8	1 000	1,4	3,3	644	0,88	2,1	1 273	1,7	4,2					
1853	1 125	1,7	3,7	807	1,2	2,8	899	1,4	2,9	473	0,72	1,8	1 274	1,9	4,2					
1854	1 502	2,2	4,8	1 010	1,3	3,1	925	1,3	2,8	770	1,12	2,8	1 186	1,7	3,8					
1855	1 821	2,8	5,8	1 010	1,3	3,1	988	1,3	3,0	1 142	1,68	3,8	1 108	1,4	3,4					
1856	2 679	3,4	8,1	952	1,2	2,9	1 040	1,3	3,2	724	0,92	2,2	983	1,3	3,0					
1857	1 975	2,8	6,0	889	1,1	2,7	1 092	1,4	3,3	682	0,88	2,1	1 221	1,6	3,7					
1858	1 881	2,2	5,8	849	1,0	2,4	1 289	1,5	3,9	692	0,82	2,1	1 145	1,3	3,4					
1859	1 682	2,2	5,0	889	1,3	2,8	1 187	1,5	3,8	591	0,88	1,7	1 387	2,1	4,1					
1860	1 888	2,8	5,8	1 056	1,3	3,1	1 235	1,5	3,9	588	0,88	1,7	1 503	2,2	4,4					
1861	2 104	2,9	6,1	1 018	1,4	2,9	1 330	1,8	3,9	613	0,88	1,8	1 771	2,4	5,1					
1862	1 723	2,2	4,9	1 279	1,7	3,7	1 226	1,6	3,8	356	0,48	1,0	1 414	1,8	4,1					
1863	1 747	2,3	4,9	1 408	1,9	4,2	1 349	1,8	3,8	380	0,50	1,1	1 298	1,6	3,4					
1864	1 787	2,3	5,0	1 243	1,7	3,8	1 460	2,0	4,1	342	0,47	1,0	1 249	1,7	3,4					
1865	1 846	2,6	5,1	1 277	1,8	3,8	1 551	2,2	4,3	353	0,49	1,0	1 594	2,3	4,4					
1866	1 910	3,0	5,8	1 234	1,9	3,4	1 257	2,0	3,8	326	0,41	0,9	1 819	2,9	5,0					
1867	2 259	3,1	6,8	1 304	1,8	3,8	1 438	2,0	3,8	344	0,47	0,9	1 749	2,4	4,8					
1868	2 609	3,2	6,8	1 543	1,9	4,1	1 466	1,8	3,9	379	0,48	1,0	1 530	1,9	4,0					
1869	2 644	3,3	6,8	1 956	2,5	5,1	1 398	1,8	3,8	413	0,53	1,1	1 547	1,9	4,0					
1870	2 785	3,3	7,2	1 678	2,0	4,3	1 397	1,8	3,8	417	0,49	1,1	1 547	1,9	4,0					
1871	1 820	1,9	4,7	1 664	1,7	4,3	1 524	1,8	3,9	467	0,49	1,1	1 275	1,8	3,8					
1872	1 529	1,2	3,7	2 074	1,7	5,1	1 514	1,8	3,7	495	0,40	1,2	1 760	1,4	4,8					
1873	1 998	1,8	4,8	2 323	1,7	5,0	1 685	1,9	4,1	498	0,57	1,2	1 860	1,4	4,7					
1874	2 032	1,8	4,8	2 313	2,0	5,8	1 688	1,8	4,0	523	0,48	1,1	1 271	1,1	3,0					
1875	1 812	1,4	4,8	1 952	1,6	4,8	1 919	1,8	4,5	541	0,48	1,1	1 859	1,4	4,4					
1876	2 033	1,7	4,8	2 103	1,7	4,9	1 835	1,8	4,4	577	0,48	1,1	2 472	2,0	5,8					
1877	1 720	1,8	4,8	2 000	1,9	4,8	1 886	1,8	4,4	684	0,64	1,4	2 648	2,1	6,1					
1878	1 671	1,5	3,8	2 166	1,9	5,0	2 048	1,8	4,7	741	0,68	1,7	2 054	1,8	4,7					
1879	2 404	1,8	5,8	1 923	1,8	4,4	2 800	1,9	6,4	1 306	0,89	3,0	2 955	2,0	6,7					
1880	2 782	1,7	6,3	2 211	1,8	5,0	1 943	1,8	4,8	911	0,55	2,0	4 407	2,8	9,9					
1881	3 118	1,8	6,9	2 594	1,8	5,7	2 217	1,8	4,9	1 463	0,76	3,8	4 440	2,3	8,9					
1882	3 233	1,8	7,2	2 625	1,8	5,9	2 591	1,8	5,7	1 446	0,71	3,8	4 746	2,3	10,8					
1883	3 187	1,8	7,0	2 602	1,8	5,7	2 818	1,8	6,3	1 557	0,74	3,4	4 506	2,2	9,9					
1884	2 938	1,8	6,4	2 880	1,8	6,3	2 913	1,8	6,4	1 505	0,68	3,8	3 924	1,8	7,7					
1885	2 813	1,2	6,1	3 071	1,8	6,8	3 100	1,8	6,7	1 661	0,69	3,8	4 550	1,9	9,9					
1886	2 833	1,1	6,1	3 388	1,4	7,2	2 975	1,8	6,4	1 615	0,68	3,8	4 413	2,3	13,8					
1887	3 278	1,2	7,0	3 287	1,8	7,0	3 172	1,8	6,8	1 760	0,68	3,7	5 174	1,8	11,0					
1888	3 575	1,2	7,8	2 983	1,8	6,3	3 145	1,8	6,6	1 778	0,61	3,7	4 747	1,8	10,0					

1) Vergl. Vorbemerkung. — 2) Wo Jahressumme in Frage steht, beziehen sich diese Verhältniszahlen

Stück: 2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern.

Stück: B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel.

10. Getreide, Getreidefrüchte, Mehl.				11. Holz (fr. 1)				12. Bau- und Hüttenz.				13. Gesamtsumme 1)				Durchschnittl. jährlich im Jahr.
Stück.	h. l. vom ges. Summe des Ertrags	auf den Kopf	Stück.	h. l. vom ges. Summe des Ertrags	auf den Kopf	Stück.	h. l. vom ges. Summe des Ertrags	auf den Kopf	Stück.	h. l. vom ges. Summe des Ertrags	auf den Kopf	Stück.	h. l. vom ges. Summe des Ertrags	auf den Kopf		
1000 M.	%	M.	1000 M.	%	M.	1000 M.	%	M.	1000 M.	%	M.	1000 M.	%	M.		
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43		
248	0,4	0,9	—	—	—	164	0,3	0,6	2 304	4,1	8,8	1836/40				
153	0,3	0,6	—	—	—	177	0,3	0,6	2 763	4,3	10,1	1841				
280	0,4	0,8	—	—	—	144	0,3	0,6	3 000	4,4	10,7	1842				
762	1,0	2,7	—	—	—	180	0,3	0,6	2 917	3,9	10,3	1843				
749	1,0	2,6	147	0,3	1,8	188	0,3	0,7	2 669	3,8	9,8	1844				
771	0,9	2,7	303	0,4	1,0	186	0,3	0,6	3 305	4,1	11,4	1845				
180	0,2	0,6	1 399	1,8	4,8	209	0,4	1,0	4 022	5,1	13,7	1846				
202	0,3	0,7	1 806	2,3	6,1	357	0,4	1,2	3 064	3,8	10,4	1847				
147	0,3	0,6	1 127	1,8	3,8	146	0,3	0,5	3 694	5,4	12,4	1848				
134	0,2	0,6	616	0,9	2,1	164	0,3	0,6	4 670	6,5	15,7	1849				
160	0,3	0,8	1 459	2,1	4,9	157	0,3	0,5	4 701	6,8	15,7	1850				
1 446	2,1	4,8	1 466	2,1	4,9	195	0,3	0,6	4 451	6,4	14,8	1851				
305	0,4	1,0	1 658	2,3	5,8	247	0,3	0,6	4 256	5,8	14,0	1852				
651	1,0	3,0	1 745	2,8	5,7	333	0,5	1,1	4 339	6,8	14,5	1853				
1	0,0	0,0	2 682	3,9	8,2	321	0,5	1,0	4 951	7,2	15,2	1854				
1	0,0	0,0	3 073	3,9	9,4	228	0,3	0,7	4 771	6,1	14,8	1855				
—	—	—	3 981	5,0	12,1	313	0,4	1,0	4 784	6,1	14,8	1856				
630	0,8	1,9	4 805	6,1	14,4	341	0,4	1,0	5 173	6,8	15,5	1857				
1 069	1,3	3,2	5 242	6,2	15,7	246	0,3	0,7	5 302	6,2	15,8	1858				
1 006	1,3	3,0	2 333	3,5	6,9	261	0,4	0,8	4 220	6,3	12,4	1859				
1 159	1,7	3,4	2 180	3,2	6,4	324	0,5	0,9	4 368	6,4	12,8	1860				
411	0,6	1,2	2 641	3,6	7,7	328	0,4	1,0	4 265	5,8	12,4	1861				
449	0,6	1,2	3 044	4,0	8,7	416	0,5	1,2	5 011	5,3	7,7	1862				
361	0,5	1,0	3 099	4,1	8,8	374	0,5	1,1	1 503	2,0	4,3	1863				
409	0,6	1,1	2 211	3,0	6,2	462	0,6	1,3	1 324	1,8	3,7	1864				
156	0,2	0,5	2 954	4,1	8,2	101	0,1	0,3	1 457	2,0	4,0	1865				
—	—	—	2 085	3,3	5,8	—	—	—	1 589	2,3	4,4	1866				
—	—	—	1 736	2,4	4,7	—	—	—	1 838	2,5	5,0	1867				
—	—	—	1 526	1,9	4,0	—	—	—	2 182	2,8	5,7	1868				
—	—	—	1 892	2,4	4,9	—	—	—	2 034	2,8	5,3	1869				
—	—	—	1 901	2,3	4,8	—	—	—	1 874	2,5	4,8	1870				
—	—	—	2 199	2,8	5,8	—	—	—	2 810	2,9	7,3	1871				
—	—	—	3 313	2,7	8,1	—	—	—	3 035	2,5	7,4	1872				
—	—	—	2 472	1,8	8,0	—	—	—	2 951	2,3	7,1	1873				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 825	2,8	6,8	1874				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 807	2,8	6,7	1875				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 091	2,8	7,3	1876				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 499	2,3	5,8	1877				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 512	2,3	5,4	1878				
—	—	—	848	0,8	3,3	361	0,3	3,3	3 005	2,0	6,8	1879				
14 455	8,7	32,4	2 379	1,4	5,3	2 586	1,6	5,8	3 193	1,9	7,2	1880				
16 575	8,8	36,9	2 504	1,8	5,8	2 766	1,4	6,2	3 996	2,1	8,9	1881				
19 029	9,4	42,1	2 910	1,4	6,4	2 735	1,3	6,1	4 494	2,2	9,9	1882				
18 835	9,0	41,4	2 835	1,4	6,2	2 942	1,4	6,3	5 009	2,4	11,0	1883				
23 816	10,8	55,0	2 722	1,2	5,9	3 058	1,4	6,7	5 175	2,3	11,3	1884				
30 137	12,5	65,3	2 231	0,9	4,8	5 136	2,1	11,1	4 921	2,0	10,7	1885				
30 194	12,3	64,9	1 695	0,7	3,8	6 926	2,8	14,9	5 269	2,1	11,3	1886				
46 473	17,2	98,9	1 624	0,6	3,4	8 352	3,3	18,9	5 083	1,9	10,8	1887				
57 167	19,7	120,9	2 246	0,8	4,7	10 466	3,8	22,0	5 237	1,8	11,0	1888				

auf den Kopf und auf den betreffenden Jahrestheil, so daß sie mit den übrigen unmittelbar vergleichbar sind.

Nach: 2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern.

C. Einnahme vom Taback im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1887/88.

(für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüros des Zollvereins; für das Jahr 1871/72 besondere Veranschlagung des Stat. Amt; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II S. IV. 1; Bd. VIII S. VI. 75; Bd. XIV S. IX. 1; Bd. XX S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktober 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februar 1879 S. 1* und Oktober 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*; Bd. XLVIII. S. XII. 65; Bd. LIX. S. I. 54; Monatsh. f. St. u. D. R., Jahrg. 1884 S. I. 10; Jahrg. 1885 S. II. 13; Jahrg. 1886 S. I. 20; Jahrg. 1887 S. I. 31 u. III. 2; Jahrg. 1888 S. I. 119; Jahrg. 1889 S. I. 147.)

Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni.)	Betrag der erhebbaren Tabacksteuer, nach Abzug der Befreiung. ¹⁾ 1000 M.	Abgabe von Einzelschm. 1000 M.	Einzelschm. von Taback. ²⁾ 1000 M.	Zusammen Steuer und Zoll (Sp. 2 u. 3) 1000 M.	Wachstumsvergütungen. ³⁾			Rücksetzung der Taback- abgaben	
					Städ. vergrößer. Steuer. 1000 M.	Städ. vergrößer. Zoll. 1000 M.	Zusammen 1000 M.	im ganzen (Sp. 5 u. 6) 1000 M.	auf den Kopf. M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1869/70 ⁴⁾	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	—	24,0	9 018,7	0,22
1870/71 ⁵⁾	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	—	143,1	9 676,9	0,22
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,2	220,4	13 984,1	0,22
1872/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,4	367,6	21 080,3	0,21
1873/74	2 021,1	—	9 408,8	11 430,0	332,2	65,2	397,4	11 032,6	0,17
1874/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,0	40,1	468,1	12 636,6	0,20
1875/76	1 595,4	—	12 424,8	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,22
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,22
1877/78	1 147,2	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,18
1878/79	1 190,0	—	23 406,8	24 596,8	194,8	24,0	218,8	24 378,0	0,20
1879/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
1880/81	7 078,5	15,4	14 630,2	21 724,2	33,4	5,8	39,2	21 685,0	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,8	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
1882/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,2	148,5	32 636,0	0,72
1883/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
1884/85	10 465,8	22,8	32 767,7	43 255,7	611,8	354,4	966,2	42 289,5	0,82
1885/86	10 555,0	22,8	34 335,2	44 910,8	465,7	525,7	991,4	43 921,4	0,82
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,2	48 085,0	274,0	276,8	550,8	47 534,2	1,02
1887/88	11 049,8	27,0	37 071,8	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01

¹⁾ Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. Mai 1868 (Bd. II. S. 130), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback befrachteten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Reichsgesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewicht des Tabacks (in fernmetrischen oder getrockneten subfabrikationsreifen Zuckers) als Regel aufstellten und nur bei minder umfangreichen Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder einer Fixation der Gewichtsteuer zuließen (§§ 23 u. 25 des Gf.).

²⁾ G. Gf. v. 16. Juli 1879 §. 27 und B.-R.-V. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. März 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

³⁾ Die Befreiung für Rücklauf und Tabacksteuern (Nr. 25 v. des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich richtig worden (Gf. v. 16. Juli 1879 §. 1).

⁴⁾ Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Gf. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulator, betr. die Bemessung der Zoll- und Steuervergütung für in das Ausland verfrachteten Taback (Vers. Gmtr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-V. vom 28. Mai 1881 (Centralbl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulator über die Bemessung der Zoll- und Steuervergütung für Taback und Tabackfabrikate in Kraft. Die in dem §. 1 u. 2 des letzteren begn. dem §. 30 u. 31 des Gf. v. 16. Juli 1879 vorgesehene Übergangsfrist traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-V. v. 24. April 1884, Centralbl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Übergangsfristen ergolten hatten (§. 20 des neuen Regulators; ferner B.-R.-V. vom 23. Nov. 1884 u. 22. Nov. 1885, Centralbl. f. d. D. R. 1884 S. 436 und 1885 S. 335).

⁵⁾ Ohne Rücksicht.

Bergl. S. 19 »Tabackbau und S. 135 »Tabackverbrauchs.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern.

D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1887/88.

(Definitive Abrechnungen über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gebildeten Centralbüreau vorkontierten Salzabgabe-Statistiken; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II, S. 189, Bd. VIII, S. II, 1; Bd. XIV, S. III, 1; Bd. XX, S. IV, 47; Bd. XXV, Januarheft 1877 S. 1; Bd. XXX, Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII, Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII, S. IX, 17; Bd. XLVIII, S. IX, 1; Bd. LIII, S. IX, 17; Bd. LIX, S. IX, 1; Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1884 S. IX, 67; Jahrg. 1885 S. IX, 17; Jahrg. 1886 S. IX, 18; Jahrg. 1887 S. IX, 6; Jahrg. 1888 S. X, 82).

Etatsjahre ¹⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Netto-Ertrag der Abgaben ²⁾ (einschl. der Preisbefreiungen auf privates, ausföhr. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung ³⁾)				Salzverwendung zu Steuerfreien ⁴⁾ in der Landwirtschaft ⁵⁾ in der Industrie ⁶⁾			
	an Salzsteuer.	an Salzgeß.	zusammen.	auf den Kopf.	zur Viehfütterung.	zur Düngung.	in Gärten u. Gärten.	in anderen Industriezweigen.
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	M.	1000 kg.	1000 kg.	1000 kg.	1000 kg.
	1	2	3	4	5	6	7	8
1868	30 603,8	6 694,8	37 297,6	0,98	.	.	.	.
1869	29 701,8	5 027,7	34 729,5	0,98	.	.	.	.
1870	31 052,7	4 890,8	35 943,5	0,98	79 531	43 693	19 163	.
1871	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,98	83 451	52 436	34 073	.
1872	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
1873	33 656,8	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
1874	34 348,8	5 464,8	39 813,1	0,98	95 005	2 785	81 861	17 418
1875	33 554,1	5 760,8	39 314,7	0,98	94 785	3 907	76 760	28 990
1876	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,98	88 410	5 063	83 586	18 726
1877/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,98	87 375	5 307	80 667	24 272
1878/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,98	90 763	2 961	89 191	28 152
1879/80	36 586,8	3 949,7	40 536,0	0,98	95 711	3 093	104 571	44 405
1880/81	37 239,8	3 997,8	41 236,0	0,98	95 777	2 801	122 863	54 677
1881/82	37 569,0	3 688,8	41 257,8	0,98	98 337	4 143	130 460	59 627
1882/83	38 461,8	3 522,0	41 983,8	0,98	97 880	3 066	148 410	40 900
1883/84	38 737,7	3 488,8	42 225,0	0,98	100 730	3 538	169 271	41 410
1884/85	39 318,8	2 957,8	42 276,6	0,98	99 292	3 094	192 148	44 492
1885/86	39 416,8	2 707,8	42 124,6	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
1886/87	40 214,8	2 545,8	42 759,8	0,98	103 390	3 027	225 067	53 108
1887/88	40 549,8	2 408,0	42 957,8	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966

¹⁾ Von 1872 ab einschließlich Ost-Verbringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unvollständig geblieben. — ²⁾ In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 M. für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Bef. v. 15. Juli 1879 S. 1, B.-G.-Bl. S. 207) für das polenländische Salz festgesetzt, welches, soweit es nicht fremdländisch eingetragene, einen Zoll von 12,50 M. für 100 kg zu tragen hat (Nummer 251 des Zolltarifs). — ³⁾ Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-G.-Bl. vom 22. Februar 1882 (Emit.-Bl. f. v. D. R. S. 91). — ⁴⁾ Def. Art. 5 A. 2. — ⁵⁾ Def. Art. 5 A. 4.

Vergl. S. 26 »Salzgewinnungen und S. 136 »Salzverbräuche.

Nach: 2. Beitrag der Zölle und Verbrauchssteuern.

K. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet.

für die (Kalender- bzw. Betriebs-) Jahre 1844/45 bis 1887/88.

(Für die Jahre 1844/45 bis 1870: »Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1845 bis 1870 jährlich erlassenen Einkommen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Centralbureau des Zollvereins; für die Betriebsjahre 1871/72 und weiter: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II, S. 1; Bd. VIII, S. 1. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV, S. IX. 46; Bd. XX, S. VIII. 1; Bd. XXV, Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII, Februarheft 1879 S. 49; Bd. XLIII, S. III. 25 und S. XII. 35; Bd. LIII, S. I. 29 und S. XII. 1; Bd. LIX, S. XI. 31) Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1884 S. XII. 57, 1885 S. X. 45, 1886 S. XII. 73, 1887 S. XI. 89, 1888 S. XII. 29.)

Verbreitung. Die Zahlen beziehen sich auf das preussische Zollgebiet.

Durchschnitt jährlich, begn. im (Kalender- bzw. Betriebs-) Jahre.)	Menge der ver- steuerten Rüben.)	Brutto- ertrag der Rüben- steuer.)	Bruttoertrag der Eingangszölle.)					Gesamt- ertrag der Zucker- steuer und der Zölle (Sp. 3 u. 7.)	Rück- ertrag der Zölle (Sp. 8 u. 9.)	Nettoertrag der Zucker- u. Zölle überhaupt auf den minus 9.)	Stopf.
			a. von Rüben- steuer.)	b. von Syrup- steuer.)	c. von Zucker- steuer.)	d. von Syrup- steuer.)	e. von Zucker- steuer.)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1844/45-1849/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,4	2 578,4	17 879,4	0,61	
1850/51-1855/56	985 591	8 740,4	48,0	12 037,7	23,1	12 378,8	21 119,4	2 212,4	18 906,4	0,67	
1856-1860	1 549 134	21 266,0	45,4	15 630,1	43,2	16 108,4	27 374,4	1 368,4	26 006,4	0,78	
1861-1865	1 868 163	28 022,4	51,0	3 906,4	72,8	4 686,4	32 708,4	864,4	31 844,4	0,90	
1866-1870	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,4	818,4	2 132,7	39 537,4	4 198,4	35 338,4	0,94	
1871/72	2 250 918	36 014,7	1 819,1	7 579,4	1 009,4	12 498,4	48 512,4	3 322,4	45 190,4	1,12	
1872/73	3 181 551	50 904,4	3 746,4	2 341,4	1 039,7	7 127,4	58 032,4	3 225,4	54 806,4	1,33	
1873/74	3 528 764	56 460,4	4 844,4	2 019,4	915,4	7 779,4	64 239,4	3 592,4	60 646,4	1,40	
1874/75	2 756 743	44 107,4	4 230,4	2 139,4	848,4	7 217,4	51 325,4	1 650,4	49 674,4	1,18	
1875/76	4 161 284	68 580,4	4 358,4	688,4	725,4	5 672,4	72 252,4	9 003,4	63 249,4	1,40	
1876/77	3 550 037	56 800,4	2 312,4	244,4	797,4	3 353,4	60 154,4	11 618,4	48 536,4	1,18	
1877/78	4 090 968	65 455,4	1 474,4	279,4	615,4	2 369,4	67 824,4	18 002,4	49 822,4	1,18	
1878/79	4 628 748	74 060,4	1 170,4	367,4	574,4	2 111,4	76 171,4	25 627,4	50 544,4	1,15	
1879/80	4 805 262	76 875,4	893,4	401,4	434,4	1 729,4	78 605,4	24 399,4	54 205,4	1,22	
1880/81	6 322 203	101 164,4	679,4	303,4	498,4	1 481,4	102 645,4	56 496,4	46 148,4	1,15	
1881/82	6 271 948	100 351,4	660,4	361,4	496,4	1 518,4	101 869,4	44 992,4	56 877,4	1,20	
1882/83	8 747 154	139 954,4	631,4	568,4	530,4	1 730,4	141 684,4	74 397,4	67 286,4	1,40	
1883/84	8 918 134	142 090,4	467,4	454,4	483,4	1 404,4	144 006,4	95 302,4	47 704,4	1,08	
1884/85	10 402 688	166 443,4	379,4	496,4	503,4	1 378,4	167 821,4	123 452,4	44 368,4	0,88	
1885/86	7 070 317	113 125,4	369,4	628,4	436,4	1 434,4	114 559,4	90 067,4	24 492,4	0,63	
1886/87	8 906 671	141 213,4	421,4	393,4	417,4	1 231,4	142 445,4	114 181,4	28 263,4	0,60	
1887/88	6 963 961	118 387,4	399,4	1 053,4	404,4	1 857,4	120 245,4	113 617,4	6 628,4	0,14	

1) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 1844 bis 31. Aug. 1850 (6 Jahre), b. 1. Sept. 1850 bis 31. Aug. 1855 (5 1/2 Jahre), c. 1. Jan. 1856 bis 31. Dec. 1860, d. 1. Jan. 1861 bis 31. Dec. 1865, e. 1. Jan. 1866 bis 31. Dec. 1870. Von 1871/72 an sind die einzelnen Betriebsjahre aufgeführt, welche bis 1879/80 die Zeit vom 1. Sept. bis 31. Aug., für 1880/81 die 11 Monate 1. Sept. bis 31. Juli und von 1881/82 an die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

2) Steuerfüße für 100 kg rebe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,80 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,80 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,40 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1866 bis 1. August 1888 1,70 M. (vergl. Gesetz vom 1. Juni 1886 — R.-G.-Bl. S. 181).

3) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zölle blieben mit Ausnahme derjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1860 (R.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, von wo an die Höhe bis 1. August 1888 unverändert geblieben sind.

4) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinierten inländischen Zuckers Steuer- vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, schon am 1. Aug. begn. 1. Sept. 1883 wieder herab- gesetzt, und am 1. Okt. begn. 1. Nov. 1887 durch das, vom 1. Juni 1888 weitere herabgesetzt. In Spalte 9 sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die den ausgeführten Mengen entsprechenden Vergütungsbeträge verzeichnet. Die Wiedereingabe im Jahre 1881/82 gegenüber dem Verjahre trägt von einer Vergrößerung der Zahlungstermine her.

5) Regl. S. 28 »Zuckererzeugung u. S. 137 »Zuckererzeugung.

Noch: 2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern.

F. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuergebiet¹⁾ für die Etatsjahre 1870 bis 1886/87 und das Halbjahr 1. April bis 30. September 1887.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Berechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Übergangsabgabe vom Branntwein, sowie Konsumzoll-Berechnungen des vormaligen Centralsteuerrates des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. 1.58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1¹⁾; Bd. XXX. Steuerheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1; Bd. XLVIII. S. XI. 1; Bd. LIII. S. X. 174; Bd. LIX. S. XI. 1; Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1884 S. XI. 64; Jahrg. 1885 S. XI. 1; Jahrg. 1886 S. XI. 28; Jahrg. 1887 S. XI. 66.)

Etatjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Steuerertrag vom Branntwein- steuer- gebiet. ³⁾	Übergangs- abgabe im Branntwein- steuergebiet. ⁴⁾	Kon- sum- zoll. ⁵⁾	Einnahme von außen- steu- er- pflichten Branntwein. ⁶⁾	Bekannt- ertrag vom Branntwein und Zoll (Sp. 2-5).	Steuer- ertrag vom Branntwein und Zoll (Sp. 2-5).	Steuer- ertrag vom Branntwein und Zoll (Sp. 2-5).	
							im Gesam- ten (Sp. 6 und 7).	auf den Bsp.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	45 564,8	76,8	-	1 085,7	46 726,8	9 851,8	36 875,8	1,20
1871	42 701,1	43,8	-	1 392,2	44 136,8	7 708,8	36 428,8	1,18
1872	45 095,3	46,0	-	1 213,5	46 354,8	4 373,8	41 981,8	1,25
1873	49 752,9	47,8	-	1 461,2	51 261,8	8 472,8	42 788,8	1,28
1874	54 521,8	104,7	-	1 733,8	56 359,8	8 382,8	47 977,8	1,44
1875	56 873,1	117,0	-	1 932,7	58 922,8	6 448,0	52 474,8	1,56
1876	53 408,4	128,8	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,8	49 069,8	1,48
1877/78	52 520,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,21
1878/79	54 616,7	111,8	2,9	1 642,8	56 373,8	8 963,8	47 410,0	1,26
1879/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,8	45 747,7	1,20
1880/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,8	12 077,8	47 098,8	1,22
1881/82	64 002,7	120,8	2,8	1 917,9	66 043,7	17 533,8	48 510,1	1,28
1882/83	58 824,9	119,8	2,8	1 974,7	60 921,8	14 955,8	45 966,8	1,27
1883/84	61 176,8	114,8	2,8	2 101,5	63 395,8	14 484,0	48 911,8	1,24
1884/85	62 435,8	129,8	2,8	4 824,8	67 392,8	14 310,8	53 082,8	1,48
1885/86	65 852,8	105,1	2,8	1 987,8	67 947,8	17 855,8	50 092,8	1,28
1886/87	57 188,8	100,0	2,8	3 609,8	60 900,8	14 895,1	46 005,8	1,22
1. April bis 30. Sept. 1887	18 541,1	69,7	3,9	4 573,1	23 187,8	4 067,8	19 120,8	-

¹⁾ Über den Umfang des Branntweinsteuergebietes vergl. oben S. 3.

²⁾ Von 1874 an einschließlich Ost-Verträgen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

³⁾ Über die Erhebung der Branntweinsteuer und die Steuerhöfe siehe Bundesgesetz vom 8. Juli 1868 (R.-G.-Bl. S. 384); für Folgejahre vgl. S. 4. Mai 1868 (R.-G.-Bl. S. 151) und 15. November 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Betrifft die Erhebung der neuen Maße vergl. G.-G.-Bl. des preuss. Staates vom 8. Juni 1871 (preuss. Centr.-Bl. S. 397).

⁴⁾ Der Übergangssteuerzoll ist unberücksichtigt geblieben (vergl. Bekanntmachung vom 18. Juli 1872, R.-G.-Bl. S. 230).

⁵⁾ S. Bekanntm. des Reichsfiskus vom 22. Dezember 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R., S. 812).

⁶⁾ Der Zoll für ausländischen Branntwein (Nummer 25b des Zolltarifs) wurde vom 7. Juli 1879 an (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161) meinstens erhöht, und hat seither am 29. Mai 1885 (Gef. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Gef. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) weitere betragsmäßige Erhöhungen erfahren.

⁷⁾ S. Gef. vom 8. Juli 1868 §. 5 u. Gef. vom 19. Juli 1879, betr. die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerblichen Zwecken (R.-G.-Bl. S. 259).
Vergl. S. 40 u. 41. »Zehnjähriger Betrieb der Branntweinrenten».

Noch: 2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern.

G. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Berechnungen über die Einnahmen an Brausteuer und Ubergangskabgabe vom Bier, sowie die Kommerzial-Nachweisungen des normalen Entschlagskontos des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. 1. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Ausgabe 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 29; Bd. XLVIII. S. X. 153; Bd. LIII. S. X. 202; Bd. LIX. S. XI. 51 und Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs Jahrg. 1884 S. XI. 37; Jahrg. 1885 S. XI. 27; Jahrg. 1886 S. XI. 51; Jahrg. 1887 S. XII. 15; Jahrg. 1888 S. XI. 1.)

a. Im Brausteuergebiet¹⁾ für die Etatsjahre 1870 bis 1887/88.

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Beurteilung der Steuer im Brausteuergebiet ³⁾ 1 000 M.	Einnahme aus dem Ubergangs- und Ubergangssteuer- gebiet ⁴⁾ 1 000 M.	Ubergangs- abgaben von Bier und Brau- steuer 1 000 M.	Beurteilung der Steuer im Brau- steuer- gebiet ⁵⁾ (Sp. 2-4).	Nach- schüsse aus dem Brau- steuer- gebiet ⁶⁾ 1 000 M.	Beurteilung der Steuer und des Zolls im ganzen (Sp. 5 und 6).	Beurteilung (vgl. Sp. 2) auf 1 hl.
1	2	3	4	5	6	7	8
1870 ⁷⁾	10 511,7	227,8	457,7	11 197,0	54,2	11 142,8	0,87
1871 ⁷⁾	11 674,2	232,4	510,2	12 416,9	60,1	12 356,8	0,81
1872	13 575,8	258,8	608,4	14 532,6	88,8	14 444,2	0,87
1873	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,86
1874	17 355,8	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,88
1875	17 914,2	562,0	899,5	19 376,8	231,7	19 144,9	0,84
1876	17 767,7	628,9	914,0	19 310,8	241,2	19 069,4	0,80
1877/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,8	18 719,4	0,87
1878/79	17 016,0	507,7	958,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,86
1879/80	16 820,2	430,8	1 004,8	18 255,9	302,8	17 953,4	0,84
1880/81	17 491,7	454,4	1 109,9	19 055,8	359,1	18 696,7	0,88
1881/82	17 582,4	472,8	1 279,8	19 334,8	411,8	18 923,2	0,88
1882/83	18 117,2	487,8	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,87
1883/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,89
1884/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,89
1885/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,89
1886/87	21 592,8	617,8	2 252,2	24 462,1	463,8	23 998,3	0,87
1887/88	22 455,8	619,0	2 500,5	25 575,4	447,0	25 128,4	0,89

¹⁾ Ueber den Umfang des Brausteuergebietes vgl. oben S. 3.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unvollständig geführt.

³⁾ Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgebiet vom 31. März 1872 in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewinn des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreidepreises und der Malzsteuer (welche vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

⁴⁾ Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25 a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

⁵⁾ Bis 1. Juli 1874 wurde die Ubergangsabgabe (abgeführt von dem Höchstvermögen des Bieres) nach dem Gewinne erhoben (Beschluss vom 18. Juli 1872 — St. G. Bl. S. 293), wonach ab 1. Juli 1874 die Ubergangsabgabe (abgeführt von dem Höchstvermögen des Bieres) nach dem Gewinne erhoben wird.

⁶⁾ Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25 a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

⁷⁾ In den Spalten 2, 4 und 5 folgen für die Jahre 1870 und 1871 die Beträge für Süddeutschland. Im Vergleich hierzu stellt sich der Steuerertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1887 zu 2,88 M., in Württemberg 1887/88 zu 2,44 M. und in Elfaß-Lothringen 1887/88 zu 2,21 M.; in Bayern wird seitdem den Ubergangssteuerertrag aufprozent zu 3,20 M. angenommen.

Nach: 2. Beitrag der Zölle und Verbrauchssteuern.

Nach: A. Einnahme vom Bier.

b. In den einzelnen deutschen Steuergebieten für die Jahre 1872 bis 1887/88.

Steuergebiet		Bayern ¹⁾		Württemberg		Sachsen		Elbisch-Vorprovinzen	
im Staats- jahre ²⁾	Gesamt- Einnahme vom Bier. 1000 M.	im Kalender- jahre	Gesamt- Einnahme vom Bier. 1000 M.	im Staats- jahre ³⁾	Gesamt- Einnahme vom Bier. 1000 M.	im Staats- jahre (1. Septbr. bis 30. Novbr.)	Gesamt- Einnahme vom Bier. 1000 M.	im Staats- jahre ⁴⁾	Gesamt- Einnahme vom Bier. 1000 M.
1872	14 444,2	1872	17 148,4	1872/73	5 487,8	1872	2 169,2	1872	1 272,2
1873	17 193,4	1873	18 568,4	1873/74	5 607,1	1873	2 551,9	1873	1 843,9
1874	18 525,2	1874	18 888,8	1874/75	5 246,0	1874	2 594,2	1874	1 552,9
1875	19 144,9	1875	19 433,0	1875/76	5 140,7	1875	2 465,3	1875	1 346,1
1876	19 069,4	1876	19 902,7	1876/77	5 737,8	1876	2 417,9	1876	1 118,1
1877/78	18 719,4	1877	19 921,8	1877/78	5 555,9	1877	2 534,8	1877/78	1 348,9
1878/79	18 200,9	1878	19 664,0	1878/79	4 815,9	1878	2 478,8	1878/79	1 331,8
1879/80	17 953,4	1879	21 474,7	1879/80	5 215,9	1879	2 472,7	1879/80	1 440,2
1880/81	18 696,7	1880	28 789,3	1880/81	5 732,0	1880	2 326,7	1880/81	1 855,8
1881/82	18 923,2	1881	30 124,9	1881/82	4 746,3,4	1881	3 968,8	1881/82	1 615,1
1882/83	19 600,9	1882	28 971,0	1882/83	7 230,9	1882	3 887,9	1882/83	1 615,2
1883/84	20 708,8	1883	29 145,4	1883/84	7 392,8	1883	3 991,9	1883/84	1 688,8
1884/85	21 843,8	1884	29 677,1	1884/85	7 282,8	1884	4 086,2	1884/85	1 727,2
1885/86	22 038,1	1885	30 082,2	1885/86	7 021,2	1885	4 116,8	1885/86	1 561,2
1886/87	23 998,8	1886	30 674,2	1886/87	8 134,8	1886	4 323,8	1886/87	1 705,2
1887/88	25 128,4	1887	32 298,0	1887/88	8 759,8	1887	4 891,0	1887/88	1 939,2

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf M.		auf M.		auf M.		auf M.		auf M.
1872	0,47	1872	4,02	1872/73	2,99	1872	1,48	1872	0,82
1873	0,52	1873	4,23	1873/74	3,04	1873	1,73	1873	1,19
1874	0,58	1874	4,37	1874/75	2,81	1874	1,74	1874	1,01
1875	0,60	1875	4,45	1875/76	2,78	1875	1,64	1875	0,88
1876	0,60	1876	4,61	1876/77	3,01	1876	1,59	1876	0,79
1877/78	0,57	1877	4,48	1877/78	2,88	1877	1,66	1877/78	0,87
1878/79	0,55	1878	4,06	1878/79	3,81	1878	1,60	1878/79	0,88
1879/80	0,64	1879	4,11	1879/80	2,66	1879	1,69	1879/80	0,92
1880/81	0,55	1880	5,46	1880/81	2,91	1880	2,08	1880/81	1,18
1881/82	0,55	1881	5,87	1881/82	3,78	1881	2,52	1881/82	1,16
1882/83	0,57	1882	5,43	1882/83	3,84	1882	2,46	1882/83	1,08
1883/84	0,60	1883	5,44	1883/84	3,89	1883	2,42	1883/84	1,08
1884/85	0,62	1884	5,51	1884/85	3,66	1884	2,57	1884/85	1,10
1885/86	0,62	1885	5,56	1885/86	3,82	1885	2,57	1885/86	1,00
1886/87	0,67	1886	5,88	1886/87	4,06	1886	2,89	1886/87	1,09
1887/88	0,69	1887	5,99	1887/88	4,84	1887	3,03	1887/88	1,24

¹⁾ Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.
²⁾ Erst vom 1. Juli 1878 ab einförl. der bayerischen Maß. — Am 1. November 1879 erfolgte die Er-
 höhung des Verbrauchssteuersatzes von 4 auf 6 M. für das Gefäß mit ungetrockneten Malz.
³⁾ 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate),
 1. April 1879/80 bis 1. April 1887/88.
⁴⁾ Von 1881/82 an ist die Maßzahl von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden.
 Mit dem 22. März 1880 ist der bayerische Steuerfuß, 20 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Verbrauchs, auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.
 Vergl. S. 42 und 43 »Eingangssteuern« und S. 138 »Bierverbrauchs«.

3. Ertrag der Reichsstempelsteuern.

Vorbemerkung.

Der Ertrag der nachstehend unter A. bis C. aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuererlässe und Steuererstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, fließt in die Reichskasse. Die Vergütung, welche für die bei der Erhebung der einzelnen Bundesstaaten geleistet wird, beträgt bei der Wechselstempelsteuer vom Jahre 1876 an 2% (Bef. vom 10. Juni 1869 §. 27 — B.-G.-Bl. S. 199), beim Spielartensteuern 5% (Bef. vom 3. Juli 1878 §. 23 — B.-G.-Bl. S. 137) und bei der Reichsstempelsteuer für Wertpapiere u. (mit Ausnahme der Steuern von Börsen der Staatslotterien) 2%, der flüssigen in den betreffenden Gebieten erzielten Einnahmen (Bef. vom 1. Juli 1881, neue Redaktion §. 43 — B.-G.-Bl. S. 1885 S. 189). Der in die Reichskasse geflossene Ertrag der letztgenannten Abgabe wird den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Stammeszinsen beizutragen haben, überlassen (Bef. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion §. 44 — B.-G.-Bl. S. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

Genaue Angaben aus den betreffenden Steuerbüchern sind letztmals im Jahrbuch für 1886 mitgeteilt worden.

A. Wechselstempelsteuer für die Etatsjahre 1873 bis 1887/88.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 116; Bd. XIV. S. I. 134; Bd. XX. S. II. 134; Bd. XXV. Jahrbuch 1877 S. 26; Bd. XXX. Jahrbuch 1878 S. 10; Bd. XXXVII. Jahrbuch 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. VI. 12; Bd. XLVIII. S. VI. 54; Bd. LIII. S. VI. 44; Bd. LIX. S. V. 7 und Beilage zur Statistik des Deutschen Reichs Jahrg. 1884 S. V. 8; Jahrg. 1885 S. V. 37; Jahrg. 1886 S. V. 7; Jahrg. 1887 S. V. 1; Jahrg. 1888 S. V. 1.)

Etatjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Abgesetzte Banknoten und Stempelmarken in 1000 Stk.								Einnahme				Wert der für die ausgegebenen Banknoten in 1000 Mk.		
	Banknoten im Verkehr von				Stempelmarken im Verkehr von				für Banknoten		für Stempelmarken			zusammen	
	über 10 Mk. bis unter 1 Mk.				über 10 Mk. bis unter 1 Mk.				für Stempelmarken		für Stempelmarken			zusammen	
	10 Mk.	über 10 Mk. bis unter 1 Mk.	1 Mk. bis unter 5 Mk.	5 Mk. und darüber	10 Mk.	über 10 Mk. bis unter 1 Mk.	1 Mk. bis unter 5 Mk.	5 Mk. und darüber	1000 Mk.	1000 Mk.	1000 Mk.	1000 Mk.		1000 Mk.	1000 Mk.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1873	358,0	230,2	6,2	3464,4	7536,1	1297,7	223,4	106,4	7742,0	7849,0	18,0	18,0			
1874	342,0	211,1	4,0	3574,2	7703,0	1172,7	183,0	95,1	6946,0	7041,0	16,0	16,0			
1875	326,0	196,0	3,2	3927,2	8332,2	1143,3	181,0	85,0	7127,0	7213,1	17,0	17,0			
1876	305,4	176,1	2,0	3965,4	8356,0	1079,0	162,1	75,0	6798,7	6874,0	16,0	11,2			
1877/78	281,2	154,0	1,0	4104,0	8123,0	1042,0	165,0	66,0	6707,0	6774,1	15,0	10,0			
1878/79	253,7	133,2	1,0	4232,0	7675,0	919,0	143,0	57,0	6068,1	6125,0	13,0	10,0			
1879/80	270,0	93,0	3,0	5647,0	5520,0	1404,0	166,0	54,7	6288,2	6342,0	14,2	177,0			
1880/81	242,0	67,0	3,0	6022,1	4612,2	1682,0	186,0	45,0	6424,0	6469,0	14,0	23,0			
1881/82	222,4	60,4	3,0	6203,2	4683,0	1738,0	202,0	41,0	6684,7	6726,0	14,0	23,0			
1882/83	206,7	52,0	2,0	6271,7	4569,0	1718,0	211,1	37,0	6673,0	6710,0	14,7	37,0			
1883/84	201,0	50,0	2,0	6372,4	4569,0	1708,0	222,0	35,0	6761,1	6796,0	14,7	13,0			
1884/85	192,0	47,0	2,0	6483,2	4545,0	1678,0	226,0	34,0	6747,0	6781,0	14,0	17,0			
1885/86	188,0	43,7	1,7	6661,0	4512,0	1608,0	223,7	31,7	6596,0	6628,0	14,0	23,0			
1886/87	177,0	39,0	1,0	6843,4	4513,0	1552,0	243,2	29,1	6547,0	6576,7	13,0	19,0			
1887/88	167,0	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,0	242,1	26,0	6707,4	6734,0	14,1	31,0			

¹⁾ Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes, beziehungsweise die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 649, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Niederrhein, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Bef. vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elßig-Lothringen (Bef. vom 14. Juli 1871, B.-G.-Bl. f. Elßig-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Noch: 3. Ertrag der Reichsstempelsteuern.

B. Spielkartenstempel in den Etatsjahren 1879/80 bis 1887/88.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. VI. 10; Bd. XLVIII. S. VI. 52; Bd. LIII. S. V. 1; Bd. LIX. S. V. 4 und Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs Jahrg. 1884 S. VI. 66; Jahrg. 1885 S. VI. 2; Jahrg. 1886 S. V. 8; Jahrg. 1887 S. V. 2; Jahrg. 1888 S. VI. 2.)

Etatsjahre (mit dem 1. April be- ginnend).	Anzahl der Karten- stempel- blätter von 36 oder weniger Karten.	Wichtig begeben.		Kursen fest		Wenn Kurs fest eingelöst nach dem Ver- kaufpreis		Wenn Kurs fest eingelöst nach dem Ver- kaufpreis		Unterkauf fest setzt (S. 5-9 bzw. 6-10)		Entsprechend dem Einkaufspreis	
		1000 Sparte	1000 Sparte	1000 Sparte	1000 Sparte	1000 Sparte	1000 Sparte	1000 Sparte	1000 Sparte	1000 Sparte	1000 Sparte	1000 M.	1000 M.
		von 36 oder weniger Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von 36 oder weniger Karten.	über- haupt.	auf den Karten.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1879/80.....	66	3273,8	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,4	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4
1880/81.....	64	3432,8	1039,9	3231,9	246,9	200,1	792,4	25,9	5,8	3257,9	252,4	1103,4	2,4
1881/82.....	61	3280,9	942,9	3110,9	238,9	179,9	704,9	16,9	5,1	3126,9	244,9	1059,9	2,8
1882/83.....	60	3264,9	1058,9	3106,9	233,9	158,9	825,9	15,9	7,1	3121,9	240,9	1056,9	2,9
1883/84.....	61	3346,9	1236,9	3151,9	208,9	195,9	1027,9	22,9	7,9	3173,9	215,9	1059,9	2,8
1884/85.....	61	3529,9	1278,9	3292,9	203,9	236,9	1074,9	16,9	8,9	3308,9	212,9	1068,9	2,4
1885/86.....	61	3588,9	1261,9	3388,9	205,9	199,9	1055,9	16,9	3,9	3405,9	209,9	1126,9	2,4
1886/87.....	58	3682,9	1158,9	3483,9	181,9	198,9	976,9	14,9	6,9	3497,9	188,9	1143,9	2,4
1887/88.....	54	3918,9	975,9	3699,9	186,9	218,9	788,9	15,9	8,9	3715,9	194,9	1212,9	2,5

¹⁾ Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämtlicher in den einzelnen deutschen Staaten bis dahin vom Spielkarten-Steuerbefreiung für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Steuer eingeführt.

C. Reichsstempel-Abgaben für Wertpapiere, Schulnoten, Rechnungen (bzw. Kauf- und sonstige Anschaffungsgeheimnisse) und Lotterielose in den Etatsjahren 1881/82 bis 1887/88.¹⁾

(Zusammenstellungen des Reichsstatistikamts.)

Etatsjahre (mit dem 1. April be- ginnend).	I. (für Wertpapiere)				II. (für Schulnoten u. Rechnungen)				III. (für Lotterielose)				Gesamtsumme	
	A. (für Aktien, Renten u. Schulverschreibungen, abzüglich d. eingewendeten Steuer für Zinsen- und Dividenden)		B. (für andere Wertpapiere)		C. (für Schulnoten u. Rechnungen, abzüglich d. eingewendeten Steuer für Zinsen- und Dividenden)		D. (für Lotterielose)		E. (für Lotterielose)		F. (für Lotterielose)		G. (für Lotterielose)	
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Salzjahr vom 1. Okt. 1881 bis Ende März 1882.....	239,9	2 963,7	9202,7	1 556,8	108,7	4 868,2	1 335,2	6 203,4	0,27					
1882/83.....	456,4	2 741,2	3 197,9	2 343,0	481,1	6 021,7	5 317,9	11 339,6	0,28					
1883/84.....	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	7 877,9	5 374,2	13 252,0	0,28					
1884/85.....	905,8	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	8 339,9	5 427,9	13 767,8	0,30					
1885/86.....	1 085,9	2 904,8	3 590,9	5 030,9	704,7	9 726,9	5 547,9	15 273,8	0,38					
1886/87.....	1 167,9	3 781,4	4 949,9	7 037,9	755,9	13 652,9	9 125,9	19 778,8	0,48					
1887/88.....	772,1	4 028,4	4 800,9	7 308,0	439,9	12 637,9	6 624,9	19 261,9	0,40					

¹⁾ S. Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempelabgaben (R.-G.-Bl. S. 185), und Abänderungsgesetz vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. 1885 S. 171 und S. 179). — ²⁾ S. I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4. — ³⁾ S. II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schulnoten und Rechnungen u. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an werden die im Obigen genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeheimnisse nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts versteuert. — ⁴⁾ S. III. Abtheilung des Tarifs. — ⁵⁾ S. Abschnitt und §. 27 des Gesetzes (neue Revisionen). — ⁶⁾ In diesen Tabellen ist auch die Stempelsteuer für die zufolge der Ausnahmestimmung zu I. 1. h. des Tarifs nach der Stückzahl bestimmten ausländischen Wertpapiere enthalten.

4. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens des Norddeutschen Bundes bezw. des Deutschen Reichs und Druckschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze in den Druckjahren des Reichstags; letzter Bericht: 7. Legislatur-Periode, IV. Session 1888/89 Nr. 213, letzte Druckschrift: ebenfalls Nr. 6.)

A. Uebersicht des Standes der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth am Schluß der einzelnen Kalender- bezw. Etatsjahre 1868 bis 1887/88.

Termin.	Schuldenrückstellungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen ¹⁾		Darlehen- Kassen- scheine ²⁾ (unver- zinsliche)	Reichs- Kassen- scheine ³⁾ (unver- zinsliche)	General- Summe	Dazu Zins- rück- stände ⁴⁾ (in Sp. 2 bis 4.)
	der Bundes- Anleihe ⁵⁾	der Reichs- Anleihe	ver- zinsliche ⁶⁾	unver- zinsliche ⁷⁾				
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
„ 1869	—	—	40 350,0	—	—	—	40 350,0	20,8
„ 1870	267 069,0	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,4	1 574,2
„ 1871	341 319,0	—	350 820,8	—	77 384,4	—	769 524,2	3 431,9
„ 1872	37 181,3	—	931,4	—	817,6	—	38 930,3	1 653,6
„ 1873	1 357,3	—	215,7	—	271,6	—	1 845,1	22,8
„ 1874	166,9	—	100,2	—	144,8	4 290,0	4 701,9	16,2
„ 1875	45,0	—	15,2	—	63,2	120 199,2	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,2	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,2	—
„ 1878	30,2	72 203,6	1,2	70 866,0	52,2	166 718,0	309 872,2	17,2
„ 1879	24,2	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,2
„ 1880	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,2	387 526,6	92,2
„ 1881	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
„ 1882	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
„ 1883	24,0	348 951,6	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
„ 1884	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,9	539 994,2	235,2
„ 1885	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,2	586 209,7	250,2
„ 1886	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,2	621 551,2	298,0
„ 1887	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,2	674 237,2	300,0
„ 1888	18,0	772 100,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,2

¹⁾ Die Schulden des ehemaligen Norddeutschen Bundes (Sp. 2, 4 und 6) sind bis auf den am Schluß des Etatsjahres 1887/88 verbleibenden Rest (Sp. 2) getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingezahlten 51,2 (1 000 M.) Darlehen-Kassenscheine sind vollständig. Die hierdurch ersparten Zinsen werden zum Erlaß für eingezahlte solche Scheine verwendet und betragen am 31. März 1888 noch 46,2 (1 000 M.).

²⁾ Die Schatzanweisungen sind hier nicht mit den bei der Reichsschulden-Verwaltung, sondern durchweg mit den bei der Kassenverwaltung des Reichs ausstehenden, in den Haushalts-Rechnungen bezw. Uebersichten erscheinenden Beträgen ausgewiesen.

³⁾ Ein unverzinslicher Schatzanweisungen sind überhaupt (im Wege der Discontierung) begeben 1 586 519,0 (1 000 M.); davon: a. als Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform bis zum Etatsjahre 1879/80 einzahl. 537 209,0, b. zur vorübergehenden Verhütung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Kassapflege in den Etatsjahren 1879/80 bis 1887/88 einzahl. 1 049 310,0. Die der Reichskasse daraus erwachsene Zinsen (einschließlich der Verkaufserlöse und seit 1885 auch der Zinsausgaben) betragen bis für die erste Summe auf durchschnittlich 3,122, für die letztere auf durchschnittlich 2,921 Prozent für das Jahr.

⁴⁾ Vergl. Uebersicht 2 in Abschnitt IX (Zins- und Kreditwesen und Zinsen).

⁵⁾ Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushaltsrechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Reformverwaltung vorausgabigen Zinsen geführt.

⁶⁾ Dieser Betrag bestand in verzinslichen Schatzanweisungen, welche im Etatsjahr 1877/78 aus der Reichskasse begeben sind.

⁷⁾ Von diesem Schuldkapital entfallen auf:

A. die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten zu 4 1/2 % 311 616,0, zu 3 1/2 % 254 372,1 (1 000 M.),
B. die Finanzgemeinschaft d. Bundesstaaten mit Ausschl. v. Bayern „ 79 152,4, „ 16 627,2 „
C. die Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschl. von Bayern und Württemberg „ 59 231,0 (1 000 M.).

Reich: 4. Reichsschulden.

B. Kapitalerlöse aus der Vergebung der Reichsanleihen bis zum Schluß des Etatsjahres 1887/88.

Jahr- gang der Reichs- anleihen.	Zu beschaffender Baarkredit				An Schuldverschrei- bungen sind bedurft:			Bemerkungen.
	Tag.	Monat.	Jahr.	Reichs- anleihe in 1000 M.	über- haupt in 1000 M.	auch vom Stammes- kapital in 1000 M.	mit einem Zinssatz von 1000 M.	
a) Vierprozentige Reichsanleihen.								
1877	14.	Juni	1877	531	77 731,8	82 000,0	77 564,0	1. Die Reichsanleihen sind in Schuldverschreibungen über 200, 500, 1 000, 2 000 und 5 000 M., verzinstlich am 1. April u. 1. Okt. d. J. (für Jahre 1887) am 1. Jan. u. 1. Juli, bedingt.
1878	14.	"	1878	125	97 484,9	101 000,0	97 502,8	
1879	13.	"	1879	152	68 021,1	68 000,0	66 716,4	
1880	13.	Oktober	1880	187	37 627,9	38 000,0	38 403,0	
1881	125.	April	1881	92	64 912,8	64 000,0	64 938,6	
1882	25.	Juni	1882	68	29 674,4	29 000,0	29 627,1	2. Die baaren Einnahmen aus den einzelnen Anleihen übertragen sich gegenseitig durch alle Zahlungen bedingt. Die Mehrbeträge an Baarkredit (Sp. 8) bei einzelnen Anleihen gegen die bedingten gegenüberstehenden Rückzahlungen (Sp. 6) sind daher nicht als Ueberschüsse der letzteren anzusehen.
1883	26.	November	1883	337	28 387,1	28 000,0	28 954,3	
1884	23.	September	1884	213	40 982,7	40 000,0	41 008,0	
b) Dreiprozentige Reichsanleihen.								
1885	31.	März	1885	37	42 520,6	36 000,0	36 010,4	3. Von der 1887/88 Reichsanleihe blieb am Schluß des Etatsjahres 1887/88 noch ein Restbetrag von 40 000,0 (1 000 M.) unberührt.
1886	4.	Juni	1886	287	35 738,8	35 000,0	34 441,1	
1887	16.	Juni	1887	250	218 005,2	210 000,0	198 867,2	
Zusammen (Ende März 1888)					761 086,6	721 000,0	715 024,2	

C. Vertheilung der bis zum Schluß des Etatsjahres 1887/88 veräußerten Schuldverschreibungen und der erzielten Kapitalerlöse auf die verschiedenen Kredite.

Bezeichnung des Kredits.	Betrag des Kredits. 1000 M.	Sicherheits- anleihe an den Reichs- anleihe- gebern. 1000 M.	Der Staat erachtet für bedingend auf 1000 M.	Davon sind durch Veräuße- rung von Schuldverschrei- bungen a) zu 4 b) zu 3 1/2 % im Betrage von 1000 M. mit Zinssatz von 1000 M.		Der Staat erachtet für bedingend auf 1000 M.
				a)	b)	
1. Zu einmaligen Ausgaben der Verwal- tung des Reichsheeres	375 934,8	5 267,7	370 666,8	(a) 127 572,8	(b) 128 738,8	22 565,8
2. Zu eisenen Verträgen für dieselbe	3 195,8	—	3 195,8	(a) 220 601,2	(b) 219 362,8	—
3. Zu einmaligen Ausgaben der Marine- verwaltung	177 790,9	841,4	176 948,9	(a) 3 214,0	(b) 3 195,8	—
4. Zu einmaligen Ausgaben der Eisen- bahnenverwaltung	49 441,8	3 108,8	46 333,0	(a) 147 836,8	(b) 145 468,8	3 256,4
5. Zu einmaligen Ausgaben der Post- u. Telegraphenverwaltung	49 465,9	507,2	48 958,7	(a) 28 274,1	(b) 28 224,2	—
6. Zur Vertheilung der Ver- waltung	8 750,0	—	8 750,0	(a) 39 434,1	(b) 39 561,1	902,0
7. Zu einmaligen Ausgaben für die Vertheilung eines Reichs- betriebsfonds	4 872,2	0,0	4 872,2	(a) 50 810,0	(b) 48 958,7	—
8. Zur Erweiterung jener Grundstücke in Vertheilung	400,0	—	400,0	(a) 4 978,8	(b) 4 872,2	—
9. Zu den Ausgaben für das Münzwesen	7 564,4	—	7 564,4	(a) 8 015,7	(b) 7 564,4	—
10. Zur Vertheilung des Betrags des Reichs zu den Kosten des Ge- schäfts des Hamburg	50 000,0	1 846,8	48 153,2	(a) 48 076,1	(b) 46 391,4	1 760,8
11. Zur Vertheilung des Betrags des Reichs zu den Kosten des Ge- schäfts des Hamburg	20 000,0	—	20 000,0	(a) 11 629,7	(b) 12 000,0	—
12. Zur Vertheilung des Betrags des Reichs zu den Kosten des Ge- schäfts des Hamburg	6 000,0	—	6 000,0	(a) 8 021,4	(b) 8 000,0	—
13. Zu den Ausgaben für den Vor- Offizier-Raum	13 000,0	—	13 000,0	(a) 2 831,1	(b) 3 000,0	—
14. Zur Vertheilung des Betrags des Reichs zu den Kosten des Ge- schäfts des Hamburg	7 411,8	—	7 411,8	(a) 3 017,7	(b) 3 000,0	—
Zusammen (Ende März 1888)				(a) 450 000,0	(b) 445 705,6	47 230,8

*) Einmaligkeit der Stelle für vertheilte Grundstücke. — *) Der Staat betrachtet (Sp. 6) nur die bei den einzelnen Anleihen nicht ganz genau den Kapitalerlöse (Sp. 8) zu bedingten von nach den Bestimmungen der Schuldverschreibungen bedingten (Sp. 6) (Bemerkung 1 in Tabelle B.) — *) Der Staat betrachtet (Sp. 6) nur die bei den einzelnen Anleihen nicht ganz genau den Kapitalerlöse (Sp. 8) zu bedingten von nach den Bestimmungen der Schuldverschreibungen bedingten (Sp. 6) (Bemerkung 1 in Tabelle B.) — *) Der Staat betrachtet (Sp. 6) nur die bei den einzelnen Anleihen nicht ganz genau den Kapitalerlöse (Sp. 8) zu bedingten von nach den Bestimmungen der Schuldverschreibungen bedingten (Sp. 6) (Bemerkung 1 in Tabelle B.)

XVI. Kranken- und Unfallversicherung der Arbeiter.

1. Krankenversicherung der Arbeiter.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Bd. 24, 31 u. 38.)

A. Zahl der Krankenkassen¹⁾ und ihrer Mitglieder am Schlusse des Jahres 1887.

Staaten und Landesteile.	I. Gemeinde- Krankenkassen.		II. Orts- Krankenkassen.		III. Betriebs- Krankenkassen.		IV. Bau- Krankenkassen.	
	Zahl der Kassen, Mitglieder.		Zahl der Kassen, Mitglieder.		Zahl der Kassen, Mitglieder.		Zahl der Kassen, Mitglieder.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreußen.....	29	19 748	64	25 426	56	11 837	9	2 843
• Westpreußen.....	164	10 329	68	19 311	72	19 009	5	1 434
Stadt Berlin.....	1	43	63	237 197	28	34 784	1	32
Prov. Brandenburg.....	441	14 397	382	144 003	214	41 076	6	369
• Pommern.....	25	12 180	140	42 851	77	18 994	6	425
• Posen.....	3	207	94	38 206	43	12 640	7	322
• Schlesien.....	21	12 883	367	171 330	571	142 565	2	30
• Sachsen.....	155	66 554	440	134 023	426	85 062	5	140
• Schleswig-Holstein.....	15	2 315	116	48 176	59	14 001	1	—
• Hannover.....	359	23 718	232	57 720	292	56 106	2	380
• Westfalen.....	58	3 723	311	95 096	461	101 351	11	1 084
• Hessen-Nassau.....	13	2 566	102	62 015	128	29 211	2	638
• Rheinland.....	308	23 272	431	275 519	791	203 166	12	4 558
Sachsen-Altenburg.....	—	—	7	4 740	3	203	—	—
Königr. Preußen.....	1 692	191 935	2 817	1 364 613	3 221	770 685	69	12 255
Die 3 Reg.-Bez. Franken und Bayern.....	1 376	74 282	7	6 737	99	18 679	4	1 967
Bayern I. Rh. (3 Reg.-Bez.).....	1 968	117 066	13	42 562	172	57 753	2	1 549
Bayern II. Rh. (3 Reg.-Bez.).....	502	32 055	6	2 651	105	25 562	—	—
Königr. Bayern.....	3 846	223 343	26	51 950	376	101 994	6	3 516
Königr. Sachsen.....	588	70 280	358	224 595	778	173 708	9	651
Württemberg.....	11	7 593	136	81 958	216	41 687	1	43
Baden.....	100	35 039	63	35 832	313	63 836	2	48
Hessen.....	413	19 361	46	19 533	76	20 416	1	68
Württemberg-Saarbrücken.....	146	7 475	43	10 422	26	3 829	4	58
Sachsen-Weimar.....	23	3 796	35	10 996	30	4 358	—	—
Mecklenburg-Stettin.....	11	2 545	5	1 638	—	—	—	—
Oldenburg.....	68	5 710	15	5 421	20	5 042	—	—
Stettin.....	254	19 892	25	8 871	96	13 518	2	148
Sachsen-Meinungen.....	6	3 345	15	4 597	40	8 751	—	—
Sachsen-Mittelelbe.....	55	2 763	18	5 787	28	3 698	1	9
Sachsen-Nordhausen.....	8	9 374	10	5 981	28	3 751	—	—
Magdeburg.....	47	16 060	28	11 126	54	9 294	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt.....	3	2 777	2	1 293	11	1 158	—	—
Schwarzburg-Sondershausen.....	8	2 536	7	2 034	22	2 305	—	—
Halbes.....	4	1 522	—	—	1	27	—	—
Reuß älterer Linie.....	47	2 021	7	5 797	14	3 800	—	—
Reuß jüngerer Linie.....	46	1 130	4	9 803	9	7 902	—	—
Schwarzburg-Byndorf.....	—	—	5	1 362	6	556	—	—
Byndorf.....	11	1 421	11	1 717	4	1 443	—	—
Halbes.....	31	468	2	2 559	5	1 477	—	—
Thüringen.....	1	1 134	5	3 777	19	5 347	2	276
Sachsen.....	24	6 555	20	17 067	33	13 947	1	238
Elbsch.-Vertritten.....	—	—	51	34 517	298	112 864	—	—
Deutsches Reich.....	7 343	828 985	3 754	1 909 048	5 724	1 374 683	98	17 311
Vom Schlusse d. Jahres 1886.....	7 170	629 069	3 738	1 701 305	5 615	1 314 216	105	12 897
Vom Schlusse d. Jahres 1885.....	7 024	586 584	3 693	1 534 888	5 473	1 261 200	83	12 115

¹⁾ Die örtlichen Versicherungsstellen, welche für die außerhalb der Krankenkassen vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei eingetragenen Betriebskassen) sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse belegen ist.

Nach: 1. Krankenversicherung der Arbeiter.

Nach: A. Zahl der Krankenkassen und ihrer Mitglieder am Schlusse des Jahres 1887.

Deutschland und Provinzen im Jahre 1887.									
Staaten und Landesteile.	V. Jannungs- Krankenkassen.		VI. Ein- geschriebene Krankenkassen. ¹⁾		VII. Aufsonder- rechtlicher Ver- sicherung be- stehende Krankenkassen. ¹⁾		VIII. Die sämtlichen Krankenkassen zusammen.		Auf 1 Kopf kommen Mitglieder.
	Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		
	Kassen.	Mitglieder.	Kassen.	Mitglieder.	Kassen.	Mitglieder.	Kassen.	Mitglieder.	
I	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Preuss. Ostpreußen	1	189	6	515	—	—	165	60 558	307,0
» Westpreußen	8	669	24	6 894	—	—	341	56 706	166,8
Stadt Berlin	8	5 967	45	27 874	4	1 010	150	305 907	2 040,0
Preuss. Brandenburg	20	1 748	94	46 822	7	1 278	1 164	249 693	214,8
» Pommern	17	1 159	11	1 086	1	152	277	76 847	277,4
» Elben	1	10	6	1 470	—	—	154	52 861	343,8
» Schlesien	16	1 048	20	6 781	3	5 303	1 000	339 940	339,9
» Sachsen	24	1 814	87	23 478	7	1 375	1 144	312 446	273,8
» Schlesien u. Gollern	12	668	111	57 458	—	—	314	122 618	390,8
» Hannover	31	3 357	93	11 969	10	1 243	1 019	154 493	151,8
» Westfalen	40	5 011	42	6 785	4	428	927	213 478	230,8
» Sächsen-Magdeburg	11	2 226	159	33 631	1	415	416	130 823	314,4
» Rheinland	16	2 836	86	15 926	22	3 087	1 666	528 364	317,1
» Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	10	4 943	494,8
Königl. Preußen	208	26 802	784	240 715	59	14 291	8 747	2 610 676	238,8
Die 3 Reg.-Bez. Franken- u. Ober- u. d. Rheinl. Bayern i. Rh. (Reg. Pfalz)	—	—	13	2 838	17	21 539	1 516	126 042	83,1
» Bayern i. Rh. (Reg. Pfalz)	1	115	18	3 736	6	869	2 180	223 590	102,8
» Bayern i. Rh. (Reg. Pfalz)	—	—	2	81	10	1 925	625	62 274	99,8
Königl. Bayern	1	115	33	6 655	33	24 333	4 321	411 906	96,8
Königl. Sachsen	45	6 196	297	98 410	75	37 134	2 150	610 974	284,2
Württemberg	1	118	11	36 850	2	955	458	169 214	369,8
Baden	—	—	61	13 522	16	3 491	555	151 708	273,8
Essen	1	219	143	38 093	33	10 382	713	108 072	151,8
Meissenburg-Schwerin	51	2 201	35	6 277	1	42	306	30 305	99,0
Sachsen-Magdeburg	2	173	37	6 499	—	—	127	25 822	203,8
Meissenburg-Stettin	—	—	1	194	—	—	17	4 377	257,8
Obernberg	—	—	13	1 449	—	—	116	17 622	151,8
Neumark	5	1 081	32	20 163	9	1 175	423	55 758	131,8
Sachsen-Magdeburg	1	96	20	3 009	—	—	82	19 738	240,1
Sachsen-Magdeburg	1	155	44	15 985	5	1 389	152	29 786	196,0
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	19	4 384	1	224	66	23 714	359,8
Anhalt	7	853	23	3 770	—	—	159	41 013	257,8
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	5	598	—	—	21	5 826	277,8
Schwarzburg-Rudolstadt	2	353	15	2 146	—	—	54	9 374	172,8
Waldeck	—	—	6	456	—	—	11	2 005	182,8
Reuß älterer Linie	2	97	4	763	5	777	79	13 255	187,8
Reuß jüngerer Linie	—	—	23	4 379	1	90	83	19 104	230,8
Schaumburg-Lippe	—	—	1	91	—	—	12	2 009	167,8
Lippe	1	46	16	13 932	—	—	43	18 559	431,8
Oldenburg	9	535	25	3 180	—	—	62	8 219	132,8
Verden	12	978	47	11 382	—	—	86	22 894	266,8
Hamburg	4	1 742	52	191 442	38	25 100	172	256 151	1 489,8
Elb- u. Vogtland	—	—	21	2 783	188	23 921	558	174 085	312,0
Preuss. Reich	350	41 700	1 838	727 127	466	143 374	19 873	4 842 228	247,8
Deutschl. Reich	288	32 013	1 843	731 943	479	148 844	19 238	4 570 087	237,8
Deutschl. Reich	224	24 679	1 805	730 722	474	143 785	18 776	4 294 173	228,7

¹⁾ nach dem §. 75 der Krankenversicherungsgesetze vom 15. Juni 1883 entsprechend.

B. Bewegung der Krankenkassen und ihrer Mitglieder, Krankheitsfälle und Tage, Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1887.

¹⁾ welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen.

2. Unfallversicherung der Arbeiter.

(Reichstags-Drucksache, 7. Legislatur-Periode, IV. Session 1888/89 Nr. 37.)

A. Betriebe, Versicherte und Verletzte im Jahre 1887.

Nr.	Name.	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1887.	Durchschnittszahl ¹⁾ der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben bei entschädigungspflichtigen Unfällen.					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. ²⁾
				Verl. aus dem Vorj.	Im Laufe des Jahres zusammen.	Abw. d. Vorj.	Erwerbsunf. d. Verletzte.	Erwerbsunf. d. Verletzte.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Knappschaften	1 717	346 146	1 349	2 872	849	1 984	21 758	
2	Steinbrüche	12 850	187 929	370	781	179	448	2 379	
3	der Feinmechanik	1 255	40 513	30	78	5	4	559	
4	Schmelzwerke Eisen- und Stahl	5 641	72 151	150	374	27	41	2 652	
5	Schmelzwerke Eisen	371	27 554	61	135	25	65	2 893	
6	Rheinisch-Westfälische Gütten- und Walzwerke	252	74 179	269	508	53	101	8 149	
7	Rhein. Westf. Maschinenbau- und Kleinindustrie	4 315	69 455	141	333	25	62	2 685	
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl	2 940	53 874	142	170	12	27	2 812	
9	Norddeutsche Eisen- und Stahl	2 347	43 294	91	219	16	37	1 539	
10	Schlesische Eisen- und Stahl	1 248	53 869	101	230	42	83	2 508	
11	Nordwestdeutsche Eisen- und Stahl	3 420	58 129	120	319	31	67	3 065	
12	Schlesische Eisen- und Stahl	1 528	31 713	11	44	1	—	313	
13	Norddeutsche Eisen- und Stahl	1 411	46 280	38	100	8	26	506	
14	der Metallindustrie	680	19 267	13	29	2	1	84	
15	Glas	705	43 902	42	67	8	16	545	
16	Zucker	777	48 214	34	64	3	4	272	
17	Stein	10 498	190 487	165	357	71	131	851	
18	der chemischen Industrie	4 235	82 011	200	470	74	175	2 839	
19	der Gas- und Wasserwerke	1 037	21 006	51	81	18	47	639	
20	Leinen	292	34 139	59	100	3	4	285	
21	Norddeutsche Textil	2 087	107 823	181	221	18	27	831	
22	Schlesische Textil	872	67 550	53	149	12	21	680	
23	Sächsisch-Thüringische Textil	415	38 656	52	79	9	19	165	
24	Textil- von Stoff-Verarbeitungen	388	59 012	56	121	9	26	436	
25	Rheinisch-Westfälische Textil	1 742	95 609	85	178	9	17	988	
26	Sächsisch-Thüringische Textil	3 899	133 452	103	235	17	47	1 025	
27	Leinen	497	35 526	7	30	2	3	196	
28	Papiermanufaktur	1 245	49 553	160	299	34	66	1 075	
29	Papierverarbeitungs	1 461	48 906	49	73	8	12	498	
30	Leinen	2 187	38 085	36	110	16	37	413	
31	Schlesische Holz	2 266	16 946	38	76	2	5	330	
32	Norddeutsche Holz	17 714	116 280	257	569	69	183	2 419	
33	Sächsisch-Thüringische Holz	3 487	19 148	84	103	10	18	439	
34	Schlesische Holz	5 416	23 790	69	120	7	16	432	

1) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Mündliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 251.)

2) Nur welche im Jahre 1887 Entschädigungen erhalten haben.

3) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend betrachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Nach: 2. Unfallversicherung der Arbeiter.

Nach: A. Betriebe, Versicherte und Verletzte im Jahre 1887.

Nr.	Name.	Anzahl der versicherten Personen im Jahre 1887.	Durchschnittszahl der Verletzten im Jahre 1887.	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen.)
				bei unfallversicherungspflichtigen Unfällen.	bei sonstigen Unfällen.	bei sonstigen Unfällen.	bei sonstigen Unfällen.	bei sonstigen Unfällen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35	Müllerei	39 207	82 893	190	515	81	118	1 201	
36	Nahrungsmittel-Fabrikation	6 534	35 765	51	113	10	30	508	
37	Textil-Fabrikation	453	106 817	239	283	43	115	1 588	
38	Brennerei	7 243	38 829	90	128	30	75	485	
39	Brauerei- und Mälzerei	5 509	61 562	282	559	91	204	2 843	
40	Zucker-Fabrikation	3 739	90 735	14	46	5	12	140	
41	Textil-Fabrikation	2 651	86 193	31	68	3	3	198	
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	3 059	5 648	3	17	6	7	49	
43	Hamburgische Bauernvereine	6 597	28 857	102	205	37	68	883	
44	Norddeutsche Bauernvereine	10 950	113 046	228	661	134	307	1 624	
45	Schlesische Bauernvereine	5 768	51 078	131	201	66	153	691	
46	Hannoversche Bauernvereine	10 698	60 797	89	222	44	76	990	
47	Magdeburgerische Bauernvereine	4 891	54 418	72	181	36	60	438	
48	Sächsische Bauernvereine	7 767	116 019	167	390	68	126	1 644	
49	Thüringische Bauernvereine	3 862	19 782	34	103	18	30	333	
50	Schlesische Bauernvereine	7 807	39 963	99	173	29	42	857	
51	Rhein-Weißel. Bauernvereine	14 823	76 097	189	382	96	185	1 199	
52	Westfälische Bauernvereine	5 052	18 830	61	115	26	41	217	
53	Bayerische Bauernvereine	11 061	52 079	173	372	59	108	1 776	
54	Süddeutsche Bauernvereine	6 632	41 829	76	189	36	86	772	
55	Buchdrucker	3 745	55 792	48	57	5	5	342	
56	Telegraphen	105	27 580	54	104	28	76	4	
57	Streifenbinder	392	44 326	14	143	30	59	682	
58	Spezialisten, Spezialeisen- und Rüsterei	12 118	54 317	51	344	70	155	1 364	
59	Handwerker	23 135	54 566	1	441	137	219	1 132	
60	Westdeutsche Wismarschifffahrt	2 974	11 833	7	69	33	50	276	
61	Westdeutsche Wismarschifffahrt	4 353	21 129	9	86	35	47	300	
62	Ostdeutsche Wismarschifffahrt	7 155	20 532	12	69	26	61	166	
Summe Berufsgruppen		319 453	3 881 580	7 198	15 970	2 958	6 318	90 031	
Dazu: Reichs- und Staatsbetriebe		.	259 977	718	1 132	314	765	8 446	
Gesamtsumme		.	4 121 537	7 916	17 102	3 270	7 083	98 477	
Dagegen im Jahre 1886		269 174	3 473 415	148	9 723	2 422	5 221	82 596	
Reichs- u. Staatsbetriebe		.	251 878	29	817	294	714	7 023	

1-2) Vergl. Bemerkungen 1 bis 3 auf Seite 201.

3) Nicht ermittelt.

Nach: 2. Unfallversicherung der Arbeiter.
B. Lohnbeträge 1887 und 1886, Ausgaben und Referenzfonds 1887; Verhältniszahlen zu A.

Nr. der Berufsgenossenschaft (nach lokalen Verordn. für die Arb.)	In Rechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen. ¹⁾ 1 000 M.		Ausgaben im Jahre 1887. ²⁾					Referenz- fonds am Schluß des Jahres 1887. über 100 000 M. Größe des Jahres 1887. A. Sp. 4+5 (A. Sp. 3)	Es kamen im Jahre 1887 auf 1 000 Lo- nheträge Verl. aus den Referenz- fonds (A. Sp. 5+6).
	1887.	1886.	Darunter ³⁾						
			überhaupt. 4	Ent- schädigungs- beträge. 5	Rücklagen zum Referenzfnd. 6	7			
							1		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	256 627,2	250 795,4	3 887 886,25	1 214 864,87	2 429 729,84	4 019 112,29	71,2	8,2	
2	61 457,4	51 811,4	791 055,74	267 773,84	371 465,29	612 586,70	16,8	4,2	
3	32 634,6	29 448,1	128 373,85	19 739,25	59 217,89	85 025,07	15,7	1,9	
4	62 493,0	51 282,1	418 095,27	107 032,00	214 064,09	307 914,22	41,9	5,2	
5	22 442,8	20 185,1	211 407,87	64 299,81	128 599,82	169 232,81	109,9	4,9	
6	72 101,4	66 989,8	715 090,88	226 347,09	452 694,18	658 581,27	116,7	6,8	
7	57 529,8	50 538,7	403 020,84	112 487,09	224 974,18	324 855,22	43,8	4,8	
8	44 324,8	47 251,8	285 566,85	76 874,08	153 748,18	242 939,81	55,4	3,2	
9	36 892,1	31 487,1	294 323,80	74 157,88	148 315,28	214 651,88	40,8	5,1	
10	31 487,8	28 501,8	271 571,80	79 537,12	159 074,24	223 160,27	50,8	4,8	
11	47 219,8	40 820,1	379 800,85	106 809,85	213 619,70	306 013,16	58,2	5,8	
12	22 696,8	20 031,4	52 800,82	7 838,81	23 516,43	32 208,48	10,9	1,4	
13	34 746,4	37 917,8	145 362,81	34 338,87	68 676,74	91 135,44	13,1	2,2	
14	12 971,8	12 776,8	46 070,87	9 843,85	19 687,20	25 071,02	0,7	2,1	
15	28 283,8	27 812,7	114 444,18	30 900,81	61 801,02	90 928,41	13,9	1,8	
16	32 040,7	29 709,1	83 540,24	17 739,80	35 479,80	50 392,22	7,0	1,2	
17	71 052,2	68 870,7	384 534,42	98 345,28	196 690,78	273 322,28	6,8	2,0	
18	62 710,4	60 054,7	756 880,18	166 079,48	454 770,88	617 964,87	40,8	5,7	
19	18 976,7	17 848,4	143 326,19	37 573,98	75 147,88	124 813,20	34,8	3,9	
20	17 420,7	16 550,1	74 487,41	18 083,10	36 166,20	53 258,11	11,8	2,9	
21	59 603,8	56 511,1	239 490,72	61 713,02	123 426,08	191 691,08	9,8	2,0	
22	37 108,8	35 452,1	134 992,90	28 396,40	81 603,80	155 800,08	12,8	2,2	
23	15 863,8	15 378,8	54 122,18	14 276,48	28 552,88	43 197,07	6,8	2,0	
24	34 765,8	34 459,8	113 402,88	26 412,81	52 824,48	78 869,28	9,8	2,1	
25	60 879,7	57 067,1	207 032,80	50 420,48	100 841,18	153 403,08	12,8	1,9	
26	69 396,8	62 119,1	189 460,47	51 332,81	98 345,82	144 643,28	9,8	1,8	
27	21 890,7	19 779,1	33 086,78	7 196,77	14 393,44	23 053,48	6,4	0,8	
28	27 873,8	26 724,8	335 396,80	84 844,80	169 689,82	257 851,88	27,7	6,0	
29	34 201,4	37 134,8	108 964,07	19 721,81	39 443,22	58 114,80	11,7	1,8	
30	31 478,9	28 751,1	138 331,44	29 023,78	58 047,82	82 406,22	13,7	2,9	
31	10 641,0	8 185,8	88 703,88	22 351,80	44 703,80	67 809,08	24,0	4,8	
32	71 628,2	51 588,7	592 936,40	160 015,42	320 031,04	473 287,10	25,0	4,9	
33	12 092,8	10 727,1	122 937,87	33 181,88	66 363,88	108 408,88	25,8	5,4	
34	15 968,8	11 255,1	153 871,81	27 828,17	83 484,81	134 785,18	23,2	5,0	

¹⁾ Wegen der unter (B. Nr. 4, 12, 19, 23, 24, 28, 30, 40, 52) nachträglich erfolgten Berichtigungen niedersetzt. (Die Nr. 58—62 beziehen sich die Angaben nur auf ein halbes Jahr.)
²⁾ Die Verhältniszahlen bedürfen sich nicht vollständig mit den gegebenen Zahlen, weil für die Zwecke der
 Anlage der 4. Markt für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen wird, während
 andererseits für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ordentliche Tagelohn ermäßigter anzusetzen
 ist (§ 2 Abs. 3 und § 10 der Unfallversicherung-Gesetze).
³⁾ Die anderen Zahlen der Ausgaben sind: für Untersuchung der Unfälle, für Schlichtungsgerichte, für
 Unfallversicherung, für Verwaltung.

Nach: 2. Unfallversicherung der Arbeiter.

Nach: B. Lohnbeträge 1887 und 1886, Ausgaben und Referrenden 1887;
Verhältniszahlen zu A.

Nr. der Be- trags- gruppe nach Art des Ver- falls	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen. 2)		Ausgaben im Jahre 1887			Bestand des Referrenden am Schluß des Jahres 1887.		Es kamen im Jahre 1887 auf 1 000 Ver- sicherte Entschä- digungen in Höhe	
	1 000 M.		überhaupt.	Davon:		zum Referrenden	über- haupt (A. 2)	für weiche Entschä- digungen in Höhe (A. 2 + 3)	3)
	1887.	1886.		Ent- schädi- gungs- beträge.	Rücklagen zum Referrenden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35	54 181,9	55 055,1	564 975,48	162 089,09	—	167 465,94	20,8	6,2	
36	24 743,8	21 591,1	149 024,88	36 440,52	72 881,04	106 124,88	17,4	3,8	
37	33 664,7	33 310,9	326 330,88	91 571,70	183 143,40	286 955,55	17,8	2,8	
38	22 258,4	22 997,1	191 637,12	42 342,08	84 952,68	133 191,81	15,8	3,8	
39	49 070,8	44 545,5	1 096 860,48	212 315,20	743 103,41	1 405 211,70	55,8	9,1	
40	42 222,7	41 670,9	56 469,84	9 326,18	18 652,80	25 998,70	2,0	0,8	
41	46 706,8	47 018,9	81 019,78	14 584,36	29 168,70	41 546,80	3,1	0,8	
42	3 127,7	3 022,4	42 953,21	5 035,77	10 071,84	14 099,89	11,7	3,0	
43	29 084,4	27 189,9	358 724,78	101 511,88	203 023,18	293 015,88	37,7	7,1	
44	69 967,0	60 480,9	745 125,88	213 410,04	426 820,08	586 681,88	20,8	5,8	
45	25 307,8	27 756,9	212 228,88	55 024,48	110 048,90	164 883,88	17,8	3,8	
46	30 631,0	27 171,8	312 599,80	70 228,70	140 457,40	211 515,18	19,8	3,7	
47	22 322,8	19 356,9	209 059,80	59 504,88	119 008,78	172 592,88	11,8	3,8	
48	51 916,0	44 875,9	207 755,88	131 394,97	—	104 839,10	17,8	3,8	
49	11 738,8	10 818,9	105 145,78	25 320,88	50 641,88	76 089,88	22,0	5,8	
50	23 020,4	21 484,7	235 074,80	59 723,82	119 447,04	171 279,87	25,8	4,8	
51	46 941,8	39 574,1	272 858,84	135 544,88	45 000,00	147 431,81	20,8	5,0	
52	12 480,8	12 791,1	82 626,81	27 208,74	35 454,78	70 282,88	22,8	7,8	
53	35 001,8	30 579,8	432 223,88	129 422,88	258 845,88	381 532,88	41,8	7,1	
54	25 141,7	19 924,7	239 624,18	62 080,18	124 160,88	190 254,88	23,0	4,8	
55	48 876,7	49 501,1	115 476,10	25 877,12	51 754,88	77 084,88	7,8	1,0	
56	20 991,9	19 984,9	180 259,88	55 118,88	110 237,88	159 506,02	3,8		
57	14 237,8	11 896,0	144 796,88	42 027,88	82 895,88	93 128,78	18,8	3,8	
58	45 904,0	18 000,9	192 450,88	84 806,88	—	10 742,88	31,8	6,8	
59	39 615,2	18 250,9	243 123,84	84 464,80	—	4 685,48	28,8	8,1	
60	9 046,7	4 647,9	86 675,88	13 998,88	35 000,00	39 025,00	29,8	5,8	
61	11 852,8	6 323,1	107 060,82	23 644,01	47 288,02	62 288,02	21,1	4,1	
62	10 024,8	6 066,9	63 863,12	12 097,88	24 194,78	26 592,88	11,8	3,8	
Σa.	2 389 349,8	2 168 305,1	19 157 394,88	5 373 496,48	9 936 438,81	16 720 841,88	27,8	4,1	
Dagegen: Reichs- u. Staatsbetriebe			575 203,18	559 433,82	—	—	36,8	4,8	
 Gesamtsumme			19 732 598,01	5 932 930,30	9 936 438,81	16 720 841,88	28,0	4,1	
Dagegen im Jahre 1886			10 305 253,10	1 711 699,88	5 401 878,88	5 463 099,88	27,8	2,8	
 Reichs- u. Staatsbetriebe			212 130,85	203 666,88	—	—	31,1	3,8	

1-2) Vergl. Anmerkungen I bis 3 auf Seite 203.

XVII. Öffentliche Armenpflege.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 23.)

Vorbemerkungen.

1. Die öffentliche Armenpflege ist durch das Reichsgesetz über den Unterhaltungsbedarf vom 6. Juni 1870, welches in allen Bundesstaaten, mit Ausnahme von Bayern und Elsass-Lothringen, eingeführt ist, sowie durch die weiteren Bestimmungen der Landesgesetze, in Bayern und Elsass-Lothringen ausschließlich durch deren besondere Gesetzgebung, geregelt.

2. Der Inhalt der nachstehenden Übersicht beruht auf den Ergebnissen der Erhebung, welche für das Jahr 1885 über den Umfang der öffentlichen Armenpflege angestellt wurde. Bei dieser Erhebung galt als öffentliche Armenunterstützung: jede seitens einer Civil- oder Communaleinrichtung (und der entsprechenden Verbände in Bayern und Elsass-Lothringen) gewährte, dauernde oder vorübergehende, ein- oder mehrmalige Unterstützung, welche sie in baren Gelde oder in Naturalien, Armenfrankenspflege, Armenbegünstigung, Unterbringung in einem Kranken-, Waisen-, Gefängnis-, oder Armenarbeitshaus oder in unentgeltlicher, teilweise Vergütung bei Verordnungsangehörigen bestanden. Die Unterbringung in einer Anstalt oder bei Privatpersonen, sowie die teilweise Vergütung galt auch dann als Armenunterstützung, wenn die betreffende Person durch eigene Thätigkeit und Arbeit zu ihrem Unterhalt beitrug, oder ihre Arbeitsvermittlung die für sie aufgewendeten Kosten überstieg. Nicht mitgerechnet wurden diejenigen Verhältnisse als Armenunterstützung, welche ganz oder theilweise zurückerstattet worden sind, sofern sie nicht ausdrücklich als Vorläufer gewährt waren.

3. Über Betracht wurden dagegen die auf Grund des Gesetzes vom 15. Juni 1883, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter, gewährten Leistungen; ferner wurden nicht als öffentliche Armenunterstützung angesehen: a) ausdrücklich als Vorläufer gewährte Beihilfen, b) die Befreiung von öffentlichen Lasten (Steuern) und die Befreiung der Kinder von Schulgeld, c) die Gewährung von Suppen aus öffentlichen Suppenanstalten, d) Beihilfen durch die kirchliche Armenpflege, sowie Unterstützungen durch Privatpersonen oder Privatvereine, und zwar auch dann nicht, wenn sie dem Unterhalten durch Vermittelung eines Armenvereins bewirkt wurden.

4. Als Unterstützte sind alle diejenigen gezählt, welche im Laufe des Jahres 1885 eine öffentliche Armenunterstützung (in dem unter Ziffer 2 bezeichneten Sinne) empfangen haben; dabei sind solche Personen, an welche mehrmals oder von verschiedenen Armenverbänden eine Unterstützung gegeben wurde, gleichwohl nur einmal berücksichtigt.

Die Unterstützten sind bei demjenigen Stand oder Gewerbe nachgewiesen, dem die Armenverbände, welche die Unterstützung an die Hilfsbedürftigen selbst oder an ihre Verpfleger oder an die betreffende Anstalt unmittelbar veranlaßt oder gesandt haben, zugehören.

Die Zahl der Unterstützten umfaßt die sämtlichen Unterstützten, nämlich sowohl die von den Civil-, als auch die von den Communaleinrichtungen unterstützten Personen, beim in Bayern die von der kirchlichen Armenpflege unterstützten und die in Elsass-Lothringen und Preussensprovinzen unterstützten, in Elsass-Lothringen und Preussensprovinzen unterstützten Personen.

4. Die Unterstützten sind unterschieden in Selbst- und Mithunterstützte. Die letztere Kategorie setzt sich aus den unterstützten Familienmitgliedern und aus den einzeln unterstützten Personen zusammen, während die andere die Ehefrauen und noch nicht 14 Jahre alten Kinder (und Kindesfinder), welche mit den unterstützten Familienmitgliedern zusammenleben, umschließt.

Bei dieser Unterscheidung ist als Empfänger der Unterstützung, also als Selbstunterstützter, das Familienhaupt auch dann betrachtet worden, wenn die Unterstützung sich nur auf ein Familienmitglied bezog (z. B. Armenfrankenspflege oder Armenbegünstigung für ein Kind), ebenso wenn dem Familienhaupte die Beihilfe zur Unterhaltung seiner unermöglichten Kinder oder Kindesfinder gewährt wurde. Bezuglich dagegen die Unterstützung auf ein erwachsenes Familienmitglied, so ist dieselbe, nicht aber das Familienhaupt als selbstunterstützt in Anschlag gekommen. Unverheiratete Personen, sowie Ehefrauen wurden nur in dem Falle als Selbstunterstützte angesehen, wenn sie nicht mit dem Familienhaupte zusammen, sondern einzeln für sich, sei es in Anstalten, sei es bei fremden Familien, verpflegt wurden.

5. Die Ursachen der Hilfsbedürftigkeit sind, wie auch aus der Spaltenübersicht hervorgeht, für die Selbstunterstützten angegeben worden; es kommt aber bei jeder Ursache neben der Zahl der Selbstunterstützten auch diejenige der zugehörigen Mithunterstützten zur Nachweisung.

Bezüglich der Angabe der Bedürftigkeits-Ursachen war ausdrücklich vorgeschrieben, daß die Unterhaltungsbedürftigkeit als Ursache anzuführen war, wenn eine Frau ihre zugehörigen Kinder in Folge des Todes ihres Mannes nicht zu ernähren vermochte, so war der Tod des Mannes, nicht aber große Kindeszahl anzuführen. Bei Wittwen und Waisen war genau nachzuforschen, ob die Hilfsbedürftigkeit nicht etwa von dem Tode des Gatten durch Unfall herührte; ebenso war bei Verpflegten oder geistigen Gebunden oder bei Krankeiten nachzuforschen, ob nicht Unfall die Ursache davon war und bejahenden Falls der Unfall durch Unfall als Ursache nachzuweisen.

Die im Jahre 1885 unterhüteten Personen nach
(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten und Landesteile.	Im Jahre 1885 in öffentlicher Armenpflege unter- hütete Personen.		Von den selbstunterhüteten					
			eigener Verlegung		Verlegung des Erzherrn		Zu des Erzherrn	
			durch Unfall;		durch Unfall;		durch Unfall;	
			selbst- unter- hütete Personen.	mit- unter- hütete Personen.	selbst- unter- hütete Personen.	mit- unter- hütete Personen.	selbst- unter- hütete Personen.	mit- unter- hütete Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Geltungsgebiet des Preussischen Gesetzes.								
Preuss. Ostpreußen	45 349	33 132	1 377	1 601	73	144	334	580
» Westpreußen	31 373	23 100	945	939	60	127	142	255
Stadt Berlin	55 083	32 124	1 833	850	12	30	49	132
Preuss. Provinzen	36 536	25 483	724	851	18	20	138	306
» Pommern	28 038	22 305	636	731	38	67	208	443
» Posen	27 106	23 910	690	1 083	32	63	148	327
» Schlesien	74 406	53 854	1 224	1 321	38	52	434	707
» Sachsen	32 616	25 628	548	680	8	12	161	286
» Schleswig-Holstein	25 314	17 634	380	381	10	25	66	90
» Hannover	30 507	23 011	541	564	21	20	77	117
» Westfalen	31 777	32 565	601	880	100	268	322	647
» Rhein-Preussen	25 952	17 770	426	291	15	7	100	136
» Rheinland	83 075	93 628	1 889	2 063	35	66	347	708
» Silesien	1 115	891	34	28	1	—	1	3
Preuss. Provinzen	528 257	426 035	11 648	12 295	461	901	2 547	4 746
Reichs. Sachsen	53 190	35 412	831	638	35	78	276	542
Württemberg	37 795	25 525	710	626	11	4	175	223
Baden	39 508	28 918	265	126	95	218	632	654
Bayern	16 291	13 908	180	111	65	140	192	326
Württemberg-Schwaben	14 473	8 735	162	124	43	112	194	195
Sachsen-Weimar	4 198	2 601	66	73	11	33	14	8
Württemberg-Stettin	4 018	3 972	46	61	9	13	43	66
Oldenburg	7 471	5 282	58	33	20	49	46	61
Sachsen-Meiningen	8 300	6 240	126	155	5	6	42	77
Sachsen-Münster	2 618	2 023	28	28	16	34	31	47
Sachsen-Altenburg	1 703	1 219	19	13	2	7	11	16
Sachsen-Coburg-Gotha	2 511	2 037	33	27	14	35	57	75
Mecklenburg	4 270	3 462	46	49	12	36	49	77
Schwarzburg-Rudolstadt	706	586	6	4	6	20	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	847	722	6	9	—	—	27	20
Waldeck	999	644	11	17	—	—	5	5
Reichs. älterer Linie	743	506	5	—	1	6	4	5
Reichs. jüngerer Linie	1 464	1 105	17	13	1	4	21	31
Sachsen-Weimar	383	274	6	3	1	3	4	1
Sachsen-Weimar	2 328	1 297	—	—	22	26	9	11
Sachsen	2 005	2 168	21	3	11	36	10	23
Bayern	4 520	6 809	41	85	5	3	25	47
Hamburg	22 738	27 351	106	310	4	9	53	78
Sachsen	761 426	605 921	14 527	14 803	850	1 773	4 467	7 334
B. Bayern								
B. Bayern	86 098	65 452	943	923	216	475	887	1 116
C. Grosse- und Kleinstädte								
C. Grosse- und Kleinstädte	39 047	34 442	1 139	160	434	1 396	411	698
Reichs. Reich	886 571	705 815	16 609	15 888	1 500	3 644	5 765	9 148

den Ursachen der Unterhülfungsbedürftigkeit.

Dense Folge, Band 29.)

Personen wurden hälftsbefähigt in Folge von:

Tod des Ernähmers		Krankheit des Unterstützten oder in dessen Familie		Körperlichen oder geistigen Zerbrechen		Alterschwäche;		großer Kinderzucht;		Arbeitslosigkeit;	
selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte	selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte	selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte	selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte	selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte	selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte
Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
8 610	9 217	8 870	6 191	7 340	4 158	14 588	4 296	1 099	3 744	338	534
4 873	6 175	8 471	5 090	5 158	3 151	8 594	2 180	685	2 587	534	947
5 281	6 842	22 533	12 087	5 809	1 898	12 722	1 634	1 095	3 907	1 634	3 499
5 005	6 596	9 756	6 174	6 311	2 436	9 498	2 029	743	2 877	790	1 229
4 682	5 787	6 411	5 023	5 329	2 542	6 936	1 829	792	2 808	534	667
4 504	6 679	6 737	5 010	4 227	3 181	7 940	2 277	808	3 188	226	442
12 379	14 213	18 759	15 263	12 562	5 211	20 426	3 668	1 164	4 807	2 669	3 783
5 173	6 228	9 463	7 238	5 231	2 265	7 712	1 322	776	3 258	1 108	1 724
3 523	3 468	6 954	4 570	4 126	1 629	5 881	1 295	568	2 302	857	1 462
4 729	4 633	7 187	6 438	6 341	2 251	6 367	1 431	563	2 325	901	1 249
7 697	10 689	9 015	10 588	4 715	2 245	5 584	1 283	434	1 830	544	952
3 252	3 423	9 527	6 405	4 937	1 446	4 352	798	453	2 051	1 006	1 313
15 267	19 903	26 554	33 539	12 535	5 731	15 775	2 963	2 189	11 895	3 374	9 574
146	135	212	528	185	44	340	43	47	223	65	119
86 021	103 949	150 479	123 845	84 815	38 188	126 685	26 998	11 596	47 792	14 580	27 494
3 915	—	14 741	6 871	6 361	1 048	9 001	1 014	2 679	10 964	938	1 082
4 423	3 850	8 486	5 838	7 028	1 745	7 161	1 236	886	4 184	3 443	2 151
4 519	3 557	10 136	9 204	7 421	1 558	7 106	785	1 572	6 710	2 105	2 291
2 642	3 087	4 358	4 561	2 881	777	3 325	472	376	1 868	734	907
2 351	1 773	2 715	1 770	2 506	745	4 268	839	348	1 116	179	264
514	394	1 204	571	926	221	615	107	99	447	227	286
609	743	1 579	1 560	473	503	878	395	57	233	99	45
1 577	1 053	1 871	1 736	960	207	1 378	248	76	459	206	436
1 104	1 288	2 835	2 444	982	380	2 173	431	135	544	76	96
428	396	506	526	569	95	307	121	59	255	184	257
413	458	305	135	401	75	235	23	29	141	66	90
398	433	520	465	447	112	491	80	42	230	186	214
1 029	1 223	999	889	756	192	914	125	69	338	56	83
136	152	176	117	169	27	132	23	15	65	28	37
128	119	215	204	171	58	132	31	8	44	45	57
239	221	123	149	199	96	350	51	5	29	11	10
154	150	167	134	122	27	159	17	13	75	13	20
186	192	424	382	249	70	266	28	49	183	70	35
92	82	85	65	60	17	91	9	6	33	7	5
300	230	880	549	262	76	634	124	21	60	28	30
126	59	624	623	200	32	274	48	34	192	333	766
286	—	1 061	2 925	374	169	208	38	150	727	209	491
2 194	2 391	8 156	9 569	2 474	642	3 244	604	288	1 730	3 791	9 376
113 784	125 860	213 265	175 108	120 897	47 069	170 201	33 877	18 413	78 419	27 554	46 523
14 181	11 419	16 441	16 448	17 225	5 827	18 252	3 463	2 129	10 549	5 331	6 485
5 058	3 637	13 002	10 244	4 688	1 405	7 640	1 519	818	4 818	2 542	7 033
132 023	140 916	242 698	201 800	142 800	54 232	198 093	38 859	21 360	93 786	35 427	60 041

Noch: Die im Jahre 1885 unterstützten Personen nach

Staat und Landesstelle.	Von den selbstunterstützten Personen wurden hilfsbedürftig in Folge von:							
	Trunk;		Arbeitslos;		andern bestimmt angegebenen Ursachen;		nicht angegebenen Ursachen;	
	selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte	selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte	selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte	selbst- unter- stützte	mit- unter- stützte
	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.	Personen.
1	22	23	24	25	26	27	28	29
A. Geltungsgebiet des Unterstützungswohngesetz.								
Preuss. Ostpreußen	302	636	214	285	2 105	1 816	—	—
» Westpreußen	221	341	134	170	1 583	1 138	1	—
Stadt Berlin	182	164	69	54	4 043	1 010	21	17
Preuss. Brandenburg	621	801	289	374	2 025	1 730	—	—
» Pommern	300	651	160	196	1 952	1 561	—	—
» Posen	226	302	124	154	1 444	1 142	—	—
» Schlesien	956	1 274	529	563	3 266	2 992	—	—
» Sachsen	386	450	224	253	1 896	1 812	—	—
» Schleswig-Holstein	733	922	158	173	2 058	1 308	—	—
» Hannover	1 184	1 619	359	611	2 236	1 750	1	3
» Westfalen	467	665	132	214	1 836	2 313	—	—
» Hessen-Nassau	402	557	228	263	1 264	1 080	—	—
» Rheinland	760	1 267	317	455	4 018	5 433	5	—
Hohenzollern	20	15	7	10	57	33	—	—
Summe Preußen	6 940	9 814	2 944	3 875	29 713	25 118	28	20
Reinigt. Sachsen	2 354	1 774	1 743	773	10 144	10 615	82	13
Würtemberg	686	953	1 462	1 252	3 324	3 463	—	—
Baden	489	539	876	830	4 211	2 411	80	35
Bremen	259	546	323	362	956	731	—	—
Hessenburg-Schwarzburg	272	447	105	200	844	847	306	303
Sachsen-Weimar	101	108	72	92	306	230	43	31
Hessenburg-Schwarzburg	45	76	23	39	119	118	98	120
Oldenburg	145	247	107	169	1 327	584	—	—
Sachsen-Meiningen	114	170	42	53	666	600	—	—
Sachsen-Weimar	22	39	83	72	278	141	17	12
Sachsen-Altenburg	59	50	37	34	116	172	10	5
Sachsen-Coburg-Gotha	98	61	70	82	154	222	1	1
Meckl.	60	62	45	107	235	281	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	24	42	7	10	96	84	10	5
Schwarzburg-Rudolstadt	12	21	9	15	94	144	—	—
Waldeck	24	40	5	8	27	18	—	—
Freiherzogthum	14	23	20	22	71	117	—	—
Freiherzogthum	34	26	43	39	110	122	—	—
Schaumburg-Lippe	10	17	10	19	11	20	—	—
Stippe	20	34	13	21	128	76	1	—
Stippe	34	34	11	10	327	342	—	—
Bremen	247	567	15	51	999	1 706	—	—
Hamburg	515	370	74	42	1 795	2 165	23	25
Summen	12 578	16 060	8 159	8 197	55 982	50 327	789	560
B. Bayern	929	1 506	2 956	2 630	6 583	4 595	25	16
C. Elsaß-Lothringen	453	898	220	386	2 591	2 136	51	112
Deutsches Reich	13 960	18 464	11 315	11 213	65 156	57 058	865	708

den Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit.

Auf 1 000 Einwohner kommen Unterhaltete überhaupt (Selbst- und Fremderhaltete) in Folge von:														
eigener Ver- lehung	Ver- lehung des Er- nährens	Tob des Er- nährens	Tob des Er- nährens	Stand- teil des Unter- stützten	Heim- liche oder geheil- te Unter- stützten	Alter- schwäche	großer Rinder- pöbel	Ar- beits- losigkeit	Trunk- st.	Ar- beits- strenge Ursachen	an- deren be- stimm- ten Ursachen	nicht ange- geben	Ueber- haupt	
durch Unfall.	nicht durch Unfall.													
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
1,33	0,11	0,47	9,10	7,89	5,87	9,80	2,47	0,45	0,52	0,25	2,00	—	40,05	
1,34	0,13	0,58	7,85	9,63	5,80	7,93	2,32	1,03	0,40	0,22	1,92	0,09	38,88	
1,39	0,03	0,14	9,32	26,82	5,86	10,99	3,80	3,80	0,26	0,09	3,84	0,03	66,00	
0,87	0,03	0,20	5,20	6,80	3,73	4,93	1,58	0,88	0,68	0,28	1,80	—	26,48	
0,91	0,07	0,43	6,95	7,59	5,23	5,83	2,37	0,80	0,69	0,25	2,33	—	33,44	
1,03	0,08	0,28	6,53	6,85	4,32	5,98	2,32	0,39	0,84	0,18	1,81	—	29,74	
0,82	0,03	0,28	6,47	8,27	4,33	5,88	1,46	1,57	0,64	0,37	1,53	—	31,18	
0,81	0,01	0,18	4,89	6,88	3,09	3,73	1,66	1,16	0,34	0,24	1,80	—	23,88	
0,86	0,03	0,14	6,08	10,02	5,00	6,24	2,49	2,03	1,44	0,39	2,93	—	37,44	
0,81	0,02	0,08	4,34	6,35	3,88	3,87	1,34	0,98	1,20	0,47	1,81	0,00	24,83	
0,87	0,17	0,44	8,47	8,01	3,16	3,11	1,03	0,88	0,81	0,16	1,88	—	29,19	
0,85	0,01	0,15	4,18	10,00	4,01	3,24	1,57	1,68	0,60	0,31	1,47	—	27,48	
0,82	0,02	0,24	8,10	13,82	4,20	4,32	3,24	2,08	0,47	0,18	2,18	0,00	40,87	
0,83	0,02	0,08	4,21	6,74	3,43	5,74	4,05	2,78	0,52	0,26	1,35	—	30,87	
0,84	0,05	0,26	6,71	8,09	4,24	5,43	2,09	1,48	0,59	0,24	1,84	0,00	33,88	
0,46	0,03	0,28	1,23	6,79	2,33	3,18	4,29	0,83	1,30	0,79	6,22	0,03	27,84	
0,87	0,01	0,20	4,15	7,18	4,40	4,21	2,44	2,80	0,82	1,38	3,40	—	31,74	
0,24	0,20	0,80	5,04	12,08	5,41	4,93	5,17	2,74	0,84	1,07	4,14	0,07	42,78	
0,20	0,22	0,84	5,89	9,32	3,82	3,87	2,35	1,72	0,84	0,74	1,76	—	31,87	
0,50	0,27	0,88	7,17	7,80	5,81	8,88	2,54	0,77	1,23	0,53	2,94	1,21	40,38	
0,44	0,14	0,37	2,89	5,85	3,85	2,30	1,74	1,84	0,87	0,53	1,71	0,24	21,86	
1,09	0,23	1,11	13,74	31,91	9,92	12,94	2,85	0,88	1,23	0,83	2,41	2,22	81,28	
0,27	0,20	0,31	7,79	9,88	3,42	4,78	1,67	1,87	1,18	0,81	5,80	—	37,38	
0,76	0,03	0,23	6,42	14,16	3,86	6,99	1,83	0,48	0,78	0,26	3,40	—	39,04	
0,98	0,23	0,38	3,84	4,80	3,09	2,41	1,66	2,06	0,29	0,72	1,95	0,14	21,80	
0,20	0,08	0,17	5,39	2,78	2,88	1,80	1,05	0,87	0,87	0,44	1,78	0,09	15,10	
0,30	0,38	0,88	4,18	4,89	2,81	2,87	1,87	2,01	0,80	0,77	1,89	0,01	22,87	
0,88	0,19	0,61	9,08	7,61	3,82	4,19	1,84	0,88	0,49	0,81	2,08	—	31,18	
0,14	0,25	—	3,91	3,88	2,44	2,11	1,09	0,88	0,80	0,33	2,48	—	18,78	
0,18	—	0,56	2,88	5,00	2,78	1,44	0,82	1,22	0,89	0,39	2,84	—	18,72	
0,49	—	0,18	8,18	4,81	5,21	7,09	0,80	0,37	1,13	0,33	0,80	—	29,04	
0,09	0,18	0,16	5,44	5,88	2,67	3,18	1,87	0,89	0,88	0,75	3,88	—	23,84	
0,27	0,05	0,47	3,43	7,11	2,88	2,80	2,10	0,88	0,84	0,74	2,10	—	23,38	
0,24	0,11	0,13	4,83	4,03	2,07	2,69	1,06	0,82	0,72	0,78	0,88	—	17,88	
—	0,39	0,16	4,79	11,88	2,74	6,18	0,86	0,47	0,44	0,28	1,88	0,01	29,48	
0,38	0,69	0,49	2,78	18,48	3,48	4,76	3,24	16,24	1,01	0,81	9,89	—	61,88	
0,76	0,05	0,48	1,78	29,80	3,28	1,49	5,29	4,23	4,91	0,40	16,33	—	68,40	
0,98	0,02	0,25	8,84	34,18	6,01	7,48	3,80	25,39	1,71	0,22	7,50	0,11	96,88	
0,72	0,06	0,80	6,01	8,74	4,21	5,12	2,43	1,88	0,72	0,41	2,87	0,03	34,38	
0,34	0,18	0,87	4,72	6,07	4,25	4,01	2,34	2,18	0,85	1,08	2,08	0,01	27,88	
0,82	1,17	0,71	5,88	14,88	3,90	5,88	3,60	6,18	0,88	0,26	3,02	0,10	46,88	
0,80	0,11	0,82	5,85	9,49	4,20	5,01	2,46	2,04	0,89	0,48	2,81	0,03	33,88	

A n h a n g.

Systematische Inhalts-Übersicht

der bis Ende Mai 1880 in der Statistik des Deutschen Reichs*) und den Monatsheften**) erfolgten

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.

(Der Inhalt des Statistischen Jahrbuchs ist hier unberücksichtigt geblieben; Veröffentlichungen verdaufter Nachweisungen, sofern sie bereits durch definitive Ergänzungen, haben ebenfalls keine Berücksichtigung gefunden.)

I. Organisation der gemeinsamen Statistik der deutschen Staaten und Einrichtung eines Statistischen Amtes des Deutschen Reichs.

Anordnungen des Bundesraths und vorbereitende Verhandlungen				Statistik des Deutschen Reichs.			
				Statistik des Reichs.			
bis 1872....	Ed.	I.	in 1878....	Ed.	XXXVII.	Jan.-G.	©. 1
in 1873....	"	VIII.	" 1879....	"	XLIII.	Jan.-G.	" 1
" 1874....	"	XIV.	" 1880....	"	XLVIII.	Jan.-G.	" 1
" 1875....	"	XX.	" 1881....	"	LIII.	Jan.-G.	" 1
" 1876....	"	XXV.	" 1882....	"	LIX.	Jan.-G.	" 1
" 1877....	"	XXX.	" 1883....	"	LXIV.	Jan.-G.	" 1
Zusammenstellung der zu Anfang 1884 geltenden Bestimmungen.....				Neue Folge Ed. I.			
Die im Laufe des Jahres 1884 erlassenen Bestimmungen.....				Monatsh. 1885			
in 1885.....				" 1886			
" 1886.....				" 1887			
" 1887.....				" 1888			
" 1888.....				" 1889			

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach der							
Zählung vom 1. December 1875 (systematisch, nach der Größe und							
alphabetisch).....				Ed.	XXV.	Juli-G.	©. 59
Dergl. nach der Zählung vom 1. December 1880 (systematisch und							
alphabetisch).....				"	LVII.	"	" 29
Dergl. nach der Zählung vom 1. December 1885 (systematisch, nach der							
Größe und alphabetisch).....				Neue Folge Ed. 32	"	"	" 41
Ortschaftsverzeichniß der deutschen Seehausen.....				Ed.	XLIII.	"	" III. 12

III. Stand und Bewegung der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

a. Ausführliche Ergebnisse der Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. December 1871.							
Erster Theil.....				Ed.	II.	"	©. 97
Zweiter Theil.....				"	XIV.	"	" VI. 1
Dergl. vom 1. December 1875. Erster Theil.....				"	XXV.	Juli-G.	" 1
Zweiter Theil.....				"	XXX.	April-G.	" 1
Dergl. vom 1. December 1880.....				"	LVII.	"	"
Dergl. vom 1. December 1885.....				Neue Folge Ed. 32.	"	"	"

*) Die Bände I bis LXIII bilden die erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs. Von der neuen Folge sind bisher Band I bis 26 erschienen. — Die Bände II, VIII, XIV und XX erster Reihe sind als Übersichtsberichte (für die Jahre 1873 bis 1875), die Bände XXV, XXX, XXXVII, XLIII, XLVIII, LIII und LVIII zweite Reihe als Monatshefte (für die Jahre 1877 bis 1883) ausgegeben. Vom Jahrgang 1884 ab sind die Monatshefte nicht mehr in der Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nummeriert, sondern erscheinen als eine für sich bestehende Zeitschrift. In den in Nummer 1 der Monatshefte eine monatliche I. II bis XII der des Monats der Größe folgt (I), so daß eine laufende Nummeration besteht als Januar-Heft u. s. w. innerhalb der des Monats der Größe folgt. Wegen der Größe und der Ausgabe der Veröffentlichungen folgt S. 212.

b. Generelle Uebersichten und nach der Verfassung und den Gesetzen des Reichs festzusetzende Volkszählungsgesetze.

	Stichjahr des Reichs	
Hauptergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1871	Ab. II.	16
Nachrichtige Uebersicht hierzu	„ II.	84
Hauptergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1875	„ XX.	67
Verichtigung hierzu	„ XXV. Febr.-G.	176
Hauptergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1880	„ XLVIII.	27
Uebersicht vom 1. Dezember 1885	Monatsh. 1887	11
Verordnung und Bevölkerung der Gerichtsbezirke für die Verwaltung der		
Bezirke und gemeinschaftlichen indirekten Steuern, sowie der Winterforst-		
bezirke des Deutschen Reichs nach der Zählung von 1871	Ab. II.	41
Uebersicht dazu	„ II.	168
nach der Zählung von 1875	„ XX.	68
„ „ „ 1880	„ XLVIII.	31
„ „ „ 1885	Monatsh. 1887	4
Verordnung und Bevölkerung der Oberlandesgerichtsbezirke im Deutschen		
Reich nach dem Stande vom 1. Dezember 1885	„ 1887	10

c. Spezielle Uebersichten aus den Volkszählungsergebnissen.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1815	Ab. XXXVII. Juli-G.	1
Gefahren und Bevölkerungszustand der deutschen Städte, insbesondere der		
deutschen Reichstädte und Vorkämpfer in der Periode von 1807 bis 1875	„ XXX. Oct.-G.	1
Uebersicht für die Periode 1807 bis 1880	Monatsh. 1884	9
Bevölkerungszunahme des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom		
1. Dezember 1875 (mit Karte)	Ab. XXX. März-G.	37
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich	Monatsh. 1884	17

2. Berufsbeurteilung.

Uebersichtliche Ergebnisse der allgemeinen Berufsbeurteilung vom 5. Juni 1882:		
1. Berufsbeurteilung des Reichs und der kleineren Verwaltungsbereiche mit einer Einleitung		
und statistischen Darstellungen	Neuer Folge Ab. 2.	
2. Berufsbeurteilung der Reichstädte	„ „ „ 3.	
3. Berufsbeurteilung der Staaten und größeren Verwaltungsbereiche. In 3 Theilen	„ „ „ 4.	
Die aus den Ergebnissen der allgemeinen Berufsbeurteilung vom 5. Juni 1882 hervorgehenden landwirtschaftlichen und		
gewerblichen Betriebsbeurteilung ist in den Anlagen 5 bis 7 neuer Folge veröffentlicht. Siehe unter IV. 1 und VI. 1. b.		

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

	Stichjahr des Reichs	
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle für		
Das 1871 u. Jahr 1872	Ab. VIII.	1
1873	„ XIV.	92
Nachricht hierzu	„ XX.	106
1874	„ XX.	48
Nachricht (1874 u. früher)	„ XXV. April-G.	58
1875	„ XXV. April-G.	1
1876	„ XXX. Juli-G.	1
1877	„ XXV. Febr.-G.	1
1878	„ XXXVII. Febr.-G.	1
1879	„ XLIII. Jan.-G.	1*
1880	„ XLIII. Jan.-G.	1*
1881	„ 1879	
1882	„ 1880	
1883	„ 1881	
1884	„ 1882	
1885	„ 1883	
1886	„ 1884	
1887	„ 1885	
1888	„ 1886	
1889	„ 1887	
1890	„ 1888	

4. Auswanderung über See.

Die deutsche Auswanderung nach überseeischen Ländern für		
1871/72	Ab. II.	128
1873	„ VIII.	112
1874	„ XIV.	105
1875	„ XX.	22
1876	„ XXV. März-G.	1
1877	„ XXX. März-G.	28
1878	„ XXXVII. März-G.	68*
1879	„ XLIII.	17
1880	„ XLVIII.	113
1881	„ 1881	
1882	„ 1882	
1883	„ 1883	
1884	„ 1884	
1885	„ 1885	
1886	„ 1886	
1887	„ 1887	
1888	„ 1888	
1889	„ 1889	
1890	„ 1890	

Monatliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung aus dem Deutschen Reich seit April 1883 in jedem

Monatshefte.

5. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Uebernahme-Ertheilung im Jahre		
1872	Ab. II.	44
1873	„ VIII.	1
1874	„ XIV.	1
1875	„ XX.	16
1876	„ XXV. Febr.-G.	48
1877	„ XXX. Febr.-G.	80
1878	„ XXXVII. Febr.-G.	24
1879	„ XLIII.	1
1880	„ 1880	
1881	„ 1881	
1882	„ 1882	
1883	„ 1883	
1884	„ 1884	
1885	„ 1885	
1886	„ 1886	
1887	„ 1887	
1888	„ 1888	
1889	„ 1889	
1890	„ 1890	

6. Sterbetafeln.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) Statist. des Deutschen Reichs. Monatsh. 1887 S. XI. 1
Berichtigung hierzu 1887 » XII. 110

IV. Land- und Forstwirtschaft.

1. Landwirtschaftliche Betriebe.

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufsabteilung Neue Folge Bd. 5.
vom 5. Juni 1882 Monatsh. 1885 S. VII. 43
Hauptsystem hierzu

2. Landwirtschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 Bd. XLIII. S. II. 1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text außerordl. der Nummernfolge der Bände
Die Ergebnisse der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 h. St. d. D. R. Monatsh. 1885 S. I. 10

3. Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Erntejahr Statist. des Deutschen Reichs.
1878/79 Bd. XXXVII. Dgtr.-G. S. 37 1883/84 Statist. des Deutschen Reichs. Monatsh. 1884 S. XI. 1
1879/80 » XLIII. » X. 1 1884/85 » 1885 » VII. 1
1880/81 » XLVIII. » VIII. 1 1885/86 » 1886 » VII. 1
1881/82 » LIII. » VII. 1 1886/87 » 1887 » VII. 1
1882/83 » LIX. » VII. 1 1887/88 » 1888 » VII. 1
Landbau und Ernte f. unter XV. Sölle und Reichshauptm.
Der Anfall der Ernte im Jahre 1878, von Dr. Busch und Prof.
Dr. R. Koch Bd. II. S. IV. 95
für 1874 » XIV. » I. 137
» 1875 » XX. » IV. 1
» 1876, von Prof. Dr. R. Koch » XXV. Mai-G. » 1
» 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876, von demf. » XXXVII. Jan.-G. » 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg » XXV. Septbr.-G. » 43

4. Viehhaltung.

Die Ergebnisse der Viehhaltung vom 10. Januar 1878 Bd. VIII. S. IV. 72
Dergl. vom 10. Januar 1883 Monatsh. 1884 » VI. 1

5. Forsten und Holzungen.

Bei der Inventurhebung im Jahre 1878 wurden die Forsten der Forstämter, im Jahre 1883 auch die Forstämter der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzthum erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R. S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den bisherigen Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:
Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs Monatsh. 1884 S. VIII. 1
Rath hierzu » 1884 » IX. 28
Die weiterreichenden Verhandlungen über besondere, eingehende forststatistische Erhebungen, welche jedoch bisher noch nicht zur Ausführung gelangt sind, siehe Bd. XIV. » I. 52

V. Bergwerke, Salinen und Hütten.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Eis-Verhüttungen) und in Bayern für das Jahr
1871 Bd. II. S. II. 1 1880 Bd. XLVIII. S. X. 1
1872 » VIII. » III. 76 1881 » LIII. » X. 1
1873 » XIV. » II. 1 1882 » LIX. » X. 1
1874 » XX. » II. 1 1883 Monatsh. 1884 » X. 1
1875 » XXV. Dgtr.-G. » 1 1884 » 1885 » X. 1
1876 » XXX. Dgtr.-G. » 1 1885 » 1886 » X. 1
1877 » XXXI. Dgtr.-G. » 1* 1886 » 1887 » X. 1
1878 » XXXVII. Dgtr.-G. » 1 1887 » 1888 » X. 1
1879 » XLIII. » X. 1* 1888 » 1889 » II. 1
Verlässiges Ergebnis der montanstatistischen Erhebungen im Jahre 1888 » 1889 » II. 1

VI. Gewerbe.

1. Allgemeine Gewerbe-Statistik.

a. Gewerbe-Statistik vom 1. Dezember 1875.

Statistik des Deutschen Reichs.	
Sämmtliche Gewerbebetriebe:	
Einleitung und Gewerbegruppen I.—X.	Bd. XXXIV. Teil 1
Gewerbegruppen XI.—XIX, Wiederholungen und Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebe	» XXXIV. » 2
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehälfen:	
Betriebs- und Personalverhältnisse	» XXXV. » 1
Verwendete Umrichts- und charakteristische Arbeitsmaschinen	» XXXV. » 2

b. Gewerbe-Statistik nach der Veranschlagung vom 5. Juni 1882.

Gewerbe-Statistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nach- weisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit farb- geographischen Darstellungen	Neue Folge Bd. 6 Teil 1
Gewerbe-Statistik der Großstädte	» » 6 » 2
Gewerbe-Statistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Bänden	» » 7.

c. Spezielle Arbeiten aus der Gewerbe-Statistik von 1875.

I. Allgemeine Behandlungsverhältnisse der deutschen Gewerbe	Bd. XLVIII. S. II. 1
II. Die wichtigsten Handwerke für Herstellung von Nahrungs- mitteln: Fleischer, Mäler, Bäcker	» XLVIII. » III. 1
III. Die Metallgewerbe	» XLVIII. » V. 1
IV. Die wichtigsten Handwerke für Holzarbeiten: Tischler, Stell- macher, Kleiber und Krebmacher	» XLVIII. » VI. 17

2. Gewerbe- und Kaufmanns-Regulations-Statistik.

Regulations-Statistik z. für Handelskreise und Regulations- statistik für Kaufleute z., im Deutschen Reich (ausg. Uebersetzungen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgeführt	Bd. LIX. S. VIII. 19
--	----------------------

3. Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881. Bearbeitet von L. Schöler	Bd. LIII. Ergänzungsheft.
--	---------------------------

VII. Handel.

Waarenverkehr mit dem Auslande.

a. Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel im deutschen Zollgebiet; seit Januar 1877 in jedem Monatshefte.

b. Vollständige Jahres-Nachweise über den auswärtigen Waarenverkehr.

Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr, berechnete Zollentzüge, Zahl der Niederlagen (bisher bis 1884 einjährig) und Verbräucherverkehr (bis 1879 einjährig, auch Niederlage-Verkehr und Verbräucherverkehr), sowie Uebersichten des Waarenverkehrs in den wichtigsten Branchen des Zollgebiets und in den Zollauswärtigen, seit 1885 auch Darstellung des auswärtigen Waarenverkehrs überhaupt und mit den einzelnen Ländern in systematischer Gruppierung der Waaren für

Statistik des Deutschen Reichs.		Statistik des Deutschen Reichs.	
1872	Bd. III bis V.	1880	Bd. XLIX. und L.
1873	» IX. » XI.	1881	» LIV. » LV.
1874	» XVI. » XVII.	1882	» LX. » LXI.
1875	» XXII. » XXIII.	1883	Neue Folge Bd. 9 und 10.
1876	» XXVII. » XXVIII.	1884	» » 14 » 15.
1877	» XXXII. » XXXIII.	1885	» » 19 » 20.
1878	» XXXIX. » XL.	1886	» » 25 » 26.
1879	» XLV. » XLVI.	1887	» » 33 » 34.

Ergänz.

Niederlagen für unvollständige Gegenstände am Schlusse des Jahres 1885	Monatsh. 1886 S. III. 35
für Ende 1886	» 1887 » III. 1
» 1887	» 1888 » III. 1
» 1888	» 1889 » III. 7

c. Andere Veröffentlichungen über den auswärtigen Waarenverkehr.

Ein- und Ausfuhr im Jahre 1888 nach den hauptsächlichsten Herkunft- und Bestimmungsändern der einzelnen Waarengattungen. Nach Statistik des Deutschen Reichs.

Laufzeit der Statistik 1889 I. 48

Menge und Werth der Waaren-Ein- und Ausfuhr für 1888 IV. 1

Beziehende Arbeiten, die früher durch die verschiedenen Jahresnachweise erfolgt wurden, sind seit 1872 jährlich in den Monats- bzw. Vierteljahrsheften veröffentlicht worden.

Durchfuhr fremder Waaren durch das deutsche Zollgebiet für Statistik des Deutschen Reichs.

1880 XLVIII. 58 1883 Monatsheft. 1884 IV. 2

1881 LIII. 2 1884 1885 IV. 8

1882 LIX. 78 1885 1886 IV. 10

Durchfuhr von Waaren, welche in's deutsche Zollgebiet ein- bzw. ausgeführt sind, durch angrenzende Staaten für Statistik des Deutschen Reichs.

1880 XLVIII. 60 1883 Monatsheft. 1884 IV. 4

1881 LIII. 4 1884 1885 IV. 10

1882 LIX. 80 1885 1886 IV. 10

Verrechnung der wichtigsten inländischen Waaren im Auslande für Statistik des Deutschen Reichs.

1881 LIII. 17

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reich und Auslande in den Jahren 1872, 1873 und 1874 XX. III. 1

Die verschiedenen Methoden der Veranlagung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengefaßt XLIII. I. 19

VIII. Verkehr.

1. Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen.

a. Beschreibendes Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873 XV.

b. Bestand der deutschen Fließschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, See- und Rähenschiffe Ende 1872	VII.	©.	I.	1
ausgenommen auch	XX.		III.	39
Ende 1877	XLI.		IV.	1
» 1882	Neue Folge	©.		1
» 1877, 1882 und 1887	Monatsheft. 1889		II.	8

c. Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen und beschadete Wasserstraßen.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beschadete Wasserstraßen für

1872	VII.	1880	LII.
1873	XII.	1881	LVIII.
1874	XIX.	1882	LXIII.
1875	XXIV.	1883	Neue Folge
1876	XXIX.	1884	» » 16.
1877	XXXVI.	1885	» » 22.
1878	XLI.	1886	» » 28.
1879	XLVII.	1887	» » 36.

d. Spezielle Arbeiten aus der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen für 1872—1874	XX.	©.	III.	42
für 1877—1886	Monatsheft. 1887		XII.	1
» 1872—1887	» 1888		X.	76
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874	XX.		III.	45

2. Schiffsahrt.

a. Vollständige Jahres-Nachweise über die Seeschiffsahrt.

Verhand am 1. Januar des folgenden Jahres und Verlaufs-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seereste in den deutschen Hafenplätzen und Seereste deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe (für 1873 siehe unter b) und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	XIII.	1881	LVI.
1874	XVIII.	1882	LXII.
1875	XXI.	1883	Neue Folge
1876	XXVI.	1884	» » 17.
1877	XXXI.	1885	» » 21.
1878	XXXVIII.	1886	» » 27.
1879	XLIV.	1887	» » 35.
1880	LI.		

Seit 1879 in jedem Jahrgang auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Ergänzungen zu den Veröffentlichungen unter a.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873.....	Vb.	VIII.	©. III.	1	Statistik des Deutschen Reichs.
Seeschiffstatistik der deutschen Seeschiffe für 1872.....	"	V.	"	1	"
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872.....	"	VIII.	"	II.	70
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873.....	"	VIII.	"	II.	121
Verheerungen von Vellmatrosen und Schiffungen und Entweichungen von Seelenten für Statistik des Deutschen Reichs.					
1874/76. Vb. XXX. Dgtr.-G. ©.	1	1878.....	Vb.	XLIII.	©. III.
1877... " XXX. Dgtr.-G. " 29*	29*	1879.....	"	XLIII.	" IX.
Verheerungen von Vellmatrosen und unbefahrenen Schiffungen für					
1880... Vb. XLVIII. ©. VI.	1	1883.....	Monatsh.	1886	©. V.
1881... " XLVIII. " III.	75	1886.....	"	1887	" IV.
1882... " LIX. " IV.	70	1887.....	"	1888	" IV.
1883... " Monatsh. 1884 " V.	1	1888.....	"	1889	" III.
1884... " " 1885 " IV.	1				
Entweichungen von Seelenten im Jahre					
1880... Vb. LIII. ©. I.	23	1884.....	Monatsh.	1885	©. X.
1881... " LIX. " II.	1	1885.....	"	1886	" IX.
1882... " LIX. " XII.	57	1886.....	"	1888	" I.
1883... " Monatsh. 1884 " IX.	23	1887.....	"	1889	" I.

c. Spezielle Arbeiten aus der Seeschiffahrtstatistik

Die deutsche Seeschiffahrt in den Jahren 1873-82.....	Monatsh.	1884	©. I.	41
Der Seeverkehr in den deutschen Seehäfen in den Jahren 1873				
bis 1882.....	"	1884	" VII.	1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1887 beginnend am 1. Januar 1888	"	1888	" XI.	16
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren 1887 und 1886	"	1888	" VIII.	35
Die Schiffskäufe an der deutschen Küste während der Jahre				
1873/77 (mit Woadfarte).....	Vb.	XXX. Dgtr.-G.	"	7
für 1878/82 (mit Woadfarte).....	"	LIX.	"	X.
für 1883/87 (mit Woadfarte).....	Monatsh.	1888	"	X.
für 1887.....	"	1888	" VIII.	26
Entsprechende Jahresschriften sind jährlich in den Monats- bzw. Vierteljahrsheften veröffentlicht worden.				

IX. Dampfessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfessel-Explosionen.

Die Dampfessel und Dampfmaschinen.....	Vb.	XLIII.	©. IV.	1
Die Dampfessel-Explosionen während des Jahres				
1877... Vb. XXX. Dgtr.-G. ©.	1	1883... Monatsh.	1884	©. IX.
1878... " XXXVII. Dgtr.-G. " 1	1	1884... "	1885	" IX.
1879... " XLIII. " XI.	1	1885... "	1886	" VIII.
1880... " XLVIII. " VII.	1	1886... "	1887	" VI.
1881... " LIII. " X.	157	1887... "	1888	" VIII.
1882... " LIX. " X.	153			

X. Preise.

Monatliche Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel. Seit Februar 1870 (in diesen für Januar und Februar 1870) in jedem Monatshefte, für das betr. Jahr zusammengefasst je im letzten Hefte des Jahrgangs.

XI. Reichstagswahlen.

Zur Statistik der Wahlen für die zweite Legislaturperiode (1874)	Vb.	VIII.	©. II.	73
der deutschen Reichstags...	"	XIV.	" V.	1
Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) der deutschen Reichstags...	"	XXXVII. Juni-G.	"	40
Statistik der Wahlen für die dritte Legislaturperiode (1877) der deutschen Reichstags...	"	XXXVII. Juni-G.	"	76
Druckf. für die vierte Legislaturperiode (1878)...	"	XXXVII. Juni-G.	"	1
Druckf. dazu, betr. die Vergrößerung der Reichs-Wahlkreise...	"	LIII.	" III.	1
Druckf. für die fünfte Legislaturperiode (1881)...	"	Monatsh.	1885	" I.
Druckf. für die sechste Legislaturperiode (1884)...	"	1887	" IV.	1

XII. Kriminalstatistik.

Kriminalstatistik für das Jahr 1882.....	Neue Folge.	Vb.	8.
für 1883.....	"	"	13.
" 1884.....	"	"	18.
" 1885.....	"	"	23.
" 1886.....	"	"	30.
" 1882 bis 1887. Zusammenfassende betr. verlaufene Mitteltelung	Monatsh.	1888	©. IX.

XIII. Medizinisches und Krankenversicherung.

1. Gehalt des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Ärzte und das medizinische Heilpersonal, die Apotheker und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reich, nach dem Bescheide vom 1. April 1876. Statist. des Deutschen Reichs. Vb. XXV. Sept.-B. S. 1

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der diesbezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amt übertragen worden. Siehe. Vb. XXXVII. Jan.-B. S. 10

3. Krankenversicherung der Arbeiter.

Statistik der Krankenversicherung der Arbeiter im Jahre 1885. Neue Folge Vb. 24. für 1886. S. 31.
Krankenversicherung der Arbeiter im Jahre 1887. Veröfentlichte Mittheilung. Monatsb. 1889. S. II. 20

XIV. Schulbildung der eingestellten Erfahrungsmannschaften.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Mannschaften für das Kriegsjahr

Statistik des Deutschen Reichs.				Statistik des Deutschen Reichs.			
Jahr.	Vb.	Monat.	S.	Jahr.	Vb.	Monat.	S.
1875/76	XXV.	Febr.-B.	28*	1882/83	LIX.	Sept.-B.	VIII. 22
1876/77	XXV.	Febr.-B.	79	1883/84	Monatb.	1884	IX. 19
1877/78	XXX.	Febr.-B.	92	1884/85		1885	VIII. 26
1878/79	XXXVII.	Febr.-B.	50*	1885/86		1886	VIII. 42
1879/80	XLIII.		VIII. 1	1886/87		1887	XI. 103
1880/81	XLVIII.		IX. 48	1887/88		1888	XII. 24
1881/82	LIII.		VIII. 30				

XV. Zölle und Reichssteuern.

1. Erhaltung und Ertrag der Zölle und Reichssteuern.

a. Zollbegünstigungen der Weinhandels.

Die den Weinhandlern im deutschen Zollgebiet gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bzw. Geschäftsjahr

Jahr.	Vb.	Monat.	S.	Jahr.	Vb.	Monat.	S.
1872	II.		III. 47	1880/81	XLVIII.		VII. 27
1873	VIII.		II. 68	1881/82	LIII.		VII. 39
1874	XIV.		I. 153	1882/83	LIX.		VII. 48
1875	XX.		IV. 29	1883/84	Monatb.	1884	VII. 31
1876	XXV.	April-B.	60	1884/85		1885	VII. 54
1877/78	XXX.	Juli-B.	51	1885/86		1886	VII. 24
1878/79	XXXVII.	Juli-B.	85	1886/87		1887	VII. 24
1879/80	XLIII.		VIII. 6	1887/88		1888	VII. 24

b. Zucker.

Monatliche Uebersichten über die verarbeiteten Rübenmengen, sowie über die Ein- und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiet, seit Januar 1877 in jedem Monatshefte.

Monatliche Uebersichten über die Vertriebsgewinne der Rübenzuckerfabriken, Zuckerrefinerien und Melasse-Entwässerungsanstalten des deutschen Zollgebiets, seit August 1886 in jedem Monatshefte.

Monatliche Nachweisungen der Zuckermengen, welche innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuerbegünstigung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erhaltung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind, seit August 1887 in jedem Monatshefte.

Produktion und Verwertung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiet für das Geschäftsjahr

Jahr.	Vb.	Monat.	S.	Jahr.	Vb.	Monat.	S.
1871/72	II.		I. 1	1881/82	LIII.		XII. 1
1872/73	VIII.		I. 40	Produkt. Rübenzucker	LIX.		I. 85
1873/74	VIII.		VI. 124	1882/83	LIX.		XI. 31
1874/75	XIV.		IX. 45	Vertrieb. f. 1871/83	Monatb.	1884	V. 95
1875/76	XX.		VIII. 1	1883/84		1884	XII. 57
1876/77	XXV.	Febr.-B.	59	1884/85		1885	X. 45
1877/78	XXXVII.	Febr.-B.	49*	1885/86		1886	XII. 73
1878/79	XLIII.		III. 25	1886/87		1887	XI. 69
1879/80	XLIII.		XII. 35*	1887/88		1888	XII. 29
1880/81	LIII.		I. 29				

Verhältnisse an Zucker in Zuckersäcken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im deutschen Zollgebiet am 31. Juli 1880	Monatsh. 1886	Statistik des Deutschen Reichs.	25
am 31. Juli 1887	1887	26	
am 31. Juli 1888	1888	27	
Ergebnisse der Rübenzuckerfabrikation im deutschen Zollgebiet für das Betriebsjahr 1888/89. Vorläufige Uebersicht	Monatsh. 1888	42	
Produktion von Stärkezucker (seit 1880/87 auch von Rollos) im deutschen Zollgebiet für das Kalender. begm. Etatsjahr, seit 1882/83 Berichtsjahr			
Statistik des Deutschen Reichs.			
1872....	III. 14	1880/81	XLVIII. 56
1873....	VIII. 115	1881/82	LIII. 38
1874....	XIV. 157	1882/83	LIX. 49
1875....	XX. 108	1883/84	Monatsh. 1884. 56
1876....	XXV. April-G. 59	1884/85	1885. X. 59
1877/78	XXX. Juli-G. 53	1885/86	1886. X. 46
1878/79	XXXVII. Juli-G. 89	1886/87	1887. XI. 102
1879/80	XLIII. VIII. 5	1887/88	1888. XII. 42

e. Salz.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Produktion und Konsumtion, Verbraucher und steuerfreie Abfassung, sowie Ein- und Ausfuhr für das Kalender. begm. Etatsjahr			
1872....	III. 180	1880/81	XLVIII. 1
Verständig. hierzu	II. 152	1881/82	LIII. 1
1873....	VIII. 1	1882/83	LIX. 1
1874....	XIV. 1	1883/84	Monatsh. 1884. 67
1875....	XX. 47	Verständig. 1879/84	1885. III. 25
1876....	XXV. Juni-G. 1	1884/85	1885. IX. 17
Verständig. hierzu	XXV. Sept.-G. 88	1885/86	1886. IX. 18
1877/78	XXX. Sept.-G. 39	1886/87	1887. IX. 6
1878/79	XXXVII. Aug.-G. 1	1887/88	1888. X. 82
1879/80	XLIII. IX. 17		

d. Tabak.

Der Tabak im deutschen Zollgebiet. Produktion und Verbraucher, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni			
1871/72	Monatsh. veröffentlicht.	1876/77	XXV. Okt.-G. 1
1873/74	VIII. IV. 1	1877/78	XXXVII. Okt.-G. 1
1874/75	XIV. VI. 78	1878/79	XXXVII. Okt.-G. 1
1875/76	XX. IX. 1	1879/80	XLIII. X. 153

Der Tabak und die Ergebnisse der Tabaksteuer im deutschen Zollgebiet für das Etatsjahr			
1880/81	XLVIII. IX. 30	1884/85	Monatsh. 1885. VII. 34
1881/82	LIII. VI. 26	1885/86	1886. VIII. 46
1882/83	LIX. VI. 110	1886/87	1887. VIII. 29
1883/84	Monatsh. 1884. VIII. 40	1887/88	1888. VIII. 43
Gehaltsinhalt der mit Tabak beplanten Grundstücke, sowie Zahl der Tabakspalter und der Tabakspalterungen im deutschen Zollgebiet für das Etatsjahr 1888/89. Vorläufige Rodungszahl			
Verbraucher des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabaksteuern im deutschen Zollgebiet für das Etatsjahr			
1880/81	XLVIII. XII. 55	1884/85	Monatsh. 1886. I. 20
1881/82	LIX. I. 54	1885/86	1887. I. 31
Verständig. hierzu	LIX. II. 24	Verständig. hierzu	1887. III. 2
1882/83	Monatsh. 1884. I. 10	1886/87	1888. I. 119
1883/84	1885. II. 19	1887/88	1889. I. 147

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission			
			XLII.
e. Branntwein.			
Branntweinbrennerei und Branntweinsteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender. begm. Etatsjahr			
1872....	VIII. I. 58	1880/81	XLVIII. XI. 1
1873....	VIII. IV. 28	1881/82	LIII. X. 174
1874....	XIV. 1	1882/83	LIX. XI. 1
1875....	XX. VI. 28	1883/84	Monatsh. 1884. XI. 64
1876....	XXV. Juli-G. 1	1884/85	1885. XI. 1
1877/78	XXX. Sept.-G. 47	1885/86	1886. XI. 23
1878/79	XXXVII. Sept.-G. 1	1886/87	1887. XI. 66
1879/80	XLIII. XI. 1		
Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80			XLVIII. V. 32

f. Bier.

Biersteuer und Biersteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bzw. Staatjahr

Staatlich des Deutschen Reichs.				Staatlich des Deutschen Reichs.			
Jahr	Bd.	St.	14	Jahr	Bd.	St.	14
1872	VIII.	IV.	1	1880/81	XLVIII.	IV.	1
1873	VIII.	IV.	1	1881/82	LIII.	IV.	1
1874	XIV.	III.	66	1882/83	LIX.	IV.	1
Verordnung	XIV.	VII.	56	1883/84	Monatsh.	IV.	1
1875	XX.	VI.	1	1884/85	1885	IV.	1
1876	XXV. Febr.-G.	1		1885/86	1886	IV.	1
1877/78 ..	XXX. Juni-G.	11		1886/87	1887	IV.	1
1878/79 ..	XXXVII. Febr.-G.	1*		1887/88	1888	IV.	1
1879/80 ..	XLIII.	XI.	29				

g. Stempelsteuer.

Verbrauch von gestempelten Wechseln und Wechselstempelmarken, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich für das Kalender- bzw. Staatjahr

Jahr	Bd.	St.	14	Jahr	Bd.	St.	14
1873	VIII.	I.	116	1881/82	LIII.	I.	116
1874	XIV.	I.	134	1882/83	LIX.	I.	116
1875	XX.	II.	134	1883/84	Monatsh.	I.	116
1876	XXV. Febr.-G.	26*		1884/85	1885	I.	116
1877/78 ..	XXX. Juni-G.	10		1885/86	1886	I.	116
1878/79 ..	XXXVII. Febr.-G.	10		1886/87	1887	I.	116
1879/80 ..	XLIII.	VI.	12	1887/88	1888	I.	116
1880/81 ..	XLVIII.	VI.	54	1888/89	1889	I.	116

Spielkarten, Karten und Verträge mit Spielarten im Deutschen Reich für das Staatjahr

Jahr	Bd.	St.	14	Jahr	Bd.	St.	14
1879/80 ..	XLIII.	VI.	10	1884/85	Monatsh.	VI.	10
1880/81 ..	XLVIII.	VI.	52	1885/86	1886	VI.	10
1881/82 ..	LIII.	V.	1	1886/87	1887	VI.	10
1882/83 ..	LIX.	V.	4	1887/88	1888	VI.	10
1883/84 ..	Monatsh.	VI.	66				

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Zeichen im Deutschen Reich, abgesehen von den Reichspapieren vom 6. Juni 1871.

1871/72 ..	II.	III.	1
------------	-----	------	---

h. Einnahmen an Zöllen und Reichsteuern überhaupt.

Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchs- und Stempelabgaben im Deutschen Reich, nach

Jahr	Bd.	St.	14	Jahr	Bd.	St.	14
1873	II.	IV.	78	1875	XX.	IV.	78
1874	XIV.	I.	118	1876	XXV. Febr.-G.	IV.	78
1875	XX.	I.	106	1877/78 ..	XXXVII. Febr.-G.	I.	106
1876	XXV. Febr.-G.	I.	109	1878/79 ..	XLIII.	I.	109
1877/78 ..	XXX. Juni-G.	1*		1879/80 ..	XLVIII.	I.	109
1878/79 ..	XXXVII. Febr.-G.	1		1880/81 ..	LIII.	I.	109
1879/80 ..	XLIII.	I.	102	1881/82 ..	LIX.	I.	102

2. Verwaltung der Zölle und Reichsteuern.

a. Renter-Verzeichnisse.

Verzeichnisse der wichtigsten Zoll- und Steuerstellen des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande am 1. April 1874. 4 Hefte und Register. (Durch eine vom Reichsfiskusamt bearbeitete neue Auflage inzwischen ersetzt.)

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuerstellen und Hauptämter, sowie die Orte der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen, nach dem Stande vom 1. Juli 1880. Maßstab 1:1 250 000, in 4 Blättern.

Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung.

1872	VI.	I.	1
-----------	-----	----	---

c. Geschäftstätigkeit der Zoll- und Steuerverwaltung.

Geschäftstätigkeit der Zollverwaltung des Deutschen Reichs für das Kalender- bzw. Staatjahr

Jahr	Bd.	St.	14	Jahr	Bd.	St.	14
1872	VI.	II.	3	1876	XXV. Aug.-G.	II.	3
1873	VIII.	V.	1	1877/78 ..	XXX. Nov.-G.	V.	1
1874	XIV.	VIII.	1	1878/79 ..	XXXVII. Aug.-G.	V.	1
1875	XX.	V.	1				

3. Straffälle in Bezug auf Zölle und Reichssteuer.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs begn. Zollgebiets für das Kaiserth. begn. Staatsjahr

Statistik des Deutschen Reichs.				Statistik des Deutschen Reichs.			
Ab.	Marz	Ab.	Marz	Ab.	Marz	Ab.	Marz
1872 ...	VI	III	3	1880/81	XLVIII	IX	1*
1873 ...	VIII	V	49	1881/82	LIII	IX	1
1874 ...	XIV	VIII	46	1882/83	LIX	VII	37
1875 ...	XX	V	46	1883/84	Monatsh.	VIII	49
1876 ...	XXV Aug.-6.	1*		1884/85	1885	VIII	1
1877/78	XXXVII Jan.-6.	11		1885/86	1886	IX	7
1878/79	XXXVII Nov.-6.	1		1886/87	1887	VI	1
1879/80	XLIII	XII	1*	1887/88	1888	VII	25

XVI. Armenwesen.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 Neue Folge. Ab. 29.

Sämmtliche Veröffentlichungen des Statistischen Amtes sind durch die Verlagsbuchhandlung Neumann, Neudamm, Berlin N.W. unter den Nummern 64, sowie durch jede andere Buchhandlung, die Monatshefte auch durch die Buchhändler zu nachstehenden Preisen zu beziehen:

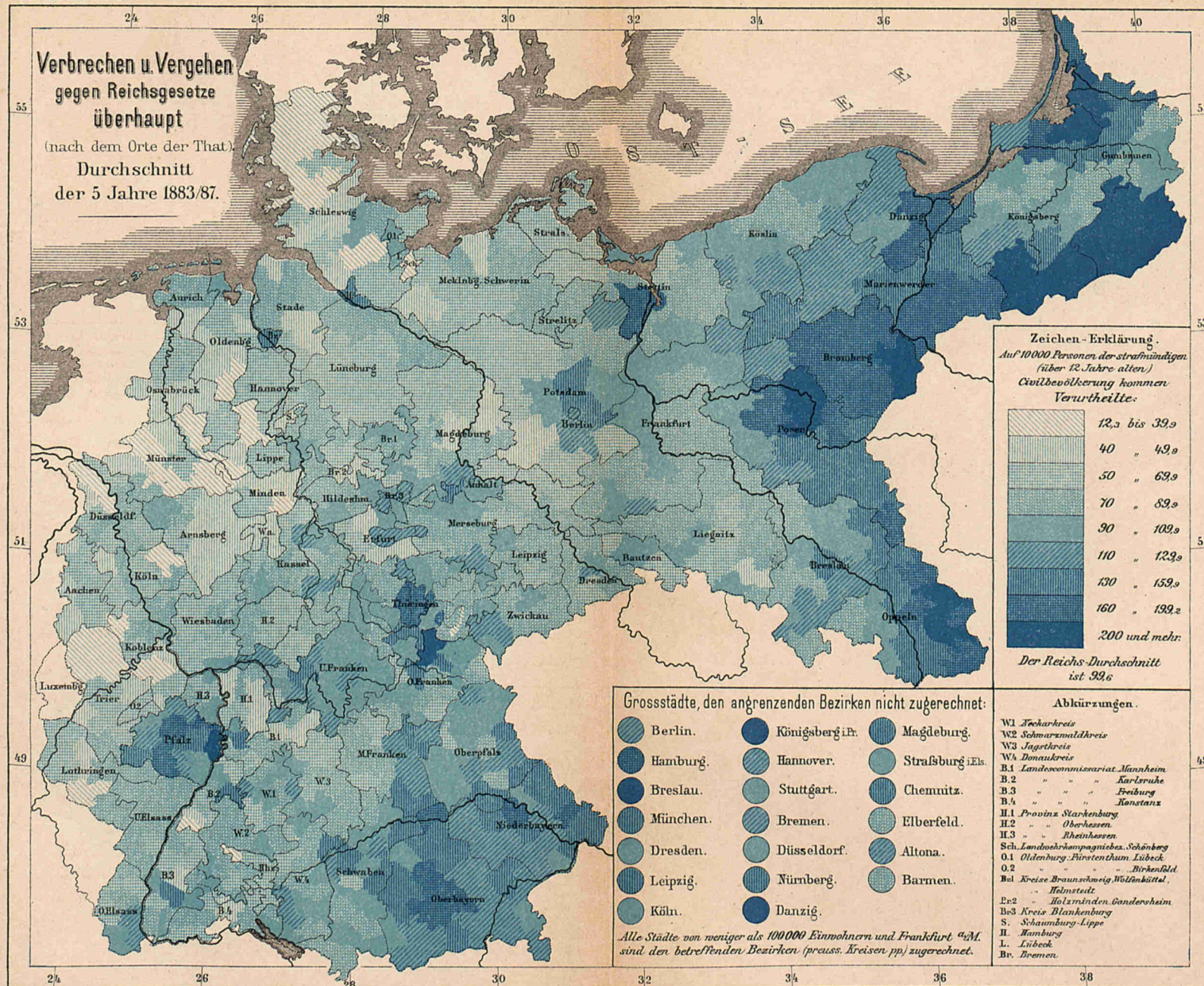
Statistik des Deutschen Reichs. (Erste Reihe):

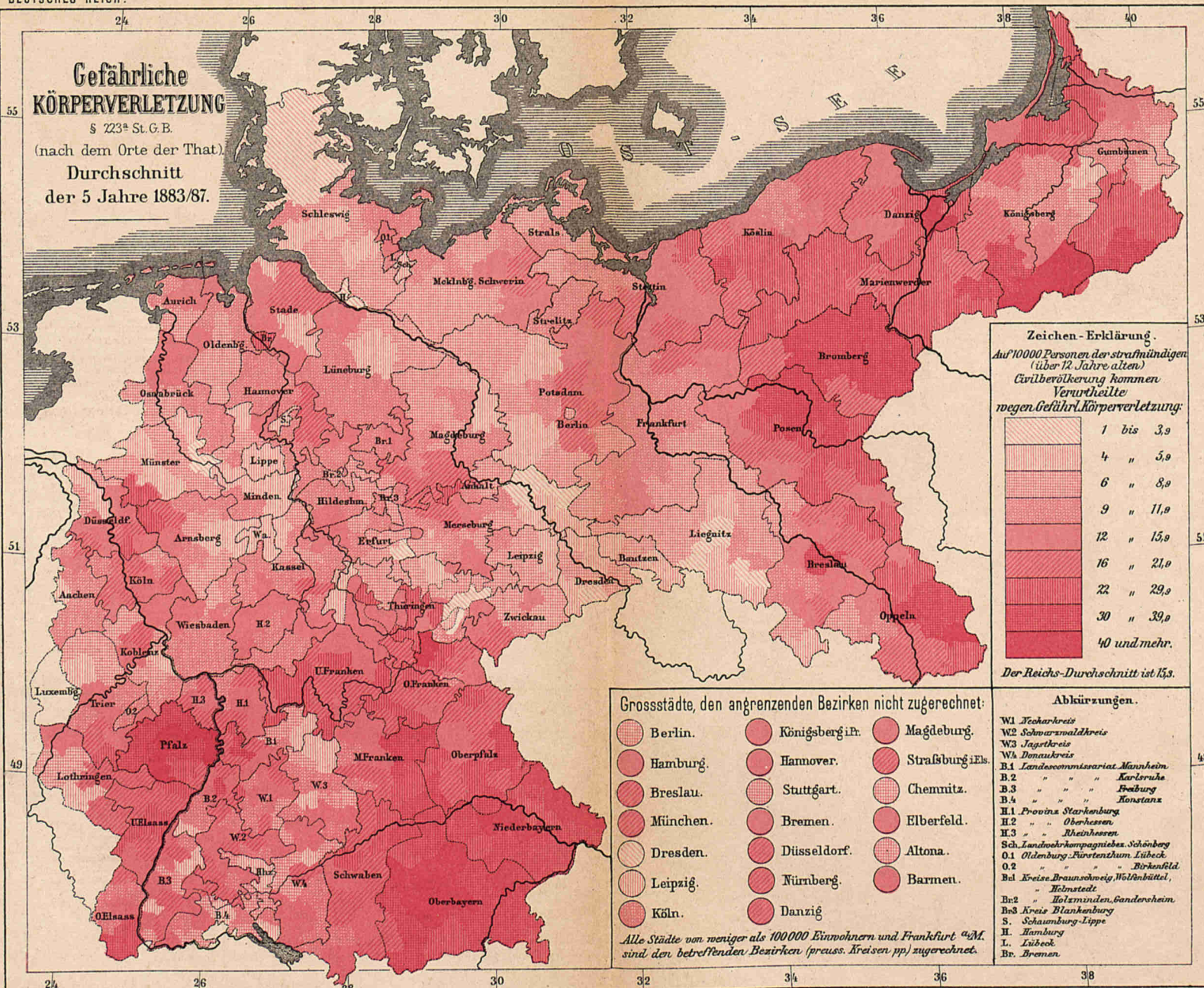
(Die mit einem Stern versehenen Nummern bezeichnen in der ersten Reihe die Vierteljahre, bez. Monatshefte.)							
Ab.	Marz	Ab.	Marz	Ab.	Marz	Ab.	Marz
I	17	XVIII	12	XXXIV. 26. 1.	15	XLVIII*	18
II*	12	XIX	9	XXXV. *	1. 20	XLIX	12
III	9	XX	12	XXXVI. *	2. 10	L	12
IV	8	XXI	12	XXXVII*	9	LII	9
V	12	XXII	12	XXXVIII*	18	LIII*	18
VI	5	XXIII	12	XXXIX	12	LIV	12
VII	9	XXIV	9	XL	12	LV	12
VIII*	12	XXV*	18	XLI	9	LVI	12
IX	9	XXVI	12	XLII	12	LVII	9
X	8	XXVII	12	XLIII	12	LVIII	9
XI	12	XXVIII	12	XLIV*	18	LIX*	18
XII	9	XXIX	9	XLV	12	LX	12
XIII	12	XXX	18	XLVI	12	LXI	12
XIV*	12	XXXI	12	XLVII	9	LXII	12
XV	10	XXXII	12			LXIII	9
XVI	12	XXXIII	12				
XVII	12						

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge:

Ab.	Marz	Ab.	Marz	Ab.	Marz	Ab.	Marz
1.	6	9.	12	19.	12	29.	8
2.	15	10.	7	20.	7	30.	10
3.	8	11.	10	21.	10	31.	5
4.	30	12.	5	22.	5	32.	8
5.	10	13.	10	23.	10	33.	12
6. 26. 1.	8	14.	12	24.	5	34.	7
6. * 2.	6	15.	7	25.	12	35.	8
7. 26. 1. 12	12	16.	6	26.	7	36.	6
7. 26. 1. 2. 11	11	17.	10	27.	10		
8.	10	18.	10	28.	5		

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1884 bis 1889: für den Jahrgang..... 18,00 Mark
 Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrg. 1 bis 10 — 1880 bis 1889 — je... 2,40 „
 Karte des Deutschen Zollgebiets 5,00 „
 Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs 15,00 „





DIEBSTAHL

Einfacher D. § 242, Schwerer D. § 243
sowie Einf. u. Schw. D. im Rückfalle
§ 244 St.G.B.

(nach dem Orte der That)

Durchschnitt
der 5 Jahre 1883/87.

